



*MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn
MF8280Cw / MF8230Cn*

Wichtige Sicherheitsvorschriften	9
Aufstellung	10
Stromversorgung	12
Handhabung	13
Wartung und Überprüfung	15
Verbrauchsmaterial	16
Inbetriebnahme des Geräts	18
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	20
Entfernen des Verpackungsmaterials	23
Vorbereiten von Tonerpatronen	26
Einlegen von Papier	28
Anbringen der Hörerablage und Anschluss des Hörers (optional) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	30
Anschließen des Netzkabels	32
Einschalten des Geräts und Konfiguration der Anfangseinstellungen	33
Anschließen an einen Computer	36
Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)	38
Herstellen einer Wired LAN-Verbindung	40
Herstellen einer USB-Verbindung	42
Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	43
Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus	44
Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens	45
Auswählen des Empfangsmodus	47
Anschließen an die Telefonleitung	49
Grundfunktionen	52
Teile und ihre Funktionen	54
Vorderseite	55
Rückseite	57
Innen	58
Manuelle Zufuhr	59
Papierkassette	60
Bedienfeld	61
Schnell Tasten	64
Display	65
Anmelden am Gerät	68
Einlegen von Dokumenten	69
Einlegen von Papier	72
Einlegen von Papier in die Papierkassette	75
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr	78
Einlegen von Briefumschlägen	81
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	83
Angaben von Papierformat und -typ	85
Angaben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette	86
Angaben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr	87
Speichern von Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr	89
Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats	91
Verwenden des Bedienfelds	94
Eingeben von Text	96

Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	98
Speichern von Empfängern im Adressbuch	99
Speichern von Empfängern als Favoriten	101
Speichern mehrerer Empfänger für die Gruppenwahl	103
Einstellen der Lautstärke	105
Wechseln in den Schlafmodus	106
Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (nur MF8540Cdn / MF8230Cn)	108
Kopieren	109
Grundlegende Kopierfunktionen	110
Auswählen von Kopierpapier	112
Abbrechen des Kopierens	113
Verschiedene Kopiereinstellungen	115
Vergrößern oder Verkleinern	116
Auswählen von Dokumententypen	117
Justieren der Dichte	118
Justieren der Farbabstimmung	120
Justieren der Schärfe	121
Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	122
Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)	124
Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]	125
Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite	126
Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)	127
Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge	128
Anpassen der Kopiereinstellungen je nach Anforderungen	129
Ändern von Standardeinstellungen	130
Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen	131
Faxen	132
Senden von Faxen	134
Abbrechen des Sendens von Faxen	137
Verschiedene Faxeinstellungen	138
Einstellen der Auflösung	139
Justieren der Dichte	140
Justieren der Schärfe	141
Scannen doppelseitiger Dokumente (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	142
Angaben von Empfängern für Faxe	143
Angaben mit Zahlentasten (Fax)	144
Angaben aus dem Adressbuch (Fax)	146
Angaben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)	150
Angaben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)	151
Ändern von Standardeinstellungen	154
Empfangen von Faxen	155
Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck	158
Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)	159
Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)	160
Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)	161
Weiterleiten von empfangenen Faxen	164
Auswählen eines weiterzuleitenden Dokuments	165
Automatisches Weiterleiten aller empfangenen Dokumente	166
Empfangen von Faxinformationsdiensten	169

Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente	171
Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)	173
Senden von PC-Faxen	174
Hinzufügen von Deckblättern zu PC-Faxen	176
Verwenden des Adressbuchs	179
Speichern von Empfängern	180
Verwenden von gespeicherten Empfängern	183
Importieren/Exportieren von Adressbuchdaten	185
Verwenden des Geräts als Drucker	190
Drucken von einem Computer	191
Drucken von Dokumenten	193
Abbrechen des Drucks	195
Anzeigen des Druckstatus und des Logs	197
Verschiedene Druckeinstellungen	199
Vergrößern oder Verkleinern	200
Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	202
Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge	204
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt	205
Drucken von Postern	206
Drucken einer Broschüre (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	207
Drucken von Rahmen	209
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen	210
Drucken von Wasserzeichen	211
Einstellen des Farbmodus	213
Angaben der Papierquelle	215
Auswählen von Dokumententypen	217
Sparen von Toner	218
Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente	219
Konfigurieren von Druckereinstellungen am Gerät	222
Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	223
Vorbereitungen für den geschützten Druck	224
Drucken mit der Funktion für geschützten Druck	225
Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen	229
Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen	230
Ändern von Standardeinstellungen	232
Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)	233
Ändern der Standardeinstellungen für den USB-Druck	240
Verwenden von Google Cloud Print	241
Vorbereitungen für Google Cloud Print	242
Drucken mit Google Cloud Print	245
Verwenden von AirPrint	246
Verwenden des Geräts als Scanner	251
Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner	252
Scannen vom Gerät	253
Scannen mit der Taste [Scan > PC]	256
Scannen von einem Computer	260
Scannen mithilfe der MF Toolbox	261
Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox	267

Scannen mithilfe einer Anwendung	272
Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF	274
Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus	275
Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus	277
Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang	288
Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher	289
Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	292
Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	296
Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	298
Festlegen detaillierter Einstellungen	299
Angaben eines Scanformats	300
Auswählen eines Dateiformats	301
Justieren der Dichte	303
Einstellen der Ausrichtung des Dokuments	304
Auswählen von Dokumententypen	305
Scannen doppelseitiger Dokumente (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	306
Justieren der Schärfe	307
Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität	308
Einstellen von Gammawerten	309
Festlegen der Empfänger (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	310
Angaben mit Zahlentasten (E-Mail)	311
Angaben aus dem Adressbuch	312
Angaben von zuvor verwendeten Empfängern	316
Angaben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail)	317
Ändern von Standardeinstellungen	320
Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	322
Netzwerk	323
Anschließen an ein Netzwerk	324
Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)	326
Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN	327
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)	328
Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste	330
Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes	332
Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers	334
Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen	337
Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel	340
Einstellen von IP-Adressen	342
Einstellen der IPv4-Adresse	343
Einstellen von IPv6-Adressen	346
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	349
Konfigurieren des Geräts für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus	351
Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen	352
Konfigurieren von Druckerports	355
Konfigurieren eines Druckservers	358
Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder das Speichern in	361

gemeinsamen Ordnern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	362
Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail	362
Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen	363
Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen	367
Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern	370
Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort	371
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung	375
Konfigurieren von Etherneteinstellungen	376
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	378
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	379
Konfigurieren von DNS	380
Konfigurieren von SMB	384
Konfigurieren von WINS	386
Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	388
Konfigurieren von SNMP	391
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	393
Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE	398
Sicherheit	401
Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff	402
Festlegen von Zugriffsrechten	403
Einstellen der Systemmanager-ID	404
Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs	406
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	412
Angaben von IP-Adressen für Firewallregeln	413
Angaben von MAC-Adressen für Firewallregeln	416
Ändern von Portnummern	419
Einstellen eines Proxyservers	420
Einschränken der Gerätefunktionen	422
Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	423
Festlegen einer PIN für das Adressbuch	424
Einschränken der verfügbaren Empfänger	425
Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	426
Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern	427
Überprüfen von Empfängern vor dem Senden von Dokumenten	428
Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	430
Einschränken von USB-Funktionen	431
Deaktivieren der HTTP-Kommunikation	433
Deaktivieren von Remote UI	434
Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen	435
Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI	436
Konfigurieren von IPSec-Einstellungen	439
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung	446
Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate	450
Generieren von Schlüsselpaaren	451
Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden	453
Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten	456
Verwenden von Remote UI	458
Starten von Remote UI	459

Remote UI-Bildschirme	461
Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus	464
Einstellen von Menüoptionen über Remote UI	467
Speichern/Laden gespeicherter Daten	469
Speichern/Laden von Adressbuchdaten (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	470
Speichern/Laden von Einstellungen	473
Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	477
Liste der Menüeinstellungen	479
Netzwerkeinstellungen	480
Präferenzen	487
Timereinstellungen	492
Allgemeine Einstellungen	496
Kopiereinstellungen	499
Faxeeinstellungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	501
Scaneinstellungen	508
Einstellungen Speichermedium Druck	512
Druckereinstellungen	515
Justage/Wartung	533
Einstellungen Systemverwaltung	537
Menü initialisieren	547
Fehlerbehebung	548
Beheben von Dokumenten- und Papierstaus	549
Wenn eine Fehlermeldung erscheint	557
Wenn ein Fehlercode erscheint	569
Allgemeine Probleme	577
Probleme mit Installation/Einstellungen	578
Probleme beim Kopieren	581
Probleme beim Drucken	582
Probleme beim Faxen/Telefonieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	583
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	584
Die Druckergegebnisse sind nicht zufriedenstellend	585
Das Papier weist Falten auf oder wellt sich	588
Papier wird nicht richtig eingezogen	589
Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt	590
Wartung	591
Reinigen des Geräts	592
Gehäuse	593
Vorlagenglas	594
Zufuhr	595
Fixiereinheit	596
Transferriemen	597
Austauschen von Tonerpatronen	598
So tauschen Sie Tonerpatronen aus	600
Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen	602
Transport des Geräts	603
Aufrechterhalten und Verbessern der Druckqualität	605
Korrektur der Gradation	606
Korrektur von Druck-Farbverzerrungen	610

Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten	611
Drucken von Berichten und Listen	612
SE Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	613
Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	615
EM Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	616
Bericht Verwaltung Abteilungs-ID	617
Adressbuchliste (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	618
Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager	619
Liste IPSec Richtlinie	620
Fontliste PCL (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	621
Anzeigen des Zählerwerts	622
Initialisieren von Einstellungen	623
Initialisieren des Menüs	624
Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten	625
Initialisieren des Adressbuchs (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)	626
Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung	627
Anhang	628
Praktische Funktionen	629
Umweltfreundlich Geld sparen	630
Effizienzfunktionen	632
Digitalisieren	634
Weitere Funktionen	636
Technische Daten	638
Technische Daten des Geräts	639
Technische Daten der Papierkassette (optional)(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	641
Technische Daten des Wireless LAN-Moduls (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)	642
Dokumententypen	643
Scanbereich	644
Papier	645
Technische Daten der Kopierfunktion	648
Technische Daten der Faxfunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)	649
Technische Daten der Scanfunktion	650
Technische Daten der Druckfunktion	651
Technische Daten der E-Mail-Sendefunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	652
Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	653
Verwenden der e-Anleitung	654
Installieren der e-Anleitung	655
Deinstallieren der e-Anleitung	660
Bildschirmlayout der e-Anleitung	663
Anzeigen der e-Anleitung	668
Sonstiges	670
Grundfunktionen in Windows	671
Hinweise	676
Kontakt	681

Wichtige Sicherheitsvorschriften

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Sachschäden und Verletzungen bei den Benutzern des Geräts und anderen Personen vermeiden können. Lesen Sie dieses Kapitel vor der Inbetriebnahme des Geräts durch, und befolgen Sie die Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung. Bedienen und verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben. Canon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht in dieser Anleitung beschriebene Bedienung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch nicht von Canon oder von Canon autorisierten Dritten durchgeführte Reparaturen oder Veränderungen entstehen.

Aufstellung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, und stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf, sodass Sie es sicher und komfortabel verwenden können.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Feuer oder eines elektrischen Schlags nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte, an denen die Lüftungsschlitze blockiert sind (zu nahe an Wänden, Betten, Teppichen oder Ähnlichem)
- Orte, die Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt sind
- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder im Freien
- Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe offener Flammen
- In der Nähe von Alkohol, Farbverdünner oder anderen entzündlichen Substanzen

Sonstige Warnungen

- Schließen Sie keine nicht zugelassenen Kabel an das Gerät an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Legen Sie keine Halsketten und andere Metallgegenstände und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße auf das Gerät. Wenn Fremdkörper in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie zum Anbringen oder Abnehmen von optionalem Zubehör unbedingt das Gerät AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose sowie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Gerät. Andernfalls können das Netzkabel oder die Schnittstellenkabel beschädigt werden. In diesem Fall besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Die von diesem Gerät abgestrahlten Funkwellen können Störungen bei medizinischen Geräten verursachen, was zu Fehlfunktionen und schweren Unfällen führen kann.
- Trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort, wenn Fremdkörper in das Gerät gelangt sind.

VORSICHT

Nicht an folgenden Orten aufstellen

Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Instabile Flächen
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind



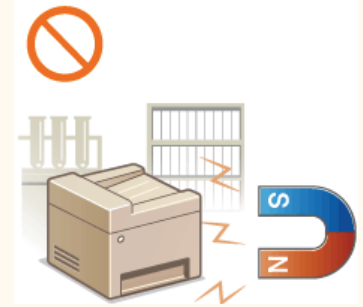
Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Befolgen Sie beim Tragen des Geräts die Anweisungen in dieser Anleitung. Wenn Sie das Gerät falsch tragen, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, sich nicht die Hände zwischen dem Gerät und dem Boden oder einer Wand oder zwischen den Papierkassetten einzuklemmen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

WICHTIG

Zur Vermeidung von Sachschäden nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit
- Orte in der Nähe von Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Labore oder andere Orte, an denen chemische Reaktionen stattfinden
- Orte, die korrosiven oder toxischen Gasen ausgesetzt sind
- Orte, die sich unter dem Gewicht des Geräts verformen könnten oder an denen das Gerät einsinken könnte (z. B. auf einem Teppich o. Ä.)



Schlecht belüftete Aufstellorte vermeiden

Das Gerät erzeugt im normalen Betrieb eine geringe Menge Ozon u. Ä. Die Menge ist nicht gesundheitsschädlich, doch einige Menschen reagieren unter Umständen empfindlich auf Ozon u. Ä. Bei längerem Gebrauch oder langen Produktionszyklen können Ozon u. Ä. verstärkt bemerkbar werden, insbesondere in schlecht belüfteten Räumen. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, sollte ausreichend gelüftet werden, um für ein angenehmes Arbeitsumfeld zu sorgen.

Nicht an Orten mit Feuchtigkeitskondensation aufstellen

In den folgenden Fällen können sich Wassertröpfchen im Gerät niederschlagen (Feuchtigkeitskondensation), was zu Papierstaus, schlechter Druckqualität oder Sachschäden führen kann. Warten Sie vor dem Gebrauch mindestens 2 Stunden, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit angeglichen hat.

- Schnelles Aufheizen des Raums, in dem das Gerät aufgestellt ist
- Umstellen des Geräts von einem kühlen oder trockenen Ort an einen heißen oder feuchten Ort

Bei Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

- Stellen Sie das Gerät in einem Abstand von maximal 50 m vom Wireless LAN-Router auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Hindernisse die Kommunikation blockieren. Wände oder Böden können das Signal abschwächen.
- Halten Sie das Gerät möglichst weit von digitalen schnurlosen Telefonen, Mikrowellenherden oder anderen Geräten fern, die Radiowellen abstrahlen.

In Höhen von 3,000 m oder höher über dem Meeresspiegel

Geräte mit einer Festplatte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an Orten, die ca. 3,000 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegen, verwendet werden.

Stromversorgung

Das Gerät ist mit einer Spannung von 220 bis 240 V und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz kompatibel.

WARNUNG

- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einen Netzanschluss mit der angegebenen Netzspannung an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Modifizieren Sie das Netzkabel nicht, ziehen Sie nicht daran, biegen Sie es nicht übermäßig, und achten Sie darauf, es nicht anderweitig zu beschädigen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Bei einem beschädigten Netzkabel besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie den Netzstecker beim Anschließen und Trennen nicht mit feuchten Händen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie für das Gerät keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Wickeln Sie das Netzkabel nicht auf, und verknoten Sie es nicht. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Trennen Sie den Netzstecker während eines Gewitters vollständig von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Schäden am Gerät.

VORSICHT

Lassen Sie um die Netzsteckdose, an die dieses Gerät angeschlossen ist, ausreichend Platz frei, damit Sie das Netzkabel im Notfall schnell von der Netzsteckdose trennen können.

WICHTIG

Bei Anschluss an den Netzstrom

- Schließen Sie das Gerät nicht an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung an.
- Wenn Sie das Gerät an eine Netzsteckdose mit mehreren Steckdosen anschließen, schließen Sie an die übrigen Steckdosen keine weiteren Geräte an.
- Verbinden Sie das Netzkabel nicht mit dem Hilfsstromausgang eines Computers.

Sonstige Sicherheitshinweise

Elektrische Störstrahlung kann bei diesem Gerät zu Fehlfunktionen oder Datenverlust führen.

Handhabung

⚠️ WARNUNG

- Trennen Sie umgehend den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon Händler, wenn von dem Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ausgehen oder es zu Rauch- oder übermäßiger Wärmeentwicklung kommt. Bei fortgesetztem Betrieb kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- Zerlegen und modifizieren Sie das Gerät nicht. Im Gerät befinden sich Teile, die Hochspannung führen und sehr heiß sind, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.



- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Kinder das Netzkabel, andere Kabel, interne Komponenten oder elektrische Bauteile nicht berühren können. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts. Wenn entzündliche Substanzen in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie zum Umstellen des Geräts unbedingt das Gerät und den Computer AUS, und lösen Sie den Netzstecker und die Schnittstellenkabel. Andernfalls können das Netzkabel oder die Schnittstellenkabel beschädigt werden. In diesem Fall besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie beim Anschließen oder Trennen eines USB-Kabels nicht den Metallteil des Steckers, wenn der Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

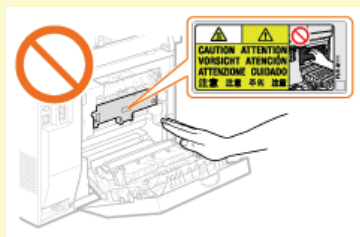
Für Personen mit Herzschrittmacher

Dieses Gerät erzeugt ein geringes magnetisches Feld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und Anormalitäten feststellen, entfernen Sie sich von dem Gerät, und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

⚠️ VORSICHT

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Trennen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel von der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden wollen.
- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen von Abdeckungen vorsichtig vor, damit Sie sich nicht an den Händen verletzen.
- Halten Sie Hände und Kleidungsstücke von den Rollen im Ausgabebereich fern. Wenn Sie mit den Händen oder Kleidungsstücken in die Rollen geraten, besteht Verletzungsgefahr.
- Das Innere des Geräts und die Ausgabeöffnung sind während und unmittelbar nach dem Gebrauch sehr heiß. Berühren Sie diese Bereiche nicht, um Verbrennungen zu vermeiden. Auch das vom Gerät ausgegebene Papier kann direkt nach dem Bedrucken heiß sein. Gehen Sie vorsichtig damit um. Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



- Drücken Sie nicht zu fest auf die Zufuhr, wenn Sie beim Kopieren ein dickes Buch auf das Vorlagenglas legen. Andernfalls kann das Vorlagenglas beschädigt werden, und Sie können sich verletzen.
- Lassen Sie keine schweren Gegenstände wie dicke Bücher auf das Vorlagenglas fallen. Andernfalls kann das Vorlagenglas beschädigt werden, und Sie können sich verletzen.
- Nehmen Sie die Papierkassetten und die optionale Papierkassette heraus, wenn Sie das Gerät tragen. Andernfalls können die Papierkassetten herausfallen und Verletzungen verursachen.

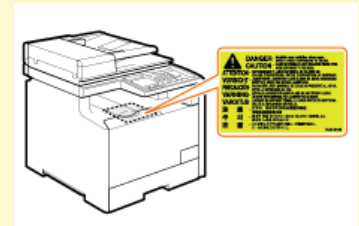


Laserstrahl

Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1:2007 (EN60825-1:2007) klassifiziert. Der Laserstrahl kann für Menschen schädlich sein. Da der Laserstrahl in der Lasereinheit durch eine Abdeckung vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des normalen Gerätebetriebs nicht nach außen dringen. Lesen Sie die folgenden Bemerkungen und Sicherheitshinweise.

- Öffnen Sie nur die Abdeckungen, die Sie laut diesem Handbuch öffnen dürfen.
- Entfernen Sie nicht den an der Lasereinheit im Inneren des Geräts angebrachten Warnaufkleber.

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden. Wenn der Laserstrahl aus dem Gerät austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.



WICHTIG

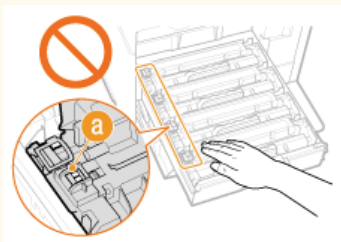
Beim Transport des Geräts

Beachten Sie zur Vermeidung von Transportschäden folgende Anweisungen.

- Nehmen Sie die Tonerpatronen heraus.
- Verpacken Sie das Gerät mithilfe des Verpackungsmaterials sicher im Originalkarton.

Sonstige Sicherheitshinweise

- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Warnaufklebern am Gerät.
- Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen und Stößen.
- Öffnen und schließen Sie Türen, Abdeckungen und andere Teile nicht gewaltsam. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.
- Berühren Sie nicht die Kontakte der Tonerpatronen (a). Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



- Während des Druckvorgangs dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten, den Bedienfeldbereich oder die Abdeckungen nicht öffnen bzw. schließen und kein Papier einlegen oder herausnehmen, da es sonst zu einem Papierstau kommen kann.
- Verwenden Sie ein Telefonleitungskabel mit einer Länge von maximal 3 m.

Wartung und Überprüfung

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Wenn sich Staub ansammelt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Anweisungen. Wenn während des Betriebs ein Problem auftritt, schlagen Sie in **Fehlerbehebung** nach. Wenn Sie das Problem nicht beheben können oder der Meinung sind, dass eine Überprüfung erforderlich ist, schlagen Sie in **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt** nach.

WARNUNG

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig ab, und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch von Staub und Schmutz. Staubablagerungen können die Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, und wenn Strom fließt, kann es zu einem Feuer kommen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich Wasser. Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Waschbenzin, keinen Farbverdünner und keine anderen entzündlichen Substanzen. Verwenden Sie keine Papiertaschentücher oder Papiertücher. Wenn solche Substanzen mit den elektrischen Teilen im Gerät in Kontakt kommen, kann sich statische Elektrizität bilden, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Überprüfen Sie das Netzkabel und den Netzstecker regelmäßig auf Beschädigungen. Überprüfen Sie das Gerät auf Rost, Dellen, Kratzer, Sprünge und übermäßige Wärmeentwicklung. Bei Verwendung schlecht gepflegter oder beschädigter Geräte besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

VORSICHT

- Das Geräteinnere enthält Teile, die eine hohe Temperatur oder hohe Spannungen aufweisen. Das Berühren dieser Komponenten kann zu Verbrennungen führen. Berühren Sie nur die Teile des Geräts, auf die in dieser Anleitung verwiesen wird.
- Achten Sie beim Einlegen von Papier oder beim Beseitigen von Papier- oder Dokumentenstaus darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.

WICHTIG

Achten Sie beim Entfernen gestauten Papiers oder beim Austauschen von Tonerpatronen darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab.

Verbrauchsmaterial

⚠️ WARNUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Lagern Sie Tonerpatronen oder Papier nicht in der Nähe offener Flammen. Ansonsten können sich Toner oder Papier entzünden, und es besteht Verbrennungs- oder Feuergefahr.
- Wischen Sie versehentlich verschütteten Toner mit einem feuchten, weichen Tuch auf. Vermeiden Sie es, den Tonerstaub einzusatmen. Verwenden Sie zum Entfernen losen Toners keinen Staubsauger, der nicht mit Sicherheitsvorrichtungen zur Vermeidung von Staubexplosionen ausgestattet ist. Andernfalls kann es durch elektrostatische Entladung zu Schäden am Staubsauger oder zu einer Staubexplosion kommen.

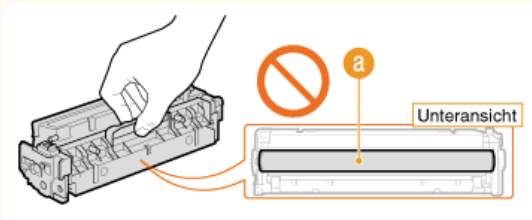
⚠️ VORSICHT

- Achten Sie darauf, keinen Toner einzusatmen. Wenden Sie sich umgehend an einen Arzt, wenn Sie Toner eingeatmet haben.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner in die Augen oder den Mund gelangt. Sollte Toner in die Augen oder den Mund gelangen, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser ab, und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf die Haut gelangt. Sollte Toner auf die Haut gelangen, waschen Sie ihn mit Seife und kaltem Wasser ab. Falls Hautreizungen auftreten, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Toner verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale.
- Zerlegen oder modifizieren Sie die Tonerpatrone nicht. Andernfalls kann Toner verstreut werden.
- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht mit Gewalt oder nur teilweise aus der Tonerpatrone. Andernfalls kann Toner verstreut werden.

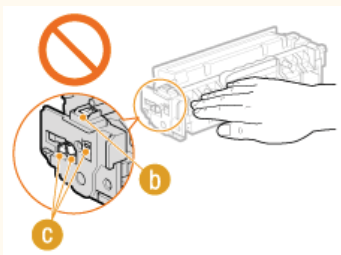
WICHTIG

Umgang mit Tonerpatronen

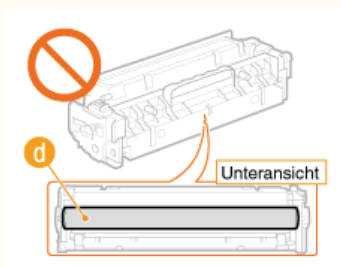
- Halten Sie die Tonerpatrone unbedingt am Griff, und berühren Sie nicht die Oberfläche der Trommel. (a).



- Berühren Sie nicht den Speicher (b) oder die elektrischen Kontakte (c) der Tonerpatrone.



- Zerkratzen Sie nicht die Oberfläche der Trommel (d), und schützen Sie sie vor Licht.



- Nehmen Sie die Tonerpatrone nicht unnötigerweise aus dem Gerät oder der Schutzhülle.

Lagerung von Tonerpatronen

- Lagern Sie Patronen unter folgenden Umgebungsbedingungen, um einen sicheren Gebrauch und hohe Qualität sicherzustellen.
Temperatur bei Lagerung: 0 bis 35°C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 35 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)*
- Öffnen Sie die Schutzhülle erst, wenn Sie die Tonerpatrone benötigen.
- Wenn Sie eine Tonerpatrone zur Aufbewahrung aus dem Gerät nehmen, bringen Sie die Schutzabdeckung für die Trommel an, und stecken Sie die Tonerpatrone dann in die Originalschutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht senkrecht oder mit der Oberseite nach unten. Andernfalls verdichtet sich der Toner und kann dann auch durch Schütteln nicht mehr in den Originalzustand gebracht werden.

* Auch innerhalb des für die Lagerung empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich in der Tonerpatrone Wassertröpfchen niederschlagen (Feuchtigkeitskondensation), wenn es zu einem Temperaturunterschied zwischen dem Inneren der Patrone und der Umgebung kommt. Feuchtigkeitskondensation beeinträchtigt die Druckqualität von Tonerpatronen.

Tonerpatronen nicht an folgenden Orten lagern

- Orte in der Nähe offener Flammen
- Orte, die fünf Minuten oder länger direktem Sonnenlicht oder hellem Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hohem Salzgehalt der Luft
- Orte, die korrosiven Gasen (z. B. Aerosolsprays und Ammoniak) ausgesetzt sind
- Orte, die hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind
- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, an denen es leicht zu Feuchtigkeitskondensation kommen kann
- Orte mit starker Staubentwicklung
- Orte in Reichweite von Kindern

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

Verfügbarkeitszeitraum von Ersatzteilen und Tonerpatronen

Die Ersatzteile und Tonerpatronen für das Gerät sind mindestens sieben (7) Jahre lang nach Einstellung der Produktion dieses Gerätemodells erhältlich.

Verpackungsmaterial der Tonerpatronen

- Heben Sie die Schutzhülle für die Tonerpatrone und die Schutzabdeckung für die Trommel auf. Sie benötigen diese Teile beim Transport des Geräts.
- Das Verpackungsmaterial wird möglicherweise ohne Ankündigung in Form oder Platzierung verändert bzw. ergänzt oder weggelassen.
- Entsorgen Sie den herausgezogenen Schutzstreifen gemäß den örtlichen Vorschriften.

Entsorgung gebrauchter Tonerpatronen

Bringen Sie die Schutzabdeckung für die Trommel an, stecken Sie die Tonerpatrone in die Schutzhülle, um ein Verstreuen des Toners zu vermeiden, und entsorgen Sie die Tonerpatrone gemäß den örtlichen Vorschriften.

Inbetriebnahme des Geräts

Führen Sie zur Inbetriebnahme des Geräts die unten beschriebenen Schritte 1 bis 9 aus. Wenn Sie weitere Informationen zu einem Schritt wünschen, klicken Sie auf den Link, um den entsprechenden Abschnitt aufzurufen.

Schritt 1 [Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs](#)



Schritt 2 [Entfernen des Verpackungsmaterials](#)



Schritt 3 [Vorbereiten von Tonerpatronen](#)



Schritt 4 [Einlegen von Papier](#)



Schritt 5 [Anbringen der Hörerablage und Anschluss des Hörers \(optional\) \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw\)](#)



Schritt 6 [Anschließen des Netzkabels](#)



Schritt 7 [Einschalten des Geräts und Konfiguration der Anfangeinstellungen](#)



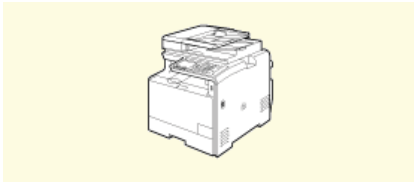
Schritt 8 [Anschließen an einen Computer](#)



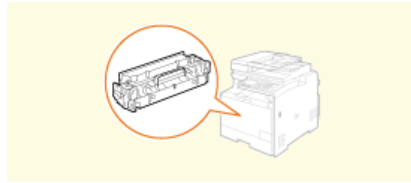


Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an eine autorisierte Canon Servicestelle oder den Canon Kundendienst.



Das Gerät



Eine Tonerpatrone oder mehrere Tonerpatronen



Netzkabel



Erste Schritte



Aufkleber für Schnell Tasten

Nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



User Software CD-ROM

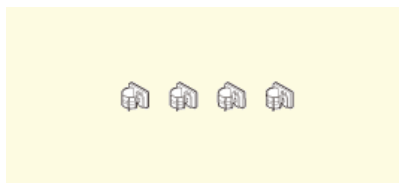


Multi-lingual User Manual CD

Nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw



Telefonleitungskabel



Klemmen für Hörerkabel

Nur MF8580Cdw / MF8280Cw



Handbuch der WLAN-Einstellungen

Nur MF8280Cw / MF8230Cn



User Software CD-ROM



Multi-lingual User Manual CD

HINWEIS

- Je nach Land oder Region werden unter Umständen unterschiedliche Teile mitgeliefert.
- Das Gerät wird ohne USB-Kabel, LAN-Kabel und Router geliefert. Halten Sie diese Teile bei Bedarf bereit.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel mit der folgenden Markierung versehen ist.



Mitgelieferte Tonerpatronen

Die durchschnittliche Kapazität der mit dem Gerät gelieferten Tonerpatronen geht aus den Tabellen unten hervor.

* Die Angaben zur durchschnittlichen Kapazität basieren auf der Norm ISO/IEC 19798. Diese von der ISO (Internationale Organisation für Normung) festgelegte internationale Norm definiert Methoden zur Ermittlung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für Farbdrucker und Multifunktionsgeräte mit eingebautem Drucker beim A4-Druck mit Standarddruckdichte.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 718 Black Starter (Schwarz)	1.200 Blatt
Canon Cartridge 718 Yellow Starter (Gelb) Canon Cartridge 718 Magenta Starter (Magenta) Canon Cartridge 718 Cyan Starter (Cyan)	Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 1.400 Blatt

MF8280Cw / MF8230Cn

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 731 Black Starter (Schwarz)	800 Blatt
Canon Cartridge 731 Yellow Starter (Gelb) Canon Cartridge 731 Magenta Starter (Magenta) Canon Cartridge 731 Cyan Starter (Cyan)	Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 800 Blatt

HINWEIS

- Nutzen Sie die Tabelle der durchschnittlichen Kapazität oben als Leitfaden für den Austausch der Tonerpatronen. Abhängig vom Aufstellungsort oder dem bedruckten Papierformat oder Papiertyp müssen Sie die Tonerpatrone möglicherweise vor dem Ende der geschätzten Lebensdauer austauschen.
- Die Ersatztonerpatronen unterscheiden sich von den mitgelieferten Tonerpatronen, sodass die Kapazität ebenfalls abweichen kann.

Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen

- Wenn Sie für die Zeit bis zum automatischen Abschalten eine kürzere Zeit als die Standardeinstellung (4 Stunden) festlegen, wird möglicherweise die Lebensdauer der Tonerpatronen verkürzt.






Die User Software CD-ROM enthält verschiedene Treiber, Tools und weitere nützliche Software. Installieren Sie diese nach Bedarf.

MF-Treiber	Dazu gehören die Druckertreiber, der Faxtreiber (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw) und der Scannertreiber sowie die MF Network Scan Utility zum Scannen von Dokumenten über ein Netzwerk.
MF Toolbox	Ermöglicht es Ihnen, gescannte Bilder in Anwendungen zu verwenden, an E-Mail-Nachrichten anzuhängen oder auf der Festplatte zu speichern.
Presto! PageManager	Mit dieser Software können Sie gescannte Bilder vielseitig verwalten und bearbeiten. Wählen Sie zur Installation dieser Software auf dem Installationsbildschirm die Option [Benutzerdefinierte Installation].

HINWEIS

Je nach verwendetem Betriebssystem können einige Funktionen möglicherweise nicht verwendet werden. Die neueste Software steht auf der Webseite von Canon zur Verfügung. Bitte überprüfen Sie das Betriebssystem etc. und laden Sie bei Bedarf die passende Software herunter.

Die unten genannten Dokumente werden mit dem Gerät geliefert. Schlagen Sie bei Bedarf darin nach.

Erste Schritte		Lesen Sie dieses Dokument als Erstes. Darin wird vom Entfernen des Verpackungsmaterials bis zur Konfiguration des Geräts das grundlegende Vorgehen zur Inbetriebnahme beschrieben.
Handbuch der WLAN-Einstellungen (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)		In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie das Gerät mit einem Wireless LAN-Router verbinden. Außerdem enthält es Informationen zur Fehlerbehebung bei der Konfiguration der Einstellungen. Lesen Sie dieses Handbuch zusammen mit Erste Schritte.
e-Anleitung (diese Anleitung)		In dieser Anleitung werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Verwenden Sie zum Anzeigen der Anleitung einen Webbrowser. Sie können Informationen nach Kategorien suchen oder ein Schlüsselwort zur Suche nach einem bestimmten Thema eingeben. Verwenden der e-Anleitung
Installationshandbuch für den MF-Treiber		Dieses Handbuch beschreibt, wie die MF-Treiber, MF Toolbox und die Software auf der User Software CD-ROM installiert werden.
Handbuch der Sendeeinstellungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)		Dieses Handbuch beschreibt, wie die Einstellungen konfiguriert werden und wie die Vorbereitungen zum Senden gescannter Bilder per E-Mail und zum Speichern gescannter Bilder in gemeinsame Ordner durchgeführt werden.

» Weiter mit  Entfernen des Verpackungsmaterials

Entfernen des Verpackungsmaterials

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in **Aufstellung** und **Handhabung**, tragen Sie das Gerät an den Aufstellort, und entfernen Sie orangefarbenes Klebeband und Verpackungsmaterial. Form und Lage des hier beschriebenen Verpackungsmaterials können sich von denen bei Ihrem Gerät unterscheiden, da Teile des Verpackungsmaterials möglicherweise ohne Ankündigung verändert, ergänzt oder weggelassen werden.

HINWEIS

Verpackungsmaterial aufheben

Der Karton und das Verpackungsmaterial vom Kauf werden benötigt, wenn das Gerät an einen anderen Ort oder zur Wartung transportiert werden muss.

Wenn Sie die optionale Papierkassette installieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Installieren Sie die optionale Papierkassette (Kassette 2), bevor Sie das Gerät bewegen. Einzelheiten zur Installation der Papierkassette finden Sie im Installationshandbuch im Lieferumfang der optionalen Papierkassette.

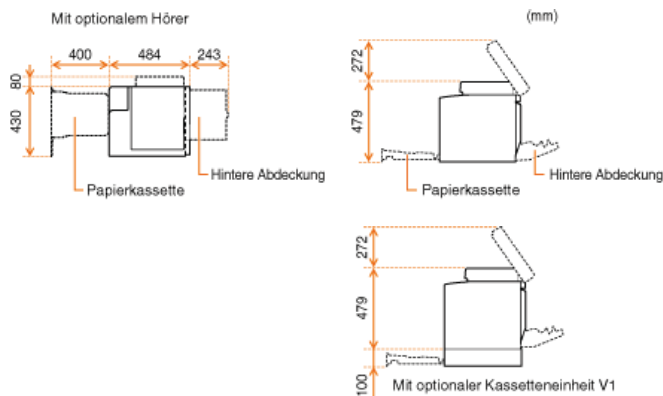
1 Überprüfen Sie den Aufstellort.

Anforderungen an den Aufstellort

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der folgenden Anforderungen entspricht:

- Ausreichend Platz
Stellen Sie sicher, dass sich auf der rechten Seite und der Rückseite des Geräts mindestens 100mm Platz befinden.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



- Gute Belüftung
- Waagerechte, ebene Oberfläche
- Für das Gewicht des Geräts ausreichend tragfähige, stabile Fläche

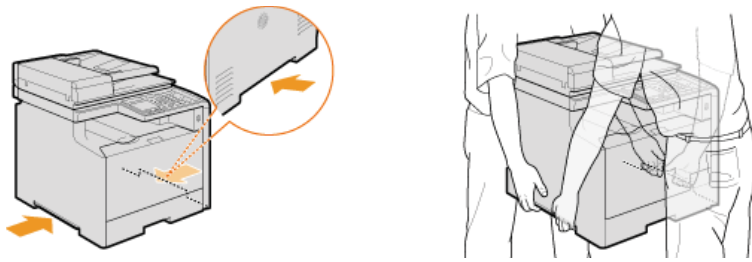
Umgebungsbedingungen

- Temperatur: 10 bis 30°C
- Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

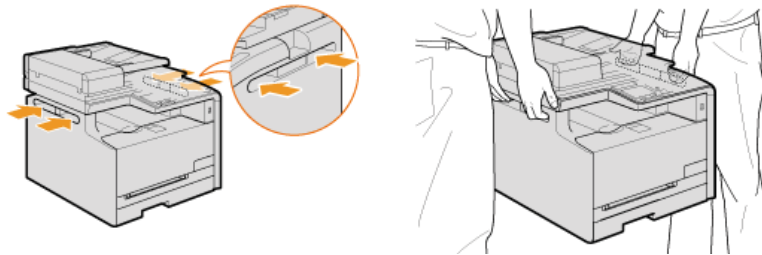
2 Nehmen Sie das Gerät aus der Kunststoffhülle, und tragen Sie es an den Aufstellort.

- Zum Tragen des Geräts sind mindestens zwei Personen erforderlich. Verwenden Sie die Griffmulden an den beiden Seiten des Geräts.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

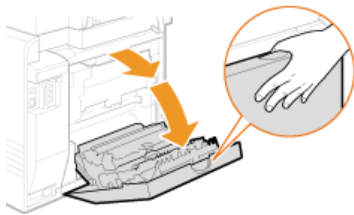


MF8280Cw / MF8230Cn

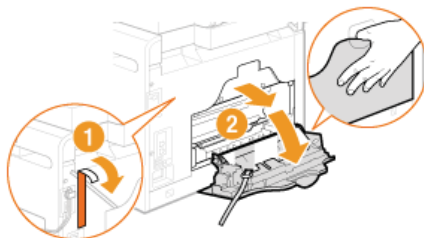


3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung vollständig.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

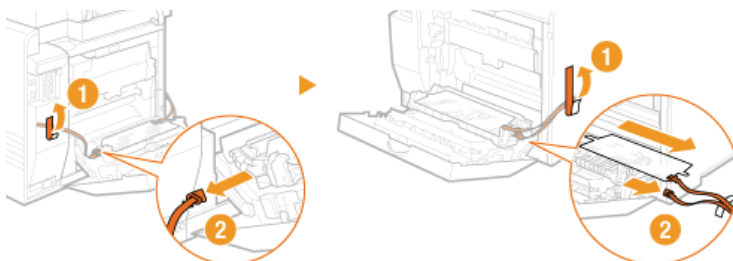


MF8280Cw / MF8230Cn

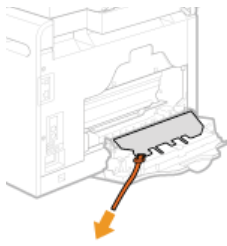


4 Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

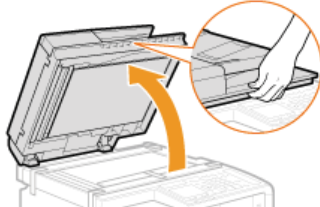


MF8280Cw / MF8230Cn

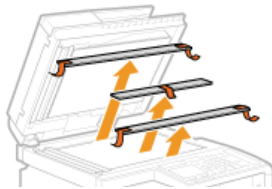


5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

6 Öffnen Sie die Zufuhr.



7 Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial.

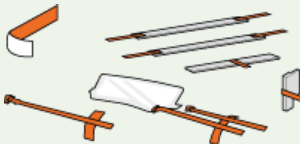


8 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

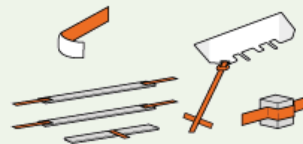
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Verpackungsmaterial vom Gerät entfernt wurde.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn

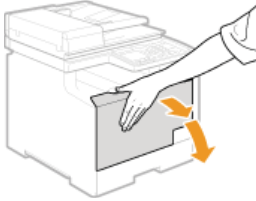


» Weiter mit  Vorbereiten von Tonerpatronen

Vorbereiten von Tonerpatronen

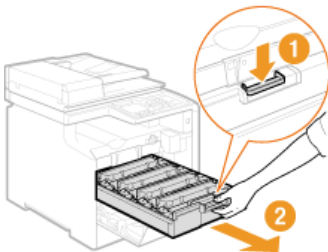
Das Gerät wird mit eingesetzten Tonerpatronen geliefert. Sie müssen die Schutzstreifen vor dem Gebrauch aus den Patronen ziehen. Lesen Sie vor dem Vorbereiten der Tonerpatronen die Sicherheitshinweise in **Wartung und Überprüfung** und **Verbrauchsmaterial**.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

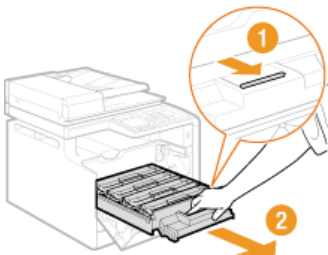


2 Ziehen Sie das Patronenfach heraus.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



3 Halten Sie die Tonpatrone fest, und ziehen Sie den Schutzstreifen gerade nach oben heraus.

- Der Schutzstreifen ist insgesamt etwa 50 cm lang.
- Für jede der vier Farben gibt es eine eigene Tonerpatrone. Ziehen Sie den Schutzstreifen aus jeder Tonerpatrone.



WICHTIG: Beim Herausziehen des Schutzstreifens

Wenn der Schutzstreifen in der Tonerpatrone bleibt, kann sich die Ausdruckqualität verschlechtern, und zwar auch bei Faxen. Beachten Sie, dass der erneute Ausdruck eines Faxes nicht möglich ist, weil die Faxfunktion die Daten nach dem Ausdruck löscht.

- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht schräg heraus. Wenn der Schutzstreifen reißt, können Sie ihn unter Umständen nicht vollständig herausziehen.
- Wenn der Schutzstreifen beim Herausziehen hängen bleibt, ziehen Sie weiter, bis er vollständig entfernt wurde.

4 Schieben Sie das Patronenfach wieder hinein.

5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass alle vier Schutzstreifen aus dem Gerät entfernt wurden.

» Weiter mit  Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie A4-Papier in die Papierkassette einlegen. Lesen Sie vor dem Einlegen von Papier die Sicherheitshinweise in **Wartung und Überprüfung**.

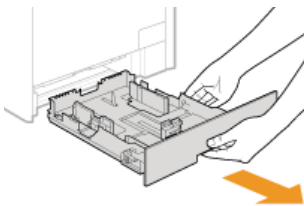
WICHTIG

Wenn Sie Papier in einem anderen Formats als A4 einlegen

Der Bildschirm mit den Anfangseinstellungen erscheint beim erstmaligen Einschalten des Geräts. Legen Sie das Papier nach den Bildschirmanweisungen ein. Beachten Sie, dass zu diesem Zeitpunkt nur A4-Papier in das Gerät eingelegt werden kann. Führen Sie zunächst die Anfangseinstellungen aus, und ändern Sie dann Papierformat und -typ, wenn Sie Papier eines anderen Formats einlegen möchten.

- Einlegen von Papier in die Papierkassette
- Angeben von Papierformat und -typ

1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

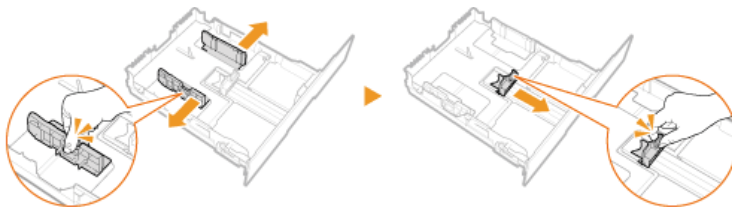


WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

2 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Drücken Sie den Entriegelungshebel, um die Papierführungen nach außen schieben zu können. Am MF8280Cw / MF8230Cn befindet sich kein Entriegelungshebel für die seitlichen Papierführungen.



3 Legen Sie das Papier so ein, dass der Papierstapel an der Rückwand der Papierkassette anliegt.

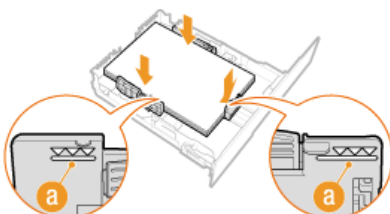
- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG:

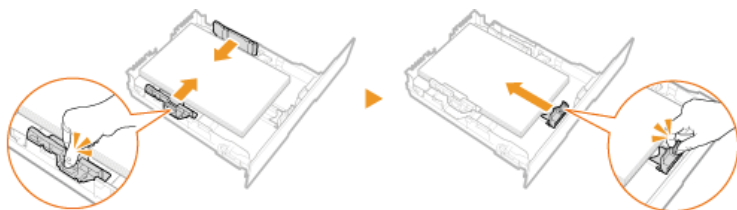
Nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus Papier einlegen

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.



4 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Drücken Sie den Entriegelungshebel, und schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.



WICHTIG:

Papierführungen an den Kanten des Papiers ausrichten

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

5 Setzen Sie die Papierkassette in das Gerät ein.

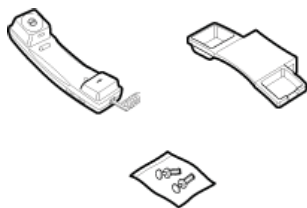
- » Weiter mit **▶ Anbringen der Hörerablage und Anschluss des Hörers (optional) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)** oder **▶ Anschließen des Netzkabels**

LINKS

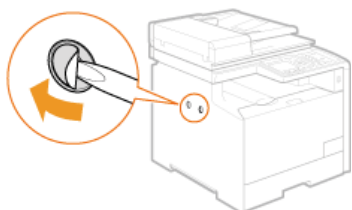
- ▶ Einlegen von Papier

Anbringen der Hörerablage und Anschluss des Hörers (optional) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

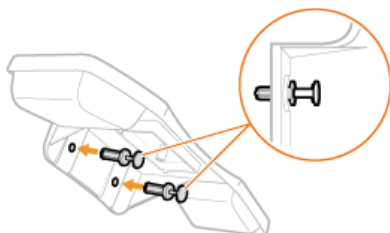
Bringen Sie die optionale Hörerablage am Gerät an, und schließen Sie den Hörer an. Legen Sie vorab alle mitgelieferten Teile bereit.



1 Entfernen Sie die beiden Abdeckungen.



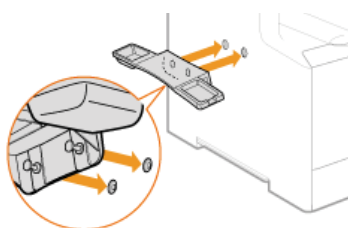
2 Stecken Sie die Dübel mit Stiften in die Bohrungen der Hörerablage.



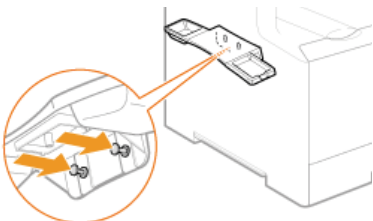
HINWEIS:

Drücken Sie die Stifte zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz in die Dübel.

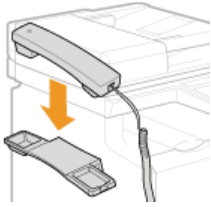
3 Stecken Sie die an der Ablage befestigten Dübel in die Bohrungen des Geräts.



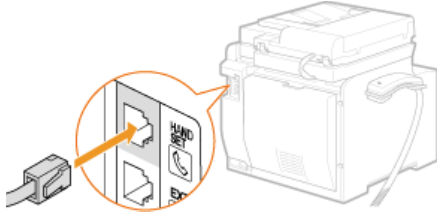
4 Drücken Sie die Stifte vorsichtig bis zum Anschlag in die Dübel.



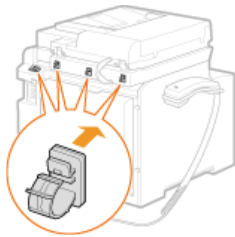
5 Legen Sie den Hörer auf die Ablage.



6 Schließen Sie das Modulkabel des Hörers an die Buchse für Hörer an.



7 Bringen Sie die vier Klemmen für das Hörerkabel an.



8 Führen Sie das Hörerkabel durch die Klemmen, und schließen Sie sie.



» Weiter mit  Anschließen des Netzkabels

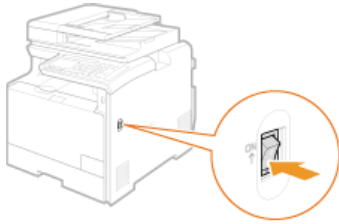
Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät an. Lesen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels die Sicherheitshinweise in **Stromversorgung**.

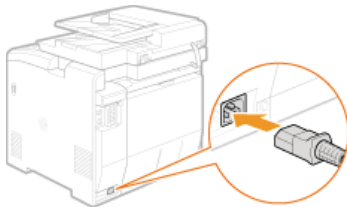
HINWEIS

Schließen Sie das USB-Kabel noch nicht an. Warten Sie, bis Sie die Software installiert haben, um das USB-Kabel anzuschließen.

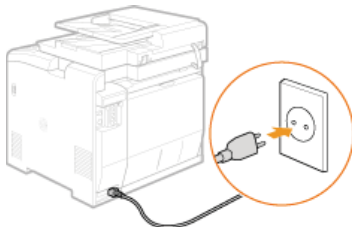
- 1 **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.**



- 2 **Schließen Sie das weibliche Ende des Netzkabels an den Netzeingang an der Rückseite des Geräts an.**



- 3 **Schließen Sie das männliche Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.**

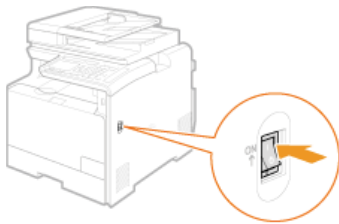


- » Weiter mit **Einschalten des Geräts und Konfiguration der Anfangseinstellungen**

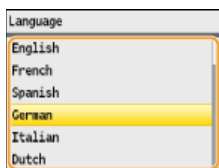
Einschalten des Geräts und Konfiguration der Anfangseinstellungen

Schalten Sie das Gerät EIN, und konfigurieren Sie die Anfangseinstellungen nach den Bildschirmanweisungen.

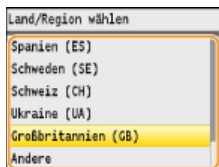
1 Schalten Sie das Gerät EIN.



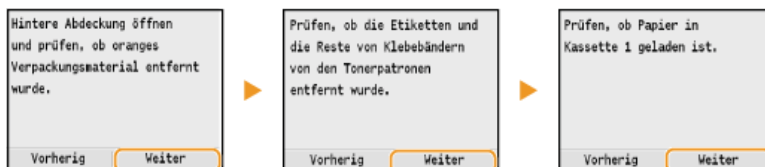
2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzeigesprache, und drücken Sie **OK**.



3 Wählen Sie mit ▲/▼ das Land bzw. die Region, und drücken Sie **OK**.



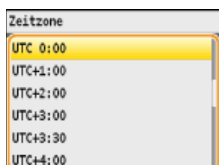
4 Lesen Sie die angezeigten Hinweismeldungen, und drücken Sie <Weiter>, um fortzufahren.



HINWEIS:

Wenn die Meldung <Hintere Abdeckung öffnen, dann Schutzfolie entfernen.> im Display angezeigt wird, entfernen Sie das Verpackungsmaterial unter der hinteren Abdeckung. **Entfernen des Verpackungsmaterials**

5 Wählen Sie mit ▲/▼ die UTC-Zeitzone, und drücken Sie **OK**.



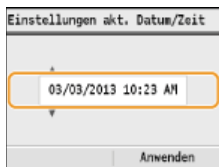
HINWEIS:

UTC

Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und Uhrzeit auf der Welt reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

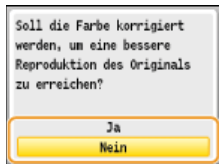
6 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Mit ▲/▼ können Sie die Ziffern ändern und zwischen <AM> und <PM> umschalten.
- Verschieben Sie mit ◀/▶ den Cursor.



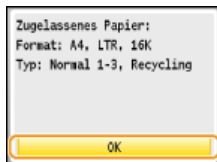
7 Wählen Sie mit ▲/▼, ob die Farbkorrektur durchgeführt werden soll, und drücken Sie dann **OK**.

- Wenn die Farbkorrektur durchgeführt wird, können Sie Kopien und Ausdrucke erstellen, die stärker die Farben und die Dichte des Originaldokuments reproduzieren. Die Farbkorrektur nimmt ungefähr 2 bis 4 Minuten in Anspruch. Die Farbkorrektur kann später durchgeführt werden.



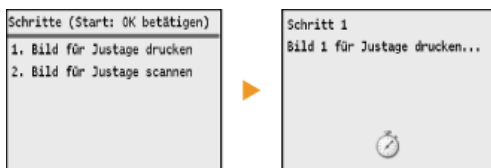
■ Durchführen der Farbkorrektur ▼

1 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und drücken Sie **OK**.



2 Bestätigen Sie den Vorgang, und drücken Sie **OK**.

- Ein Bild für die Justage wird gedruckt.



3 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm ausgeblendet wird.

4 Legen Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

- Legen Sie das Bild für die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die Rückseite des Geräts weist.



5 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

6 Drücken Sie **OK** (Farbe).

- Das Gerät beginnt, das Bild für die Justage zu scannen.

7 Öffnen Sie die Zufuhr, und nehmen Sie das Bild für die Justage heraus.

8 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur fehlgeschlagen.> angezeigt wird

- Haben Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Kassette eingelegt?
- Haben Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die

Rückseite des Geräts weisend aufgelegt?

- Ist ein Papierstau aufgetreten?

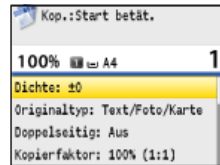
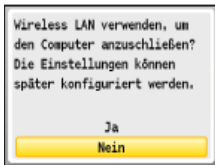
▶ **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**

Wenn Sie die Farbkorrektur erneut vornehmen möchten

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der rechts von Schritt 8 dargestellte Bildschirm angezeigt wird, und führen Sie die Farbkorrektur dann erneut durch.

▶ **Kopiertes Bild justieren**

8 Vergewissern Sie sich, dass einer der hier dargestellten Bildschirme angezeigt wird.



- » Wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden möchten, fahren Sie mit ▶ **Anschließen an einen Computer fort.**
- » Wenn Sie das Gerät nicht mit einem Computer verbinden möchten und den MF8540Cdn / MF8230Cn verwenden, sind die Anfangseinstellungen abgeschlossen. Wenn Sie den MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw verwenden, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Nein>, drücken Sie dann **OK**, und fahren Sie mit ▶ **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw) fort.**

Anschließen an einen Computer

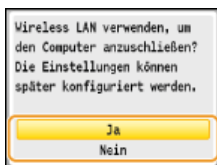
Beim Anschließen des Geräts an einen Computer können Sie zwischen einer Wireless LAN-, Wired LAN- oder USB-Verbindung auswählen. Wählen Sie die Verbindungsmethode je nach der Umgebung und den verwendeten Geräten aus.

Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)



Ein LAN-Kabel ist nicht erforderlich, da die Kommunikation zwischen Gerät und Router drahtlos über Funk erfolgt.

Wenn Sie das Gerät nun über ein Wireless LAN mit einem Computer verbinden möchten, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Ja>, drücken Sie **OK**, und fahren Sie dann mit **Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)** fort. Wenn Sie die Verbindung über ein Wireless LAN später herstellen möchten, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Nein>, drücken Sie **OK**, und fahren Sie dann mit **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)** fort, um die Fax Einstellungen zu konfigurieren.

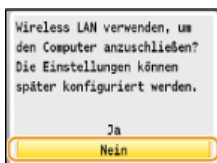


Herstellen einer Wired LAN-Verbindung

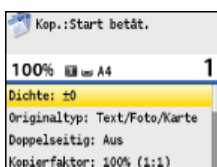


Verbinden Sie das Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Router.

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Nein>, drücken Sie **OK**, und fahren Sie dann mit **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung** fort.



Wenn der unten dargestellte Bildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung** fort.

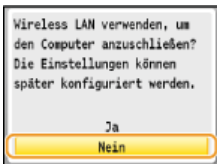


Herstellen einer USB-Verbindung

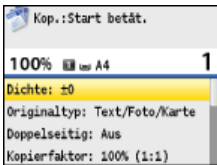


Gerät und Computer werden über ein USB-Kabel miteinander verbunden.

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Nein>, drücken Sie **OK**, und fahren Sie dann mit **Herstellen einer USB-Verbindung** fort.



Wenn der unten dargestellte Bildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit **Herstellen einer USB-Verbindung** fort.



HINWEIS

- Das Gerät wird ohne LAN-Kabel und Router geliefert. Halten Sie diese Teile bei Bedarf bereit.
- Wenn Sie nicht sicher wissen, ob der verwendete Router Wireless LAN- oder verkabelte LAN-Verbindungen unterstützt, schlagen Sie in der mit dem Router gelieferten Anleitung nach, oder wenden Sie sich an die Hersteller.
- Die mitgelieferte Software für die Verbindung zwischen dem Gerät und einem Computer, wie beispielsweise die Treiber, ist mit den unten aufgeführten Betriebssystemen kompatibel. Informationen zu den neuesten unterstützten Betriebssystemen und Service Packs finden Sie auf der Canon Website (<http://www.canon.com/>).

Windows XP/Vista/7/8/Server 2003*/Server 2008*/Server 2012*

* Diese Betriebssysteme können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden. Die Scanfunktion wird nicht unterstützt.

Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

Die Verbindung zwischen Gerät und Computer wird über einen Wireless LAN-Router hergestellt. Ein LAN-Kabel ist nicht erforderlich, da die Kommunikation zwischen Gerät und Router drahtlos über Funk erfolgt.

HINWEIS

- Das Gerät wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie dieses Teil bei Bedarf bereit.
- Der Wireless LAN-Router muss IEEE 802.11b/g/n entsprechen und das 2,4-GHz-Frequenzband für die Kommunikation verwenden können. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Router gelieferten Anleitung, oder wenden Sie sich an die Hersteller.
- Das Gerät kann nicht gleichzeitig über Kabel und drahtlos mit einem LAN verbunden werden. Schließen Sie kein LAN-Kabel an das Gerät an, wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung verwenden. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Bei Verwendung des Geräts im Büro wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen.



- Wurden der Computer und der Router richtig miteinander verbunden? Weitere Informationen finden Sie in den mit den verwendeten Geräten gelieferten Anleitungen, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Wurden die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen? Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem Wireless LAN verbinden.

2 Überprüfen Sie den Router.

- Überprüfen Sie, ob der Router mit einer WPS-Taste ausgestattet ist. Das Vorgehen hängt davon ab, ob der Router über eine WPS-Taste verfügt.

3 Konfigurieren Sie die Wireless LAN-Einstellungen.

- Informationen zur Konfiguration der Wireless LAN-Einstellungen finden Sie im Handbuch der WLAN-Einstellungen oder in **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**.



HINWEIS:

Wenn dieser Bildschirm nicht angezeigt wird, blenden Sie ihn mit ► <Netzwerkeinstellungen> ► <Einstellungen Wireless LAN> ein.

4 Überprüfen Sie, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

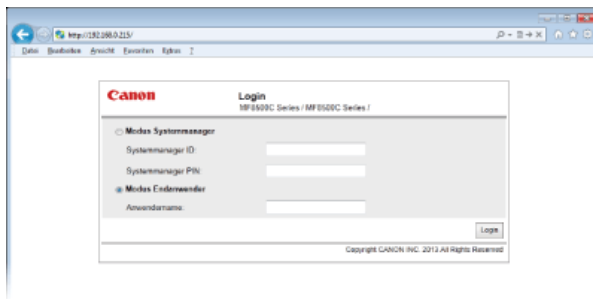
1 Überprüfen Sie die IP-Adresse. Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

- Notieren Sie die angezeigte IP-Adresse.

2 Öffnen Sie am Computer einen Webbrowser.

3 Geben Sie in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].

- Wenn ein Remote UI-Bildschirm wie der hier abgebildete angezeigt wird, wurde die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt.



HINWEIS:

Wenn der Remote UI-Bildschirm nicht angezeigt wird

Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein Wireless LAN ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

🔴 Probleme mit Installation/Einstellungen

5 Installieren Sie die Software.

- Installieren Sie die MF-Treiber, die MF Toolbox und die übrige mitgelieferte Software. Weitere Informationen finden Sie im **Installationshandbuch für den MF-Treiber**.

- **Fahren Sie nach der Installation der Software mit 🔴 Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw) fort.**

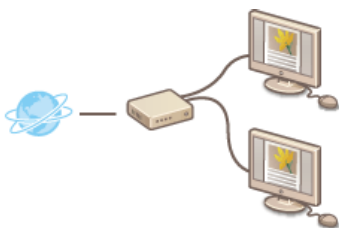
Herstellen einer Wired LAN-Verbindung

Die Verbindung zwischen Gerät und Computer wird über einen Wired LAN-Router hergestellt. Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an den Router an.

HINWEIS

- Das Gerät wird ohne LAN-Kabel und Router geliefert. Halten Sie diese Teile bei Bedarf bereit. Verwenden Sie für den LAN-Anschluss ein Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
- Vergewissern Sie sich, dass am Router Anschlüsse für das Gerät und den Computer zur Verfügung stehen.
- Das Gerät unterstützt 10BASE-T- und 100BASE-TX-Verbindungen. Wenn Sie das Gerät an ein 100BASE-TX-Ethernetnetzwerk anschließen möchten, müssen alle an das LAN angeschlossenen Geräte (Router, LAN-Kabel und Netzwerkkarte des Computers) 100BASE-TX unterstützen.
- Das Gerät kann nicht gleichzeitig über Kabel und drahtlos mit einem LAN verbunden werden. Wenn Sie von einem wireless LAN zu einem wired LAN wechseln, ändern Sie das Verbindungsverfahren im Vorfeld in <Wired LAN>. **⦿ Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**
- Bei Verwendung des Geräts im Büro wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

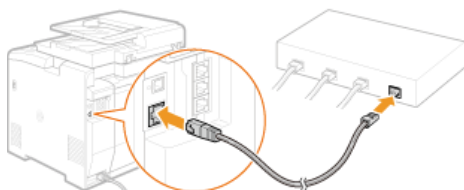
1 Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen.



- Wurde das LAN-Kabel richtig an den Computer und den Router angeschlossen? Weitere Informationen finden Sie in den mit den verwendeten Geräten gelieferten Anleitungen, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Wurden die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen? Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem Wired LAN verbinden.

2 Schließen Sie ein LAN-Kabel an.

- Schließen Sie das Gerät über ein LAN-Kabel an einen Router an.
- Schieben Sie den Stecker in die Buchse, bis er mit einem Klicken einrastet.



3 Warten Sie etwa 2 Minuten.

- Währenddessen wird die IP-Adresse automatisch eingestellt.

HINWEIS:

Sie können die IP-Adresse auch manuell einstellen. **⦿ Einstellen von IP-Adressen**

4 Überprüfen Sie, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

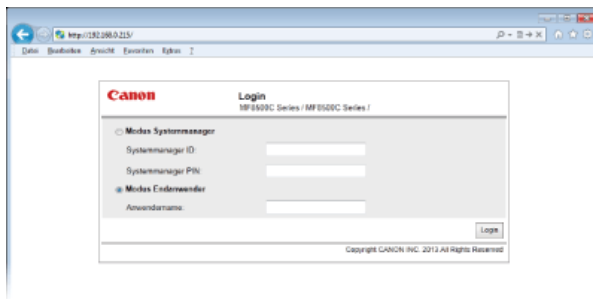
1 Überprüfen Sie die IP-Adresse. **⦿ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

- Notieren Sie die angezeigte IP-Adresse.

2 Öffnen Sie am Computer einen Webbrowser.

3 Geben Sie in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].

- Wenn ein Remote UI-Bildschirm wie der hier abgebildete angezeigt wird, wurde die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt.



HINWEIS:
Wenn der Remote UI-Bildschirm nicht angezeigt wird

Stellen Sie sicher, dass das Gerät, der Computer und Router ordnungsgemäß über LAN-Kabel verbunden sind und die IP-Adresse korrekt eingerichtet ist. **Probleme mit Installation/Einstellungen**

5 Installieren Sie die Software.

- Installieren Sie die MF-Treiber, die MF Toolbox und die übrige mitgelieferte Software. Weitere Informationen finden Sie im **Installationshandbuch für den MF-Treiber**.
- » Bei den Modellen **MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw** fahren Sie mit **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen** (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw) fort, nachdem Sie die Software installiert haben.
- » Bei den Modellen **MF8540Cdn / MF8230Cn** sind die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer abgeschlossen.

Herstellen einer USB-Verbindung

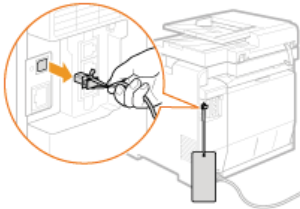
Installieren Sie die Software, und schließen Sie dann das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an. Das Gerät wird ohne USB-Kabel geliefert. Halten Sie das Kabel bei Bedarf bereit.

1 Installieren Sie die Software.

- Installieren Sie die MF-Treiber, die MF Toolbox und die übrige mitgelieferte Software. Weitere Informationen finden Sie im **Installationshandbuch für den MF-Treiber**.

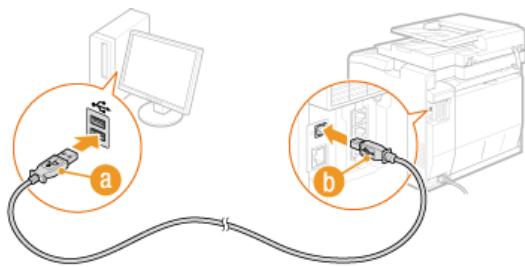
2 Nehmen Sie die Schutzkappe vom USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts ab.

- Ziehen Sie zum Entfernen der Schutzkappe an der Schnur.



3 Schließen Sie das USB-Kabel an.

- Verbinden Sie das flache Ende (a) mit dem USB-Anschluss am Computer.
- Verbinden Sie das quadratische Ende (b) mit dem USB-Anschluss am Gerät.



HINWEIS:

Wenn das Dialogfeld erscheint, in dem Sie zum Installieren der Software aufgefordert werden, trennen Sie das USB-Kabel vom Computer, klicken Sie auf [Abbrechen], und beginnen Sie dann nochmals mit Schritt 1.

- » Bei den Modellen **MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw** fahren Sie mit **☛ Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw) fort**.
- » Bei den Modellen **MF8540Cdn / MF8230Cn** sind die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer abgeschlossen.

Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Führen Sie zur Konfiguration der Fax Einstellungen die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 aus. Ermitteln Sie zunächst den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen. Wenn Sie nähere Informationen zu einem Schritt wünschen, klicken Sie auf den Link, um den entsprechenden Abschnitt aufzurufen.

Schritt 1 [▶ Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus](#)



Schritt 2 [▶ Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens](#)



Schritt 3 [▶ Auswählen des Empfangsmodus](#)






Schritt 4 [▶ Anschließen an die Telefonleitung](#)



Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus

Ermitteln Sie vor der Konfiguration der FaxEinstellungen den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus.

Zweck	Empfangsmodus	
Nur Faxen/Telefon wird nie benutzt 	<Auto> Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mit dem Gerät ausschließlich Faxe empfangen und das Telefon bzw. den optionalen Hörer gar nicht verwenden.	
Überwiegend Telefonieren/Fax wird fast nie benutzt 	<Manuell> Schließen Sie Ihr Telefon an das Gerät an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mit dem Gerät überwiegend telefonieren möchten. Eingehende Faxe können Sie manuell empfangen.	
Faxen und Telefonieren 	Anrufbeantworter	<Anrufbeantworter> Schließen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Anrufer können eine Nachricht aufzeichnen, wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen können. Das Gerät empfängt eingehende Faxe automatisch.
	Telefon	<Fax/Tel Auto umschalten> Schließen Sie Ihr Telefon an. Das Gerät empfängt eingehende Faxe automatisch, und bei eingehenden Anrufen klingelt das Telefon.

HINWEIS

- Je nach Typ des angeschlossenen Telefons kann das Gerät Faxe möglicherweise nicht richtig senden oder empfangen.
- Je nach Land oder Region können Sie möglicherweise manuell einen anderen Empfangsmodus als die oben angegebenen einstellen.

Empfangen von Faxen

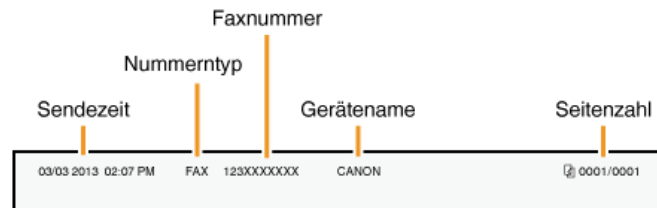
» Weiter mit  **Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**

LINKS

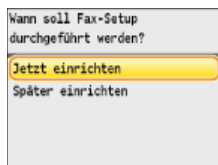
 **Empfangen von Faxen**

Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens

Speichern Sie die Faxnummer und den Gerätenamen Ihres Geräts. Diese Informationen werden oben auf jeder vom Gerät gesendeten Seite gedruckt.



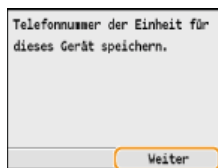
- 1 Drücken Sie **FAX**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Jetzt einrichten>**, und drücken Sie **OK**.



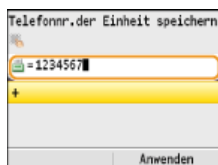
HINWEIS:

Wenn Sie **<Später einrichten>** wählen, wird der Empfangsmodus auf **<Auto>** eingestellt. Blenden Sie mit **☰** **>** **<FaxEinstellungen>** **>** **<Fax Setup Handbuch>** den Bildschirm für die Faxeinrichtung ein, wenn Sie später die FaxEinstellungen konfigurieren möchten.

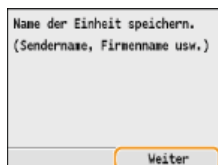
- 3 Drücken Sie **<Weiter>**.



- 4 Geben Sie mit den Zehntastern die Faxnummer ein (**☰** Eingeben von Text), und drücken Sie **<Anwenden>**.



- 5 Drücken Sie **<Weiter>**.



- 6 Geben Sie den Gerätenamen, wie beispielsweise den Anwender- oder Firmennamen, ein (**☰** Eingeben von Text), und drücken Sie **<Anwenden>**.

- Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen ein.
- Mit **<A/a/12>** schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.

Name der Einheit speichern

A

CANON

A/a/12 Anwenden

» Weiter mit  Auswählen des Empfangsmodus


LINKS

 Senden von Faxen

Auswählen des Empfangsmodus

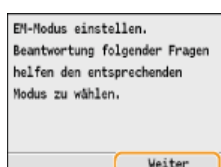
Ermitteln Sie vorab den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus (**Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus**).

HINWEIS




Wenn Sie auf dem Bildschirm für die Faxeinrichtung zuvor <Später einrichten> ausgewählt haben (**Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**), blenden Sie mit  > <FaxEinstellungen> > <Fax Setup Handbuch> den Bildschirm für die Faxeinrichtung ein.

1 Drücken Sie <Weiter>.

- Der hier abgebildete Bildschirm wird angezeigt, nachdem der Geräte name gespeichert wurde (**Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**).



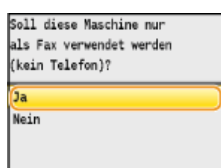
2 Wählen Sie den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus.

- Wählen Sie mit / die Option <Ja> oder <Nein>, und drücken Sie , um den Empfangsmodus auszuwählen.

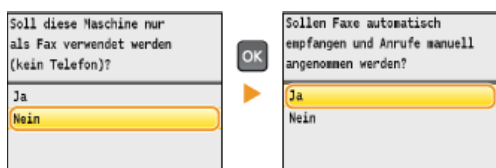
HINWEIS:

Je nach Land oder Region können Sie möglicherweise manuell einen anderen Empfangsmodus als die unten angegebenen einstellen. **Empfangen von Faxen**

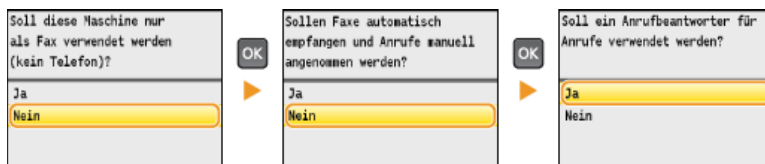
■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Auto>



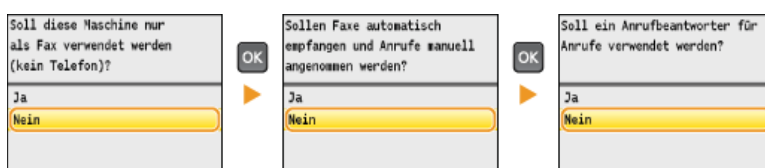
■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Fax/Tel Auto umschalten>



■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Anrufbeantworter>



■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Manuell>



3 Drücken Sie <Anwenden>.

» Weiter mit » AnschließEn an die Telefonleitung


LINKS

» Empfangen von Faxen

Anschließen an die Telefonleitung

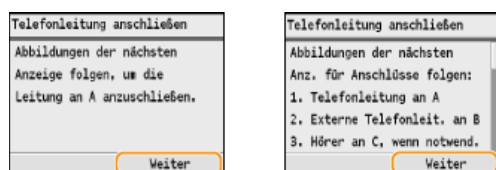
Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an.

HINWEIS

Wenn Sie auf dem Bildschirm für die Faxeinrichtung zuvor <Später einrichten> ausgewählt haben (☑ **Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**), blenden Sie mit  ▶ <FaxEinstellungen> ▶ <Fax Setup Handbuch> den Bildschirm für die Faxeinrichtung ein.

1 Drücken Sie <Weiter>.

- Einer der hier abgebildeten Bildschirme wird angezeigt, nachdem der Empfangsmodus eingestellt wurde (☑ **Auswählen des Empfangsmodus**).



2 Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an.

Hinweis zum Anschluss der Telefonleitung

Dieses Produkt umfasst ein Telefonleitungskabel und einen Adapter zum Anschluss an die Telefonleitung. Abhängig von Ihrem Land oder der Region müssen Sie möglicherweise den mitgelieferten Adapter verwenden, um das Telefonleitungskabel mit der Telefonsteckdose zu verbinden. Wenn Sie den mitgelieferten Adapter verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unten, um ihn richtig anzuschließen.

- Wenn Sie den mitgelieferten Adapter verwenden, benutzen Sie das Telefonleitungskabel mit 6 Anschlusskontakten im Lieferumfang des Adapters.

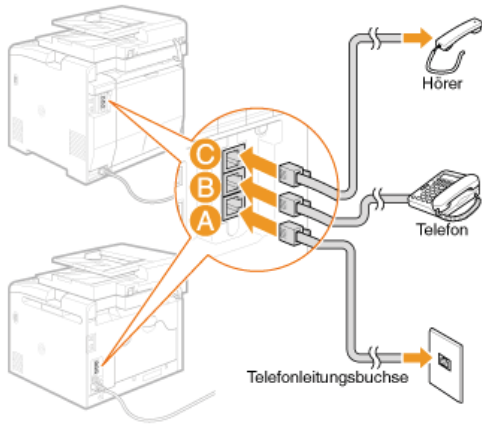


- Schließen Sie nicht das Telefonleitungskabel mit 2 Anschlusskontakten an den Adapter an. Es ist möglich, dass dieses Produkt oder das angeschlossene Telefon nicht richtig funktioniert.



- Welcher Adapter verwendet werden muss, hängt von dem Land oder der Region ab, in der das Gerät verwendet wird. Wählen Sie den Adaptertyp, den Sie normalerweise verwenden.

- Schließen Sie das Telefonleitungskabel an die Telefonleitungsbuchse des Geräts (A) und die Telefonsteckdose an der Wand an.
- Schließen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter gegebenenfalls an die Buchse für externes Telefon (B) an.
- Schließen Sie einen optionalen Hörer gegebenenfalls an die Buchse für Hörer (C) an.

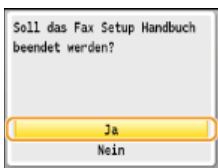


HINWEIS:

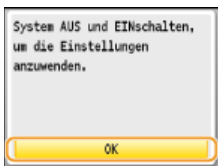
Wenn Sie ein externes Telefon mit Faxfunktionen anschließen, konfigurieren Sie am Telefon den manuellen Faxempfang.

3 Drücken Sie <Weiter>, nachdem Sie das Gerät an die Telefonleitung angeschlossen haben.

4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Ja>, und drücken Sie .



5 Drücken Sie .

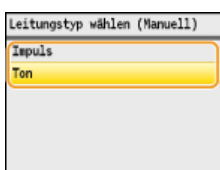
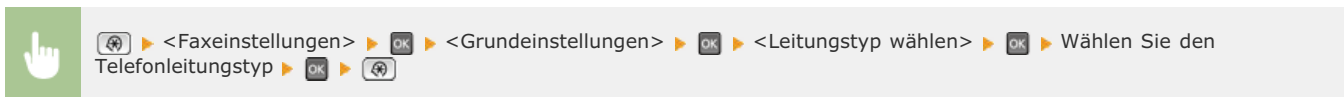


6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.
- Beim Neustart des Geräts wird der Telefonleitungstyp automatisch eingestellt.

Wenn das Gerät den Telefonleitungstyp nicht automatisch einstellt

Stellen Sie den Telefonleitungstyp wie unten beschrieben ein. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Telefonleitungstyp Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. <Leitungstyp wählen> steht je nach dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, möglicherweise nicht zur Verfügung.



LINKS

- **Aufstellung**
- **Senden von Faxen**

Grundfunktionen

In diesem Kapitel werden die häufig ausgeführten Grundfunktionen wie beispielsweise die Verwendung des Bedienfelds oder das Einlegen von Papier und Dokumenten beschrieben.

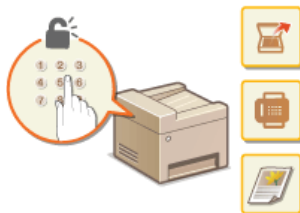
■ Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die äußeren und inneren Bauteile des Geräts und ihre Funktionen sowie die Tasten auf dem Bedienfeld und die Anzeigen im Display erläutert. **► Teile und ihre Funktionen**



■ Anmelden am Gerät

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich am Bildschirm zur Eingabe der Abteilungs-ID und der PIN anmelden. **► Anmelden am Gerät**



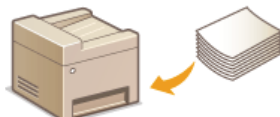
■ Einlegen von Dokumenten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Dokumente auf das Vorlagenglas und in die Zufuhr legen. **► Einlegen von Dokumenten**



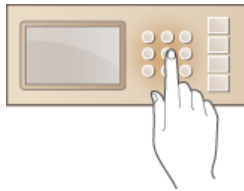
■ Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Papier in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr einlegen. **► Einlegen von Papier**



■ Verwenden des Bedienfelds

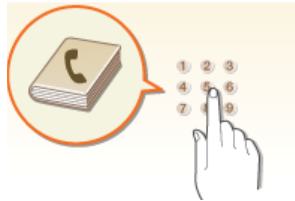
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit den Tasten auf dem Bedienfeld verschiedene Funktionen ausführen, wie beispielsweise Einstellungen vornehmen und überprüfen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Text und Zahlen eingeben, was bei Funktionen wie dem Speichern von Informationen im Adressbuch und Senden von Faxen erforderlich ist. **► Verwenden des Bedienfelds**



■ Speichern von Daten im Adressbuch

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Empfänger für das Senden von Faxen oder gescannten Dokumenten speichern.

▶ **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**



■ Einstellen der Lautstärke

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke für verschiedene Signaltöne des Geräts, beispielsweise am Ende des Sendens von Faxen oder bei Fehlern, einstellen. ▶ **Einstellen der Lautstärke**



■ Wechseln in den Schlafmodus

In diesem Abschnitt wird das Einstellen des Schlafmodus beschrieben. ▶ **Wechseln in den Schlafmodus**



■ Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten

In diesem Abschnitt wird das Aktivieren der Einstellung <Zeit Auto Abschalten> beschrieben. ▶ **Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (nur MF8540Cdn / MF8230Cn)**

Teile und ihre Funktionen

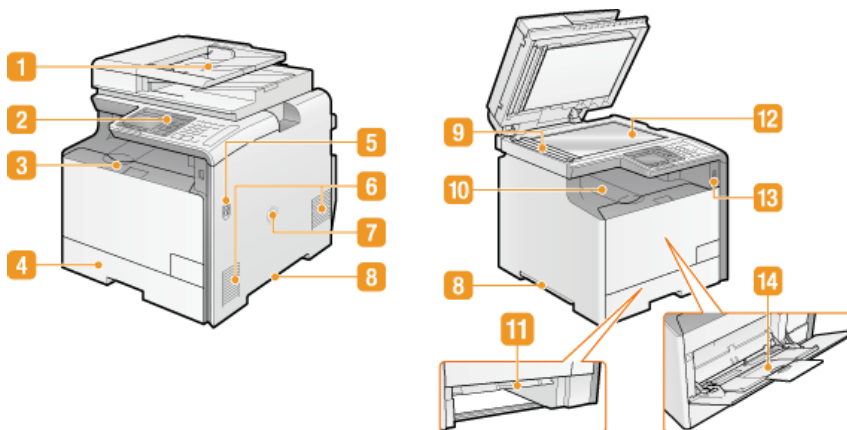
In diesem Abschnitt werden die Teile des Geräts (außen an der Vorder- und Rückseite sowie innen) und ihre Funktionsweise beschrieben. Neben den bei Grundfunktionen wie dem Einlegen von Dokumenten und Papier und dem Austauschen der Tonerpatronen wichtigen Teilen werden dabei auch die Tasten auf dem Bedienfeld und die Anzeigen im Display erläutert. Außerdem finden Sie in diesem Abschnitt Tipps zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts.



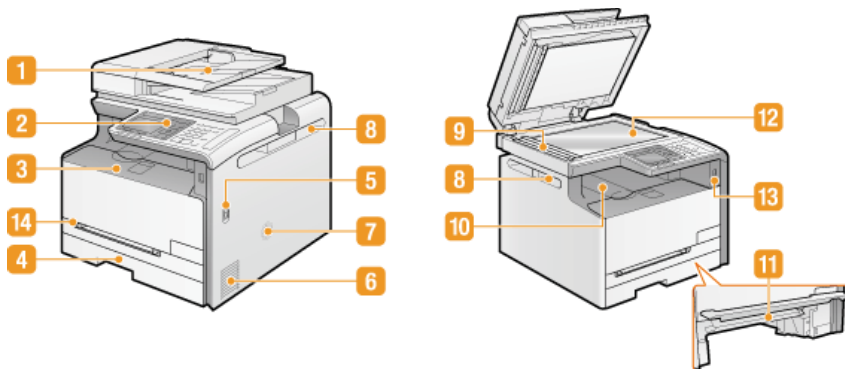
- ▶ **Vorderseite**
- ▶ **Rückseite**
- ▶ **Innen**
- ▶ **Manuelle Zufuhr**
- ▶ **Papierkassette**
- ▶ **Bedienfeld**
- ▶ **Schnellasten**
- ▶ **Display**

Vorderseite

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



1 Zufuhr

Führt dem Gerät automatisch Dokumente für das Scannen zu. Wenn zwei oder mehr Blätter in die Zufuhr eingelegt werden, können die Dokumente fortlaufend gescannt werden. ▶ **Einlegen von Dokumenten**

2 Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält Tasten wie die Zahlentasten und die Taste [Start], ein Display und Statusanzeigen. Sie können über das Bedienfeld alle Funktionen ausführen und Einstellungen vornehmen. ▶ **Bedienfeld** ▶ **Display**

3 Vordere Abdeckung

Öffnen Sie die vordere Abdeckung zum Austauschen von Tonerpatronen und zum Beheben von Papierstaus.

▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus** ▶ **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**

4 Papierkassette

Legen Sie den Papiertyp, den Sie häufig verwenden, in die Papierkassette ein. ▶ **Einlegen von Papier in die Papierkassette**

5 Netzschalter

Schaltet das Gerät EIN oder AUS. Wenn Sie das Gerät neu starten wollen, schalten Sie es AUS, warten mindestens 10 Sekunden und schalten es dann wieder EIN.

6 Lüftungsschlitze

Luft wird vom Geräteinneren nach außen geführt, um das Gerät im Inneren abzukühlen. Achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Lüftungsschlitzen zu platzieren. Andernfalls wird die Lüftung blockiert. ▶ **Aufstellung**

7 Lautsprecher

Gibt Signaltöne des Geräts aus, beispielsweise Fax- und Warntöne.

8 Griffmulden

Halten Sie das Gerät beim Tragen an den Griffmulden. ▶ **Transport des Geräts**

9 Scanbereich

In die Zufuhr eingelegte Dokumente werden zum Scannen automatisch dem Scanbereich zugeführt.

10 Ausgabefach

Bedrucktes Papier wird am Ausgabefach ausgegeben.

11 Transportführung für die manuelle Zufuhr

Senken Sie bei einem Papierstau in der manuellen Zufuhr die Transportführung für die manuelle Zufuhr, um das gestaute Papier zu entfernen. ➤ **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**

12 Vorlagenglas

Legen Sie zu scannende Dokumente auf das Vorlagenglas. Legen Sie auch dicke oder gebundene Dokumente wie Bücher, die nicht in die Zufuhr eingelegt werden können, auf das Vorlagenglas. ➤ **Einlegen von Dokumenten**

13 Anschluss für USB-Speicher

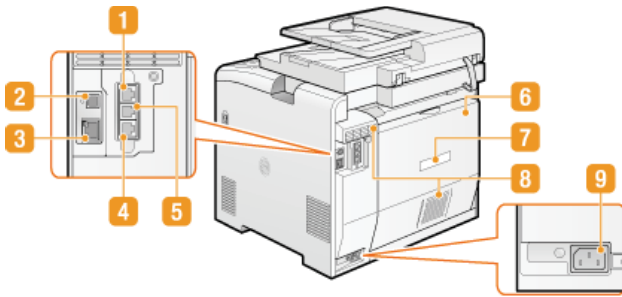
Sie können ein USB-Speichergerät an dieses Gerät anschließen und die Daten vom USB-Speichergerät direkt drucken. Mit dem Gerät gescannte Dokumente können Sie direkt auf dem USB-Speichergerät speichern. ➤ **Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)** ➤ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**

14 Manuelle Zufuhr

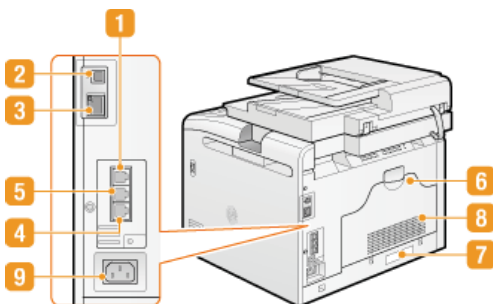
Legen Sie das Papier in die manuelle Zufuhr ein, wenn Sie vorübergehend einen anderen als den in die Papierkassette eingelegten Papiertyp verwenden wollen. ➤ **Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**

Rückseite

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



1 Buchse für Hörer (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Schließen Sie hier den optionalen Hörer an. ► **Anbringen der Hörerablage und Anschluss des Hörers (optional) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

2 USB-Anschluss

Schließen Sie hier ein USB-Kabel an, wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden. ► **Herstellen einer USB-Verbindung**

3 LAN-Anschluss

Schließen Sie hier ein LAN-Kabel an, wenn Sie das Gerät über Kabel mit einem LAN-Router o. Ä. verbinden. ► **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**

4 Telefonleitungsbuchse (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Schließen Sie hier ein Telefonkabel an, wenn Sie das Gerät mit einer Telefonleitung verbinden. ► **Anschließen an die Telefonleitung**

5 Buchse für externes Telefon (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Schließen Sie hier ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an. ► **Anschließen an die Telefonleitung**

6 Hintere Abdeckung

Öffnen Sie die hintere Abdeckung zum Beheben von Papierstaus. ► **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**

7 Typenschild

Dieser Aufkleber enthält die Seriennummer, die Sie bei Fragen zum Gerät angeben müssen. ► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt**

8 Lüftungsschlitze

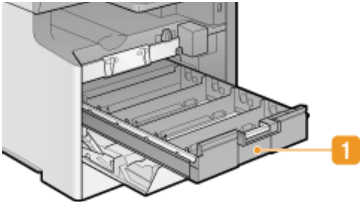
Luft wird vom Geräteinneren nach außen geführt, um das Gerät im Inneren abzukühlen. Achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Lüftungsschlitzen zu platzieren. Andernfalls wird die Lüftung blockiert. ► **Aufstellung**

9 Netzeingang

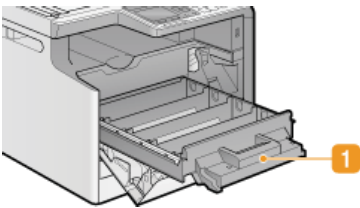
Schließen Sie hier das Netzkabel an. ► **Anschließen des Netzkabels**

Innen

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



1 Tonerpatronenfach

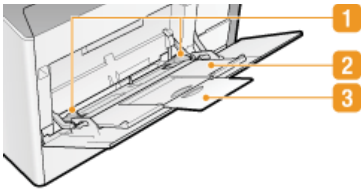
Setzen Sie die Tonerpatronen Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und K (Schwarz) der Reihe nach von hinten nach vorne in die Vertiefungen ein. **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

LINKS

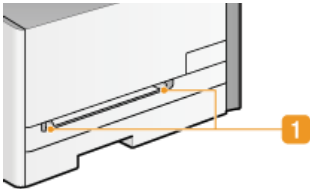
▶ Austauschen von Tonerpatronen

Manuelle Zufuhr

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



1 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf die Breite des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

2 Papierfach (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Ziehen Sie beim Einlegen von Papier das Papierfach heraus.

3 Fachverlängerung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

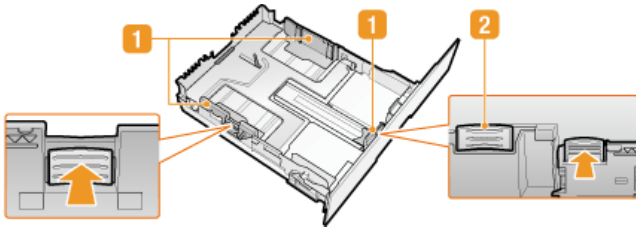
Öffnen Sie beim Einlegen von Papier die Fachverlängerung.

LINKS

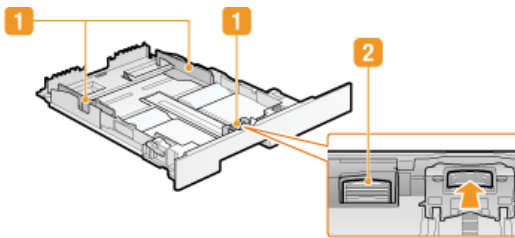
► Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Papierkassette

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



1 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf das Format des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird. Drücken Sie dazu die in den Abbildungen mit einem Pfeil markierten Entriegelungshebel, um die Sperre aufzuheben, und verschieben Sie die Papierführungen.

2 Entriegelungshebel (zum Verlängern der Papierkassette)

Wenn Sie Papier im Format Legal einlegen, muss die Papierkassette verlängert werden. Drücken Sie zum Entriegeln diesen Hebel, und verlängern Sie die Papierkassette.

HINWEIS

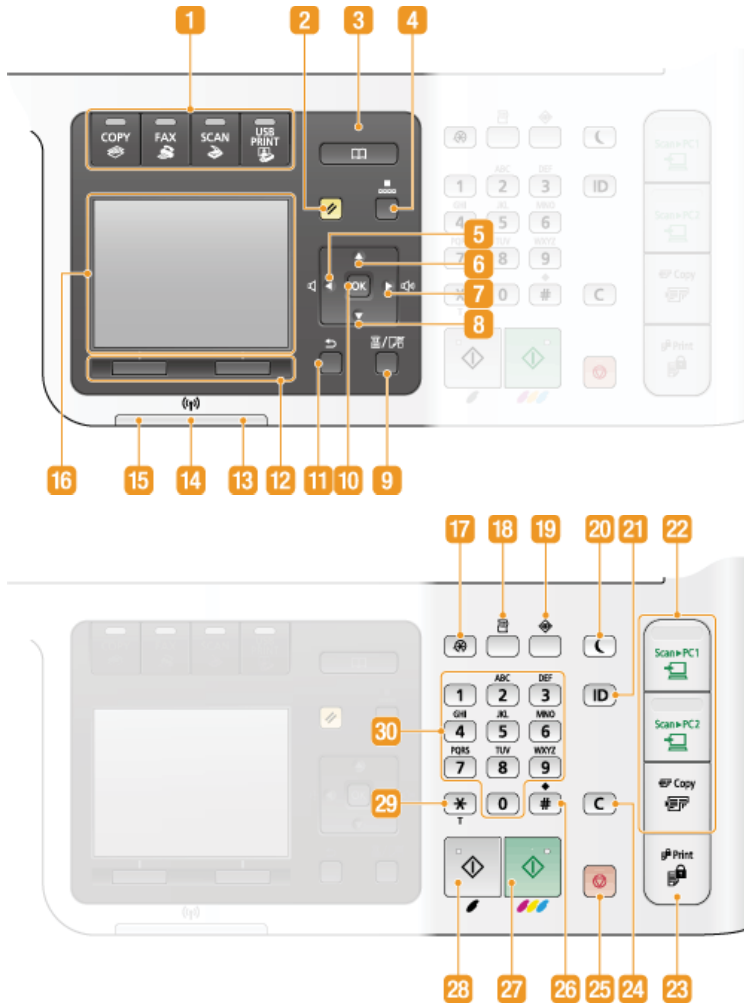
Wenn Papier im Format Legal eingelegt wird

Wenn die verlängerte Papierkassette eingesetzt wird, ist die Vorderseite der Papierkassette nicht bündig mit dem Gerät.

LINKS

Einlegen von Papier in die Papierkassette

Bedienfeld



HINWEIS

Die Abbildung oben zeigt das Bedienfeld des MF8580Cdw. Welche Tasten oder Funktionen zur Verfügung stehen, hängt vom Modell ab.

1 Funktionsauswahltasten

Mit diesen Tasten aktivieren Sie die Kopier-, Fax-, Scan- bzw. USB-Druckfunktion. Die Faxfunktion steht nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw zur Verfügung. **Display**

2 Taste [Rückstell]

Mit dieser Taste können Sie Einstellungen verwerfen und die zuvor festgelegten Einstellungen wiederherstellen.

3 Taste [Adressbuch] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Mit dieser Taste zeigen Sie eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Empfänger an oder speichern oder bearbeiten die Empfänger im Adressbuch. **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

4 Taste [Kodierte Wahl] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Drücken Sie diese Taste bei Nummern für die kodierte Wahl. Geben Sie nach dem Drücken der Taste eine dreistellige Nummer ein, um den unter dieser Nummer gespeicherten Empfänger anzuzeigen.

5 Taste [◀]

- Wenn Sie Einstellungen vornehmen, gelangen Sie mit dieser Taste wieder zum vorherigen Bildschirm.
- Beim Eingeben von Text verschieben Sie mit dieser Taste den Cursor nach links.
- Mit dieser Taste verringern Sie außerdem die Signaltonlautstärke oder einen Einstellwert, wie beispielsweise die Dichte beim Scannen, Kopieren usw.

6 Taste [▲]

- Wenn Sie Einstellungen vornehmen, wählen Sie mit dieser Taste die Option über der zurzeit ausgewählten Option.
-

- Wenn Sie Einstellwerte ändern, erhöhen Sie mit dieser Taste den Wert.

7 Taste [▶]

- Wenn Sie Einstellungen vornehmen, gelangen Sie mit dieser Taste zum nächsten Bildschirm.
- Beim Eingeben von Text verschieben Sie mit dieser Taste den Cursor nach rechts.
- Mit dieser Taste erhöhen Sie außerdem die Signaltonlautstärke oder einen Einstellwert, wie beispielsweise die Dichte beim Scannen, Kopieren usw.

8 Taste [▼]

- Wenn Sie Einstellungen vornehmen, wählen Sie mit dieser Taste die Option unter der zurzeit ausgewählten Option.
- Wenn Sie Einstellwerte ändern, verringern Sie mit dieser Taste den Wert.

9 Taste [Papier/Einstellungen auswählen]

Mit dieser Taste wählen Sie das zu verwendende Papier aus oder stellen Format und Typ des in die Papierquelle eingelegten Papiers ein. ▶ **Angeben von Papierformat und -typ**

10 Taste [OK]

Mit dieser Taste bestätigen Sie Einstellungen oder festgelegte Details.

11 Taste [Zurück]

Mit dieser Taste gelangen Sie wieder zum vorherigen Bildschirm. Wenn Sie diese Taste beispielsweise beim Vornehmen von Einstellungen drücken, werden die Einstellungen nicht angewendet, und der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.

12 Multifunktionstasten (links/rechts)

Wenn eine Option wie <Flash> oder <Speichern> unten im Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste unter der angezeigten Option, um diese auszuwählen bzw. zu bestätigen oder mit weiteren Funktionen fortzufahren. ▶ **Verwenden des Bedienfelds**

13 Anzeige [Fehleranzeige]

Blinkt oder leuchtet, wenn Probleme wie beispielsweise Papierstaus auftreten.

14 Wi-Fi-Anzeige (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

Leuchtet, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.

15 Anzeige [Processing/Data]

Blinkt, während Funktionen wie Senden oder Drucken ausgeführt werden. Leuchtet, wenn in einer Warteschlange zu verarbeitende Dokumente vorhanden sind.

16 Display

Zeigt die Arbeits- und Statusbildschirme für das Kopieren, Faxen und andere Funktionen sowie den Gerätestatus und Fehlerinformationen an. Achten Sie außerdem auf die Anzeigen im Display, wenn Sie Einstellungen für das Gerät konfigurieren.

▶ **Display**

17 Taste [Menü]

Mit dieser Taste gelangen Sie zu vielen Einstellungen für das Gerät, wie beispielsweise <Timereinstellungen> oder <Präferenzen>.

▶ **Liste der Menüeinstellungen**

18 Taste [Bericht]

Mit dieser Taste drucken Sie einen Bericht oder eine Liste oder legen die Einstellungen zum Drucken von Berichten fest.

▶ **Drucken von Berichten und Listen**

19 Taste [Status Monitor]

Mit dieser Taste überprüfen Sie den Status von Druck- oder Faxvorgängen und zeigen den Nutzungsverlauf oder die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts, an. Sie können auch den Status des Geräts überprüfen, wie zum Beispiel die verbleibende Papier- oder Tonermenge, und ob Fehler aufgetreten sind. ▶ **Display**

20 Taste [Stromsparmodus]

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät in den Schlafmodus. Die Taste leuchtet gelbgrün, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet. Drücken Sie die Taste erneut, um den Schlafmodus zu beenden. ▶ **Wechseln in den Schlafmodus**

21 Taste [ID]

Drücken Sie nach dem Eingeben von ID und PIN zum Anmelden diese Taste, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist. Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie diese Taste erneut, um sich abzumelden. ▶ **Anmelden am Gerät**

22 Schnelltasten

Mit Schnelltasten vereinfachen Sie Vorgänge wie das Senden gescannter Dokumente an einen Computer und das Sparen von Papier beim Kopieren. ▶ **Schnelltasten**

23 Taste [Protected pressure] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Mit dieser Taste starten Sie den Druck von geschützten Dokumenten. Um ein geschütztes Dokument zu drucken, drücken Sie die Taste, wählen das geschützte Dokument zum Drucken aus und geben die PIN ein, die beim Computer eingestellt wurde.

▶ **Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

24 Taste [Löschen]

Mit dieser Taste löschen Sie eingegebene Zahlen und Text.

25 Taste [Stopp]

Mit dieser Taste brechen Sie das Kopieren, Faxen und andere Funktionen ab.

26 Taste [#]

Mit dieser Taste geben Sie Sonderzeichen wie "@" oder "/" ein.

27 Taste [Start] (Farbe)

Mit dieser Taste scannen oder kopieren Sie Dokumente in Farbe. Außerdem werden die Ausdrücke farbig gedruckt, wenn Sie das Drucken von Bildern von einem USB-Speichergerät mit dieser Taste starten.

28 Taste [Start] (Schwarzweiß)

Mit dieser Taste scannen oder kopieren Sie Dokumente in Schwarzweiß. Außerdem werden die Ausdrücke schwarzweiß gedruckt, wenn Sie das Drucken von Bildern von einem USB-Speichergerät mit dieser Taste starten.

29 Taste [*]

- Mit dieser Taste wechseln Sie den Zeichentyp für die Eingabe.
- Mit dieser Taste aktivieren Sie das Mehrfrequenzwahlverfahren beispielsweise zum Empfangen von Faxinformationsdiensten.
 - ▶ **Empfangen von Faxinformationsdiensten**

30 Zahlentasten (Tasten [0]-[9])

Mit diesen Tasten geben Sie Zahlen und Text ein. ▶ **Eingeben von Text**

LINKS

▶ **Verwenden des Bedienfelds**

Schnellasten

Mit den Schnellasten auf der rechten Seite des Bedienfelds können Sie Funktionen einfacher und effizienter ausführen. Mithilfe der Schnellasten können Sie gescannte Bilder auf einem Computer speichern oder beim Kopieren den Papierverbrauch verringern.



1 Taste [Scannen > PC1]/[Scannen > PC2]

Diese Tasten vereinfachen das Scannen erheblich. Speichern Sie zunächst die Einstellungen für die einzelnen Tasten, beispielsweise den Computer, auf dem die gescannten Daten gespeichert werden sollen, oder das Scannen des Dokuments als Farb-PDF oder als JPEG. Legen Sie dann das Dokument ein, und drücken Sie zum Starten des Scannens einfach [\[Scan>PC1\]](#) oder [\[Scan>PC2\]](#). Das gescannte Dokument wird im angegebenen Dateiformat auf dem Computer gespeichert. **▶ Scannen mit der Taste [Scan > PC]**

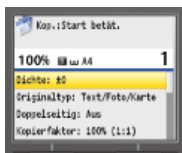
2 Taste [Papiersparkopie]

Auf der Taste [\[Copy\]](#) sind Voreinstellungen gespeichert, mit denen Sie Papier sparen können. Dazu werden zwei (bzw. vier) Dokumentseiten auf einer Seite ausgedruckt. Beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn können Sie sogar Einstellungen für das doppelseitige Kopieren auswählen und damit noch mehr Papier sparen. **▶ Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

LINKS

▶ [Bedienfeld](#)

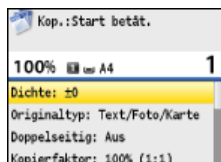
Display



Das Display enthält die Bildschirme für das Kopieren, Scannen und andere Funktionen sowie Bildschirme zum Vornehmen von Einstellungen für diese Funktionen. Außerdem können Sie Informationen wie Fehlermeldungen und den Kommunikationsstatus im Display anzeigen.

Hauptbildschirm

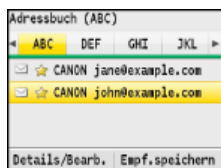
Wenn Sie **COPY**, **FAX**, **SCAN** oder **USB PRINT** drücken, wird der Hauptbildschirm für die ausgewählte Funktion angezeigt. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Hauptbildschirm für das Kopieren.



- ▶ Grundlegende Kopierfunktionen
- ▶ Senden von Faxen
- ▶ Verwenden des Geräts als Scanner
- ▶ Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Adressbuchbildschirm (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

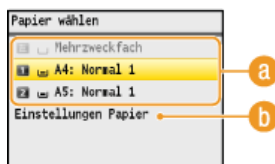
Wenn Sie **☰** drücken, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt. Drücken Sie diese Taste, wenn Sie einen Empfänger für ein Fax oder ein gescanntes Dokument angeben wollen. Sie können von diesem Bildschirm aus Empfänger auch speichern oder bearbeiten.



- ▶ Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Bildschirm <Papier wählen>

Wenn Sie **📄** (Papier/Einstellungen auswählen) drücken, um das Papier zum Kopieren oder Drucken auszuwählen, wird der Bildschirm <Papier wählen> angezeigt. Wählen Sie das Papier im Bildschirm aus. Sie können diese Taste auch zum Ändern der Papiereinstellungen drücken, wenn Sie Papier in einem anderen Format als das zuvor eingelegte Papier einlegen. Beachten Sie, dass die Papierangaben stimmen müssen, damit das Papier ordnungsgemäß zugeführt werden kann.



a Auswählen von Papier

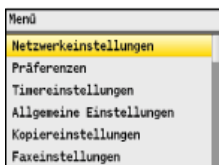
Wählen Sie hier das zu bedruckende Papier aus.

b <Einstellungen Papier>

Geben Sie hier Format und Typ des in der Papierkassette eingelegten Papiers an. Sie können auch die Papiereinstellungen von Papier speichern, das Sie häufig in die manuelle Zufuhr einlegen. ▶ **Angaben von Papierformat und -typ**

Bildschirm <Menü>

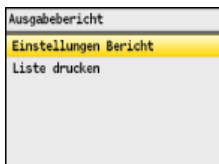
Wenn Sie **⚙️** drücken, wird der Bildschirm <Menü> angezeigt. Auf diesem Bildschirm starten Sie das Vornehmen allgemeiner Geräteeinstellungen wie <Allgemeine Einstellungen> oder <Timereinstellungen> sowie von vielen Einstellungen für die einzelnen Funktionen wie Faxen und Scannen.



☛ Liste der Menüeinstellungen

Bildschirm <Ausgabebericht>

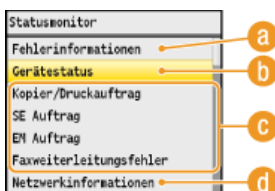
Wenn Sie (Bericht) drücken, wird der Bildschirm <Ausgabebericht> angezeigt. Auf diesem Bildschirm können Sie Berichte wie die Sende- und Empfangsergebnisse für Faxe oder die Adressbuchliste drucken. Außerdem können Sie angeben, ob Berichte automatisch gedruckt werden sollen.



☛ Drucken von Berichten und Listen

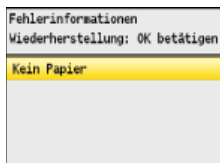
Bildschirm <Statusmonitor>

Wenn Sie (Status Monitor) drücken, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie den Status von gedruckten, gesendeten oder empfangenen Dokumenten sowie den Gerätestatus, beispielsweise den Tonerstand oder die Netzwerkeinstellungsinformationen, wie die IP-Adresse des Geräts, ablesen können.



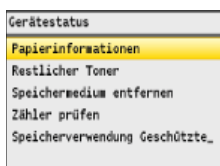
a <Fehlerinformationen>

Zeigt Details zu allen aufgetretenen Fehlern an. **☛ Wenn eine Fehlermeldung erscheint**



b <Gerätestatus>

Zeigt den Gerätestatus, also beispielsweise die Restmengen an Papier und Toner, an.



<Papierinformationen>

Zeigt an, ob Papier in die einzelnen Papierquellen eingelegt ist.

<Restlicher Toner>

Zeigt die restliche Tonermenge an.

<Speichermedium entfernen>

Damit können Sie ein USB-Speichergerät sicher entfernen. **☛ Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)** **☛ Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**

<Zähler prüfen>

Zeigt die Anzahl der schwarzweiß und der farbig gedruckten Ausdrucke separat an. **☛ Anzeigen des Zählerwerts**

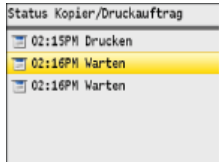
<Speicherverwendung Geschützter Druck> (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Zeigt an, wie viel Speicher zurzeit mit geschützten Dokumentdaten belegt ist. **☛ Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

c Status von Kopier-/Druck-/Sende-/Empfangsaufträgen

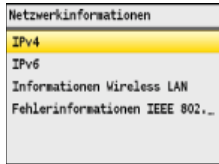
Zeigt den aktuellen Status des ausgewählten Auftrags an. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Bildschirm <Status

Kopier/Druckauftrag>.



<Netzwerkinformationen>

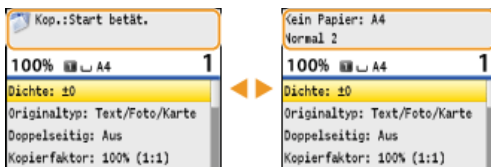
Diese Option zeigt die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts, und den Status, wie den Zustand der Wireless LAN-Kommunikation.



Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Meldungen werden oben im Bildschirm angezeigt, wenn beispielsweise das Papier ausgeht oder der Toner zur Neige geht. Im Display werden abwechselnd der normale Bildschirm und die Meldung angezeigt.



Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn ein Problem auftritt

In manchen Fällen werden bei einem Problem Anweisungen angezeigt, wie auf das Problem reagiert werden soll. Befolgen Sie zum Beheben des Problems die Bildschirmanweisungen. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Bildschirm, der bei einem Papierstau angezeigt wird (**Wenn eine Fehlermeldung erscheint**).

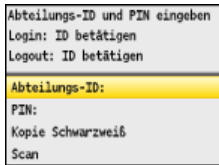


LINKS

Verwenden des Bedienfelds

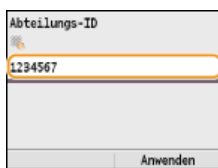
Anmelden am Gerät

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist, müssen Sie sich vor dem Gebrauch des Geräts anmelden. Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, befolgen Sie zum Eingeben von Abteilungs-ID und PIN die folgenden Schritte. Das Anmeldeverfahren kann auch für die Systemmanager-ID erforderlich sein.



1 Geben Sie die ID ein.

- 1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Abteilungs-ID> (bzw. <Manager ID>).
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten eine maximal 7-stellige Zahl ein, und drücken Sie <Anwenden>.



- Wenn keine PIN gespeichert wurde, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Geben Sie die PIN ein.

- 1 Wählen Sie <PIN>.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten eine maximal 7-stellige Zahl ein, und drücken Sie <Anwenden>.

3 Drücken Sie **ID**.

- Der Anmeldebildschirm wechselt zum Hauptbildschirm.
- Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie **ID** erneut, um den Anmeldebildschirm aufzurufen.

LINKS

- ▶ [Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs](#)
- ▶ [Einstellen der Systemmanager-ID](#)

Einlegen von Dokumenten

Legen Sie Dokumente auf das Vorlagenglas und in die Zufuhr. Verwenden Sie zum Scannen dicker oder gebundener Dokumente wie Bücher das Vorlagenglas. Sie können zwei oder mehr Blätter in die Zufuhr einlegen, damit sie fortlaufend gescannt werden können. Weitere Informationen zu den Dokumententypen, die auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr gelegt werden können, sowie Informationen zum scannbaren Bereich eines Dokuments finden Sie unter **Dokumententypen** oder **Scanbereich**.



- ▶ **Legen von Dokumenten auf das Vorlagenglas**
- ▶ **Einlegen von Dokumenten in die Zufuhr**

WICHTIG

Vollständig getrocknete Dokumente verwenden

Prüfen Sie vor dem Auflegen von Dokumenten, ob Kleber, Tinte oder Korrekturflüssigkeit vollständig getrocknet ist.

So vermeiden Sie Papierstaus

Legen Sie die folgenden Dokumentarten nicht in die Zufuhr, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann:

- Zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Kohlepapier oder Papier mit Kohlebeschichtung
- Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
- Beschichtetes Papier
- Eingerissenes Papier
- Florpostpapier oder anderes dünnes Papier
- Mit Heft- oder Büroklammern geheftete Dokumente
- Mit einem Thermotransferdrucker bedrucktes Papier
- Folien



HINWEIS

So scannen Sie Dokumente präziser

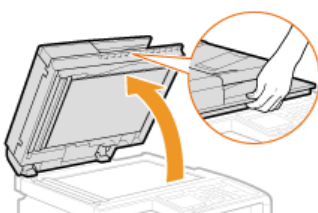
Dokumente in der Zufuhr werden gescannt, während sie dem Gerät zugeführt werden. Dokumente auf dem Vorlagenglas hingegen bleiben beim Scannen an einer festen Position. Für präzisere Scanergebnisse empfiehlt es sich, die Dokumente auf das Vorlagenglas zu legen.

So scannen Sie Transparentpapier oder Folien

Um transparente Dokumente zu scannen (zum Beispiel Transparentpapier oder Folien), legen Sie sie auf das Vorlagenglas.

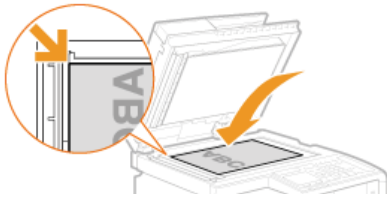
Legen von Dokumenten auf das Vorlagenglas

1 Öffnen Sie die Zufuhr.



2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

- Richten Sie die Ecke des Dokuments an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases aus.



HINWEIS:

Um transparente Dokumente zu scannen (zum Beispiel Transparentpapier oder Folien), bedecken Sie sie mit normalem weißen Papier.

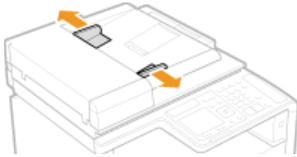
3 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

- Das Gerät ist damit zum Scannen des Dokuments bereit.
- Wenn das Scannen abgeschlossen ist, nehmen Sie das Dokument vom Vorlagenglas herunter.

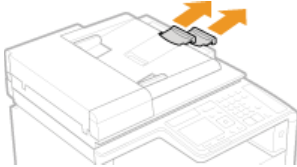
Einlegen von Dokumenten in die Zufuhr

1 Schieben Sie die Dokumentenführungen auseinander.

- Schieben Sie die Dokumentenführungen so weit auseinander, bis sie etwas weiter auseinander sind, als das eigentliche Dokument breit ist.



- Ziehen Sie beim Einlegen großer Dokumente die Fachverlängerung heraus, damit sie nicht über den Rand der Zufuhr herunterhängen.



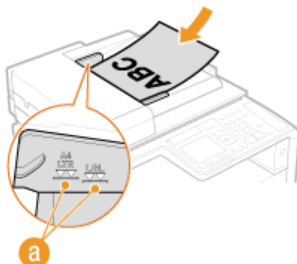
2 Fächern Sie den Dokumentenstapel auf, und achten Sie darauf, dass die Kanten ausgerichtet sind.

- Fächern Sie den Dokumentenstapel in kleinen Mengen auf, und richten Sie die Kanten aus, indem Sie mit dem Stapel leicht auf eine ebene Fläche klopfen.



3 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben in die Zufuhr ein.

- Vergewissern Sie sich, dass der Dokumentenstapel nicht über die Füllhöhenmarkierungen hinausragt (a).



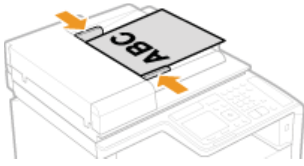
WICHTIG:

- Legen Sie nicht gleichzeitig Dokumente in verschiedenen Formaten ein.

- Sie können bis zu 50 Blätter auf einmal einlegen. Wenn 51 oder mehr Blätter eingelegt werden, stoppt der Scanvorgang möglicherweise, oder es kann zu einem Papierstau kommen.

4 Richten Sie die Dokumentenführungen an den Kanten des Dokuments aus.

- Schieben Sie die Dokumentenführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Dokuments anliegen.



- Das Gerät ist damit zum Scannen des Dokuments bereit.

WICHTIG:

Dokumentenführungen an den Kanten des Dokuments ausrichten

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Dokumentenführungen können Fehleinzüge oder Papierstau verursachen.

Beim Scannen von Dokumenten

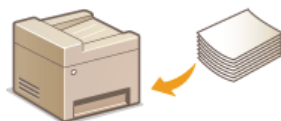
Fügen Sie keine Dokumente hinzu und nehmen Sie keine Dokumente heraus.

Wenn das Scannen abgeschlossen ist

Nehmen Sie die gescannten Dokumente aus dem Fach unter der Zufuhr heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

Einlegen von Papier

Sie können Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr einlegen. Legen Sie das Papier, das Sie in der Regel verwenden, in die Papierkassette ein. Die Papierkassette ist praktisch für große Papiermengen. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, wenn Sie vorübergehend Papier eines anderen Formats oder Typs als in der Papierkassette verwenden. Informationen zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter **Papier**.



Papierarten und Einstellungen am Gerät

In der Tabelle unten finden Sie Informationen zum Vornehmen der Papiereinstellungen je nach Typ und Gewicht des in die Papierquelle eingelegten Papiers. Weitere Informationen zum Vornehmen der Papiereinstellungen am Gerät finden Sie in **Angeben von Papierformat und -typ**. Informationen dazu, wie viel Papier in jede Papierquelle eingelegt werden kann, finden Sie in **Papier**.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

Papierart	Papiergewicht	Papiereinstellung am Gerät
Normalpapier	60 bis 74 g/m ²	<Normal 1>*1
	70 bis 84 g/m ²	<Normal 2>*1 *2
	75 bis 90 g/m ²	<Normal 3>*2
Recyclingpapier	60 bis 74 g/m ²	<Recycling>
Farbiges Papier	60 bis 74 g/m ²	<Farbig>
Schweres Papier	86 bis 119 g/m ²	<Schwer 1>
	120 bis 128 g/m ²	<Schwer 2>
	129 bis 163 g/m ²	<Schwer 3>
Briefumschlag	—	<Briefumschlag>
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	<Beschichtet 1>
	120 bis 130 g/m ²	<Beschichtet 2>
	155 bis 165 g/m ²	<Beschichtet 3>
	210 bis 220 g/m ²	<Beschichtet 4>
Folien	—	<Folien>
Etikett	—	<Etiketten>

*1 Sie können <Normal 1> oder <Normal 2> als Papierart für Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrücke sind blass.

*2 Sie können <Normal 2> oder <Normal 3> als Papierart für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 84 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrücke sind blass.

MF8280Cw / MF8230Cn

Papiertyp	Papiergewicht	Papiereinstellung am Gerät
Normalpapier	60 bis 74 g/m ²	<Normal 1>*1
	70 bis 84 g/m ²	<Normal 2>*1 *2
	75 bis 90 g/m ²	<Normal 3>*2
Recyclingpapier	60 bis 74 g/m ²	<Recycling>
Farbiges Papier	60 bis 74 g/m ²	<Farbig>
Schweres Papier	85 bis 120 g/m ²	<Schwer 1>
	121 bis 163 g/m ²	<Schwer 2>
Briefumschlag	—	<Briefumschlag>
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	<Beschichtet 1>
	111 bis 130 g/m ²	<Beschichtet 2>
	131 bis 160 g/m ²	<Beschichtet 3>
	161 bis 220 g/m ²	<Beschichtet 4>
Folien	—	<Folien>
Etikett	—	<Etiketten>
Karteikarte	—	<Schwer 2>*3
Dünnes Papier	60 g/m ²	<Dünn>

*1 Sie können <Normal 1> oder <Normal 2> als Papiertyp für Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrücke sind blass.

*2 Sie können <Normal 2> oder <Normal 3> als Papiertyp für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 84 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrücke sind blass.

*3 Sie können für Karteikarten auch <Normal 1>, <Normal 2>, <Normal 3>, <Recycling>, <Farbig>, <Schwer 1>, <Briefumschlag> oder <Dünn> als Papiertyp einstellen.

WICHTIG

Verwenden Sie nicht folgende Arten von Papier:

- Zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
- Eingerissenes Papier
- Feuchtes Papier
- Sehr dünnes Papier
- Mit einem Thermotransferdrucker bedrucktes Papier
- Stark texturiertes Papier
- Glanzpapier

Umgang mit und Lagerung von Papier

- Lagern Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche.
- Belassen Sie das Papier in seiner Originalverpackung, um das Papier vor Feuchtigkeit und Trockenheit zu schützen.
- Lagern Sie das Papier nicht so, dass es sich wellt oder geknittert wird.
- Lagern Sie das Papier nicht vertikal und stapeln Sie nicht zu viel Papier übereinander.
- Lagern Sie das Papier nicht in direktem Sonnenlicht oder an einem Ort, an dem es hoher Luftfeuchtigkeit, Trockenheit oder

starken Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

HINWEIS

Beim Bedrucken von feuchtem Papier

Aus dem Papierausgabebereich kann Wasserdampf austreten, und auf der Rückseite des Bedienfelds oder um den Papierausgabebereich können sich Wassertröpfchen bilden. Diese Phänomene sind normal und treten besonders bei niedriger Raumtemperatur auf, wenn die beim Fixieren des Toners auf dem Papier erzeugte Wärme zum Verdunsten der Feuchtigkeit im Papier führt.

LINKS

► [Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats](#)

Einlegen von Papier in die Papierkassette

Legen Sie das Papier, das Sie in der Regel verwenden, in die Papierkassette ein. Wenn Sie auf Papier drucken wollen, das nicht in der Papierkassette eingelegt ist, legen Sie das Papier in die manuelle Zufuhr. **Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**

WICHTIG

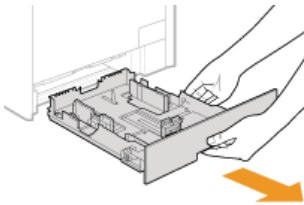
Papier unbedingt hochkant einlegen

Sie können Papier nicht im Querformat einlegen. Legen Sie das Papier unbedingt im Hochformat ein.

HINWEIS

Legen Sie Papier wie unten beschrieben in die optionale Papierkassette ein (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn).

1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

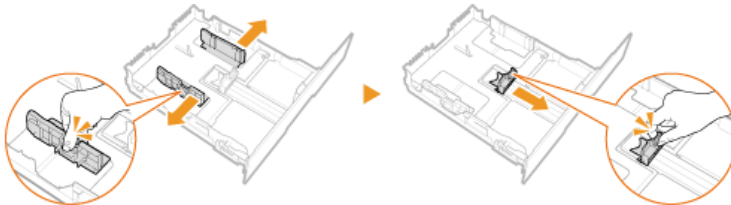


WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

2 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Drücken Sie den Entriegelungshebel, um die Papierführungen nach außen schieben zu können. Am MF8280Cw / MF8230Cn befindet sich kein Entriegelungshebel für die seitlichen Papierführungen.

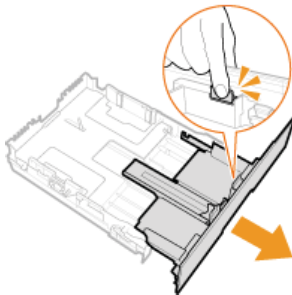


HINWEIS:

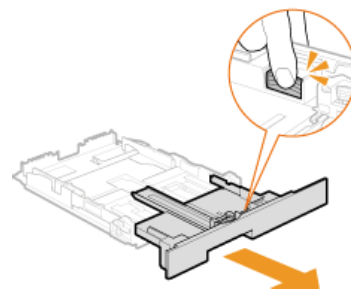
Wenn Sie Papier im Format Legal einlegen

Drücken Sie den Entriegelungshebel, und verlängern Sie die Papierkassette.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



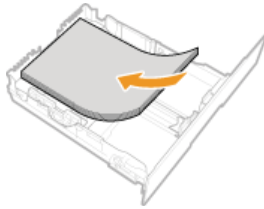
Formatabkürzungen an den Papierführungen

Die Abkürzungen an den Papierführungen in der Papierkassette stehen für folgende Papierformate:

- LGL: Legal
- LTR: Letter
- EXEC: Executive

3 Legen Sie das Papier so ein, dass der Papierstapel an der Rückwand der Papierkassette anliegt.

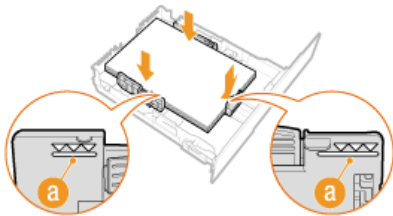
- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG:

Nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus Papier einlegen

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.

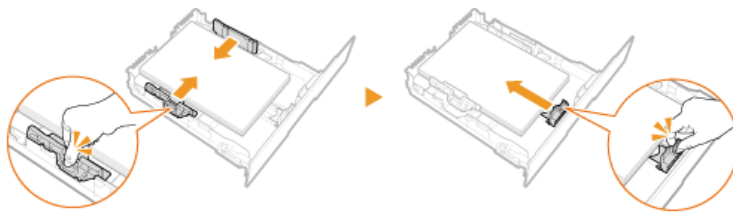


HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder Papier mit einem Logo finden Sie in **Einlegen von Briefumschlägen** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.

4 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Drücken Sie den Entriegelungshebel, und schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.



WICHTIG:

Papierführungen an den Kanten des Papiers ausrichten

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

5 Setzen Sie die Papierkassette in das Gerät ein.

HINWEIS:

Wenn Papier im Format Legal eingelegt wird

Wenn die verlängerte Papierkassette eingesetzt wird, ist die Vorderseite der Papierkassette nicht bündig mit dem Gerät.

» Weiter mit **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette**

WICHTIG:

Wenn Sie Format oder Typ des Papiers ändern

Die werkseitigen Standardeinstellungen für Papierformat und -typ sind <A4> bzw. <Normal 2>. Wenn Sie Papier in einem anderen Format oder eines anderen Typs in das Gerät einlegen, müssen Sie die Einstellungen ändern. Andernfalls kann das Gerät nicht richtig drucken.

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach obenweisend (zuvor bedruckte Seite nach unten) in die Papierkassette bzw. die manuelle Zufuhr ein (**Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**).

- Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, legen Sie immer nur ein Blatt Papier ein.
- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.
- Wenn der Ausdruck blass ist, setzen Sie in <Einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig)> je nach verwendeter Papierquelle die Option <Kassette 1>, <Kassette 2> oder <Mehrzweckfach> auf <Ein>. **Spezielle Verarbeitung**
- Bei A5-Papier wird die Rückseite möglicherweise nicht richtig bedruckt.

LINKS

▶ Papier

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Wenn Sie auf Papier drucken wollen, das nicht in der Papierkassette eingelegt ist, legen Sie das Papier in die manuelle Zufuhr. Legen Sie das Papier, das Sie in der Regel verwenden, in die Papierkassette ein. **Einlegen von Papier in die Papierkassette**

◉ Beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

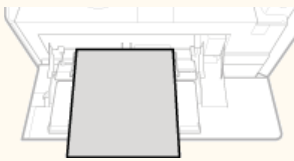
◉ Beim MF8280Cw / MF8230Cn

WICHTIG

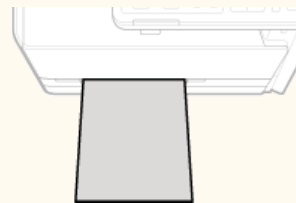
Papier unbedingt hochkant einlegen

Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in den Abbildungen unten dargestellt unbedingt hochkant ein.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



Beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

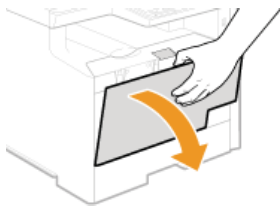
WICHTIG

Papierkassette unbedingt immer einsetzen

Das Gerät druckt nur, wenn die Papierkassette eingesetzt ist, selbst wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne Papierkassette zu drucken.

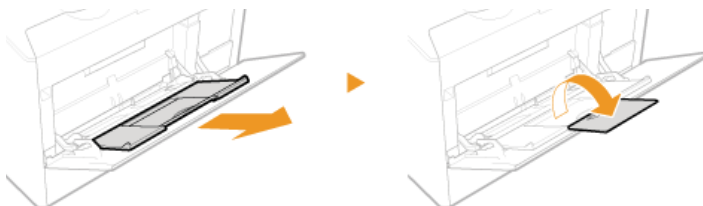
1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Halten Sie die Abdeckung zum Öffnen oben in der Mitte.



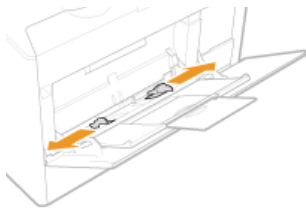
2 Ziehen Sie das Papierfach und die Fachverlängerung heraus.

- Ziehen Sie beim Einlegen von großem Papier die Fachverlängerung heraus.



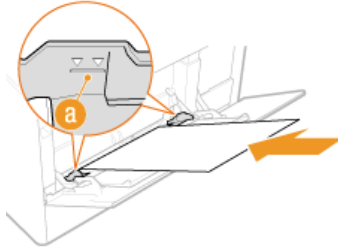
3 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



4 Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag in die manuelle Zufuhr ein.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach obenweisend ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG:

Nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus Papier einlegen

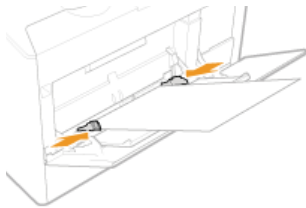
Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.

HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder Papier mit einem Logo finden Sie in **Einlegen von Briefumschlägen** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.

5 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.



WICHTIG:

Papierführungen an den Kanten des Papiers ausrichten

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

» Weiter mit **Angeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr**

Beim MF8280Cw / MF8230Cn

WICHTIG

Papierkassette unbedingt immer einsetzen

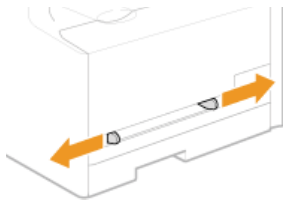
Das Gerät druckt nur, wenn die Papierkassette eingesetzt ist, selbst wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne Papierkassette zu drucken.

WICHTIG: Immer nur ein Blatt Papier auf einmal einlegen

Sie können zum Drucken immer nur ein Blatt Papier einlegen.

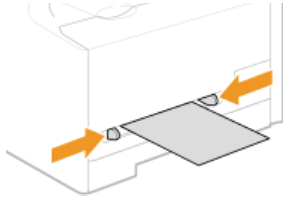
1 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



2 Legen Sie das Papier ein, und richten Sie die Papierführungen an der Breite des Papiers aus.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zur Zufuhr hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach obenweisend ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Schieben Sie das Papier 10 bis 20 mm in die manuelle Zufuhr hinein, und schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.

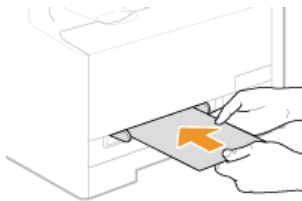


WICHTIG: Papierführungen an den Kanten des Papiers ausrichten

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

3 Schieben Sie das Papier langsam in die manuelle Zufuhr hinein.

- Das Papier wird beim Hineinschieben leicht in das Gerät hineingezogen.



HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder Papier mit einem Logo finden Sie in **Einlegen von Briefumschlägen** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.

» Weiter mit **Angaben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr**

LINKS

» **Papier**

Einlegen von Briefumschlägen

Achten Sie darauf, Briefumschläge vor dem Einlegen gegebenenfalls flachzudrücken. Beachten Sie außerdem die Ausrichtung der Briefumschläge und die nach oben weisende Seite.

▫ Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen

- In der Papierkassette
- In der manuellen Zufuhr

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Briefumschläge in der gewünschten Ausrichtung einlegen und welche Schritte Sie vor dem Einlegen von Briefumschlägen ausführen müssen. Eine Beschreibung der allgemeinen Schritte zum Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr finden Sie unter **▫ Einlegen von Papier in die Papierkassette** oder **▫ Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**.

Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen

Bereiten Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen wie unten beschrieben vor.

HINWEIS

Beim MF8280Cw / MF8230Cn kann immer nur ein Briefumschlag in die manuelle Zufuhr eingelegt werden. Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unten beschrieben vor, um den Umschlag für das Einlegen vorzubereiten.

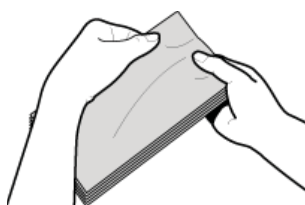
1 Schließen Sie alle Umschlagklappen.



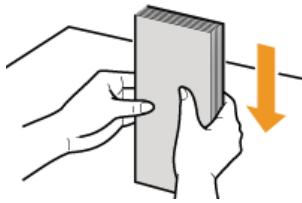
2 Drücken Sie die Briefumschläge flach, damit die Luft darin entweichen kann, und achten Sie darauf, dass die Kanten fest zusammengedrückt sind.



3 Lockern Sie die steifen Ecken der Briefumschläge, und glätten Sie gegebenenfalls Unebenheiten.



4 Richten Sie die Umschlagkanten auf einer ebenen Oberfläche bündig aus.



In der Papierkassette

Legen Sie die Briefumschläge Monarch (nur MF8280Cw / MF8230Cn), COM10, DL oder ISO-C5 hochkant (mit den langen Seiten an der Seite) und mit der klebstofffreien Seite (Vorderseite) nach oben weisend ein. Sie können die Rückseite von Briefumschlägen nicht bedrucken.

HINWEIS

- Briefumschläge im Format Monarch können Sie am MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn nicht in die Papierkassette einlegen. Legen Sie sie in die manuelle Zufuhr ein.
- Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kante mit der Umschlagklappe wie in der Abbildung gezeigt nach links weist.



In der manuellen Zufuhr

Legen Sie die Briefumschläge Monarch, COM10, DL oder ISO-C5 hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der klebstofffreien Seite (Vorderseite) nach oben weisend ein. Sie können die Rückseite von Briefumschlägen nicht bedrucken.

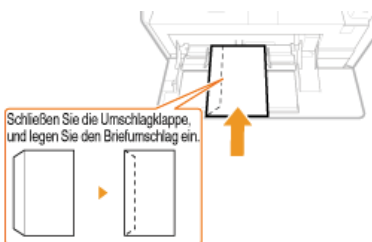
WICHTIG

Legen Sie beim MF8280Cw / MF8230Cn immer nur einen Briefumschlag zum Drucken ein.

HINWEIS

Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kante mit der Umschlagklappe wie in der Abbildung gezeigt nach links weist.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



Einlegen von bereits bedrucktem Papier

Wenn Sie Papier verwenden, das bereits mit einem Logo bedruckt wurde, achten Sie auf die Ausrichtung des Papiers, wenn Sie es einlegen. Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, sodass der Druck auf der richtigen Seite des Papiers mit Logo erfolgt.



- ▶ Erstellen einseitiger Ausdrücke auf Papier mit Logos
- ▶ Erstellen doppelseitiger Ausdrücke auf Papier mit Logos (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird vor allem beschrieben, wie Sie bereits bedrucktes Papier mit der richtigen Seite nach oben und in der richtigen Ausrichtung einlegen. Eine Beschreibung der allgemeinen Schritte zum Einlegen von Papier in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr finden Sie unter ▶ **Einlegen von Papier in die Papierkassette** oder ▶ **Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**.

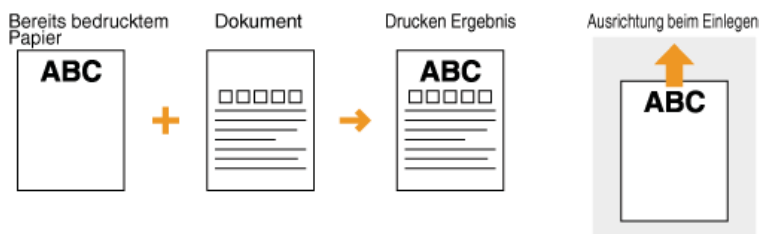
Erstellen einseitiger Ausdrücke auf Papier mit Logos

Legen Sie das Papier mit der Logo-Seite (der zu bedruckenden Seite) nach obenweisend ein.

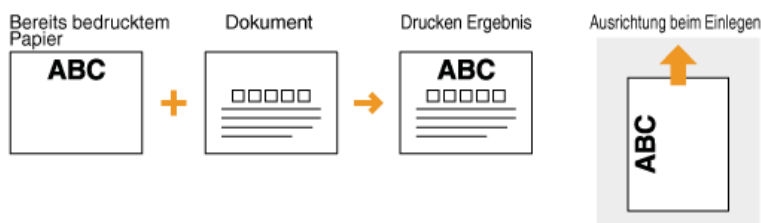
WICHTIG

Legen Sie zum Drucken immer nur ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr des MF8280Cw / MF8230Cn ein.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



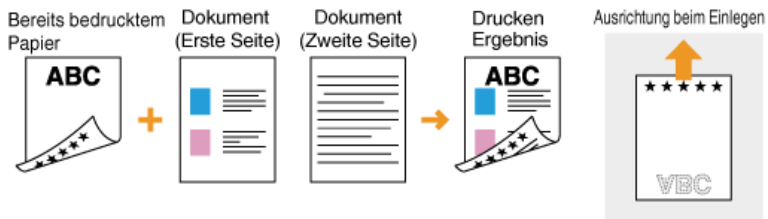
Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



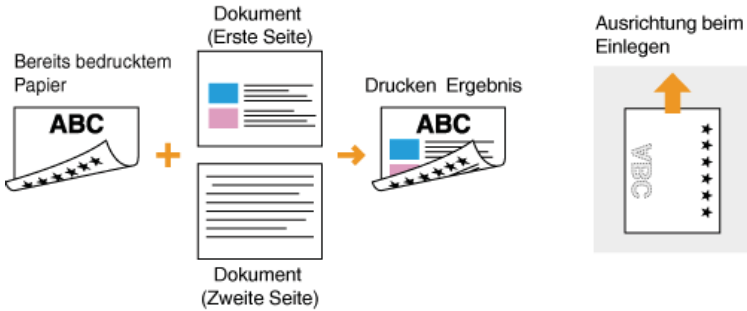
Erstellen doppelseitiger Ausdrücke auf Papier mit Logos (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Legen Sie das Papier mit der Logo- und Vorderseite (der ersten mit dem Dokument zu bedruckenden Seite) nach untenweisend ein.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



HINWEIS

Die Einstellung <Methode Papierzufuhr umschalten> (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Wenn Sie auf bereits bedrucktes Papier drucken, müssen Sie bei jedem Wechsel zwischen einseitigem und doppelseitigem Ausdruck beachten, mit welcher Seite nach oben das Papier eingelegt werden muss. Wenn <Methode Papierzufuhr umschalten> jedoch auf <Vorrang Druckseite> gesetzt ist, können Sie das Papier beim doppelseitigen Druck (Logo-Seite nach unten) und beim einseitigen Druck mit derselben Seite nach oben einlegen. Diese Einstellung ist besonders nützlich, wenn Sie häufig zwischen ein- und doppelseitigem Drucken wechseln. **Methode Papierzufuhr umschalten**

Angeben von Papierformat und -typ

Sie müssen die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp entsprechend dem eingelegten Papier vornehmen. Achten Sie darauf, die Papiereinstellungen zu ändern, wenn Sie Papier einlegen, das sich vom zuvor eingelegten Papier unterscheidet.

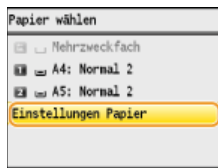
WICHTIG

Wenn die Einstellung nicht mit dem Format und dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt, kann es zu einem Papierstau oder Druckfehler kommen.

Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette

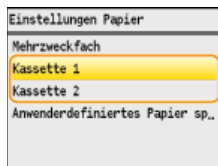
1 Drücken Sie (Papier/Einstellungen auswählen).

- Wenn der Bildschirm <Papier wählen> unten erscheint, wählen Sie mit / die Option <Einstellungen Papier>, und drücken Sie .

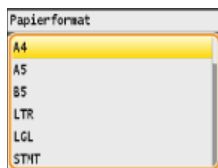


2 Wählen Sie <Kassette 1> oder <Kassette 2>, und drücken Sie .

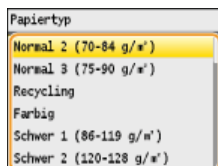
- <Kassette 2> wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) installiert ist (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn).



3 Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie .



4 Wählen Sie den Papiertyp, und drücken Sie .

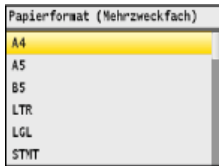


LINKS

-  [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)
-  [Papier](#)

Angeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr

Der hier abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird. Nehmen Sie die Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen und entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers vor.



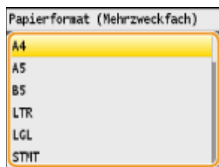
HINWEIS

Wenn der Bildschirm oben beim Einlegen von Papier nicht angezeigt wird

Wenn Sie immer dasselbe Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, können Sie die Schritte zum Einstellen des Papiers überspringen, indem Sie das Papierformat und den Papiertyp als Standardeinstellung speichern. Wenn die Standardeinstellung gespeichert ist, wird der Bildschirm oben jedoch nicht angezeigt. Zum Aufrufen des Bildschirms setzen Sie <Standardeinstellungen speichern> auf <Aus> (Speichern von Standardpapierereinstellungen für die manuelle Zufuhr).

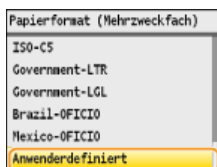
1 Wählen Sie das Papierformat.

- Wählen Sie mit ▲/▼ das Papierformat, und drücken Sie **OK**.



■ Wenn Sie Papier in anwenderdefiniertem Format einlegen

1 Wählen Sie <Anwenderdefiniert>, und drücken Sie **OK**.



2 Geben Sie die Länge der (kürzeren) <X>-Achse der Seite an.

- Wählen Sie <X>, und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Länge der <X>-Achse der Seite mit ▲/▼ oder mit den Zahlentasten ein, und drücken Sie <Anwenden>.



3 Geben Sie die Länge der (längeren) <Y>-Achse der Seite an.

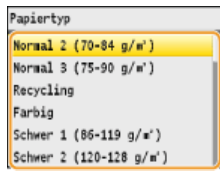
- Wählen Sie <Y>, und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Länge der <Y>-Achse der Seite ein, und drücken Sie <Anwenden>.



4 Drücken Sie <Anwenden>.



2 Wählen Sie den Papiertyp, und drücken Sie **OK**.



LINKS

- ▶ Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr
- ▶ Papier

Speichern von Standardpapereinstellungen für die manuelle Zufuhr

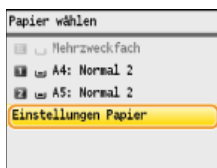
Sie können Standardpapereinstellungen für die manuelle Zufuhr speichern. Wenn Sie Standardeinstellungen speichern, brauchen Sie die Einstellungen nicht jedes Mal vorzunehmen, wenn Sie das gleiche Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

HINWEIS

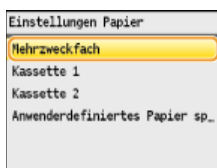
Nach dem Speichern der Standardpapereinstellungen wird der Bildschirm zum Einstellen des Papiers beim Einlegen von Papier nicht mehr angezeigt, und es wird immer dieselbe Einstellung verwendet. Wenn Sie Papier in einem anderen Format oder eines anderen Typs einlegen, ohne die Papiereinstellungen zu ändern, druckt das Gerät möglicherweise nicht einwandfrei. Um dieses Problem zu vermeiden, deaktivieren Sie die Standardeinstellung, indem Sie in Schritt 3 <Aus> auswählen, und legen Sie dann das Papier ein.

1 Drücken Sie (Papier/Einstellungen auswählen).

- Wenn der Bildschirm <Papier wählen> unten erscheint, wählen Sie mit / die Option <Einstellungen Papier>, und drücken Sie .

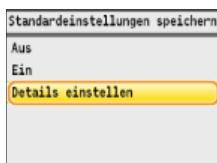


2 Wählen Sie <Mehrzweckfach>, und drücken Sie .



3 Wählen Sie <Details einstellen>, und drücken Sie .

- Wenn <Details einstellen> nicht ausgewählt werden kann, wählen Sie <Ein>, drücken Sie , und führen Sie dann Schritt 1 und 2 erneut aus.

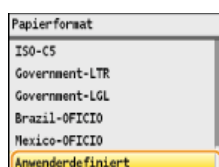


4 Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie .



■ Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats

1 Wählen Sie <Anwenderdefiniert>, und drücken Sie .



2 Geben Sie die Länge der (kürzeren) <X>-Achse der Seite an.

- Wählen Sie <X>, und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Länge der <X>-Achse der Seite mit ▲/▼ oder mit den Zahlentasten ein, und drücken Sie <Anwenden>.



3 Geben Sie die Länge der (längeren) <Y>-Achse der Seite an.

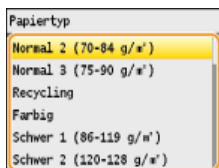
- Wählen Sie <Y>, und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Länge der <Y>-Achse der Seite ein, und drücken Sie <Anwenden>.



4 Drücken Sie <Anwenden>.



5 Wählen Sie den Papiertyp, und drücken Sie **OK**.



LINKS

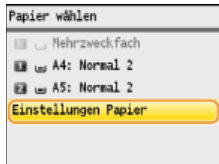
- ▶ Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr
- ▶ Papier

Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats

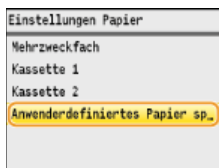
Sie können bis zu drei häufig verwendete anwenderdefinierte Papierformate speichern.

1 Drücken Sie (Papier/Einstellungen auswählen).

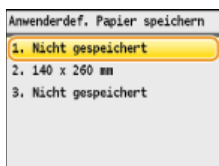
- Wenn der Bildschirm <Papier wählen> unten erscheint, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Papier>, und drücken Sie .



2 Wählen Sie <Anwenderdefiniertes Papier speichern>, und drücken Sie .



3 Wählen Sie <Nicht gespeich.>, und drücken Sie .

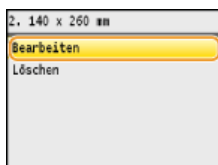


- Wenn bereits Einstellungen für die Papierformate <1> bis <3> gespeichert wurden, ändern oder löschen Sie die Einstellungen, um fortzufahren. Die Schritte zum Ändern und Löschen dieser Einstellungen werden im Folgenden beschrieben.

■ Ändern einer Einstellung

1 Wählen Sie das gespeicherte Format, das Sie ändern wollen, und drücken Sie .


2 Wählen Sie <Bearbeiten>, drücken Sie , und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

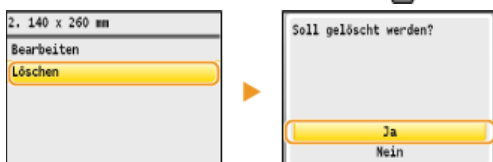


■ Löschen einer Einstellung

1 Wählen Sie das gespeicherte Format, das Sie löschen wollen, und drücken Sie .

2 Wählen Sie <Löschen>, und drücken Sie .

3 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .



4 Geben Sie das Papierformat an.

1 Geben Sie die Länge der (kürzeren) <X>-Achse der Seite an.

- Wählen Sie <X>, und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Länge der <X>-Achse der Seite mit **▲/▼** oder mit den Zahlentasten ein, und drücken Sie <Anwenden>.



2 Geben Sie die Länge der (längeren) <Y>-Achse der Seite an.

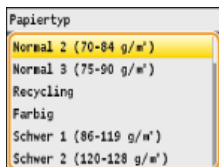
- Wählen Sie <Y>, und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Länge der <Y>-Achse der Seite ein, und drücken Sie <Anwenden>.



3 Drücken Sie <Anwenden>.



5 Wählen Sie den Papiertyp, und drücken Sie **OK**.

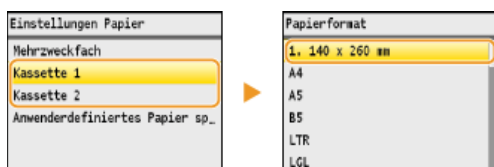


Auswählen einer gespeicherten anwenderdefinierten Papireinstellung

Die in den Schritten oben gespeicherten Papierformate werden auf dem Bildschirm zum Auswählen des Papierformats angezeigt.

■ Wenn Sie das Papierformat für die Papierkassette auswählen

Auf dem Bildschirm zum Festlegen des Papierformats, das in die Papierkassetten eingelegt wird, werden die gespeicherten Papierformate angezeigt. ➤ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette**

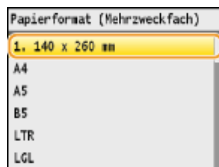


HINWEIS:

Nur die gespeicherten Papierformate, die in die Papierkassette eingelegt werden können, werden angezeigt. ➤ **Papier**

■ Wenn Sie das Papierformat für die manuelle Zufuhr auswählen

Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wird der Bildschirm zum Auswählen des Papierformats für die manuelle Zufuhr angezeigt. Dieser Bildschirm enthält die gespeicherten Papierformate. ➤ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr**



HINWEIS:

Die gespeicherten Papierformate werden angezeigt, wenn Sie die Standardpapierereinstellungen für die manuelle Zufuhr festlegen. Sie können auf dem Bildschirm eins der angezeigten Formate als Standardpapierformat für die manuelle Zufuhr auswählen.

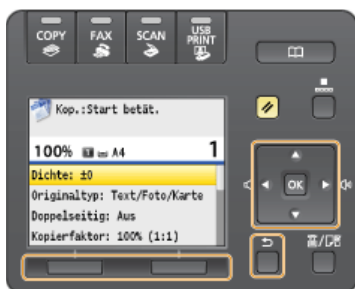
▶ **Speichern von Standardpapierereinstellungen für die manuelle Zufuhr**

LINKS

- ▶ **Einlegen von Papier in die Papierkassette**
- ▶ **Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**

Verwenden des Bedienfelds

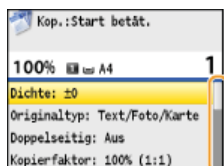
Legen Sie über die unten dargestellten Tasten die Einstellungen und Einstellwerte fest.



Verwenden von ▲ / ▼

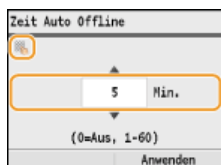
■ Bildlauf auf dem Bildschirm

Wenn nicht alle Informationen auf einen Bildschirm passen, wird auf der rechten Seite des Bildschirms eine Bildlaufleiste angezeigt. Führen Sie in diesem Fall mit ▲/▼ einen Bildlauf nach oben bzw. unten aus. Der Text und die Hintergrundfarben einer Option werden umgekehrt, wenn es ausgewählt ist.



■ Ändern eines Einstellwerts

Verwenden Sie ▲/▼ zum Eingeben von Zahlen. Sie können den Wert auch direkt mit den Zahlentasten eingeben, wenn das Zahlentastensymbol wie unten gezeigt in der linken oberen Ecke des Bildschirms erscheint. **▶ Eingeben von Text**



HINWEIS:

Die Zahlen in Klammern unter dem Eingabefeld für einen Wert geben den Bereich der möglichen Werte an.

Verwenden von ◀ / ▶

■ Weiterschalten zum nächsten Bildschirm/Zurückschalten zum vorherigen Bildschirm

Mit ▶ schalten Sie weiter zum nächsten Bildschirm, mit ◀ zurück zum vorherigen Bildschirm.



HINWEIS:


Sie können auch mit **OK** zum nächsten Bildschirm weiterschalten und mit **◀** (Zurück) zum vorherigen Bildschirm zurückschalten.

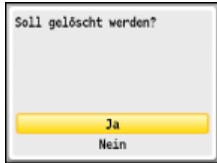
■ Justieren eines Einstellwerts

Justieren Sie mit ◀/▶ den Wert auf einer Skala.



Verwenden von

Drücken Sie zum Anwenden einer Einstellung .



Verwenden der Multifunktionstasten (links/rechts)

In manchen Fällen erscheinen wie auf dem folgenden Bildschirm zu sehen Optionen wie <Hintergrund> und <Anwenden> unten am Bildschirm. Drücken Sie zum Auswählen einer dieser Optionen die entsprechende Multifunktionstaste (links/rechts).



Multifunktionstasten (links/rechts)

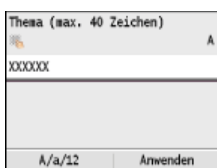
HINWEIS:

Verweis auf die Multifunktionstasten in diesem Handbuch



Die Anweisungen in dieser e-Anleitung beziehen sich auf die Namen der Optionen unten am Bildschirm und nicht auf die entsprechenden Multifunktionstasten. Beispielsweise wird beim Beschreiben der Anweisung zum Auswählen von <Hintergrund> auf dem obigen Bildschirm die Formulierung "Drücken Sie <Hintergrund>" statt "Drücken Sie die linke Multifunktionstaste, um <Hintergrund> auszuwählen" verwendet.

Verwenden der Zahlentasten

Verwenden Sie zum Eingeben von Text und Zahlen die Zahlentasten.  **Eingeben von Text**

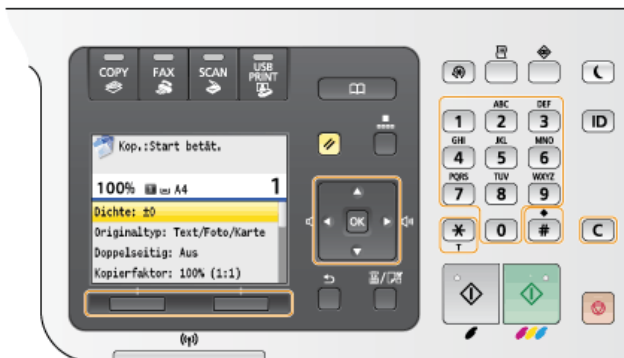


TIPPS

- Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für die Anzeige auf dem Bildschirm vornehmen, beispielsweise die Scrollgeschwindigkeit oder die Anzeigesprache ändern.
 -  **Einstellungen Anzeige**
- Informationen zum Wechseln des Bildschirms, der automatisch angezeigt wird, wenn am Gerät eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde:
 -  **Funktion nach automatischer Rückstellung**

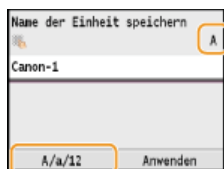
Eingeben von Text

In diesem Abschnitt wird das Eingeben von Text und Zahlen beschrieben.



Wechseln des Zeichentyps

Drücken Sie <A/a/12>, um den Zeichentyp für die Eingabe zu wechseln. Der zurzeit ausgewählte Zeichentyp wird durch "A", "a" oder "12" oben rechts neben dem Texteingabefeld angezeigt.



HINWEIS:

Sie können auch drücken, um den Zeichentyp zu wechseln.

Typen von Zeichen, die eingegeben werden können

Im Folgenden sind die Zeichen aufgelistet, die Sie mit den Zahlentasten und eingeben können.

Taste	A	a	12
	@ . - _ /		1
	ABC	abc	2
	DEF	def	3
	GHI	ghi	4
	JKL	jkl	5
	MNO	mno	6
	PQRS	pqrs	7
	TUV	tuv	8
	WXYZ	wxyz	9
	(Nicht verfügbar)		0
	(Leerzeichen) @ . / - _ ! ? & \$ % # () [] { } < > * + = " , ; : ' ^ ` \ ~		(Nicht verfügbar)

Löschen von Text











Mit jedem Tastendruck auf wird ein Zeichen gelöscht. Wenn Sie gedrückt halten, wird der ganze eingegebene Text gelöscht.

Verschieben des Cursors (Eingeben eines Leerzeichens)

Verschieben Sie den Cursor mit oder . Zum Eingeben eines Leerzeichens stellen Sie den Cursor an das Ende des Texts, und drücken Sie .

Beispiel für das Eingeben von Text und Zahlen

Beispiel: "Canon-1"

- 1 Drücken Sie <A/a/12> (oder ) so oft, bis <A> ausgewählt ist.
- 2 Drücken Sie  so oft, bis der Buchstabe "C" ausgewählt ist.
- 3 Drücken Sie <A/a/12> (oder ) so oft, bis <a> ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie  so oft, bis der Buchstabe "a" ausgewählt ist.
- 5 Drücken Sie  so oft, bis der Buchstabe "n" ausgewählt ist.
- 6 Drücken Sie  so oft, bis der Buchstabe "o" ausgewählt ist.
- 7 Drücken Sie  so oft, bis der Buchstabe "n" ausgewählt ist.
- 8 Drücken Sie  so oft, bis das Sonderzeichen "-" ausgewählt ist.
- 9 Drücken Sie <A/a/12> (oder ) so oft, bis <12> ausgewählt ist.
- 10 Drücken Sie .
- 11 Drücken Sie <Anwenden>.

Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)



Sie können häufig verwendete Empfänger im Adressbuch speichern und bei Bedarf mühelos auswählen. Sie können bis zu 200 Empfänger im Adressbuch speichern. Sie können die Empfänger alphabetisch in Listen im Adressbuch suchen, oder Sie können eine dreistellige Nummer (Nummer für kodierte Wahl) eingeben. Außerdem können Sie die Empfänger mit den folgenden Funktionen besonders schnell angeben.

■ Favoriten

Wenn Sie viele Adressen im Adressbuch speichern, dauert es länger, den gewünschten Empfänger zu finden. Um dies zu vermeiden, speichern Sie die am häufigsten verwendeten Empfänger als Favoriten. Sie können die als Favoriten gespeicherten Empfänger in der Favoritenliste suchen (Registerkarte <★> im Adressbuch). Sie können bis zu 19 Empfänger als Favoriten speichern. **Speichern von Empfängern als Favoriten**

■ Gruppenwahl

Sie können mehrere bereits gespeicherte Empfänger auswählen und zusammen als Gruppe speichern. Damit können Sie Faxe oder E-Mails gleichzeitig an mehrere Empfänger senden. Sie können bis zu 199 Empfänger (100 Empfänger bei E-Mails) für eine Gruppe speichern. Gruppen können auch als Favoriten gespeichert werden. **Speichern mehrerer Empfänger für die Gruppenwahl**

HINWEIS

- Verwenden Sie das Tool für die Einstellung der Sendefunktion oder Remote UI, wenn Sie einen gemeinsamen Ordner als Empfänger für gescannte Dokumente speichern wollen.
 - **Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort**
 - **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- Sie können das Adressbuch als Datei auf dem Computer speichern (aber Sie können es nicht mit dem Computer bearbeiten). Sie können ein gespeichertes Adressbuch auch vom Computer auf das Gerät importieren. **Speichern/Laden gespeicherter Daten**
- Sie können eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Empfänger ausdrucken.
 - **Adressbuchliste (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gefundene Empfänger im Adressbuch speichern. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Speichern von Empfängern im Adressbuch

Die Empfänger können bearbeitet oder gelöscht werden, nachdem sie registriert wurden. Sie können bis zu 200 Empfänger im Adressbuch registrieren.

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **[OK]**.
- 3 Drücken Sie **<Empf.speichern>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **[OK]**. **☛ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Kodierte Wahl>**, und drücken Sie **[OK]**.
- 5 Wählen Sie **<Fax>** oder **<E-Mail>**, und drücken Sie **[OK]**.
 - Drücken Sie **<Fax>**, wenn Sie eine Faxnummer speichern, bzw. **<E-Mail>**, wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern.
 - Welche Empfängertypen ausgewählt werden können, hängt vom Gerätemodell ab.

■ Speichern von Empfängern auf dem LDAP-Server **[v]**

HINWEIS:

Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gefundene Empfänger im Adressbuch speichern. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen.

☛ **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

- 1 Drücken Sie **<LDAP Server>**.
 - 2 Suchen Sie den zu speichernden Empfänger.
 - Informationen zum Vorgehen finden Sie in Schritt 3 bis 8 in **☛ Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)**.
 - Je nach den auf dem LDAP-Server gespeicherten Inhalten werden der Anwendername und die Faxnummer/E-Mail-Adresse des angegebenen Empfängers, der auf dem LDAP-Server gespeichert ist, automatisch eingegeben.
 - 3 Wählen Sie einen Empfänger, und drücken Sie **[OK]**.
 - 4 Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
-
- 6 Wählen Sie **<Name>**, und drücken Sie **[OK]**.
 - Das Speichern eines Namens in **<Name>** ist optional. Wenn Sie einen Namen in **<Name>** speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.
 - 7 Geben Sie mit den Zahlentasten den Namen ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.
 - 8 Wählen Sie **<Faxnummer>** oder **<E-Mail-Adresse>**, und drücken Sie **[OK]**.
 - 9 Geben Sie mit den Zahlentasten die Nummer oder die Adresse ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.
 - 10 Drücken Sie **<Anwenden>**.
 - Den Empfängern wird automatisch eine dreistellige Nummer zugewiesen. Die Nummer kann nach dem Speichern bearbeitet werden.



■ Bearbeiten der Angaben für gespeicherte Empfänger

Nach dem Speichern von Empfängern können Sie die Angaben für die Empfänger wie Nummer, Name, Typ und Nummer für die kodierte Wahl ändern.

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **☐**.
- 3 Wählen Sie mit **◀/▶** die Registerkarte mit dem zu bearbeitenden Empfänger.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu bearbeitenden Empfänger, und drücken Sie **<Details/Bearb.>**.
- 5 Drücken Sie **<Bearbeiten>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **OK**. **➔ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 6 Wählen Sie die zu bearbeitende Option, drücken Sie **OK**, bearbeiten Sie sie, und drücken Sie dann **<Anwenden>**.
- 7 Drücken Sie **<Anwenden>**.



■ Löschen eines gespeicherten Empfängers

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **☐**.
- 3 Wählen Sie mit **◀/▶** die Registerkarte mit dem zu löschenden Empfänger.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **<Details/Bearb.>**.
- 5 Drücken Sie **<Löschen>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **OK**. **➔ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 6 Wählen Sie **<Ja>**, und drücken Sie **OK**.

Speichern von Empfängern als Favoriten

Sie können die am häufigsten verwendeten Empfänger als Favoriten im Adressbuch speichern. Nach dem Speichern können Empfänger bearbeitet oder gelöscht werden. Sie können bis zu 19 Empfänger als Favoriten speichern.

HINWEIS

Favoriten wird keine dreistellige Nummer zugewiesen.

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **☐**.
- 3 Drücken Sie **<Empf.speichern>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **OK**. **🔴 Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Favoriten>**, und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie **<Fax>** oder **<E-Mail>**, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **<Fax>**, wenn Sie eine Faxnummer speichern, bzw. **<E-Mail>**, wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern.
 - Welche Empfängertypen ausgewählt werden können, hängt vom Gerätemodell ab.

■ Speichern von Empfängern auf dem LDAP-Server **▼**

HINWEIS:

Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gefundene Empfänger im Adressbuch speichern. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen.

🔴 Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

- 1 Drücken Sie **<LDAP Server>**.
- 2 Suchen Sie den zu speichernden Empfänger.
 - Informationen zum Vorgehen finden Sie in Schritt 3 bis 8 in **🔴 Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)**.
 - Je nach den auf dem LDAP-Server gespeicherten Inhalten werden der Anwendername und die Faxnummer/E-Mail-Adresse des angegebenen Empfängers, der auf dem LDAP-Server gespeichert ist, automatisch eingegeben.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger, und drücken Sie **OK**.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
- 6 Wählen Sie **<Name>**, und drücken Sie **OK**.
 - Das Speichern eines Namens in **<Name>** ist optional. Wenn Sie einen Namen in **<Name>** speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.
- 7 Geben Sie mit den Zahlentasten den Namen ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.
- 8 Wählen Sie **<Faxnummer>** oder **<E-Mail-Adresse>**, und drücken Sie **OK**.
- 9 Geben Sie mit den Zahlentasten die Nummer oder die Adresse ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.
- 10 Drücken Sie **<Anwenden>**.



■ Bearbeiten der Angaben für als Favoriten gespeicherte Empfänger

Nach dem Speichern von Empfängern können Sie die Angaben für die Empfänger wie Nummer, Name und Typ ändern.

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **☰**.
- 3 Wählen Sie mit **◀/▶** die Option **<★>**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu bearbeitenden Empfänger, und drücken Sie **<Details/Bearb.>**.
- 5 Drücken Sie **<Bearbeiten>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **OK**. **▶ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 6 Wählen Sie die zu bearbeitende Option, drücken Sie **OK**, bearbeiten Sie sie, und drücken Sie dann **<Anwenden>**.
- 7 Drücken Sie **<Anwenden>**.



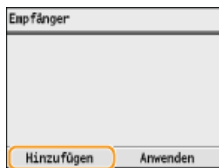
■ Löschen eines gespeicherten Empfängers

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **☰**.
- 3 Wählen Sie mit **◀/▶** die Option **<★>**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **<Details/Bearb.>**.
- 5 Drücken Sie **<Löschen>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **OK**. **▶ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 6 Wählen Sie **<Ja>**, und drücken Sie **OK**.

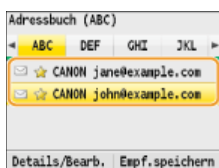
Speichern mehrerer Empfänger für die Gruppenwahl

Sie können mehrere Empfänger in Gruppen zusammenfassen. Wenn Sie eine Gruppe gespeichert haben, können Sie Empfänger hinzufügen oder löschen.

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **[OK]**.
- 3 Drücken Sie **<Empf.speichern>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **[OK]**. **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Kodierte Wahl>**, und drücken Sie **[OK]**.
 - Gruppen können auch als Favoriten gespeichert werden. Wählen Sie **<Favoriten>**, um eine Gruppe als Favoriten zu speichern.
- 5 Wählen Sie **<Gruppe>**, und drücken Sie **[OK]**.
- 6 Wählen Sie **<Name>**, und drücken Sie **[OK]**.
 - Das Speichern eines Namens in **<Name>** ist optional. Wenn Sie einen Namen in **<Name>** speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.
- 7 Geben Sie mit den Zahlentasten den Namen ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.
- 8 Wählen Sie **<Anzahl Empfänger>**, und drücken Sie **[OK]**.
- 9 Drücken Sie **<Hinzufügen>**.



- 10 Wählen Sie mit **◀/▶** die Registerkarte und mit **▲/▼** die zu speichernde Nummer oder Adresse, und drücken Sie **[OK]**.



- 11 Drücken Sie **<Hinzufügen>**.



- 12 Speichern Sie wie in Schritt 10 und 11 beschrieben alle zu speichernden Empfänger, und drücken Sie dann **<Anwenden>**.

- 13 Drücken Sie **<Anwenden>**.



■ Bearbeiten der Angaben für gespeicherte Gruppen

Nach dem Speichern von Empfängern können Sie die Angaben für die Gruppen wie Name, Empfänger und Nummer für die kodierte Wahl ändern.

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **[]**.
- 3 Wählen Sie mit **◀/▶** die Option **<[]>**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu bearbeitenden Empfänger, und drücken Sie **<Details/Bearb.>**.
- 5 Drücken Sie **<Bearbeiten>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **[OK]**. **▶ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 6 Wählen Sie die zu bearbeitende Option, drücken Sie **[OK]**, bearbeiten Sie sie, und drücken Sie dann **<Anwenden>**.
- 7 Drücken Sie **<Anwenden>**.







■ Löschen einer Gruppe

- 1 Drücken Sie **FAX** oder **SCAN**.
- 2 Drücken Sie **[]**.
- 3 Wählen Sie mit **◀/▶** die Option **<[]>**.
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **<Details/Bearb.>**.
- 5 Drücken Sie **<Löschen>**.
 - Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und drücken Sie **[OK]**. **▶ Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 6 Wählen Sie **<Ja>**, und drücken Sie **[OK]**.

Einstellen der Lautstärke

Das Gerät gibt in einer Vielzahl von Situationen Signaltöne aus, beispielsweise am Ende des Sendens von Faxen oder bei einem Papierstau oder Fehler. Sie können die Lautstärke der einzelnen Signaltöne getrennt einstellen.


- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Präferenzen>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Lautstärkeregelung>, und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie eine Einstellung, und drücken Sie .

Einstellung	Beschreibung	Vorgehen
<Faxton>*	Signalton während einer Faxübertragung	<ul style="list-style-type: none"> ● <Ein> (Signalton wird ausgegeben) ►  ► Weiter mit Schritt 5 ● <Aus> (Kein Signalton wird ausgegeben) ►  ► Weiter mit Schritt 6
<Klingelton>*	Signalton beim Empfang eines Faxes	
<SE-fertig-Ton>*	Signalton am Ende des Sendens eines Faxes	<ul style="list-style-type: none"> ● <Ein> (Signalton wird ausgegeben) ►  ► Weiter mit Schritt 5 ● <Aus> (Kein Signalton wird ausgegeben) ►  ► Weiter mit Schritt 6 ● <Nur bei Fehler> ►  ► Weiter mit Schritt 5
<EM-fertig-Ton>*	Signalton am Ende des Faxempfangs	
<Scan-fertig-Ton>*	Signalton am Ende des Scannens eines Dokuments	
<Eingabeton>	Signalton bei jedem Tastendruck auf dem Bedienfeld	
<Ungültige-Eingabe-Ton>	Signalton beim Drücken einer ungültigen Taste, beispielsweise beim Eingeben einer Zahl außerhalb des gültigen Einstellbereichs	
<Füllstand-Ton>	Signalton bei fast leerer Tonerpatrone	<ul style="list-style-type: none"> ● <Ein> (Signalton wird ausgegeben) oder <Aus> (Kein Signalton wird ausgegeben) ►  ► Weiter mit Schritt 6
<Warnton>	Signalton bei Papierstau oder einem anderen Fehler	
<Job-fertig-Ton>	Signalton am Ende einer Funktion wie Kopieren oder Scannen	
<Alarm Energiesparen>	Signalton beim Wechseln in den bzw. Beenden des Schlafmodus	


* Nur verfügbar für den MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw.

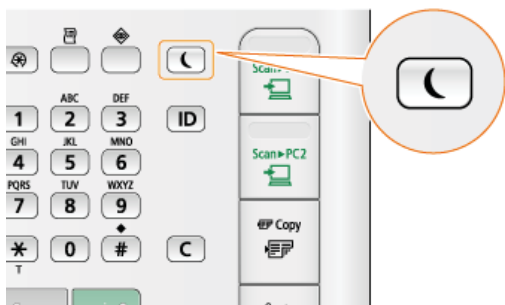
- 5 Stellen Sie mit ◀/▶ die Lautstärke ein, und drücken Sie <Anwenden>.



- 6 Schließen Sie mit  den Menübildschirm.


Wechseln in den Schlafmodus

Im Schlafmodus wird der Energieverbrauch des Geräts gesenkt, indem die Stromversorgung des Bedienfelds deaktiviert wird. Wenn am Gerät längere Zeit keine Funktionen ausgeführt werden, beispielsweise während der Mittagspause, können Sie Strom sparen, indem Sie einfach  auf dem Bedienfeld drücken. Sie können auch die Zeit bis zum automatischen Schlafmodus einstellen, sodass das Gerät automatisch in den Schlafmodus wechselt, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde.



HINWEIS

Im Schlafmodus

Wenn das Gerät in den Schlafmodus wechselt, leuchtet  gelbgrün.

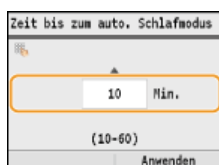
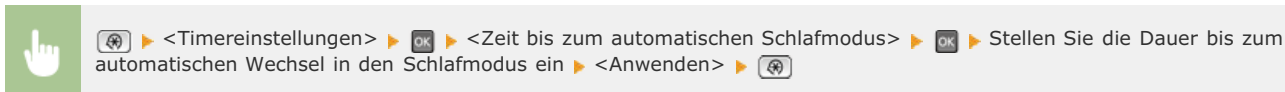
Situationen, in denen das Gerät nicht in den Schlafmodus wechselt

- Wenn das Gerät in Betrieb ist
- Wenn die Anzeige [Processing/Data leuchtet oder blinkt
- Wenn am Gerät eine Funktion wie Justierung oder Reinigung ausgeführt wird
- Wenn ein Papierstau auftritt
- Wenn der optionale Hörer oder der Hörer des externen Telefons nicht aufgelegt ist
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird
- Wenn sich ein Auftrag zum Scannen eines Dokuments auf ein USB-Speichergerät oder auf einen Computer in der Warteschlange befindet
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird (Es gibt aber auch Ausnahmen, in denen das Gerät in den Schlafmodus wechselt, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden.)


Wenn Sie die Zeit bis zum automatischen Schlafmodus einstellen wollen

Die werkseitigen Standardeinstellungen für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus finden Sie unten. Es empfiehlt sich, die werkseitigen Standardeinstellungen zu verwenden, um am effektivsten Strom zu sparen. Wenn Sie einen anderen Wert für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus eingeben wollen, gehen Sie wie unten erläutert vor.

- MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn: 10 Minuten (Einstellbereich von 10 bis 60 Minuten)
- MF8280Cw / MF8230Cn: 20 Minuten (Einstellbereich von 20 bis 60 Minuten)



Beenden des Schlafmodus

Drücken Sie , um den Schlafmodus zu beenden.

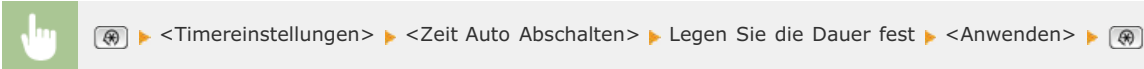
HINWEIS

Wenn ein optionaler Hörer oder ein externes Telefon angeschlossen ist, beendet das Gerät den Schlafmodus, wenn Sie den

Hörer abnehmen.

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (nur MF8540Cdn / MF8230Cn)

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer bestimmten Zeit automatisch ausschaltet. Das Gerät schaltet sich automatisch AUS, wenn nach dem Wechsel in den Schlafmodus die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde. Wenn Sie vergessen haben, das Gerät auszuschalten, wird auf diese Weise über Nacht oder an arbeitsfreien Tagen der Stromverbrauch gestoppt.



WICHTIG

Vor dem Einstellen von <Zeit Auto Abschalten>

Wenn die Einstellung <Zeit Auto Abschalten> aktiviert ist, schaltet sich das Gerät möglicherweise automatisch aus, obwohl Sie es mit Remote UI oder über das Tool für die Einstellung der Sendefunktion bedienen. Dabei kann es zu einer Fehlfunktion kommen, insbesondere wenn sich das Gerät beim Importieren von Daten ausschaltet. Wenn Sie mit Remote UI Daten importieren oder das Tool für die Einstellung der Sendefunktion verwenden, setzen Sie vorher <Zeit Auto Abschalten> auf <0> (Aus).

HINWEIS

- Die Standardeinstellung ist 4 Stunden.
- Wenn eine Einstellung in [Timereinstellungen] über Remote UI geändert wird, während sich das Gerät im Schlafmodus befindet, wird der Timer für die Einstellung <Zeit Auto Abschalten> an den Anfang zurückgesetzt. Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn nach dem Zurücksetzen des Timers die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde.

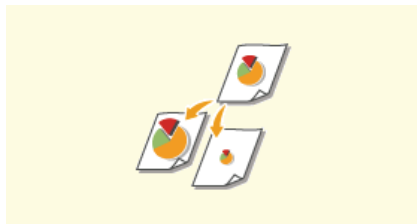
Kopieren

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Kopierfunktionen sowie weitere nützliche Funktionen wie das doppelseitige Kopieren und das Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite beschrieben.

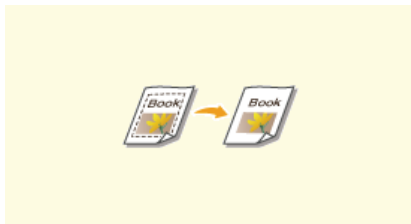
■ Die grundlegenden Bedienvorgänge

- ▶ Grundlegende Kopierfunktionen
- ▶ Abbrechen des Kopierens
- ▶ Auswählen von Kopierpapier

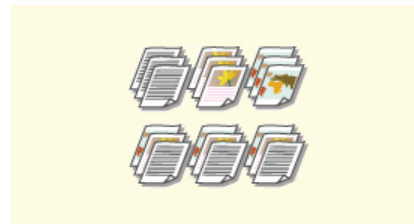
■ Anpassen der Kopiereinstellungen je nach Anforderungen



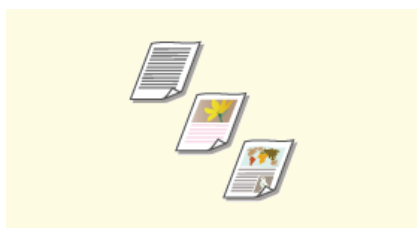
▶ Vergrößern oder Verkleinern



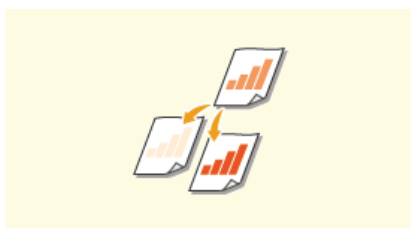
▶ Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)



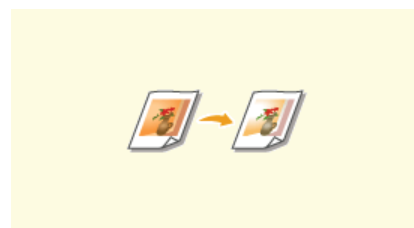
▶ Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge



▶ Auswählen von Dokumententypen



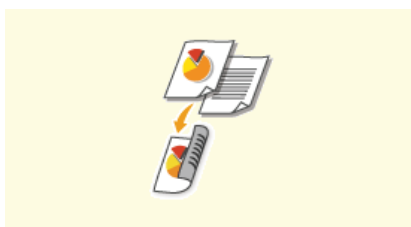
▶ Justieren der Dichte



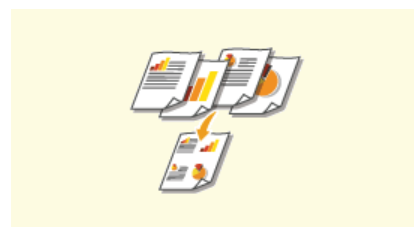
▶ Justieren der Farbabstimmung



▶ Justieren der Schärfe



▶ Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



▶ Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)



▶ Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]



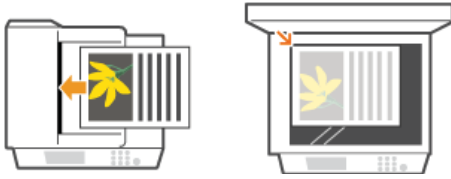
▶ Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite

■ Vereinfachen häufig benötigter Kopierfunktionen

- ▶ Ändern von Standardeinstellungen
- ▶ Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen


Grundlegende Kopierfunktionen

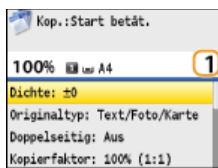
1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. Einlegen von Dokumenten





2 Drücken Sie .

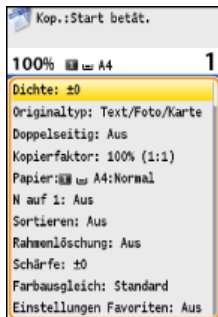
3 Geben Sie mit den Zahlentasten die Anzahl an Kopien ein.

- Geben Sie eine Menge zwischen 1 und 99 ein.
- Drücken Sie , wenn Sie die eingegebene Menge löschen möchten.





4 Legen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen fest.

- Wählen Sie mit / die Einstellungen.  **Verschiedene Kopiereinstellungen**



5 Drücken Sie .

- Das Kopieren beginnt.
- Wenn Sie das Kopieren abbrechen möchten, drücken Sie <Abbrechen>  <Ja>   **Abbrechen des Kopierens**

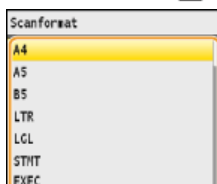
■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Das Dokument wird automatisch gescannt.

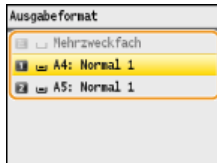
■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Je nach den Kopiereinstellungen wird der Bildschirm zum Auswählen von Dokumentenformat und Papierquelle angezeigt, wenn Sie mehrere Dokumente kopieren. Gehen Sie wie unten erläutert vor.

1 Wählen Sie mit / das Dokumentenformat, und drücken Sie .



- 2 Wählen Sie die Papierquelle, die das gewünschte Papier enthält, und drücken Sie **OK**.



- Wenn kein Bildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 3 Legen Sie das nächste Dokument auf das Vorlagenglas, und drücken Sie **OK**.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Dokumente gescannt wurden.

- 4 Drücken Sie **<Kopier.starten>**.

HINWEIS:

- Wenn die Meldung <Nichtüb.einstim.Pp.form.&Einst.> oder <Speicher ist voll. Scannen wird abgebrochen. Soll gedruckt werden?> im Display angezeigt wird.
 - ▶ **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**
- Sie können Kopierstatistiken anzeigen, also beispielsweise anzeigen, wann kopiert wurde und wie viele Kopien erstellt wurden. Drücken Sie **OK** (Status Monitor) ▶ <Kopier/Druckauftrag> ▶ **OK** ▶ <Log Kopierauftrag> ▶ **OK** ▶ Wählen Sie das kopierte Dokument, das Sie prüfen wollen ▶ **OK**.

WICHTIG

Beim Kopieren von Dokumenten, die bis zum Rand mit Text oder Bildern bedruckt sind

Die Randbereiche des Dokuments werden unter Umständen nicht kopiert. Weitere Informationen zu den Scanrändern finden Sie in **Scanbereich**.

TIPPS

- Wenn Sie für alle Kopien dieselben Einstellungen verwenden möchten:
 - ▶ **Ändern von Standardeinstellungen**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten:
 - ▶ **Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen**

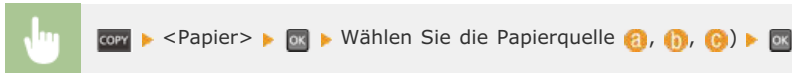
Auswählen von Kopierpapier

Geben Sie die Papierquelle an, die das gewünschte Papier enthält, das zum Drucken der Kopien verwendet werden soll.

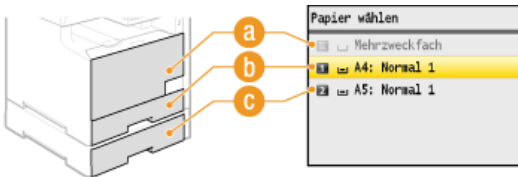
HINWEIS

Sie müssen zunächst Format und Typ des in die Papierquelle eingelegten Papiers angeben.

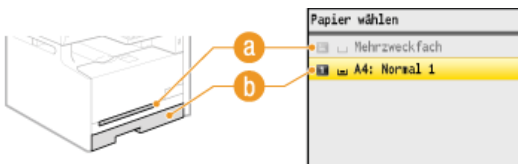
- ▶ **Angeben von Papierformat und -typ**
- ▶ **Einlegen von Papier**



MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn






- a** < >
Wählt das in die manuelle Zufuhr eingelegte Papier.
- b** < **1** >
Wählt das in die Kassette eingelegte Papier.
- c** < **2** > (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
Wählt das in die optionale Kassette eingelegte Papier.

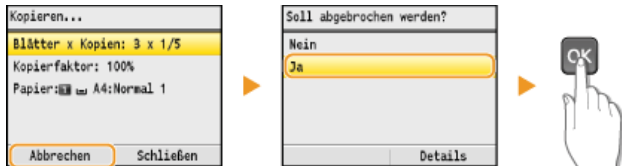
LINKS

- ▶ **Grundlegende Kopierfunktionen**

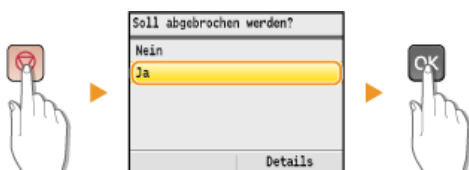
Abbrechen des Kopierens

Wenn Sie das Kopieren unmittelbar nach dem Drücken der Taste   abbrechen möchten, wählen Sie auf dem Bildschirm die Option <Abbrechen>, oder drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste . Sie können auch zunächst den Kopierstatus prüfen und dann das Kopieren abbrechen.


■ Drücken Sie auf dem Bildschirm, der beim Kopieren angezeigt wird, die Option <Abbrechen>



■ Abbrechen mit 

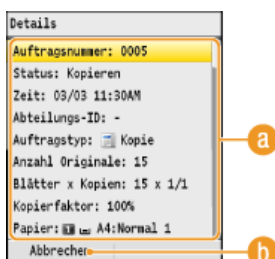
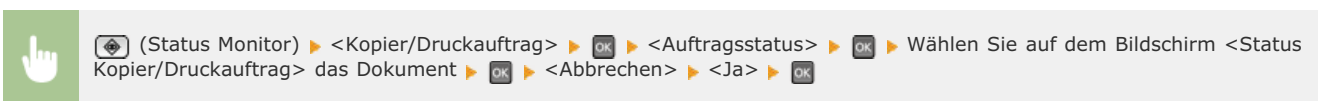


Wenn nach dem Drücken von  auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird


Die Dokumente wurden gescannt und sind zum Drucken bereit. Wählen Sie mit / das Dokument, dessen Kopiervorgang abgebrochen werden soll.



■ Abbrechen mit  (Status Monitor)



a Kopierdetails

Die Anzahl an Kopien, die Einstellungen und weitere Details werden angezeigt. Wenn Sie nur die Details prüfen möchten, ohne das Kopieren abzubrechen, drücken Sie , um zum Hauptkopierbildschirm zurückzuschalten.

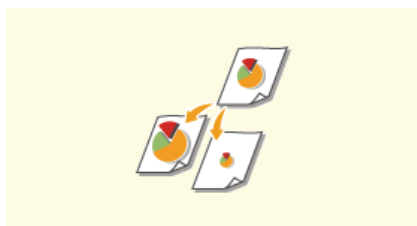
b <Abbrechen>

Bricht das Kopieren ab.

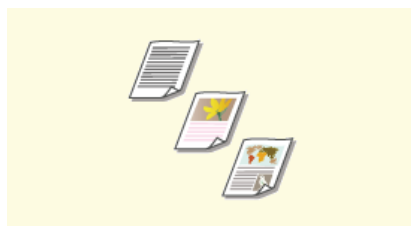
▶ Grundlegende Kopierfunktionen

Verschiedene Kopiereinstellungen

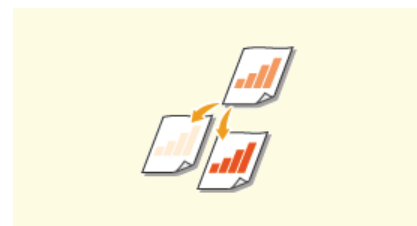
Sie können ganz nach Bedarf eine Vielzahl von Einstellungen auswählen, mit denen Sie beispielsweise Papier sparen oder die Dokumente besser lesbar machen können.



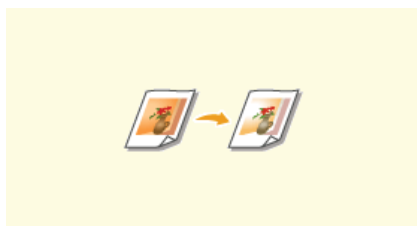
▶ **Vergrößern oder Verkleinern**



▶ **Auswählen von Dokumententypen**



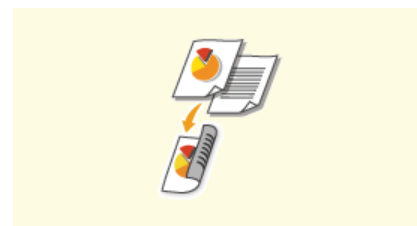
▶ **Justieren der Dichte**



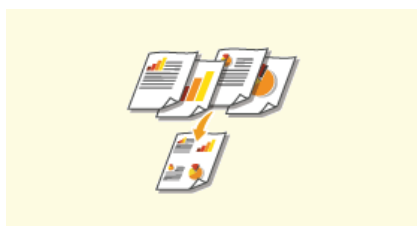
▶ **Justieren der Farbabstimmung**



▶ **Justieren der Schärfe**



▶ **Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**



▶ **Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)**



▶ **Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**



▶ **Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite**



▶ **Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)**

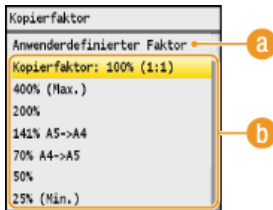
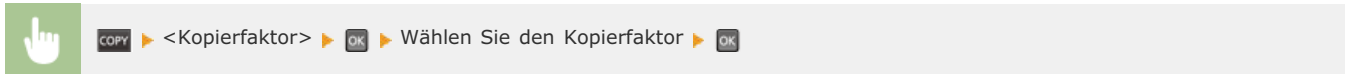


▶ **Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge**

Vergrößern oder Verkleinern



Sie können zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien einen voreingestellten Kopierfaktor wie <A5->A4> auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Kopierfaktor einstellen.



a <Anwenderdefinierter Faktor>

Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten den Kopierfaktor ein, und drücken Sie <Anwenden>. Sie können in Schritten von 1 % einen Kopierfaktor zwischen 25 % und 400 % einstellen.

b Voreingestellter Kopierfaktor

Wählen Sie mit ▲/▼ einen Kopierfaktor.

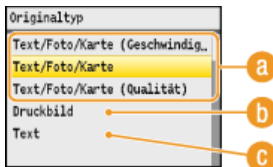
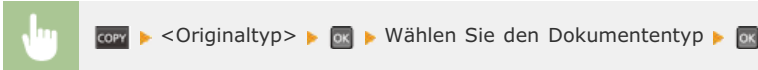
LINKS

▶ Grundlegende Kopierfunktionen

Auswählen von Dokumententypen



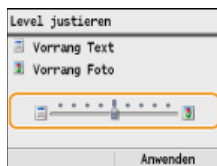
Sie können die optische Bildqualität für die Kopie abhängig vom Dokumententyp auswählen, wie zum Beispiel Nur-Text-Dokumente, Dokumente mit Diagrammen und Grafiken oder Zeitschriftenfotos.



a <Text/Foto/Karte> ▾

Geeignet für das Kopieren von Dokumenten mit Text und Fotos oder Dokumenten, die detaillierte Zeichnungen enthalten, wie Karten. Sie können außerdem auswählen, ob die Kopiergeschwindigkeit oder die Bildqualität Vorrang haben soll.

- <Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit)>
Die Geschwindigkeit hat gegenüber der Bildqualität Priorität. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn sie für Farbkopien ausgewählt wird.
- <Text/Foto/Karte (Qualität)>
Bei dieser Einstellung hat die Bildqualität Vorrang vor der Geschwindigkeit. Sie können außerdem einstellen, wie stark die Qualität von Text und Fotos Vorrang haben soll. Nehmen Sie mit ◀/▶ die Einstellung vor, und drücken Sie <Anwenden>.



b <Druckbild>

Geeignet für das Kopieren von Dokumenten mit gedruckten Fotos, wie beispielsweise Magazine oder Broschüren.

c <Text>

Geeignet für das Kopieren von reinen Textdokumenten.

LINKS

▶ Grundlegende Kopierfunktionen


Justieren der Dichte

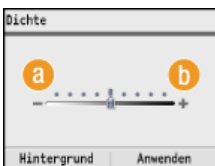


Sie können die Dichte der Kopie justieren, wenn Text oder Bilder in einem Dokument zu hell oder zu dunkel sind. Sie können auch den Hintergrund anpassen, wenn Sie bei Dokumenten mit heller oder gelblicher Hintergrundfarbe die Hintergrundfarbe entfernen möchten.

HINWEIS

Justieren Sie beim Kopieren von auf dünnem Papier gedruckten Dokumenten wie Zeitungen die Dichte und den Hintergrund, damit Text und Bilder der Rückseite in der Kopie nicht sichtbar sind.


 **COPY** ► <Dichte> ► **OK** ► Justieren Sie die Dichte ► <Anwenden>

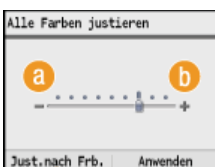




a <-->
Verringert die Dichte.


b <+>
Erhöht die Dichte.

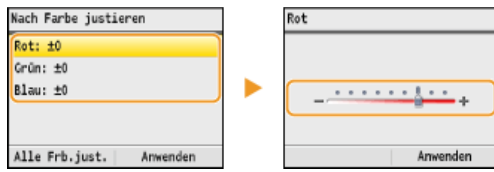
Justieren der Hintergrundfarbe

 **COPY** ► <Dichte> ► **OK** ► <Hintergrund> ► <Justieren (Manuell)> ► **OK** ► Justieren Sie die Hintergrundfarbe ► <Anwenden> ► <Anwenden>



- c** **<Just.nach Frb.>** 
- a** <-->
Macht die Hintergrundfarbe heller.
- b** <+>
Macht die Hintergrundfarbe dunkler.
- c** **<Just.nach Frb.>** 
Justieren Sie die Farben im Hintergrund einzeln.

 <Just.nach Frb.> ► Wählen Sie die Farbe ► **OK** ► Justieren Sie die Dichte ► <Anwenden> ► <Anwenden> ► <Anwenden>



LINKS

- ▶ Grundlegende Kopierfunktionen
- ▶ Justieren der Farbabstimmung
- ▶ Justieren der Schärfe

Justieren der Farbabstimmung



Justiert den Gelb-, Magenta-, Cyan- und Schwarzpegel.



COPY ▶ <Farbabstimmung> ▶ OK ▶ Wählen Sie die Farbe ▶ OK ▶ Justieren Sie den Farbpegel ▶ <Anwenden> ▶ <Anwenden>



a <->

Macht die ausgewählte Farbe heller.

b <+>

Macht die ausgewählte Farbe dunkler.

Beispiel: Wenn die Farben in der Kopie besonders originalgetreu sein sollen

Wenn die Farben der Kopie nicht dem Original entsprechen



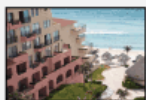
Justierte Farbabstimmung verwenden



Gelb -5
Cyan +7

Beispiel: Wenn die Farben in der Kopie heller als im Original sein sollen

Ohne justierte Farbabstimmung



Mit justierter Farbabstimmung



Gelb -7
Magenta +6
Cyan +5


LINKS

- ▶ Grundlegende Kopierfunktionen
- ▶ Justieren der Dichte
- ▶ Justieren der Schärfe

Justieren der Schärfe



Sie können die Schärfe des kopierten Bildes anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

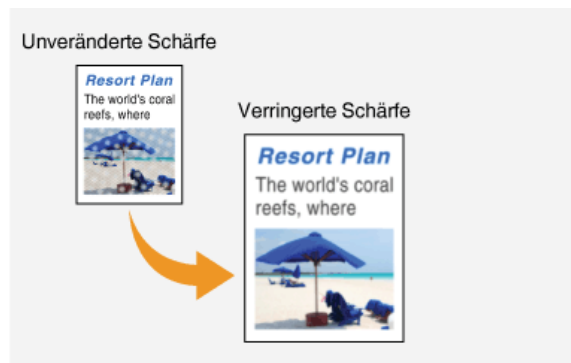
 **COPY** ▶ <Schärfe> ▶ **OK** ▶ Justieren Sie die Schärfe ▶ <Anwenden>



a <->

Verringert die Schärfe und schwächt die Kontraste im Bild ab.

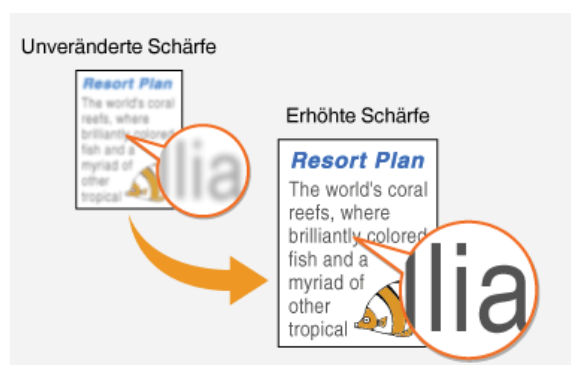
Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



b <+>

Erhöht die Bildschärfe.

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



LINKS

- ▶ Grundlegende Kopierfunktionen
- ▶ Justieren der Dichte
- ▶ Justieren der Farbabstimmung

Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



Sie können zwei Seiten eines Dokuments auf beide Seiten des Papiers kopieren. Sie können auch ein zweiseitiges Dokument auf beide Seiten des Papiers oder auf zwei getrennte Seiten kopieren.

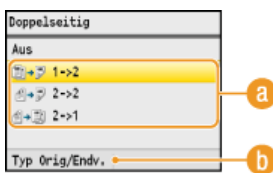
HINWEIS

- <Doppelseitig> steht bei manchen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- **Papier**
- <Doppelseitig> steht bei Verwendung von <Copy mit Papier sparen> oder <Kopie ID Karte> nicht zur Verfügung.

TIPPS

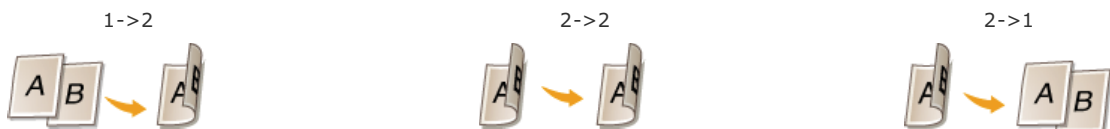
Mit der Taste **Copy** können Sie das doppelseitige Kopieren mit <2 auf 1>/<4 auf 1> kombinieren: **Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

COPY ▶ <Doppelseitig> ▶ **OK** ▶ Wählen Sie die Option für das doppelseitige Kopieren ▶ **OK**



a Optionen für doppelseitiges Kopieren

Die Darstellung unten zeigt die Arten des doppelseitigen Kopierens.



b <Typ Orig/Endv.>

Geben Sie an, ob die Bindung geändert werden soll, wenn Sie beispielsweise Dokumente des Buchtyps im Form eines Kalenders kopieren möchten.

1->2

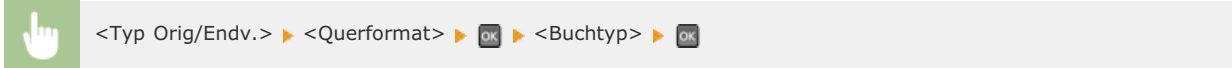
- Wenn Sie hochformatige Dokumente des Kalendertyps (Bindung an kurzer Seite) kopieren möchten



<Typ Orig/Endv.> ▶ <Hochformat> ▶ **OK** ▶ <Kalendertyp> ▶ **OK**

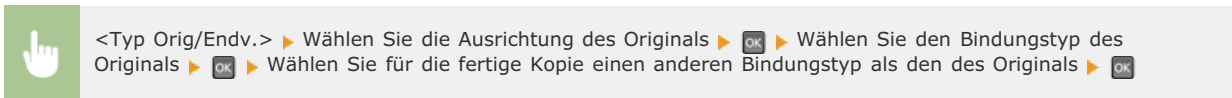
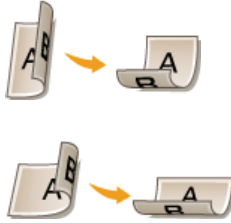
- Wenn Sie querformatige Dokumente des Buchtyps (Bindung an kurzer Seite) kopieren möchten





■ 2->2

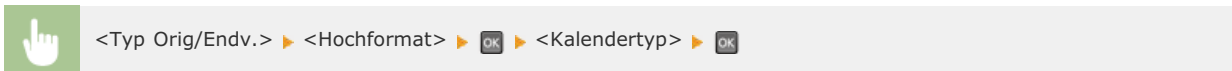
- Wenn Sie Kopien mit einer anderen Bindung als das Original erstellen möchten



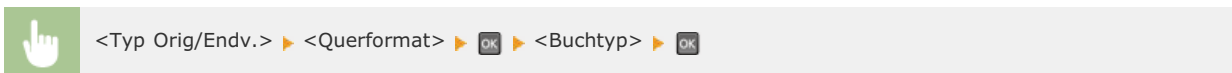
■ 2->1

Mit dieser Einstellung können Sie die Richtung des ausgegebenen Papiers ausrichten.

- Bei hochformatigen doppelseitigen Dokumenten des Kalendertyps (Bindung an kurzer Seite)



- Bei querformatigen doppelseitigen Dokumenten des Buchtyps (Bindung an kurzer Seite)



LINKS

- ▶ **Grundlegende Kopierfunktionen**
- ▶ **Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)**
- ▶ **Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)



Sie können zwei bis vier Dokumente verkleinert auf ein einziges Blatt kopieren. Dadurch verringert sich die Anzahl der Seiten, und Sie können Papier sparen.

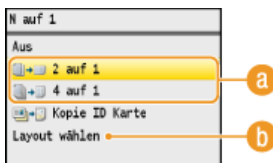
HINWEIS

- Mit <2 auf 1>/<4 auf 1> wird automatisch der Kopierfaktor reduziert (der Kopierfaktor wird im Bildschirm angezeigt). Sie können den Kopierfaktor erhöhen oder weiter reduzieren, bevor Sie drücken, aber die Ränder des Dokuments werden möglicherweise nicht kopiert, wenn Sie ihn erhöhen.
- <2 auf 1>/<4 auf 1> steht bei Verwendung von <Rahmenlöschung>, <Copy mit Papier sparen> oder <Kopie ID Karte> nicht zur Verfügung.
- Beim Kopieren mehrerer Dokumente auf eine Seite entstehen in der Kopie möglicherweise Ränder.

TIPPS

Mit der Taste können Sie das doppelseitige Kopieren mit <2 auf 1>/<4 auf 1> kombinieren: **Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

► <N auf 1> ► ► Wählen Sie <2 auf 1> oder <4 auf 1> ► ► Wählen Sie auf dem Bildschirm <Scanformat> das Dokumentenformat ► ► Wählen Sie auf dem Bildschirm <Ausgabeformat> die Papierquelle, die das gewünschte Papier enthält ►

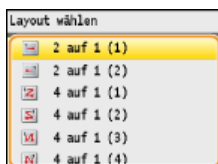


a <2 auf 1>/<4 auf 1>

Wählen Sie <2 auf 1>, um zwei Seiten eines Dokuments auf ein einzelnes Blatt zu kopieren, oder wählen Sie <4 auf 1>, um vier Seiten des Dokuments auf ein einzelnes Blatt zu kopieren.

b <Layout wählen>

Legt die Anordnung der Dokumente auf der Seite fest. Wählen Sie mit / das gewünschte Layout, und drücken Sie .



LINKS

- ▶ **Grundlegende Kopierfunktionen**
- ▶ **Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]



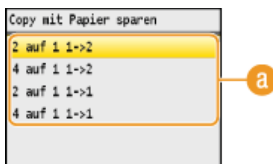
Mit <2 auf 1>/<4 auf 1> können Sie mehrere Dokumente auf ein einziges Blatt kopieren, und mit <Doppelseitig> können Sie ein Dokument auf beide Seiten eines Blatts kopieren. **Copy** bietet eine Kombination dieser Funktionen und erleichtert das Papiersparen, da Sie nicht beide Funktionen getrennt auswählen müssen.

HINWEIS

- Die Einstellung <Copy mit Papier sparen> für doppelseitiges Drucken steht bei manchen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. **Papier**
- Mit <Copy mit Papier sparen> wird automatisch der Kopierfaktor reduziert (der Kopierfaktor wird im Bildschirm angezeigt). Sie können den Kopierfaktor erhöhen oder weiter reduzieren, bevor Sie drücken, aber die Ränder des Dokuments werden möglicherweise nicht kopiert, wenn Sie ihn erhöhen.
- <Copy mit Papier sparen> steht bei Verwendung von <Rahmenlöschung>, <Doppelseitig>, <2 auf 1>/<4 auf 1> oder <Kopie ID Karte> nicht zur Verfügung.
- Beim Kopieren mehrerer Dokumente auf eine Seite entstehen in der Kopie möglicherweise Ränder.



COPY ▶ **Copy** ▶ Wählen Sie die Papierspareinstellung für das Kopieren ▶ **OK** ▶ Wählen Sie auf dem Bildschirm <Scanformat> das Dokumentenformat ▶ **OK**



a Papierspareinstellungen für das Kopieren

Wählen Sie eine der vier Kombinationen von Einstellungen.

	Original (Hochformat)	Kopie
<2 auf 1 1->2> (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)		
<4 auf 1 1->2> (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)		
<2 auf 1 1->1>		
<4 auf 1 1->1>		

LINKS

- ▶ Grundlegende Kopierfunktionen
- ▶ Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
- ▶ Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)

Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite



Mit <Kopie ID Karte> können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf eine Seite kopieren. Diese Funktion ist beim Kopieren von Führerscheinen oder Ausweisen hilfreich.

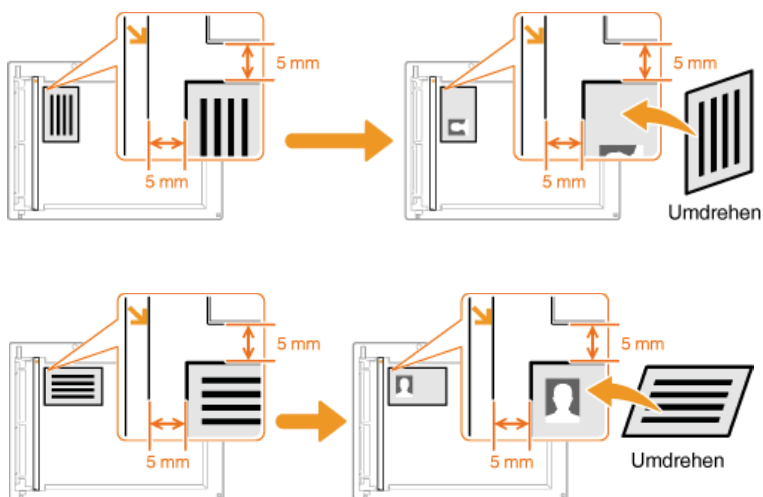
HINWEIS

- <Kopie ID Karte> steht bei Papier des Formats A4/Letter oder größer zur Verfügung.
- <Kopierfaktor> wird automatisch auf <100%> gesetzt.
- <Kopie ID Karte> steht bei Verwendung von <Rahmenlöschung>, <Copy mit Papier sparen>, <Doppelseitig> oder <2 auf 1>/<4 auf 1> nicht zur Verfügung.



Legen Sie die Karte auf ► **COPY** ► <N auf 1> ► **OK** ► <Kopie ID Karte> ► **OK** ► ► Drehen Sie die Karte um ►

■ So platzieren Sie die Karte



LINKS

► **Grundlegende Kopierfunktionen**

Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)



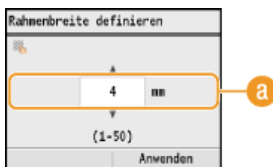
Wenn Sie Dokumente kopieren, die kleiner als das Ausgabepapierformat sind, werden möglicherweise an den Rändern des kopierten Bildes Rahmenlinien angezeigt. Wenn Sie gegenüberliegende Seiten eines dicken Buchs kopieren, können dunkle Kanten angezeigt werden. Mit <Rahmenlöschung> können Sie diese Rahmenlinien und dunklen Kanten löschen.

HINWEIS

- Die Breite des zu löschenden Rahmens vergrößert bzw. verringert sich je nach der Einstellung für <Kopierfaktor>.
- <Rahmenlöschung> steht bei Verwendung von <Copy mit Papier sparen>, <2 auf 1>/<4 auf 1> oder <Kopie ID Karte> nicht zur Verfügung.



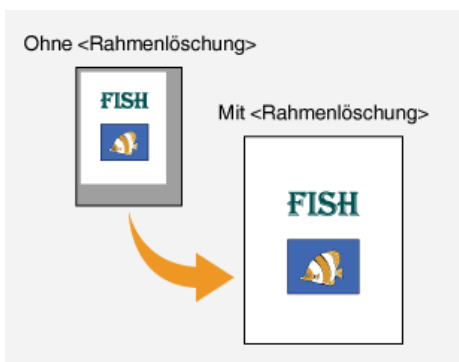
COPY ▶ <Rahmenlöschung> ▶ **OK** ▶ <Ein> ▶ **OK** ▶ Geben Sie die Breite des zu löschenden Rahmens an ▶ <Anwenden> ▶ Wählen Sie auf dem Bildschirm <Scanformat> das Dokumentenformat ▶ **OK**



a Rahmenbreite

Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten die Rahmenbreite (1 bis 50 mm) ein, und drücken Sie <Anwenden>.

Beispiel: Wenn Sie die dunklen Kanten und Rahmenlinien löschen möchten



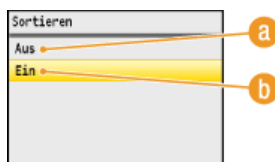
LINKS

▶ Grundlegende Kopierfunktionen

Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge



Setzen Sie <Sortieren> auf <Ein>, um beim Erstellen mehrerer Kopien mehrseitiger Dokumente die Kopien in Seitenreihenfolge zu sortieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Handzettel für Besprechungen oder Präsentationen vorbereiten.



a <Aus>

Die Kopien werden seitenweise gruppiert und nicht sortiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5.



b <Ein>


Die Kopien werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5.




LINKS

Grundlegende Kopierfunktionen

Anpassen der Kopiereinstellungen je nach Anforderungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die immer dann angezeigt werden, wenn Sie das Gerät einschalten oder wenn Sie  drücken. Wenn Sie Ihre häufig verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren, müssen Sie nicht jedes Mal die gleichen Einstellungen konfigurieren, wenn Sie Kopien erstellen. Außerdem können Sie Kombinationen mehrerer Kopiereinstellungen registrieren und bei Bedarf verwenden.


HINWEIS

Im Gerät sind werkseitig Standardeinstellungen vorkonfiguriert ( **Liste der Menüeinstellungen**). Sie können die Standardeinstellungen ganz nach Bedarf ändern und die neuen Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.



Ich kopiere häufig Dokumente mit Seiten voller Informationen und verringere den Kopierfaktor immer auf 95 %.




Ändern Sie den Kopierfaktor in 95% und registrieren Sie ihn als Standardeinstellung. Von jetzt an können Sie Kopien erstellen, ohne den Kopierfaktor zu ändern.  **Ändern von Standardeinstellungen**




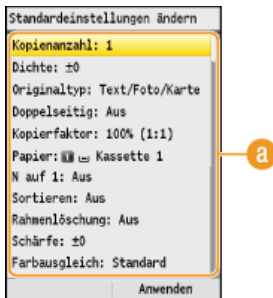
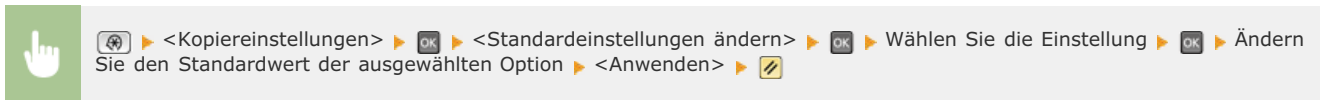
Ich erstelle immer doppelseitige Kopien der Dokumente für unsere wöchentliche Besprechung und sortiere sie in so viele Sätze wie nötig.



Wechseln Sie zu <Einstellungen Favoriten>, setzen Sie <Doppelseitig> und <Sortieren> auf <Ein>, und speichern Sie diese Einstellungen zusammen. Danach können Sie diese Kombination von Einstellungen jederzeit ganz einfach abrufen.  **Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen**

Ändern von Standardeinstellungen


Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder  drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Kopieren nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.



Einstellungen


Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

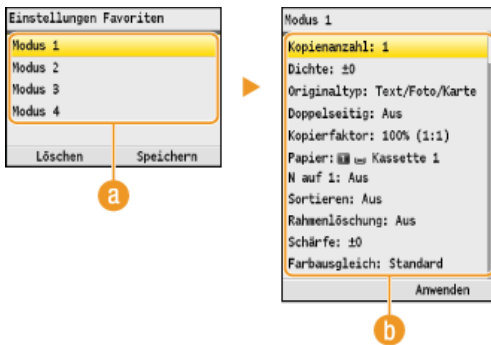
LINKS

-  **Grundlegende Kopierfunktionen**
-  **Verschiedene Kopiereinstellungen**
-  **Kopiereinstellungen**

Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen

Sie können bis zu vier häufig verwendete Kombinationen der Kopiereinstellungen registrieren. Indem Sie eine registrierte Einstellungskombination bei Bedarf ganz einfach auswählen, müssen Sie nicht jedes Mal beim Erstellen von Kopien die gleichen Einstellungen konfigurieren, zum Beispiel wenn Sie häufig die Anzahl der Kopien auf 5 setzen, <Rahmenlöschung> auf <Ein> einstellen und die Schärfe beim Kopieren erhöhen. Sie können die Einstellungskombinationen unter <Modus 1> bis <Modus 4> registrieren.


 **COPY** ▶ <Einstellungen Favoriten> ▶ **OK** ▶ Wählen Sie <Modus 1> bis <Modus 4> ▶ <Speichern> ▶ Wählen Sie jede Einstellung und stellen Sie den Wert ein ▶ <Anwenden> ▶ <Ja> ▶ **OK**



a <Modus 1> bis <Modus 4>

Registrieren Sie häufig verwendete Kombination der Kopiereinstellungen als einen der Modi. Um die Einstellungen für einen Modus zu bearbeiten, der bereits registriert wurde, wählen Sie diesen Modus und drücken erneut <Speichern>.

b Einstellungen

Konfigurieren Sie häufig verwendete Einstellungen.  **Verschiedene Kopiereinstellungen**

HINWEIS

- Wenn Sie eine registrierte Einstellung löschen möchten, drücken Sie **COPY** ▶ <Einstellungen Favoriten> ▶ **OK** ▶ wählen Sie den Modus ▶ <Löschen> ▶ <Ja> ▶ **OK**.
- Wenn Sie eine registrierte Einstellung verwenden möchten, drücken Sie **COPY** ▶ <Einstellungen Favoriten> ▶ **OK** ▶ wählen Sie den Modus ▶ **OK**.
- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.
- Sie können die Einstellungen eines Modus ändern, nachdem Sie ihn aktiviert haben.

LINKS

Grundlegende Kopierfunktionen

Faxen

Dieses Kapitel beschreibt grundlegende Faxbedienvorgänge und verschiedene andere praktische Funktionen für Ihren Bedarf, wie zum Beispiel das PC-Fax, um Dokumente direkt vom Computer zu senden, das Adressbuch, um ganz einfach Empfänger festzulegen, und die Weiterleitung, um Faxe auch dann zu erhalten, wenn Sie nicht im Büro sind.

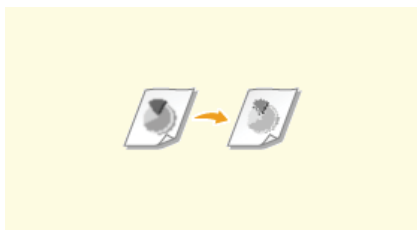
HINWEIS

- Faxfunktionen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw zur Verfügung.
- Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Faxfunktionen nutzen können. ▶ **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**
- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. ▶ **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

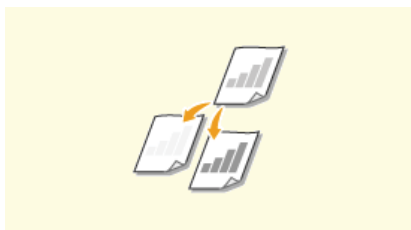
■ Die grundlegenden Bedienvorgänge

- ▶ **Senden von Faxen**
- ▶ **Abbrechen des Sendens von Faxen**
- ▶ **Empfangen von Faxen**

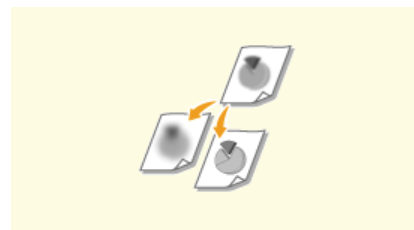
■ Festlegen von Scaneinstellungen



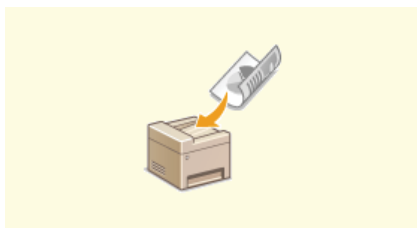
▶ **Einstellen der Auflösung**



▶ **Justieren der Dichte**



▶ **Justieren der Schärfe**

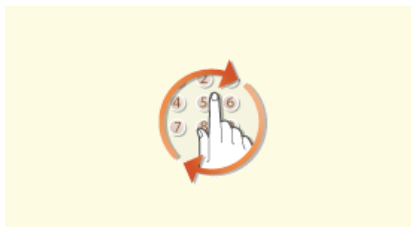


▶ **Scannen doppelseitiger Dokumente (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

■ Schnelles und einfaches Angeben von Empfängern



▶ **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**

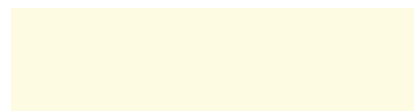
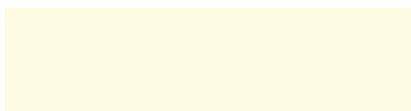
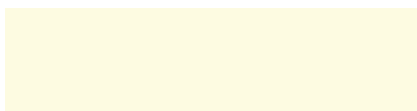


▶ **Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)**



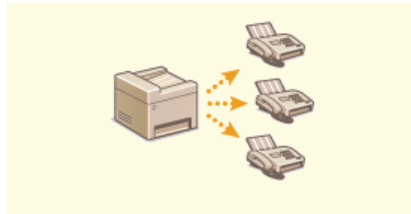
▶ **Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)**

■ Senden und Empfangen je nach Verwendungszweck





▶ **Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)**



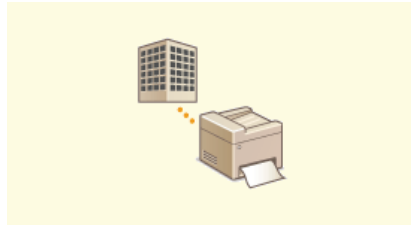
▶ **Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)**



▶ **Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)**

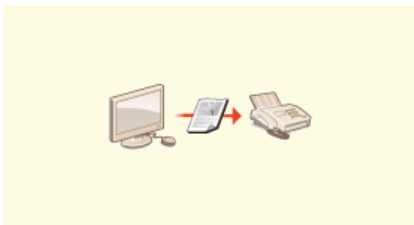


▶ **Weiterleiten von empfangenen Faxen**



▶ **Empfangen von Faxinformationsdiensten**

■ **Senden von Faxen direkt vom Computer aus**



▶ **Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)**

Senden von Faxen

HINWEIS

Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Faxfunktionen nutzen können. **☛ Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

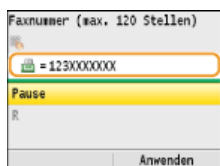
1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. **☛ Einlegen von Dokumenten**



2 Drücken Sie **FAX**.

3 Geben Sie mit den Zehntastern den Empfänger ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.

- Wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<R>**, und drücken Sie **OK**, bevor Sie den Empfänger eingeben. Wenn **<R>** nicht zur Verfügung steht, müssen Sie die Einstellungen der R-Taste speichern. **☛ Einstellung R-Taste**
- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **C**. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)
- Methoden für das vereinfachte Angeben von Empfängern, wie beispielsweise das Adressbuch, finden Sie in **☛ Angeben von Empfängern für Faxe**.



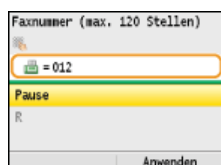
HINWEIS:

Wenn **<Eingegebene Faxnummer bestätig.>** auf **<Ein>** gesetzt ist, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie zum erneuten Eingeben des Empfängers aufgefordert werden (**☛ Überprüfen von Empfängern vor dem Senden von Dokumenten**). Geben Sie zur Bestätigung denselben Empfänger erneut ein.

■ Senden von Faxen an eine Auslandsnummer **☑**

Geben Sie als Empfänger die internationale Verkehrsausscheidungsziffer, die Landeskennzahl, die Ortsvorwahl und die Faxnummer ein.

1 Geben Sie die internationale Verkehrsausscheidungsziffer ein.

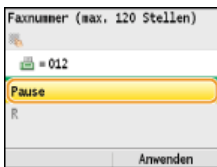


2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Pause>**, und drücken Sie **OK**.

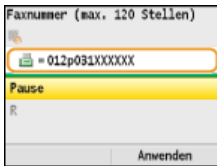
- **<p>** (Pause) wird zwischen den Ziffern eingefügt. In diesem Fall wird zuerst 012 gewählt und nach 2 Sekunden wird die nächste Zahl gewählt.

HINWEIS:

- Die Eingabe von Pausen ist optional, doch fortlaufende Nummern ohne Pause werden möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Die Pausen können fortlaufend eingefügt werden.
- Mit jeder Pause werden 2 Sekunden Wartezeit eingefügt. Diese Zeit kann wie gewünscht geändert werden. **☛ Pausenzeit einstellen**

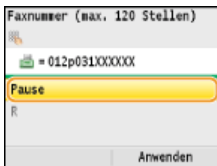


- 3 Geben Sie die Landeskenzahl, die Ortsvorwahl und die Faxnummer ein.

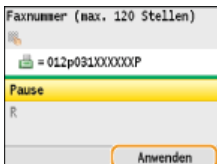


- 4 Wählen Sie <Pause>, um am Ende der Faxnummer erforderlichenfalls eine Pause einzufügen, und drücken Sie **OK**.

- Die hier eingefügte Wartezeit beträgt 10 Sekunden. Dieser Wert kann nicht geändert werden.

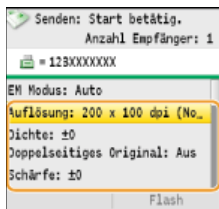


- 5 Drücken Sie <Anwenden>.



- 4 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Wählen Sie mit **▲/▼** die Einstellungen. **⏪ Verschiedene Faxeeinstellungen**



- 5 Drücken Sie **⏪** (Schwarzweiß), um das Senden zu starten.

- Das Scannen beginnt.
- Wenn Sie das Senden abbrechen möchten, drücken Sie **⏪** > <Ja> > **OK**.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Die Faxe werden gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen **⏪**

Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte.

- 1 Wählen Sie mit **▲/▼** das Dokumentenformat, und drücken Sie **OK**.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 2 Legen Sie das nächste Dokument auf das Vorlagenglas, und drücken Sie **⏪** (Schwarzweiß).
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- 3 Drücken Sie <Senden starten>.

- Die Faxe werden gesendet.

TIPPS

- Wenn Sie Faxe immer mit denselben Einstellungen senden möchten:
 - ▶ **Ändern von Standardeinstellungen**
- Wenn bei nicht aufgelegtem Hörer ein Alarm zu hören sein soll:
 - ▶ **Alarm Hörer auflegen**
- Wenn Sie vor dem Senden auf freie Leitung prüfen möchten, um das Senden an falsche Empfänger zu vermeiden:
 - ▶ **Vor Sendung auf freie Leitung prüfen**

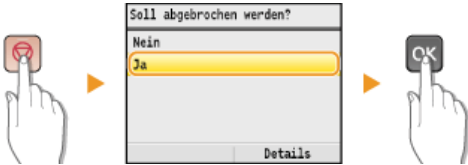
LINKS

- ▶ **Abbrechen des Sendens von Faxen**
- ▶ **Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck**
- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente**

Abbrechen des Sendens von Faxen

Wenn Sie das Senden eines Faxes sofort nach der Betätigung von  (Schwarzweiß) abbrechen möchten, drücken Sie  im Bedienfeld. Sie können das Versenden von Faxen auch nach der Überprüfung des Faxstatus abbrechen.

■ Abbrechen mit

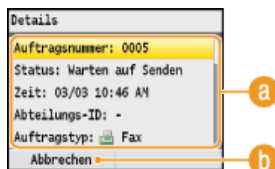


■ Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird


Die Dokumente wurden gescannt und sind zur Verarbeitung bereit. Wählen Sie mit ▲/▼ das Dokument, dessen Vorgang abgebrochen werden soll.



■ Abbrechen mit (Status Monitor)



a Faxdetails

Die Anzahl der zu sendenden Dokumente, die Einstellungen und weitere Details werden angezeigt. Wenn Sie nur die Details prüfen möchten, ohne das Senden fortzusetzen, drücken Sie  (Status Monitor), um zum Hauptfaxbildschirm zurückzuschalten.

b <Abbrechen>

Der Sendevorgang wird abgebrochen.

LINKS

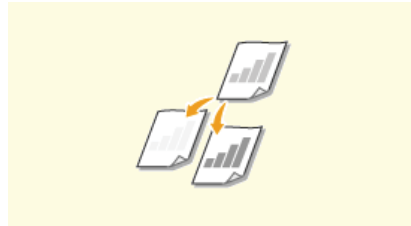
- ▶ **Senden von Faxen**
- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente**

Verschiedene Fax Einstellungen

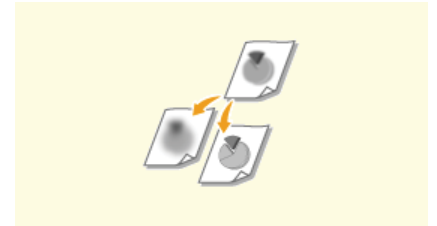
Es sind zahlreiche Einstellungen nach Ihren Wünschen verfügbar, zum Beispiel, wenn Sie die Dichte oder die Deutlichkeit eines Bildes anpassen möchten.



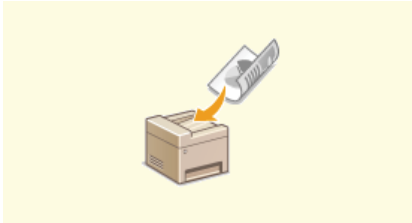
► **Einstellen der Auflösung**



► **Justieren der Dichte**



► **Justieren der Schärfe**

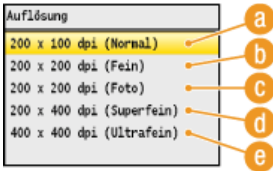


► **Scannen doppelseitiger
Dokumente (nur MF8580Cdw /
MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Einstellen der Auflösung



Sie können die für den jeweiligen Dokumententyp geeignete Auflösung wählen. Bei einer höheren Auflösung wird das Bild klarer, aber das Senden dauert länger.



a <200 x 100 dpi (Normal)>

Geeignet für reine Textdokumente.

b <200 x 200 dpi (Fein)>

Geeignet für Dokumente mit fein gedrucktem Text.

c <200 x 200 dpi (Foto)>

Geeignet für Dokumente mit Fotos.

d <200 x 400 dpi (Superfein)>

Erzielt eine noch feinere Auflösung als die Einstellung Fein.

e <400 x 400 dpi (Ultrafein)>

Erzielt eine noch feinere Auflösung als die Einstellung Superfein.

LINKS

► Senden von Faxen

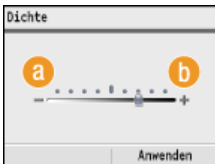
Justieren der Dichte



Sie können die Dichte des Faxes justieren, wenn Text oder Bilder in einem Dokument zu hell oder zu dunkel sind.



FAX ▶ <Dichte> ▶ OK ▶ Justieren Sie die Dichte ▶ <Anwenden>



a <->

Verringert die Dichte.

b <+>

Erhöht die Dichte.

LINKS

- ▶ Senden von Faxen
- ▶ Justieren der Schärfe

Justieren der Schärfe



Sie können die Schärfe des Bildes vor dem Senden anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

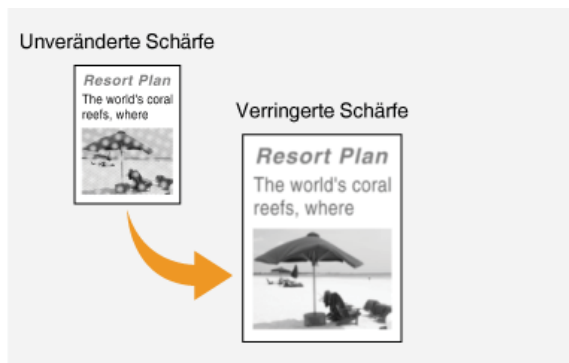
 **FAX** ▶ <Schärfe> ▶ **OK** ▶ Justieren Sie die Schärfe ▶ <Anwenden>



a <->

Verringert die Schärfe und schwächt die Kontraste im Bild ab.

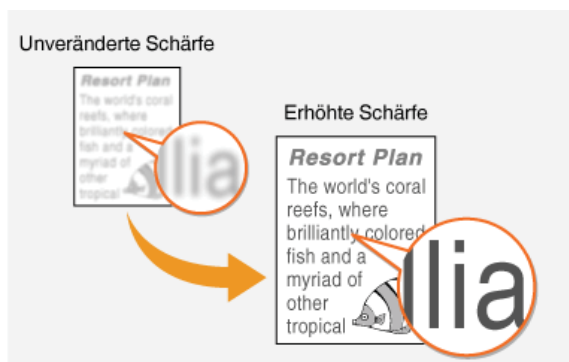
Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



b <+>

Erhöht die Bildschärfe.

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



LINKS

- ▶ Senden von Faxen
- ▶ Justieren der Dichte

Scannen doppelseitiger Dokumente (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



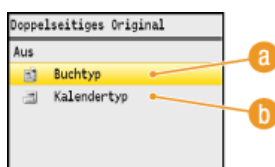
Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Dokumenten in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

Legen Sie die Dokumente in die Zufuhr ein. Wenn die Dokumente auf das Vorlagenglas gelegt werden oder wenn das manuelle Senden eingestellt ist, können nicht beide Seiten automatisch gescannt werden.



FAX ▶ <Doppelseitiges Original> ▶ **OK** ▶ Wählen Sie <Buchtyp> oder <Kalendertyp> ▶ **OK**



a <Buchtyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

b <Kalendertyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

LINKS

- ▶ **Senden von Faxen**
- ▶ **Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)**

Angeben von Empfängern für Faxe

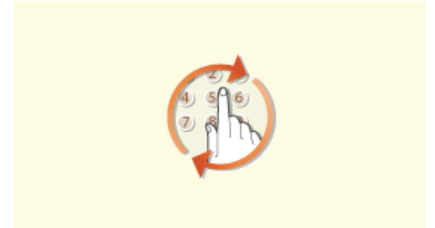
Sie können Empfänger über die Zahlentasten festlegen oder indem Sie sie aus dem Adressbuch auswählen. Zur Verwendung des Adressbuchs müssen Sie die Ziele zuvor im Adressbuch registrieren. Sie können auch zuvor verwendete Empfänger angeben. Wenn in Ihrem Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auch Empfänger auf dem Server angeben.



▶ **Angeben mit Zahlentasten (Fax)**



▶ **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**



▶ **Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)**



▶ **Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)**

TIPPS für mehr Sicherheit

- Wenn nur die Empfänger aus dem Adressbuch, auf einem LDAP-Server oder zuvor verwendete Empfänger verfügbar sein sollen:
 - ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger**
- Wenn Sie das Angeben zuvor verwendeter Empfänger deaktivieren wollen:
 - ▶ **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**

LINKS

- ▶ **Senden von Faxen**
- ▶ **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- ▶ **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Angeben mit Zahlentasten (Fax)



Geben Sie Empfänger mit den Zahlentasten auf dem Bedienfeld an.

WICHTIG

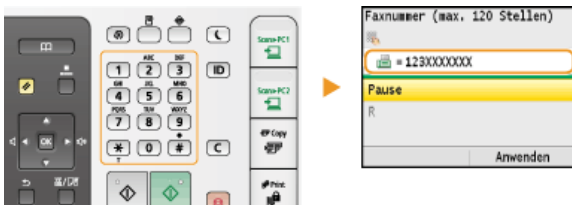
Wenn <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> gesetzt ist, können Sie mit den Zahlentasten keine Empfänger angeben.

Einschränken der verfügbaren Empfänger

1 Drücken Sie **FAX.**

2 Geben Sie mit den Zahlentasten den Empfänger ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **C**. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)



- Wenn Sie weitere Empfänger angeben möchten, wählen Sie zunächst mit **▲/▼** die Option <Nächsten Empfänger definieren (neu)>, und geben Sie dann wie erläutert den nächsten Empfänger an. Bis zu 10 Empfänger können angegeben werden.

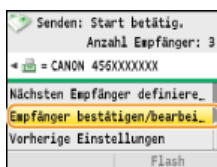
HINWEIS:

- Wenn <Eingegebene Faxnummer bestätigen> auf <Ein> gesetzt ist, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie zum erneuten Eingeben des Empfängers aufgefordert werden (**Anzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**). Geben Sie zur Bestätigung denselben Empfänger erneut ein.
- Bei Verwendung der Zahlentasten in Kombination mit einem LDAP-Server können insgesamt bis zu 10 Empfänger angegeben werden. Wenn Sie also beispielsweise über einen LDAP-Server sieben Empfänger angegeben haben, können Sie mit den Zahlentasten noch weitere drei Empfänger angeben.

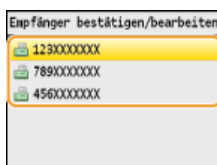
■ So löschen Sie Empfänger

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK.**



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK.**




3 Drücken Sie <Empf. löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK.**

Faxnummer (max. 120 Stellen)
☎ = 123XXXXXXX
Pause
R
Empf. löschen Anwenden

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Empfänger bestätigen/bearbeiten> wählen, können Sie mit ◀/▶ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie .

LINKS

- ▶ Senden von Faxen
- ▶ Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)

Angeben aus dem Adressbuch (Fax)



Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen. Außerdem können Sie einen Empfänger direkt über die dem Empfänger zugewiesene dreistellige Nummer (Nummer für die kodierte Wahl) angeben.

- **Auswählen von Empfängern aus dem Adressbuch**
- **Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl**

HINWEIS

Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können.

- **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Auswählen von Empfängern aus dem Adressbuch

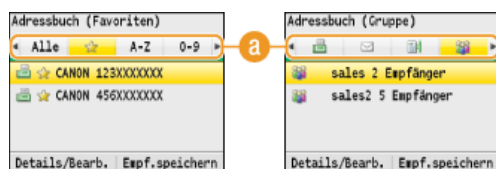
1 Drücken Sie **FAX**.

2 Drücken Sie **[Adressbuch]**.



- Sie können auch mit ▲/▼ auf dem Bildschirm die Option <Aus Adressbuch definieren> wählen und dann **OK** drücken.

3 Wählen Sie mit **◀/▶** eine Registerkarte.



a <Alle>

Zeigt alle im Adressbuch gespeicherten Empfänger an. Erläuterungen zu den Markierungen neben den Empfängern finden Sie unten.

< ★ >

Zeigt eine Liste der als Favoriten gespeicherten Empfänger an.

<A-Z>/<0-9>/<ABC> bis <YZ>

Zeigt Empfänger an, deren Name mit den Zeichen auf der ausgewählten Registerkarte anfängt.

< 📠 >

Zeigt Empfänger für Faxe an.

< ✉ >

Zeigt Empfänger für E-Mails an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie in **➤ Angeben aus dem Adressbuch**.

< 📁 >

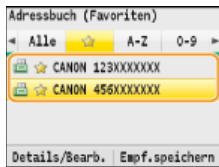
Zeigt gemeinsame Ordner als Empfänger an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie in **➤ Angeben aus dem Adressbuch**.

< 👤 >

Zeigt eine Liste der für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger an.

Wählen Sie mit **▲/▼** einen Empfänger, und drücken Sie **OK**.

4



HINWEIS:

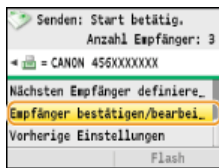
Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten

- Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4. Sie können bis zu 200 Empfänger angeben.
- Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Nächsten Empfänger definieren (neu)>, und drücken Sie **OK**, wenn Sie mit den Zahlentasten weitere Empfänger angeben möchten.

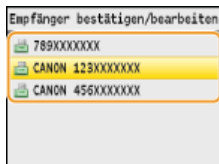
■ So löschen Sie Empfänger ▼

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

- 1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.

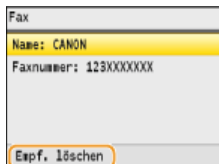


- 2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK**.



- 3 Drücken Sie <Empf. löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie in Schritt 2 für die Gruppenwahl gespeicherte Empfänger angegeben haben, wird <Anzahl Empfänger> auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie diese Option, und drücken Sie **OK**, um Einzelheiten zu den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängern anzuzeigen.



HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Empfänger bestätigen/bearbeiten> wählen, können Sie mit ◀/▶ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **C**.

Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl

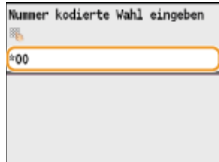
- 1 Drücken Sie **FAX**.
- 2 Drücken Sie **☐** (Kodierte Wahl).



- Sie können auch mit ▲/▼ auf dem Bildschirm die Option <Über Kodierte Wahl definieren> wählen und dann **OK** drücken.

3 Geben Sie mit den Zahlentasten eine dreistellige Nummer (001 bis 181) ein.

- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **C**. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)



HINWEIS:

Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

Wenn <SE Bestätigung kodierte Wahl> auf <Ein> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. Bei der Gruppenwahl werden der Empfängername und die Anzahl an Empfängern angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Angaben stimmen, wählen Sie dann <OK>, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie <Abbrechen>, drücken Sie **OK**, und geben Sie eine andere dreistellige Nummer ein, wenn Sie einen anderen Empfänger angeben möchten. **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch**

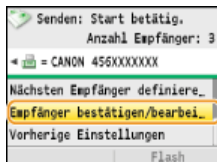
Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten

- Wiederholen Sie Schritt 2 und 3. Sie können bis zu 181 Empfänger angeben.
- Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Nächsten Empfänger definieren (neu)>, und drücken Sie **OK**, wenn Sie mit den Zahlentasten weitere Empfänger angeben möchten.

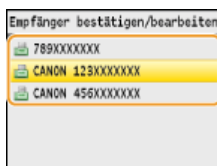
■ So löschen Sie Empfänger ▼

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.

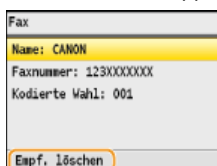


2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK**.




3 Drücken Sie <Empf. löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie in Schritt 2 für die Gruppenwahl gespeicherte Empfänger angegeben haben, wird <Anzahl Empfänger> auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie diese Option, und drücken Sie **OK**, um Einzelheiten zu den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängern anzuzeigen.



HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Empfänger bestätigen/bearbeiten> wählen, können Sie mit ◀/▶ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie .

LINKS

- ▶ **Senden von Faxen**
- ▶ **Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)**

Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)



Sie können einen Empfänger aus den drei zuletzt verwendeten Empfängern auswählen. Wenn Sie einen zuvor verwendeten Empfänger angeben, gelten dieselben Faxeeinstellungen, wie die Dichte, die beim letzten Senden von Dokumenten an diesen Empfänger eingestellt waren.

WICHTIG

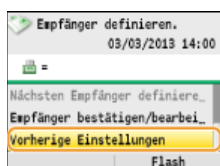
- Wenn <Neusenden aus Log beschränken> auf <Ein> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. **▶ Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**
- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> setzen, werden die zuletzt verwendeten Empfänger gelöscht, und die Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. **▶ Einschränken der verfügbaren Empfänger**
- Empfänger, die Sie beim manuellen Senden angegeben haben, können für diese Funktion nicht ausgewählt werden. **▶ Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)**

HINWEIS

Wenn Sie mit dieser Funktion einen Empfänger angeben, werden alle bereits angegebenen Empfänger gelöscht.

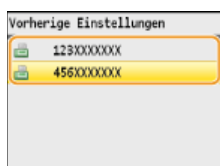
1 Drücken Sie **FAX**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option <Vorherige Einstellungen>, und drücken Sie **OK**.



3 Wählen Sie einen Empfänger, und drücken Sie **OK**.

- Bei einer Rundsendung wird nur der erste angegebene Empfänger angezeigt, aber das Fax wird an alle angegebenen Empfänger gesendet. **▶ Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)**



- Der ausgewählte Empfänger und die zugehörigen Faxeeinstellungen werden übernommen.

LINKS

▶ **Senden von Faxen**

Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)



Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gespeicherte Empfänger verwenden. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, und suchen Sie den Empfänger.

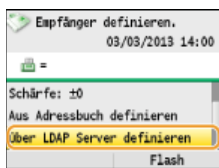
HINWEIS

Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen.

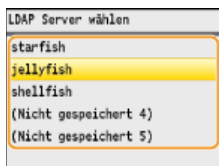
🔴 **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

1 Drücken Sie **FAX**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Über LDAP Server definieren>**, und drücken Sie **OK**.

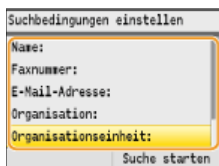


3 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server, und drücken Sie **OK**.



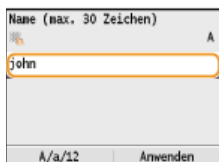
4 Wählen Sie die Suchkriterien, und drücken Sie **OK**.

- Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen von Personen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen von Organisationen und Abteilungen. Sie können mehrere Suchkriterien gleichzeitig angeben.



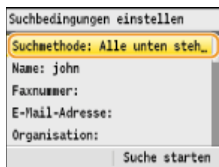
5 Geben Sie mit den **Zahlentasten** die Suchkriterien ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.

- Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wenn in Schritt 4 **<Name>** für die Suche nach Namen von Personen ausgewählt wird.

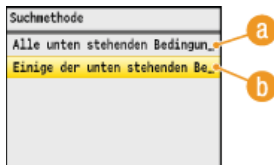


- Mit **<A/a/12>** schalten Sie zwischen den Eingabemodi um (außer beim Suchen nach Faxnummern).
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 4 und 5.

6 Wählen Sie **<Suchmethode>**, und drücken Sie **OK**.



7 Geben Sie das Suchverfahren an, und drücken Sie **OK**.



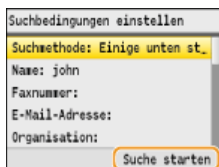
a <Alle unten stehenden Bedingungen verwenden>

Sucht die Empfänger, die allen in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, und zeigt diese an.

b <Einige der unten stehenden Bedingungen verwenden>

Alle Empfänger, die einem der in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, werden als Suchergebnis angezeigt.

8 Drücken Sie <Suche starten>.



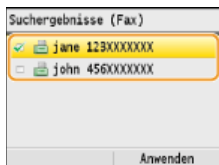
- Die Empfänger, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

Wenn Sie <Suche starten> drücken und der Authentisierungsbildschirm erscheint, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und drücken Sie <Anwenden>. **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

9 Wählen Sie einen Empfänger, und drücken Sie <Anwenden>.

- Bis zu 10 Empfänger können angegeben werden.



- Wenn Sie anhand von anderen Suchkriterien nach einem Empfänger suchen wollen, wiederholen Sie Schritt 2 bis 9.

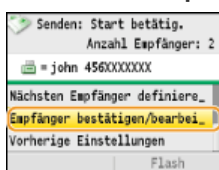
HINWEIS:

Bei Verwendung der Zahlentasten in Kombination mit einem LDAP-Server können insgesamt bis zu 10 Empfänger angegeben werden. Wenn Sie also beispielsweise mit den Zahlentasten sieben Empfänger angegeben haben, können Sie über einen LDAP-Server noch weitere drei Empfänger angeben.

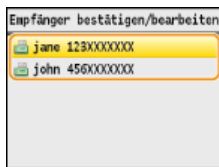
■ So löschen Sie Empfänger

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

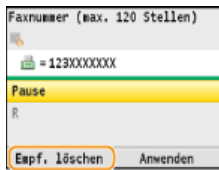
1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK**.



3 Drücken Sie <Empf. löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS


Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

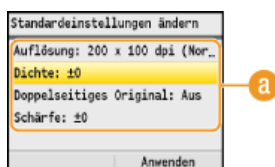
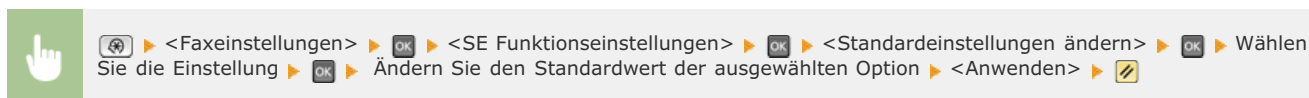
Bevor Sie in Schritt 1 <Empfänger bestätigen/bearbeiten> wählen, können Sie mit ◀/▶ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **C**.

LINKS

- 🔗 Senden von Faxen
- 🔗 Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)

Ändern von Standardeinstellungen




Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder  drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Senden von Faxen nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.



Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

-  [Senden von Faxen](#)
-  [Verschiedene Faxeneinstellungen](#)
-  [Faxeneinstellungen \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw\)](#)

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Empfangen von Faxen und die Konfiguration des Geräts für den Empfang von Faxen beschrieben. Sie müssen einige Schritte für die Verwendung der Faxfunktionen ausführen, bevor Sie die Empfangseinstellungen festlegen.





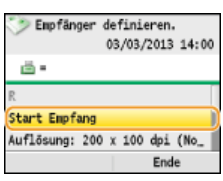

➤ **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

HINWEIS

Das Gerät kann empfangene Faxdokumente auf Papier im A4- oder Letter-Format drucken. Wenn Sie empfangene Faxdokumente auf Papier in einem anderen Format drucken, wird möglicherweise ein Teil der Seite nicht gedruckt oder eine Seite auf zwei Blättern Papier gedruckt.

■ Methoden zum Empfangen von Faxen

Das Gerät bietet die folgenden Empfangsmethoden. Wählen Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete Methode, und konfigurieren Sie sie anhand der in **➤ Konfiguration des Geräts für den Faxempfang** erläuterten Schritte.

<p><Auto></p> 	<p>Nur Faxempfang Das Gerät empfängt Faxe automatisch. Sprachanrufe können Sie nicht entgegennehmen.</p>
<p><Fax/Tel Auto umschalten></p> 	<p>Bei einem Faxanruf Das Gerät empfängt das Fax automatisch. Bei einem Sprachanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf entgegenzunehmen. HINWEIS: Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen.</p>
<p><Anrufbeantworter></p> 	<p>Bei einem Faxanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon, und danach empfängt das Gerät das Fax automatisch. Bei einem Sprachanruf Der Anrufbeantworter schaltet sich ein, und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Wenn Sie den Hörer abnehmen, bevor der Anrufbeantworter mit der Aufzeichnung einer Nachricht beginnt, können Sie mit dem Anrufer sprechen. HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sie müssen vorab einen Anrufbeantworter an das Gerät anschließen. ● Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er nach wenigen Klingelzeichen antwortet. ● Wir empfehlen etwa 4 Sekunden Ruhe am Anfang der Nachricht oder eine maximale Aufnahmedauer von 20 Sekunden.
<p><Manuell></p> 	<p>Bei einem Faxanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab. Wenn ein Faxerkennungston zu hören ist, drücken Sie FAX, wählen Sie <Start Empfang>, und drücken Sie OK, um den Faxempfang einzuschalten.</p>  <p>Bei einem Sprachanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab. Wenn kein Faxerkennungston zu hören ist, können Sie mit dem Anrufer sprechen. HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen. ● Sie können das Gerät so einstellen, dass es Faxe automatisch empfängt, nachdem das Telefon bei einem eingehenden Anruf eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. ➤ Auto umschalten EM
<p><Netzschalter></p> 	<p>Das Gerät unterscheidet zwischen Fax- und Sprachanrufen. Dieser Modus steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung und erfordert das Abonnieren eines Netzumschaltungsdienstes. HINWEIS: Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen.</p>

HINWEIS

- Je nach Typ des angeschlossenen Telefons kann das Gerät Faxe möglicherweise nicht richtig senden oder empfangen.
- Wenn Sie ein externes Telefon mit Faxfunktionen anschließen, konfigurieren Sie das Telefon so, dass Faxe nicht automatisch

empfangen werden.

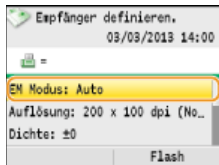
- Wenn Sie den Hörer abnehmen und ein Faxerkennungston zu hören ist, handelt es sich um einen Faxanruf. Sie können das Fax empfangen, indem Sie über das Telefon einfach eine bestimmte ID-Nummer eingeben.

▶ **Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)**

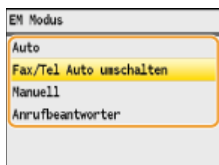
■ Konfiguration des Geräts für den Faxempfang

1 Drücken Sie **FAX**.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option **<EM Modus>**, und drücken Sie **OK**.

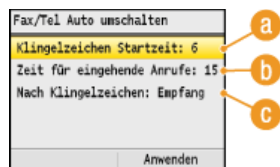


3 Wählen Sie die Empfangsmethode, und drücken Sie **OK**.



■ Wenn Sie **<Fax/Tel Auto umschalten>** auswählen ▼

Geben Sie die folgenden drei Einstellungen wie gewünscht an. Drücken Sie **<Anwenden>**, nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.



a <Klingelzeichen Startzeit>

Damit können Sie festlegen, wie lange das Gerät ermittelt, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Fax- oder Sprachanruf handelt. (Einstellwerte: 5 bis 30 Sekunden; Standardeinstellung: 8 Sekunden)

b <Zeit für eingehende Anrufe>

Damit können Sie festlegen, wie lange das Telefon bei einem eingehenden Sprachanruf klingelt. (Einstellwerte: 15 bis 300 Sekunden; Standardeinstellung: 22 Sekunden)

c <Nach Klingelzeichen>

Damit können Sie festlegen, wie das Gerät reagiert, wenn das Telefon bei einem eingehenden Anruf klingelt und Sie den Hörer nicht abnehmen. Wählen Sie **<Ende>**, um den Anruf zu beenden, oder **<Empfangen>**, um ein eingehendes Fax zu empfangen. (Standardeinstellung: **<Empfangen>**)

TIPPS

- Wenn Sie empfangene Dokumente auf beiden Seiten des Papiers ausdrucken möchten: ▶ **Doppelseitig drucken**
- Wenn Sie Informationen wie Empfangsdatum und -uhrzeit unten auf die empfangenen Dokumente drucken möchten: ▶ **Fußzeile bei Empfang**
- Wenn Sie bei niedrigem Tonerstand das Drucken fortsetzen möchten: ▶ **Weiterdrucken, wenn Toner niedrig ist**

■ Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)

Wenn beim Abheben ein Faxsignal zu hören ist, brauchen Sie den Faxempfang nicht am Gerät einzuschalten. Geben Sie einfach über das Telefon eine bestimmte ID-Nummer (Standardeinstellung: 25) ein, um den Faxempfang zu starten.

- 1** Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, wenn das Telefon klingelt.
- 2** Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, geben Sie über das Telefon die ID-Nummer für den Fernempfang ein.
 - Die ID-Nummer ist standardmäßig auf 25 eingestellt. Sie können diese Nummer gegebenenfalls ändern. **▶ Remote EM**
- 3** Legen Sie den Hörer auf.

LINKS

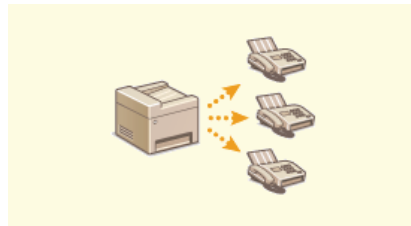
- ▶ Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck
- ▶ Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck

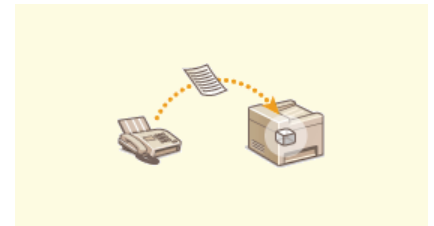
Zusätzlich zu den grundlegenden Sende- und Empfangsmethoden steht eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie je nach Verwendungszweck nutzen können.



► **Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)**



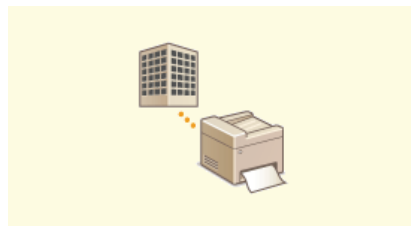
► **Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)**



► **Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)**



► **Weiterleiten von empfangenen Faxen**




► **Empfangen von Faxinformationsdiensten**

LINKS

- **Senden von Faxen**
- **Empfangen von Faxen**
- **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente**





Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)






Sie können nach einem Sprachanruf manuell Faxe senden. Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, versucht der Empfänger, den Faxempfang zu starten. Drücken Sie  (Schwarzweiß), um die Faxe zu senden.

HINWEIS

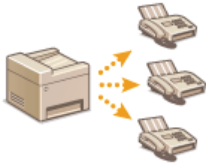
Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen.

- 1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein.**  **Einlegen von Dokumenten**
 - Beim manuellen Senden kann das Gerät nicht automatisch die Vorder- und Rückseite von Dokumenten scannen.
 - Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, können Sie nur eine Seite senden.
- 2 Drücken Sie .**
- 3 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.**  **Verschiedene Fax Einstellungen**
- 4 Wählen Sie die Faxnummer des Empfängers.**
- 5 Bitten Sie den Empfänger, am eigenen Faxgerät den Faxempfang einzustellen.**
 - Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- 6 Drücken Sie , und legen Sie den Hörer auf.**

LINKS

-  **Senden von Faxen**
-  **Abbrechen des Sendens von Faxen**
-  **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente**

Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)



Sie können Faxe an bis zu 210 Empfänger gleichzeitig senden. Wählen Sie mit den Zahlentasten* oder über das Adressbuch mehrere Empfänger aus. Wenn im Büro ein LDAP-Server* installiert ist, können Sie auch über das Gerät auf den Server zugreifen und dort bis zu 10 Empfänger angeben.

* Die maximale Anzahl der Ziele, die Sie festlegen können, wenn Sie einen LDAP-Server oder die Zahlentasten verwenden, ist jeweils 10. Wenn Sie die Zahlentasten im Kombination mit einem LDAP-Server verwenden, können Sie insgesamt 10 Empfänger festlegen. Wenn zum Beispiel sieben Ziele über die Zahlentasten festgelegt wurden, können bis zu drei Empfänger mit einem LDAP-Server festgelegt werden.

WICHTIG

Wenn <Rundsendung beschränken> auf <Rundsendung zurückweisen> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

🔴 **Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

HINWEIS

Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können.

🔴 **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. 🔴 **Einlegen von Dokumenten**

2 Drücken Sie **FAX.**

3 Geben Sie den Empfänger an.

- Geben Sie bei Verwendung der Zahlentasten die Faxnummer ein, und drücken Sie <Anwenden>. Wenn Sie weitere Empfänger angeben möchten, wählen Sie zunächst mit ▲/▼ die Option <Nächsten Empfänger definieren (neu)>, und geben Sie dann wie erläutert den nächsten Empfänger an.

- So geben Sie Empfänger aus dem Adressbuch an 🔴 **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**
- So geben Sie auf einem LDAP-Server gespeicherte Empfänger an 🔴 **Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)**

4 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellungen. 🔴 **Verschiedene Faxeeinstellungen**

5 Drücken Sie **⏏ (Schwarzweiß), um das Senden zu starten.**

LINKS

- 🔴 **Senden von Faxen**
- 🔴 **Abbrechen des Sendens von Faxen**
- 🔴 **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente**

Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)



Sie können Faxe beim Empfang im Gerät speichern, ohne sie zu drucken. Die gespeicherten Dokumente können später jederzeit gedruckt werden, und Sie können vor dem Drucken nicht benötigte Dokumente wie Werbesendungen löschen und so Papier sparen. Diese Funktion ist auch beim Drucken vertraulicher Dokumente nützlich, da Sie so vermeiden können, dass unbefugte Personen die Dokumente versehentlich einsehen.

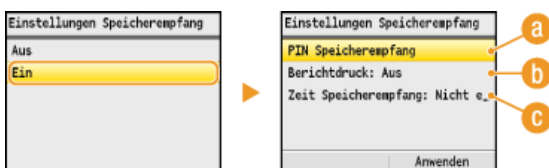
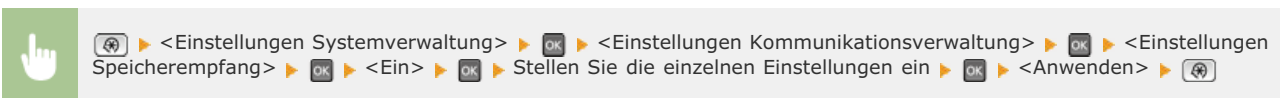
- ▶ **Speichern von Dokumenten im Speicher**
- ▶ **Drucken von gespeicherten Dokumenten**
- ▶ **Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten**

HINWEIS

Die gespeicherten Dokumente können auch an einen Empfänger weitergeleitet werden. ▶ **Auswählen eines weiterzuleitenden Dokuments**

Speichern von Dokumenten im Speicher

Um empfangene Dokumente im Speicher abzulegen, setzen Sie **<Einstellungen Speicherempfang>** auf **<Ein>**. Sie können auch optionale Einstellungen festlegen, wie Sicherheitseinstellungen, die ein Kennwort erforderlich machen, um die Funktion zu entsperren, und eine Zeiteinstellung, die einen Zeitraum während des Tages festlegt, während dem empfangene Dokumente im Speicher abgelegt werden.



a <PIN Speicherempfang>

Definieren Sie hier ein maximal siebenstelliges Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zahlentasten ein, und drücken Sie **<Anwenden>**. Geben Sie dieselben Ziffern zur Bestätigung erneut ein, und drücken Sie **<Anwenden>**. Dieses Passwort ist erforderlich, wenn Sie die Speicherempfangseinstellungen ändern oder wenn Sie die Funktion Speicherempfang deaktivieren, um alle gespeicherten Dokumente auszudrucken. Wenn Sie kein Passwort speichern möchten, drücken Sie **<Anwenden>**, ohne etwas einzugeben.

HINWEIS:

Ganz aus Nullen bestehende Passwörter wie "00" oder "0000000" sind nicht zulässig.

b <Berichtdruck>

Legen Sie hier fest, ob beim Speichern von Dokumenten im Gerät jedes Mal ein Empfangsergebnisbericht gedruckt wird. Wählen Sie **<Ein>**, und drücken Sie **OK**, wenn Berichte gedruckt werden sollen. Sie müssen außerdem **<EM Ergebnisbericht>** auf **<Ein>** setzen. ▶ **EM Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

c <Zeit Speicherempfang>

Geben Sie einen Zeitraum während des Tages an, zu dem empfangene Dokumente im Gerät gespeichert werden. Wenn Sie keinen Zeitraum angeben, werden bei eingeschaltetem Speicherempfang alle Dokumente im Gerät gespeichert.

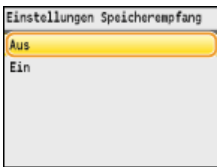
Drucken von gespeicherten Dokumenten

Um im Speicher empfangene Dokumente zu drucken, setzen Sie **<Einstellungen Speicherempfang>** auf **<Aus>**. Alle Dokumente im Speicher werden gedruckt.

HINWEIS

- Sie können kein bestimmtes Dokument auswählen und nur dieses drucken.
- Wenn Sie eine Zeit festgelegt haben, zu der die Funktion deaktiviert wird, werden die Dokumente zur angegebenen Zeit

automatisch gedruckt.

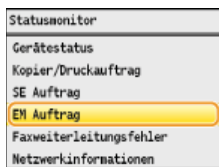


Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten

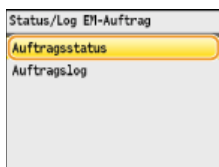
Sie können detaillierte Informationen über die gespeicherten Dokumente anzeigen, einschließlich der Faxnummern der Absender und der Anzahl der empfangenen Seiten, und nicht benötigte Dokumente dann löschen.

1 Drücken Sie (Status Monitor).

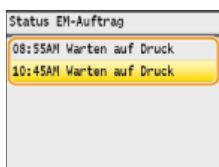
2 Wählen Sie mit / die Option <EM Auftrag>, und drücken Sie .



3 Wählen Sie <Auftragsstatus>, und drücken Sie .

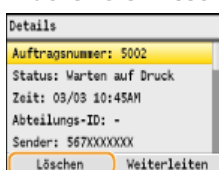


4 Wählen Sie das Dokument, das Sie prüfen wollen, und drücken Sie .

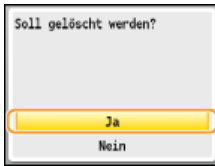


■ So löschen Sie das geprüfte Dokument

1 Drücken Sie <Löschen>.



2 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .



LINKS

- ▶ **Empfangen von Faxen**
- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente**

Weiterleiten von empfangenen Faxen



Sie können empfangene Dokumente an andere Empfänger weiterleiten. Sie können ein Dokument aus den gespeicherten Dokumenten auswählen und nur dieses weiterleiten oder das Gerät so einstellen, dass alle empfangenen Dokumente an die angegebenen Empfänger weitergeleitet werden. Als Empfänger für die Weiterleitung können Sie Faxnummern ebenso wie E-Mail-Adressen und gemeinsame Ordner angeben. Die Dokumente werden in PDF-Dateien konvertiert, wenn als Empfänger für die Weiterleitung E-Mail-Adressen und gemeinsame Ordner angegeben werden.

HINWEIS

- Als Empfänger für die Weiterleitung stehen nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger zur Verfügung. Wenn keine Empfänger gespeichert sind, speichern Sie Empfänger im Adressbuch, bevor Sie diese Funktion nutzen.
 - **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- Das Angeben von E-Mail-Adressen und gemeinsamen Ordnern als Empfänger für die Weiterleitung steht nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.

Auswählen eines weiterzuleitenden Dokuments

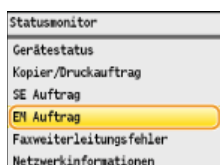
Das Gerät leitet das Dokument weiter, das Sie aus allen gespeicherten Dokumenten auswählen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, aktivieren Sie zunächst den Speicherempfang. **Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)**

HINWEIS

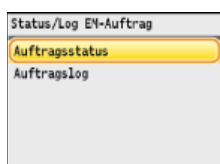
Solange Sie den Speicherempfang nicht deaktivieren, werden die gespeicherten Dokumente nach der Weiterleitung nicht gelöscht. Sie können dieselben Dokumente also mehrmals weiterleiten.

1 Drücken Sie  (Status Monitor).

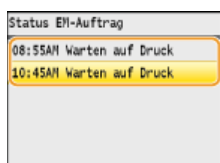
2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <EM Auftrag>, und drücken Sie .



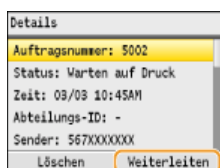
3 Wählen Sie <Auftragsstatus>, und drücken Sie .



4 Wählen Sie das Dokument, das Sie weiterleiten wollen, und drücken Sie .

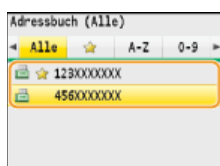


5 Drücken Sie <Weiterleiten>.



6 Wählen Sie den Empfänger für die Weiterleitung aus dem Adressbuch, und drücken Sie .

- Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**.



- Das Dokument wird an den angegebenen Empfänger weitergeleitet.

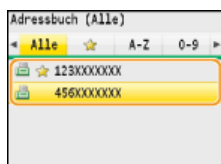
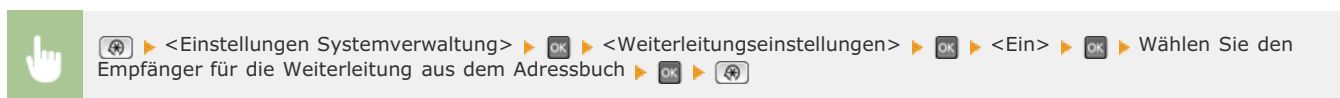
Automatisches Weiterleiten aller empfangenen Dokumente

Das Gerät kann alle empfangenen Dokumente an die angegebenen Empfänger weiterleiten. So können Sie jederzeit überall Faxe erhalten, auch wenn Sie nicht im Büro sind.

- ▶ **Festlegen der Einstellungen zur automatischen Weiterleitung von Dokumenten**
- ▶ **Drucken der weiterzuleitenden Dokumente**
- ▶ **Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten**

Festlegen der Einstellungen zur automatischen Weiterleitung von Dokumenten

Bei eingeschalteter Weiterleitung werden alle empfangenen Dokumente automatisch weitergeleitet.

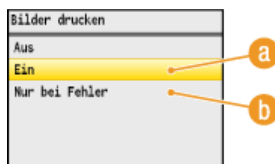
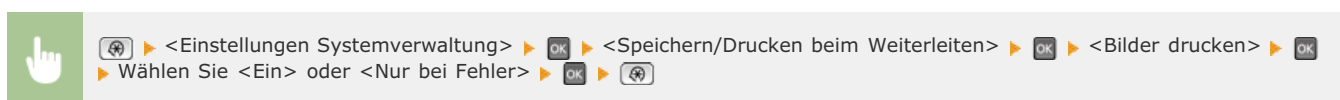


HINWEIS

Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**.

Drucken der weiterzuleitenden Dokumente

Wenn Sie die weiterzuleitenden Dokumente selbst überprüfen möchten, können Sie am Gerät einstellen, dass alle weiterzuleitenden Dokumente oder nur die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, gedruckt werden.



a <Ein>

Alle weiterzuleitenden Dokumente werden gedruckt.

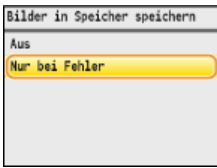
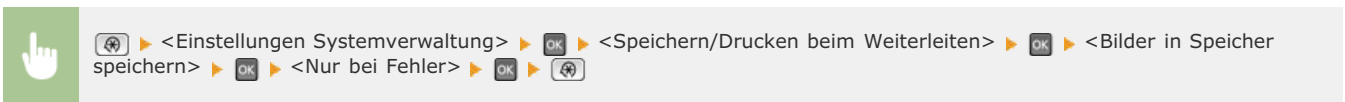
b <Nur bei Fehler>

Nur die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, werden gedruckt.

Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten

Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, können Sie speichern, drucken, neu senden oder später löschen.

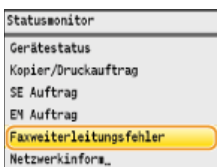
■ Speichern von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten



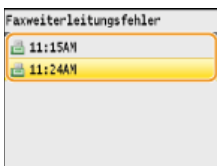
■ Drucken/Neusenden/Löschen von gespeicherten Dokumenten

1 Drücken Sie (Status Monitor).

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Faxweiterleitungsfehler>, und drücken Sie .

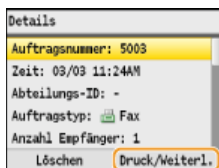


3 Wählen Sie das Dokument, das Sie prüfen wollen, und drücken Sie .

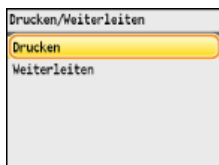


■ So drucken Sie das geprüfte Dokument

1 Drücken Sie <Druck/Weiterl.>.



2 Wählen Sie <Drucken>, und drücken Sie .

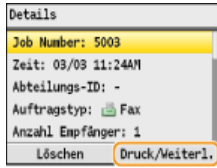


3 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .

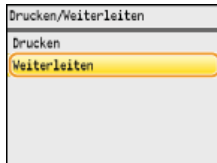


■ So senden Sie das geprüfte Dokument neu

1 Drücken Sie <Druck/Weiterl.>.

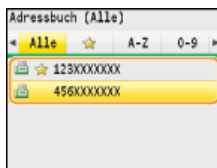


2 Wählen Sie <Weiterleiten>, und drücken Sie .



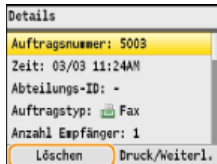
3 Wählen Sie den Empfänger für die Weiterleitung aus dem Adressbuch, und drücken Sie .

- Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in [Angeben aus dem Adressbuch \(Fax\)](#).

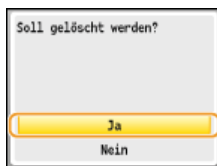


■ So löschen Sie das geprüfte Dokument

1 Drücken Sie <Löschen>.



2 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .



LINKS

- [Empfangen von Faxen](#)
- [Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente](#)

Empfangen von Faxinformationsdiensten



Über Faxinformationsdienste stellen Unternehmen und Organisationen eine Vielzahl von hilfreichen Informationen zu Arbeit und Freizeit zur Verfügung. In diesem Abschnitt wird das übliche Verfahren zum Empfangen solcher Dienste beschrieben.

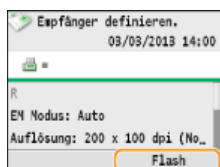
HINWEIS

Je nach Dienst kann sich das Vorgehen von dem hier beschriebenen unterscheiden. Führen Sie die für den jeweiligen Dienst nötigen Schritte aus.

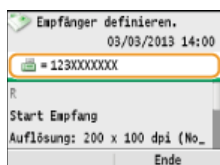
1 Drücken Sie **FAX.**

2 Drücken Sie **<Flash>.**

- Wenn ein externes Telefon oder der optionale Hörer an das Gerät angeschlossen ist, können Sie den Hörer abnehmen, anstatt **<Flash>** zu drücken.

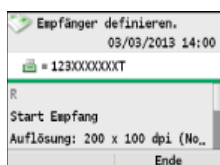


3 Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes, wenn der Wählton zu hören ist.



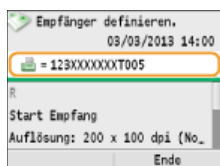
4 Sobald die aufgezeichnete Nachricht des Informationsdienstes abgespielt wird, drücken Sie ***.**

- Dieser Schritt ist nicht nötig, wenn das Gerät das Mehrfrequenzwahlverfahren verwendet.



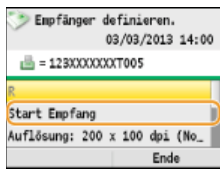
5 Geben Sie mit den Zahlentasten die den gewünschten Informationen zugewiesene Dienstnummer ein.

- Sie können die Nummer des Informationsdienstes auch über das Tastenfeld des Telefons eingeben.



6 Wählen Sie mit **▲/▼ die Option **<Start Empfang>**, und drücken Sie **OK**, um den Faxempfang zu starten.**

- Wenn Sie den Hörer abgenommen haben, legen Sie auf.



LINKS

▶ **Empfangen von Faxen**

Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Die Statusinformationen und Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Faxdokumente können getrennt angezeigt werden. Sie können detaillierte Informationen zu den Dokumenten anzeigen, einschließlich der Empfänger und der Anzahl der Seiten, und nicht benötigte Dokumente löschen.

WICHTIG

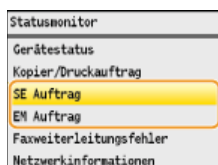
Wenn <Auftragslog anzeigen> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie die Kommunikationslogs nicht anzeigen.

Auftragslog anzeigen

HINWEIS

Empfänger, die Sie beim manuellen Senden angegeben haben, werden nicht angezeigt und können daher nicht geprüft werden.

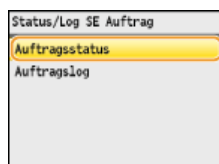
- 1 Drücken Sie  (Status Monitor).
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <SE Auftrag> oder <EM Auftrag>, und drücken Sie .



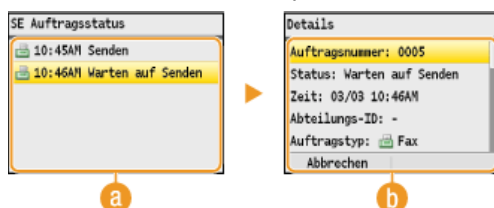
- 3 Überprüfen Sie den Status und die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Dokumente.

■ So zeigen Sie den Status für gesendete und empfangene Dokumente an

- 1 Wählen Sie <Auftragsstatus>, und drücken Sie .





- 2 Wählen Sie das Dokument, dessen Status Sie anzeigen wollen, und drücken Sie .



a <SE Auftragsstatus>/<Status EM-Auftrag>

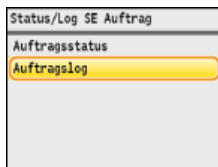
Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gerade gesendet oder empfangen werden oder sich in der Warteschlange befinden.

b <Details>

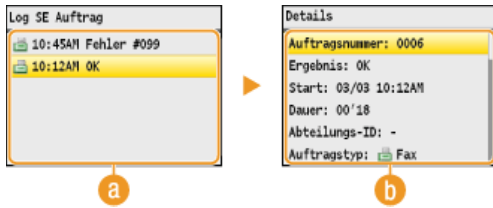
Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an. Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, wird die Anzahl der angegebenen Empfänger angezeigt. Wenn Sie Details der angegebenen Empfänger anzeigen möchten, wählen Sie <Anzahl der Ziele>, und drücken Sie . Wenn Sie ein nicht benötigtes Dokument finden, drücken Sie <Abbrechen> oder <Löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .

■ So zeigen Sie die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Dokumente an

- 1 Wählen Sie <Auftragslog>, und drücken Sie .



2 Wählen Sie das Dokument, dessen Log Sie anzeigen wollen, und drücken Sie **OK**.



a <Log SE Auftrag> / <Log EM-Auftrag>

Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gesendet und empfangen wurden. <OK> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich gesendet oder empfangen wurde, <Fehler> wird angezeigt, wenn ein Dokument aufgrund eines Abbruchs oder Fehlers nicht gesendet oder empfangen wurde.

b <Details>

Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an.

HINWEIS:

Wenn die Spalte <Ergebnis> eine dreistellige Zahl enthält

Diese Zahl ist ein Fehlercode. **Wenn ein Fehlercode erscheint**

LINKS

- ▶ SE Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ EM Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

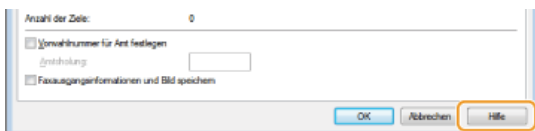
Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)

Sie können in einer Computeranwendung erstellte Faxdokumente direkt vom Computer aus senden. So brauchen Sie Dokumente für das Faxen nicht mehr auszudrucken und können Papier sparen. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie einige Schritte ausführen, also beispielsweise die grundlegenden Fax Einstellungen vornehmen (**Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**) und den Faxtreiber auf dem Computer installieren (Installationshandbuch für den MF-Treiber).



Hinweis zur Hilfe zum Faxtreiber

Wenn Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie Informationen, die nicht in dieser e-Anleitung enthalten sind, so auch Informationen über die Treiberfunktionen wie beispielsweise das Speichern häufig verwendeter Einstellungen und die Einrichtung dieser Funktionen.



HINWEIS

Je nach dem verwendeten Betriebssystem oder der Version des Faxtreibers können sich die Abbildungen der Faxtreiberbildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

Senden von PC-Faxen

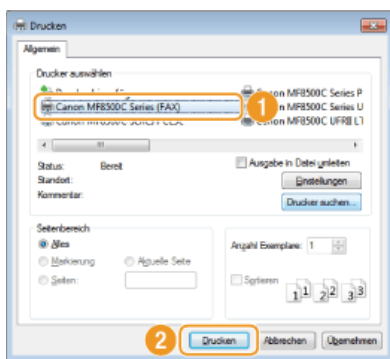
WICHTIG

- Wenn <SE Faxtreiber zulassen> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie keine Faxe vom Computer aus senden.
 - ◻ **Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**
- Sie müssen im verwendeten Faxtreiber die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktivieren, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs am Gerät aktiviert ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].
 - ◻ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

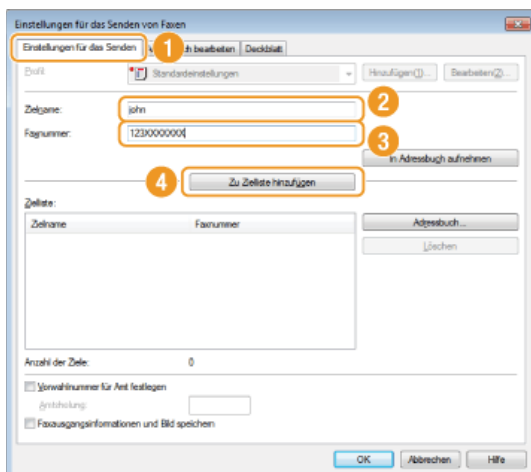
2 Wählen Sie den Faxtreiber, und klicken Sie auf [Drucken].



HINWEIS:

Wenn Sie in Windows 8/Server 2012 ein Fax aus einer Windows Store-App senden wollen, zeigen Sie die Charm-Leiste rechts am Bildschirm an, und tippen Sie auf [Geräte] ► das verwendete Gerät ► [Drucken]. Wenn Sie auf diese Art ein Fax senden, können Sie nur einige der Faxfunktionen einstellen. Wenn die Meldung [Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen.] angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Geben Sie auf der Registerkarte [Einstellungen für das Senden] den Empfänger in [Zielname] und [Faxnummer] ein, und klicken Sie auf [Zu Zielliste hinzufügen].

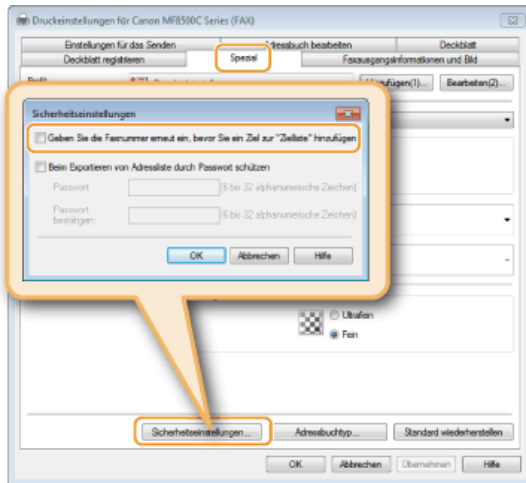


- Wenn Sie eine Nummer zum Wählen einer Amtsleitung festlegen müssen, wählen Sie [Vorwahlnummer für Amt festlegen], und geben Sie die Nummer in [Amtsholung] ein. Die festgelegte Nummer wird am Anfang der Faxnummer hinzugefügt, wenn das Gerät eine Nummer wählt.
- Methoden für das vereinfachte Angeben von Empfängern über das Adressbuch finden Sie in **Verwenden von gespeicherten Empfängern**.
- Wenn Sie [Faxausgangsinformationen und Bild speichern] wählen, können Sie die Logs für gesendete Dokumente speichern und detaillierte Informationen zu einem gesendeten Dokument, einschließlich Empfänger und Anzahl der Seiten, zusammen mit dem Bild anzeigen lassen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].

HINWEIS:

Wenn Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie auf der Registerkarte [Spezial] auf [Sicherheitseinstellungen] klicken,

die Option [Geben Sie die Faxnummer erneut ein, bevor Sie ein Ziel zur "Zielliste" hinzufügen] gewählt haben, wird ein Dialogfeld für die erneute Eingabe der Faxnummer angezeigt, sobald Sie auf [Zu Zielliste hinzufügen] klicken. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].



- 4 Fügen Sie bei Bedarf ein Deckblatt zum Dokument hinzu. ➤ Hinzufügen von Deckblättern zu PC-Faxen
- 5 Klicken Sie auf [OK], um das Dokument zu senden.

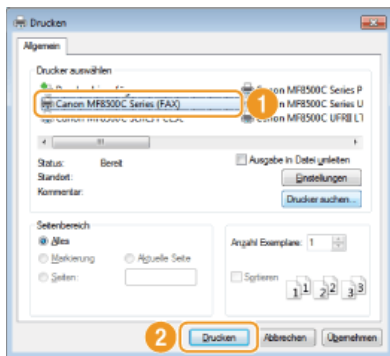
Hinzufügen von Deckblättern zu PC-Faxen

Sie können zu dem Dokument, das Sie senden, ein Deckblatt hinzufügen. Wählen Sie eins der drei im Faxtreiber vordefinierten Deckblätter, oder erstellen Sie eigene Deckblätter. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].

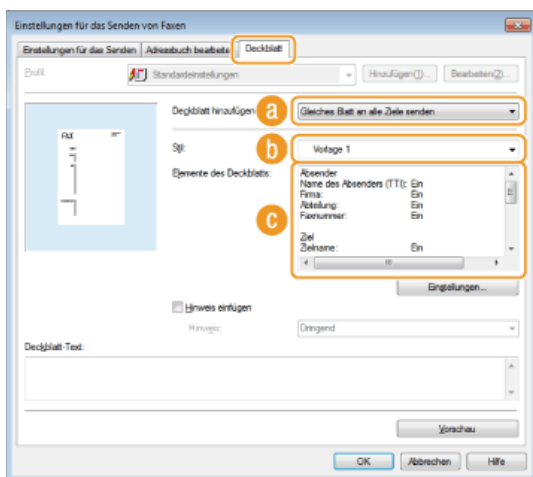
1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie den Faxtreiber, und klicken Sie auf [Drucken].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Deckblatt], und stellen Sie die einzelnen Optionen ein.



a [Deckblatt hinzufügen]

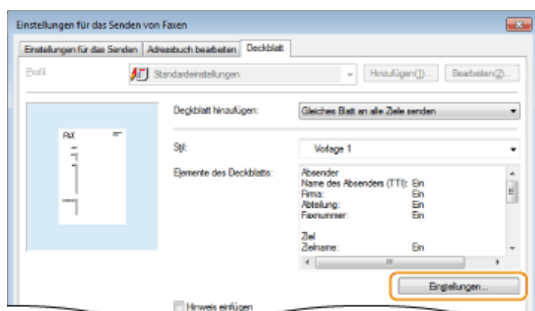
Wählen Sie [Jedem Ziel ein anderes Blatt senden] oder [Gleiches Blatt an alle Ziele senden].

b [Stil]

Wählen Sie eins der drei vordefinierten Deckblätter (Vorlage 1 bis 3). Das Layout des ausgewählten Deckblatts wird als Bild links angezeigt.

c [Elemente des Deckblatts]

Zeigt Informationen, die auf einem Deckblatt enthalten sein können. Um die enthaltenen Elemente zu ändern, klicken Sie auf [Einstellungen].



■ Registerkarte [Absender]

Wählen Sie aus, welche Informationen zum Absender eingefügt werden sollen, und geben Sie die Informationen ein.

■ Registerkarte [Ziel]

Wählen Sie die Empfänger, die Sie aufnehmen möchten, und geben Sie die Informationen ein. Empfängernamen, Firmennamen, Abteilungsnamen und Faxnummern, die Sie auf der Registerkarte [Einstellungen für das Senden] angegeben haben (☛ **Senden von PC-Faxen**), werden in das Deckblatt eingefügt.

■ Registerkarte [Logo]/Registerkarte [Signatur]

Legen Sie jede Einstellung fest. Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wenn die Registerkarte [Logo] ausgewählt wird.

a Mit/ohne Logos oder Signaturen

Wählen Sie [Mit Logo drucken] oder [Mit Signatur drucken], wenn das Deckblatt Logos oder Signaturen enthalten soll. Erstellen Sie vorab Bitmap-Dateien mit Logos bzw. Signaturen.

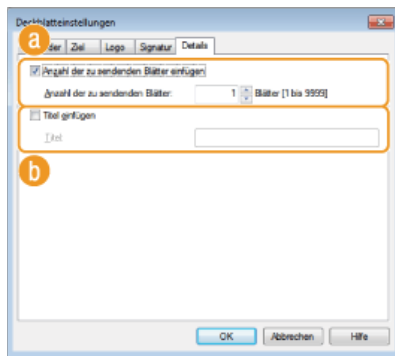
b Speicherort von Dateien mit Logos oder Signaturen

Geben Sie den Speicherort der Dateien mit Logos oder Signaturen an. Klicken Sie auf [Suche], um die Dateien mit den Logos oder Signaturen zu suchen.

c Größe und Position der angegebenen Logos oder Signaturen

Passen Sie die Größe und Position der angegebenen Logos oder Signaturen an, und achten Sie dabei auf das auf der linken Seite angezeigte Bild.

■ Registerkarte [Details]



a [Anzahl der zu sendenden Blätter einfügen]

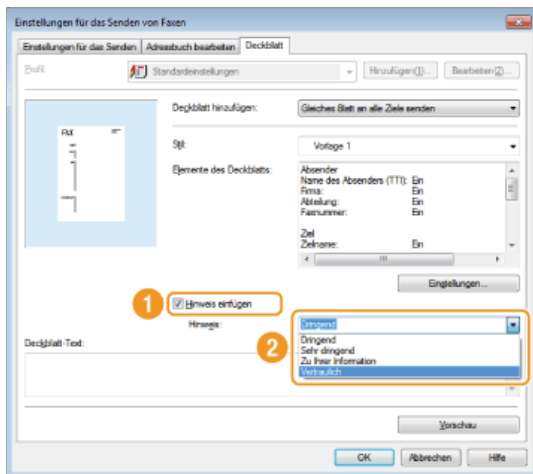
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Anzahl der zu sendenden Blätter auf dem Deckblatt enthalten sein soll, und geben Sie die Anzahl der Blätter in [Anzahl der zu sendenden Blätter] an. Die Anzahl der zu sendenden Blätter wird nicht automatisch ermittelt. In das Deckblatt wird der Wert, den Sie hier eingeben, eingefügt.

b [Titel einfügen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie einen Titel in das Deckblatt einfügen wollen, und geben Sie den Titel in [Titel] ein.

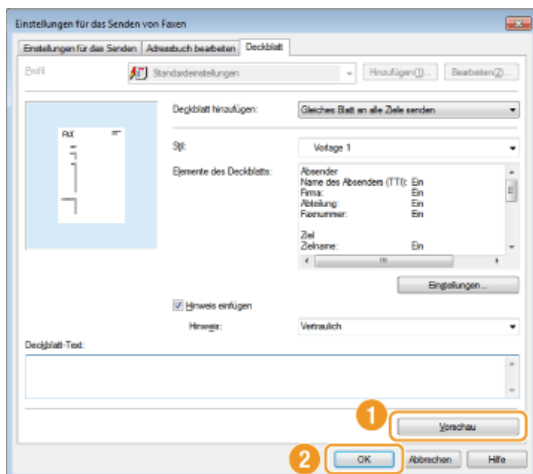
4 Wenn Sie einen Hinweis einfügen wollen, wählen Sie [Hinweis einfügen], und wählen Sie einen Hinweis aus der Dropdown-Liste [Hinweis] aus.

- Zur Verfügung stehen Hinweise wie "Dringend" und "Vertraulich." Sie können auch direkt Zeichen in [Hinweis] eingeben, anstatt einen Hinweis aus der Liste auszuwählen.
- Sie können in [Deckblatt-Text] auch Kommentare hinzufügen.



5 Klicken Sie auf [Vorschau], um den Inhalt des Deckblatts zu überprüfen, und klicken Sie auf [OK], wenn alle Angaben stimmen.

- Zum Ändern des Inhalts führen Sie die Schritte ab Schritt 3 erneut aus.



- Beim Senden des Faxes wird das angegebene Deckblatt zu dem Fax hinzugefügt.

Verwenden des Adressbuchs



Nachdem Sie häufig verwendete Empfänger für PC-Faxe im Adressbuch gespeichert haben, können Sie sie beim Senden von PC-Faxen mühelos auswählen. Außerdem können Sie mit Anwendungen wie Microsoft Excel erstellte Adressbuchdaten im CSV-Format in das Gerät importieren oder die Adressbuchdaten in eine Datei exportieren und dann für ein anderes Faxgerät oder in anderen Anwendungen verwenden.

HINWEIS

Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch.

Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

Speichern von Empfängern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Empfänger im Adressbuch für PC-Faxe speichern. Sie können einzelne Empfänger aus den im Adressbuch gespeicherten Empfängern auswählen und zu einer Empfängergruppe zusammenfassen (Gruppenwahl) und dann ganz komfortabel Faxe an mehrere Empfänger auf einmal senden.

► Speichern von Empfängern

► Speichern mehrerer Empfänger als Empfängergruppe (Gruppenwahl)

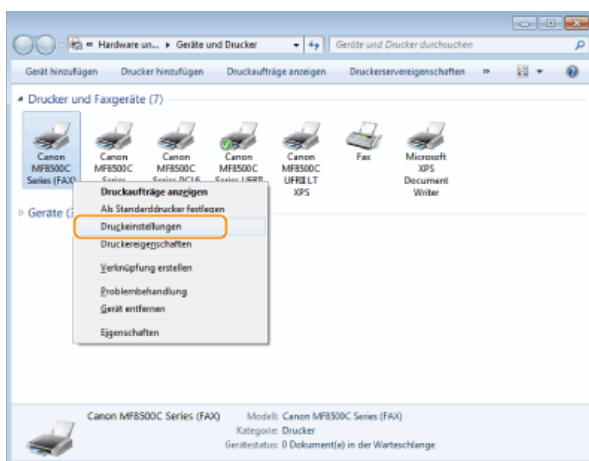
HINWEIS

- Insgesamt können 6.000 Empfänger gespeichert werden: 3.000 Einzelempfänger und 3.000 in Empfängergruppen.
- Sie können auch gespeicherte Empfängergruppen auswählen, zusammenfassen und als separate Empfängergruppe speichern.
- Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch.

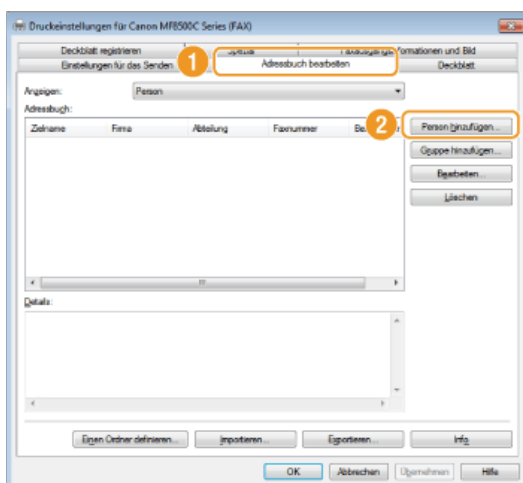
► Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

Speichern von Empfängern

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch bearbeiten] ► [Person hinzufügen].

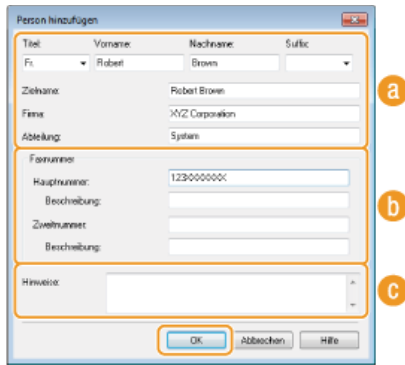


HINWEIS:

Wenn Sie gespeicherte Empfänger bearbeiten oder löschen wollen, wählen Sie den Empfänger aus dem [Adressbuch] aus, und

klicken Sie auf [Bearbeiten] oder [Löschen].

4 Stellen Sie die einzelnen Einstellungen ein, und klicken Sie auf [OK].



a Adresse

Geben Sie den Empfängernamen, den Firmennamen und den Abteilungsnamen ein.

b [Faxnummer]

Geben Sie eine Faxnummer oder mehrere Faxnummern ein. Falls erforderlich, können Sie zwischen die Ziffern Bindestriche einfügen. Wenn Sie Erläuterungen wie "Privat" oder "Geschäftlich" zu den Faxnummern hinzufügen möchten, geben Sie diese Angaben in [Beschreibung] ein.

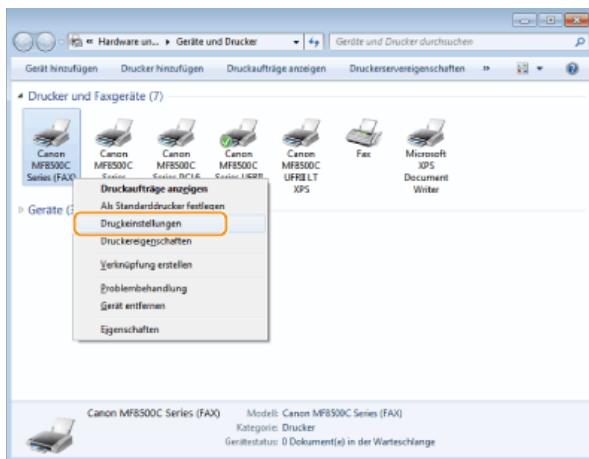
c [Hinweise]

Geben Sie bei Bedarf Kommentare ein.

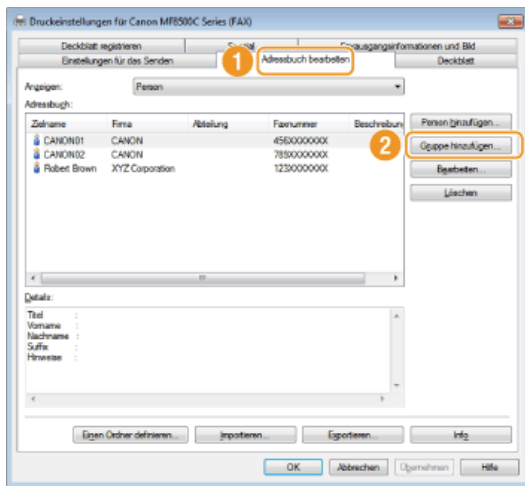
Speichern mehrerer Empfänger als Empfängergruppe (Gruppenwahl)

1 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



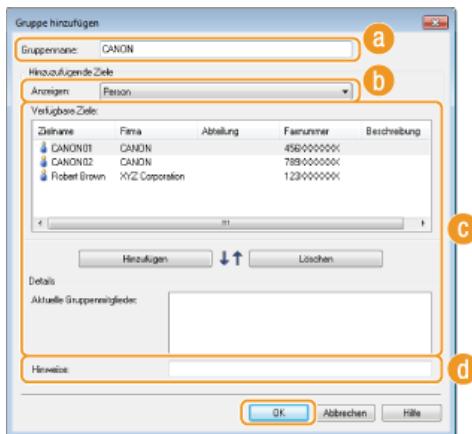
3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch bearbeiten] ► [Gruppe hinzufügen].



HINWEIS:

Wenn Sie gespeicherte Empfänger bearbeiten oder löschen wollen, wählen Sie den Empfänger aus dem [Adressbuch] aus, und klicken Sie auf [Bearbeiten] oder [Löschen].

4 Stellen Sie die einzelnen Einstellungen ein, und klicken Sie auf [OK].



a [Gruppenname]

Geben Sie einen Gruppennamen wie "Vertriebsabteilung 1" ein.

b [Anzeigen]

Wählen Sie aus, welcher Typ von Empfängern in der Liste [Verfügbare Ziele] angezeigt werden soll, aus der Sie die für die Gruppenwahl zu speichernden Empfänger auswählen können.

[Person]

Zeigt einzelne Empfänger an.

[Gruppe]

Zeigt Empfängergruppen an.

[Alle]

Zeigt alle im Adressbuch gespeicherten Empfänger an.

c [Verfügbare Ziele]

Wählen Sie die Empfänger aus, die für die Gruppenwahl gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf [Hinzufügen]. Die ausgewählten Empfänger werden in [Aktuelle Gruppenmitglieder] angezeigt.

HINWEIS:

- Zum Auswählen mehrerer Empfänger halten Sie die Taste [UMSCHALT] oder die Taste [STRG] gedrückt, und klicken Sie auf die Empfänger.
- Wenn Sie einen Empfänger aus [Aktuelle Gruppenmitglieder] löschen wollen, wählen Sie den Empfänger aus, und klicken Sie dann auf [Löschen].

d [Hinweise]

Geben Sie bei Bedarf Kommentare ein.

Verwenden von gespeicherten Empfängern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Adressbuch gespeicherte Empfänger angeben. **Speichern von Empfängern**

HINWEIS

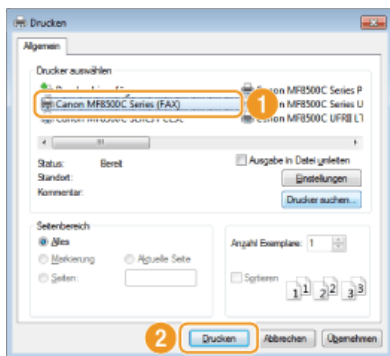
Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch.

Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

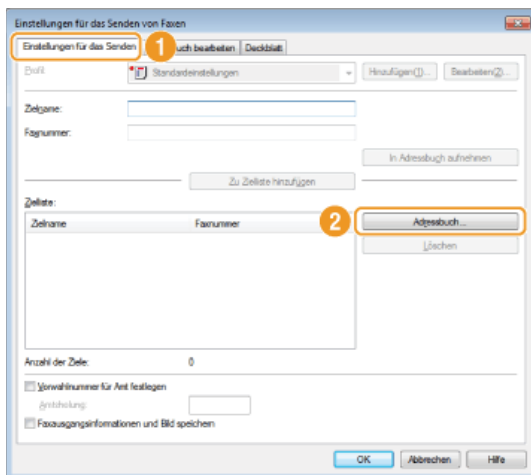
1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

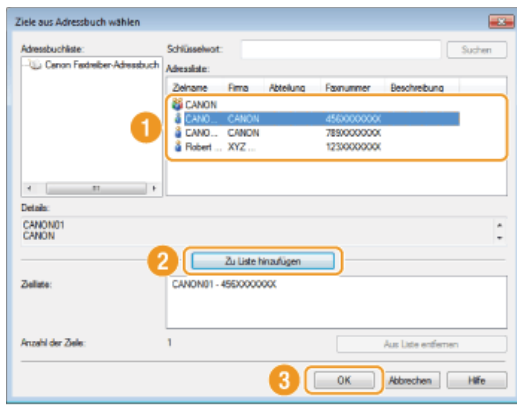
2 Wählen Sie den Faxtreiber, und klicken Sie auf [Drucken].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen für das Senden] ► [Adressbuch].



4 Wählen Sie einen Empfänger und klicken Sie auf [Zu Liste hinzufügen] ► [OK].



- Wenn Sie mehrere Empfänger angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4.

Importieren/Exportieren von Adressbuchdaten

Sie können mit Anwendungen wie Microsoft Excel erstellte Adressbuchdaten im CSV-Format in das Gerät importieren oder die Adressbuchdaten in eine Datei exportieren und dann für ein anderes Faxgerät oder in anderen Anwendungen verwenden. Das Gerät unterstützt zwei Dateiformate: CSV-Dateien (*.csv) und Canon Adressbuchdateien (*.abk).

- ▶ Importieren von Adressbuchdaten
- ▶ Exportieren von Adressbuchdaten
- ▶ Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

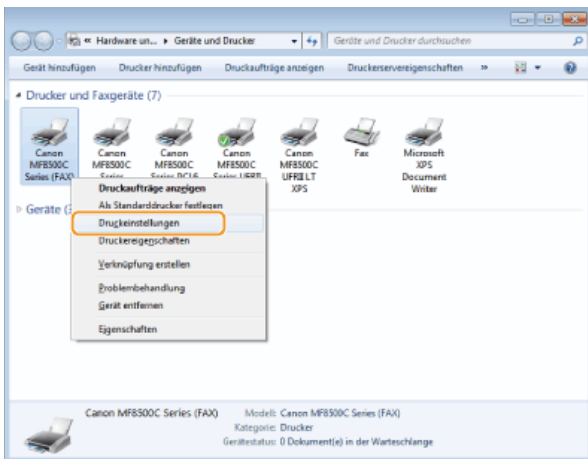
HINWEIS

Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch.

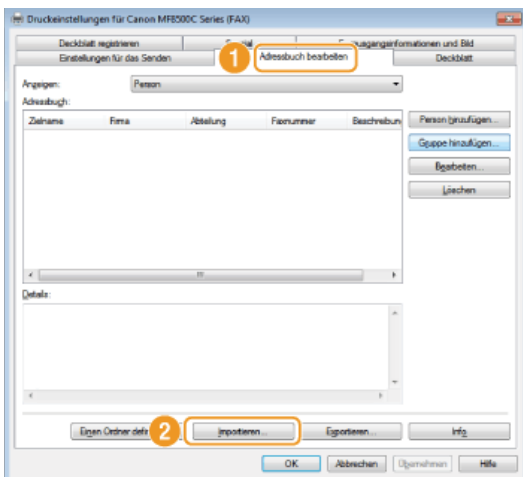
- ▶ Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

Importieren von Adressbuchdaten

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. ▶ Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].

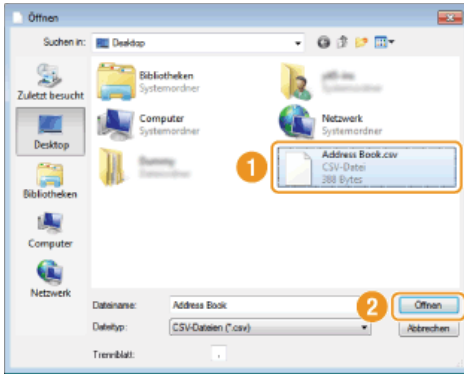


- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch bearbeiten] ▶ [Importieren].

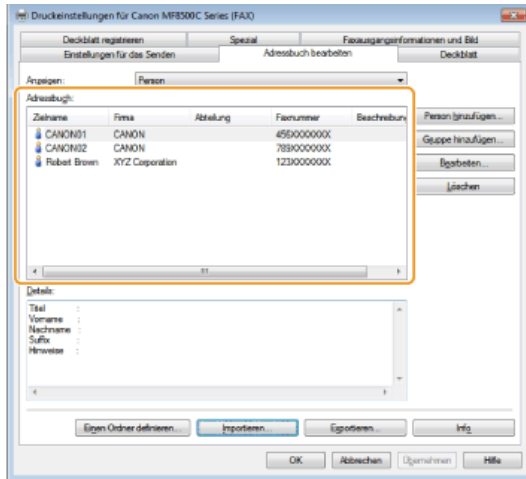


- 4 Wählen Sie die zu importierende Datei, und klicken Sie auf [Öffnen].

- Geben Sie bei einer CSV-Datei die in der Datei verwendeten Trennzeichen an.

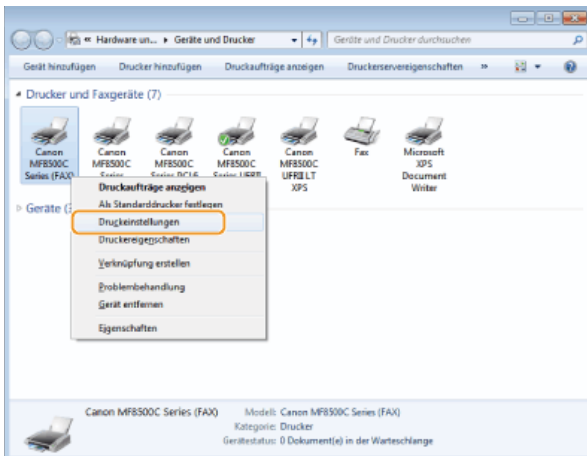


- Die aus der Datei importierten Empfänger werden im [Adressbuch] angezeigt.

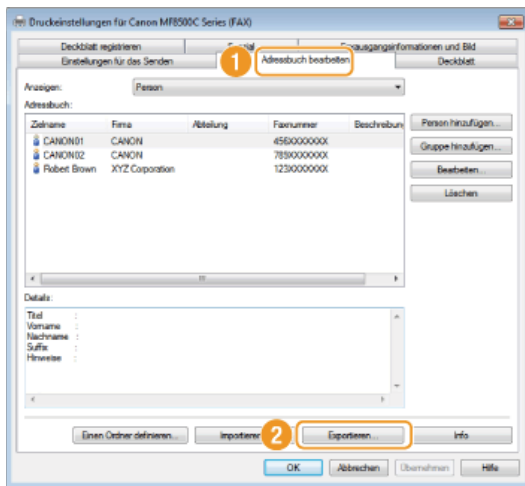


Exportieren von Adressbuchdaten

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. ▶ Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].

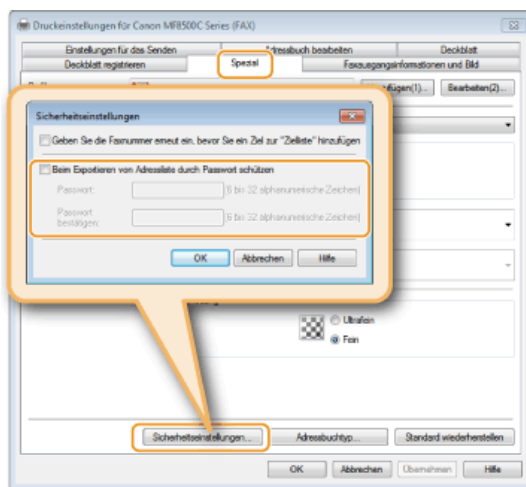


- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch bearbeiten] ▶ [Exportieren].



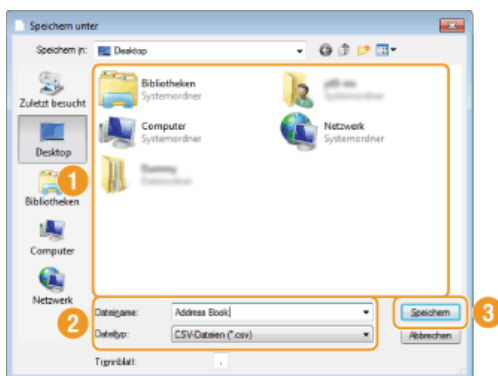
HINWEIS:

Wenn Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie auf der Registerkarte [Spezial] auf [Sicherheitseinstellungen] klicken, die Option [Beim Exportieren von Adressliste durch Passwort schützen] gewählt haben, wird ein Dialogfeld für die Eingabe eines Passworts angezeigt, sobald Sie auf [Exportieren] klicken. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].



4 Geben Sie den Speicherort für die Datei, den Dateinamen und das Dateiformat an, und klicken Sie dann auf [Speichern].

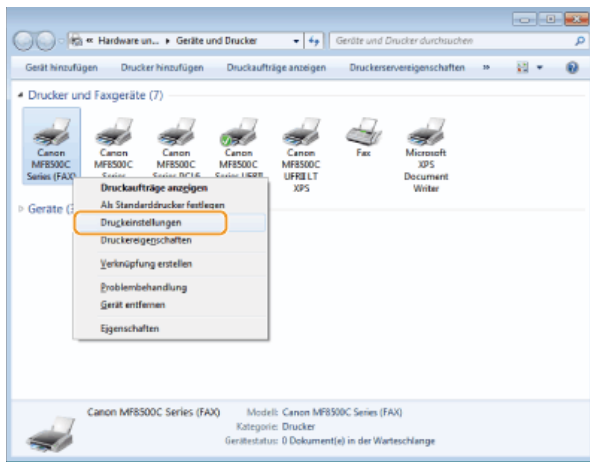
- Geben Sie bei einer CSV-Datei die in der Datei verwendeten Trennzeichen an.



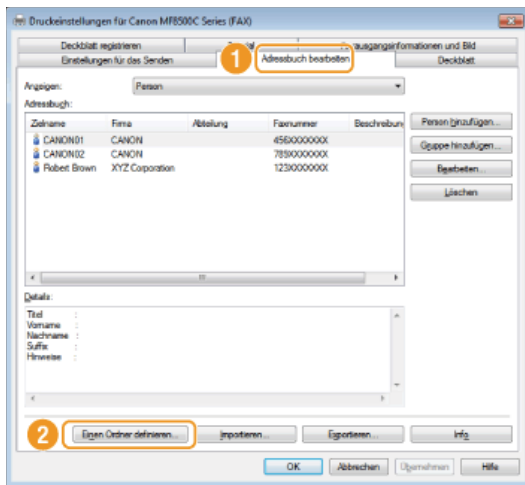
- Die Adressbuchdaten werden an den angegebenen Speicherort exportiert.

Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

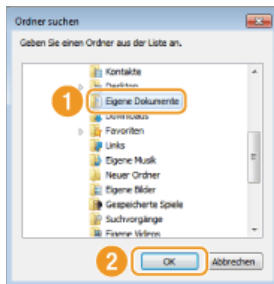
- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch bearbeiten] ► [Einen Ordner definieren].



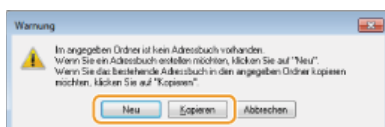
4 Geben Sie den Speicherort für die Adressbuchdaten an, und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS:

Speichern Sie die Adressbuchdaten in einem Ordner wie [Eigene Dokumente], für den Sie über Schreibberechtigung verfügen.

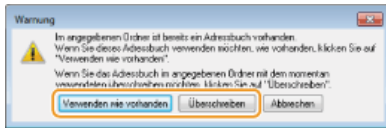
5 Klicken Sie auf [Neu], wenn Sie ein neues Adressbuch erstellen möchten, oder auf [Kopieren], um ein vorhandenes Adressbuch in den angegebenen Ordner zu kopieren.



Das Adressbuch wird erstellt oder kopiert.

HINWEIS:

Wenn in dem in Schritt 4 ausgewählten Ordner bereits ein Adressbuch vorhanden ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Verwenden wie vorhanden], wenn Sie das vorhandene Adressbuch verwenden möchten, oder auf [Überschreiben], um das Adressbuch des Faxtreibers zu verwenden.

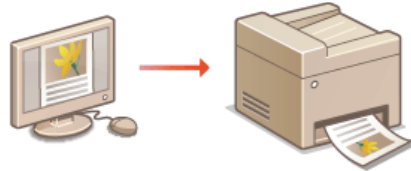


Verwenden des Geräts als Drucker

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Gerät als Drucker zu verwenden. Sie können mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer, Bilddateien von einem USB-Speichergerät oder mithilfe von Google Cloud Print oder AirPrint™ von tragbaren Geräten drucken. Nutzen Sie die vielen Druckfunktionen ganz nach Bedarf.

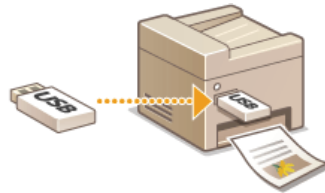
■ Drucken von einem Computer

Sie können mithilfe des Druckertreibers ein auf dem Computer erstelltes Dokument ausdrucken. **▶ Drucken von einem Computer**



■ Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Sie können JPEG- und TIFF-Bilddateien ausdrucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, indem Sie es direkt an das Gerät anschließen. Mit dieser Funktion können Sie Ausdrücke ohne einen Computer vornehmen. **▶ Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)**



■ Verwenden von Google Cloud Print

Sie können über Anwendungen oder Dienste auf Computern oder tragbaren Geräten, die Google Cloud Print unterstützen, ohne Druckertreiber drucken. **▶ Verwenden von Google Cloud Print**



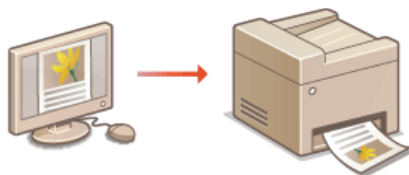
■ Verwenden von AirPrint

Sie können ohne Druckertreiber drucken, indem Sie Druckdaten drahtlos von Apple-Geräten übertragen. **▶ Verwenden von AirPrint**



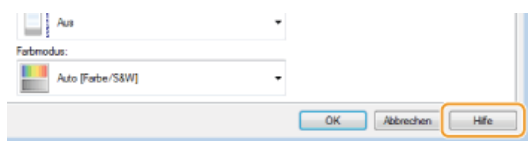
Drucken von einem Computer

Sie können mit einer Anwendung auf dem Computer erstellte Dokumente mithilfe des Druckertreibers drucken. Der Druckertreiber verfügt über nützliche Einstellungen wie Vergrößern/Verkleinern und doppelseitigen Druck, sodass Sie Ihre Dokumente auf unterschiedlichste Art ausdrucken können. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise den Druckertreiber auf dem Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.



Hinweis zur Hilfe zum Druckertreiber

Wenn Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie ausführliche Beschreibungen, die in der e-Anleitung nicht enthalten sind.



HINWEIS

- Je nach dem verwendeten Betriebssystem und dem Typ oder der Version des verwendeten Druckertreibers können sich die Abbildungen der Druckertreiberbildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.
- Beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn können Sie den Druckertreiber PCL5c und PCL6 sowie den Druckertreiber UFR II LT verwenden. Welche Druckereinstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Druckertreiber ab. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem jeweiligen Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

■ Verwenden der optionalen Papierkassette (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

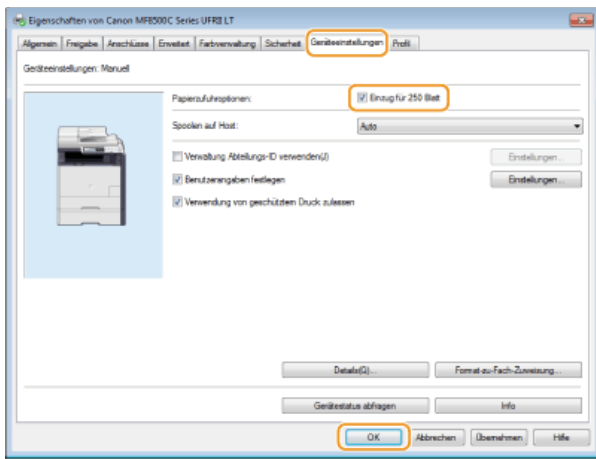
Wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) am Gerät installiert ist, führen Sie im Druckertreiber folgende Schritte aus.

WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

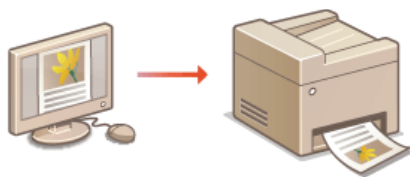


Öffnen Sie den Druckerordner (**Anzeigen des Druckerordners**) ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol ▶ [Druckereigenschaften] (oder [Eigenschaften]) ▶ Registerkarte [Geräteeinstellungen] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einzug für 250 Blatt] ▶ [OK]



Drucken von Dokumenten

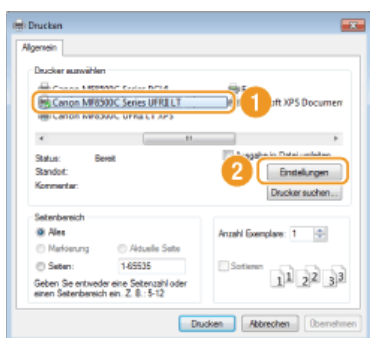
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer ausdrucken.



1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

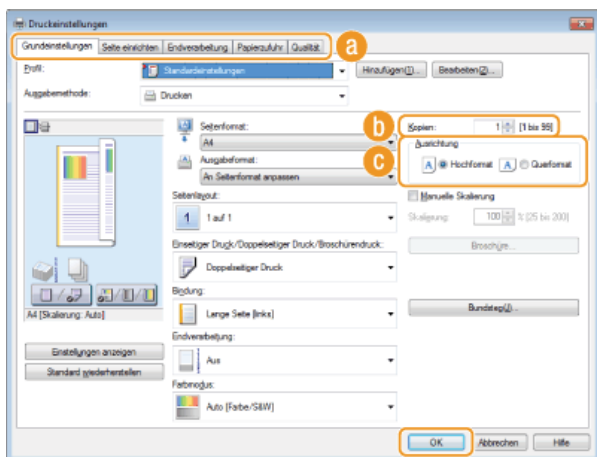
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie den Druckertreiber für das Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] (bzw. [Eigenschaften]).



- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach verwendeter Anwendung.

3 Nehmen Sie die Druckeinstellungen wie die Anzahl der Kopien und die Druckausrichtung vor, und klicken Sie auf [OK].



a Registerkarten

Klicken Sie auf die einzelnen Registerkarten, um die Druckeinstellbildschirme aufzurufen und die Druckeinstellungen nach Bedarf vorzunehmen. **Verschiedene Druckeinstellungen**

HINWEIS:

Für den MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn ist standardmäßig der doppelseitige Druck eingestellt. Ändern Sie die Einstellung gegebenenfalls. **Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

b [Kopien]

Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.

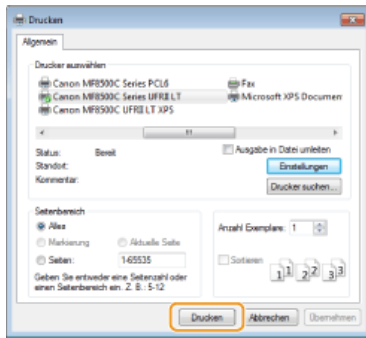
c [Ausrichtung]

Legen Sie die Druckausrichtung fest ([Hochformat] oder [Querformat]). Die Einstellung für die Dokumentenausrichtung, die Sie in der Anwendung festlegen, wird in der Regel im Druckertreiber übernommen.

HINWEIS:

Sie können die in diesem Schritt vorgenommenen Einstellungen als "Profil" speichern und das Profil bei jedem Drucken verwenden. So brauchen Sie nicht bei jedem Drucken dieselben Einstellungen erneut vorzunehmen. **Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen**

4 Klicken Sie auf [Drucken] (oder [OK]).



- Der Druckvorgang startet. Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der unten dargestellte angezeigt.



- Um den Druckvorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], wenn der oben dargestellte Bildschirm angezeigt wird. Nachdem der Bildschirm ausgeblendet wurde oder wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang auf andere Arten abbrechen. ➤ **Abbrechen des Druckens**

HINWEIS:

Wenn Sie über eine Windows Store-App unter Windows 8/Server 2012 drucken

- Rufen Sie die Charms-Leiste rechts im Bildschirm auf und tippen oder klicken Sie auf [Geräte] ► das verwendete Gerät ► [Drucken]. Wenn Sie auf diese Art drucken, können Sie nur einige der Druckeinstellungen verwenden.
- Wenn die Meldung [Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen.] angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop und befolgen Sie die Anweisungen im angezeigten Dialogfeld. Diese Meldung wird angezeigt, wenn über den sicheren Druck gedruckt wird und in anderen Fällen.

LINKS

- **Anzeigen des Druckstatus und des Logs**

Abbrechen des Druckens

Sie können das Drucken vom Computer aus oder auf dem Bedienfeld des Geräts abbrechen.

- ▶ **Am Computer**
- ▶ **Auf dem Bedienfeld**

Am Computer

Sie können den Druckvorgang über das Druckersymbol abbrechen, das in der Taskleiste auf dem Desktop angezeigt wird.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

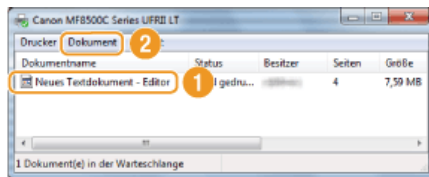


HINWEIS:

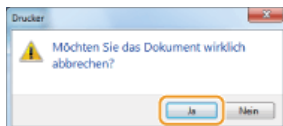
Wenn das Druckersymbol nicht angezeigt wird

Öffnen Sie den Druckerordner (▶ **Anzeigen des Druckerordners**), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie auf [Druckaufträge anzeigen] (oder doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät).

2 Wählen Sie das Dokument, bei dem das Drucken abgebrochen werden soll, und klicken Sie auf [Dokument] ▶ [Abbrechen].



3 Klicken Sie auf [Ja].



- Der Druck des ausgewählten Dokuments wird abgebrochen.

HINWEIS

Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

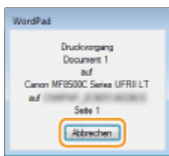
TIPPS

Abbrechen über Remote UI

Sie können den Druckvorgang über die Seite [Auftragsstatus] von Remote UI abbrechen: ▶ **Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten**

Abbrechen über eine Anwendung

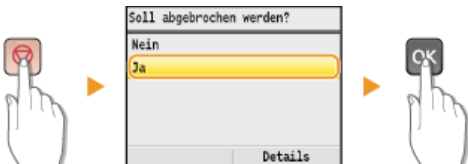
Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der folgende angezeigt. Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen] klicken.



Auf dem Bedienfeld

Brechen Sie das Drucken mit  oder  (Status Monitor) ab.

■ Abbrechen mit








Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

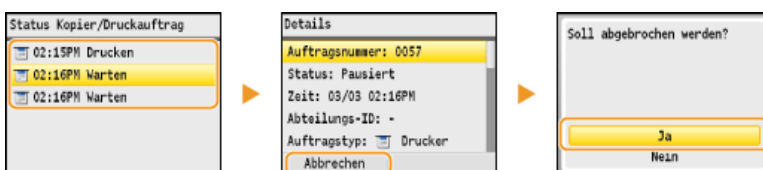
Wählen Sie mit ▲/▼ das Dokument, bei dem der Vorgang abgebrochen werden soll.



■ Abbrechen mit (Status Monitor)



 (Status Monitor) ► <Kopier/Druckauftrag> ►  ► <Auftragsstatus> ►  ► Wählen Sie auf dem Bildschirm <Status Kopier/Druckauftrag> das Dokument ►  ► <Abbrechen> ► <Ja> ► 



HINWEIS

Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

LINKS

- ▶ Drucken von Dokumenten
- ▶ Anzeigen des Druckstatus und des Logs

Anzeigen des Druckstatus und des Logs

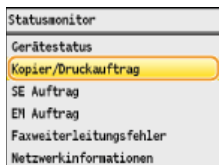
Sie können den aktuellen Druckstatus und die Logs für gedruckte Dokumente anzeigen.

Nützlich in folgenden Situationen

- Wenn Ihre Dokumente lange nicht gedruckt werden, können Sie die Warteschlange der zu druckenden Dokumente anzeigen.
- Wenn Sie vermeintlich gedruckte Ausdrücke nicht finden können, sehen Sie nach, ob ein Fehler aufgetreten ist.

1 Drücken Sie  (Status Monitor).

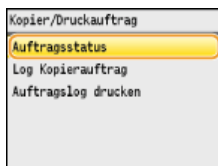
2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Kopier/Druckauftrag>, und drücken Sie .



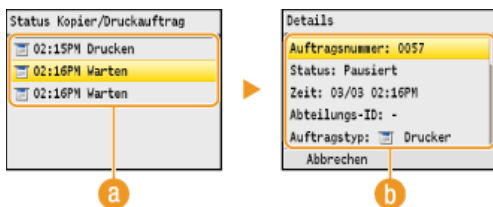
3 Zeigen Sie den Druckstatus oder die Logs an.

■ So zeigen Sie den Druckstatus an

1 Wählen Sie <Auftragsstatus>, und drücken Sie .



2 Wählen Sie das Dokument, dessen Status Sie anzeigen wollen, und drücken Sie .



a <Status Kopier/Druckauftrag>

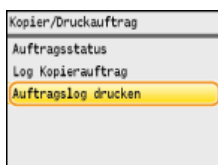
Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gerade verarbeitet oder kopiert werden oder sich in der Warteschlange befinden.

b <Details>

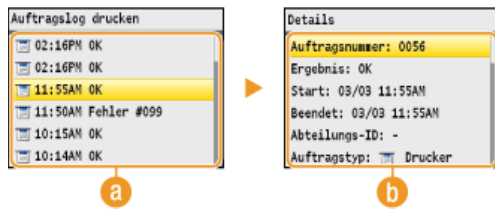
Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an.

■ So zeigen Sie die Drucklogs an

1 Wählen Sie <Auftragslog drucken>, und drücken Sie .



2 Wählen Sie das Dokument, dessen Log Sie anzeigen wollen, und drücken Sie .



a <Auftragslog drucken>

Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gedruckt wurden. <OK> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich gedruckt wurde, <Fehler> wird angezeigt, wenn ein Dokument aufgrund eines Abbruchs oder Fehlers nicht gedruckt wurde.

b <Details>

Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an. Der angezeigte Dokumenten- oder Benutzername entspricht möglicherweise nicht dem tatsächlichen Dokumenten- oder Anwendername.

HINWEIS:

Wenn die Spalte <Ergebnis> eine dreistellige Zahl enthält

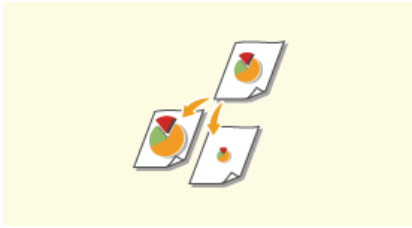
Diese Zahl ist ein Fehlercode. **Wenn ein Fehlercode erscheint**

LINKS

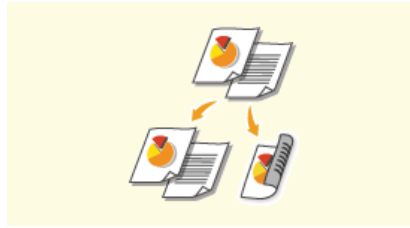
- ▶ **Drucken von Dokumenten**
- ▶ **Abbrechen des Druckens**

Verschiedene Druckeinstellungen

Es gibt eine Vielzahl von Einstellungen für Ihre Anforderungen, beispielsweise Vergrößern/Verkleinern und doppelseitigen Druck.



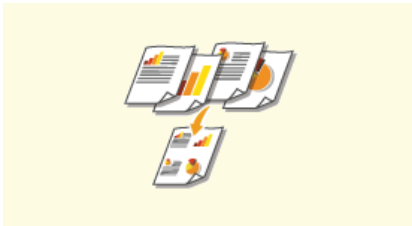
▶ **Vergrößern oder Verkleinern**



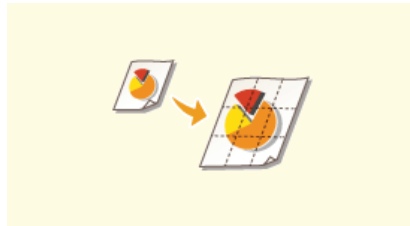
▶ **Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**



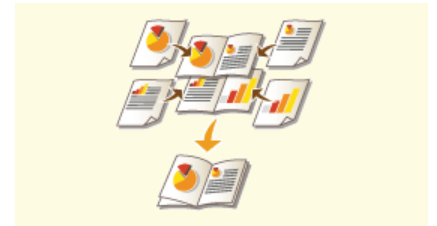
▶ **Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge**



▶ **Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt**



▶ **Drucken von Postern**



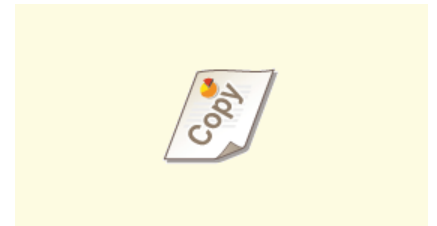
▶ **Drucken einer Broschüre (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**



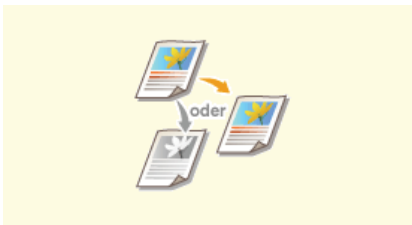
▶ **Drucken von Rahmen**



▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen**



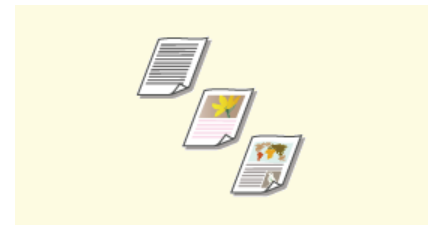
▶ **Drucken von Wasserzeichen**



▶ **Einstellen des Farbmodus**



▶ **Angaben der Papierquelle**



▶ **Auswählen von Dokumententypen**



▶ **Sparen von Toner**



▶ **Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente**

Vergrößern oder Verkleinern



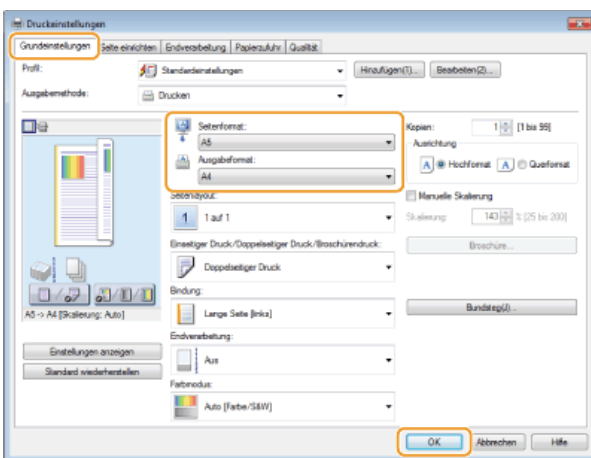
Sie können zum Erstellen vergrößerter oder verkleinerter Ausdrücke einen voreingestellten Druckfaktor wie A5 bis A4 auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Druckfaktor einstellen.

Einstellen des Druckfaktors durch Angabe von Originaldokumenten- und Papierformat (voreingestellter Faktor)

Der Druckfaktor wird auf der Grundlage des Dokumenten- und des Papierformats, die Sie eingestellt haben, automatisch eingestellt.



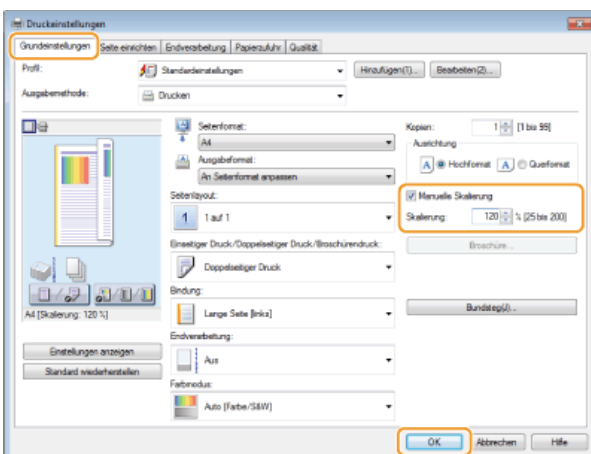
Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Seitenformat] das Dokumentenformat ▶ Wählen Sie in [Ausgabeformat] das Papierformat ▶ [OK]



Einstellen des Druckfaktors in Schritten von 1 %



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] ▶ Geben Sie in [Skalierung] den Druckfaktor ein ▶ [OK]



HINWEIS

- Je nach dem ausgewählten Papierformat können Sie den optimalen Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor möglicherweise nicht einstellen. Beispielsweise kann der Ausdruck große leere Bereiche enthalten, oder Teile des Dokuments fehlen möglicherweise.
- Die Vergrößerungs-/Verkleinerungseinstellungen mancher Anwendungen haben Priorität vor denen des Druckertreibers.



LINKS

 **Drucken von Dokumenten**

Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



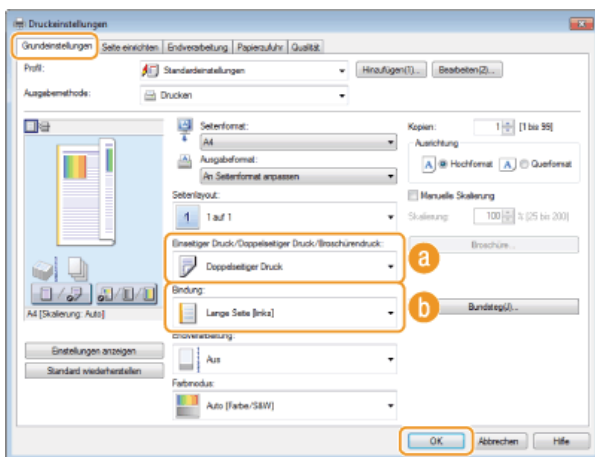
Beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn können Sie ein- und doppelseitige Ausdrücke erstellen. Die Standardeinstellung ist [Doppelseitiger Druck]. Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf.

HINWEIS

Das doppelseitige Drucken steht bei manchen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. **Papier**



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck] ▶ Wählen Sie in [Bindung] die Stelle für die Bindung ▶ [OK]



a [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

Wählen Sie [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck].

HINWEIS:

Informationen zu [Broschürendruck] finden Sie in **Drucken einer Broschüre (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**.

b [Bindung]

Geben Sie an, wo die Ausdrücke mit einem Apparat wie einem Hefter gebunden werden sollen. Die Druckausrichtung ändert sich je nach angegebener Bindungsposition. Um die Randbreite für die Bindeposition festzulegen, klicken Sie auf [Bundsteg].

[Lange Seite [links]]

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden waagrecht geöffnet werden.



Kurze Seite [oben]]

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden senkrecht geöffnet werden.



[Bundsteg]

Geben Sie einen Rand für die Bindung an.



LINKS

- ▶ **Drucken von Dokumenten**
- ▶ **Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt**
- ▶ **Drucken einer Broschüre (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

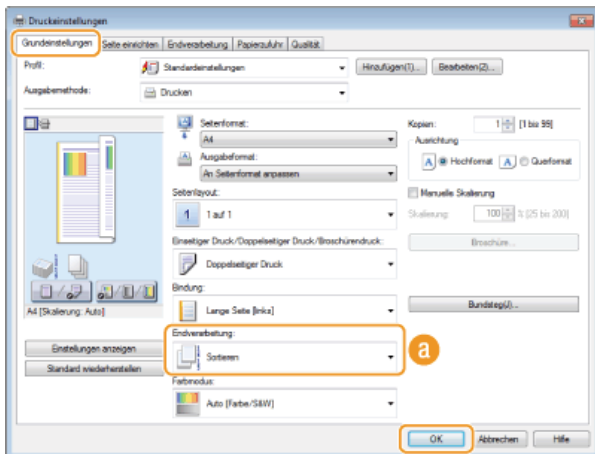
Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge



Wählen Sie [Sortieren], um beim Drucken mehrerer Kopien mehrseitiger Dokumente ganze Sätze in Seitenreihenfolge zu sortieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Handzettel für Besprechungen oder Präsentationen vorbereiten.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Endverarbeitung] die Option [Sortieren] oder [Gruppieren] ► [OK]



a [Endverarbeitung]

Legen Sie das Sortierverfahren für die Ausdrücke fest, wenn mehrseitige Dokumente gedruckt werden.

[Sortieren]

Die Ausdrücke werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments ausdrucken, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5.



[Gruppieren]

Die Ausdrücke werden nicht sortiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5.



HINWEIS:

Wenn Sie [Aus] auswählen, hängt es von der Einstellung in der Anwendung ab, ob die Ausdrücke sortiert werden.

LINKS

► Drucken von Dokumenten

Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt



Sie können mehrere Seiten auf ein Blatt drucken. Beispielsweise können Sie mit [4 auf 1] oder [9 auf 1] vier bzw. neun Seiten auf ein Blatt drucken. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Papier sparen oder die Dokumente als Miniaturbilder drucken wollen.

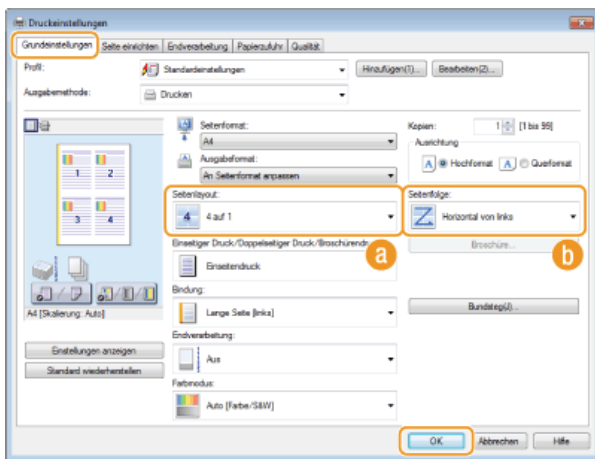
HINWEIS

Sie können noch mehr Papier sparen, wenn Sie diese Einstellung mit dem doppelseitigen Druck kombinieren.

- **Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Seitenlayout] die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen ▶ Wählen Sie unter [Seitenfolge] die Seitenanordnung ▶ [OK]



a [Seitenlayout]

Wählen Sie die Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen, aus [1 auf 1] bis [16 auf 1]. Wenn Sie beispielsweise 16 Seiten auf ein Blatt drucken wollen, wählen Sie [16 auf 1].



HINWEIS:

- Informationen zu Optionen wie [Poster [2 x 2]] finden Sie in **Drucken von Postern**.
- Der Ausdruck erfolgt möglicherweise nicht einwandfrei, wenn Sie diese Einstellung mit einer Anwendungseinstellung zum Sortieren von Ausdrucken kombinieren.

b [Seitenfolge]

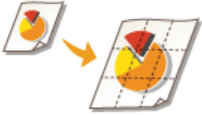
Wählen Sie eine Seitenverteilung. Wenn Sie zum Beispiel [Horizontal von links] auswählen, wird die erste Seite oben links gedruckt und die verbleibenden Seiten werden nach rechts angeordnet.



LINKS

- **Drucken von Dokumenten**
- **Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

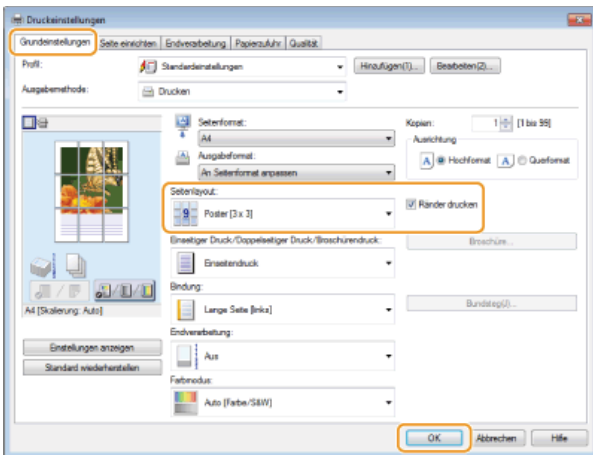
Drucken von Postern



Sie können eine Seite eines Dokuments auf mehreren Seiten verteilt ausdrucken. Wenn Sie beispielsweise ein aus einer Seite bestehendes Dokument im A4-Format um das Neunfache vergrößert drucken, erhalten Sie nach dem Drucken des Dokuments und Zusammenfügen der Ausdrücke ein Poster aus 3x3 Seiten im A4-Format.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Seitenlayout] die gewünschte Größe des Posters (z. B. [Poster [2 x 2]]) ► [OK]



- Es gibt vier Einstellungen für die Größe: [Poster [1 x 2]], [Poster [2 x 2]], [Poster [3 x 3]] und [Poster [4 x 4]].

HINWEIS:

Sie können keine Einstellungen für die Postergröße auswählen, wenn das doppelseitige Drucken aktiviert ist. Wählen Sie in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Einseitendruck], und wählen Sie dann eine Einstellung für die Postergröße.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ränder drucken], um Ränder zu den Ausdrucken hinzuzufügen. Die Ränder sind hilfreich, wenn Sie die Ausdrücke zusammenfügen oder die Ränder abschneiden wollen.

LINKS

- Drucken von Dokumenten
- Vergrößern oder Verkleinern

Drucken einer Broschüre (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



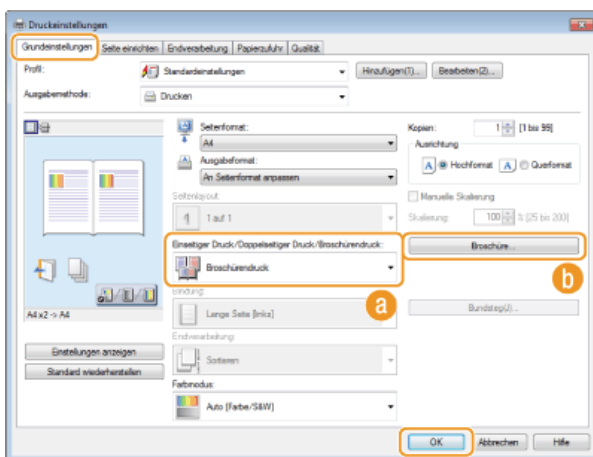
Sie können zwei Seiten eines Dokuments auf jeder Seite des Papiers drucken und die gedruckte Seiten dann in der Mitte falten, um eine Broschüre zu erhalten. Der Druckertreiber steuert die Druckreihenfolge so, dass die Seitenzahlen richtig angeordnet sind.

HINWEIS

Der Broschürendruck ist bei einigen Papierformaten und -arten möglicherweise nicht verfügbar. Das Papier, das für den doppelseitigen Druck verfügbar ist, ist auch für den Broschürendruck verfügbar. Siehe **Papier**.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Broschürendruck] ▶ Klicken Sie auf [Broschüre], um bei Bedarf detaillierte Einstellungen vorzunehmen ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

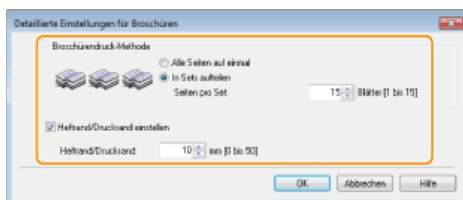
Wählen Sie [Broschürendruck].

HINWEIS:

Informationen zu [Einseitendruck] und [Doppelseitiger Druck] finden Sie in **Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**.

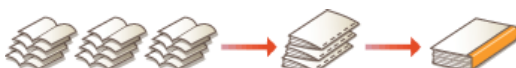
b [Broschüre]

Der Bildschirm unten wird angezeigt.



[Broschürendruck-Methode]

- [Alle Seiten auf einmal]: Druckt alle Seiten auf einmal als einzelnen Satz, sodass Sie eine Broschüre erhalten, wenn Sie die gedruckten Seiten einfach in der Mitte falten.
- [In Sets aufteilen]: Druckt mehrere Sätze, die durch die Anzahl der Seiten, die in [Seiten pro Set] angegeben sind, geteilt werden. Binden Sie die einzelnen Sätze, und fügen Sie sie zu einer Broschüre zusammen. Wählen Sie diese Option, wenn das Dokument so viele Seiten enthält, dass Sie sie nicht alle in eine einzelne Broschüre binden können.



[Heftrand/Druckrand einstellen]

Wenn Sie zum Binden einen Hefter oder einen anderen Apparat verwenden, legen Sie die Randbreite für das Binden der

Broschüre fest. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Heftrand/Druckrand einstellen], und legen Sie in [Heftrand/Druckrand] die Randbreite fest.

LINKS

 **Drucken von Dokumenten**

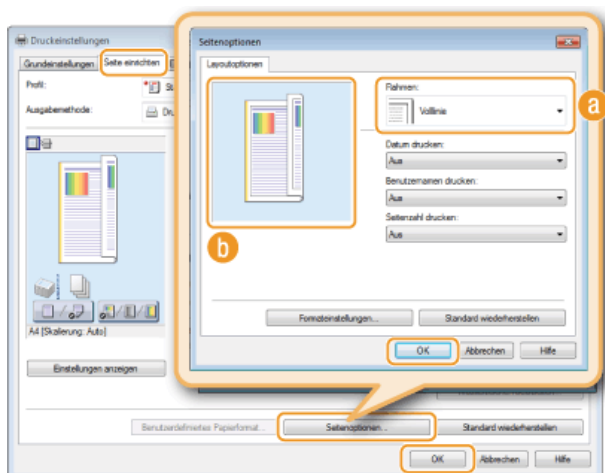
Drucken von Rahmen



Sie können Rahmen wie unterbrochene Linien oder Doppellinien an den Rändern der Ausdrucke hinzufügen.



Registerkarte [Seite einrichten] ► Klicken Sie auf [Seitenoptionen] ► Wählen Sie in [Rahmen] den Rahmentyp ► [OK] ► [OK]



a [Rahmen]

Wählen Sie den Rahmentyp.

b Vorschau

Zeigt eine Vorschau mit dem ausgewählten Rahmen an.

LINKS

- Drucken von Dokumenten
- Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen
- Drucken von Wasserzeichen

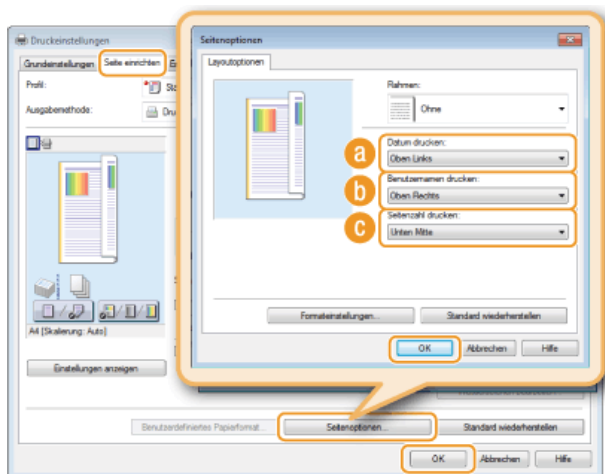
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen



Sie können die Informationen, wie Datumsangaben oder Seitenzahlen, drucken und festlegen, wo diese Informationen auf dem Dokument gedruckt werden sollen (oben links, unten rechts usw.).



Registerkarte [Seite einrichten] ▶ Klicken Sie auf [Seitenoptionen] ▶ Wählen Sie die Druckposition von Druckdatum, Anwendername oder Seitenzahl ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Datum drucken]

Legen Sie die Position fest, an der das Druckdatum gedruckt werden soll.

b [Benutzernamen drucken]

Legen Sie die Position fest, an der der Benutzername (Anmeldename) für den Computer gedruckt werden soll, mit dem das Dokument gedruckt wird.

c [Seitenzahl drucken]

Legen Sie die Position fest, an der die Seitenzahl gedruckt werden soll.

Ändern des Druckformats von Datumsangaben und Seitenzahlen

Sie können beim Drucken von Datumsangaben, Anmeldenamen und Seitenzahlen die Formatierdetails wie Schriftart und Schriftgröße ändern. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Seitenoptionen" oben auf [Formateinstellungen], und legen Sie die Details fest.

LINKS

- ▶ Drucken von Dokumenten
- ▶ Drucken von Rahmen
- ▶ Drucken von Wasserzeichen

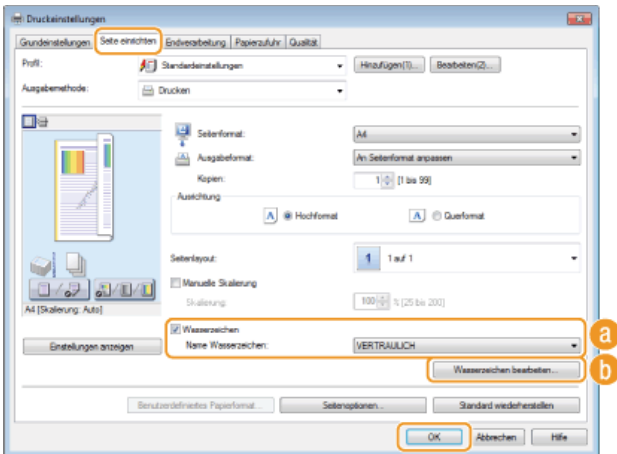
Drucken von Wasserzeichen



Sie können Wasserzeichen wie "KOPIE" und "VERTRAULICH" über das Dokument hinweg drucken. Dazu können Sie neue Wasserzeichen erstellen oder voreingestellte Wasserzeichen verwenden.



Registerkarte [Seite einrichten] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen] ▶ Wählen Sie ein Wasserzeichen aus [Name Wasserzeichen] aus ▶ [OK]

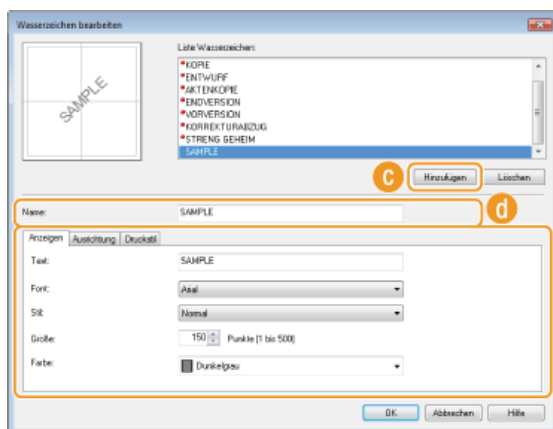


a [Wasserzeichen]/[Name Wasserzeichen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen], um die Liste der Wasserzeichen in der Dropdown-Liste [Name Wasserzeichen] anzuzeigen. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus dem Menü aus.

b [Wasserzeichen bearbeiten]

Zeigt den Bildschirm an, mit dem Sie Wasserzeichen erstellen oder bearbeiten können.



c [Hinzufügen]

Klicken Sie hier, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen. Sie können bis zu 50 Wasserzeichen speichern.

d [Name]

Geben Sie einen Namen für das erstellte Wasserzeichen ein.

e [Anzeigen]/[Ausrichtung]/[Druckstil]

Klicken Sie auf die einzelnen Registerkarten, um den Text, die Farbe oder die Druckposition für das Wasserzeichen festzulegen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

- ▶ **Drucken von Dokumenten**
- ▶ **Drucken von Rahmen**
- ▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen**

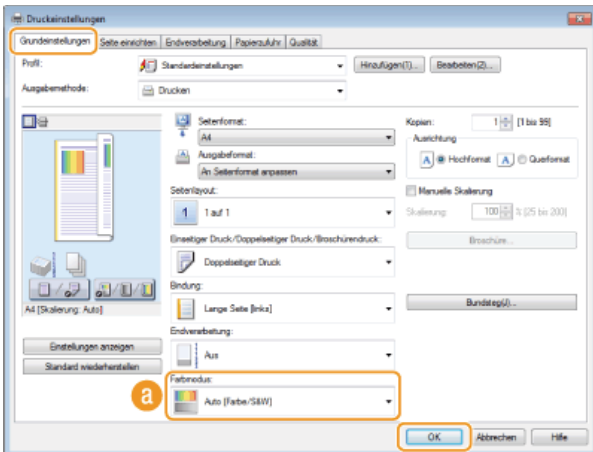
Einstellen des Farbmodus



Sie können einen Farbmodus wählen (Farbe oder Schwarzweiß). Wenn ein Dokument Seiten in Farbe und in Schwarzweiß enthält und Sie die Automatik einstellen, werden Farbseiten farbig und Schwarzweißseiten automatisch schwarzweiß gedruckt.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Farbmodus] den Farbmodus ▶ [OK]



a [Farbmodus]

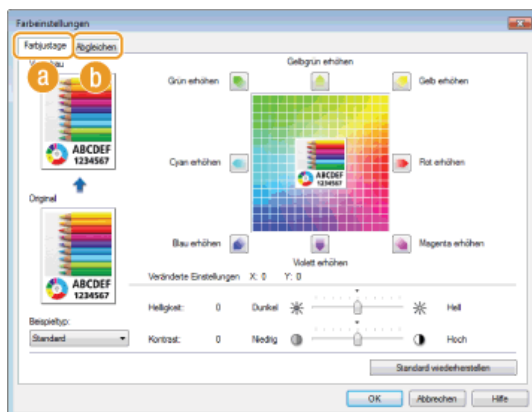
Wählen Sie [Schwarzweiß] oder [Farbe]. Wenn Sie [Auto [Farbe/S&W]] wählen, wird der Farbmodus Seite für Seite automatisch festgelegt.

So nehmen Sie detaillierte Farbeinstellungen vor

Sie können auch detaillierte Farbeinstellungen wie Farbanpassung und Farbabgleich vornehmen.



Registerkarte [Qualität] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] ▶ Klicken Sie auf [Farbeinstellungen] ▶ Nehmen Sie die Farbeinstellungen nach Bedarf vor ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Farbjustage]

Stellen Sie Farbton, Helligkeit und Kontrast ein.

b [Abgleichen]

Nehmen Sie die Einstellungen für den Farbabgleich vor. Sie können beispielsweise einstellen, dass die Farbtöne auf dem Ausdruck den am Computerbildschirm angezeigten Farbtönen entsprechen.

HINWEIS

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

 [Drucken von Dokumenten](#)

Angeben der Papierquelle



Wenn Sie auf einem bestimmten Papier drucken wollen, geben Sie die Papierquelle an, in die das gewünschte Papier eingelegt ist.

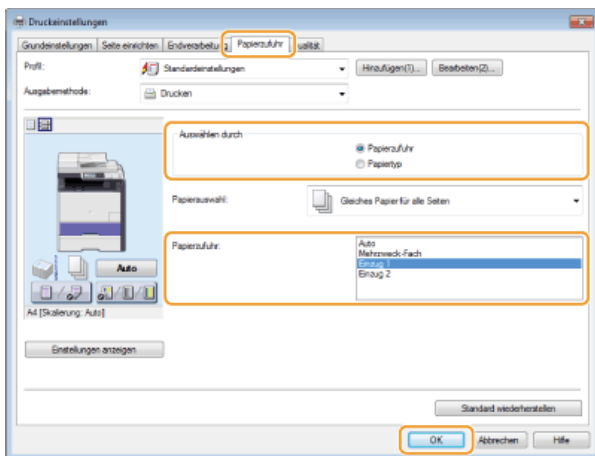
HINWEIS

Geben Sie vor dem Drucken Format und Typ des in die Papierquelle eingelegten Papiers an.

- ▶ **Einlegen von Papier**
- ▶ **Angeben von Papierformat und -typ**



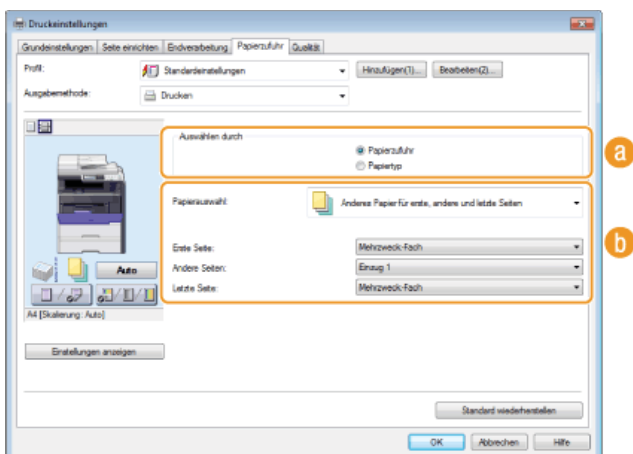
Registerkarte [Papierzufuhr] ▶ Wählen Sie in [Auswählen durch] die Option [Papierzufuhr] ▶ Wählen Sie unter [Papierzufuhr] die Papierquelle, in die das zu bedruckende Papier eingelegt ist ▶ [OK]



Wenn eine Papierquelle ausgewählt wurde, wird sie in der auf dem Computerbildschirm gezeigten Abbildung des Geräts violett angezeigt.

Drucken bestimmter Seiten auf anderem Papier

Sie können bestimmte Seiten eines Dokuments drucken, wenn Sie zum Beispiel das Deckblatt einer Broschüre auf farbiges Papier drucken möchten. Legen Sie in diesem Fall farbiges Papier für das Deckblatt in die manuelle Zufuhr ein, legen Sie Normalpapier für die verbleibenden Seiten in die Papierkassette ein, und legen Sie dann die Papiereinstellungen im Druckertreiber fest.



a [Auswählen durch]

Wenn Sie bestimmtes Papier für bestimmte Seiten verwenden möchten, wählen Sie, wie im oben beschriebenen Beispiel, [Papierzufuhr].

b [Papierauswahl]

Legen Sie fest, wie Papier festgelegt wird, wie zum Beispiel [Anderes Papier für Deckblätter und andere Seiten]* oder [Anderes Papier für erste, andere und letzte Seiten]. Legen Sie außerdem fest, welches Papier für die Deckblätter und die restlichen Seiten verwendet werden soll.

* Sie können diese Option wählen, wenn Sie auf der Registerkarte [Grundeinstellungen] unter [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Broschürendruck] auswählen. **▶ Drucken einer Broschüre (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

LINKS

▶ Drucken von Dokumenten

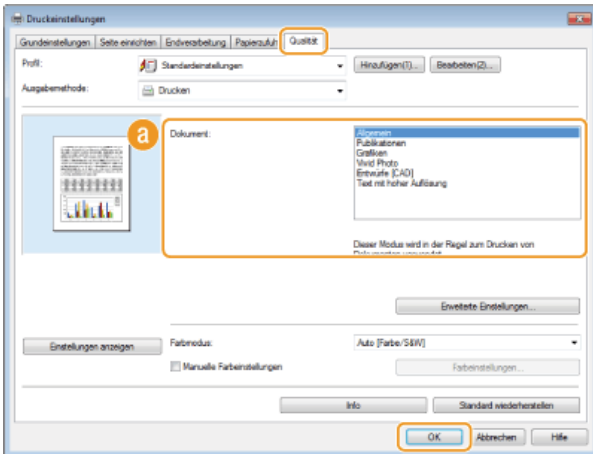
Auswählen von Dokumententypen



Sie können den Dokumententyp festlegen und so für eine optimale Druckqualität sorgen. Es gibt verschiedene Einstellungen für Fotodokumente, Dokumente mit Diagrammen oder Grafiken und Dokumente mit Entwurf-Zeichnungen mit feinen Linien.



Registerkarte [Qualität] ► Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus ► [OK]



a [Dokument]

Wählen Sie eine Option, die für den Dokumententyp oder den Druckzweck geeignet ist. Wählen Sie beispielsweise [Allgemein] für den normalen Gebrauch oder [Vivid Photo], wenn Sie fotografische Bilder in optimaler Druckqualität drucken wollen.

[Allgemein]

Eine vielseitige Option, die fürs Drucken der meisten Dokumente geeignet ist.

[Publikationen]

Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die eine Mischung aus fotografischen Bildern, Diagrammen und Grafiken enthalten.

[Grafiken]

Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die Diagramme oder Grafiken enthalten.

[Vivid Photo]

Geeignet beim Drucken von fotografischen Bildern.

[Entwürfe [CAD]]

Geeignet beim Drucken von Entwurf-Zeichnungen mit vielen feinen Linien.

[Text mit hoher Auflösung]

Geeignet beim Drucken von Dokumenten mit kleinen Zeichen.

HINWEIS:

Wenn Sie detaillierte Einstellungen für die in [Dokument] ausgewählte Option vornehmen wollen, klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

► Drucken von Dokumenten

Sparen von Toner



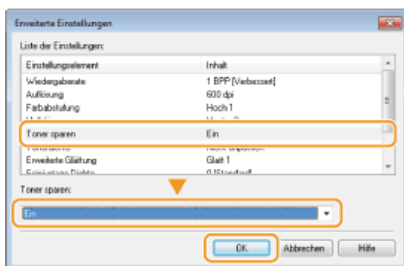
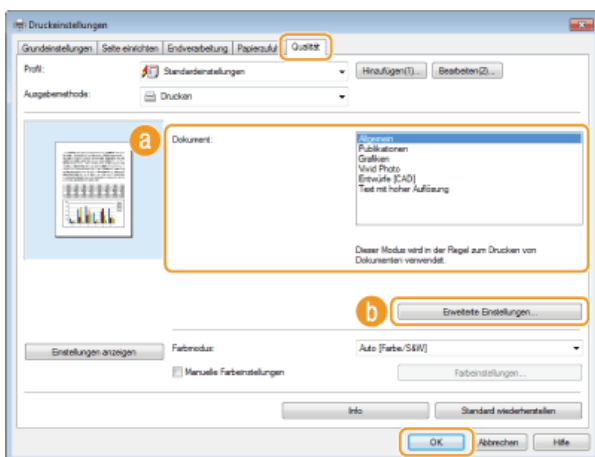
Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass die Dokumente mit weniger Toner ausgedruckt werden.

WICHTIG

Wenn die Einstellung für das Tonersparen aktiviert ist, sind feine Linien und Bereiche mit geringerer Druckdichte möglicherweise verschwommen.



Registerkarte [Qualität] ▶ Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus ▶ Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen] ▶ Wählen Sie auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] die Option [Toner sparen] ▶ Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [Ein] ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Dokument] ▶ Auswählen von Dokumententypen

Wählen Sie den Dokumententyp, für den Sie die Einstellung für das Tonersparen aktivieren wollen.

b [Erweiterte Einstellungen]

Ein Bildschirm mit den Einstellungen wird angezeigt. Klicken Sie auf [Toner sparen], und wählen Sie aus der Dropdown-Liste unten am Bildschirm die Option [Ein].

HINWEIS:

- Sie können die Tonerspareinstellung für alle Dokumententypen aktivieren. Legen Sie dazu die Tonerspareinstellung für alle in [Dokument] aufgelisteten Dokumententypen fest.
- Auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] können Sie neben der Tonerspareinstellung weitere Druckereinstellungen vornehmen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

▶ Drucken von Dokumenten

Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente

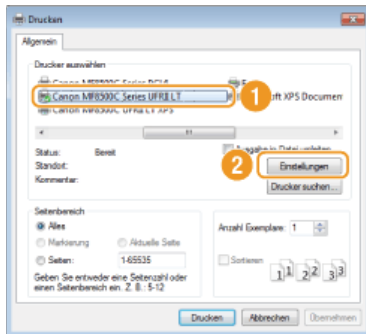


Mit Canon PageComposer können Sie mehrere Dokumente zu einem Druckauftrag zusammenfassen und diesen mit bestimmten Druckereinstellungen drucken. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise Dokumente, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, zusammenfassen und alle Seiten im selben Papierformat drucken.

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

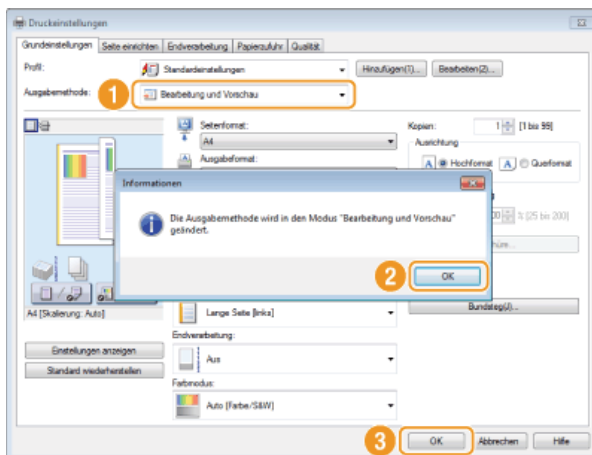
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie den Druckertreiber für das Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] (bzw. [Eigenschaften]).

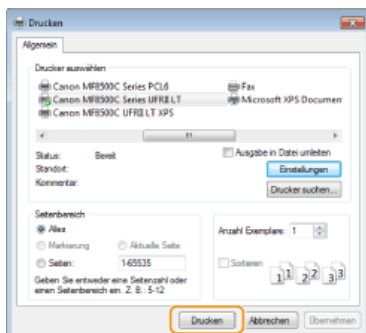


3 Wählen Sie in [Ausgabemethode] die Option [Bearbeitung und Vorschau].

- Klicken Sie auf dem Popup-Bildschirm [Informationen] auf [OK].
- Klicken Sie unten am Bildschirm auf [OK].



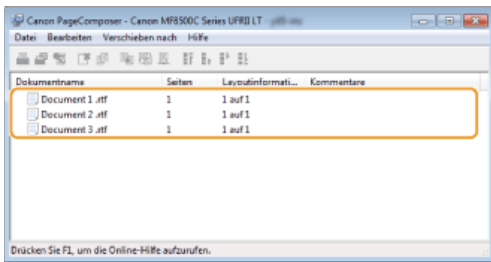
4 Klicken Sie auf [Drucken] (oder [OK]).



- Canon PageComposer wird gestartet. Das Drucken beginnt in diesem Schritt noch nicht.

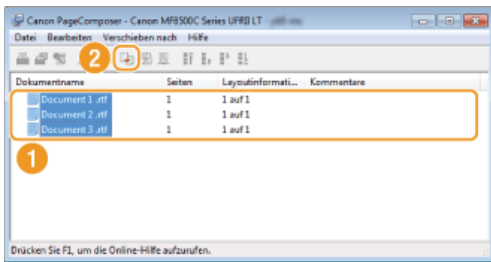
5 Gehen Sie für alle Dokumente, die Sie zusammenfassen wollen, wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.

- Die Dokumente werden zu Canon PageComposer hinzugefügt.



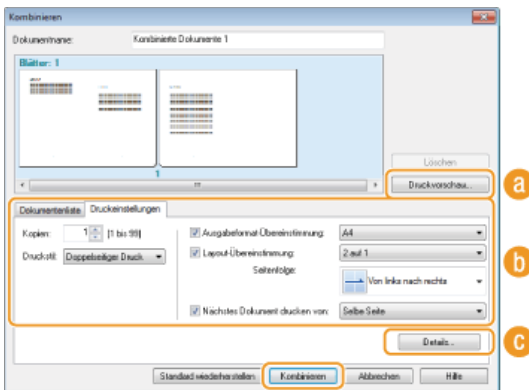
6 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] die zusammenzufassenden Dokumente aus, und klicken Sie auf .

- Zum Auswählen mehrerer Dokumente halten Sie Taste [UMSCHALT] oder die Taste [STRG] gedrückt, und klicken Sie auf die Dokumente.



7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [Kombinieren].

- Die in Schritt 6 ausgewählten Dokumente werden zusammengefasst.

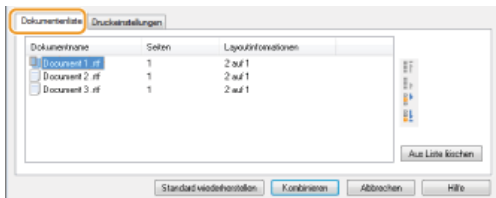


a [Druckvorschau]

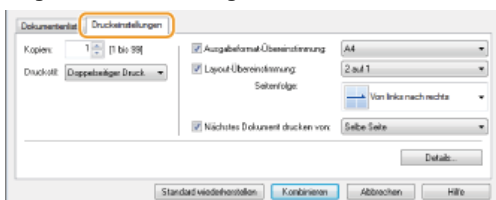
Zeigt eine Vorschau des zu druckenden Dokuments an.

b [Dokumentenliste]/[Druckeinstellungen]

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokumentenliste], um die in Schritt 1 bis 4 hinzugefügten Dokumente anzuzeigen. Sie können Dokumente aus der Liste entfernen, indem Sie sie auswählen und auf [Aus Liste löschen] klicken.



- Klicken Sie auf die Registerkarte [Druckeinstellungen], um den Bildschirm zum Vornehmen von Druckereinstellungen wie Anzahl der Kopien oder einseitiger/doppelseitiger Druck aufzurufen. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für den ganzen Druckauftrag.



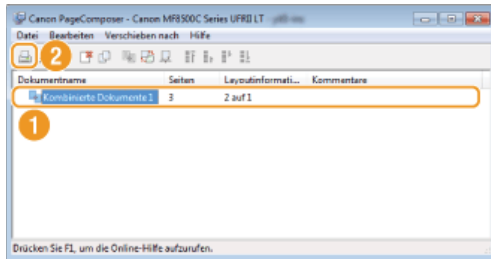
HINWEIS:

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Canon PageComposer-Bildschirm auf [Hilfe].

6 [Details]

Ruft den Bildschirm mit den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf. Es stehen weniger Einstellungen zur Verfügung als beim normalen Drucken.

8 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] den Druckauftrag für das zu druckende zusammengefasste Dokument, und klicken Sie auf .



- Das Drucken beginnt.
- Anweisungen zum Abbrechen des Druckvorgangs finden Sie unter **Abbrechen des Druckens**.

LINKS

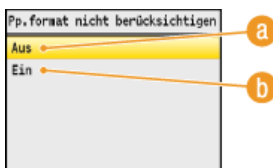
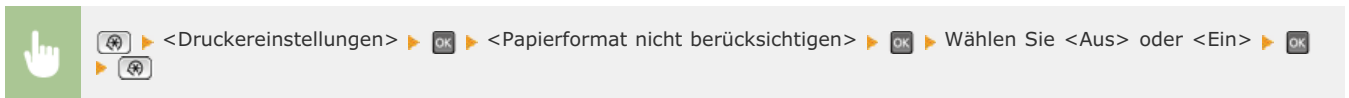
Drucken von Dokumenten

Konfigurieren von Druckereinstellungen am Gerät

Beim Drucken eines Dokuments von einem Computer aus können Sie in der Anwendung, in der Sie das Dokument erstellt haben, oder im Druckertreiber viele Druckereinstellungen wie die Anzahl der Kopien oder den Farbmodus festlegen. Allerdings kann die unten beschriebene Einstellung <Papierformat nicht berücksichtigen> nur am Gerät festgelegt werden.

■ <Pp.format nicht berücksichtigen>

Wählen Sie aus, ob zwischen dem Drucken auf Papier im A4- und im Letter-Format gewechselt werden soll, wenn Papier in einem Format eingelegt ist, im anderen aber nicht. Wenn Sie beispielsweise ein Letter-Dokument drucken, aber nur A4-Papier in das Gerät eingelegt ist, druckt das Gerät das Dokument auf A4-Papier.



a <Aus>

Das Papier wird nicht gewechselt. Der Druckvorgang stoppt, und eine Fehlermeldung erscheint, wenn kein Papier im angegebenen Format mehr eingelegt ist.

b <Ein>

Das Papier wird gewechselt. Wenn allerdings in keiner Papierquelle anderes Papier eingelegt ist, kann nicht mit Papier in anderem Format gedruckt werden.

■ Sonstige Druckereinstellungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Auf dem Bedienfeld des Geräts können Sie weitere Druckereinstellungen vornehmen. Diese Einstellungen gelten nur beim PCL-Drucken.

▶ **Druckereinstellungen**

HINWEIS

Priorität der Einstellungen

Wenn bestimmte Einstellungen am Gerät, in einer Anwendung und im Druckertreiber festgelegt werden können, haben die Einstellungen in der Anwendung oder im Druckertreiber Vorrang vor denen am Gerät.

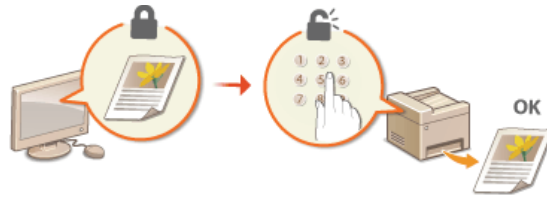
LINKS

▶ **Drucken von Dokumenten**

▶ **Verschiedene Druckereinstellungen**

Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Wenn Sie von einem Computer aus drucken und für ein Dokument eine PIN definieren, bleibt das Dokument im Gerät gespeichert und wird erst gedruckt, wenn die richtige PIN am Bedienfeld des Geräts eingegeben wird. Diese Funktion wird als "Geschützter Druck" bezeichnet, das mit einer PIN gesicherte Dokument als "geschütztes Dokument." Mit dem geschützten Druck soll sichergestellt werden, dass die Ausdrücke vertraulicher Dokumente nicht unbeaufsichtigt bleiben. Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie diese Funktion nutzen können. **Vorbereitungen für den geschützten Druck**




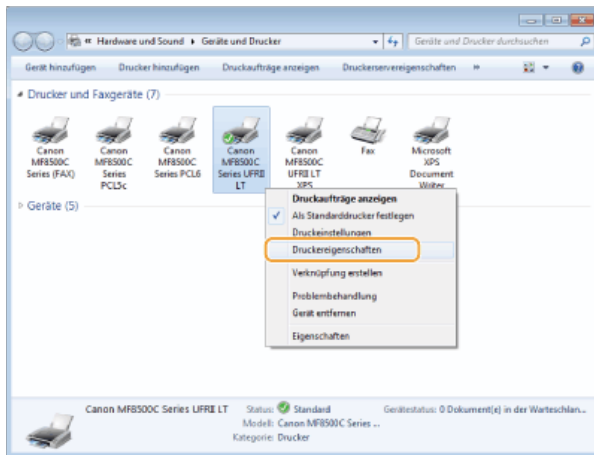
Vorbereitungen für den geschützten Druck

Stellen Sie sicher, dass der geschützte Druck beim Druckertreiber aktiviert ist.

WICHTIG

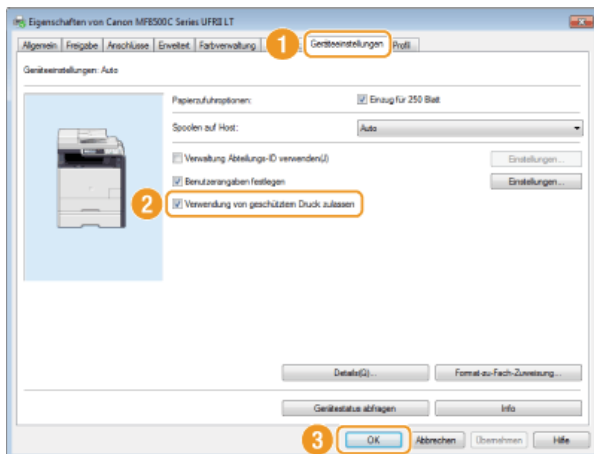
Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.  Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] (bzw. [Eigenschaften]).



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen], und vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen [Verwendung von geschütztem Druck zulassen] aktiviert ist.

- Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist der geschützte Druck aktiviert.
- Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wählen Sie es aus, und klicken Sie auf [OK].



LINKS

- [Drucken mit der Funktion für geschützten Druck](#)

Drucken mit der Funktion für geschützten Druck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Dokument von einer Anwendung aus als geschütztes Dokument drucken. Im ersten Teil des Abschnitts wird dabei erläutert, wie Sie ein geschütztes Dokument an das Gerät senden, im zweiten Teil, wie Sie das geschützte Dokument am Gerät ausdrucken.

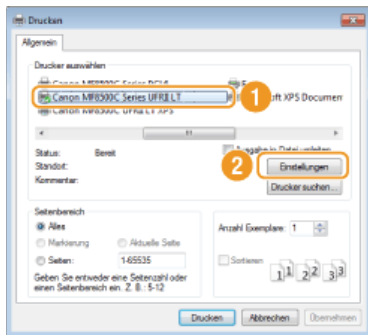
- ▶ Senden eines geschützten Dokuments von einem Computer an das Gerät
- ▶ Ausdrucken geschützter Dokumente
- ▶ Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente

Senden eines geschützten Dokuments von einem Computer an das Gerät

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

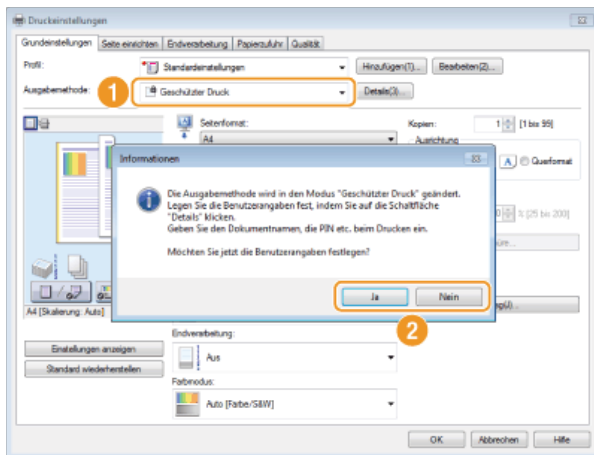
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie den Druckertreiber für das Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] (bzw. [Eigenschaften]).



3 Wählen Sie in [Ausgabemethode] die Option [Geschützter Druck].

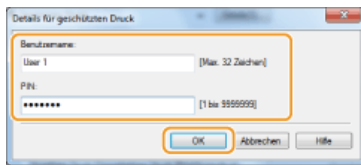
- Klicken Sie auf dem Popup-Bildschirm [Informationen] auf [Ja] oder [Nein].
- Wenn Sie jedes Mal den gleichen Benutzernamen und die gleiche PIN verwenden möchten, klicken Sie auf [Ja]. Um den Benutzernamen und die PIN jedes Mal zu ändern, klicken Sie auf [Nein].



■ Wenn Sie [Ja] wählen

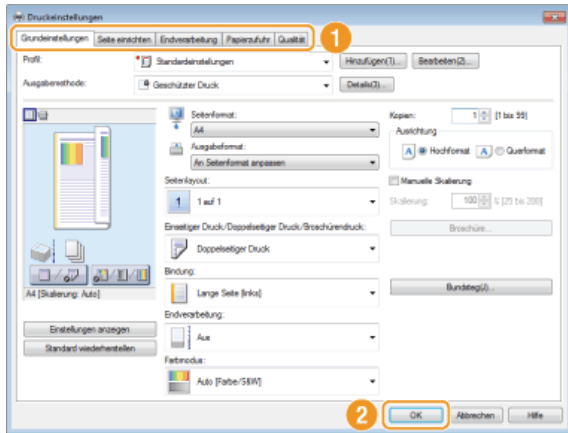
Geben Sie den Benutzernamen für [Benutzername] und die PIN für [PIN] ein und klicken Sie auf [OK].

- Der Computernamen (Anmeldename) des Computers wird unter [Benutzername] angezeigt. Wenn Sie den Benutzernamen ändern möchten, geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen als neuen Benutzernamen ein.
- Geben Sie eine PIN mit bis zu sieben Stellen ein.

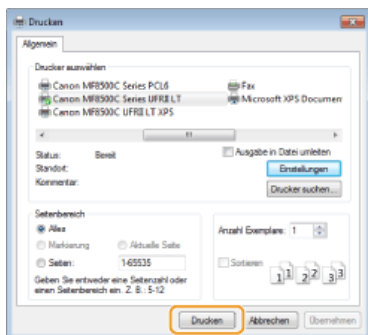


4 Legen Sie die Druckereinstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].

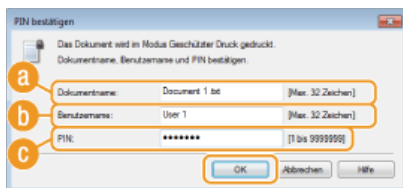
- Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckereinstellungen vorzunehmen. ➔ **Verschiedene Druckereinstellungen**



5 Klicken Sie auf [Drucken] (oder [OK]).



6 Überprüfen Sie den Dokumentennamen, den Benutzernamen und die PIN, und klicken Sie auf [OK].



a [Dokumentname]

Der Dokumentenname wird anhand der Informationen von der Anwendung automatisch eingestellt. Wenn Sie den Dokumentennamen ändern wollen, geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den neuen Dokumentennamen ein.

b [Benutzername]

- Wenn Sie in Schritt 3 den Benutzernamen angegeben haben
Der angegebene Benutzername wird angezeigt.
- Wenn Sie in Schritt 3 keinen Benutzernamen angegeben haben
Der Computernamen oder Anmeldenamen wird angezeigt. Wenn Sie den Benutzernamen ändern möchten, geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für einen neuen Benutzernamen ein.

c [PIN]



- Wenn Sie in Schritt 3 die PIN angegeben haben
Die angegebene PIN ist bereits eingegeben. Die PIN wird durch Symbole angezeigt.
- Wenn Sie in Schritt 3 keine PIN angegeben haben
Geben Sie eine PIN mit bis zu sieben Stellen ein. Die eingegebene PIN wird mit Symbolen angezeigt.

- Wenn Sie das geschützte Dokument an das Gerät gesendet haben, bleibt es bis zum Drucken im Gerät gespeichert.

Ausdrucken geschützter Dokumente



Wenn Sie das geschützte Dokument an das Gerät gesendet haben, drucken Sie es innerhalb von 30 Minuten. Danach wird das geschützte Dokument aus dem Speicher des Geräts gelöscht und kann nicht mehr gedruckt werden.

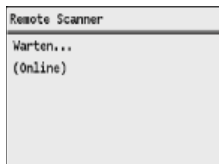
HINWEIS

- Wenn geschützte Dokumente nicht gedruckt werden, belegen sie Speicher und verhindern möglicherweise, dass das Gerät normale (nicht geschützte) Dokumente druckt. Stellen Sie sicher, dass Sie die geschützten Dokumente so bald wie möglich drucken.
- Sie können prüfen, wie viel Speicher mit geschützten Dokumenten belegt ist.
 (Status Monitor) ▶ <Gerätestatus> ▶ <Speicherverw. Geschützter Druck>
- Sie können die gültige Speicherdauer für geschützte Dokumente ändern.  **Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente**

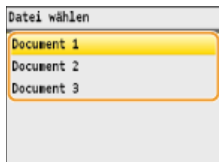
1 Drücken Sie .

HINWEIS:

Sie können nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren, wenn der unten dargestellte Bildschirm <Remote Scanner> angezeigt wird. Drücken Sie in diesem Fall zum Schließen des Bildschirms  (Zurück), und drücken Sie dann erneut .



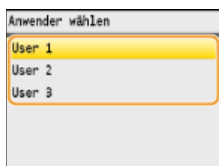
2 Wählen Sie das zu druckende geschützte Dokument, und drücken Sie .



HINWEIS:





Wenn der Bildschirm <Anwender wählen> angezeigt wird

Wenn geschützte Dokumente von zwei oder mehr Benutzern gespeichert sind, wird vor dem Bildschirm <Datei wählen> der Bildschirm <Anwender wählen> angezeigt. Wählen Sie mit  /  Ihren Benutzernamen aus, und drücken Sie .



3 Geben Sie mit den Zehntastern die PIN ein, und drücken Sie <Anwenden>.




- Das Drucken beginnt.
- Wählen Sie mit  /  das Dokument, bei dem der Druckvorgang abgebrochen werden soll ▶  ▶ <Abbrechen> ▶ <Ja> ▶ .

Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente


Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass geschützte Dokumente 30 Minuten nach dem Empfang gelöscht werden, wenn sie noch nicht gedruckt wurden, Sie können diese Einstellung aber ändern.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und PIN ein, und drücken Sie dann .
- ▶ **Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie <Einstellungen Geschützter Druck>, und drücken Sie .

4 Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie .

HINWEIS:

Deaktivieren des geschützten Drucks

Wählen Sie <Aus>, drücken Sie , und starten Sie das Gerät neu.

5 Legen Sie fest, wie lange das Gerät geschützte Dokumente speichern soll, und drücken Sie <Anwenden>.

- Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten die Zeit ein.
- Das geschützte Dokument wird aus dem Speicher des Geräts gelöscht, wenn die angegebene Dauer abgelaufen ist.



6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

- ▶ **Vorbereitungen für den geschützten Druck**
- ▶ **Anzeigen des Druckstatus und des Logs**

Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen

Sie können Einstellungskombinationen als "Profile" registrieren, die Ihren verschiedenen Druckansprüchen entsprechen. Außerdem können Sie häufig verwendete Einstellungen als Standardeinstellung registrieren. Wenn die Standardeinstellung festgelegt wurde, werden die registrierten Einstellungen automatisch im Druckertreiberbildschirm angezeigt, und Sie können den Vorgang zur Festlegung der Druckeinstellungen überspringen und sofort drucken.



Wenn ich viele Seiten drucken muss, verkleinere ich sie so, dass zwei Seiten auf ein Blatt passen, und bedrucke das Papier beidseitig.



Registrieren Sie die Kombination der Einstellungen [2 auf 1] und [Doppelseitiger Druck] als "Profil", und wählen Sie dieses Profil bei Bedarf aus. **Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen**



Farbdokumente drucke ich zum Kostensparen immer in Schwarzweiß.



Legen Sie im Druckertreiber den Schwarzweißdruck als Standardeinstellung fest. Nun brauchen Sie den Farbmodus beim Drucken nicht mehr zu ändern. **Ändern von Standardeinstellungen**

Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen

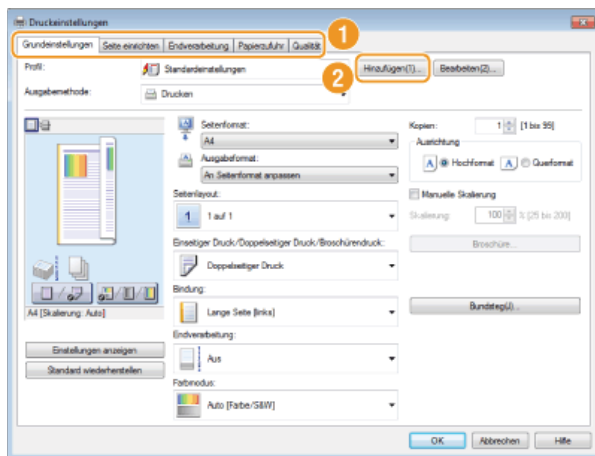
Das Konfigurieren von Einstellungskombinationen wie "Einseitiger Druck im Querformat auf Papier im A4-Format" kann sehr zeitaufwendig sein. Wenn Sie solche häufig verwendeten Kombinationen von Druckeinstellungen als "Profile" speichern, können Sie die Druckeinstellungen vornehmen, indem Sie einfach eins der Profile aus der Liste auswählen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Profile speichern und mit ihnen drucken.

- **Speichern eines Profils**
- **Auswählen eines Profils**

Speichern eines Profils

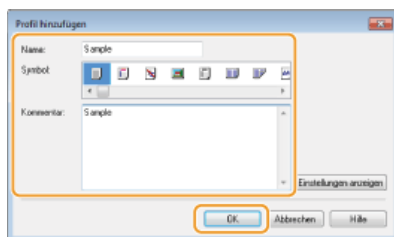
1 Konfigurieren Sie die Einstellungen, die Sie als Profil speichern wollen, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckeinstellungen vorzunehmen. ➤ **Verschiedene Druckeinstellungen**



2 Geben Sie in [Name] einen Profilnamen ein, wählen Sie ein Symbol aus, und klicken Sie dann auf [OK].

- Geben Sie in [Kommentar] gegebenenfalls Kommentare zum Profil ein.
- Klicken Sie auf [Einstellungen anzeigen], um die zu speichernden Einstellungen anzuzeigen.



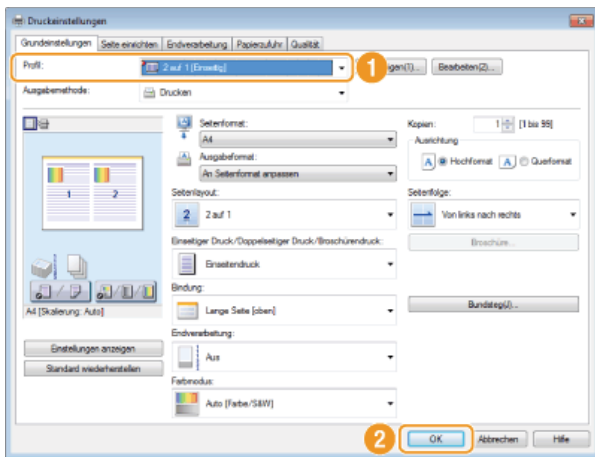
HINWEIS

Bearbeiten eines Profils

Wenn Sie auf dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm rechts neben [Hinzufügen] auf [Bearbeiten] klicken, können Sie den Namen, das Symbol oder den Kommentar der zuvor gespeicherten Profile ändern. Voreingestellte Profile können Sie nicht bearbeiten.

Auswählen eines Profils

Wählen Sie das für Ihre Anforderungen geeignete Profil aus, und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Ändern der Einstellungen des ausgewählten Profils

Sie können die Einstellungen eines ausgewählten Profils ändern. Darüber hinaus können Sie die geänderten Einstellungen als weiteres Profil speichern.

LINKS

Drucken von Dokumenten

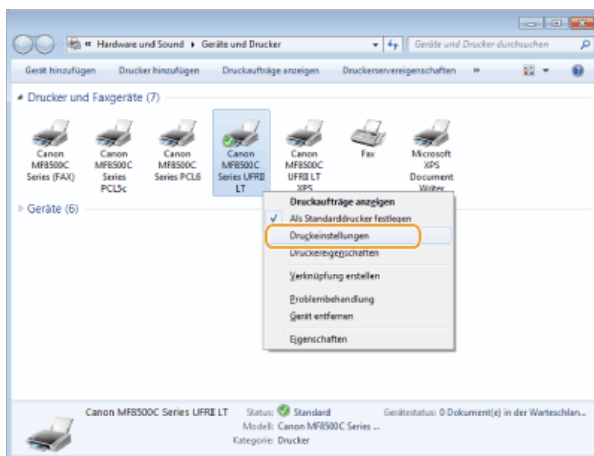
Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die beim Öffnen des Druckereinstellbildschirms des Druckertreibers zuerst angezeigt werden, aber Sie können sie ändern. Wenn Sie beispielsweise alle Dokumente, einschließlich farbiger Dokumente, in Schwarzweiß drucken wollen, können Sie die Standardeinstellung für den Farbmodus in [Schwarzweiß] ändern. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern, ist die Einstellung immer [Schwarzweiß], wenn Sie den Druckertreiberbildschirm öffnen, und Sie brauchen nicht bei jedem Drucken dieselben Einstellungen erneut vorzunehmen.

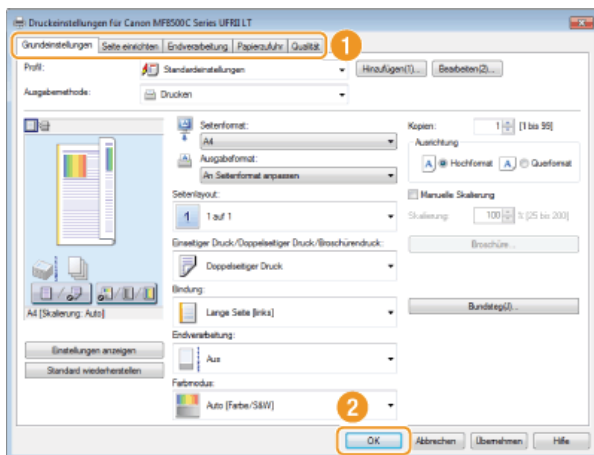
WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



- 3 Ändern Sie die Einstellungen auf dem Druckereinstellbildschirm, und klicken Sie auf [OK].
 - Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckereinstellungen vorzunehmen. **Verschiedene Druckereinstellungen**



LINKS

- [Drucken von Dokumenten](#)
- [Verschiedene Druckereinstellungen](#)

Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Sie können Bilddateien ausdrucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, indem Sie es direkt an das Gerät anschließen. Mit dieser Funktion können Sie Ausdrücke ohne einen Computer vornehmen.



Verfügbare Dateiformate

Sie können die folgenden Typen von Bilddateien drucken.

- JPEG (DCF/Exif 2.21 oder früher/JFIF)
- TIFF (JPEG-/MH-/MR-/MMR-Komprimierung)

HINWEIS

- Die maximal druckbare Datengröße pro Datei*1 beträgt 50 MB*2.

*1 Bei mehrseitigen TIFF-Dateien gilt die maximale Datengröße pro Seite.

*2 Die maximale Datengröße beträgt beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn 20 MB, wenn der geschützte Druck aktiviert ist.

- Beachten Sie, dass manche Dateien möglicherweise nicht einwandfrei gedruckt werden, auch wenn sie kleiner sind als die oben angegebene Größe.

Geeignete USB-Speichergeräte

Sie können USB-Speichergeräte mit den folgenden Formatierungsarten verwenden.

- FAT16 (Speicherkapazität: bis zu 2 GB)
- FAT32 (Speicherkapazität: bis zu 32 GB)

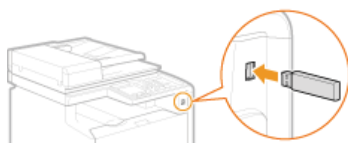
WICHTIG

- Verwenden Sie keine Nicht-Standard-USB-Speichergeräte. Sie können die Bilder von einigen USB-Speichergeräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Schließen Sie nur USB-Speichergeräte an. USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub oder ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine USB-Speichergeräte mit Spezialfunktionen wie integrierten Sicherheitsfunktionen.

HINWEIS

- Der USB-Speicheranschluss des Geräts unterstützt USB 2.0.
- Wenn ein Ordner auf einem USB-Speichergerät viele Dateien enthält, dauert der Vorgang zum Scannen der Bilddateien für den Druck länger. Löschen Sie mit dem Computer nicht benötigte Dateien vom USB-Speichergerät, oder verschieben Sie sie in einen anderen Ordner.

1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Speicheranschluss an.

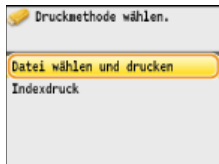


WICHTIG:

Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht von diesem Gerät, und schützen Sie die Geräte beim Lesen und Schreiben von Daten vor Stößen und Erschütterungen. Schalten Sie zudem dieses Gerät nicht AUS, solange die Verarbeitung läuft.

2 Drücken Sie  (USB PRINT).

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Datei wählen und drucken>, und drücken Sie .

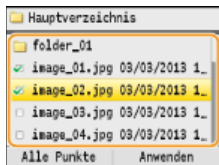








HINWEIS:
Indexdruck

Sie können Miniaturansichten der Bilddateien (nur JPEG) drucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind. Um die Bilder als Miniaturansichten zu drucken, wählen Sie <Indexdruck> auf dem Bildschirm und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Wählen Sie die zu druckende Datei, und drücken Sie .

- Sie können mehrere Dateien auswählen.



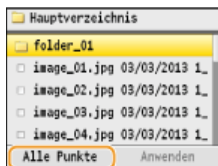
- Zum Aufheben einer Auswahl wählen Sie die ausgewählte Datei (mit der Markierung ) , und drücken Sie .
- Wenn Sie den Inhalt eines Ordners anzeigen wollen, wählen Sie den Ordner aus, und drücken Sie  oder . Wenn Sie zum Ordner in der nächsthöheren Ebene wechseln wollen, drücken Sie  (Zurück) oder .

HINWEIS:

- Ordner und Dateien unterhalb des dritten Verzeichnisses werden nicht angezeigt.
- Wenn Sie in einen anderen Ordner wechseln, wird die vorherige Dateiauswahl aufgehoben.

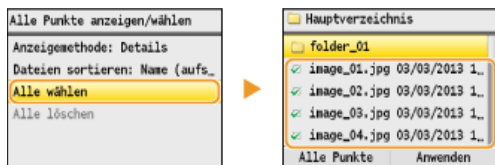
■ So wählen Sie alle Dateien

1 Drücken Sie <Alle Punkte>.



2 Wählen Sie <Alle wählen>, und drücken Sie .

- Alle angezeigten Dateien werden ausgewählt.



- Zum Aufheben der gesamten Auswahl wählen Sie <Alle löschen>, und drücken Sie .

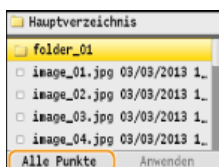
■ So zeigen Sie eine Vorschau an 

Sie können von der Anzeigemethode <Details> (Dateinamen und Änderungsdaten) zu <Bilder> (Vorschau) wechseln. Wenn Sie eine Vorschau der Bilder anzeigen, können Sie den Dateiinhalt prüfen, bevor Sie eine Datei für das Drucken auswählen.

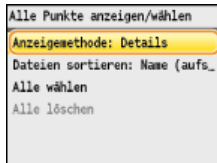
HINWEIS:

Sie können <Details> oder <Bilder> als Standardanzeigemethode festlegen.  **Einstellungen Standardanzeige**

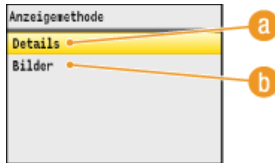
1 Drücken Sie <Alle Punkte>.



2 Wählen Sie <Anzeigemethode>, und drücken Sie **OK**.

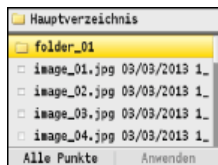


3 Wählen Sie die Anzeigemethode, und drücken Sie **OK**.



a <Details>

Zeigt Dateinamen und Datumsangaben an.



HINWEIS:

Sie können einstellen, ob abgekürzte Dateinamen angezeigt werden sollen. **Anzeigeformat Dateiname**

b <Bilder>

Mit dieser Option wird die Vorschau angezeigt. Um eine Datei auszuwählen, drücken Sie **OK**.

- Wechseln Sie mit **◀/▶** zwischen den Vorschaubildern.
- Drücken Sie **✱**, um die Vorschau zu vergrößern. Drücken Sie **✱** erneut, um die Vorschau wieder in der ursprünglichen Größe anzuzeigen.



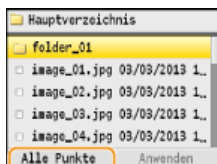
■ So ändern Sie die Sortierreihenfolge der Dateien **▼**

Sie können die Sortierreihenfolge der Dateien auf einem USB-Speichergerät ändern.

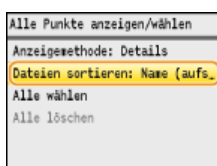
HINWEIS:

Sie können eine Sortiereinstellung wie <Name (aufsteigend)> oder <Datum/Zeit (aufsteigend)> als Standardeinstellung für die Sortierreihenfolge der Dateien festlegen. **Standardeinstellungen Dateisortierung**

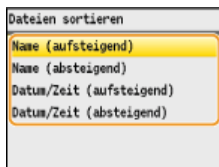
1 Drücken Sie <Alle Punkte>.



2 Wählen Sie <Dateien sortieren>, und drücken Sie **OK**.



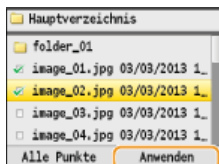
3 Wählen Sie die Kriterien für die Dateisortierung, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS:

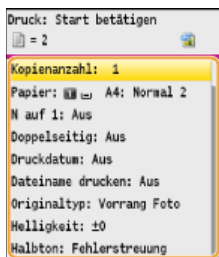
Wenn Sie <Datum/Zeit (aufsteigend)> oder <Datum/Zeit (absteigend)> wählen, werden die Dateien anhand von Änderungsdatum und -uhrzeit der Dateien sortiert.

5 Drücken Sie <Anwenden>.



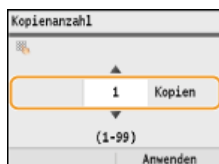
6 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

- Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellungen aus, drücken Sie **OK**, und legen Sie jede Einstellung fest.



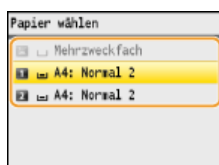
<Kopienanzahl>

Legen Sie die Anzahl der Kopien zwischen 1 und 99 fest. Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten die gewünschte Menge ein, und drücken Sie <Anwenden>.



<Papier>

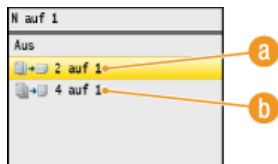
Wählen Sie das Papier, mit dem gedruckt werden soll. Wählen Sie mit ▲/▼ das Papier aus, und drücken Sie **OK**.



<N auf 1>

Sie können zwei oder vier Bilder auf ein einziges Blatt drucken. Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <2 auf 1> oder <4 auf

1>, und drücken Sie **OK**.



a **<2 auf 1>**

Druckt zwei Bilder auf ein einziges Blatt.

b **<4 auf 1>**

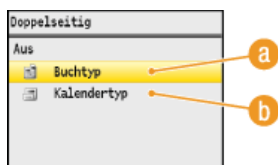
Druckt vier Bilder auf ein einziges Blatt.

HINWEIS:

<N auf 1> ist für den Druck von TIFF-Dateien nicht verfügbar.

<Doppelseitig> (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Sie können doppelseitige Ausdrücke erstellen. Wählen Sie mit / die Bindungsposition, und drücken Sie **OK**.



a **<Buchtyp>**

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden waagrecht geöffnet werden.



b **<Kalendertyp>**

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden senkrecht geöffnet werden.

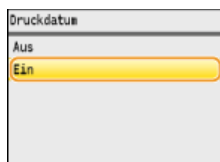


HINWEIS:

<Doppelseitig> steht bei manchen Papierformaten oder -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. **Papier**

<Druckdatum>

Sie können unter den einzelnen Bildern das Änderungsdatum der Datei drucken. Wählen Sie mit / die Option <Ein>, und drücken Sie **OK**.

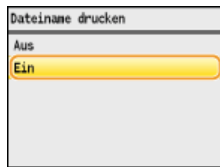


HINWEIS:

Auch wenn <Druckdatum> beim Indexdruck nicht zur Verfügung steht, wird das Änderungsdatum der Datei automatisch unter den einzelnen Bildern gedruckt.

<Dateiname drucken>

Sie können unter den einzelnen Bildern den Dateinamen drucken. Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Ein>, und drücken Sie **OK**.

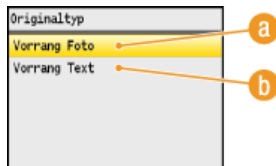


HINWEIS:

Auch wenn <Dateiname drucken> beim Indexdruck nicht zur Verfügung steht, wird der Dateiname automatisch unter den einzelnen Bildern gedruckt.

<Originaltyp> ▼

Sie können den Originaltyp entsprechend dem zu druckendem Bild wählen. Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Vorrang Foto> oder <Vorrang Text>, und drücken Sie **OK**.



a <Vorrang Foto>

Der einwandfreie Druck von fotografischen Bildern hat Vorrang.

b <Vorrang Text>

Der Druck von deutlichem Text hat Vorrang.

<Helligkeit> ▼

Sie können die Helligkeit der Ausdrücke einstellen. Justieren Sie mit ◀/▶ die Helligkeit, und drücken Sie <Anwenden>.



a <->

Die Ausdrücke werden dunkler.

b <+>

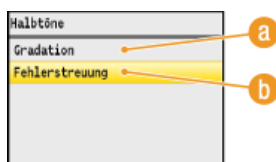
Die Ausdrücke werden heller.

HINWEIS:

Sie können die Helligkeit von TIFF-Dateien nur justieren, wenn sie JPEG-komprimiert sind.

<Halbtöne> ▼

Sie können das Druckverfahren auswählen, um Halbtöne (der Zwischenbereich zwischen den helleren und dunkleren Bereichen eines Bildes) für eine optimale Bildqualität zu reproduzieren. Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Gradation> oder <Fehlerstreuung> aus, und drücken Sie **OK**.




a <Gradation>

Bilder mit feiner Gradation, wie Bilder von Digitalkameras, werden mit fließenden Übergängen gedruckt.

b <Fehlerstreuung>

Bilder mit kleinem Text oder feinen Linien werden deutlich gedruckt.

7 Drücken Sie  .


- Das Drucken beginnt.
- Wenn Sie das Drucken abbrechen möchten, drücken Sie <Abbrechen> ► <Ja> ► .

8 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom USB-Speicheranschluss.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie  (Status Monitor).


3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Gerätstatus>, und drücken Sie .

4 Wählen Sie <Speichermedium entfernen>, und drücken Sie .

- Warten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden.> angezeigt wird.

5 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.


TIPPS

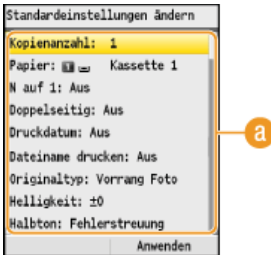
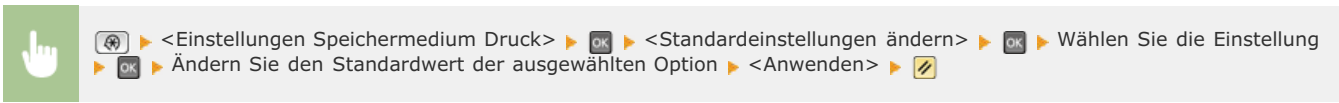
Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen drucken möchten:  **Ändern der Standardeinstellungen für den USB-Druck**

LINKS

 **Einstellungen Speichermedium Druck**

Ändern der Standardeinstellungen für den USB-Druck

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder  drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Drucken nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.



Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

-  **Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)**
-  **Einstellungen Speichermedium Druck**

Verwenden von Google Cloud Print

Mit dem Dienst Google Cloud Print kann ein Benutzer mit einem Google-Konto mithilfe eines mit dem Internet verbundenen Smartphones, Tablets oder Computers von Anwendungen wie Google Docs™ oder Gmail™ aus drucken. Anders als beim herkömmlichen Drucken von einem Computer aus können Sie mit der neuen Google Cloud Print-Technologie drucken, indem Sie einen Drucker direkt mit dem Internet verbinden. Wenn Sie beispielsweise eine E-Mail oder an eine E-Mail angehängte Dateien drucken wollen, können Sie einfach mit Gmail for mobile drucken. Sie finden Ihre Ausdrücke anschließend am Gerät.



WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät registrieren oder wenn Sie mit Google Cloud Print Dokumente drucken, müssen Sie das Gerät mit dem Internet verbinden. Alle anfallenden Internet-Verbindungsgebühren gehen dabei zu Ihren Lasten.
- In manchen Ländern oder Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Vorbereitungen für Google Cloud Print

Wenn Sie mit Google Cloud Print drucken wollen, registrieren Sie das Gerät bei Google Cloud Print.

HINWEIS

Wenn Sie Google Cloud Print nutzen wollen, ist ein Google-Konto erforderlich. Wenn Sie keins haben, rufen Sie zum Erstellen eines Kontos die Google-Website auf.

- ▶ **Überprüfen der Geräteeinstellungen**
- ▶ **Aktivieren von Google Cloud Print**
- ▶ **Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print**






Überprüfen der Geräteeinstellungen

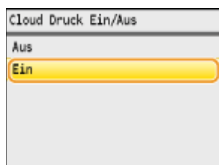
Überprüfen Sie vor dem Einrichten von Google Cloud Print Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass dem Gerät eine IPv4-Adresse zugewiesen ist und dass es über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist. ▶ **Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)** ▶ **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone korrekt sind. ▶ **Einstellungen Datum/Zeit**
- Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass das Gerät so konfiguriert ist, dass das Drucken von einem Computer möglich ist, auch wenn keine Abteilungs-ID und keine PIN eingegeben werden. ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**

Aktivieren von Google Cloud Print

Aktivieren Sie die Google Cloud Print-Funktion des Geräts.

- 1 Drücken Sie** .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie** .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie <Cloud Druck Ein/Aus>, und drücken Sie** .
- 4 Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie** .



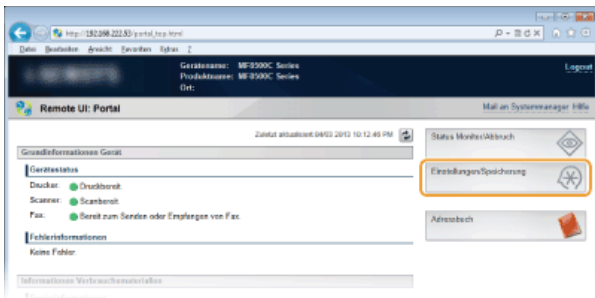
- 5 Starten Sie das Gerät neu.**
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print

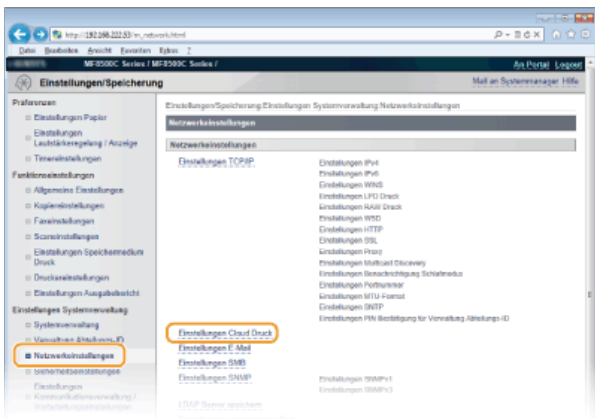
Registrieren Sie das Gerät bei Google Cloud Print.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.** ▶ **Starten von Remote UI**

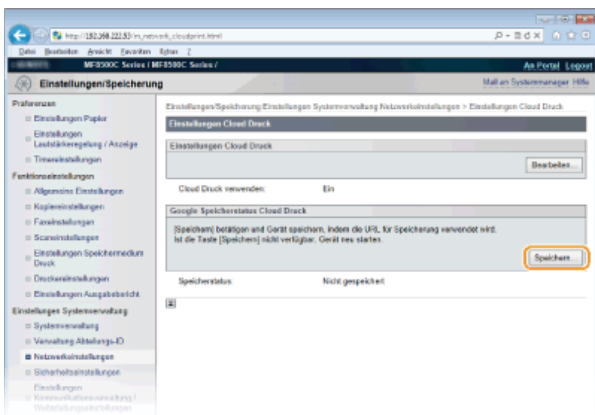
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen Cloud Druck].



4 Klicken Sie in [Google Speicherstatus Cloud Druck] auf [Speichern...].



HINWEIS:

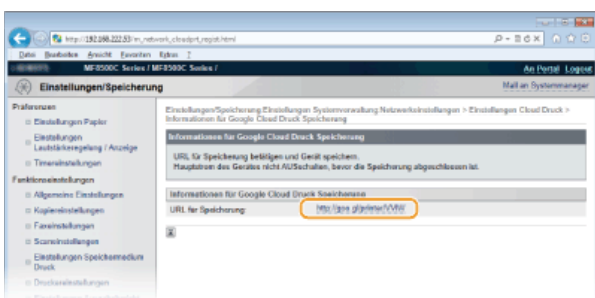
Wenn [Speichern...] nicht zur Verfügung steht

Sie müssen Google Cloud Print aktivieren. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Cloud Druck verwenden], klicken Sie auf [OK], und starten Sie dann das Gerät neu.

So registrieren Sie das Gerät erneut

So registrieren Sie das Gerät erneut, wenn sich der Besitzer des Geräts geändert hat oder aus anderen Gründen. Heben Sie die Registrierung auf und registrieren Sie es erneut.

5 Klicken Sie auf den Link für die URL, die für [URL für Speicherung] angezeigt wird.



6 Registrieren Sie das Gerät nach den Bildschirmanweisungen.

LINKS

▶ [Drucken mit Google Cloud Print](#)

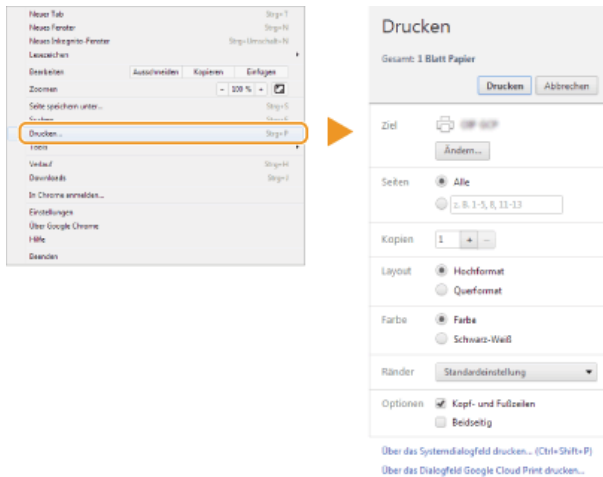
Drucken mit Google Cloud Print

Wenn Sie vom Computer oder Smartphone über Google Cloud Print Druckdaten senden, empfängt das Gerät die Druckdaten und druckt sie automatisch aus.

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2 Rufen Sie von einer Anwendung auf dem Computer oder Smartphone den Druckbildschirm auf.

- Rufen Sie den Druckbildschirm von Anwendungen wie Google Chrome™, Gmail oder Google Docs aus auf, die Google Cloud Print auf einem Computer oder auf mobilen Geräten wie einem Smartphone unterstützen. Die unten dargestellten Bildschirme sind Beispiele für den Druck eines Dokuments von Google Chrome auf einem Computer. Der Druckbildschirm ist bei jeder Anwendung verschieden.



HINWEIS:

Auf der Google Cloud Print-Website finden Sie Informationen zu den neuesten Anwendungen, die Google Cloud Print unterstützen.

3 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

- Kopien: Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest.
- Seitenausrichtung: Wählen Sie die Druckausrichtung (Hochformat oder Querformat).
- Farbmodus: Wählen Sie als Farbmodus das Drucken in Farbe oder Schwarzweiß.
- Doppelseitig (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn): Legen sie fest, ob ein- oder doppelseitige Ausdrücke erstellt werden sollen.
- Bindung: Geben Sie an, wo die Ausdrücke mit einem Apparat wie einem Hefter gebunden werden sollen (Öffnung horizontal oder vertikal).

HINWEIS:

- Die Schritte zum Festlegen der Druckeinstellungen, die verfügbaren Einstellungen und die Namen der Einstellungen weichen abhängig von der verwendeten Anwendung ab.
- Als Papierformat für das Drucken wird automatisch A4 oder Letter ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass eines dieser Papierformate in die Papierquelle des Geräts eingelegt ist. ➔ **Einlegen von Papier**

4 Senden Sie die Druckdaten.

- Je nach dem verwendeten Gerät bzw. der Anwendung tippen oder klicken Sie auf [Drucken].
- Das Drucken beginnt, wenn das Gerät die Druckdaten empfängt.
- Anweisungen zum Abbrechen des Druckvorgangs über das Gerät finden Sie unter ➔ **Abbrechen des Druckens**.
- Anweisungen zum Abbrechen des Druckens am Computer oder Smartphone finden Sie in der Bedienungsanleitung zum verwendeten Gerät bzw. zur Anwendung.

WICHTIG:

Je nach Kommunikationsaufkommen kann es lange dauern, bis das Gerät druckt. Möglicherweise kann das Gerät die Druckdaten auch nicht empfangen.

LINKS

- ➔ **Vorbereitungen für Google Cloud Print**

Verwenden von AirPrint



Zum Drucken von Fotos, E-Mails, Webseiten und anderen Dokumenten benötigen Sie nicht unbedingt einen Computer. Mit AirPrint können Sie drahtlos von Apple-Geräten wie iPad, iPhone, iPod touch und Macintosh drucken, ohne den Druckertreiber zu verwenden.



- ▶ **Drucken von einem iPad, iPhone oder iPod touch**
- ▶ **Drucken vom Macintosh**
- ▶ **Abbrechen des AirPrint-Druckens**
- ▶ **Fehlerbehebung für AirPrint**
- ▶ **Ändern von AirPrint-Einstellungen**

Systemanforderungen

Für AirPrint benötigen Sie eins der folgenden Geräte mit der neuesten Version von iOS:


- iPad (alle Modelle)
- iPhone (3GS oder höher)
- iPod touch (3. Generation oder höher)

Bei einem Macintosh ist OS X v10.7 oder höher erforderlich.

Netzwerkumgebung

Das Apple-Gerät (iPad/iPhone/iPod touch/Macintosh) und dieses Gerät müssen mit demselben Wireless LAN verbunden sein.

Drucken von einem iPad, iPhone oder iPod touch

- 1 Vergewissern Sie sich, dass dieses Gerät eingeschaltet und mit dem lokalen Wireless LAN verbunden ist.**
 - ▶ **Anzeigen von Wireless LAN-Einstellungen und -Informationen (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**
- 2 Tippen Sie in der Anwendung auf dem Apple-Gerät auf , um die Menüoptionen aufzurufen.**
- 3 Tippen Sie in der Dropdown-Liste auf [Drucken].**
- 4 Wählen Sie dieses Gerät in [Druckeroptionen] unter [Drucker].**
 - Die mit dem Netzwerk verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier dieses Gerät aus.
 - WICHTIG:**
[Druckeroptionen] wird bei Anwendungen, die AirPrint nicht unterstützen, nicht angezeigt. Mit solchen Anwendungen können Sie nicht drucken.
- 5 Legen Sie die gewünschten Druckereinstellungen fest.**
 - Anzahl an Kopien**
Tippen Sie rechts neben [1 Kopie] auf [+] oder [-], um die Anzahl der Kopien einzustellen.
 - [Doppelseitig] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
Tippen Sie rechts neben [Doppelseitig] auf [I], um das doppelseitige Drucken festzulegen.
 - [Bereich]**
Tippen Sie auf [Bereich] und [Alle Seiten], oder geben Sie die zu druckenden Seiten an, wenn Sie ein Dokument mit mehreren Seiten drucken.
 - HINWEIS:**

- Welche Einstellungen unter [Druckeroptionen] zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab.
- Welche Papierformate zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab.

6 Tippen Sie auf [Drucken].

- Das Drucken beginnt.
- So brechen Sie das Drucken ab **ⓘ Abbrechen des AirPrint-Druckens**

HINWEIS:

Anzeigen des Druckstatus

Während des Druckvorgangs wird auf dem Apple-Gerät in der Liste der zuletzt verwendeten Anwendungen das Symbol [Druckzentrale] angezeigt, mit dem Sie den Druckstatus prüfen können. Zum Anzeigen der Liste der zuletzt verwendeten Anwendungen drücken Sie zweimal die [Home]-Taste.

Drucken vom Macintosh

Bevor Sie wie in den Schritten unten beschrieben drucken können, müssen Sie den Drucker über [Systemeinstellungen] ▶ [Drucken & Scannen] zum Macintosh hinzufügen.

1 Vergewissern Sie sich, dass dieses Gerät eingeschaltet und mit dem lokalen Wireless LAN verbunden ist.

- **ⓘ Anzeigen von Wireless LAN-Einstellungen und -Informationen (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

2 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

3 Wählen Sie dieses Gerät im Druckdialogfeld aus.

- Die mit dem Macintosh verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier dieses Gerät aus.

4 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

[Voreinstellungen]

Legen Sie die Druckeinstellungen fest, indem Sie eine Voreinstellung aus der Dropdown-Liste wählen.

[Kopien]

Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.

[Beidseitig] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck doppelseitig erfolgen soll.

[Seiten]

Geben Sie die zu druckenden Seiten an, wenn Sie ein Dokument mit mehreren Seiten drucken.

HINWEIS:

Welche Einstellungen zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab.

5 Klicken Sie auf [Drucken].

- Das Drucken beginnt.
- So brechen Sie das Drucken ab **ⓘ Abbrechen des AirPrint-Druckens**

Abbrechen des AirPrint-Druckens

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Drucken abzubrechen. Sie können das Drucken auf dem Bedienfeld des Geräts abbrechen (**ⓘ Abbrechen des Druckens**) oder wie in den folgenden Schritten erläutert vom Apple-Gerät aus.

■ Abbrechen mit einem iPad, iPhone oder iPod touch

1 Drücken Sie die [Home]-Taste zweimal.

2 Tippen Sie auf [Druckzentrale], um die Liste der zu druckenden Dokumente anzuzeigen.

3 Tippen Sie auf das Dokument, bei dem das Drucken abgebrochen werden soll, und tippen Sie auf [Drucken abbrechen].

■ Abbrechen mit einem Macintosh

- 1 **Klicken Sie auf das Druckersymbol, das im Dock auf dem Desktop angezeigt wird.**
- 2 **Klicken Sie auf das Dokument, bei dem das Drucken abgebrochen werden soll.**
- 3 **Klicken Sie auf [Löschen].**

Fehlerbehebung für AirPrint

Sie können nicht mit AirPrint drucken.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie es neu, und prüfen Sie, ob das Problem damit behoben ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Papier in das Gerät eingelegt und genügend Toner vorhanden ist. ▶ **Einlegen von Papier** ▶ **Austauschen von Tonerpatronen**
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Gerät keine Fehlermeldungen angezeigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Apple-Gerät (iPad/iPhone/iPod touch/Macintosh) und das Gerät mit demselben Wireless LAN verbunden sind. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, kann es einige Minuten dauern, bevor es für die drahtlose Kommunikation bereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Bonjour auf dem Apple-Gerät aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät so konfiguriert ist, dass das Drucken von einem Computer möglich ist, auch wenn keine Abteilungs-ID und kein Passwort eingegeben werden. ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**

Ändern von AirPrint-Einstellungen

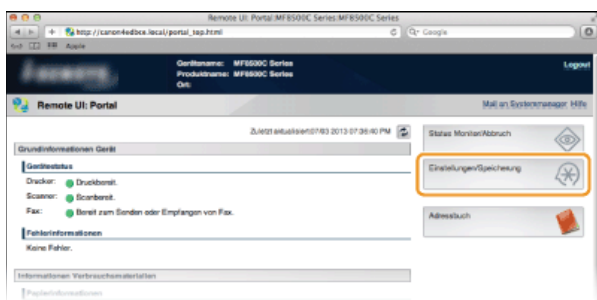
Sie können Informationen, mit denen das Gerät identifiziert wird, beispielsweise den Namen des Geräts und den Aufstellort, speichern. Sie können die AirPrint-Funktion des Geräts auch deaktivieren. Ändern Sie diese Einstellungen mit Remote UI.

- 1 **Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.** ▶ **Starten von Remote UI**
HINWEIS:

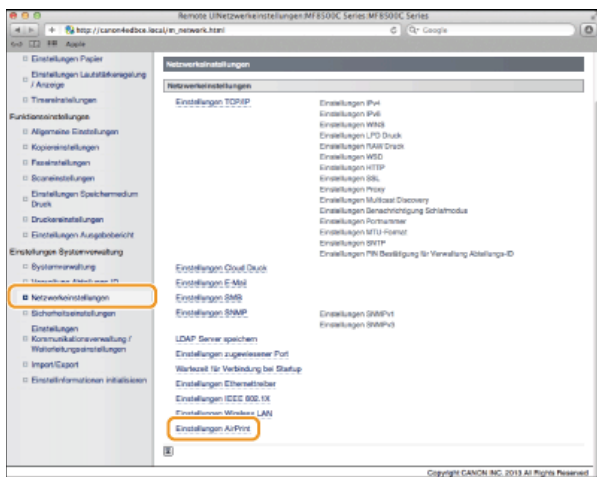
Das Vorgehen zum Starten von Remote UI kann je nach Webbrowser variieren. Schlagen Sie dazu im Handbuch zum verwendeten Webbrowser nach.

- 2 **Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].**

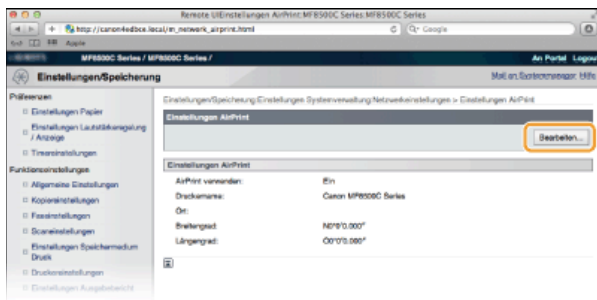
- Wenn Sie ein mobiles Gerät wie ein iPad, ein iPhone oder einen iPod touch verwenden, ersetzen Sie die Anweisung "klicken" in diesem Abschnitt durch "tippen."



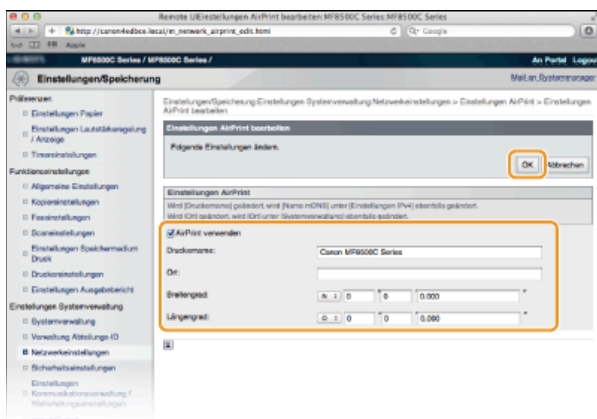
- 3 **Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen AirPrint].**



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



[AirPrint verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Druck mit AirPrint zu aktivieren. Zum Deaktivieren von AirPrint deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Druckername]/[Ort]/[Breitengrad]/[Längengrad]

Geben Sie als Informationen, mit denen Sie dieses Gerät beim Bedienen des Apple-Geräts identifizieren können, den Namen und den Aufstellort ein. Diese Informationen sind nützlich, wenn Sie über mehr als einen AirPrint-Drucker verfügen.

HINWEIS:

Aktivieren von AirPrint

Wenn Sie das Kontrollkästchen [AirPrint verwenden] aktivieren, um AirPrint zu aktivieren, werden auch die (IPv4-)Einstellungen <HTTP verwenden> und <Einstellungen mDNS> aktiviert. **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation** **Konfigurieren von DNS**

Druckername und Ort

[Druckername] und [Ort] spiegeln sich in folgenden Einstellungen wider:

- [Druckername] kann auch in <Name mDNS> eingestellt werden (**Einstellungen IPv4**).
- [Ort] kann auch in <Ort> eingestellt werden (**Einstellungen Geräteinformation**).

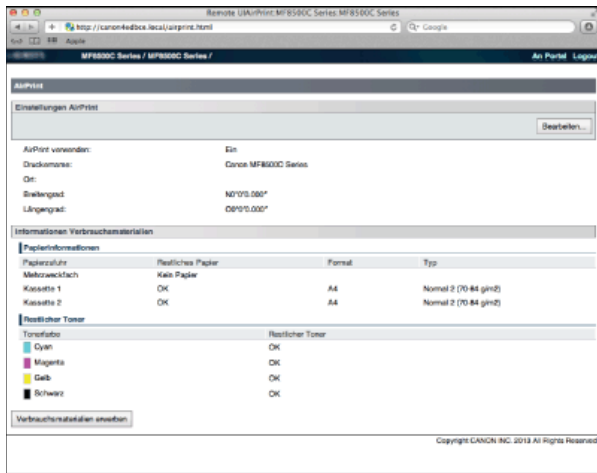
6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

■ Prüfen des Verbrauchsmaterials am Macintosh

Rufen Sie den Bildschirm für AirPrint auf, auf dem Sie nicht nur auf die AirPrint-Einstellungen zugreifen, sondern auch Informationen zu Verbrauchsmaterial wie Papier und Toner anzeigen können.

- 1 **Klicken Sie auf dem Desktop im Dock auf [Systemeinstellungen] ► [Drucken & Scannen].**
- 2 **Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie auf [Optionen & Füllstände].**
- 3 **Klicken Sie auf [Druckerwebsite anzeigen].**
- 4 **Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an.**
 - Zum Anzeigen des Gerätestatus oder des Verbrauchsmaterials können Sie sich auch im Endanwender-Modus anmelden.



■ Markenzeichen

Apple, Bonjour, iPad, iPhone, iPod touch, Macintosh, Mac OS und OS X sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Inc. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Markenzeichen der Apple Inc.

Verwenden des Geräts als Scanner

Sie können Originaldokumente über das Bedienfeld des Geräts oder eine Anwendung auf dem Computer scannen. Egal welches Verfahren Sie wählen, die gescannten Dokumente werden in elektronische Dateiformate wie PDFs umgewandelt. Verwenden Sie die Scanfunktion, um Papierdokumente mit vielen Seiten in Dateien umzuwandeln, sodass Sie sie einfacher organisieren können.

HINWEIS

- Um das Gerät als Scanner zu verwenden, müssen Sie im Vorfeld die Vorbereitungen durchführen, zu denen auch die Installation der Software auf einem Computer gehört. ➤ **Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner**
- Je nach dem verwendeten Betriebssystem oder der Version des Scannertreibers oder von Anwendungen können sich die Abbildungen der Bildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

■ Scannen vom Gerät

Sie können über das Bedienfeld des Geräts Dokumente scannen und auf dem Computer speichern. Sie können auch Dokumente auf einem USB-Speichergerät speichern oder sie als E-Mail-Anhänge senden. ➤ **Scannen vom Gerät** ➤ **Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang**



■ Scannen von einem Computer

Sie können Dokumente, die in das Gerät eingelegt wurden, über einen Computer scannen. Die gescannten Dokumente werden auf dem Computer gespeichert. Sie können MF Toolbox (im Lieferumfang des Geräts enthalten) oder eine andere Anwendung, wie eine Bild- oder Textverarbeitungsanwendung, zum Scannen nutzen. ➤ **Scannen von einem Computer**



Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner

Stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Computer miteinander verbunden sind und die gesamte Software installiert ist (**Anschließen an einen Computer**). Um eine Verbindung über ein Wireless LAN oder verkabeltes LAN herzustellen, müssen Sie dieses Gerät bei der MF Network Scan Utility registrieren. Führen Sie zur Registrierung die unten aufgeführten Schritte aus. Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn das Gerät und der Computer über USB verbunden sind.

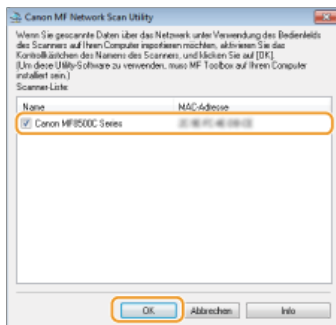
WICHTIG

Die Scanfunktion ist nicht verfügbar, wenn das Gerät und der Computer in einer IPv6-Umgebung verbunden sind. Verwenden Sie IPv4 oder eine USB-Verbindung.

1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf .



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Gerät, und klicken Sie auf [OK].



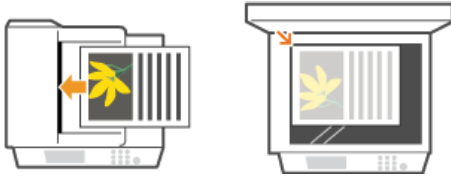
- Auf einem Computer können bis zu zehn Scanner in einem Netzwerk registriert werden.

Scannen vom Gerät



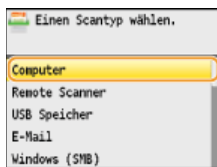
Die Abfolge "Scannen eines Dokuments und Speichern auf dem Computer" kann nur durchgeführt werden, wenn Sie über das Gerät scannen. Legen Sie beim Scanvorgang fest, auf welchem Computer die Dokumente gespeichert werden, ob die Dokumente in Farbe oder Schwarzweiß gespeichert werden sollen, ob die Dokumente als PDFs oder JPEGs gespeichert werden sollen sowie andere Einstellungen.

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. Einlegen von Dokumenten



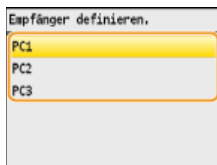
2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit die Option <Computer>, und drücken Sie .

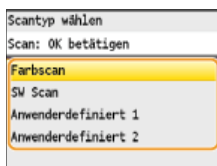


4 Wählen Sie den Zielcomputer, und drücken Sie .

Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn nur ein Computer über USB mit dem Gerät verbunden ist.



5 Wählen Sie den Scantyp.



Scantyp	Farbe	Auflösung	Dateiformat
<Farbscan>	Farbe	300 dpi	PDF (durchsuchbar)*1/Hohe Komprimierung
<SW Scan>	Schwarzweiß*2	300 dpi	TIFF
<Anwenderdefiniert 1>	Farbe	300 dpi	JPEG/Exif
<Anwenderdefiniert 2>	Farbe	300 dpi	PDF (durchsuchbar)*1/Standardkomprimierung

*1 Ein PDF-Format, bei dem Zeichen im Dokument als Textdaten gescannt werden und der Text mit dem Computer durchsucht werden kann.

*2 Dokumente werden nur in Schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen gescannt.

HINWEIS:

So ändern Sie die Einstellungen

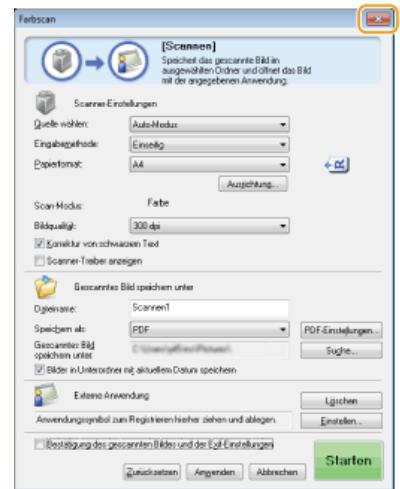
Sie können die Einstellungen mit MF Toolbox ändern. **Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox**

6 Drücken Sie **OK**.

- Das Scannen beginnt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie **<Abbrechen>** **>** **<Ja>** **>** **OK**.

WICHTIG:

Sie können keinen Scanvorgang durchführen, während der MF Toolbox-Einrichtungsbildschirm angezeigt wird. Schließen Sie den Bildschirm vor dem Scanvorgang.



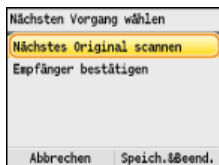
■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Speicherzielordner auf dem Computer angezeigt.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

1 Wenn weitere Dokumentseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, wählen Sie **<Nächstes Original scannen>**, und drücken Sie **OK**.



- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Drücken Sie **<Speich.&Beend.>**.

- Der Speicherzielordner wird auf dem Computer angezeigt.

HINWEIS

Hinweise zum Speicherzielordner

- Standardmäßig werden die gescannten Daten im Ordner [Bilder] oder [Eigene Bilder] gespeichert. Ein nach dem Scandatum benannter Unterordner wird erstellt, und die Daten werden in diesem Ordner gespeichert.
- Informationen zum Ändern des Speicherziels finden Sie unter **Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern**.

TIPPS

Einfacheres Scannen über das Gerät

Wenn Sie bestimmte Einstellungen regelmäßig verwenden, wie zum Beispiel Scannen in Farbe oder Schwarzweiß oder einen bestimmten Computer, auf dem die gescannten Dokumente gespeichert werden, kann es sehr umständlich sein, diese Einstellungen bei jedem Scanvorgang festzulegen. Registrieren Sie diese Einstellungen unter einer [Scan > PC]-Taste, sodass Sie Dokumente mit nur einem Tastendruck scannen können. Es gibt zwei [Scan > PC]-Tasten: **Scan>PC1** und **Scan>PC2**. Sie können Ihre Einstellungen unter einer der Tasten registrieren. **Scannen mit der Taste [Scan > PC]**

Andere praktische Scanfunktionen

Sie können gescannte Dokumente auf einem USB-Speichergerät speichern oder sie als E-Mail-Anhang senden. Die Dokumente können auch in gemeinsamen Ordnern gespeichert werden. Sie können diese Funktionen direkt über das Gerät nutzen.

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Scannen mit der Taste [Scan > PC]

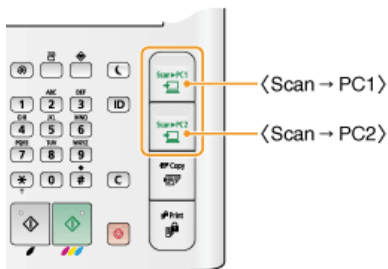





Legen Sie ein Dokument in das Gerät ein und drücken Sie **Scan-PC1** oder **Scan-PC2**, woraufhin der Scanvorgang sofort startet. Die Scanart (Farbe oder Schwarzweiß), das Speicherziel für das Dokument und andere Einstellungen können unter einer Taste registriert werden, und die Dokumente können mit diesen Einstellungen gescannt werden. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Einstellungen unter einer Taste registriert werden und wie damit gescannt wird.

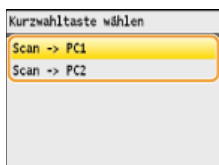
- ▶ **Speichern der Einstellungen unter der Taste [Scan > PC]**
- ▶ **Verwenden der Taste [Scan > PC]**

Speichern der Einstellungen unter der Taste [Scan > PC]

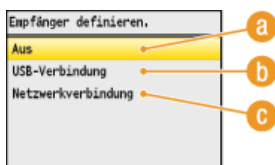
Registrieren Sie den Speicherzielcomputer und die Scanart unter **Scan-PC1** oder **Scan-PC2**.



- 1 Drücken Sie .**
- 2 Wählen Sie mit \blacktriangle / \blacktriangledown die Option <Scaneinstellungen>, und drücken Sie .**
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Kurzwahltaste> ▶ <Speichern>.**
- 4 Wählen Sie <Scan -> PC1> oder <Scan -> PC2>, und drücken Sie .**
 - Wählen Sie die Taste, unter der Sie die Einstellungen registrieren möchten.

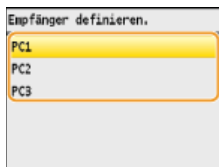


- 5 Wählen Sie den Typ der Verbindung zwischen Gerät und Computer, und drücken Sie .**

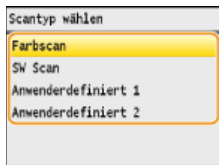


- a <Aus>**
Wählen Sie diese Einstellung, um die registrierten Einstellungen zu löschen.
- b <USB-Verbindung>**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät und der Computer über USB verbunden sind.
- c <Netzwerkverbindung>**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät und der Computer über ein Netzwerk verbunden sind.

- 6 Wählen Sie den Zielcomputer, und drücken Sie .**
 - Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn Sie in Schritt 5 die Option <USB-Verbindung> wählen.



7 Wählen Sie den Scantyp, und drücken Sie **OK**.



Scantyp	Farbe	Auflösung	Dateiformat
<Farbscan>	Farbe	300 dpi	PDF (durchsuchbar)*1/Hohe Komprimierung
<SW Scan>	Schwarzweiß*2	300 dpi	TIFF
<Anwenderdefiniert 1>	Farbe	300 dpi	JPEG/Exif
<Anwenderdefiniert 2>	Farbe	300 dpi	PDF (durchsuchbar)*1/Standardkomprimierung

*1 Ein PDF-Format, bei dem Zeichen im Dokument als Textdaten gescannt werden und der Text mit dem Computer durchsucht werden kann.

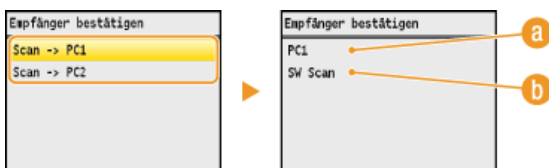
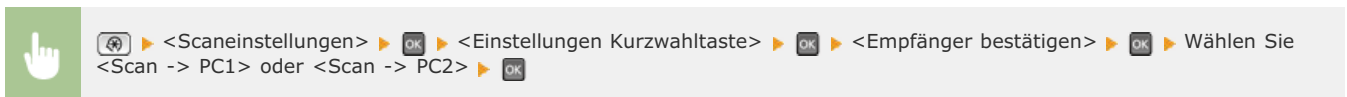
*2 Dokumente werden nur in Schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen gescannt.

HINWEIS:

So ändern Sie die Einstellungen

Sie können die Einstellungen mit MF Toolbox ändern. **► Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox**

■ Überprüfen der registrierten Einstellungen



a Name des Zielcomputers

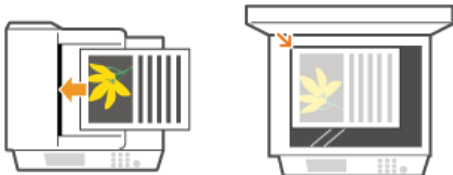
Gibt den Namen des als Speicherziel registrierten Computers an.

b Scantyp

Gibt den eingestellten Scantyp an.

Verwenden der Taste [Scan > PC]

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. **► Einlegen von Dokumenten**

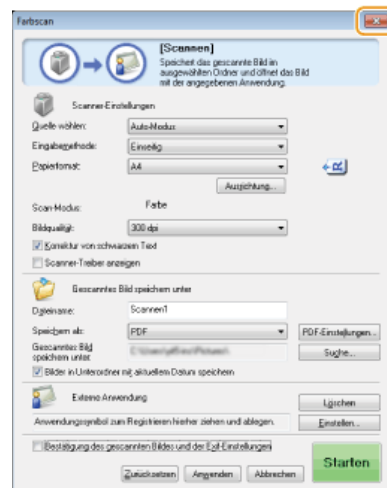


2 Drücken Sie **Scan▶PC1** oder **Scan▶PC2**.

- Informationen zum Überprüfen der unter der Taste registrierten Einstellungen finden Sie unter **Überprüfen der registrierten Einstellungen**.
- Das Scannen beginnt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie **<Abbrechen>** ▶ **<Ja>** ▶ **OK**.

WICHTIG:

Sie können keinen Scanvorgang durchführen, während der MF Toolbox-Einrichtungsbildschirm angezeigt wird. Schließen Sie den Bildschirm vor dem Scanvorgang.



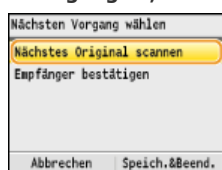
■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Speicherziellordner auf dem Computer angezeigt.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

1 Wenn weitere Dokumentseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, wählen Sie **<Nächstes Original scannen>**, und drücken Sie **OK**.



- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Drücken Sie **<Speich.&Beend.>**.

- Der Speicherziellordner wird auf dem Computer angezeigt.

HINWEIS

Hinweise zum Speicherziellordner

- Standardmäßig werden die gescannten Daten im Ordner [Bilder] oder [Eigene Bilder] gespeichert. Ein nach dem Scandatum benannter Unterordner wird erstellt, und die Daten werden in diesem Ordner gespeichert.
- Informationen zum Ändern des Speicherziels finden Sie unter **Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern**.

 Scannen vom Gerät

Scannen von einem Computer

Es gibt zwei Arten, um über einen Computer zu scannen: die Verwendung von MF Toolbox und die Verwendung einer Anwendung, wie einer Bild- oder Textverarbeitungsanwendung.



Scannen mithilfe der MF Toolbox



MF Toolbox ist eine Anwendung, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist und mit der Sie Dokumente oder Bilder scannen und auf einem Computer speichern können. Sie können die gescannten Daten an eine bestimmte Anwendung weiterleiten oder sie an eine E-Mail anhängen.

Scannen mithilfe einer Anwendung



Sie können Bilder mit einer Anwendung wie einer Text- oder Bildverarbeitungsanwendung scannen und die Bilder direkt in der Anwendung laden. Sie müssen zum Scannen keine andere Anwendung starten.

Scannen mithilfe der MF Toolbox



Sie können gescannte Dokumente auf einem Computer speichern, sie zur Bearbeitung an eine bestimmte Anwendung weiterleiten oder sie an eine E-Mail anhängen. MF Toolbox bietet Voreinstellungen für jeden Zweck, darunter auch die Umwandlung in PDFs und den Farbscan. Sie können ganz einfach scannen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen.

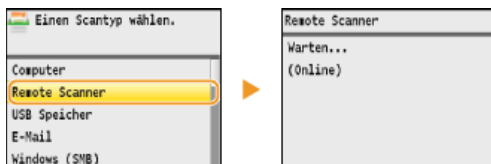
Auf dem Bedienfeld

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. Einlegen von Dokumenten



2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit die Option <Remote Scanner>, und drücken Sie .



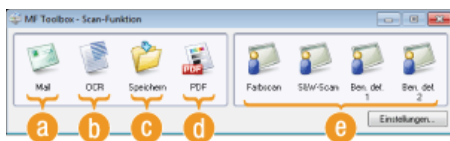
Am Computer

4 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [Canon MF Toolbox].

- Die MF Toolbox wird gestartet.

5 Wählen Sie den Scantyp.

- Klicken Sie auf das Symbol für den gewünschten Scantyp.



a [Mail]

Das gescannte Dokument wird als E-Mail-Anhang gesendet. Sie können es auch auf dem Computer speichern und es später manuell an eine E-Mail anhängen.

b [OCR]

Zeichen in dem Dokument werden durch die OCR-Verarbeitung (Optical Character Recognition) als Textdaten extrahiert. Sie können die extrahierten Daten mit einer OCR-Software bearbeiten. Legen Sie die OCR-Software im Vorfeld fest.

c [Speichern]

Das gescannte Dokument wird auf dem Computer gespeichert.

d [PDF]

Das gescannte Dokument wird in eine PDF-Datei umgewandelt. Sie können es auch an eine Anwendung weiterleiten. Standardmäßig wird das gescannte Dokument in eine durchsuchbare PDF-Datei umgewandelt, in der Text mit dem Computer durchsucht werden kann.

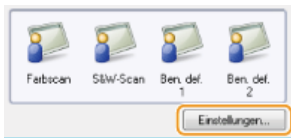
e [Farbscan]/[S&W-Scan]/[Ben. def. 1]/[Ben. def. 2]

Sie können häufig verwendete Einstellungen im Vorfeld registrieren (**Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox**). Sie können auch eine Anwendung als Weiterleitungsziel festlegen. Wenn Sie über das Bedienfeld scannen, werden die hier registrierten Einstellungen angewendet (**Scannen vom Gerät** **Scannen mit der Taste [Scan > PC]**).

HINWEIS:

So wechseln Sie den Scanner

Wenn zwei oder mehr Geräte installiert sind und Sie zu einem anderen Gerät umschalten möchten, klicken Sie auf [Einstellungen] und wählen Sie das Gerät. ► **Konfigurieren der Einstellungen für MF Toolbox und den Scanner**



6 Konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen. ► Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox



7 Klicken Sie auf [Starten].

- Das Scannen beginnt.
- Zum Abbrechen klicken Sie auf [Abbrechen].

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Dokument in einem Ordner auf dem Computer gespeichert oder an eine Anwendung weitergeleitet. ► **Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern** ► **Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen ▼

Wenn der unten dargestellte Bildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Scannen der Dokumente fortfahren. (Wenn Sie immer nur eine Seite scannen können, weil zum Beispiel das JPEG-Format angegeben ist, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.)



1 Wenn weitere Dokumentenseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und klicken Sie auf [Weiter].

- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Dokument in einem Ordner auf dem Computer gespeichert oder an eine Anwendung weitergeleitet. ► **Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern** ► **Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten**

HINWEIS

Wenn die Scanergebnisse nicht erzielt werden

Wenn die erwarteten Scanergebnisse nicht erzielt werden, weil zum Beispiel das Bild zu dunkel ist oder der Farbton vom Original abweicht, können Sie erweiterte Scaneinstellungen mit ScanGear MF konfigurieren. Legen Sie das Dokument erneut ein, aktivieren Sie auf dem Bildschirm von Schritt 6 das Kontrollkästchen [Scanner-Treiber anzeigen] und klicken Sie auf [Starten], um ScanGear MF zu starten.

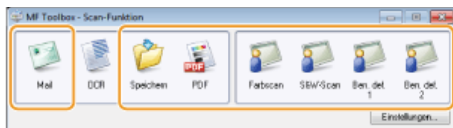
- Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus
- Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus

■ Vorschau der gescannten Bilder vor dem Festlegen von Dateiformat und Speichern

Sie können eine Vorschau der gescannten Bilder anzeigen, bevor Sie das Dateiformat und den Speicherort festlegen. Dieser Vorgang ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 5 [OCR] ausgewählt haben. Legen Sie das Dokument ein, starten Sie MF Toolbox und fahren Sie mit den beschriebenen Schritten fort.

1 Wählen Sie den Scantyp.

- Klicken Sie auf ein anderes Symbol als [OCR].



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bestätigung des gescannten Bildes und der Exif-Einstellungen].

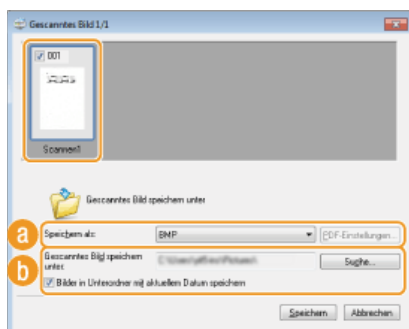
- Wenn Sie in Schritt 1 die Option [PDF] gewählt haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Gescanntes Bild bestätigen].



3 Klicken Sie auf [Starten].

- Das Scannen beginnt.
- Zum Abbrechen klicken Sie auf [Abbrechen].
- Die gescannten Bilder werden auf dem Bildschirm [Gescanntes Bild] als Miniaturbilder angezeigt.

4 Legen Sie das Dateiformat und Speicherziel fest.



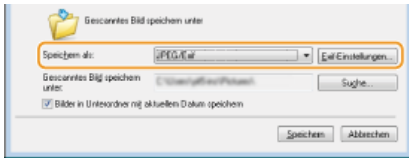
a [Speichern als]

Wählen Sie ein Dateiformat wie PDF oder JPEG. Welche Dateiformate zur Verfügung stehen, hängt vom in Schritt 1 ausgewählten Scantyp ab.

HINWEIS:

Hinzufügen von Kommentaren zu einer JPEG-Datei

Wenn Sie [JPEG/Exif] wählen, können Sie beim Speichern Informationen wie das Datum oder Kommentare zu JPEG-Dateien hinzufügen. Wählen Sie das gescannte Bild, klicken Sie auf [Exif-Einstellungen], und geben Sie die Kommentare auf dem angezeigten Bildschirm ein.



b [Gescanntes Bild speichern unter]

Legen Sie einen Speicherzielordner fest. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Bilder in Unterordner mit aktuellem Datum speichern] aktivieren, wird ein nach dem Scandatum benannter Unterordner in dem angegebenen Ordner erstellt, und die Daten werden in diesem Ordner gespeichert.

HINWEIS:

Wenn Sie [PDF (Seite hinzufügen)] für [Speichern als] (a) auswählen, wechselt [Gescanntes Bild speichern unter] zu [PDF-Datei erstellen aus]. Klicken Sie in diesem Fall auf [Suche] und geben Sie eine bestehende PDF-Datei an, zu der Sie die neu gescannten Dokumentdaten hinzufügen möchten. Die Daten werden als zusätzliche Seiten zu der bestehenden Datei hinzugefügt.

5 Klicken Sie auf [Speichern] oder [Weiterleiten].

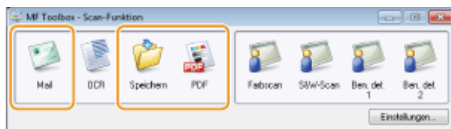
- Die gescannten Daten werden in einem Ordner auf einem Computer gespeichert oder an eine Anwendung weitergeleitet. **► Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern** **► Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten**

■ Hinzufügen von Seiten zu einer vorhandenen PDF-Datei

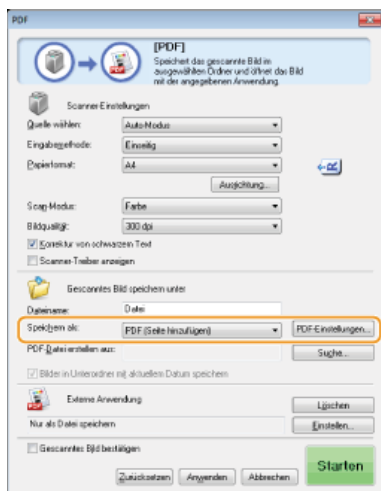
Geben Sie eine vorhandene PDF-Datei an, zu der Sie die neu gescannten Dokumentdaten hinzufügen möchten. Die Daten werden als zusätzliche Seiten zu der bestehenden Datei hinzugefügt. Legen Sie das Dokument ein, starten Sie MF Toolbox und fahren Sie mit den folgenden Schritten fort. Die ausgewählte PDF-Datei muss mit MF Toolbox erstellt worden sein. Neu gescannte Dokumentdaten können nicht zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit anderen Anwendungen erstellt wurden.

1 Wählen Sie den Scantyp.

- Klicken Sie auf das Symbol [Mail], [Speichern] oder [PDF].



2 Setzen Sie [Speichern als] auf [PDF (Seite hinzufügen)].



- Klicken Sie auf [PDF-Einstellungen], und konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen. **► Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern**

3 Klicken Sie auf [Suche], und wählen Sie die PDF-Datei, zu der Sie die Seiten hinzufügen möchten.

- Die neu gescannten Dokumentdaten werden zu der ausgewählten PDF-Datei hinzugefügt.

Klicken Sie auf [Starten].

4

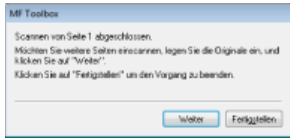
- Das Scannen beginnt.
- Zum Abbrechen klicken Sie auf [Abbrechen].

■ Wenn Sie Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Dokument in einem Ordner auf dem Computer gespeichert oder an eine Anwendung weitergeleitet. ➤ **Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern** ➤ **Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten**

■ Wenn Sie Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Der unten dargestellte Bildschirm wird angezeigt.



1 Wenn weitere Dokumentenseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und klicken Sie auf [Weiter].

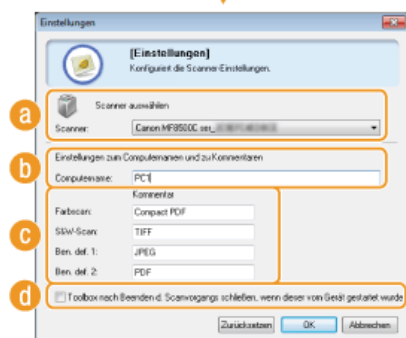
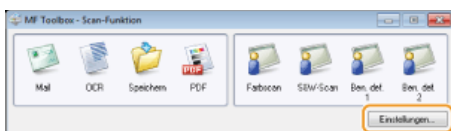
- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Dokument in einem Ordner auf dem Computer gespeichert oder an eine Anwendung weitergeleitet. ➤ **Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern** ➤ **Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten**

Konfigurieren der Einstellungen für MF Toolbox und den Scanner

Sie können über die Schaltfläche [Einstellungen] zu einem anderen Scanner umschalten. Sie können auch Einstellungen konfigurieren, wie den Namen des Computers, auf dem Dokumente gespeichert werden.



a [Scanner auswählen]

Wählen Sie den Scanner (Gerät) aus, der mit MF Toolbox verwendet werden soll.

b [Computername]

Wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts scannen, gibt es einen Vorgang, um ein Ziel zum Speichern des gescannten Dokuments festzulegen (➤ **Scannen vom Gerät**). Sie können den Computernamen bearbeiten, der während dieses Vorgangs im Display des Geräts angezeigt wird.

c [Kommentar]

Sie können einen Kommentar für jede Scanart eingeben. Geben Sie den Kommentar bei Bedarf ein.

d [Toolbox nach Beenden d. Scanvorgangs schließen, wenn dieser vom Gerät gestartet wurde]

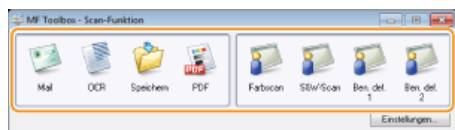
Wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts scannen, wird MF Toolbox gestartet. Sie können festlegen, ob Sie den MF Toolbox-Bildschirm automatisch schließen möchten, wenn der Scanvorgang beendet wird.

LINKS

▶ Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox

Konfigurieren von Scaneinstellungen in der MF Toolbox

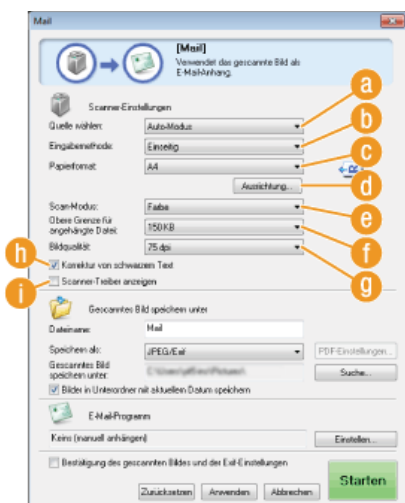
Sie können die voreingestellten Einstellungen ändern, wie zum Beispiel die Scanart (Farbe oder Schwarzweiß), das Dateiformat und die Auflösung, und sie an Ihre Vorstellungen anpassen. Sie können auch ein Ziel festlegen, unter dem das gescannte Dokument gespeichert wird, eine Anwendung als Weiterleitungsziel und andere Einstellungen.



- Konfigurieren von Scaneinstellungen
- Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern
- Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten

Konfigurieren von Scaneinstellungen

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, wie das Dokumentformat der Vorlage, den Farbmodus und die Auflösung.



a [Quelle wählen]

Wählen Sie die Einstellung je nachdem, ob Sie Ihre Dokumente auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr legen.

[Auflagefläche]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf das Vorlagenglas legen.
[ADF]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente in die Zufuhr einlegen.
[Auto-Modus]	Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden, werden sie gescannt. Wenn keine Dokumente in der Zufuhr liegen, werden auf das Vorlagenglas platzierte Dokumente gescannt.

b [Eingabemethode] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Legen Sie fest, ob Sie ein ein- oder doppelseitiges in die Zufuhr eingelegtes Dokument scannen möchten.

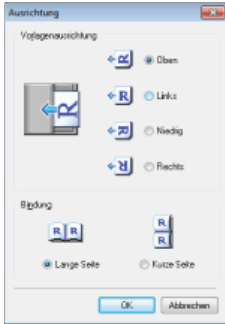
c [Papierformat]

Wählen Sie das Dokumentformat. Wenn Sie eine Option für ein benutzerdefiniertes Format wählen, wird der Bildschirm [Papierformateinst] geöffnet. Sie können dann ein benutzerdefiniertes Format eingeben.



d [Ausrichtung]

Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden, legen Sie die Ausrichtung der Dokumente fest. Sie können auch [Bindung] festlegen, wenn doppelseitige Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden.



e [Scan-Modus]

Wählen Sie den Bildtyp, um Dokumente zu scannen. Die verfügbaren Optionen variieren abhängig von der Scanart, wie [Mail] oder [PDF].

[Schwarzweiß]	Das Dokument wird als Schwarzweißbild (schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen) gescannt.
[Schwarzweiß (OCR)]	Das Dokument wird als Schwarzweißbild gescannt, das für OCR-Software (optische Zeichenerkennung) optimiert ist.
[Graustufen]	Das Dokument wird als Graustufenbild (schwarzweiß mit grauen Zwischenstufen, ähnlich einem Schwarzweißfoto) gescannt.
[Farbe]	Das Dokument wird als Farbbild gescannt.
[Farbe (Zeitschrift)]	Das Dokument wird als Farbbild gescannt. Farbungleichmäßigkeiten und Moiré-Effekte, die beim Scannen gedruckter Materialien auftreten, werden verringert. Mit dieser Einstellung dauert das Scannen länger als mit [Farbe].

f [Obere Grenze für angehängte Datei]

Diese Option wird angezeigt, wenn Sie [Mail] als Scantyp auswählen (**Scannen mithilfe der MF Toolbox**). Die Qualität des gescannten Bilds wird automatisch angepasst, sodass die Dateigröße den hier festgelegten Höchstwert nicht überschreitet.

g [Bildqualität]

Wählen Sie die Auflösung des gescannten Bildes, die dem Verwendungszweck entspricht.

HINWEIS:

- Die verfügbaren Auflösungen variieren abhängig davon, ob das Dokument in die Zufuhr oder auf das Vorlagenglas gelegt wird und ob das Dateiformat PDF oder JPEG ist.
- Die Auflösung 75 dpi ist ein grober Richtwert für die Anzeige des gescannten Bildes auf einem Computer und 300 dpi ist ausreichend zum Drucken oder zur Erstellung einer durchsuchbaren PDF-Datei.
- Wenn Sie die Ausgabeauflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Größe der Bilddatei. Bei einer zu großen Datei kann es zu einem Speicherengpass oder einem anderen Fehler kommen. Stellen Sie für die Auflösung den für den Verwendungszweck erforderlichen Mindestwert ein.

h [Korrektur von schwarzem Text]

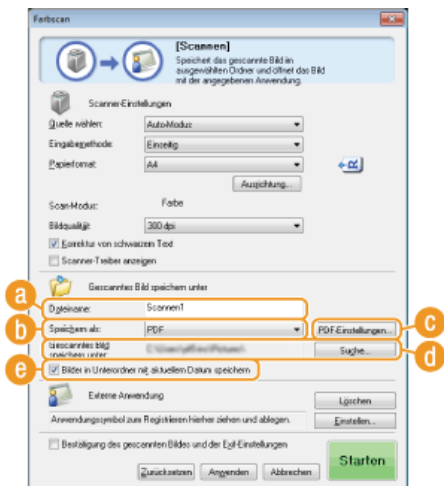
Hebt die Konturen von schwarzem Text hervor.

i [Scanner-Treiber anzeigen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Sie erweiterte Scaneinstellungen mit ScanGear MF konfigurieren können. Um ScanGear MF zu starten, klicken Sie auf [Start] (**Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF**). Diese Option wird nicht angezeigt, wenn [OCR] als Scanart ausgewählt ist.

Konfigurieren von Einstellungen für das Speichern

Legen Sie Einstellungen wie Dateiname, Dateiformat (PDF, JPEG usw.) und Speicherziel für die gescannten Daten fest.



a [Dateiname]

Geben Sie den Namen für die gescannte Datendatei ein.

HINWEIS:

Wenn am Speicherziel bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, wird an den Namen der neuen Datei eine fortlaufende, eindeutige vierstellige Nummer (zum Beispiel "0001") angehängt.

b [Speichern als]

Wählen Sie das Dateiformat.

[BMP]	Das gescannte Dokument wird in ein Bitmap-Bild konvertiert.
[JPEG/Exif]	Das gescannte Dokument wird in ein JPEG/Exif-Bild konvertiert. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Scan-Modus] auf [Graustufen], [Farbe] oder [Farbe (Zeitschrift)] gesetzt wird (🔴 Konfigurieren von Scaneinstellungen).
[TIFF]	Das gescannte Dokument wird in ein TIFF-Bild konvertiert.
[PDF]	Eine PDF-Datei wird erstellt. Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument scannen, werden diese Seiten in einer PDF-Datei zusammengeführt.
[PDF (Einzelne Seite)]	Für jede Seite des gescannten Dokuments wird eine aus einer Seite bestehende PDF-Datei erstellt. Wenn Sie ein dreiseitiges Dokument scannen, werden also drei getrennte PDF-Dateien mit je einer Seite erstellt.
[PDF (Mehrere Seiten)]	Eine PDF-Datei wird aus mehreren Dokumenten erstellt. Wenn Sie ein dreiseitiges Dokument scannen, wird eine PDF-Datei mit drei Seiten erstellt.
[PDF (Seite hinzufügen)]	Neu gescannte Dokumentdaten werden als zusätzliche Seiten zu einer vorhandenen PDF-Datei hinzugefügt, die Sie festgelegt haben. 🔴 Hinzufügen von Seiten zu einer vorhandenen PDF-Datei

HINWEIS:

Verfügbare Dateiformate für die jeweilige Scanart

Scantyp	BMP	JPEG/Exif	TIFF	PDF	PDF (Einzelne Seite) PDF (Mehrere Seiten) PDF (Seite hinzufügen)
[Mail]		✓*			✓
[OCR]	✓	✓*	✓		
[Speichern]	✓	✓*	✓		✓
[PDF]					✓

[Farbscan]	✓	✓	✓	✓	
[S&W-Scan]	✓		✓	✓	
[Ben. def. 1]	✓	✓*	✓	✓	
[Ben. def. 2]	✓	✓*	✓	✓	

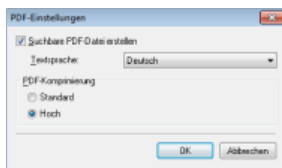
* Nicht verfügbar, wenn [Scan-Modus] auf [Schwarzweiß] oder [Schwarzweiß (OCR)] gesetzt ist. **Konfigurieren von Scaneinstellungen**

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass das Bildformat zu groß ist

Reduzieren Sie den [Bildqualität]-Wert. **Konfigurieren von Scaneinstellungen**

C [PDF-Einstellungen]

Wenn Sie [Speichern als] auf [PDF], [PDF (Einzelne Seite)], [PDF (Mehrere Seiten)] oder [PDF (Seite hinzufügen)] setzen (**b**), können Sie erweiterte Einstellungen für PDF-Dateien konfigurieren.



[Suchbare PDF-Datei erstellen]

Legen Sie fest, ob Sie das gescannte Dokument in eine durchsuchbare PDF-Datei umwandeln möchten. Zeichen in dem gescannten Dokument werden in Textdaten umgewandelt, und der Text kann mit einem Computer durchsucht werden. Der Text kann auch mit einer Textverarbeitungsanwendung bearbeitet werden. Um eine durchsuchbare PDF-Datei zu erstellen, wählen Sie für [Bildqualität] die Option [300 dpi] (**Konfigurieren von Scaneinstellungen**).

[Textsprache]

Wählen Sie die Sprache, die der des Dokuments entspricht.

[PDF-Komprimierung]

Wählen Sie die Stufe der Datenkomprimierung. Wenn Sie [Hoch] wählen, wird die Datengröße von Bildern wie Fotos oder Grafiken stärker reduziert, als wenn Sie [Standard] wählen. Die Bildqualität kann sich aber abhängig von der Dokumentart verschlechtern.

d [Gescanntes Bild speichern unter]

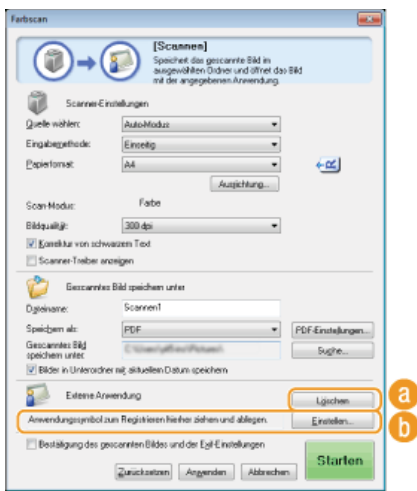
Klicken Sie auf [Suche] und legen Sie das Speicherziel für die gescannten Daten fest. Wenn Sie [PDF (Seite hinzufügen)] für [Speichern als] (**b**) auswählen, wechselt [Gescanntes Bild speichern unter] zu [PDF-Datei erstellen aus]. Geben Sie in diesem Fall eine bestehende PDF-Datei an, zu der Sie die neu gescannten Dokumentdaten hinzufügen möchten. Die Daten werden als zusätzliche Seiten zu der bestehenden Datei hinzugefügt (**Hinzufügen von Seiten zu einer vorhandenen PDF-Datei**).

e [Bilder in Unterordner mit aktuellem Datum speichern]

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Bilder in Unterordner mit aktuellem Datum speichern] aktivieren, wird ein nach dem Scandatum benannter Unterordner in dem unter [Gescanntes Bild speichern unter] angegebenen Ordner erstellt (**d**), und die Daten werden in diesem Ordner gespeichert.

Festlegen externer Anwendungen für das Weiterleiten gescannter Daten

Wenn Sie eine Anwendung festlegen, an die Sie gescannte Daten weiterleiten möchten, startet die angegebene Anwendung automatisch, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist. Sie können zum Beispiel Adobe Photoshop oder eine andere Bildverarbeitungsanwendung festlegen. Wenn Sie [Mail] als Scanart auswählen und eine E-Mail-Anwendung festlegen, werden die gescannten Daten automatisch an eine neue E-Mail angehängt. Um mit der Auswahl [OCR] zu scannen, müssen Sie eine OCR-Software festlegen.



a [Löschen]

Wenn Sie das gescannte Dokument nicht an eine Anwendung weiterleiten möchten und es stattdessen zum Beispiel speichern möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

b [Einstellen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche und wählen Sie eine Anwendung. Alternativ können Sie eine Anwendung festlegen, indem Sie ihr Symbol hierher ziehen, wenn es sich nicht um eine E-Mail-Anwendung handelt.

HINWEIS:

Unterstützte E-Mail-Anwendungen

- Microsoft Outlook Express
- Microsoft Outlook
- Microsoft Exchange
- EUDORA
- Netscape Messenger
- Windows Mail
- Becky! Ver.2
- Mozilla Thunderbird

LINKS

▶ [Scannen mithilfe der MF Toolbox](#)

Scannen mithilfe einer Anwendung



Scannen Sie das Dokument mit einer Anwendung. Sie können Adobe Photoshop, Microsoft Office Word oder andere Bild- und Textverarbeitungsanwendungen verwenden. Das gescannte Bild wird direkt in die Anwendung geladen, sodass Sie es sofort bearbeiten oder verarbeiten können. Die folgenden Schritte variieren abhängig von der Anwendung.

WICHTIG

Die Anwendung muss mit TWAIN oder WIA* kompatibel sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihre Anwendung.

* TWAIN ist ein Standard zur Verbindung von Bildeingabegeräten, wie zum Beispiel Scannern, mit Computern. WIA ist eine Funktion, die ein integrierter Standard unter Windows ist.

Auf dem Bedienfeld

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. Einlegen von Dokumenten

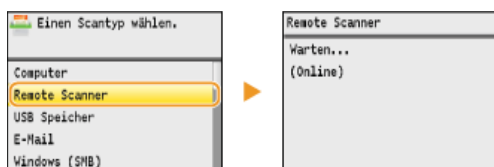


WICHTIG:

Abhängig von der Anwendung werden das zweite oder nachfolgende Dokumente möglicherweise nicht gescannt oder es wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Legen Sie in diesem Fall die Dokumente nacheinander ein und scannen Sie sie so.

2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit die Option <Remote Scanner>, und drücken Sie .



Am Computer

4 Wählen Sie in der Anwendung den Befehl, mit dem das Scannen gestartet wird.

- Wie Sie den Befehl zum Starten des Scannens auswählen, hängt von der Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur Anwendung.

5 Wählen Sie den Scannertreiber für das Gerät aus.

- Wählen Sie ScanGear MF oder WIA. Wenn Sie ScanGear MF wählen, können Sie erweiterte Scaneinstellungen konfigurieren.

6 Konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen.

- Weitere Informationen zu den ScanGear MF Scaneinstellungen finden Sie unter **Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus** oder **Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus**.

7 Klicken Sie auf [Scannen].

- Das Scannen beginnt.
- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild an eine Anwendung weitergeleitet.

🔗 Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF

Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF



ScanGear MF ist ein Scannertreiber im Lieferumfang des Geräts. Sie können ScanGear MF wie folgt nutzen.

Starten über MF Toolbox

Wenn Sie über MF Toolbox scannen, können Sie ScanGear MF aufrufen und erweiterte Scaneinstellungen konfigurieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanner-Treiber anzeigen] und klicken Sie in MF Toolbox auf [Start], um ScanGear MF zu starten. **▶ Scannen mithilfe der MF Toolbox**

Starten über eine Anwendung

Sie können ScanGear MF nutzen, um das gescannte Bild in Adobe Photoshop, Microsoft Office Word oder andere Bild- oder Textverarbeitungsanwendungen zu laden. Wählen Sie ScanGear MF unter den Scanbefehlen aus. **▶ Scannen mithilfe einer Anwendung**

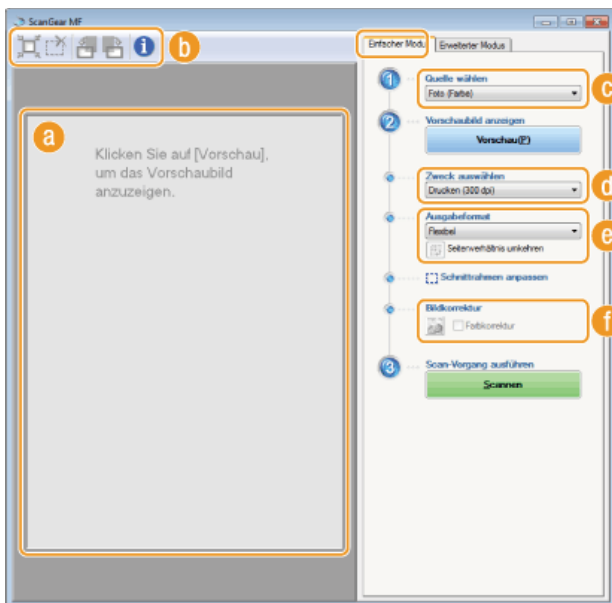
TIPPS

Sie können mit ScanGear MF folgende Funktionen verwenden:

- Anzeigen einer Vorschau des Bildes vor dem Scan
- Festlegen des Scanbereichs
- Anpassen der detaillierten Bildqualität
- ▶ **Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus**
- ▶ **Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus**

Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus

Der einfache Modus ist eine Sammlung der grundlegenden Scaneinstellungen in ScanGear MF, der für eine einfache Bedienung konzipiert ist. Der einfache Modus ist, mit anderen Worten, eine Übersichtsversion von ScanGear MF. Konfigurieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge, die von 1 bis 6 auf dem Bildschirm angegeben ist, und klicken Sie auf [Scannen]. So können Sie die grundlegenden Einstellungen konfigurieren und dann scannen.



a Vorschaubereich

Sie können eine Vorschau des Dokuments anzeigen, das auf das Vorlagenglas gelegt wurde. Wenn Sie auf [Vorschau] klicken, wird das Vorschaubild in diesem Bereich angezeigt und der Rahmen zum Zuschneiden wird als gepunktete Linie angezeigt.

b Werkzeuggeste

Steuern Sie das Bild im Vorschaubereich.

(Automatisch beschneiden)

Der Rahmen zum Zuschneiden, der dem gescannten Bereich entspricht, wird automatisch eingestellt. Jedes Mal, wenn Sie auf das Symbol klicken, wird der Schnittrahmen verkleinert. Sie können den Rahmen mit der Maus verschieben oder seine Größe ändern.

HINWEIS:

Manuelles Festlegen mehrerer Scanbereiche

Sie können manuell Schnittrahmen hinzufügen. Sie können auch Schnittbereiche im Dokument festlegen, sodass jeder als separates Bild gescannt wird. Ziehen Sie die Schnittrahmen, um die zu scannenden Bereiche festzulegen. Sie können bis zu zehn Bereiche festlegen. Klicken Sie auf [Scannen], um die Bereiche in den Schnittrahmen als separate Bilder zu scannen.

(Schnittrahmen löschen)

Diese Option löscht den Schnittrahmen.

(Nach links drehen) / (Nach rechts drehen)

Dreht das Vorschaubild um 90 Grad nach links oder rechts.

(Informationen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des gescannten Bilds wie Farbmodus und Größe des Scanbereichs an.

c [Quelle wählen]

Wählen Sie die Bildart, um Dokumente zu scannen. Die verfügbaren Optionen variieren abhängig davon, wo das Dokument eingelegt wird.

Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas legen

[Foto (Farbe)]	Das Fotodokument wird als Farbbild gescannt.
[Zeitschrift (Farbe)]	Druckerzeugnisse, wie eine Zeitschrift, werden als Farbbild gescannt. Die beim Scannen von Druckbildern auftretenden Farbungleichmäßigkeiten und der Moiré-Effekt werden reduziert.
[Zeitung (Schwarzweiß)]	Das Textdokument oder die Linienzeichnung wird als Schwarzweißbild (schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen) gescannt.
[Doku. (Graustufen)]	Der Text oder die Fotografie wird als Graustufenbild (schwarzweiß mit grauen Zwischenstufen, ähnlich einem Schwarzweißfoto) gescannt.

Wenn Sie das Dokument in die Zufuhr einlegen


[Doku. (Farbe) ADF]	Das Dokument wird als Farbbild gescannt.
[Doku. (Graustufen) ADF]	Das Dokument wird als Graustufenbild gescannt.

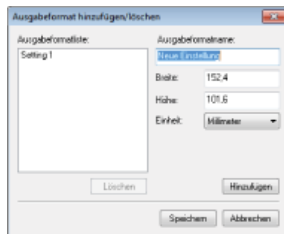
[Zweck auswählen]

Wählen Sie die Einstellung je nach dem beabsichtigten Verwendungszweck des gescannten Bilds.

[Drucken (300 dpi)]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das gescannte Bild drucken.
[Bildanzeige (150 dpi)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das gescannte Bild auf einem Computer anzeigen wollen.
[OCR (300 dpi)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das gescannte Bild für eine OCR-Software (optische Zeichenerkennung) verwenden wollen.

[Ausgabeformat]

- Wählen Sie das Format des gescannten Bildes, wenn es gedruckt oder auf einem Computer angezeigt wird. Wenn Sie zum Beispiel ein Bild ausgeben möchten, das zum Drucken auf A4-Papier geeignet ist, wählen Sie [A4] und für [Zweck auswählen] die Option [Drucken (300 dpi)] (i).
- Klicken Sie auf , um zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Diese Schaltfläche steht nicht zur Verfügung, wenn [Flexibel] ausgewählt ist.
- Wenn Sie [Hinzufügen/Löschen] auswählen, können Sie neue Ausgabeformateinstellungen hinzufügen und die hinzugefügten Formate löschen.



- Wählen Sie [Flexibel], um das Verhältnis von Breite zu Höhe zu ändern. Ziehen Sie den zu scannenden Bereich im Vorschaubild.


[Bildkorrektur]

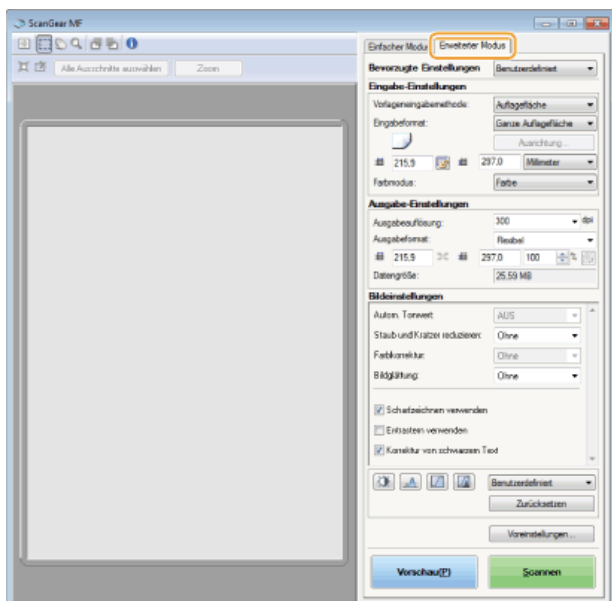
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Farbkorrektur], um verblasste Farben bei einem alten Foto oder anderen Bildern zu lebendigen Farben zu korrigieren. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn ein Vorschaubild angezeigt wird und Sie für [Quelle wählen] die Option [Foto (Farbe)] oder [Zeitschrift (Farbe)] auswählen (G).

LINKS

- Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus**
- Scannen mithilfe der MF Toolbox**
- Scannen mithilfe einer Anwendung**

Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus

Wenn Sie auf die Registerkarte [Erweiterter Modus] des Bildschirms ScanGear MF klicken, können Sie umfangreichere Einstellungen der Bildqualität als im einfachen Modus vornehmen. Sie können auch erweiterte Einstellungen als "Bevorzugte Einstellungen" registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf das Symbol  neben dem Thema klicken.

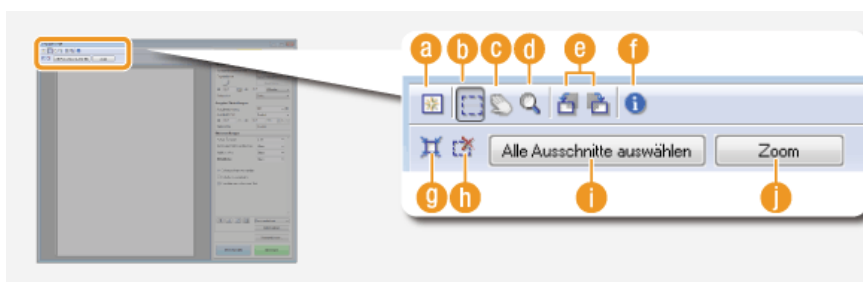


- ▶ **Bedienvorgänge zu den Vorschaubildern**
- ▶ **Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**
- ▶ **Festlegen der Auflösung und des Bildformats**
- ▶ **Anpassen der Bildqualität**
- ▶ **Anpassen der Helligkeit und Farbe**
- ▶ **Festlegen anderer Einstellungen**
- ▶ **Registrieren häufig verwendeter Einstellungen**

Bedienvorgänge zu den Vorschaubildern



Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas legen und auf [Vorschau] klicken, wird ein Vorschaubild angezeigt. Sie können den zu scannenden Bereich festlegen und die Effekte der Bildanpassungen im Vorschaubild überprüfen.



(Löschen)

Löscht das Vorschaubild.

(Beschneiden)

Legt den Beschneidebereich mit dem Schnittrahmen fest. Klicken Sie auf den zu beschneidenden Bereich und ziehen Sie ihn. Der Beschneidebereich wird durch eine gepunktete Linie angezeigt. Sie können den Schnittrahmen mit der Maus verschieben oder die Größe ändern.

HINWEIS: **Einstellen mehrerer Scanbereiche**

Sie können Beschneidebereiche im Dokument festlegen, sodass jeder als separates Bild gescannt wird. Ziehen Sie die Schnittrahmen, um die zu scannenden Bereiche festzulegen. Sie können bis zu zehn Bereiche festlegen. Klicken Sie auf [Scannen], um die Bereiche in den Schnittrahmen als separate Bilder zu scannen.

(Bild verschieben)

Mit dieser Option ziehen Sie das Bild, um den sichtbaren Teil des Bildes zu verschieben, wenn ein Vorschaubild vergrößert ist.

🔍 (Zoom)

Diese Option vergrößert das gesamte Vorschaubild. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Bild, um es zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das vergrößerte Bild, um es zu verkleinern. Um einen Teil des Bildes zur Überprüfung der Details zu vergrößern, verwenden Sie [Zoom] (🔍).

🔄 (Nach links drehen)/🔄 (Nach rechts drehen)

Dreht das Vorschaubild um 90 Grad nach links oder rechts.

ℹ️ (Informationen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des gescannten Bilds wie Farbmodus und Größe des Scanbereichs an.

📏 (Automatisch beschneiden)

Diese Option legt automatisch einen Schnittrahmen fest, der an das gescannte Dokument angepasst ist. Jedes Mal, wenn Sie auf das Symbol klicken, wird der Schnittrahmen verkleinert.

🗑️ (Schnittrahmen löschen)

Diese Option löscht den ausgewählten Schnittrahmen.

📌 [Alle Ausschnitte auswählen]

Diese Option wählt alle Schnittrahmen im Bild aus.

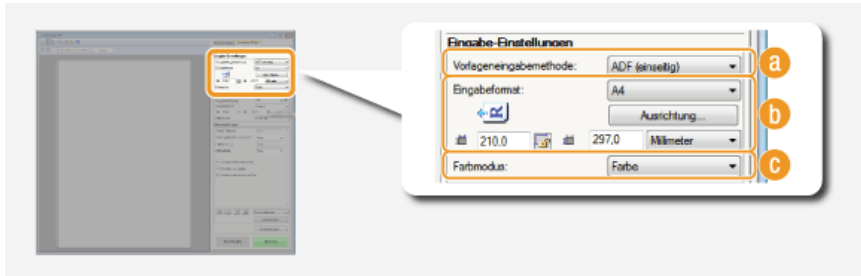
🔍 [Zoom]

Diese Option vergrößert das Bild im Schnittrahmen. Je kleiner der Schnittrahmen ist, desto größer ist das angezeigte Bild. Sie können schwierig zu erkennende Bereiche mit 🔍 (🔍) überprüfen. Um das Bild auf das ursprüngliche Format zurückzusetzen, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche.

Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus



Legen Sie die Dokument-Eingabemethode (Vorlagenglas oder Zufuhr), das Dokumentformat, den Farbmodus und andere Einstellungen fest.



a [Vorlageneingabemethode]

Wählen Sie die Einstellung je nachdem, ob Sie Ihre Dokumente auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr legen.

[Auflagefläche]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf das Vorlagenglas legen.
[ADF (einseitig)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einseitige Dokumente in die Zufuhr einlegen.
[ADF (doppelseitig)] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie doppelseitige Dokumente in die Zufuhr einlegen.

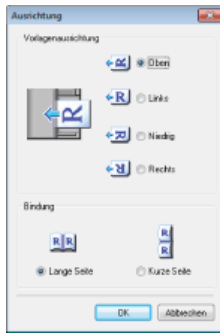
b [Eingabeformat]

- Legen Sie das Format des Scanbereichs fest. Wählen Sie im Normalfall das gleiche Format wie das Dokument. Um das Format mit Werten festzulegen, wählen Sie eine Einheit, und geben Sie die Werte für Breite und Höhe ein. Um das Verhältnis von Breite zu Höhe des Bildes zu sperren, klicken Sie auf 📏.

HINWEIS:

- Wenn Sie [Vorlageneingabemethode] auf [ADF (doppelseitig)] setzen (a), können Sie das Format nicht durch die Eingabe von Werten festlegen.
- Das scanbare Bildformat ist bei einigen Anwendungen eingeschränkt.

- Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden, legen Sie die Ausrichtung der Dokumente unter [Ausrichtung] fest. Sie können auch [Bindung] festlegen, wenn doppelseitige Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden.



c [Farbmodus]

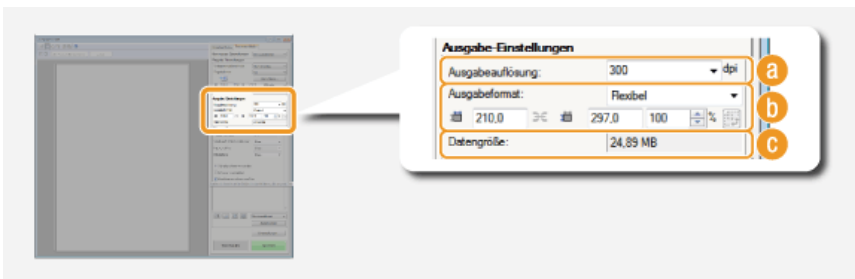
Wählen Sie die Bildart, um Dokumente zu scannen.

[Schwarzweiß]	Das Dokument wird als Schwarzweißbild (nur schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen) gescannt. Sie können den Grenzwert, der Text im Dokument oder im Bild in Schwarzweiß trennt, mit [Grenzwert] ändern (Anpassen der Helligkeit und Farbe).
[Graustufen]	Das Dokument wird als Graustufenbild (schwarzweiß mit grauen Zwischenstufen, ähnlich einem Schwarzweißfoto) gescannt.
[Farbe]	Das Dokument wird als Farbbild gescannt.
[Textverbesserung]	Das Dokument wird als Schwarzweißbild gescannt, das für OCR-Software (optische Zeichenerkennung) optimiert ist.

Festlegen der Auflösung und des Bildformats



Legen Sie die Ausgabeauflösung und das Ausgabeformat fest.




a [Ausgabeauflösung]

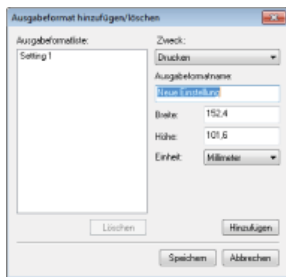
Wählen Sie die Auflösung des gescannten Bildes, die dem Verwendungszweck entspricht. Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden, ist die maximale Auflösung 300 dpi.

HINWEIS: Informationen zur Ausgabeauflösung

- Die Auflösung 75 dpi ist ein grober Richtwert für die Anzeige des gescannten Bildes auf einem Computer und 300 dpi ist ausreichend zum Drucken oder zur Erstellung einer durchsuchbaren PDF-Datei.
- Wenn Sie die Ausgabeauflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Größe der Bilddatei. Bei einer zu großen Datei kann es zu einem Speicherengpass oder einem anderen Fehler kommen. Stellen Sie für die Auflösung den für den Verwendungszweck erforderlichen Mindestwert ein.

b [Ausgabeformat]

- Wählen Sie das Format, in dem das gescannte Bild gedruckt oder auf einem Computer angezeigt wird.
- Klicken Sie auf , um zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Diese Schaltfläche steht nicht zur Verfügung, wenn [Flexibel] ausgewählt ist.
- Wenn Sie [Hinzufügen/Löschen] auswählen, können Sie neue Ausgabeformateinstellungen hinzufügen und die hinzugefügten Formate löschen.



- Wählen Sie [Flexibel], um das Ausgabeformat und das Verhältnis von Breite zu Höhe zu ändern. Ziehen Sie den zu scannenden Bereich im Vorschaubild oder geben Sie Werte für Breite und Höhe ein. Wenn Sie das Vergrößerungsverhältnis im Eingabefeld [%] auf der rechten Seite der Eingabefelder für Breite und Höhe eingeben, wird das Dokument für den Scanvorgang vergrößert oder verkleinert.

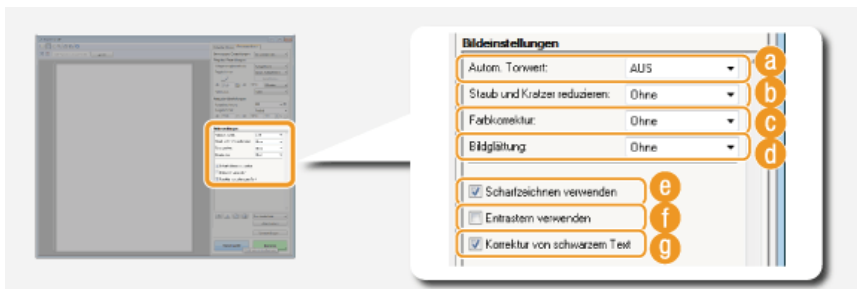
c [Datengröße]

Diese Option zeigt die Datengröße des Bildes an, wenn es mit der Einstellung in [Ausgabeauflösung] und in [Ausgabeformat] gescannt wird.

Anpassen der Bildqualität



Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verbesserung der Bildqualität, wie zum Beispiel die Korrektur von Kratzern oder verblichenen Farben in einem Foto. Diese Einstellungen sind verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] oder [Graustufen] auswählen (**c Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**).



a [Autom. Tonwert]

Diese Option passt den Farbton des Bildes automatisch an.

b [Staub und Kratzer reduzieren]

Durch diese Option sind Staub oder Kratzer auf dem Dokument weniger deutlich sichtbar. Bei der Einstellung [Hoch] sind große Kratzer und Staub weniger deutlich sichtbar, aber möglicherweise gehen dabei Bilddetails verloren.

c [Farbkorrektur]

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] wählen. Hierbei werden verblasste Farben des Dokuments korrigiert oder die Farbsättigung von matten Dokumenten wird verstärkt. Bei [Hoch] werden verblasste Farben stark korrigiert, aber dabei kann sich der Farbton des gesamten Bildes ändern.

d [Bildglättung]

Bei dieser Option wird die Körnigkeit reduziert, um einen glatten Farbton zu schaffen, wenn Fotos gescannt werden, die mit einem Hochgeschwindigkeitsfilm aufgenommen wurden. Bei [Hoch] wird die Bildkörnung stark reduziert, aber dabei kann auch die Bildschärfe reduziert werden oder die Bildqualität kann sich verschlechtern.

e [Scharfzeichen verwenden]

Diese Option betont die Kanten und Linien im Bild, wodurch eine schärfere Darstellung erzielt wird.

f [Entrastern verwenden]

Diese Option reduziert Farbungleichmäßigkeiten und den Moiré-Effekt, der beim Scannen gedruckter Bilder entsteht.

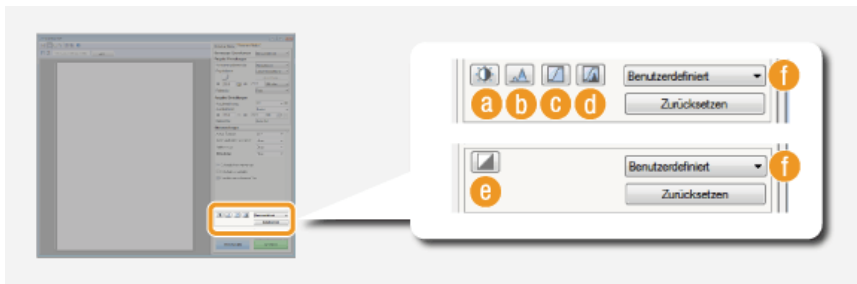
g [Korrektur von schwarzem Text]

Hebt die Konturen von schwarzem Text hervor.

Anpassen der Helligkeit und Farbe

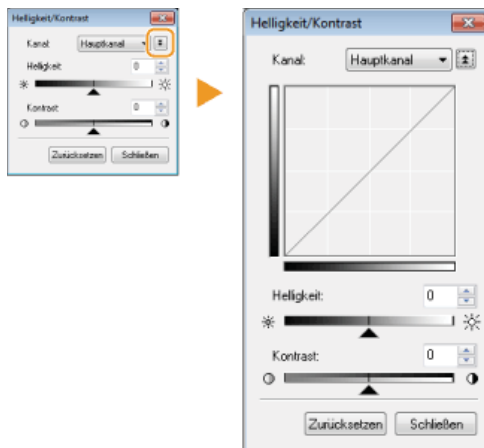


Konfigurieren Sie die Farbeinstellungen, wie Helligkeit, Kontrast und Farbton. Die angezeigten Optionen variieren abhängig von den für [Farbmodus] ausgewählten Einstellungen (**Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**). Wenn [Textverbesserung] ausgewählt ist, können Sie diese Einstellungen nicht konfigurieren.



a **Helligkeit/Kontrast**

Diese Option passt die Helligkeit und den Kontrast (den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Teilen) des Bildes an. Um die Anpassung mit der Überprüfung eines Diagramms vorzunehmen, klicken Sie oben rechts im Bildschirm auf .



[Kanal]

- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] setzen, können Sie die Farbkanäle [Rot], [Grün] und [Blau] separat justieren. Um alle drei Farben gleichzeitig zu justieren, wählen Sie [Hauptkanal]. Sie können die in [Hauptkanal] vorgenommenen Einstellungen mit den Einstellungen für die einzelnen Farbkanäle kombinieren.
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Graustufen] setzen, wird nur [Graustufen] angezeigt.

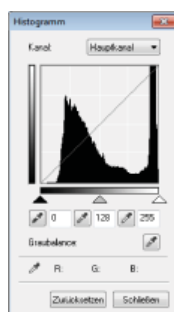
[Helligkeit]

Verschieben Sie oder geben Sie einen Wert ein.

[Kontrast]

Verschieben Sie oder geben Sie einen Wert ein. Wenn der Kontrast reduziert wird, wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen reduziert und so eine weichere Darstellung erzielt. Wenn der Kontrast verstärkt wird, wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt und so eine schroffere Darstellung erzielt.

b **Histogramm**



Ein Histogramm ist ein Diagramm, das die Helligkeitsverteilung in einem Bild angibt. Sie können das Bild anpassen, während Sie das Vorschaubild und das Histogramm prüfen. Legen Sie den Bildbereich fest, der im Vorschaubild am hellsten (dunkelsten) sein soll, sodass die Helligkeitsbalance des Originalbilds automatisch so angepasst wird, dass der angegebene Bereich der Durchschnitt ist. Entsprechend können Sie die Balance mit der Helligkeit des Mitteltons als Durchschnitt anpassen.

[Kanal]

- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] setzen, können Sie die Farbkanäle [Rot], [Grün] und [Blau] separat justieren. Um alle drei Farben gleichzeitig zu justieren, wählen Sie [Hauptkanal]. Sie können die in [Hauptkanal] vorgenommenen Einstellungen mit den Einstellungen für die einzelnen Farbkanäle kombinieren.
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Graustufen] setzen, wird nur [Graustufen] angezeigt.

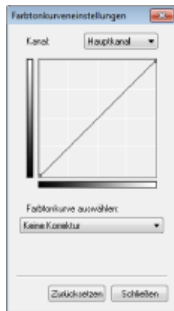
(Schwarzpunkt-Pipette) / **(Mitteltonpunkt-Pipette)** / **(Weißpunkt-Pipette)**

Klicken Sie auf die Bereiche des Vorschaubildes (oder des Schnittrahmens), die Sie als dunkelste, mittlere und hellste festlegen möchten. Verschieben Sie , oder . Alternativ können Sie einen Wert eingeben.

(Graubalance-Pipette)

Klicken Sie auf den Bereich des Vorschaubildes (oder des Schnittrahmens), den Sie als achromatische Farbe rendern möchten, also Schwarz, Grau oder Weiß ist, die jeweils keine Farbtiefe haben. Der Farbton des übrigen Bilds wird angepasst, wobei der angeklickte Bildbereich der Durchschnitt ist. Wenn zum Beispiel der Schnee in einem Foto bläulich ist, klicken Sie auf diesen Teil, da Sie diesen Teil im Endeffekt weiß darstellen möchten. Wenn Sie auf diesen Teil klicken, ist der Schnee nicht länger bläulich und das gesamte Bild wird so angepasst, dass es stärker den natürlichen Farben entspricht. Wenn Sie ein wenig auf verschiedene Bereich klicken und dabei das Vorschaubild prüfen, können Sie den optimalen Farbton erzielen.

(Farbtonkurveinstellungen)



Die Farbtonkurve gibt die Helligkeits- und Kontrastpegel des Bilds vor und nach der Justierung an. Wählen Sie eine zuvor gespeicherte Farbtonkurve, um die Helligkeits- und Kontrastpegel des Bildes anzupassen.

[Kanal]

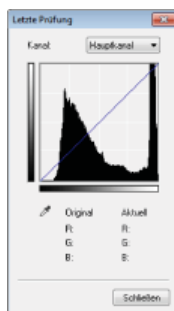
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] setzen, können Sie die Farbkanäle [Rot], [Grün] und [Blau] separat justieren. Um alle drei Farben gleichzeitig zu justieren, wählen Sie [Hauptkanal]. Sie können die in [Hauptkanal] vorgenommenen Einstellungen mit den Einstellungen für die einzelnen Farbkanäle kombinieren.
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Graustufen] setzen, wird nur [Graustufen] angezeigt.

[Farbtonkurve auswählen]

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

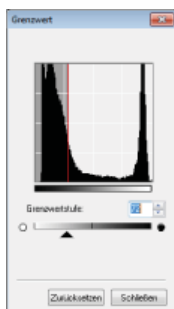
[Keine Korrektur]	Diese Option führt keine Korrektur durch.
[Überbelichtung]	Diese Option hellt das gesamte Bild auf.
[Unterbelichtung]	Diese Option dunkelt das gesamte Bild ab.
[Starker Kontrast]	Diese Option betont den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen.
[Negativ-/Positiv-Bild umkehren]	Diese Option kehrt die hellen und dunklen Bildbereiche um.

(Letzte Prüfung)



Die Ergebnisse aller Einstellungen für Helligkeit, Kontrast (a), Histogramm (b) und Farbtonkurve (c) werden als Farbtonkurve und numerische Werte angezeigt. Nehmen Sie eine letzte Prüfung der Farbeinstellungen vor.



(Grenzwert)



Passen Sie den Grenzwert* für Schwarzweiß-Bilder an. Sie können die Darstellung von Text verstärken oder die Sichtbarkeit von Text oder Bildern, die auf der Rückseite eines halbtransparenten Dokuments, wie einer Zeitung, gedruckt sind, reduzieren. Die Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Schwarzweiß] wählen.

* Der Grenzwert legt fest, ob eine Farbe schwarz oder weiß gerendert wird. Farben unterhalb einer bestimmten Dichte werden weiß gerendert, Farben darüber schwarz.

[Grenzwert]

Verschieben Sie  oder geben Sie einen Wert ein. Um mehr Teile schwarz zu rendern, verschieben Sie  nach rechts oder geben Sie einen höheren Wert ein.

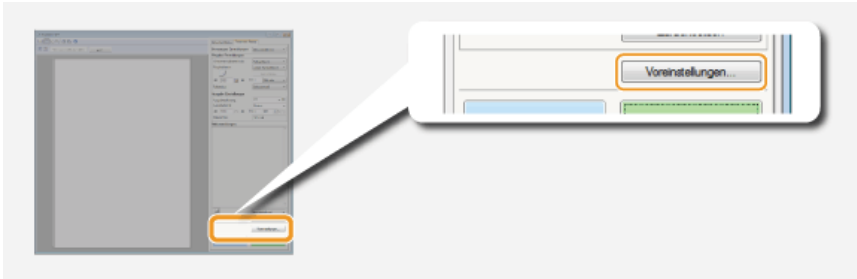
f Registrieren oder Abrufen von Einstellungen

Rufen Sie registrierte Helligkeits- oder Farbeinstellungen für a bis c und e ab. **Registrieren häufig verwendeter Einstellungen**

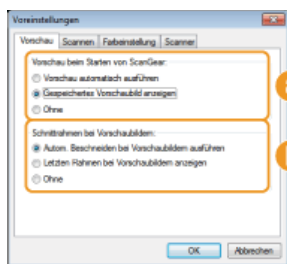
Festlegen anderer Einstellungen



Klicken Sie auf [Voreinstellungen], um verschiedene Einstellungen zu konfigurieren, darunter auch den Vorgang beim Scannen.



■ Registerkarte [Vorschau]



Konfigurieren Sie die Schritte für die Vorschau und das automatische Beschneiden.

a [Vorschau beim Starten von ScanGear]

Wählen Sie den Vorschauvorgang, wenn Sie ScanGear MF starten.

[Vorschau automatisch ausführen]

Das Scannen des Vorschaubilds startet beim Starten von ScanGear MF automatisch.

[Gespeichertes Vorschaubild anzeigen]

Die Vorschau startet nicht automatisch, und das zuletzt gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.

[Ohne]

Die Vorschau startet nicht automatisch, und kein Vorschaubild wird angezeigt.

b [Schnitttrahmen bei Vorschaubildern]

Wählen Sie, wie der Schnitttrahmen (**Bedienvorgänge zu den Vorschaubildern**) im Vorschaubild angezeigt wird.

[Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen]

Die automatische Beschneidung wird auf Grundlage des gescannten Dokuments durchgeführt.

[Letzten Rahmen bei Vorschaubildern anzeigen]

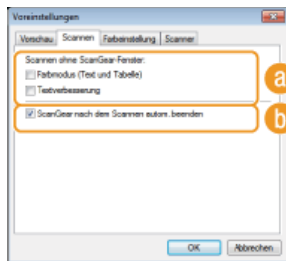
Das automatische Beschneiden wird nicht ausgeführt, und der zuletzt eingestellte Schnitttrahmen wird angezeigt.

[Ohne]

Das automatische Beschneiden wird nicht ausgeführt, und kein Schnitttrahmen wird angezeigt.

■ Registerkarte [Scannen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen, die angewendet werden, wenn Sie ein Dokument mit einer Anwendung scannen, sowie die Einstellungen für ScanGear MF-Vorgänge.



a [Scannen ohne ScanGear-Fenster]

Wenn Sie die Dokumente mit einer OCR-Software oder einer anderen Anwendung scannen, wird der ScanGear MF-Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt. In solch einem Fall wird das Dokument mit der Einstellung der verwendeten Anwendung gescannt. Wenn die Anwendung aber nicht über die folgenden Einstellungen verfügt, sollten Sie sie hier aktivieren, sodass diese Einstellungen auf den Scanvorgang angewendet werden.

[Farbmodus (Text und Tabelle)]

Wenn die Dokumente gemäß den Anwendungseinstellungen in Farbe gescannt werden sollen, werden diese Einstellungen ersetzt, und die Dokumente werden mit dem auf [Farbmodus (Text und Tabelle)] eingestellten ScanGear MF-Farbmodus gescannt.

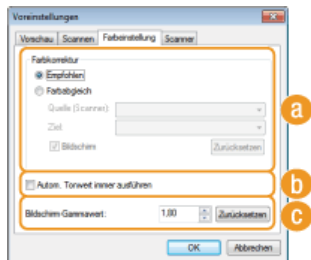
[Textverbesserung]

Wenn die Dokumente gemäß den Anwendungseinstellungen schwarzweiß gescannt werden sollen, werden diese Einstellungen ersetzt, und die Dokumente werden mit dem auf [Textverbesserung] eingestellten ScanGear MF-Farbmodus gescannt.

b [ScanGear nach dem Scannen autom. beenden]

Der Bildschirm [ScanGear MF] wird automatisch geschlossen, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist. Der Bildschirm wird bei einigen Anwendungen möglicherweise unabhängig von dieser Einstellung automatisch geschlossen.

■ Registerkarte [Farbeinstellung]



Konfigurieren Sie erweiterte Farb- und Helligkeitseinstellungen, wie den Farbgleich und die Gammakorrektur.

a [Farbkorrektur]

Wählen Sie das Farbkorrekturverfahren.

[Empfohlen]

Die Farben werden für die Anzeige auf einem Computer in lebhaften Farbtönen reproduziert. Diese Einstellung empfiehlt sich bei den meisten Farbkorrekturen.

[Farbgleich]

Die Farbe wird so angepasst, dass der Farbton im Display stärker dem gedruckten Ergebnis entspricht. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] wählen (**☑ Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**).

HINWEIS:

Wenn [Farbgleich] aktiviert ist, sind die Einstellung [Farbkorrektur] (**☑ Anpassen der Bildqualität**) und die Schaltflächen für die Helligkeits- und Farbeinstellungen (**☑ Anpassen der Helligkeit und Farbe**) deaktiviert.

b [Autom. Tonwert immer ausführen]

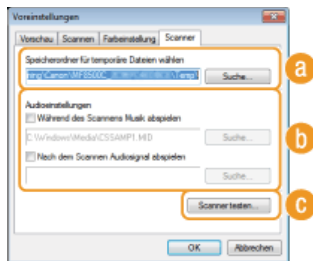
Der Farbton wird automatisch angepasst. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] oder [Graustufen] wählen.

c [Bildschirm-Gammawert]

Sie können das Dokument mit einem geeigneten Helligkeitspegel anzeigen, indem Sie den Gammawert des Computerbildschirms angeben, auf dem das gescannte Bild angezeigt wird. Diese Einstellung wird angewendet, wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] oder [Graustufen] setzen.

■ Registerkarte [Scanner]

Konfigurieren Sie den temporären Speicherort für die Dateien, die Wiedergabe von Audiodateien und andere Einstellungen.



a [Speicherortner für temporäre Dateien wählen]

Klicken Sie auf [Suche], um den Ordner zu ändern, in dem ein Bild vorübergehend gespeichert wird.

b [Audioeinstellungen]

Sie können Musik oder Signaltöne einstellen, die während des Scannens oder beim Abschluss des Scannens wiedergegeben werden. Klicken Sie auf [Suche], um eine wiederzugebende Datei auszuwählen. Die folgenden Dateiformate werden unterstützt:

- MIDI-Dateien (.mid/.rmi/.midi)
- Audiodateien (.wav/.aif/.aiff)
- MP3-Dateien (.mp3)

[Während des Scannens Musik abspielen]

Die angegebene Audiodatei wird während des Scannens wiedergegeben.

[Nach dem Scannen Audiosignal abspielen]

Die angegebene Audiodatei wird beim Abschluss des Scannens wiedergegeben.

c [Scanner testen]

Sie können überprüfen, ob die Scanfunktion des Geräts ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Bildschirm [Scanner-Diagnose] angezeigt wird, klicken Sie auf [Starten].


Registrieren häufig verwendeter Einstellungen



Es ist sehr umständlich, bei jedem Scan den Farbmodus, die Bildqualität oder andere Einstellungen zu konfigurieren. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen unter "Bevorzugte Einstellungen" registrieren, können Sie beim Scannen ganz einfach die registrierten Einstellungen aufrufen.

HINWEIS

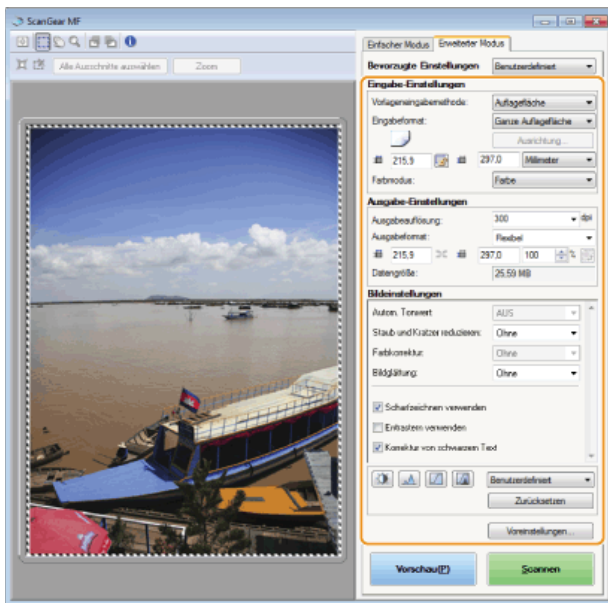
Die folgenden Einstellungen können nicht unter [Bevorzugte Einstellungen] registriert werden.

- Breite und Höhe in [Eingabe-Einstellungen] und [Ausgabe-Einstellungen]
- Ein oder Aus der Schaltfläche  (zum Sperren des Verhältnisses zwischen Breite und Höhe) unter [Eingabe-Einstellungen]
- Der Vergrößerungsfaktor (%) unter [Ausgabe-Einstellungen]

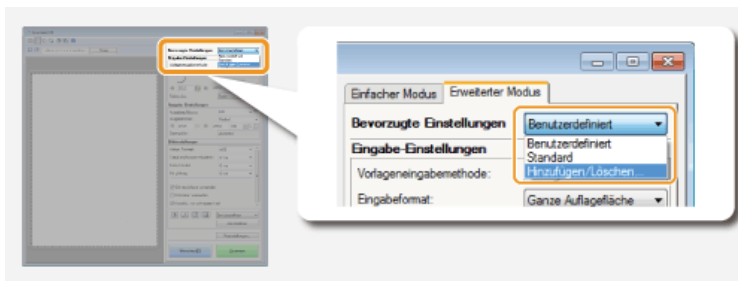
1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein, und klicken Sie auf [Vorschau].

2 Ändern Sie die Scaneinstellungen.

- Wählen Sie nach Bedarf die zur registrierenden Einstellungen.



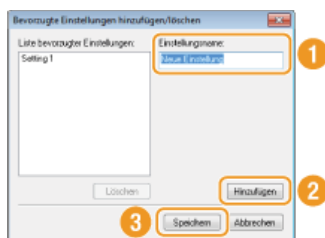
3 Wählen Sie unter [Bevorzugte Einstellungen] die Option [Hinzufügen/Löschen].



- Der Bildschirm [Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen] wird angezeigt.
- [Hinzufügen/Löschen] ist verfügbar, wenn das Vorschaubild angezeigt wird.

4 Geben Sie unter [Einstellungsname] einen Namen ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen] ► [Speichern].

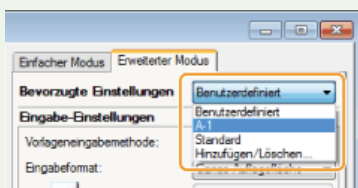
- Geben Sie einen Namen für die zu registrierenden Einstellungen ein. Verwenden Sie einen Namen, der in der Dropdown-Liste leicht zu finden ist.



HINWEIS

Aufrufen registrierter bevorzugter Einstellungen


Zeigen Sie ein Vorschaubild an, und wählen Sie die registrierte Einstellung aus der Dropdown-Liste aus.

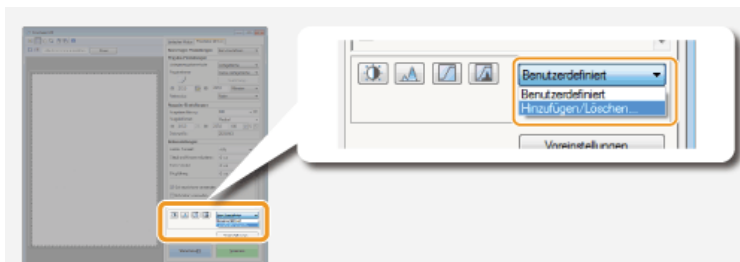


■ Registrieren der Helligkeit oder der Farbeinstellung

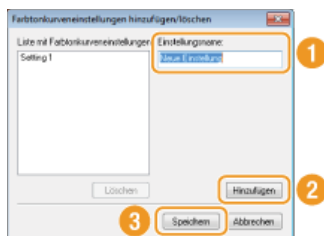
Um nur die Einstellung für die Helligkeit, den Kontrast, das Histogramm, die Tonkurve oder den Grenzwert zu registrieren,

befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte.

- 1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein, und klicken Sie auf [Vorschau].**
- 2 Passen Sie die Helligkeit oder Farbe an.**  Anpassen der Helligkeit und Farbe
 - Wählen Sie nach Bedarf die zu registrierenden Einstellungen.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option [Hinzufügen/Löschen].**



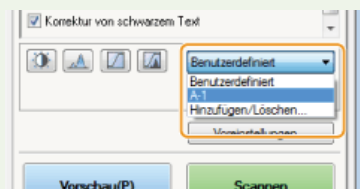
- Der Bildschirm [Farbkurveneinstellungen hinzufügen/löschen] oder [Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen] wird angezeigt.
- 4 Geben Sie unter [Einstellungsname] einen Namen ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen] ► [Speichern].**
 - Geben Sie einen Namen für die zu registrierenden Einstellungen ein. Verwenden Sie einen Namen, der in der Dropdown-Liste leicht zu finden ist.



HINWEIS

Aufrufen der registrierten Einstellung

Zeigen Sie ein Vorschaubild an, und wählen Sie die registrierte Einstellung aus der Dropdown-Liste aus.



LINKS

-  **Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus**
-  **Scannen mithilfe der MF Toolbox**
-  **Scannen mithilfe einer Anwendung**

Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang

Das Gerät kann Originaldokumente ohne Computer in elektronische Dateiformate wie PDF umwandeln. Das Digitalisieren von Dokumenten hat viele Vorteile. Ihnen stehen zahlreiche praktische Einstellungen zur Verfügung, die Sie Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen können.

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Eine Möglichkeit zur Nutzung dieser Funktion ist das Scannen von Dokumenten und das direkte Speichern auf einem USB-Speichergerät, sodass Sie das USB-Speichergerät mit in eine Besprechung nehmen können. Sie können das USB-Speichergerät mit einem Computer verbinden, der an einen Projektor angeschlossen ist, und Ihre Dokument über den Projektor projizieren.



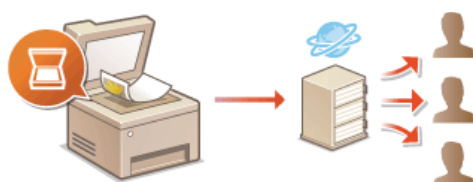
Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Sie können gescannte Dokumente in PDF-Dateien konvertieren und diese direkt als E-Mail-Anhänge vom Gerät aus versenden. So können Sie viel effizienter arbeiten, weil Sie mit dieser Funktion nicht den Computer verwenden müssen, um gescannte Dokumente zu versenden. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise Einstellungen für den E-Mail-Server konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in [Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail](#).



Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Sie können gescannte Dokumente in PDF-, TIFF- oder JPEG-Dateien konvertieren und diese in gemeinsamen Ordnern auf Computern speichern. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Papierdokumente für die gemeinsame Nutzung digitalisieren. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise den Speicherort für die gescannten Dokumente festlegen. Weitere Informationen finden Sie in [Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern](#).



Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Dokumente gescannt und direkt auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden, das an das Gerät angeschlossen ist. Sie können die gescannten Dokumente im Format PDF, JPEG oder TIFF speichern.

Geeignete USB-Speichergeräte

Sie können USB-Speichergeräte mit den folgenden Formatierungsarten verwenden.

- FAT16 (Speicherkapazität: bis zu 2 GB)
- FAT32 (Speicherkapazität: bis zu 32 GB)

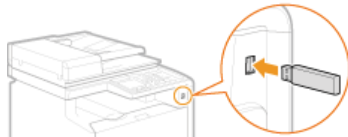
WICHTIG

- Verwenden Sie keine Nicht-Standard-USB-Speichergeräte. Sie können die Daten auf einigen USB-Speichergeräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß speichern.
- Schließen Sie nur USB-Speichergeräte an. USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub oder ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine USB-Speichergeräte mit Spezialfunktionen wie integrierten Sicherheitsfunktionen.

HINWEIS

- Der USB-Speicheranschluss des Geräts unterstützt USB 2.0.
- Wenn ein Ordner auf einem USB-Speichergerät viele Dateien enthält, dauert das Speichern gescannter Daten länger. Löschen Sie mit dem Computer nicht benötigte Dateien vom USB-Speichergerät, oder verschieben Sie sie in einen anderen Ordner.

1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Speicheranschluss an.



WICHTIG:

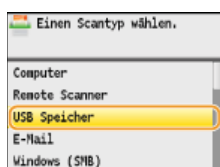
Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht von diesem Gerät, und schützen Sie die Geräte beim Lesen und Schreiben von Daten vor Stößen und Erschütterungen. Schalten Sie zudem dieses Gerät nicht AUS, solange die Verarbeitung läuft.

2 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. Einlegen von Dokumenten



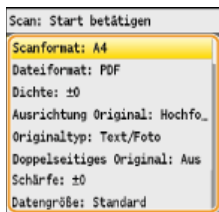
3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie mit / die Option <USB Speicher>, und drücken Sie .




5 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Wählen Sie mit / die Einstellungen. Festlegen detaillierter Einstellungen



- Wenn Sie unter <Dateiformat> JPEG wählen und das Dokument auf das Vorlagenglas legen, können Sie nur eine Seite scannen. Wenn Sie mehrere Dokumente auf einmal scannen wollen, legen Sie sie in die Zufuhr ein. Die Dokumente werden gescannt und als getrennte Dateien gespeichert. Bei PDF- oder TIFF-Dateien können mehrere Dokumente gescannt und in einem Satz Dateien gespeichert werden, unabhängig davon, ob die Dokumente auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr gelegt werden.

6 Drücken Sie .

- Das Scannen beginnt.
- Wenn Sie das Scannen abbrechen möchten, drücken Sie <Abbrechen> ► <Ja> ► .

■ Wenn Sie in Schritt 2 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn das Scannen abgeschlossen ist, werden die gescannten Daten auf dem USB-Speichergerät gespeichert.

■ Wenn Sie in Schritt 2 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben in Schritt 5 JPEG als Dateiformat gewählt).

1 Wenn weitere Dokumentenseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und drücken Sie .

- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Drücken Sie <Speich.&Beend.>.

- Die gescannten Daten werden auf dem USB-Speichergerät gespeichert.

HINWEIS:

Namen der Ordner für das Speichern gescannter Daten und Dateien

Wenn das Scannen abgeschlossen ist, wird auf dem USB-Speichergerät automatisch ein Ordner erstellt, in dem die gescannten Daten gespeichert werden. Die Ordner und Dateien werden folgendermaßen benannt.

Ordnername	Der Ordner "SCAN_00" wird erstellt und es werden bis zu 100 Dateien in dem Ordner gespeichert. Die Ordner "SCAN_01" bis "SCAN_99" werden dann erstellt, wenn der aktuelle Ordner 100 Dateien enthält.
Dateiname	Die gescannten Datendateien erhalten die Dateinamen "SCAN0000.XXX" bis "SCAN9999.XXX" ("XXX" steht für die Erweiterung des Dateiformats, wie "JPG"). Die ersten beiden Ziffern entsprechen der Nummer des Ordners, in dem die Dateien gespeichert sind. Zum Beispiel wird die fünfte JPEG-Datei, die im Ordner "SCAN_01" gespeichert wird, mit "SCAN0105.JPG" benannt.

7 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom USB-Speicheranschluss.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie (Status Monitor).

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Gerätstatus>, und drücken Sie .

4 Wählen Sie <Speichermedium entfernen>, und drücken Sie .

- Warten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden.> angezeigt wird.

5 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

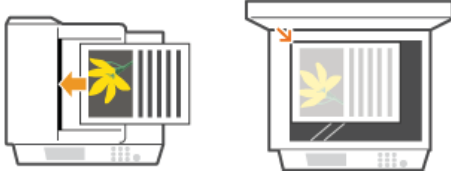
TIPPS

Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten:  **Ändern von Standardeinstellungen**

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

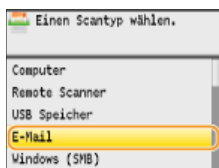
Sie können wie beim Senden normaler E-Mails mehrere Empfänger festlegen, einschließlich CC-/BCC-Empfängern.

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. Einlegen von Dokumenten



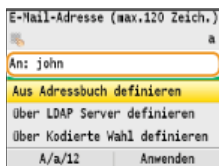
2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit / die Option <E-Mail>, und drücken Sie .



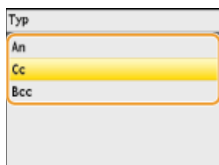
4 Geben Sie mit den Zahlentasten den Empfänger ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Mit <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.
- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie . (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)
- Methoden für das vereinfachte Angeben von Empfängern, wie beispielsweise das Adressbuch, finden Sie in **Festlegen der Empfänger (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**



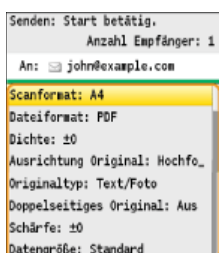
5 Legen Sie nach Bedarf mehrere Empfänger fest, darunter auch Cc/Bcc-Empfänger.

- Wählen Sie zuerst <An>, <Cc> oder <Bcc> als Empfängerart, drücken Sie dann und legen Sie die Empfänger fest. Verwenden Sie für <An>-Empfänger das Adressbuch oder einen LDAP-Server. Um Empfänger für <Cc> und <Bcc> festzulegen, müssen Sie das Adressbuch verwenden.



6 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Wählen Sie mit / die Einstellungen. **Festlegen detaillierter Einstellungen**

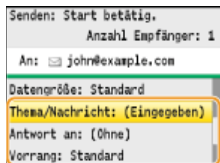


HINWEIS:

- Sie können als Dateiformat entweder <PDF> oder <PDF (Kompakt)> auswählen.
- Der Dateiname eines gescannten Dokuments wird automatisch auf Grundlage des folgenden Formats zugewiesen: Kommunikationsverwaltungsnummer (vierstellig)_Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs_Dokumentnummer (dreistellig).pdf.
Beispiel für einen Dateinamen: Wenn ein einseitiges Dokument in eine PDF-Datei umgewandelt und am 17. Oktober 2013 um 19:00:05 gesendet wird.
0045_131017190005_001.pdf
- Sie können die Dateinamen nicht selbst festlegen.

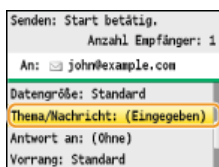
7 Geben Sie nach Bedarf den Betreff (das Thema), die eigentliche Nachricht, eine Antwortadresse und die Priorität für die E-Mail ein.

- Betreff und Priorität werden standardmäßig auf "Angehängtes Bild" bzw. "Standard" eingestellt.
- Für die eigentliche Nachricht ist kein Standard eingestellt. Geben Sie sie nach Bedarf ein. Ohne Text für die Nachricht werden nur gescannte Dokumente gesendet.
- Die Antwortadresse ist standardmäßig nicht eingestellt. Wenn Sie eine andere Antwortadresse als die des Geräts anzeigen möchten, legen Sie die Antwortadresse unter den im Adressbuch registrierten fest. Wenn kein Empfänger registriert ist, schlagen Sie unter **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)** nach.

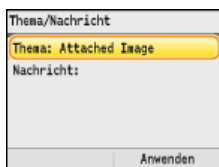


■ So geben Sie den Betreff/Nachrichtentext ein

1 Wählen Sie <Thema/Nachricht>, und drücken Sie **OK**.

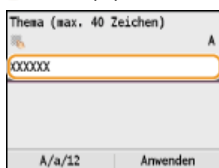


2 Wählen Sie <Thema>, und drücken Sie **OK**.

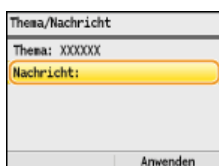


3 Geben Sie mit den Zahlentasten den Betreff ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Mit <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.

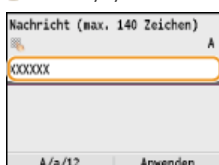


4 Wählen Sie <Nachricht>, und drücken Sie **OK**.

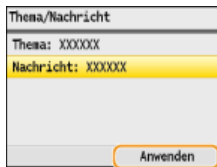


5 Geben Sie mit den Zahlentasten den Nachrichtentext ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Mit <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.

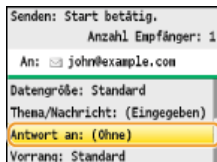


6 Drücken Sie <Anwenden>.

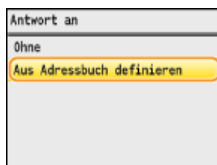


■ So geben Sie eine Antwortadresse an

1 Wählen Sie <Antwort an>, und drücken Sie **OK**.

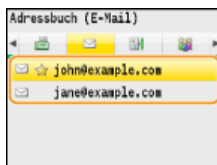


2 Wählen Sie <Aus Adressbuch definieren>, und drücken Sie **OK**.



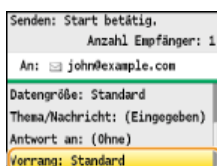
3 Wählen Sie eine Antwortadresse aus dem Adressbuch, und drücken Sie **OK**.

- Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in **Angaben aus dem Adressbuch**.

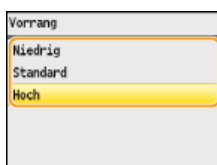


■ So legen Sie die Priorität fest

1 Wählen Sie <Vorrang>, und drücken Sie **OK**.



2 Wählen Sie eine Prioritätsstufe, und drücken Sie **OK**.



8 Drücken Sie **OK**, um das Senden zu starten.



- Das Scannen beginnt.
- Wenn Sie das Senden abbrechen möchten, drücken Sie **OK** ► <Ja> ► **OK**.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Die E-Mail wird gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

- 1 **Wenn weitere Dokumentenseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und drücken Sie  .**
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 2 **Drücken Sie <Senden starten>.**
 - Die E-Mail wird gesendet.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten:
 - ▶ **Ändern von Standardeinstellungen**
- Wenn Sie den Namen des Absenders der E-Mail angeben möchten:
 - ▶ **Name der Einheit speichern (E-Mail)**

LINKS

- ▶ **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

HINWEIS

Wenn Sie einen gemeinsamen Ordner als Empfänger auswählen wollen, können Sie nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger auswählen. Wenn keine Empfänger gespeichert sind, speichern Sie Empfänger im Adressbuch, bevor Sie Dokumente für das Speichern in gemeinsamen Ordnern scannen.

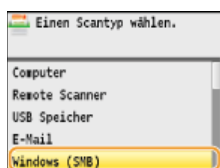
- **Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort**
- **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. • Einlegen von Dokumenten



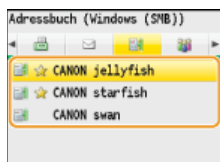
2 Drücken Sie **SCAN**.

3 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Windows (SMB)>**, und drücken Sie **OK**.



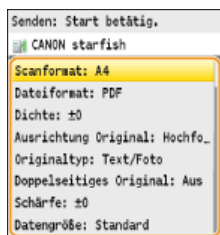
4 Wählen Sie den Empfänger aus dem Adressbuch, und drücken Sie **OK**.

- Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in **• Angeben aus dem Adressbuch**.



5 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Wählen Sie mit **▲/▼** die Einstellungen. • **Festlegen detaillierter Einstellungen**
- Wenn Sie unter **<Dateiformat>** JPEG wählen und das Dokument auf das Vorlagenglas legen, können Sie nur eine Seite scannen. Wenn Sie mehrere Dokumente auf einmal scannen wollen, legen Sie sie in die Zufuhr ein. Die Dokumente werden gescannt und als getrennte Dateien gespeichert. Bei PDF- oder TIFF-Dateien können mehrere Dokumente gescannt und in einem Satz Dateien gespeichert werden, unabhängig davon, ob die Dokumente auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr gelegt werden.



HINWEIS:



- Sie können das Dateiformat unter **<PDF>**, **<PDF (Kompakt)>**, **<TIFF>** und **<JPEG>** auswählen.
- Der Dateiname eines gescannten Dokuments wird automatisch auf Grundlage des folgenden Formats zugewiesen: Kommunikationsverwaltungsnummer (vierstellig)_Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs_Dokumentnummer (dreistellig).Dateierweiterungsname.

Beispiel für einen Dateinamen: Wenn ein einseitiges Dokument in eine PDF-Datei umgewandelt und am 17. Oktober 2013 um 19:00:05 gesendet wird.

0045_131017190005_001.pdf

- Sie können die Dateinamen nicht selbst festlegen.

6 Drücken Sie , um das Scannen zu starten.

- Das Scannen beginnt.
- Wenn Sie das Scannen abbrechen möchten, drücken Sie  ► <Ja> ► .

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn das Scannen abgeschlossen ist, werden die gescannten Dokumente im gemeinsamen Ordner gespeichert.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben in Schritt 5 JPEG als Dateiformat gewählt).

1 Wenn weitere Dokumentenseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und drücken Sie .

- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Drücken Sie <Senden starten>.

- Die Dokumente werden im gemeinsamen Ordner gespeichert.

TIPPS


Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten:

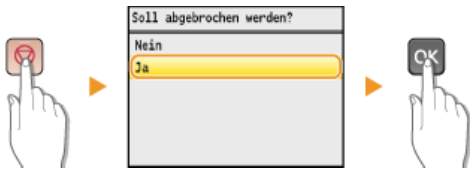
- **Ändern von Standardeinstellungen**

LINKS

- ▶ **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Wenn Sie das Senden direkt nach dem Drücken von   abbrechen möchten, drücken Sie  auf dem Bedienfeld.





Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Dokumente wurden gescannt und sind zur Verarbeitung bereit. Wählen Sie mit ▲/▼ das Dokument, dessen Vorgang abgebrochen werden soll.



LINKS

-  Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
-  Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Festlegen detaillierter Einstellungen

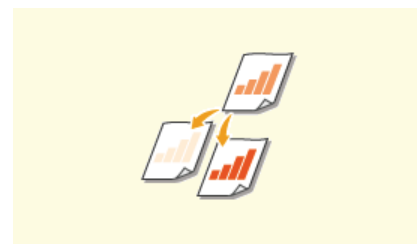
Dieser Abschnitt beschreibt die beim Scannen von Dokumenten verfügbaren Einstellungen. Diese Einstellungen umfassen das Festlegen des Dateiformats, in das die Dokumente umgewandelt werden, und das Anpassen der Dichte, um die Darstellung gescannter Dokumente so gut wie möglich zu verbessern, sowie die grundlegenden Einstellungen, wie das Festlegen der Dokumentausrichtung oder des Dokumentformats.



► **Angeben eines Scanformats**



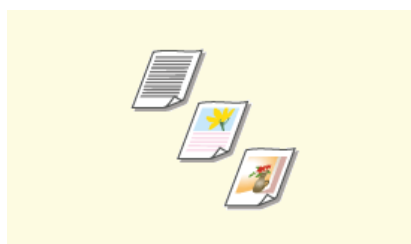
► **Auswählen eines Dateiformats**



► **Justieren der Dichte**



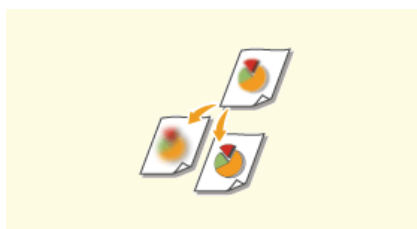
► **Einstellen der Ausrichtung des Dokuments**



► **Auswählen von Dokumententypen**



► **Scannen doppelseitiger Dokumente (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**



► **Justieren der Schärfe**



► **Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität**



► **Einstellen von Gammawerten**

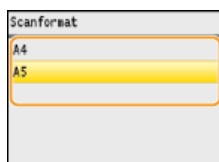
Angeben eines Scanformats



Sie können das Scanformat für die Dokumente angeben.



SCAN ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ <Scanformat> ▶ **OK** ▶ Wählen Sie das Dokumentenformat ▶ **OK**



LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Auswählen eines Dateiformats

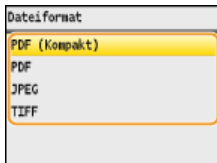


Sie können eins von vier Dateiformaten wählen, in das die Dokumente konvertiert werden: <PDF>, <PDF (Kompakt)>, <TIFF>* und <JPEG>*. Die gescannten Dokumente werden in das hier angegebene Dateiformat konvertiert und an den angegebenen Empfänger gesendet.

* Nicht verfügbar beim Senden von E-Mails



SCAN ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ <Dateiformat> ▶ OK ▶ Wählen Sie ein Dateiformat ▶ OK




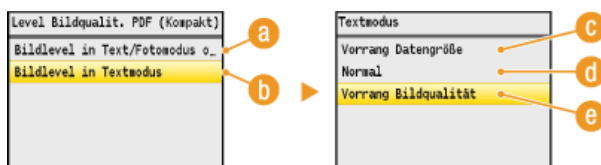
HINWEIS

- <PDF (Kompakt)> komprimiert Fotos und Abbildungen auf Dokumenten stärker als <PDF>. Die Datei wird kleiner, aber die Bildqualität mancher Dokumente oder die Anzahl der auf einmal scanbaren Dokumente ist möglicherweise ebenfalls geringer. Wenn Sie <PDF (Kompakt)> wählen, können Sie die Komprimierungsstufe festlegen.
- Weitere Informationen zu den Auflösungen jedes Dateiformats finden Sie unter **Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**.

■ Detaillierte Einstellungen für <PDF (Kompakt)>



 ▶ <Scaneinstellungen> ▶ OK ▶ <Einstellungen Bild Ausgabedatei> ▶ OK ▶ <Level Bildqualität PDF (Kompakt)> ▶ OK ▶ Wählen Sie den Typ Ihrer Dokumente ▶ OK ▶ Nehmen Sie die Einstellungen vor ▶ OK ▶



a <Bildlevel in Text/Fotomodus oder Fotomodus>

Wählen Sie diese Einstellung beim Scannen von Dokumenten, die Fotos enthalten.

b <Bildlevel in Textmodus>

Wählen Sie diese Einstellung beim Scannen von reinen Textdokumenten.

c <Vorrang Datengröße>

Die Datengröße ist stark komprimiert und reduziert, aber die Bildqualität ist niedrig.

d <Normal>

Das Komprimierungsverhältnis und die Bildqualität werden auf eine ausgewogene Einstellung zwischen <Vorrang Datengröße> und <Vorrang Bildqualität> eingestellt.

e <Vorrang Bildqualität>

Die Bildqualität ist besser, aber das Datenkomprimierungsverhältnis sinkt und die Datengröße ist höher.

LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Justieren der Dichte



Sie können die Dichte beim Scannen justieren, wenn Text oder Bilder in einem Dokument zu hell oder zu dunkel sind.



SCAN ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ <Dichte> ▶ OK ▶ Justieren Sie die Dichte ▶ <Anwenden>



a <->

Verringert die Dichte.

b <+>

Erhöht die Dichte.

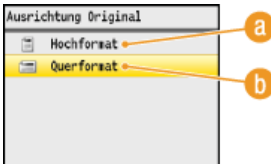
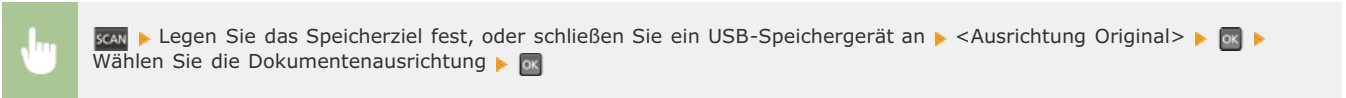
LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Justieren der Schärfe**

Einstellen der Ausrichtung des Dokuments



Sie können Hoch- oder Querformat einstellen.



a <Hochformat>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente im Hochformat.

b <Querformat>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente im Querformat.

LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

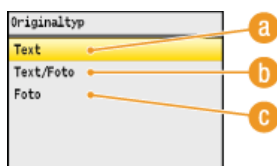
Auswählen von Dokumententypen



Sie können die Bildqualität für den Scan abhängig vom Dokumententyp auswählen, wie zum Beispiel Nur-Text-Dokumente, Dokumente mit Diagrammen und Grafiken oder Zeitschriftenfotos.



SCAN ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ **<Originaltyp>** ▶ **OK** ▶ Wählen Sie den Dokumententyp ▶ **OK**



a **<Text>**

Geeignet für das Scannen von reinen Textdokumenten.

b **<Text/Foto>**

Geeignet für das Scannen von Dokumenten mit Text und Fotos.

c **<Foto>**

Geeignet für das Scannen von Dokumenten mit gedruckten Fotos, wie beispielsweise Magazine oder Broschüren.

LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Scannen doppelseitiger Dokumente (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



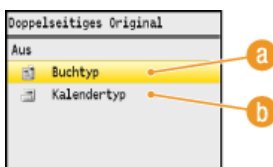
Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Dokumenten in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

Wenn die Dokumente auf das Vorlagenglas gelegt werden, können nicht beide Seiten automatisch gescannt werden.



SCAN ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ <Doppelseitiges Original> ▶ OK ▶
Wählen Sie <Buchtyp> oder <Kalendertyp> ▶ OK



a <Buchtyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

b <Kalendertyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.


LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Justieren der Schärfe



Sie können die Schärfe des Bildes vor dem Senden anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

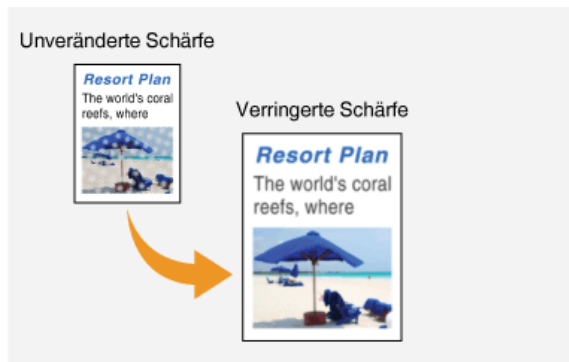
 **SCAN** ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ <Schärfe> ▶ **OK** ▶ Justieren Sie die Schärfe ▶ <Anwenden>



a <->

Verringert die Schärfe und schwächt die Kontraste im Bild ab.

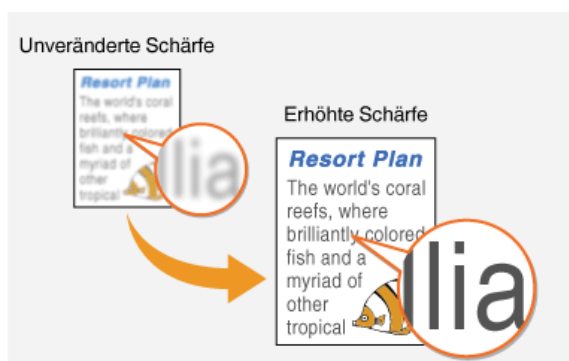
Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



b <+>

Erhöht die Bildschärfe.

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



LINKS

- ▶ Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher
- ▶ Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
- ▶ Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
- ▶ Justieren der Dichte

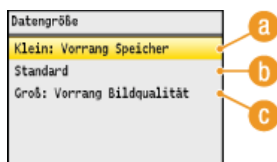
Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität



Die gescannten Dokumente werden in die angegebenen Dateiformate umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt können Sie das Dateikomprimierungsverhältnis festlegen. <Klein: Vorrang Speicher> erreicht ein höheres Komprimierungsverhältnis als normal, um kleinere Dateien mit niedrigerer Bildqualität zu erstellen. <Groß: Vorrang Bildqualität> andererseits nutzt ein niedrigeres Komprimierungsverhältnis als bei normalgroßen Dateien und erreicht eine höhere Bildqualität.



SCAN ▶ Legen Sie das Speicherziel fest, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an ▶ <Dateigröße> ▶ OK ▶ Nehmen Sie die Einstellung vor ▶ OK



a <Klein: Vorrang Speicher>

Die Dateigröße ist stark komprimiert und reduziert, aber die Bildqualität ist niedrig.

b <Standard>

Das Komprimierungsverhältnis und die Bildqualität werden auf eine ausgewogene Einstellung zwischen <Klein: Vorrang Speicher> und <Groß: Vorrang Bildqualität> eingestellt.

c <Groß: Vorrang Bildqualität>

Die Bildqualität ist besser, aber das Datenkomprimierungsverhältnis sinkt und die Dateigröße ist höher.

LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Auswählen eines Dateiformats**

Einstellen von Gammawerten









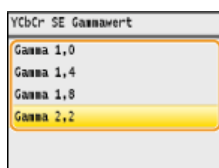
Die gescannten Dokumente werden in die angegebenen Dateiformate umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Gammawerte festlegen, die auf die Dokumente angewendet werden sollen. Sie können den gleichen Gammawert wie bei dem Monitor festlegen, der für die Anzeige der umgewandelten Dateien verwendet wird, sodass die Dateien mit der Helligkeit der Originaldokumente angezeigt werden.

HINWEIS

Informationen zum Gammawert eines Monitorbildschirms finden Sie in der mit dem Bildschirm gelieferten Bedienungsanleitung.



 ▶ <Scaneinstellungen> ▶  ▶ <Einstellungen Bild Ausgabedatei> ▶  ▶ <YCbCr SE Gammawert> ▶  ▶ Wählen
 Sie den Gammawert ▶  ▶ 

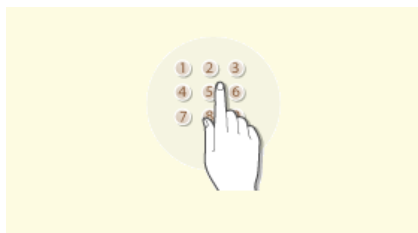


LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Auswählen eines Dateiformats**

Festlegen der Empfänger (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

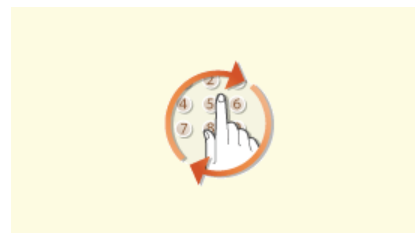
Sie können Empfänger über die Zahlentasten festlegen oder indem Sie sie aus dem Adressbuch auswählen. Zur Verwendung des Adressbuchs müssen Sie die Empfänger zuvor im Adressbuch registrieren. Sie können auch zuvor verwendete Empfänger angeben. Wenn in Ihrem Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auch Empfänger auf dem Server angeben.



▶ **Angeben mit Zahlentasten (E-Mail)**



▶ **Angeben aus dem Adressbuch**



▶ **Angeben von zuvor verwendeten Empfängern**



▶ **Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail)**

HINWEIS

Wenn Empfänger für E-Mails festgelegt werden

Sie können wie beim Senden normaler E-Mails mehrere Empfänger und auch CC/BCC-Empfänger, festlegen, und zwar über das Adressbuch oder einen LDAP-Server. Zum Angeben von CC-/BCC-Empfängern müssen Sie das Adressbuch verwenden.

Wenn Empfänger für gemeinsame Ordner festgelegt werden

Sie können keine Empfänger über die Zahlentasten oder einen LDAP-Server festlegen. Des Weiteren kann jeweils immer nur ein Empfänger angegeben werden.

TIPPS für mehr Sicherheit

- Wenn nur die Empfänger aus dem Adressbuch, auf einem LDAP-Server oder zuvor verwendete Empfänger verfügbar sein sollen:
 - ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger**
- Wenn Sie das Angeben zuvor verwendeter Empfänger deaktivieren wollen:
 - ▶ **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**

LINKS

- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- ▶ **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Angeben mit Zahlentasten (E-Mail)



Geben Sie Empfänger mit den Zahlentasten auf dem Bedienfeld an.

WICHTIG

Wenn <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> gesetzt ist, können Sie mit den Zahlentasten keine Empfänger angeben.

🔴 Einschränken der verfügbaren Empfänger

HINWEIS

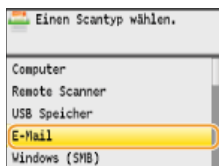
Sie können mit den Zahlentasten nur den ersten Empfänger angeben. Wenn Sie weitere Empfänger angeben wollen, nutzen Sie das Adressbuch oder einen LDAP-Server. Zum Angeben von CC-/BCC-Empfängern müssen Sie das Adressbuch verwenden.

🔴 Angeben aus dem Adressbuch

🔴 Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail)

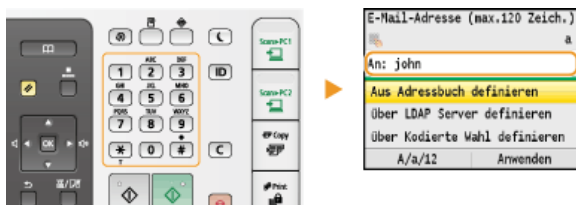
1 Drücken Sie **SCAN**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option <E-Mail>, und drücken Sie **OK**.



3 Geben Sie mit den Zahlentasten den Empfänger ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Mit <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.
- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **C**. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)



LINKS

- 🔴 **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Angeben aus dem Adressbuch



Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen. Außerdem können Sie einen Empfänger direkt über die dem Empfänger zugewiesene dreistellige Nummer (Nummer für die kodierte Wahl) angeben.

- **Auswählen von Empfängern aus dem Adressbuch**
- **Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl**

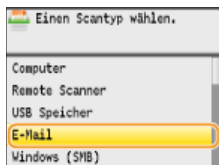
HINWEIS

Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können.

- **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- **Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort**
- **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Auswählen von Empfängern aus dem Adressbuch

- 1 Drücken Sie **SCAN**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<E-Mail>** oder **<Windows (SMB)>**, und drücken Sie **OK**.



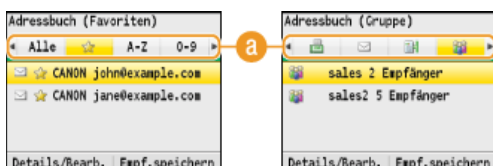
- Wenn Sie **<Windows (SMB)>** auswählen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

- 3 Drücken Sie **☰**.



- Sie können auch mit **▲/▼** auf dem Bildschirm die Option **<Aus Adressbuch definieren>** wählen und dann **OK** drücken.
- Wenn der Bildschirm **<Typ>** erscheint, wählen Sie als Empfängertyp **<An>**, **<Cc>** oder **<Bcc>**, und drücken Sie **OK**.

- 4 Wählen Sie mit **◀/▶** eine Registerkarte.



a **<Alle>**

Zeigt alle im Adressbuch gespeicherten Empfänger an. Erläuterungen zu den Markierungen neben den Empfängern finden Sie unten.

<★>

Zeigt eine Liste der als Favoriten gespeicherten Empfänger an.

<A-Z>/<0-9>/<ABC> bis **<YZ>**

Zeigt Empfänger an, deren Name mit den Zeichen auf der ausgewählten Registerkarte anfängt.



Zeigt Empfänger für Faxe an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie in **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**.



Zeigt Empfänger für E-Mails an.

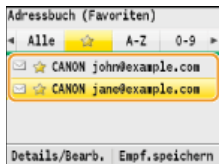


Zeigt gemeinsame Ordner als Empfänger an.



Zeigt eine Liste der für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger an. Diese Funktion steht beim Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern nicht zur Verfügung.

5 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Empfänger, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS:

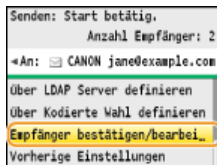
Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten (E-Mail)

Wiederholen Sie Schritt 3 bis 5. Sie können bis zu 100 Empfänger angeben.

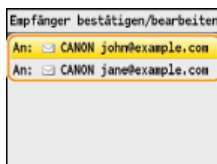
■ So löschen Sie Empfänger (E-Mail) ▼

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.

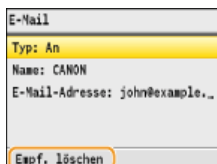


2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK**.



3 Drücken Sie <Empf. löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie in Schritt 2 für die Gruppenwahl gespeicherte Empfänger angegeben haben, wird <Anzahl Empfänger> auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie diese Option, und drücken Sie **OK**, um Einzelheiten zu den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängern anzuzeigen.



HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Empfänger bestätigen/bearbeiten> wählen, können Sie mit ◀/▶ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **C**.

1 Drücken Sie **SCAN**.

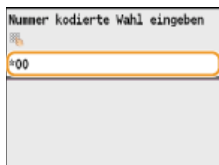
2 Drücken Sie **☐** (Kodierte Wahl).



• Sie können auch mit ▲/▼ auf dem Bildschirm die Option <Über Kodierte Wahl definieren> wählen und dann **OK** drücken.

3 Geben Sie mit den Zahlentasten eine dreistellige Nummer (001 bis 181) ein.

• Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **C**. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)



HINWEIS:

Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

Wenn <SE Bestätigung kodierte Wahl> auf <Ein> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. Bei der Gruppenwahl werden der Empfängername und die Anzahl an Empfängern angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Angaben stimmen, wählen Sie dann <OK>, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie <Abbrechen>, drücken Sie **OK**, und geben Sie eine andere dreistellige Nummer ein, wenn Sie einen anderen Empfänger angeben möchten. ➔ **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch**

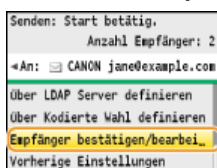
Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten (E-Mail)

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3. Sie können bis zu 100 Empfänger angeben.

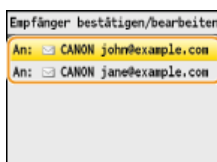
■ So löschen Sie Empfänger (E-Mail) ▼

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.

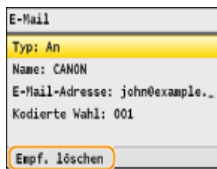


2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK**.



3 Drücken Sie <Empf. löschen>, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK**.

• Wenn Sie in Schritt 2 für die Gruppenwahl gespeicherte Empfänger angegeben haben, wird <Anzahl Empfänger> auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie diese Option, und drücken Sie **OK**, um Einzelheiten zu den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängern anzuzeigen.



HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Empfänger bestätigen/bearbeiten> wählen, können Sie mit ◀/▶ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie .

LINKS

- ▶ Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
- ▶ Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Angeben von zuvor verwendeten Empfängern



Sie können einen Empfänger aus den drei zuletzt verwendeten Empfängern auswählen. Wenn Sie einen zuvor verwendeten Empfänger angeben, gelten dieselben Scaneinstellungen, wie die Dichte, die beim letzten Senden von Dokumenten an diesen Empfänger eingestellt waren.

WICHTIG

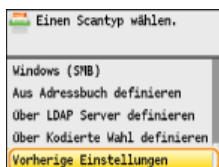
- Wenn <Neusenden aus Log beschränken> auf <Ein> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. ➤ **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**
- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> setzen, werden die zuletzt verwendeten Empfänger gelöscht, und die Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. ➤ **Einschränken der verfügbaren Empfänger**

HINWEIS

Wenn Sie mit dieser Funktion einen Empfänger angeben, werden alle bereits angegebenen Empfänger gelöscht.

1 Drücken Sie **SCAN**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option <Vorherige Einstellungen>, und drücken Sie **OK**.



3 Wählen Sie einen Empfänger, und drücken Sie **OK**.



- Der ausgewählte Empfänger und die zugehörigen Scaneinstellungen werden übernommen.

LINKS

- **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail)



Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gespeicherte Empfänger verwenden. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, und suchen Sie den Empfänger.

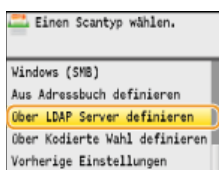
HINWEIS

Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen.

🔴 **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit / die Option <Über LDAP Server definieren>, und drücken Sie .

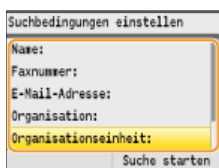


3 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server, und drücken Sie .



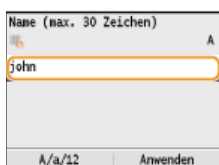
4 Wählen Sie die Suchkriterien, und drücken Sie .

- Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen von Personen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen von Organisationen und Abteilungen. Sie können mehrere Suchkriterien gleichzeitig angeben.



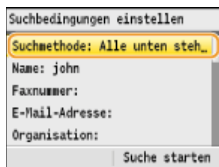
5 Geben Sie mit den Zahlentasten die Suchkriterien ein, und drücken Sie <Anwenden>.

- Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wenn in Schritt 4 <Name> für die Suche nach Namen von Personen ausgewählt wird.

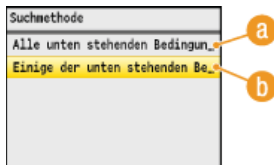


- Mit <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um (außer beim Suchen nach Faxnummern).
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 4 und 5.

6 Wählen Sie <Suchmethode>, und drücken Sie .



7 Geben Sie das Suchverfahren an, und drücken Sie **OK**.



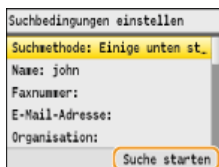
a <Alle unten stehenden Bedingungen verwenden>

Sucht die Empfänger, die allen in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, und zeigt diese an.

b <Einige der unten stehenden Bedingungen verwenden>

Alle Empfänger, die einem der in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, werden als Suchergebnis angezeigt.

8 Drücken Sie <Suche starten>.



- Die Empfänger, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

Wenn Sie <Suche starten> drücken und der Authentisierungsbildschirm erscheint, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und drücken Sie <Anwenden>. **Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

9 Wählen Sie einen Empfänger, und drücken Sie <Anwenden>.

- Bis zu 10 Empfänger können angegeben werden.



- Wenn Sie anhand von anderen Suchkriterien nach einem Empfänger suchen wollen, wiederholen Sie Schritt 2 bis 9.

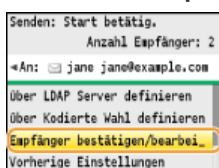
HINWEIS:

- Wenn Sie mit den Zahlentasten bereits einen Empfänger angegeben haben, können noch bis zu neun Empfänger über einen LDAP-Server angegeben werden.
- Sie können die ausgewählten Empfänger nicht als CC- oder BCC-Adressen angeben.

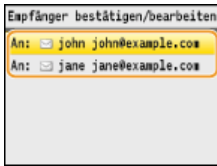
■ So löschen Sie Empfänger

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

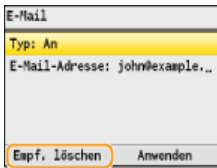
1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen/bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger, und drücken Sie **OK**.



3 Drücken Sie **<Empf. löschen>**, wählen Sie **<Ja>**, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS


Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 **<Empfänger bestätigen/bearbeiten>** wählen, können Sie mit **◀/▶** zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Rufen Sie den Empfänger auf, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **C**.

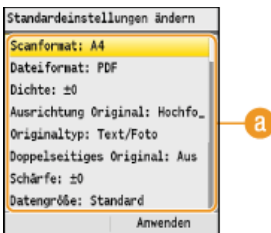
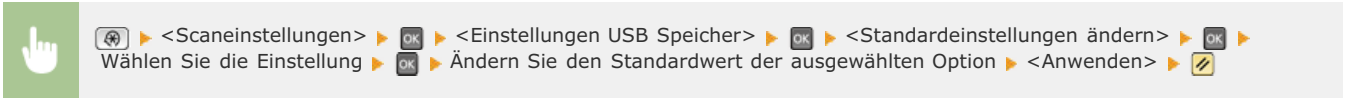
LINKS

► **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder  drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Scannen nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut zu konfigurieren.

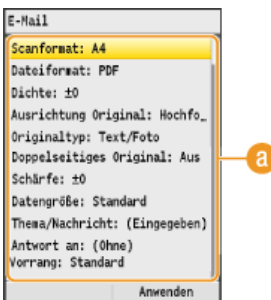
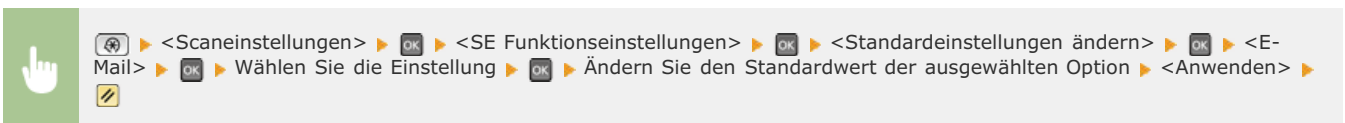
■ USB-Speicher



Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

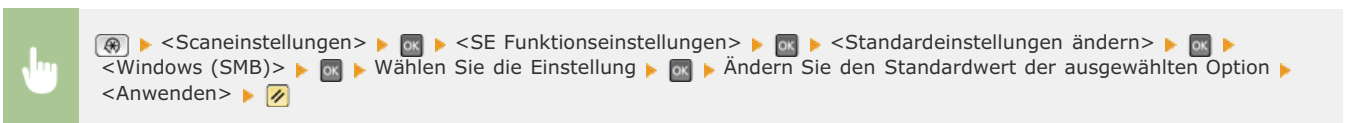
■ E-Mail

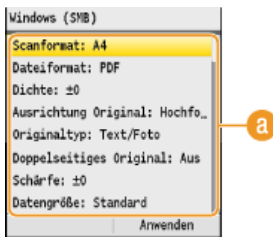


Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

■ Gemeinsamer Ordner





a Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Festlegen detaillierter Einstellungen**
- ▶ **Scaneinstellungen**

Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/Gemeinsamer Ordner) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Die Logs für gesendete E-Mails oder in gemeinsamen Ordnern gespeicherte gescannte Dokumente können in einer Liste angezeigt werden.

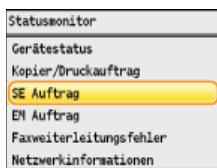
WICHTIG

Wenn <Auftragslog anzeigen> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie die Logs für gesendete Dokumente nicht anzeigen.

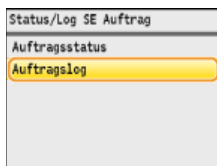
 **Auftragslog anzeigen**

1 Drücken Sie  (Status Monitor).

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <SE Auftrag>, und drücken Sie .

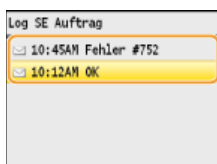


3 Wählen Sie <Auftragslog>, und drücken Sie .

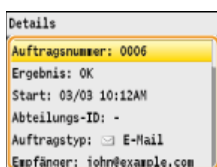


● Eine Liste der gesendeten Dokumente wird angezeigt.

4 Wählen Sie das Dokument, zu dem Sie detaillierte Informationen anzeigen wollen, und drücken Sie .



5 Prüfen Sie die detaillierten Informationen zum ausgewählten Dokument.



LINKS

-  **SE Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
-  **Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Netzwerk

Das Gerät wurde für den flexiblen Einsatz in verschiedensten Umgebungen entwickelt und bietet zusätzlich zu den grundlegenden Netzwerkfunktionen modernste Technologien. Für die Konfiguration müssen Sie aber kein Netzwerkexperte sein, denn das Gerät ist ganz auf komfortable Bedienung und Anwenderfreundlichkeit ausgelegt. Nehmen Sie die Netzwerkkonfiguration wie beschrieben einfach Schritt für Schritt vor.

■ Anschließen an einen Computer/Anzeigen der Netzwerkeinstellungen des Geräts



▶ Anschließen an ein Netzwerk



▶ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

■ Konfiguration des Geräts für Druck-/PC-Fax-/Scanfunktionen

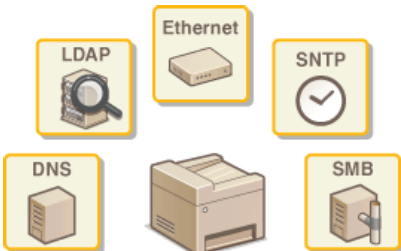


▶ Konfigurieren des Geräts für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus



▶ Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder das Speichern in gemeinsamen Ordnern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

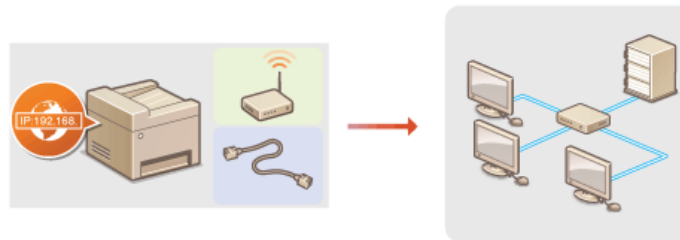
■ Anpassen des Geräts an verschiedene Netzwerkkumgebungen



▶ Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkkumgebung

Anschließen an ein Netzwerk

Wenn Sie das Gerät an ein Wired LAN oder ein Wireless LAN anschließen, müssen Sie eine für das ausgewählte Netzwerk eindeutige IP-Adresse einstellen. Wählen Sie "Wired" oder "Wireless" je nach Kommunikationsumgebung und Netzwerkgeräten aus (**🔗 Anschließen an einen Computer**). Informationen zu spezifischen IP-Adresseinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



WICHTIG

Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen.

HINWEIS

- Das Gerät kann nicht gleichzeitig über Kabel und drahtlos mit einem LAN verbunden werden.
- Das Gerät wird ohne LAN-Kabel und Router geliefert. Halten Sie diese Teile bei Bedarf bereit.
- Weitere Informationen zu den Netzwerkgeräten finden Sie in den Anleitungen zu den Geräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

■ Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.

1



Überprüfen Sie die Computereinstellungen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Geräten, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen wurden. Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem LAN verbinden.

HINWEIS:

- Je nach Netzwerk müssen Sie eventuell Einstellungen für die Kommunikationsmethode (Halbduplex oder Vollduplex) bzw. den Ethernet-Typ (10BASE-T/100BASE-TX) ändern (**🔗 Konfigurieren von Etherneteinstellungen**). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.
- Informationen zum Überprüfen der MAC-Adresse des Geräts finden Sie in **🔗 Anzeigen der MAC-Adresse**.
- Informationen zum Verbinden des Geräts mit einem IEEE 802.1X-Netzwerk finden Sie in **🔗 Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung**.



2



Wählen Sie aus, ob das Gerät mit einem Wired LAN oder einem WLAN (Wireless LAN) verbunden wird.

- 🔗 **Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**



3



Verbinden Sie das Gerät mit einem Wired LAN oder einem Wireless LAN.

- Fahren Sie mit dem Abschnitt zu der in Schritt 2 gewählten Einstellung fort.
- 🔗 **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN**
- 🔗 **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**



4

IP:192.168.



Stellen Sie bei Bedarf die IP-Adresse ein.

- Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie dem Gerät eine bestimmte IP-Adresse zuweisen oder eine andere als die standardmäßige dynamische IP-Adressierung mit DHCP verwenden möchten.


▶ **Einstellen von IP-Adressen**

Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

Nachdem Sie festgelegt haben, ob das Gerät über ein Wired LAN oder Wireless LAN mit dem Computer verbunden wird (**Anschließen an einen Computer**), wählen Sie über das Bedienfeld die Einstellung für Wired LAN oder Wireless LAN. Beachten Sie, dass Sie die auf dem Computer installierten MF-Treiber deinstallieren und erneut installieren müssen, wenn Sie die Einstellung <Wired LAN> in <Wireless LAN> ändern oder umgekehrt (Installationshandbuch für den MF-Treiber).

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . **Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie <Wired/Wireless LAN wählen>, und drücken Sie .

4 Wählen Sie <Wired LAN> oder <Wireless LAN>, und drücken Sie .



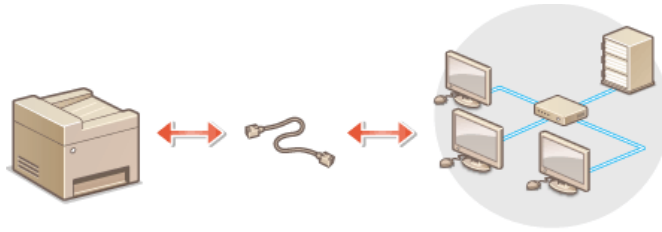
5 Drücken Sie .

LINKS

- ▶ **Anschließen an ein Netzwerk**
- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN**
- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

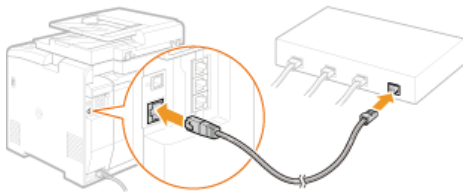
Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

Verbinden Sie das Gerät über einen Router mit einem Computer. Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an den Router an.



1 Schließen Sie ein LAN-Kabel an.

- Schließen Sie das Gerät über ein LAN-Kabel an einen Router an.
- Schieben Sie den Stecker in die Buchse, bis er mit einem Klicken einrastet.



2 Warten Sie etwa 2 Minuten.

- Währenddessen wird die IP-Adresse automatisch eingestellt.

HINWEIS:

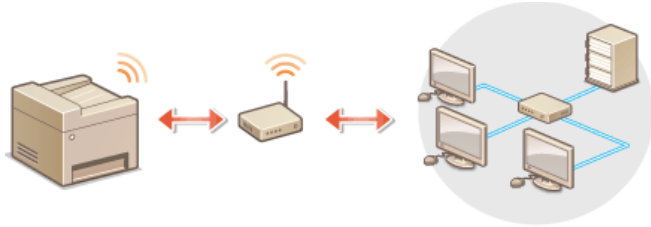
Sie können die IP-Adresse auch manuell einstellen. [Einstellen von IP-Adressen](#)

LINKS

- ▶ [Anschließen an ein Netzwerk](#)

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

Ein Wireless LAN-Router (oder Access Point) stellt die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer über Funk her. Sofern der Wireless LAN-Router mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) ausgestattet ist, können Sie das Netzwerk ganz einfach automatisch konfigurieren. Wenn Ihre Netzwerkgeräte keine automatische Konfiguration unterstützen oder Sie detaillierte Einstellungen zu Authentisierung und Verschlüsselung festlegen möchten, müssen Sie die Verbindung manuell konfigurieren. Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.



- 🔘 **Konfiguration der Verbindung über WPS**
- 🔘 **Manuelles Konfigurieren der Verbindung**

WICHTIG

Risiko von Informationslecks

Die Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr. Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen, da die Funkwellen bei der drahtlosen Kommunikation überallhin abgestrahlt werden und auch Wände durchdringen.

Wireless LAN-Sicherheit

Im Folgenden sind die vom Gerät unterstützten Wireless LAN-Sicherheitsfunktionen aufgelistet. Informationen zur Kompatibilität mit den Wireless LAN-Sicherheitsfunktionen des Wireless LAN-Routers finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

- WEP mit 128 (104)/64 (40) Bit
- WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP)
- WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)

HINWEIS

Für eine Wireless LAN-Verbindung benötigte Geräte

- Das Gerät wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie den Router bei Bedarf bereit.
- Der Wireless LAN-Router muss IEEE 802.11b/g/n entsprechen und das 2,4-GHz-Frequenzband für die Kommunikation verwenden können. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Konfiguration der Verbindung über WPS

Bei WPS stehen zwei Methoden zur Verfügung: Tastendruck und Eingabe des PIN-Codes.

■ Tastendruck

Schauen Sie auf der Verpackung des Wireless LAN-Routers nach, ob dort das unten abgebildete WPS-Zeichen aufgedruckt ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Netzwerkgerät über eine WPS-Taste verfügt. 🔘 **Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste**



■ Eingabe des PIN-Codes

Einige WPS-Router unterstützen die Konfiguration über Tastendruck nicht. Wenn auf der Verpackung oder im Handbuch des Netzwerkgeräts die Eingabe des WPS-PIN-Codes erwähnt wird, richten Sie die Verbindung durch Eingabe des PIN-Codes ein.

▶ **Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes**

HINWEIS

Wenn der Wireless LAN-Router auf die Verwendung der WEP-Authentisierung eingestellt ist, können Sie die Verbindung unter Umständen nicht mit WPS konfigurieren.

Manuelles Konfigurieren der Verbindung

Wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung manuell konfigurieren, können Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die benötigten Informationen manuell eingeben. Unabhängig vom gewählten Vorgehen müssen Sie die für die Konfiguration benötigten Informationen bereithalten, einschließlich der SSID und des Netzwerkschlüssels (▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**).

■ Auswählen eines Wireless LAN-Routers

Wählen Sie diese Konfigurationsoption, wenn Sie die Verbindung manuell konfigurieren müssen, die Konfiguration jedoch möglichst einfach halten möchten. ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**

■ Manuelles Eingeben der Konfigurationsinformationen

Geben Sie zur Konfiguration der Verbindung die SSID und den Netzwerkschlüssel ein, wenn Sie detaillierte Einstellungen beispielsweise zu Authentisierung und Verschlüsselung festlegen möchten. ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

LINKS

▶ **Anschließen an ein Netzwerk**








▶ **Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

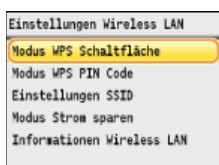
Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste

Wenn der Wireless LAN-Router die Konfiguration über die WPS-Taste unterstützt, können Sie die Verbindung ganz einfach mit einem Tastendruck konfigurieren.

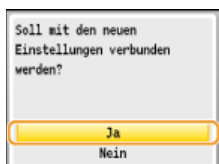
WICHTIG

Die Bedienung des Wireless LAN-Routers kann sich je nach Gerät unterscheiden. Näheres dazu finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.


- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . 
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Wireless LAN>, und drücken Sie .
 - Wenn die Meldung <Soll Wireless LAN aktiviert werden?> angezeigt wird, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie .
- 5 Wählen Sie <Modus WPS Schaltfläche>, und drücken Sie .



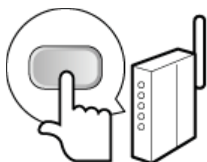
- 6 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .



- 7 Halten Sie die WPS-Taste am Wireless LAN-Router gedrückt.


Sie müssen die Taste innerhalb von 2 Minuten drücken, nachdem Sie in Schritt 6  gedrückt haben.

 - Je nach Netzwerkgerät müssen Sie die Taste 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Näheres dazu finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.



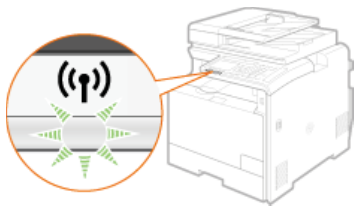
HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

Drücken Sie , und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

- 8 Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

- Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



- Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



- Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

**WICHTIG:
Signalstärke**

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Modus Strom sparen> wechselt. ▶ **Modus Strom sparen**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes

Wenn der Wireless LAN-Router die Konfiguration über die Eingabe des WPS-PIN-Codes unterstützt, generieren Sie mit dem Gerät einen PIN-Code, und speichern Sie diesen im Netzwerkgerät.

WICHTIG

Die Bedienung des Wireless LAN-Routers kann sich je nach Gerät unterscheiden. Näheres dazu finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.

Am Computer



1 Greifen Sie vom Computer aus auf den Wireless LAN-Router zu, und rufen Sie den Bildschirm für die Eingabe des WPS-PIN-Codes auf.

- Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.


Auf dem Bedienfeld

2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .

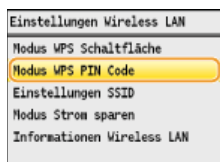
- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann .  **Anmelden am Gerät**

4 Wählen Sie <Einstellungen Wireless LAN>, und drücken Sie .

- Wenn die Meldung <Soll Wireless LAN aktiviert werden?> angezeigt wird, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .

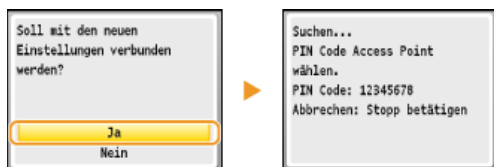
5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie .

6 Wählen Sie <Modus WPS PIN Code>, und drücken Sie .




7 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .

- Ein PIN-Code wird generiert.



Am Computer

8 Speichern Sie den generierten PIN-Code im Wireless LAN-Router.

- Registrieren Sie den PIN-Code im Konfigurationsbildschirm, der in Schritt 1 angezeigt wird.
- Sie müssen den PIN-Code innerhalb von 10 Minuten speichern, nachdem Sie in Schritt 7  gedrückt haben.

HINWEIS:

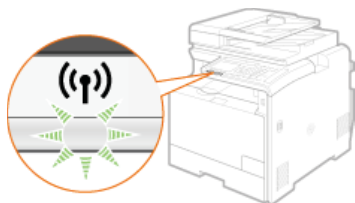
Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

Drücken Sie , und fangen Sie wieder mit Schritt 6 an.



9 Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

- Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



- Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



- Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG: Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Modus Strom sparen> wechselt.  **Modus Strom sparen**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

-  **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**








Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

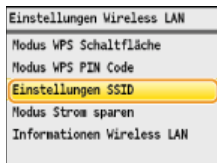
Sie können die Wireless LAN-Router (oder Access Points) suchen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann, und einen im Display des Geräts auswählen. Geben Sie als Netzwerkschlüssel einen WEP- oder TKIP-Schlüssel ein. Überprüfen und notieren Sie die für die Konfiguration benötigten Informationen, einschließlich der SSID und des Netzwerkschlüssels (**Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**), bevor Sie einen Wireless LAN-Router auswählen.


HINWEIS

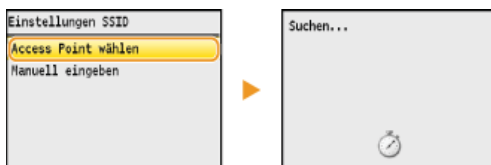
Sicherheitseinstellungen

Wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers konfigurieren, wird die WEP-Authentisierungsmethode auf <Open System> oder die WPA/WPA2-Verschlüsselungsmethode auf <Auto> (AES-CCMP oder TKIP) gesetzt. Wenn Sie die WEP-Authentisierung auf <Gemeinsamer Schlüssel> und die WPA/WPA2-Verschlüsselung auf <AES-CCMP> einstellen möchten, müssen Sie zur Konfiguration der Verbindung die manuelle Eingabemethode verwenden (**Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**).

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Wireless LAN>, und drücken Sie .
 - Wenn die Meldung <Soll Wireless LAN aktiviert werden?> angezeigt wird, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie .
- 5 Wählen Sie <Einstellungen SSID>, und drücken Sie .



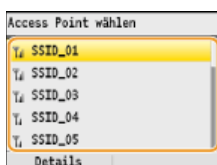
- 6 Wählen Sie <Access Point wählen>, und drücken Sie .
 - Das Gerät beginnt mit der Suche nach verfügbaren Wireless LAN-Routern.



HINWEIS:


Wenn <Access Point konnte nicht gefunden werden.> angezeigt wird
Siehe **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**.

- 7 Wählen Sie einen Wireless LAN-Router, und drücken Sie .
 - Wählen Sie den Router, dessen SSID der von Ihnen notierten entspricht.



HINWEIS:

Anzeigen von detaillierten Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie einen Wireless LAN-Router, und drücken Sie <Details>. Drücken Sie  (Zurück), um wieder den vorherigen Bildschirm aufzurufen.

Details
[SSID]
SSID_01
[Sicherheitseinstellungen]
WEP
[Kanal]
13

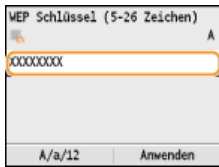
Wenn der gewünschte Wireless LAN-Router nicht gefunden wird

Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist. **Probleme mit Installation/Einstellungen**

8 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.


- Geben Sie mit den Zahlentasten den Netzwerkschlüssel ein, und drücken Sie <Anwenden>.
- Eingeben von Text**

WEP



WPA-PSK oder WPA2-PSK



9 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .



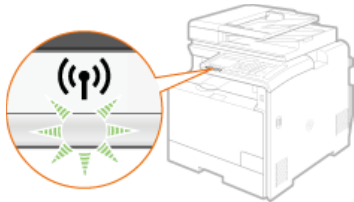
HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

Drücken Sie , überprüfen Sie, ob der Netzwerkschlüssel korrekt ist, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

10 Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

- Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



- Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



- Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG:

Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Modus Strom sparen> wechselt. **Modus Strom sparen**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat











In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

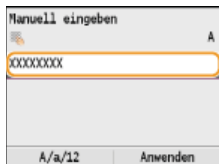
LINKS


- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

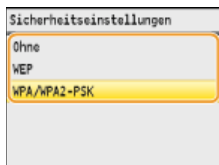
Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Wenn Sie detaillierte Sicherheitseinstellungen festlegen möchten oder die Wireless LAN-Verbindung anhand der anderen Verfahren nicht herstellen können, geben Sie alle für die Wireless LAN-Verbindung benötigten Informationen manuell ein. Bevor Sie die detaillierten Einstellungen festlegen, überprüfen und notieren Sie die benötigten Informationen, einschließlich SSID, Netzwerkschlüssel und WLAN-Sicherheitsprotokolle (**Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**).



- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit / die Option **<Netzwerkeinstellungen>**, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie **<Einstellungen Wireless LAN>**, und drücken Sie .
 - Wenn die Meldung **<Soll Wireless LAN aktiviert werden?>** angezeigt wird, wählen Sie **<Ja>**, und drücken Sie .
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie .
- 5 Wählen Sie **<Einstellungen SSID>**  **<Manuell eingeben>**.
- 6 Geben Sie die zuvor notierte SSID ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.  **Eingeben von Text**

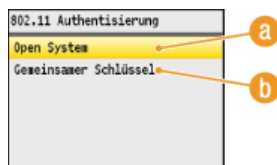


- 7 Legen Sie die Sicherheitseinstellungen gemäß den zuvor notierten Informationen fest.
 - Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen nicht festzulegen brauchen, wählen Sie **<Ohne>**, und drücken Sie .



■ Verwenden von WEP

- 1 Wählen Sie **<WEP>**, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie die Authentisierungsmethode, und drücken Sie .



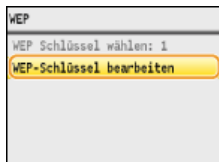
- a <Open System>**
Stellt die Open-System-Authentisierung ein, die auch als "offene Authentisierung" bezeichnet wird.
- b <Gemeinsamer Schlüssel>**
Verwendet den WEP-Schlüssel als Passwort.

HINWEIS:

Wenn Sie **<Open System>** ausgewählt haben

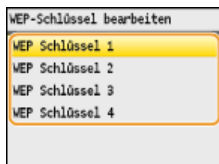
Beim Herstellen der Verbindung zu einem Wireless LAN kommt es am Gerät zu einem Authentisierungsfehler, wenn am Wireless LAN-Router die Authentisierung über einen gemeinsamen Schlüssel eingestellt ist. In diesem Fall ändert das Gerät die Einstellung automatisch in **<Gemeinsamer Schlüssel>** und versucht erneut, eine Verbindung herzustellen.

- 3 Wählen Sie <WEP-Schlüssel bearbeiten>, und drücken Sie **OK**.



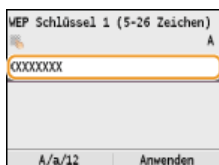
- 4 Wählen Sie den WEP-Schlüssel (1 bis 4), den Sie bearbeiten wollen, und drücken Sie **OK**.

- Bis zu vier WEP-Schlüssel können gespeichert werden.



- 5 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.

- Geben Sie mit den Zahlentasten den Netzwerkschlüssel ein, und drücken Sie <Anwenden>. **Eingeben von Text**



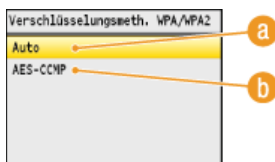
- 6 Wählen Sie <WEP Schlüssel wählen>, und drücken Sie **OK**.

- 7 Wählen Sie den WEP-Schlüssel, den Sie bearbeitet haben, und drücken Sie **OK**.

■ Verwenden von WPA-PSK oder WPA2-PSK

- 1 Wählen Sie <WPA/WPA2-PSK>, und drücken Sie **OK**.

- 2 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, und drücken Sie **OK**.



- a** <Auto>

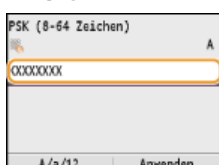
Das Gerät wählt automatisch AES-CCMP oder TKIP, je nach der Einstellung am Wireless LAN-Router.

- b** <AES-CCMP>

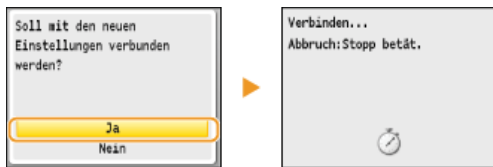
Stellt AES-CCMP als Verschlüsselungsmethode ein.

- 3 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.

- Geben Sie mit den Zahlentasten den Netzwerkschlüssel ein, und drücken Sie <Anwenden>. **Eingeben von Text**



- 8 Wählen Sie <Ja>, und drücken Sie **OK**.



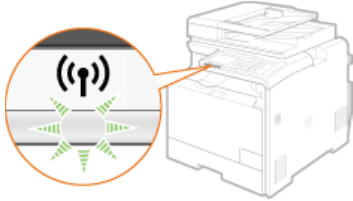
HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

Drücken Sie , überprüfen Sie, ob die angegebenen Einstellungen korrekt sind, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

9 Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

- Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



- Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



- Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG:

Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Modus Strom sparen> wechselt.  **Modus Strom sparen**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

-  **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

Bei der manuellen Konfiguration einer Wireless LAN-Verbindung müssen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel des Wireless LAN-Routers eingeben. Die SSID und der Netzwerkschlüssel sind unter Umständen auf den verwendeten Netzwerkgeräten angegeben. Überprüfen Sie die Geräte, und notieren Sie die benötigten Informationen, bevor Sie die Verbindung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

SSID	Eine Name zur Identifizierung eines bestimmten Wireless LAN. Andere Begriffe für die SSID sind unter anderem "Access Point Name" und "Netzwerkname."
Netzwerkschlüssel	Ein Schlüsselwort oder Passwort für die Verschlüsselung von Daten bzw. die Authentisierung eines Netzwerks. Andere Begriffe für den Netzwerkschlüssel sind unter anderem "Verschlüsselungsschlüssel", "WEP-Schlüssel", "WPA/WPA2-Passphrase" und "Pre-Shared-Key (PSK)."
WLAN-Sicherheitsprotokolle (Authentisierung/Verschlüsselung)	Bei der manuellen Konfiguration einer Wireless LAN-Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen müssen Sie Sicherheitseinstellungen festlegen. Überprüfen Sie die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> ● Sicherheitstypen (WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK) ● Authentisierungsmethode (Open System/Gemeinsamer Schlüssel) ● Verschlüsselungsmethode (TKIP/AES-CCMP)

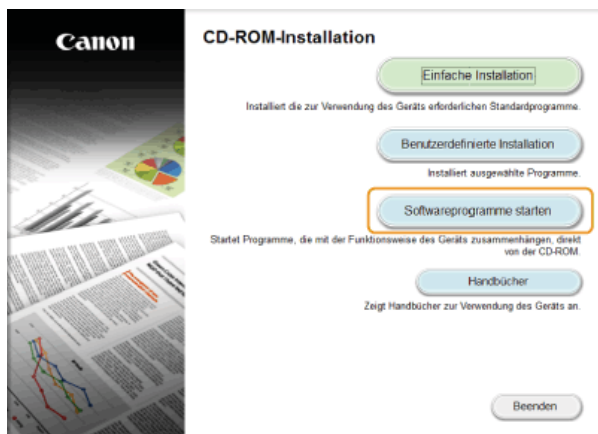
■ Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel von einem Computer aus

Die SSID oder der Netzwerkschlüssel hat sich möglicherweise geändert. Wenn Sie die SSID oder den Netzwerkschlüssel nicht kennen, können Sie diese Angaben in dem auf der User Software CD-ROM enthaltenen Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen prüfen. Sie können den Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen auf einem mit dem Wireless LAN verbundenen Computer ausführen.

1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

- Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



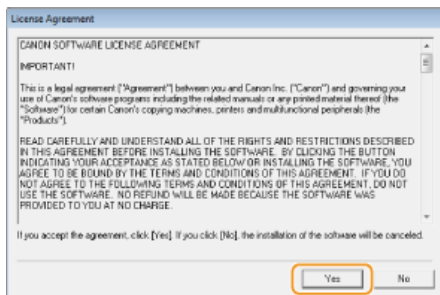
HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird  **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]**

3 Klicken Sie für [Canon MF/LBP-Assistent für drahtlose Einstellungen] auf [Starten].

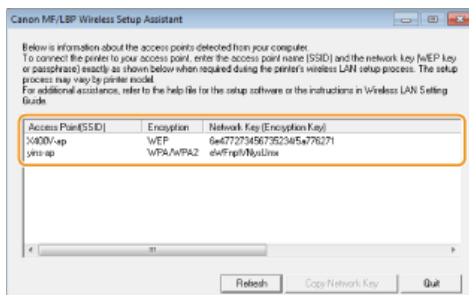


4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Yes], wenn Sie dieser zustimmen.



5 Überprüfen Sie die für den Wireless LAN-Router angezeigten Informationen.

- Notieren Sie die benötigten Informationen. Wenn Sie nicht wissen, welche Informationen Sie benötigen, notieren Sie alle angezeigten Informationen.



HINWEIS:

Wenn keine Wireless LAN-Router gefunden werden

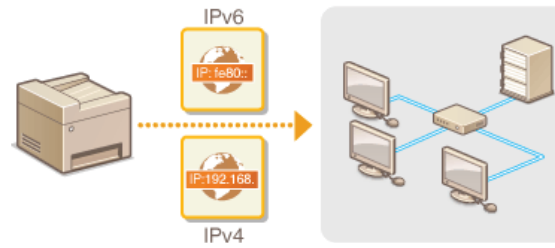
Klicken Sie auf [Refresh]. Wenn das keine Wirkung zeigt, überprüfen Sie, ob die Einstellungen am Computer und am Wireless LAN-Router richtig konfiguriert sind.

LINKS

- Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)
- Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers
- Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Einstellen von IP-Adressen

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, ist eine eindeutige IP-Adresse im Netzwerk erforderlich. Zwei Versionen von IP-Adressen stehen zur Verfügung: IPv4 und IPv6. Konfigurieren Sie diese Einstellungen je nach Netzwerkkumgebung. Wenn Sie IPv6-Adressen verwenden möchten, müssen Sie die IPv4-Adresseinstellungen richtig konfigurieren.






Einstellen der IPv4-Adresse

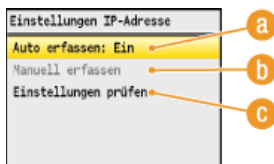


Die IPv4-Adresse des Geräts kann über ein Protokoll für die dynamische IP-Adressierung, beispielsweise DHCP, automatisch zugewiesen oder manuell eingegeben werden. Wenn Sie das Gerät an ein verkabeltes LAN anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Stecker des LAN-Kabels fest in den Anschlüssen sitzen (**Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN**). Falls erforderlich, können Sie die Netzwerkverbindung testen.

- ▶ **Einstellen der IPv4-Adresse**
- ▶ **Testen der Netzwerkverbindung**

Einstellen der IPv4-Adresse

- 1 Drücken Sie .**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .**
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ▶ <Einstellungen IPv4> ▶ <Einstellungen IP-Adresse>.**
- 4 Konfigurieren Sie die IP-Adresseinstellungen.**



a <Auto erfassen>

Wählen Sie diese Option, um automatisch eine IP-Adresse über ein Protokoll wie DHCP zuzuweisen. Wenn <Auto erfassen: Ein> angezeigt wird, ist die automatische Adressierung aktiviert.

b <Manuell erfassen>

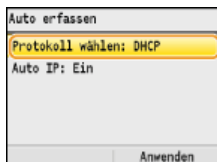
Wählen Sie diese Einstellung, um die IP-Adresseinstellungen durch manuelle Eingabe einer IP-Adresse zu konfigurieren. Diese Option können Sie nur wählen, wenn <Auto erfassen> auf <Aus> gesetzt ist.

c <Einstellungen prüfen>

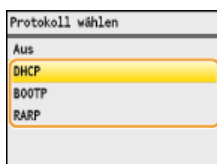
Wählen Sie diese Option, wenn die aktuellen IP-Adresseinstellungen angezeigt werden sollen.

■ Automatische Zuweisung einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie <Auto erfassen> ▶ <Protokoll wählen>.**



- 2 Wählen Sie <DHCP>, <BOOTP> oder <RARP>, und drücken Sie .**



HINWEIS:

Wenn Sie zur Zuweisung einer IP-Adresse DHCP/BOOTP/RARP nicht verwenden möchten

Wählen Sie <Aus>. Wenn Sie <DHCP>, <BOOTP> oder <RARP> wählen und diese Dienste nicht verfügbar sind, durchsucht das Gerät das Netzwerk unnötigerweise nach diesen Diensten, was Zeit und Kommunikationsressourcen beansprucht.

- 3 Überprüfen Sie, ob <Auto IP> auf <Ein> gesetzt ist.**

- Wenn <Aus> ausgewählt ist, ändern Sie die Einstellung in <Ein>.

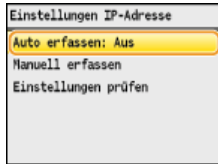
4 Drücken Sie <Anwenden>.

HINWEIS:

Über DHCP/BOOTP/RARP zugewiesene IP-Adressen haben Vorrang vor den mit Auto IP abgerufenen Adressen.

■ Manuelles Eingeben einer IP-Adresse

1 Überprüfen Sie, ob <Auto erfassen> auf <Aus> gesetzt ist.

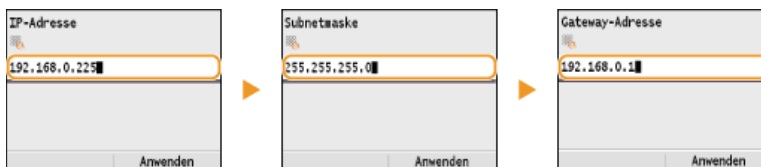


- Wenn <Ein> angezeigt wird, wählen Sie <Auto erfassen> ► , und setzen Sie <Protokoll wählen> und <Auto IP> auf <Aus>.

2 Wählen Sie <Manuell erfassen>, und drücken Sie .

3 Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetmaske und die Gateway-Adresse (oder den Standard-Gateway) ein.

- Legen Sie die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge fest: <IP-Adresse> ► <Subnetmaske> ► <Gateway-Adresse>.
- Geben Sie mit den Zahlentasten die Einstellung ein, und drücken Sie auf jedem Bildschirm <Anwenden>.



5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Remote UI-Bildschirm bei Ihrem Computer angezeigt werden kann (**Starten von Remote UI**). Wenn ein Computer nicht verfügbar ist, können Sie die Verbindung über das Bedienfeld überprüfen (**Testen der Netzwerkverbindung**).

Testen der Netzwerkverbindung

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann .

3 <Einstellungen TCP/IP> ► <Einstellungen IPv4> ► <PING Kommando>.

4 Geben Sie die IPv4-Adresse eines anderen Geräts im Netzwerk ein, und drücken Sie <Anwenden>.



- Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das Ergebnis wie oben abgebildet angezeigt.

LINKS

- 🔗 **Einstellen von IPv6-Adressen**
- 🔗 **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- 🔗 **Konfigurieren von WINS**

Einstellen von IPv6-Adressen

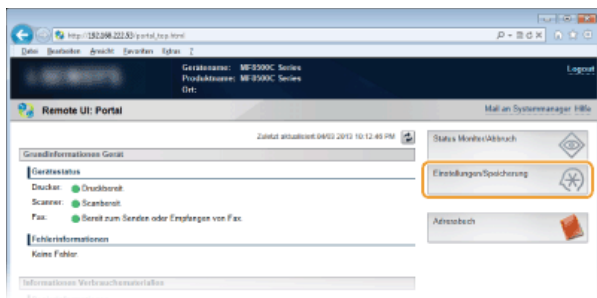


Die IPv6-Adressen des Geräts können Sie über Remote UI konfigurieren. Überprüfen Sie die IPv4-Adresseinstellungen (🔴 **Anzeigen von IPv4-Einstellungen**), bevor Sie IPv6-Adressen einstellen. Sie müssen die richtigen IPv4-Einstellungen festlegen, wenn Sie IPv6-Adressen verwenden wollen. Beachten Sie, dass die Scanfunktion, die den Scannertreiber oder die MF Toolbox nutzt, in einer IPv6-Umgebung nicht zur Verfügung steht. Das Gerät kann bis zu neun der folgenden IPv6-Adressen verwenden:

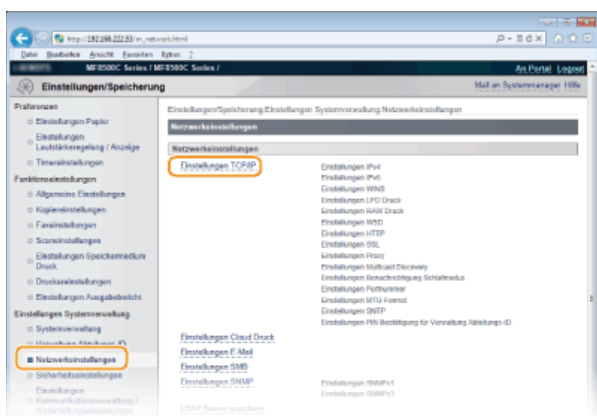
Typ	Maximal verfügbare Anzahl	Beschreibung
Link-Local-Adresse	1	Eine solche Adresse ist nur innerhalb eines Subnets oder Links gültig und kann nicht über den Router hinaus für die Kommunikation mit anderen Geräten verwendet werden. Die Link-Local-Adresse wird automatisch eingestellt, sobald Sie die IPv6-Funktion des Geräts aktivieren.
Manuelle Adresse	1	Eine solche Adresse geben Sie manuell ein. Wenn Sie diese Adresse verwenden, geben Sie die Präfixlänge und die Adresse des Standardrouters ein.
Zustandslose Adresse	6	Eine solche Adresse wird automatisch anhand der MAC-Adresse des Geräts und des Netzwerkpräfixes generiert, das vom Router bekannt gemacht wird. Zustandslose Adressen werden beim Neustart (oder Einschalten) des Geräts verworfen.
Zustandshafte Adresse	1	Eine solche Adresse wird mittels DHCPv6 von einem DHCP-Server abgerufen.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔴 **Starten von Remote UI**

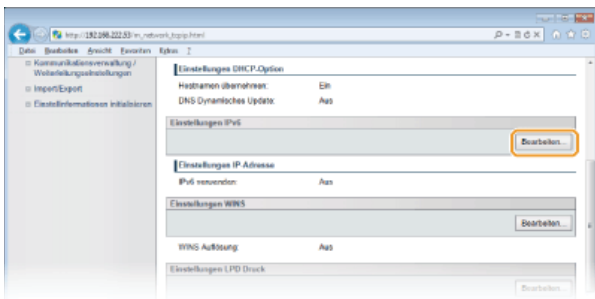
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



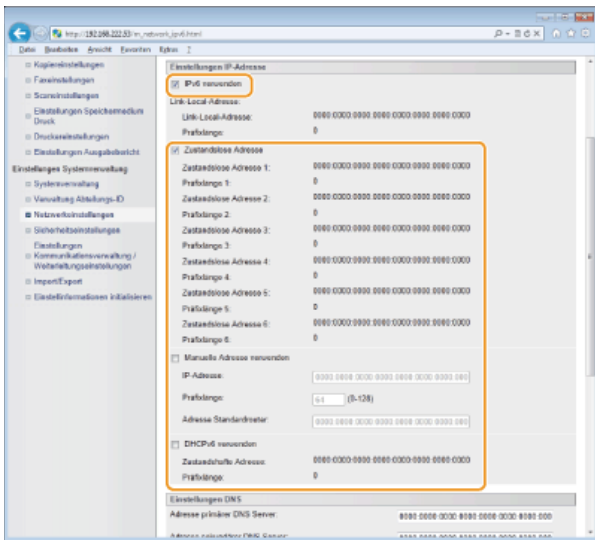
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten...].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



[IPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um IPv6 am Gerät zu aktivieren. Wenn Sie IPv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Zustandslose Adresse]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine zustandslose Adresse verwenden. Wenn Sie keine zustandslose Adresse verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Manuelle Adresse verwenden]

Wenn Sie manuell eine IPv6-Adresse eingeben wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Adresse des Standardrouters in die entsprechenden Textfelder ein.

[IP-Adresse]

Geben Sie eine IPv6-Adresse ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Präfixlänge]

Geben Sie die für die Netzwerkadresse verfügbare Anzahl an Bit als Zahl ein.

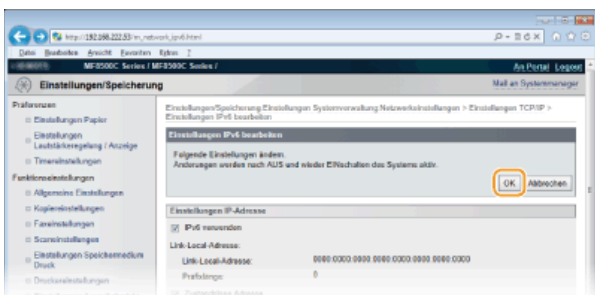
[Adresse Standardrouter]

Geben Sie bei Bedarf die IPv6-Adresse des Standardrouters ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[DHCPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine zustandslose Adresse verwenden. Wenn Sie DHCPv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

6 Klicken Sie auf [OK].



7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen der Einstellungen

Vergewissern Sie sich, dass am Computer der Remote UI-Bildschirm angezeigt werden kann, indem Sie die IPv6-Adresse des Geräts verwenden. [▶ Starten von Remote UI](#)

Verwenden des Bedienfelds

Sie können auch über  auf die IPv6-Einstellungen zugreifen. [▶ Einstellungen IPv6](#)

LINKS

- [▶ Einstellen der IPv4-Adresse](#)
- [▶ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen](#)

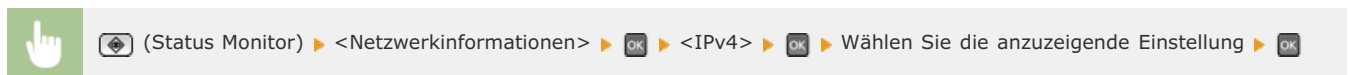
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

- ▶ Anzeigen von IPv4-Einstellungen
- ▶ Anzeigen von IPv6-Einstellungen
- ▶ Anzeigen der MAC-Adresse
- ▶ Anzeigen von Wireless LAN-Einstellungen und -Informationen (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

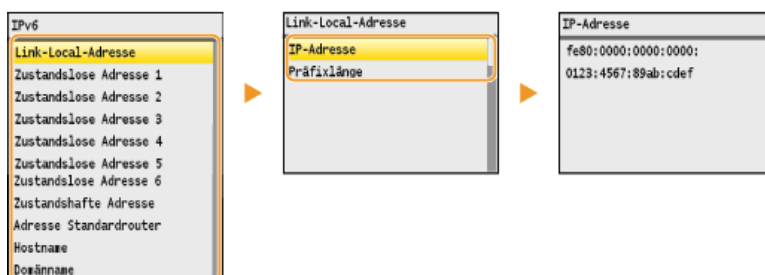
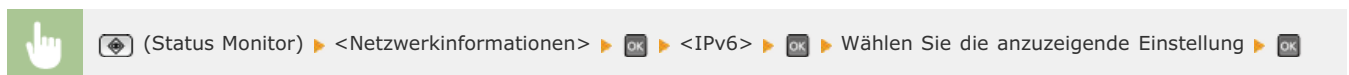
HINWEIS

- Wenn "0.0.0.0" als IP-Adresse angezeigt wird, ist sie nicht korrekt konfiguriert.
- Wenn Sie das Gerät an einen Switching-Hub oder eine Bridge anschließen, kann es auch bei einer korrekt konfigurierten IP-Adresse zu einem Kommunikationsfehler kommen. Dieses Problem können Sie lösen, indem Sie ein Intervall einstellen und so den Start der Kommunikation verzögern. ▶ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung**
- Sie können eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen ausdrucken. ▶ **Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager**





Anzeigen von IPv4-Einstellungen

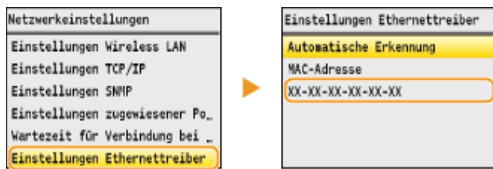


Anzeigen von IPv6-Einstellungen












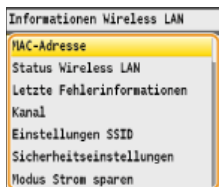
Anzeigen der MAC-Adresse

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option **<Netzwerkeinstellungen>**, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie **<Einstellungen Ethernettreiber>**, und drücken Sie .






Anzeigen von Wireless LAN-Einstellungen und -Informationen (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

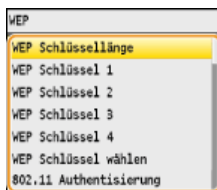
- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . 
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Wireless LAN>, und drücken Sie .
 - Wenn die Meldung <Soll Wireless LAN aktiviert werden?> angezeigt wird, wählen Sie <Ja>, und drücken Sie .
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie .
- 5 Wählen Sie <Informationen Wireless LAN>, und drücken Sie .
- 6 Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung, und drücken Sie .



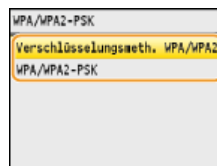
■ Anzeigen von WEP- und WPA/WPA2-PSK-Informationen

- 1 Wählen Sie <Sicherheitseinstellungen>, und drücken Sie .
- 2 Zeigen Sie die aktuellen Sicherheitseinstellungen an, und drücken Sie .
 - Wenn keine Sicherheitseinstellungen konfiguriert sind, wird <Ohne> angezeigt.
- 3 Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung, und drücken Sie .



WEP



WPA/WPA2-PSK



HINWEIS:

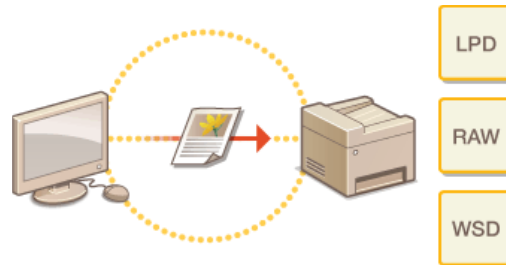
<Status Wireless LAN> und <Letzte Fehlerinformationen> können Sie über  (Status Monitor) anzeigen. Drücken Sie  (Status Monitor) ► <Netzwerkinformationen> ► <Informationen Wireless LAN>, und wählen Sie die anzuzeigende Einstellung.

LINKS

- Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)
- Einstellen der IPv4-Adresse
- Einstellen von IPv6-Adressen
- Konfigurieren von DNS

Konfigurieren des Geräts für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus

Wenn Sie das Gerät als Netzwerkdrucker oder zum Senden von Faxen vom PC aus verwenden, können Sie die Protokolle und Ports für das Drucken konfigurieren und einen Druckserver für das Gerät erstellen. Bevor Sie das Gerät für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus konfigurieren können, müssen Sie die grundlegenden Konfigurationsschritte ausführen, einschließlich der Installation des Druckertreibers (Installationshandbuch für den MF-Treiber).



HINWEIS

- Druckprotokolle definieren Regeln für die Übermittlung der auf einem Computer erstellten Dokumentendaten an das Gerät und können je nach Druckzweck oder Netzwerkumgebung ausgewählt werden.
- Ports sind Gateways für die Weitergabe von Dokumentdaten von einem Computer zum Drucker. Fehlerhafte Porteneinstellungen sind häufig die Ursache dafür, dass Dokumente über einen Netzwerkcomputer nicht gedruckt werden können.

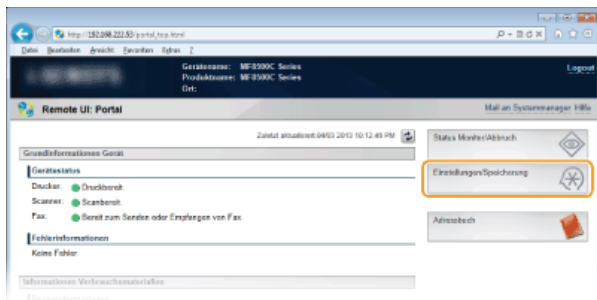
Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen

Konfigurieren Sie die Protokolle für das Drucken von Dokumenten von einem Computer im Netzwerk aus. Das Gerät unterstützt unter anderem die Protokolle LPD, RAW und WSD (Web Services on Devices).

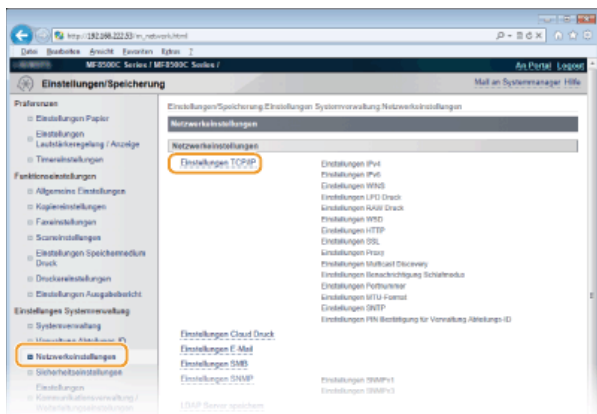
HINWEIS

Informationen zum Ändern der Portnummern eines Protokolls finden Sie in [Ändern von Portnummern](#).

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. [Starten von Remote UI](#)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



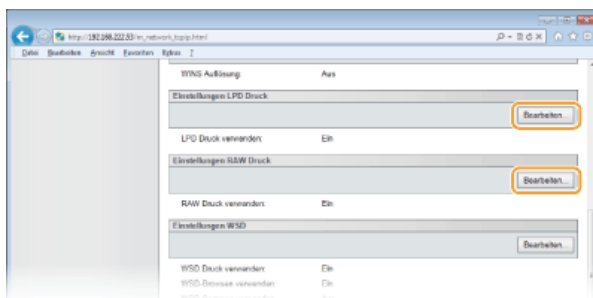
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



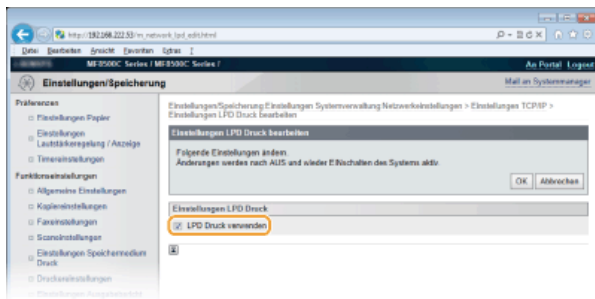
- 4 Konfigurieren Sie Druckprotokolle.

■ Konfigurieren von LPD oder RAW

- 1 Klicken Sie in [Einstellungen LPD Druck] oder [Einstellungen RAW Druck] auf [Bearbeiten...].



- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[LPD Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über LPD drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über LPD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

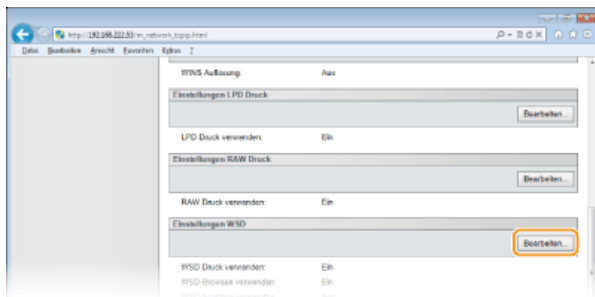
[RAW Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über RAW drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über RAW nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

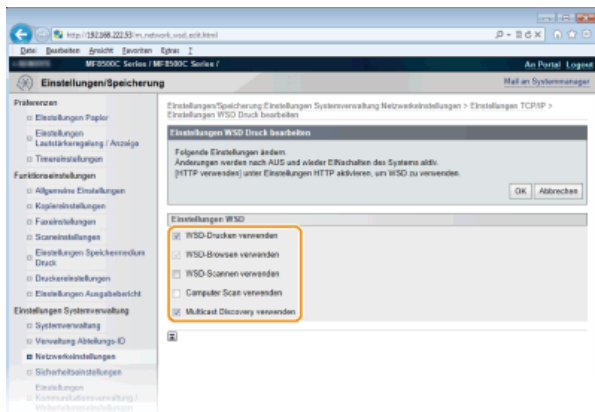
3 Klicken Sie auf [OK].

■ Konfigurieren von WSD

1 Klicken Sie in [Einstellungen WSD] auf [Bearbeiten...].



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[WSD-Drucken verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über WSD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WSD-Browsen verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD von einem Computer aus Informationen über das Gerät abrufen wollen. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Druck verwenden] aktivieren.

[WSD-Scannen verwenden]

Das WSD-Scannen steht bei Windows Vista/7/8 zur Verfügung und ermöglicht das Speichern gescannter Dokumente auf einem Computer, ohne den Scannertreiber zu installieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD Dokumente scannen wollen. Wenn Sie das Scannen über WSD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Computer Scan verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Scannen über WSD über das Bedienfeld des Geräts steuern wollen. Das Kontrollkästchen kann nur aktiviert werden, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Scan verwenden] aktivieren. Um den Scanvorgang auszuführen, drücken Sie **SCAN** und geben einen Computer als Scanziel an (**Scannen vom Gerät**).

[Multicast Discovery verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Nachrichten reagieren soll. Wenn Sie das

Kontrollkästchen deaktivieren, bleibt das Gerät auch dann im Schlafmodus, wenn Multicast-Discovery-Nachrichten im Netzwerk vorhanden sind.


3 Klicken Sie auf [OK].

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können auch über  auf die LPD-, RAW- und WSD-Einstellungen zugreifen.

- ▶ **Einstellungen LPD Druck**
- ▶ **Einstellungen RAW Druck**
- ▶ **Einstellungen WSD**

Konfigurieren von WSD-Netzwerkgeräten unter Windows Vista/7/8

Sie können den WSD-Drucker und -Scanner vom Druckerordner aus hinzufügen. Öffnen Sie den Druckerordner (▶ **Anzeigen des Druckerordners**) ▶ klicken Sie auf [Gerät hinzufügen] oder [Drucker hinzufügen], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen zum Installieren von MF-Treibern für den WSD-Netzwerkdrucker finden Sie in Installationshandbuch für den MF-Treiber.

LINKS


▶ **Konfigurieren von Druckerports**

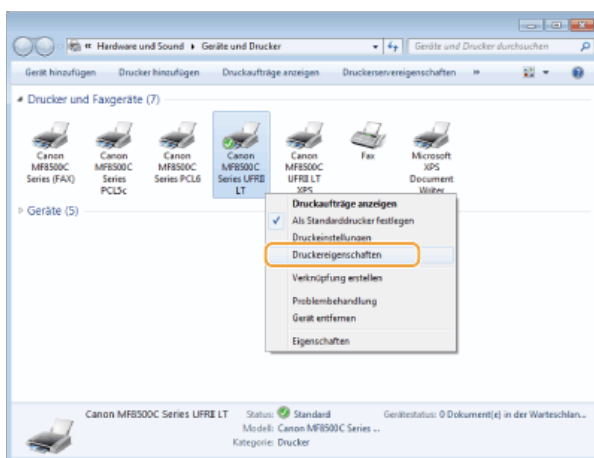
Konfigurieren von Druckerports

Es kann zu Fehlern beim Drucken kommen, wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat oder wenn über den Windows-Druckerordner ein Drucker hinzugefügt wurde. Diese Fehler sind normalerweise auf fehlerhafte Druckerporteinstellungen zurückzuführen. Eventuell wurde eine falsche Portnummer oder ein falscher Porttyp angegeben. In solchen Fällen schlägt das Drucken fehl, weil die Dokumentendaten nicht an das Gerät übertragen werden können. Beheben Sie solche Probleme, indem Sie die Druckerporteinstellungen am Computer konfigurieren.

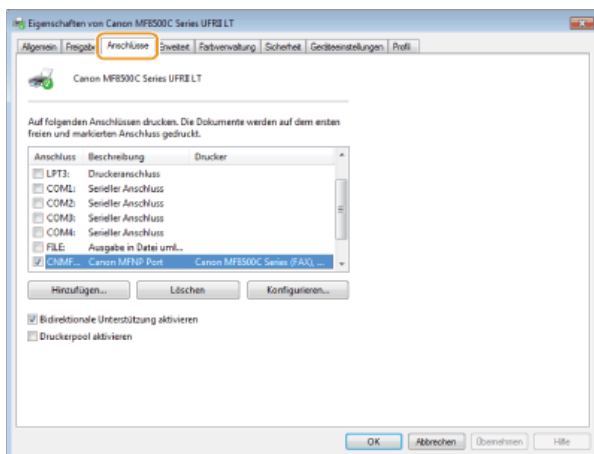
WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.  Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] (bzw. [Eigenschaften]).



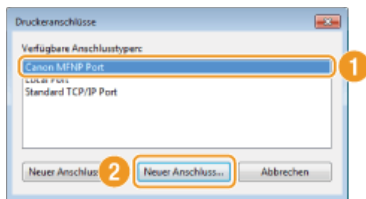
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



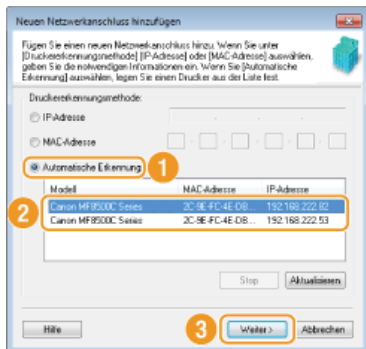
■ Hinzufügen von Ports

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat, fügen Sie einen neuen Port hinzu. Auch wenn bei der Druckertreiberinstallation im Windows-Druckerordner ein falscher Porttyp ausgewählt wurde, ist das Hinzufügen eines Ports eine wirksame Abhilfemaßnahme.

- 1 Klicken Sie auf [Hinzufügen].
- 2 Wählen Sie in [Verfügbare Anschlusstypen] die Option [Canon MFNP Port], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].

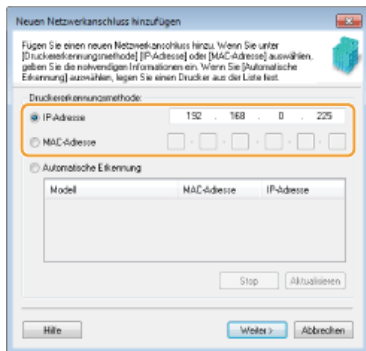


- 3 Klicken Sie auf [Automatische Erkennung], wählen Sie das Gerät aus, sobald es erkannt wurde, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS:
Wenn das Gerät nicht erkannt wird

Klicken Sie auf [Aktualisieren]. Wenn das Problem erneut auftritt, klicken Sie auf [IP-Adresse] oder [MAC-Adresse], geben Sie die IP- oder MAC-Adresse des Geräts ein **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**, und klicken Sie dann auf [Weiter].



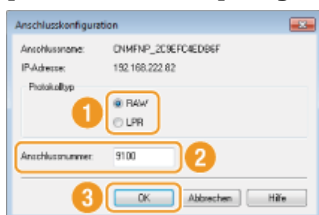
- 4 Klicken Sie auf [Hinzufügen] ► [Fertig stellen].

- 5 Klicken Sie auf [Schließen].

■ Ändern des Porttyps oder der Portnummer

Wenn die Druckprotokolle (**Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen**) oder Portnummern (**Ändern von Portnummern**) am Gerät geändert wurden, müssen auch die entsprechenden Einstellungen am Computer neu konfiguriert werden. Diese Änderung steht nur bei LPR- und RAW-Ports zur Verfügung.

- 1 Klicken Sie auf [Konfigurieren].
- 2 Klicken Sie unter [Protokolltyp] auf das Optionsfeld [LPR] oder [RAW], ändern Sie im Textfeld [Anschlussnummer] nötigenfalls die Nummer, und klicken Sie dann auf [OK].



4 Klicken Sie auf [Schließen].

LINKS

► Konfigurieren eines Druckservers

Konfigurieren eines Druckerservers

Mit einem Druckserver können Sie die Arbeitslast auf dem zum Drucken verwendeten Computer verringern. Außerdem können die einzelnen Computer mit dem Druckserver die MF-Treiber über das Netzwerk installieren, sodass Sie sie nicht einzeln mit der CD-ROM auf jedem Computer installieren müssen. Wenn Sie einen Computer im Netzwerk als Druckserver einrichten möchten, konfigurieren Sie die Einstellungen für den freigegebenen Drucker.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
- Je nach dem Betriebssystem und der Systemarchitektur (32 Bit oder 64 Bit) des Druckerservers und der Clientcomputer können Sie unter Umständen keine Treiber über das Netzwerk installieren.
- Wenn Sie einen Druckserver in einer Domänenumgebung implementieren wollen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

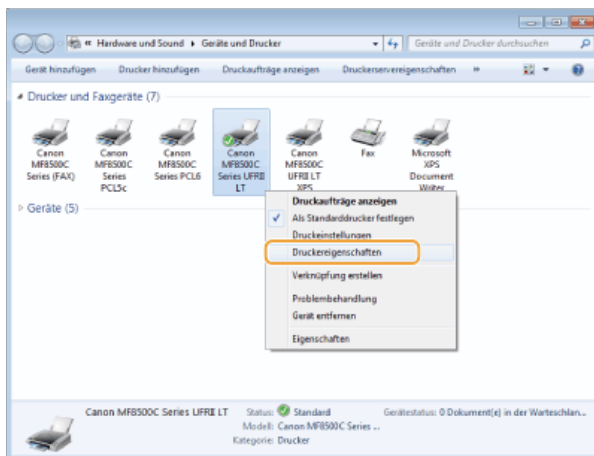
HINWEIS

Verwaltung per Abteilungs-IDs mit einem Druckserver

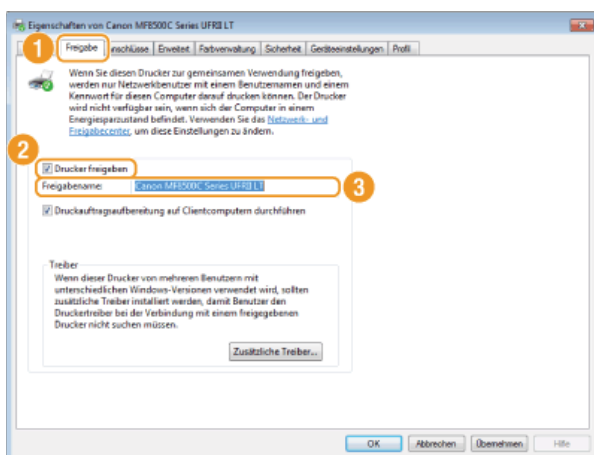
Bei der Installation von Druckertreibern muss der Canon Driver Information Assist Service hinzugefügt werden.

Installationshandbuch für den MF-Treiber

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] (bzw. [Eigenschaften]).



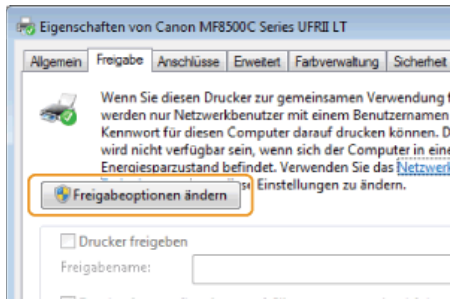
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe], wählen Sie [Drucker freigeben], und geben Sie den Freigabennamen des Geräts ein.



HINWEIS:

Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern]. Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Fortsetzen]).



4 Installieren Sie bei Bedarf weitere Treiber.

- Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie MF-Treiber über den Druckserver auf anderen Computern mit einer anderen Systemarchitektur installieren möchten.

1 Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber].

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die verwendete Systemarchitektur der anderen Computer, und klicken Sie auf [OK].



- Wählen Sie unter den folgenden weitere Treiber entsprechend dem Betriebssystem des Druckers aus.

Druckserver	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für
32 Bit-Betriebssysteme	[x86]
64 Bit-Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none">• Windows XP/Server 2003 [Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003] unter [Version]• Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 [x64] unter [Prozessor]

HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob Ihre Version von Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 ein 32-Bit- oder ein 64-Bit-Betriebssystem ist, schlagen Sie unter  **Überprüfen der Systemarchitektur** nach.


3 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, klicken Sie auf [Durchsuchen], um den Ordner festzulegen, der die MF-Treiber enthält, und klicken Sie dann auf [OK].

- Wenn der Druckserver mit einem 32-Bit-Betriebssystem arbeitet, wählen Sie [DRIVERS] ► [32bit] ► [Driver]-Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Wenn der Druckserver mit einem 64-Bit-Betriebssystem arbeitet, wählen Sie [DRIVERS] ► [x64] ► [Driver]-Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.

4 Installieren Sie die Treiber nach den Bildschirmanweisungen.

5 Klicken Sie auf [OK].

■ Installieren von MF-Treibern auf einem Computer über den Druckserver

- 1** Suchen Sie den freigegebenen Drucker auf dem Druckserver.  Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver
- 2** Doppelklicken Sie auf den freigegebenen Drucker.
- 3** Installieren Sie die Treiber nach den Bildschirmanweisungen.

LINKS

 Drucken von einem Computer

Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder das Speichern in gemeinsamen Ordnern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

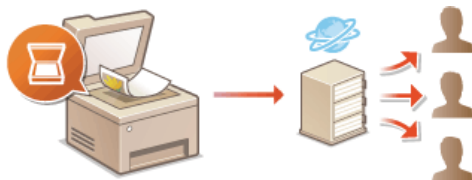
Wenn Sie gescannte Dokumente direkt vom Gerät aus per E-Mail senden oder in einem gemeinsamen Ordner speichern wollen, müssen Sie das Gerät entsprechend konfigurieren. Das mit dem Gerät gelieferte Tool für die Einstellung der Sendefunktion unterstützt Sie bei der erforderlichen Konfiguration. Legen Sie die nötigen Konfigurationseinstellungen je nach Netzwerkkumgebung fest.

Senden gescannter Dokumente per E-Mail



- ▶ Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail

Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern



- ▶ Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern

LINKS

- ▶ Technische Daten der E-Mail-Sendefunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)
- ▶ Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen eine E-Mail senden können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind.

- ▶ **Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**
- ▶ **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- Eine E-Mail-Adresse, die als Empfänger gespeichert werden soll
- Informationen zum E-Mail-Server, beispielsweise den SMTP-Servernamen, Portnummern, die Notwendigkeit einer Authentisierung sowie den Benutzernamen und das Passwort für die Authentisierung.

HINWEIS:

Weitere Informationen zu den E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



Stellen Sie sicher, dass der Computer die folgenden Systemanforderungen für das Tool für die Einstellung der Sendefunktion erfüllt:

- Betriebssystem
Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012
- Webbrowser
Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher
- Bildschirm
SVGA-Monitor (mit Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln), der mindestens 256 Farben unterstützt

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich auch, dass <HTTP verwenden> und <Remote UI Ein/Aus> auf <Ein> gesetzt sind.

- ▶ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**
- ▶ **Deaktivieren von Remote UI**



Nehmen Sie die Gerätekonfiguration vor. ▶ Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

- Sie können bei Bedarf auch detaillierte E-Mail-Einstellungen wie die Authentisierung und die Verschlüsselung konfigurieren. ▶ **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**

Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

Das Tool für die Einstellung der Sendefunktion unterstützt Sie beim Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen. Mit diesem Tool können Sie auch E-Mail-Adressen im Adressbuch speichern.

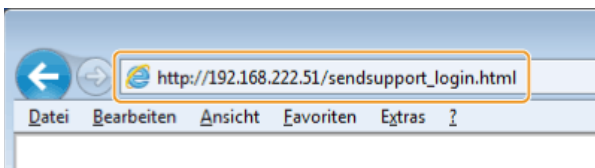
HINWEIS

Remote UI bietet detailliertere Einstellungen als das Tool für die Einstellung der Sendefunktion (🔴 **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**). Das Tool für die Einstellung der Sendefunktion ist für Anwender gedacht, die die Konfiguration möglichst einfach halten möchten.

1 Starten Sie das Tool für die Einstellung der Sendefunktion.

■ Über einen Webbrowser

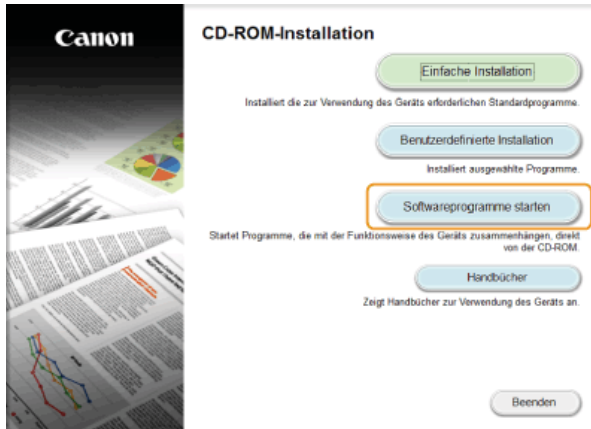
Geben Sie im Webbrowser in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/sendsupport_login.html" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].



■ Über die User Software CD-ROM

- 1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
 - Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- 2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



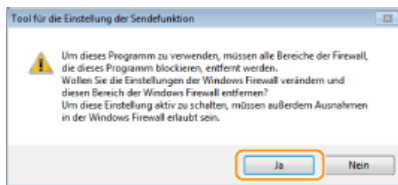
HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in 🔴 **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]**.

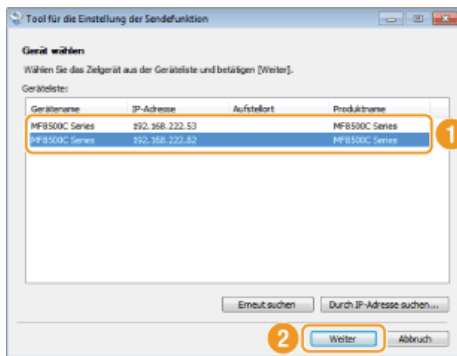
- 3 Klicken Sie für [Tool für die Einstellung der Sendefunktion] auf [Starten].
- 4 Klicken Sie auf [Weiter].
 - Wenn Sie das Handbuch der Sendeeinstellungen anzeigen wollen, klicken Sie auf [Einstellungen].



HINWEIS:
Wenn der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird
 Klicken Sie auf [Ja].



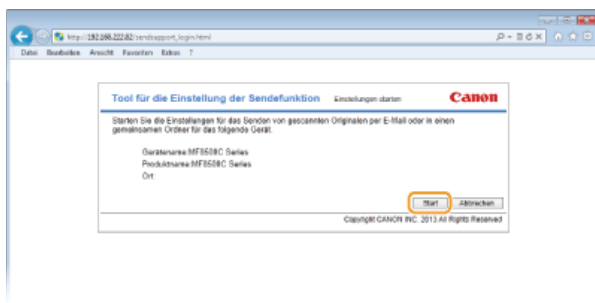
5 Wählen Sie das Gerät unter [Geräteliste] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS:
Wenn das Gerät nicht unter [Geräteliste] angezeigt wird
 Klicken Sie auf [Erneut suchen]. Wenn das Problem erneut auftritt, klicken Sie auf [Durch IP-Adresse suchen], geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie dann auf [OK].

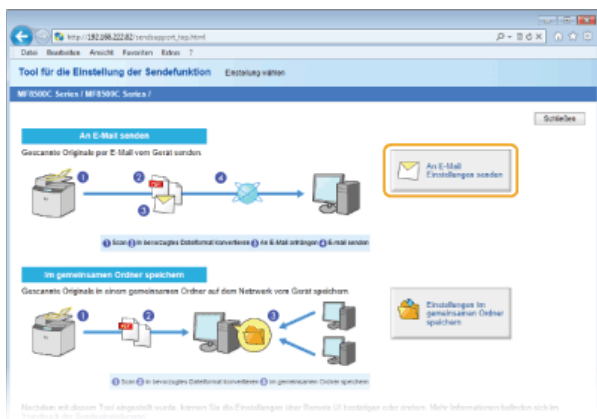
6 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

2 Klicken Sie auf [Start].



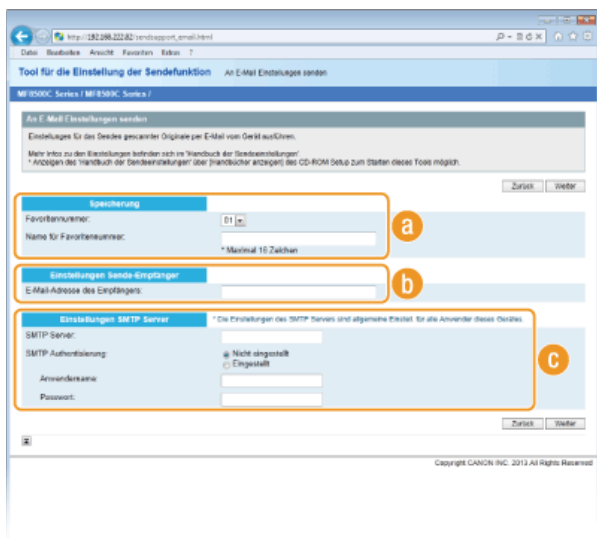
• Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie die richtige ID und PIN in die entsprechenden Textfelder ein, und klicken Sie dann auf [Login].

3 Klicken Sie auf [An E-Mail Einstellungen senden].



- Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zur Eingabe der PIN für das Adressbuch aufgefordert werden, geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und klicken Sie auf [OK]. ➤ **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**

4 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



a [Speicherung]

[Favoritennummer]

Mit dem Tool für die Einstellung der Sendefunktion können Sie eine E-Mail-Adresse unter <Favoriten> im Adressbuch speichern. Wählen Sie eine Nummer aus der Dropdown-Liste aus.

[Name für Favoritennummer]

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des zu speichernden Empfängers ein. Vergeben Sie einen Namen, den Sie im Adressbuch später leicht finden können.

b [Einstellungen Sende-Empfänger]

[E-Mail-Adresse des Empfängers]

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die gescannten Dokumente gesendet werden sollen.

c [Einstellungen SMTP Server]

[SMTP Server]

Geben Sie den Namen des SMTP-Servers ein.

[SMTP Authentisierung]

Klicken Sie je nach den Authentisierungseinstellungen des SMTP-Servers auf das Optionsfeld [Nicht eingestellt] oder [Eingestellt]. Wenn Sie [Eingestellt] wählen, geben Sie den Anwendernamen in das Textfeld [Anwendername] und das Passwort in das Textfeld [Passwort] ein.

HINWEIS:

Authentisierungsmethoden für das Senden von E-Mails

- Das Gerät unterstützt die SMTP-Authentisierung (SMTP AUTH) und POP vor SMTP zur Unterbindung von E-Mail-Übertragungen durch Unbefugte. Weitere Informationen zur benötigten Authentisierungsmethode erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.
- Die Authentisierung mit POP vor SMTP können Sie nur über Remote UI konfigurieren. ➤ **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**

5 Klicken Sie auf [Weiter].

6 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [Registrieren].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

WICHTIG

Je nach dem verwendeten Netzwerk sind unter Umständen zusätzliche Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

- Informationen zum Aktivieren von SSL für E-Mails finden Sie in [▶ Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen](#).
- Zum Ändern der Portnummern schlagen Sie unter [▶ Ändern von Portnummern](#) nach.

LINKS

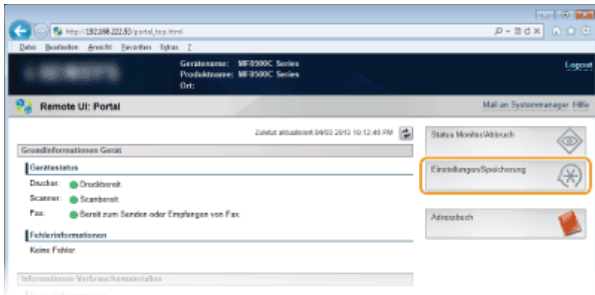
- ▶ [Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail](#)
- ▶ [Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn\)](#)
- ▶ [Speichern von Daten im Adressbuch \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw\)](#)

Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen

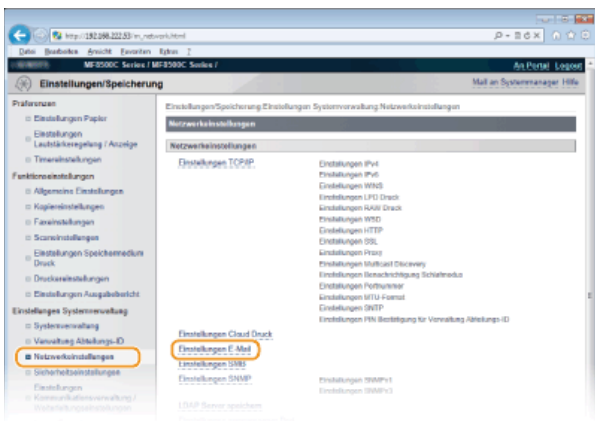
Verwenden Sie Remote UI zum Konfigurieren detaillierter E-Mail-Einstellungen wie der POP-vor-SMTP-Authentisierung und der SSL-Verschlüsselung. Weitere Informationen zu den erforderlichen Einstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

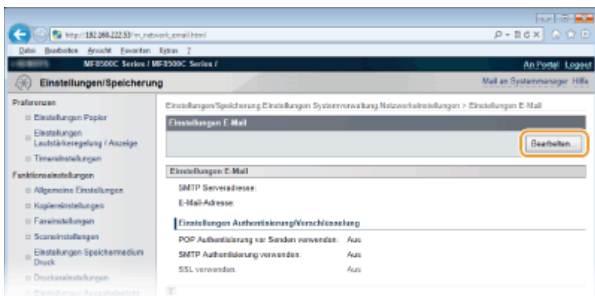
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



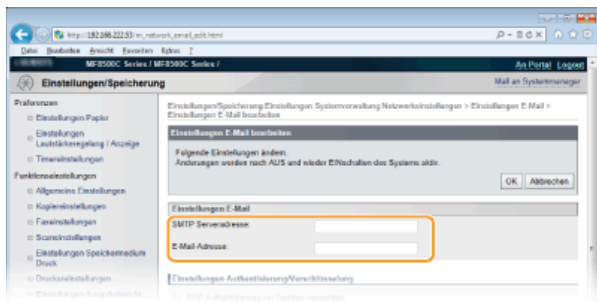
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen E-Mail].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



[SMTP Serveradresse]

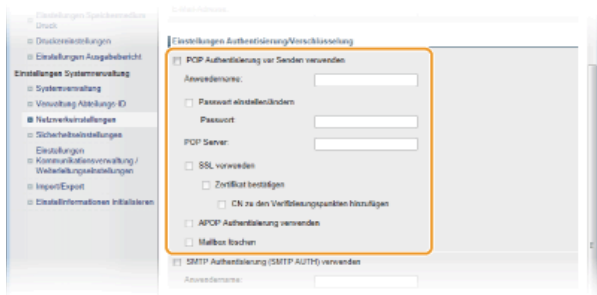
Geben Sie bis zu 48 Zeichen für den Namen bzw. die Adresse des SMTP-Servers ein.

[E-Mail-Adresse]

Geben Sie bis zu 120 Zeichen für die E-Mail-Adresse ein, die für das Gerät verwendet werden soll.

■ Konfigurieren von POP vor SMTP und der verschlüsselten Kommunikation mit dem POP-Server

Die POP-vor-SMTP-Authentisierung verhindert, dass Unbefugte E-Mails senden können, da der Anwender zunächst über den POP-Server authentisiert wird. Die Kommunikation mit dem POP-Server kann verschlüsselt werden, wenn er SSL unterstützt.



[POP Authentisierung vor Senden verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 64 Zeichen in das Textfeld [Anwendername] ein, wenn Sie die Authentisierung über den POP3-Server aktivieren wollen.

[Passwort einstellen/ändern]

Geben Sie bis zu 32 Zeichen in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

[POP Server]

Geben Sie bis zu 48 Zeichen für den Namen bzw. die Adresse des POP3-Servers ein.

[SSL verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem POP3-Server mit SSL verschlüsseln wollen. Aktivieren Sie je nach Bedarf das Kontrollkästchen [Zertifikat bestätigen] oder [CN zu den Verifizierungspunkten hinzufügen].

[APOP Authentisierung verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Passwort während der Authentisierung mit APOP verschlüsselt werden soll.

[Mailbox löschen]

Bei einem Übertragungsfehler wird eventuell eine Fehlerbenachrichtigung an die in [E-Mail-Adresse] angegebene Adresse gesendet. Je nach dem verwendeten E-Mail-Dienst belegen diese Fehlerbenachrichtigungen unter Umständen irgendwann die gesamte Kapazität Ihrer Mailbox auf dem Server, wenn Sie sie nicht löschen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Inhalt der Mailbox gelöscht werden soll.

WICHTIG:

Aktivieren des Kontrollkästchens [Mailbox löschen]

Nach dem Klicken auf [OK] in Schritt 6 werden alle E-Mails im Posteingang auf dem Server gelöscht. Wenn Sie in [E-Mail-Adresse] eine E-Mail-Adresse für den täglichen Gebrauch angegeben haben, achten Sie darauf, keine ungelesenen E-Mails zu löschen. Verwenden Sie ein eigenes E-Mail-Konto für das Gerät, um die Gefahr zu verringern, dass ungelesene E-Mails gelöscht werden.

■ Konfigurieren der SMTP-Authentisierung oder der verschlüsselten Kommunikation mit dem SMTP-Server

Bei der SMTP-Authentisierung werden die zum Senden von E-Mails befugten Anwender anhand eines Anwendernamens und eines Passworts authentisiert. Die Kommunikation mit dem SMTP-Server kann verschlüsselt werden, wenn er SSL unterstützt.



[SMTP Authentisierung (SMTP AUTH) verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 64 Zeichen in das Textfeld [Anwendername] ein, wenn Sie die Authentisierung über den SMTP-Server aktivieren wollen.

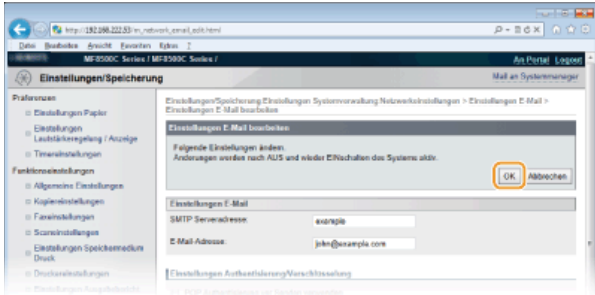
[Passwort einstellen/ändern]

Geben Sie bis zu 32 Zeichen in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

[SSL verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem SMTP-Server mit SSL verschlüsseln wollen. Aktivieren Sie je nach Bedarf das Kontrollkästchen [Zertifikat für SMTP Senden bestätigen] oder [CN zu den Verifizierungspunkten hinzufügen].

6 Klicken Sie auf [OK].



7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

WICHTIG

Je nach dem verwendeten Netzwerk, müssen Sie unter Umständen die SMTP- oder POP3-Port-Einstellung ändern (▶ **Ändern von Portnummern**). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

LINKS

- ▶ Konfigurieren des Geräts für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail
- ▶ Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen
- ▶ Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen die Daten in einem freigegebenen Ordner speichern können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.

1



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind.

- ▶ Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)
- ▶ Herstellen einer Wired LAN-Verbindung



2



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- Den Namen des Computers, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet ▶ **Anzeigen des Computernamens**
- Den Pfad und den Namen des gemeinsamen Ordners (Bei einem Ordner mit Zugriffseinschränkungen benötigen Sie auch den Anwendernamen und das Passwort.)

HINWEIS:

Anweisungen zum Erstellen eines neuen gemeinsamen Ordners finden Sie im Handbuch der Sendeeinstellungen (auf der User Software CD-ROM).



3



Stellen Sie sicher, dass der Computer die folgenden Systemanforderungen für das Tool für die Einstellung der Sendefunktion erfüllt:

- Betriebssystem
Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012
- Webbrowser
Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher
- Bildschirm
SVGA-Monitor (mit Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln), der mindestens 256 Farben unterstützt

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich auch, dass <HTTP verwenden> und <Remote UI Ein/Aus> auf <Ein> gesetzt sind.

- ▶ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**
- ▶ **Deaktivieren von Remote UI**



4



Nehmen Sie die Gerätekonfiguration vor. ▶ **Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort**

Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort

Das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern wird auch als "SMB-Scan" bezeichnet, da bei dieser Funktion die SMB-Technologie (Server Message Block) von Windows genutzt wird. SMB ist ein Protokoll für die Freigabe von Ressourcen wie Dateien und Druckern für mehr als ein Gerät in einem Netzwerk (🔴 **Konfigurieren von SMB**). Wenn Sie das Gerät für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern im Netzwerk über SMB konfigurieren möchten, geben Sie den Speicherort des gemeinsamen Ordners von einem Computer aus mit dem Tool für die Einstellung der Sendefunktion an.

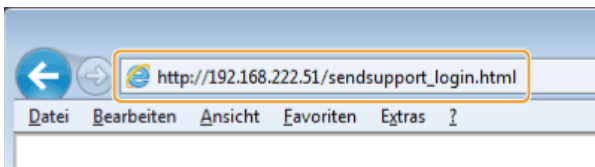
HINWEIS

Sie können den Speicherort des gemeinsamen Ordners auch mit Remote UI angeben, indem Sie den Ordner im Adressbuch speichern. Das Tool für die Einstellung der Sendefunktion ist für Anwender gedacht, die die Konfiguration möglichst einfach halten möchten.

1 Starten Sie das Tool für die Einstellung der Sendefunktion.

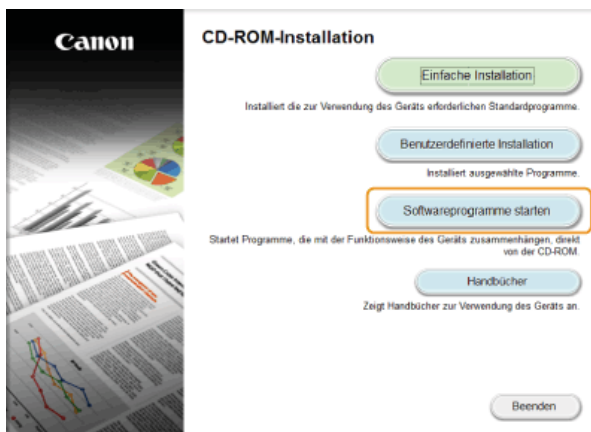
■ Über einen Webbrowser

Geben Sie im Webbrowser in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/sendsupport_login.html" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].



■ Über die User Software CD-ROM

- 1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
 - Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird 🔴 **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]**

- 3 Klicken Sie für [Tool für die Einstellung der Sendefunktion] auf [Starten].
- 4 Klicken Sie auf [Weiter].
 - Wenn Sie das Handbuch der Sendeeinstellungen anzeigen wollen, klicken Sie auf [Einstellunen].

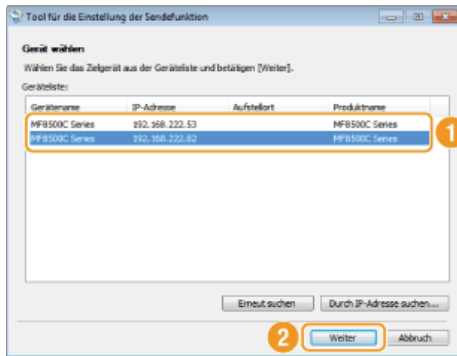


HINWEIS:
Wenn der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird

Klicken Sie auf [Ja].



5 Wählen Sie das Gerät unter [Geräteleiste] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

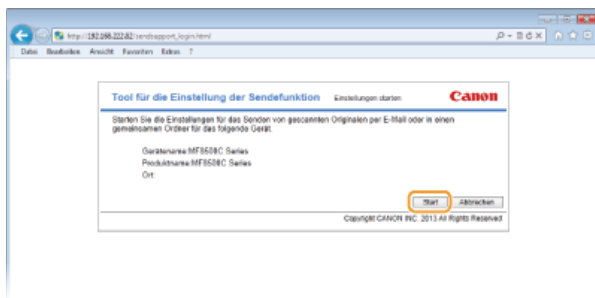


HINWEIS:
Wenn das Gerät nicht unter [Geräteleiste] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Erneut suchen]. Wenn das Problem erneut auftritt, klicken Sie auf [Durch IP-Adresse suchen], geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie dann auf [OK].

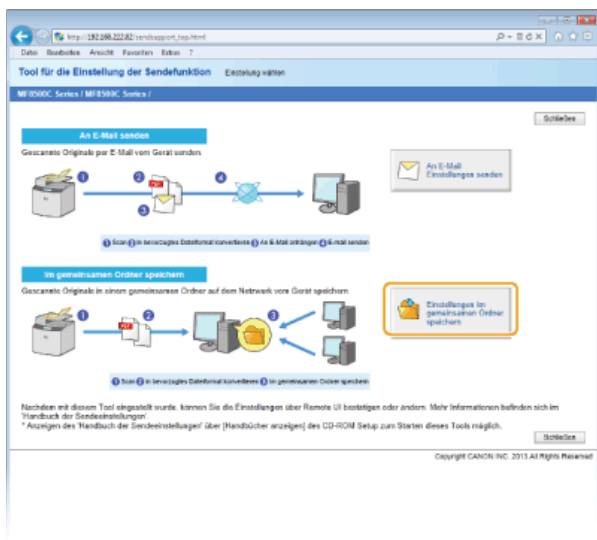
6 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

2 Klicken Sie auf [Start].



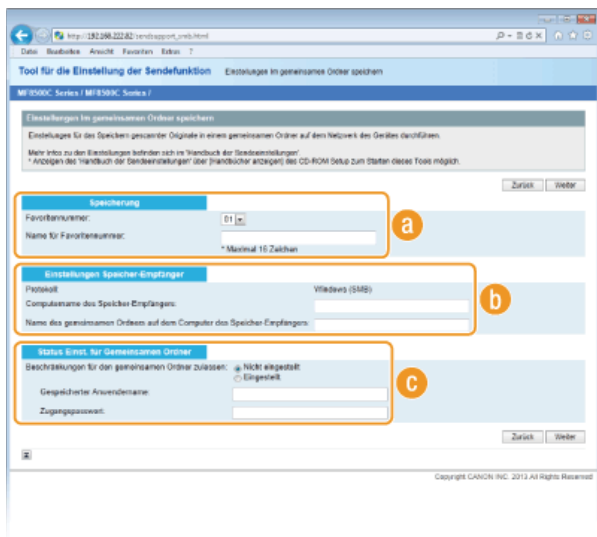
• Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie die richtige ID und PIN in die entsprechenden Textfelder ein, und klicken Sie dann auf [Login].

3 Klicken Sie auf [Einstellungen Im gemeinsamen Ordner speichern].



- Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zur Eingabe der PIN für das Adressbuch aufgefordert werden, geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und klicken Sie auf [OK]. **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**

4 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



a [Speicherung]

[Favoritennummer]

Mit dem Tool für die Einstellung der Sendefunktion können Sie einen gemeinsamen Ordner zum Speichern gescannter Dokumente unter <Favoriten> im Adressbuch speichern. Wählen Sie eine Nummer aus der Dropdown-Liste aus.

[Name für Favoritennummer]

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des zu speichernden Empfängers ein. Vergeben Sie einen Namen, den Sie im Adressbuch später leicht finden können.

b [Einstellungen Speicher-Empfänger]

[Protokoll]

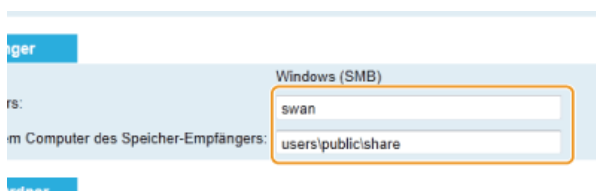
Das Protokoll zum Senden gescannter Dokumente in einen gemeinsamen Ordner wird angezeigt.

[Computersname des Speicher-Empfängers]

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Computers ein, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet.

[Name des gemeinsamen Ordners auf dem Computer des Speicher-Empfängers]

Geben Sie den Namen (oder den Pfad) des gemeinsamen Ordners ein. Geben Sie beispielsweise "\\users\public\share" ein, wenn sich der gemeinsame Ordner auf Laufwerk C im Ordner [Public] in einem Unterordner namens "share" (Pfad: C:\users\public\share) befindet.



[Status Einst. für Gemeinsamen Ordner]



[Beschränkungen für den gemeinsamen Ordner zulassen]

Klicken Sie je nach den Zugriffseinschränkungen für den gemeinsamen Ordner auf das Optionsfeld [Nicht eingestellt] oder [Eingestellt]. Wenn Sie [Eingestellt] wählen, geben Sie den Anwendernamen in das Textfeld [Gespeicherter Anwendername] und das Passwort in das Textfeld [Zugangspasswort] ein.

5 Klicken Sie auf [Weiter].

6 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [Registrieren].

7 Starten Sie das Gerät neu.

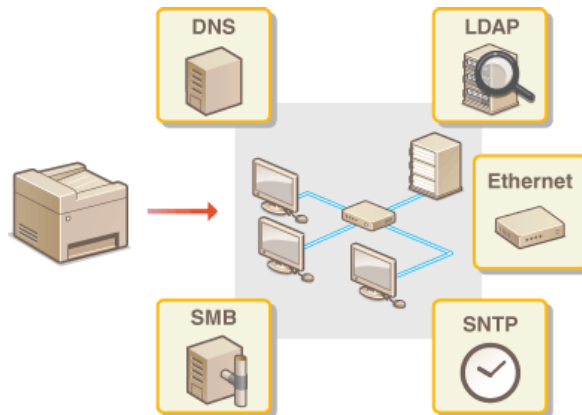
- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

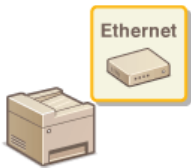
- ▶ **Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern**
- ▶ **Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung

Die Konfiguration eines Netzwerkes hängt von seinem Verwendungszweck ab. Das Gerät ist auf Kompatibilität mit möglichst vielen Netzwerkumgebungen ausgelegt und mit einer Vielzahl von Technologien ausgestattet. Konfigurieren Sie das Gerät in Absprache mit Ihrem Netzwerkadministrator je nach Netzwerkumgebung.

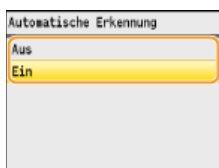


Konfigurieren von Etherneteinstellungen



Ethernet ist ein Standard für die Übertragung von Daten in einem lokalen Netzwerk (LAN). Sie können den Kommunikationsmodus (Halb- oder Voll duplex) bzw. den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) einstellen. Üblicherweise können Sie das Gerät ohne Änderungen an den Standardwerten (**Einstellungen Ethernettreiber**) verwenden, Sie können die Einstellungen bei Bedarf aber auch an die Netzwerkumgebung anpassen.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Ethernettreiber> ► <Automatische Erkennung>.
- 4 Wählen Sie aus, ob die Etherneteinstellungen automatisch oder manuell konfiguriert werden sollen.

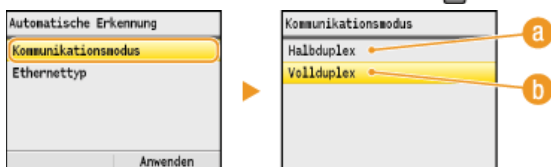


■ Automatisches Konfigurieren von Etherneteinstellungen

Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie . Das Gerät erkennt den Kommunikationsmodus und den Ethernettyp, der verwendet werden kann, automatisch.

■ Manuelles Konfigurieren von Etherneteinstellungen

- 1 Wählen Sie <Aus>, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie den Kommunikationsmodus.
 - Wählen Sie <Kommunikationsmodus> ► ► wählen Sie <Halbduplex> oder <Voll duplex> ► .



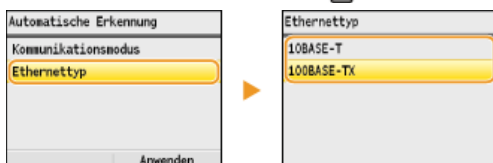
a <Halbduplex>

Daten können nur abwechselnd gesendet und empfangen werden. Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät mit einem Netzwerkgerät verbunden ist, das im Halbduplexmodus arbeitet.

b <Voll duplex>

Daten können gleichzeitig gesendet und empfangen werden. In den meisten Umgebungen verwenden Sie diese Einstellung.

- 3 Wählen Sie den Ethernettyp.
 - Wählen Sie <Ethernettyp> ► ► wählen Sie <10BASE-T> oder <100BASE-TX> ► .



- 4 Drücken Sie <Anwenden>.






- 5 Starten Sie das Gerät neu.
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

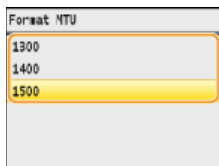
LINKS

- ▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit
- ▶ Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

Ändern der maximalen Übertragungseinheit


In den meisten Ethernetnetzwerken können Pakete mit einer Größe von maximal 1.500 Byte gesendet werden. Ein Paket ist hierbei eine Dateneinheit, in die die Originaldaten vor dem Senden unterteilt werden. Die maximale Übertragungseinheit (MTU, Maximum Transmission Unit) kann je nach Netzwerk variieren. Ändern Sie die Einstellung am Gerät nach Bedarf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . 
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <Format MTU>.
- 4 Wählen Sie die MTU, und drücken Sie .




- 5 Starten Sie das Gerät neu.
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

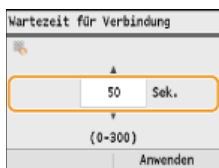
LINKS

-  [Konfigurieren von Etherneteinstellungen](#)
-  [Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung](#)

Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

In einem Netzwerk, in dem dank mehrerer Switching-Hubs oder Bridges redundante Verbindungen genutzt werden können, wird ein Mechanismus benötigt, der Übertragungsschleifen beim Übermitteln von Paketen verhindert. Eine wirksame Lösung besteht darin, die Rolle jedes Switchports zu definieren. Dennoch kann es unmittelbar nach dem Ändern der Verbindungen von Netzwerkgeräten oder beim Hinzufügen eines neuen Geräts zu Kommunikationsausfällen von mehreren Sekunden Dauer kommen. Legen Sie deshalb, wenn dieses Problem auftritt, eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . 
- 3 Wählen Sie <Wartezeit für Verbindung bei Startup>, und drücken Sie .
- 4 Geben Sie die Wartezeit in Sekunden ein, und drücken Sie <Anwenden>.
 - Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten die Zeit ein.



- 5 Drücken Sie .

LINKS

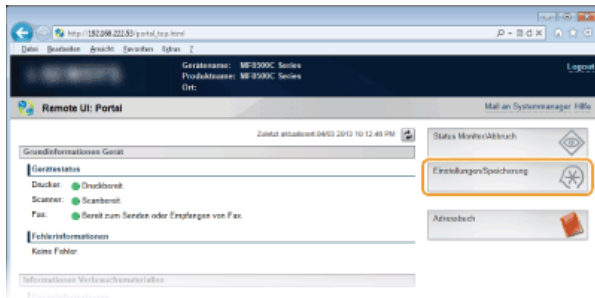
-  Konfigurieren von Etherneteinstellungen
-  Ändern der maximalen Übertragungseinheit

Konfigurieren von DNS

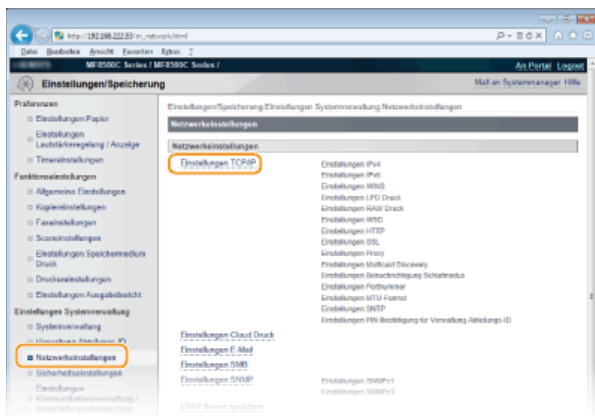
DNS (Domain Name System) bietet einen Dienst für die Namensauflösung zur Zuordnung von Host- oder Domännennamen zu IP-Adressen. Konfigurieren Sie die DNS-, mDNS- oder DHCP-Einstellungen nach Bedarf. Beachten Sie, dass sich das Vorgehen beim Konfigurieren von DNS bei IPv4 und IPv6 unterscheidet.



- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



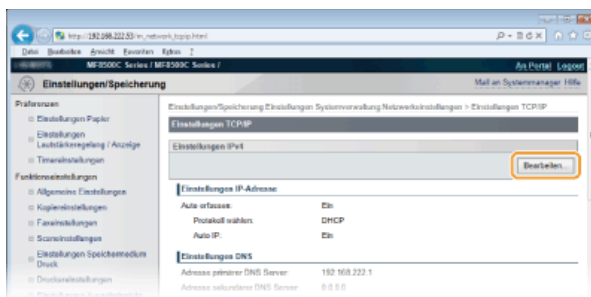
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen.

■ Konfigurieren von DNS bei IPv4

- 1 Klicken Sie in [Einstellungen IPv4] auf [Bearbeiten...].



- 2 Konfigurieren Sie die IPv4-DNS-Einstellungen.



a [Einstellungen DNS]

[Adresse primärer DNS Server]
Geben Sie die IP-Adresse eines DNS-Servers ein.

[Adresse sekundärer DNS Server]
Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden.

[Hostname]
Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domännname]
Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für die Domäne ein, zu der das Gerät gehört, wie beispielsweise "beispiel.de."

[DNS Dynamisches Update]
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die IP-Adresse des Geräts ändert. Wenn die Aktualisierungen in einem festen Intervall erfolgen sollen, geben Sie dieses in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein.

b [Einstellungen mDNS]

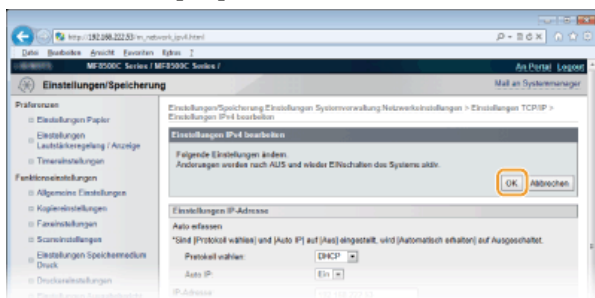
[mDNS verwenden]
Das von Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS] ein.

c [Einstellungen DHCP-Option]

[Hostnamen übernehmen]
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 12 zu aktivieren und den Hostnamen vom DHCP-Server abzurufen.

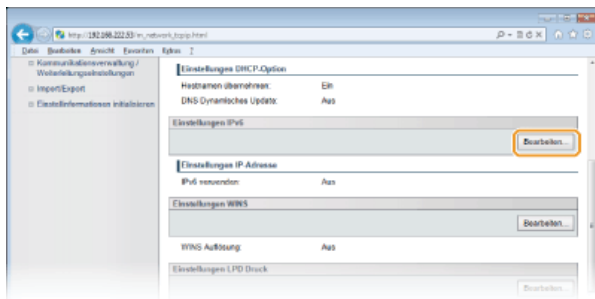
[DNS Dynamisches Update]
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 81 zu aktivieren und die DNS-Datensätze über den DHCP-Server dynamisch zu aktualisieren.

3 Klicken Sie auf [OK].



■ Konfigurieren von DNS bei IPv6

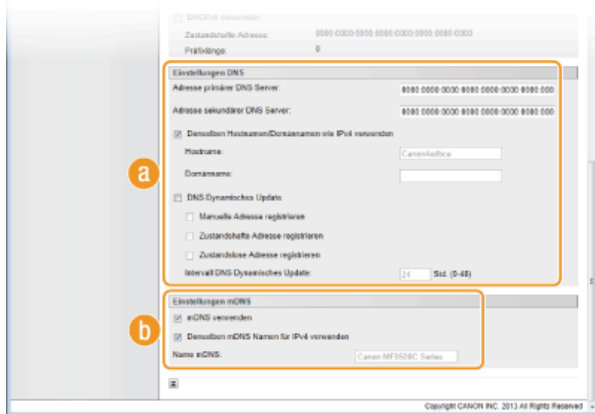
1 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten...].



2 Konfigurieren Sie die IPv6-DNS-Einstellungen.

- Das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden] muss aktiviert sein, damit Sie die Einstellungen konfigurieren können.

🔴 Einstellen von IPv6-Adressen



a [Einstellungen DNS]

[Adresse primärer DNS Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines DNS-Servers ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Adresse sekundärer DNS Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Denselben Hostnamen/Domännamen wie IPv4 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um denselben Host- und Domännennamen wie bei IPv4 zu verwenden.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domännname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für die Domäne ein, zu der das Gerät gehört, wie beispielsweise "beispiel.de."

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die IP-Adresse des Geräts ändert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Adresse registrieren], [Zustandshafte Adresse registrieren] oder [Zustandslose Adresse registrieren], je nachdem, welche Art oder Arten von Adressen beim DNS-Server registriert werden sollen. Wenn die Aktualisierungen in einem festen Intervall erfolgen sollen, geben Sie dieses in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein.

b [Einstellungen mDNS]

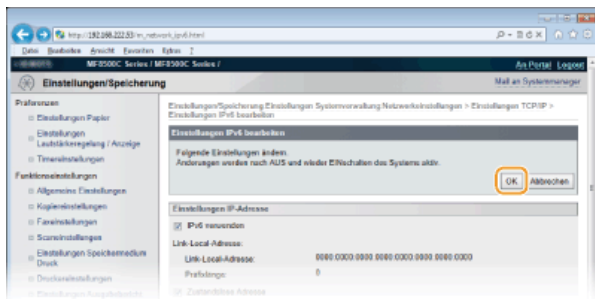
[mDNS verwenden]

Das von Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS aktivieren möchten.

[Denselben mDNS Namen für IPv4 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie denselben mDNS-Namen wie bei IPv4 verwenden möchten. Wenn Sie einen anderen Namen festlegen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS] ein.


3 Klicken Sie auf [OK].



5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

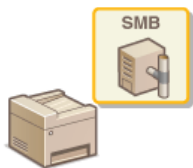
HINWEIS

Sie können auch über  auf die DNS-Einstellungen zugreifen. [▶ Einstellungen IPv4](#) [▶ Einstellungen IPv6](#)

LINKS

- ▶ [Einstellen der IPv4-Adresse](#)
- ▶ [Einstellen von IPv6-Adressen](#)
- ▶ [Anzeigen von Netzwerkeinstellungen](#)

Konfigurieren von SMB



SMB (Server Message Block) ist ein Protokoll für die Freigabe von Ressourcen wie Dateien und Druckern für mehr als ein Gerät in einem Netzwerk. Das Gerät verwendet SMB zum Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner. Je nach Netzwerk müssen Sie eventuell den NetBIOS- und den Workgroup-Namen einstellen.

Name NetBios

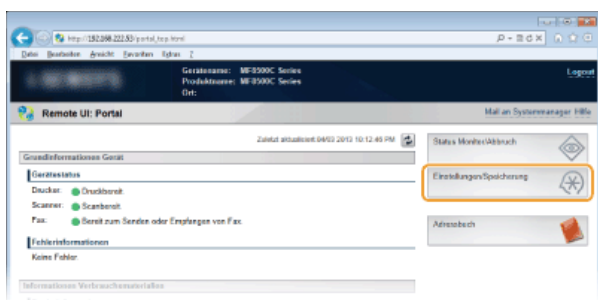
In einem Windows-Netzwerk mit NetBIOS werden NetBIOS-Namen zur Identifizierung der mit dem Netzwerk verbundenen Computer sowie für Dateifreigaben und weitere Netzwerkdienste verwendet. Die meisten Computer verwenden den Computernamen als NetBIOS-Namen.

Name Workgroup

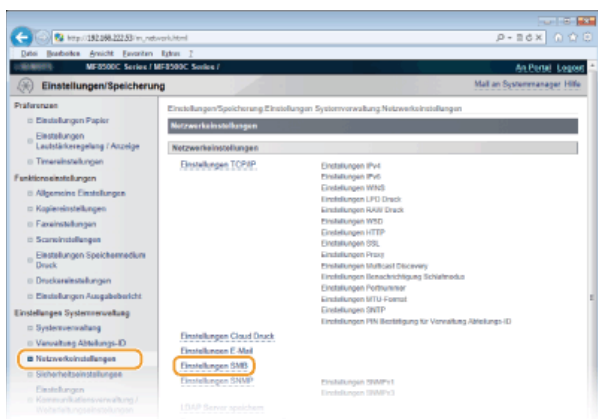
Unter dem Workgroup-Namen werden mehrere Computer zu einer Gruppe zusammengefasst, damit grundlegende Netzwerkfunktionen wie Dateifreigaben in einem Windows-Netzwerk zur Verfügung gestellt werden können. Geben Sie den Workgroup-Namen an, um die Gruppe zu identifizieren, zu der das Gerät gehört.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI

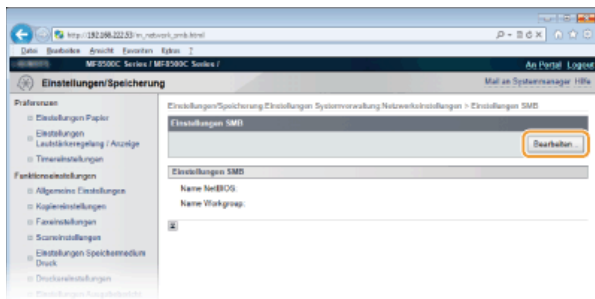
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



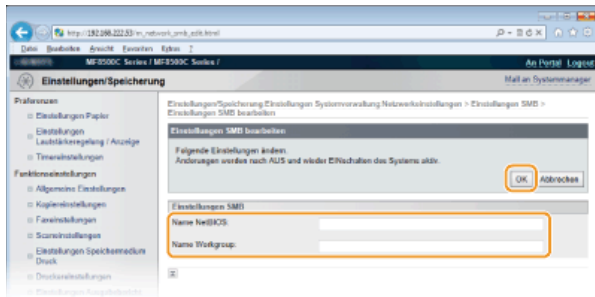
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen SMB].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



[Name NetBIOS]

Geben Sie bis zu 15 alphanumerische Zeichen für den NetBIOS-Namen des Geräts ein.

[Name Workgroup]

Geben Sie bis zu 15 alphanumerische Zeichen für den Namen der Workgroup ein, zu der das Gerät gehört.

WICHTIG:

NetBIOS- oder Workgroup-Namen, die mit einem Stern (*) anfangen, können bei einem WINS-Server nicht registriert werden.

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

🔗 **Konfigurieren von WINS**

Konfigurieren von WINS

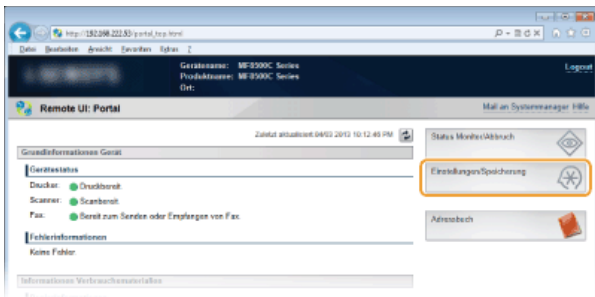
WINS (Windows Internet Name Service) ermöglicht als Dienst für die Namensauflösung die Zuordnung von NetBIOS-Namen (Computer- oder Druckernamen in einem SMB-Netzwerk) zu IP-Adressen. Wenn Sie WINS aktivieren möchten, müssen Sie den WINS-Server angeben.

WICHTIG

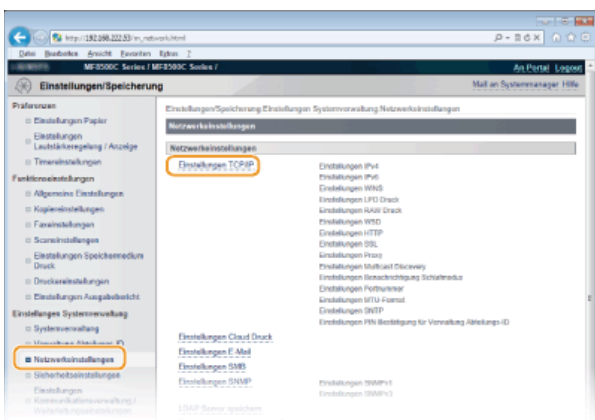
- Damit Sie WINS-Servereinstellungen angeben können, müssen der NetBIOS- und der Workgroup-Name eingestellt werden.
 - ▶ **Konfigurieren von SMB**
- Diese Funktion steht in IPv6-Netzwerken nicht zur Verfügung.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ **Starten von Remote UI**

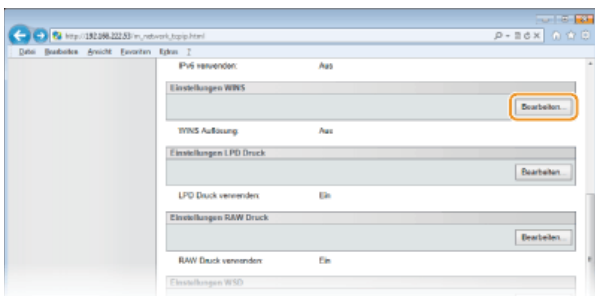
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



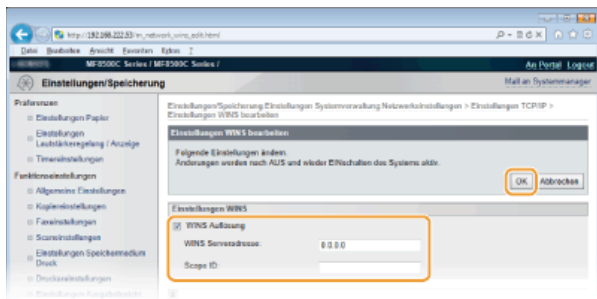
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen WINS] auf [Bearbeiten...].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS Auflösung], geben Sie die erforderlichen Einstellungen an, und klicken Sie auf [OK].



[WINS Auflösung]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um WINS für die Namensauflösung zu verwenden. Wenn Sie WINS nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WINS Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein.

WICHTIG:

Wenn die IP-Adresse des WINS-Servers von einem DHCP-Server abgerufen wird, hat die abgerufene IP-Adresse Vorrang vor der in das Textfeld [WINS Serveradresse] eingegebenen IP-Adresse.


[Scope ID]

Wenn das Netzwerk in mehrere Gruppen mit Bereichskennungen unterteilt ist (Kennungen für Gruppen von Geräten im Netzwerk), geben Sie bis zu 63 alphanumerische Zeichen für die Bereichskennung ein. Lassen Sie das Textfeld leer, wenn für Ihren Computer keine Bereichskennung eingestellt ist.

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Sie können auch über  auf die WINS-Einstellungen zugreifen. ► **Einstellungen WINS**

LINKS

- **Einstellen der IPv4-Adresse**

Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)



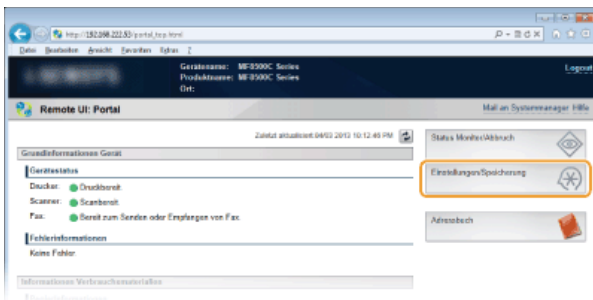
Wenn im Netzwerk ein LDAP-Server implementiert ist, können Sie auf dem Server nach Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen und diese als Empfänger angeben oder im Adressbuch speichern. Sie können maximal fünf LDAP-Server im Gerät speichern. Verwenden Sie Remote UI zum Speichern von LDAP-Servern.

HINWEIS

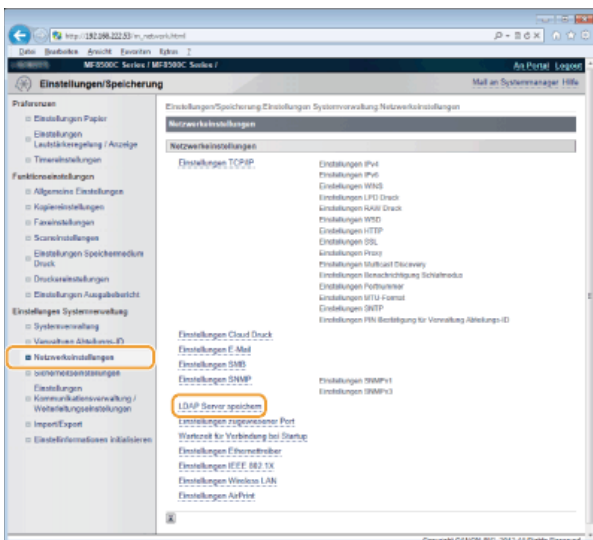
- Das Gerät unterstützt Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012 Active Directory als LDAP-Server.
- Das Gerät verwendet LDAPv3 zur Kommunikation mit LDAP-Servern.
- Bei der Übertragung von Textdaten zwischen dem Gerät und einem LDAP-Server wird der Zeichencode UTF-8 verwendet.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

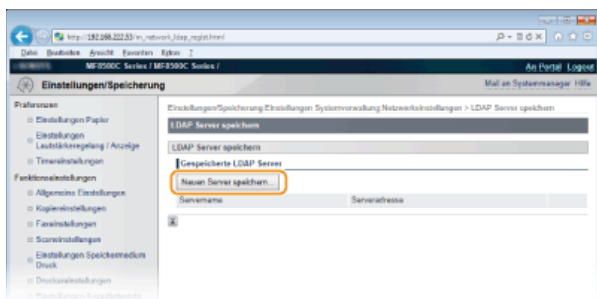
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [LDAP Server speichern].



4 Klicken Sie auf [Neuen Server speichern...].



HINWEIS:

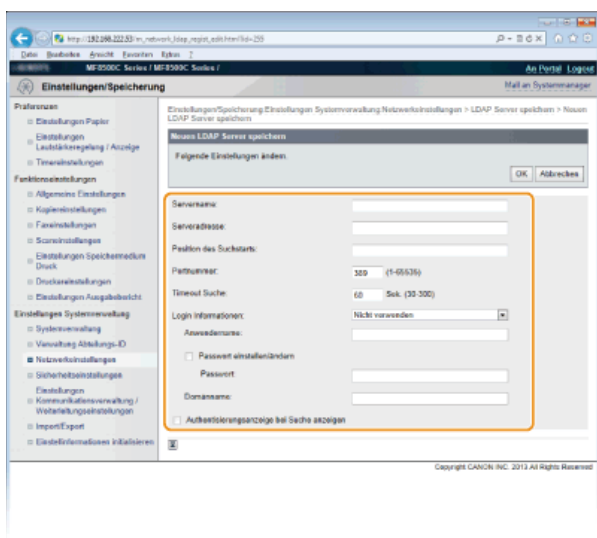
So bearbeiten Sie gespeicherte Serverinformationen

Klicken Sie auf einen Textlink unter [Servername], um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

So löschen Sie gespeicherte Serverinformationen

Klicken Sie rechts neben dem Namen des zu löschenden Servers auf [Löschen] ► klicken Sie auf [OK].

5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



[Servername]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen zur Identifizierung des LDAP-Servers ein.

[Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse des LDAP-Servers ein, oder geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Servers ein (Beispiel: ldap.beispiel.de).

WICHTIG:

[Serveradresse] und DNS

Damit bei der Suche nach Empfängern keine Fehler auftreten, achten Sie auf Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass im Netzwerk ein DNS-Server zur Verfügung steht, wenn Sie in [Serveradresse] den Hostnamen eingeben.
- Überprüfen Sie, ob der DNS-Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wenn Sie in [Serveradresse] die IP-Adresse eingeben. Wenn der Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wählen Sie für [Login Informationen] die Einstellung [Nicht verwenden] oder [Verwenden]. Vergewissern Sie sich, dass der DNS-Server das Reverse-Lookup unterstützt, wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauthentisierung)] wählen.

[Position des Suchstarts]

Geben Sie den Knoten im Directory Information Tree (DIT) an, bei dem die Suche beginnen soll. Wenn Sie das Textfeld leer lassen, beginnt das Gerät bei einem automatisch nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Knoten mit der Suche.

- Je nach verwendetem Zeichentyp können Sie bis zu 120 Zeichen eingeben.
- Geben Sie beim Angeben des Knotens "DC=" gefolgt von einem Hostnamen (eine durch Punkte getrennte Zeichenfolge im Active Directory-Domännennamen) ein, und trennen Sie die einzelnen Einträge durch ein Komma. Wenn der Domänenname beispielsweise "mustermann.beispiel.de" lautet, geben Sie "DC=mustermann,DC=beispiel,DC=de" ein.

Serveradresse:	192.168.222.10
Position des Suchstarts:	DC=john,DC=example,DC=com
Portnummer:	389 (1-65535)

[Portnummer]

Geben Sie die für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendete Portnummer ein.

[Timeout Suche]

Legen Sie fest, wie lange das Gerät sucht. Geben Sie einen Wert zwischen 30 und 300 Sekunden ein.

[Login Informationen]

Wählen Sie [Nicht verwenden], [Verwenden] oder [Verwenden (Sicherheitsauthentisierung)], je nach dem vom LDAP-Server implementierten Authentisierungstyp. Wenn Sie [Verwenden] oder [Verwenden (Sicherheitsauthentisierung)] auswählen, müssen Sie den Anwendernamen und das Passwort angeben.

[Nicht verwenden]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät nicht anhand der Login-Informationen authentisiert werden soll.
[Verwenden]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät anhand der Login-Informationen authentisiert werden soll.
[Verwenden (Sicherheitsauthentisierung)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn von dem Netzwerkauthentisierungsprotokoll Kerberos abgerufene Daten für das Authentisierungspasswort verwendet werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung wählen, muss die Uhr des Geräts mit der des LDAP-Servers synchronisiert sein.

[Anwendername]

Geben Sie den auf dem LDAP-Server gespeicherten Anwendernamen des Geräts ein. Je nach verwendetem Zeichentyp können Sie bis zu 120 Zeichen eingeben.

- Wenn Sie für [Login Informationen] die Einstellung [Verwenden] wählen, geben Sie den Anwendernamen im Format "(Domänenname)\(Anwendername)" ein (Beispiel: domäne1\anwender1).
- Wenn Sie die Einstellung [Verwenden (Sicherheitsauthentisierung)] wählen, geben Sie nur den Anwendernamen ein (Beispiel: anwender1).

[Passwort einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 Zeichen in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

[Domänenname]

Wenn Sie für [Login Informationen] die Einstellung [Verwenden (Sicherheitsauthentisierung)] wählen, geben Sie bis zu 120 alphanumerische Zeichen für den Namen in der Active Directory-Verzeichnisstruktur ein (Beispiel: beispiel.de).

[Authentisierungsanzeige bei Suche anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Anwender bei einer Suchanfrage den Anwendernamen und das Passwort eingeben soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, werden die Angaben im Textfeld [Anwendername] und [Passwort] für die Authentisierung verwendet.

6 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

- ▶ **Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)**
- ▶ **Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail)**
- ▶ **Konfigurieren von SNTP**

Konfigurieren von SNTP

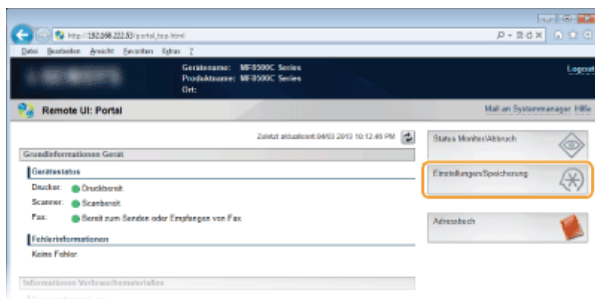


SNTP (Simple Network Time Protocol) ermöglicht die Einstellung der Systemuhr über einen Zeitserver im Netzwerk. Das Protokoll wird üblicherweise zum Synchronisieren des Geräts mit einem Server verwendet, wenn beispielsweise das Gerät auf einen LDAP-Server mit aktivierter Sicherheitsauthentisierung zugreifen muss. Die Uhrzeit wird auf der Grundlage der koordinierten Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated) eingestellt, Sie müssen also die Zeitzone angeben, bevor Sie SNTP konfigurieren (**Einstellungen Datum/Zeit**). SNTP-Einstellungen können Sie über Remote UI festlegen.

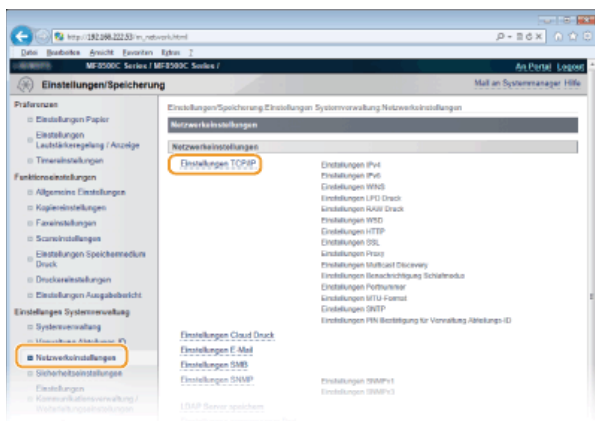
HINWEIS

Das SNTP-Protokoll des Geräts unterstützt NTP- (Version 3) und SNTP-Server (Version 3 und 4).

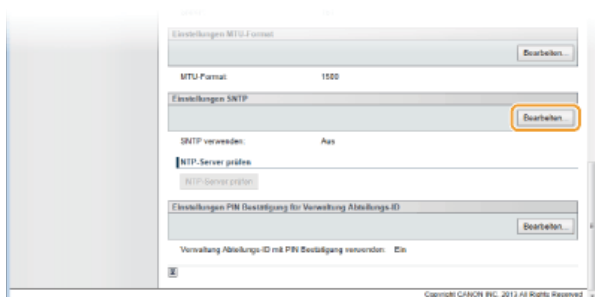
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



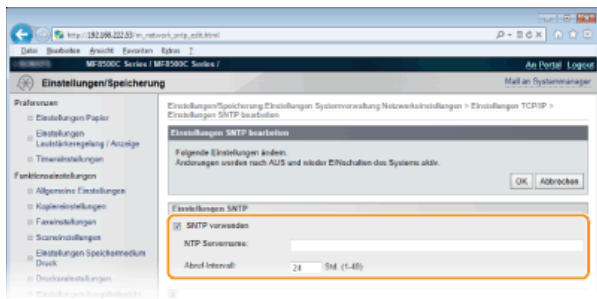
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen SNTP] auf [Bearbeiten...].



- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNTP verwenden], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[SNTP verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNTP für die Synchronisation zu verwenden. Wenn Sie SNTP nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[NTP Servername]

Geben Sie die IP-Adresse des NTP- oder SNTP-Servers ein. Wenn im Netzwerk DNS zur Verfügung steht, können Sie stattdessen einen Hostnamen (oder FQDN) mit bis zu 255 alphanumerische Zeichen eingeben (Beispiel: ntp.beispiel.de).

[Abruf-Intervall]

Legen Sie das Intervall zwischen den Synchronisationsvorgängen fest. Geben Sie ein Intervall zwischen 1 und 48 Stunden ein.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Testen der Kommunikation mit dem NTP-/SNTP-Server

Sie können testen, ob das Gerät über SNTP mit dem gespeicherten Zeitserver kommuniziert. Navigieren Sie zu [Einstellungen/Speicherung] ► [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP], und klicken Sie unter [Einstellungen SNTP] auf [NTP-Server prüfen]. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das unten abgebildete Ergebnis angezeigt. Beachten Sie, dass die Systemuhr mit dieser Funktion nicht eingestellt wird.

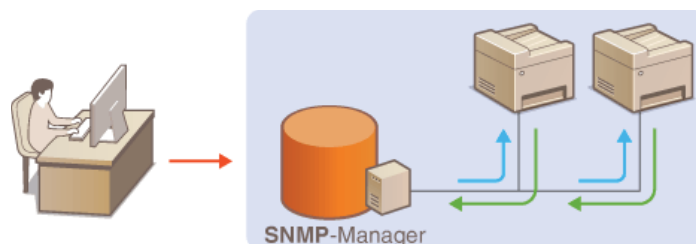


LINKS

► Speichern von LDAP-Servern (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol) ist ein Protokoll zum Überwachen und Steuern von Kommunikationsgeräten in einem Netzwerk über die MIB (Management Information Base). Das Gerät unterstützt SNMPv1 und das mit Sicherheitsmechanismen ausgestattete SNMPv3. Sie können den Status des Geräts von einem Computer aus anzeigen, wenn Sie Dokumente drucken oder Remote UI verwenden. Sie können SNMPv1 oder SNMPv3 oder beide Versionen gleichzeitig aktivieren. Legen Sie die Einstellungen für jede Version je nach Netzwerkumgebung und Verwendungszweck fest.



SNMPv1

SNMPv1 nutzt als "Community" bezeichnete Informationen zum Festlegen der Zugriffsmöglichkeiten im Rahmen der SNMP-Kommunikation. Da diese Informationen aber im Klartext über das Netzwerk übertragen werden, können sie von Unbefugten abgehört werden. Wenn Sie das Netzwerk absichern wollen, deaktivieren Sie SNMPv1, und verwenden Sie stattdessen SNMPv3.

SNMPv3

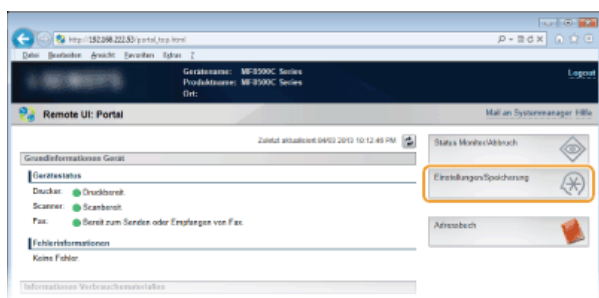
Mit SNMPv3 können Sie eine durch robuste Sicherheitsfunktionen geschützte Netzwerkgeräteverwaltung implementieren. Beachten Sie, dass Sie SSL für Remote UI aktivieren müssen, bevor Sie SNMPv3 konfigurieren (**▶ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

HINWEIS

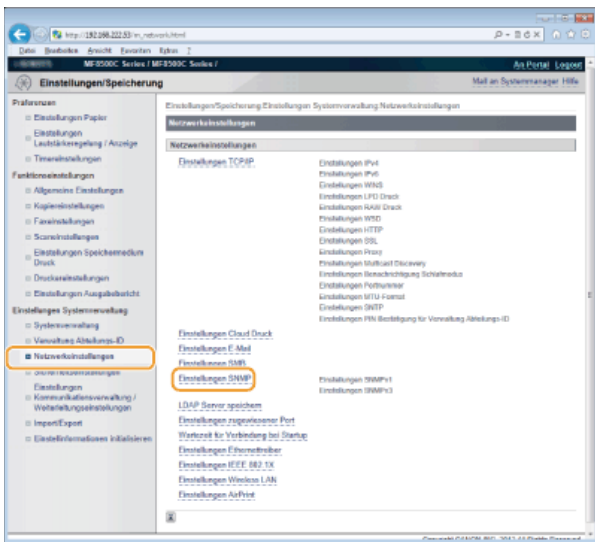
- Die Trap-Benachrichtigungsfunktion von SNMP unterstützt das Gerät nicht.
- Informationen zum Ändern der SNMP-Portnummer finden Sie in **▶ Ändern von Portnummern**.
- Wenn die SNMP-Verwaltungssoftware auf einem Computer im Netzwerk installiert ist, können Sie damit das Gerät von diesem Computer aus konfigurieren, überwachen und steuern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Verwaltungssoftware.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI

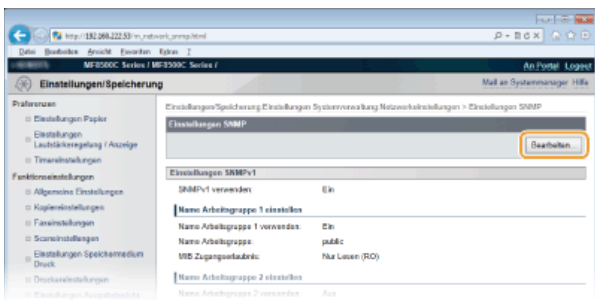
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen SNMP].

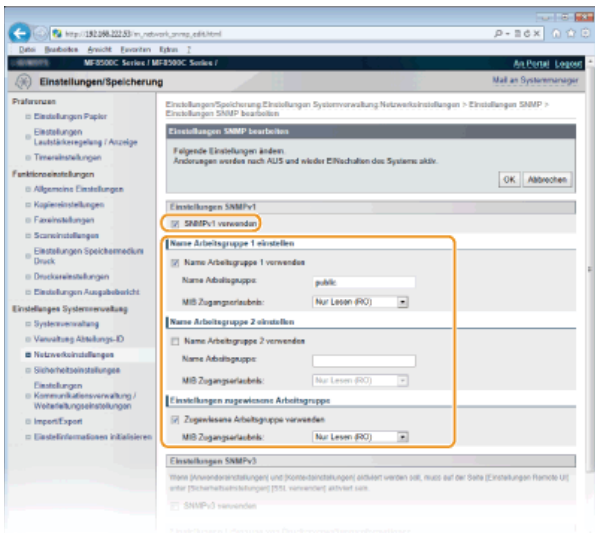


4 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



5 Legen Sie die SNMPv1-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv1-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv1 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv1 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv1-Einstellungen nur festlegen, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Name Arbeitsgruppe 1 verwenden]/[Name Arbeitsgruppe 2 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Community-Namen festzulegen. Wenn Sie keinen Community-Namen anzugeben brauchen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Name Arbeitsgruppe]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen der Community ein.

[MIB Zugangserlaubnis]

Wählen Sie für jede Community das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben (RW)] oder [Nur Lesen (RO)] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben (RW)]

Erlaubt das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.

[Nur Lesen (RO)]

Erlaubt nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Zugewiesene Arbeitsgruppe verwenden]

Die vordefinierte Community "Zugewiesene Arbeitsgruppe" ist ausschließlich für Administratoren vorgesehen, die Canon Software wie imageWARE Enterprise Management Console verwenden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die zugewiesene Arbeitsgruppe zu verwenden. Wenn Sie die zugewiesene Arbeitsgruppe nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

■Aktivieren von SNMPv1

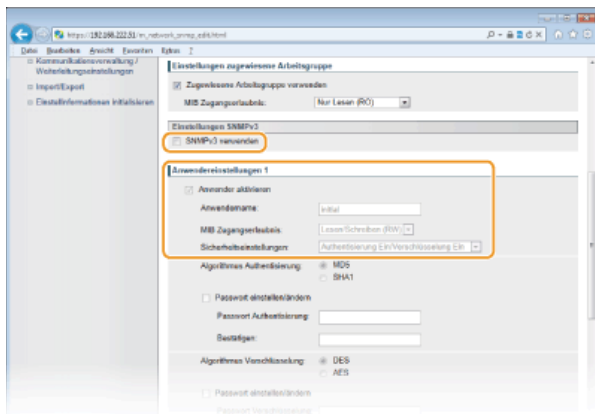
- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv1 verwenden].
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Name Arbeitsgruppe 1 verwenden] oder [Name Arbeitsgruppe 2 verwenden], geben Sie den Namen der Community in das Textfeld [Name Arbeitsgruppe] ein, und legen Sie die Einstellung [MIB Zugangserlaubnis] fest.
 - Bis zu zwei Community-Namen können gespeichert werden.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Zugewiesene Arbeitsgruppe verwenden], und legen Sie die Einstellung [MIB Zugangserlaubnis] fest.

■Deaktivieren von SNMPv1

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv1 verwenden].

6 Legen Sie die SNMPv3-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv3-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv3 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv3 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv3-Einstellungen nur festlegen, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Anwender aktivieren]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Anwendereinstellungen 1]/[Anwendereinstellungen 2]/[Anwendereinstellungen 3] zu aktivieren. Zum Deaktivieren von Anwendereinstellungen deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

[Anwendername]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[MIB Zugangserlaubnis]

Wählen Sie das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben (RW)] oder [Nur Lesen (RO)] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben (RW)]

Erlaubt das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.

[Nur Lesen (RO)]

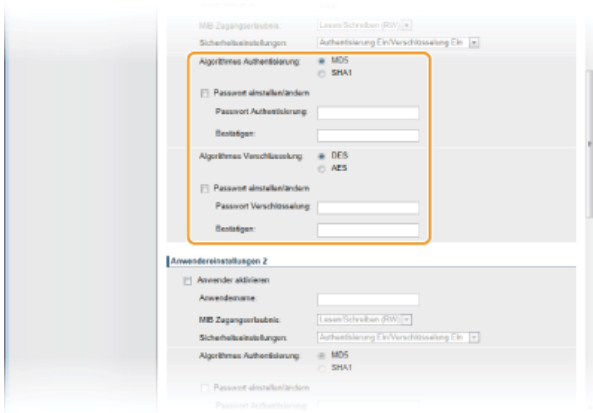
Erlaubt nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Sicherheitseinstellungen]

Wählen Sie [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein], [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] oder [Authentisierung Aus/Verschlüsselung Aus], je nachdem, welche Kombination aus Authentisierung und Verschlüsselung Sie verwenden möchten.

■Aktivieren von SNMPv3

- 1 **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv3 verwenden].**
- 2 **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwender aktivieren], und legen Sie die Einstellungen [Anwendername], [MIB Zugangserlaubnis] und [Sicherheitseinstellungen] fest.**
 - Bis zu drei Anwender können gespeichert werden.
- 3 **Legen Sie die gewünschten Authentisierungs- und Verschlüsselungseinstellungen fest.**
 - Legen Sie diese Einstellungen nur fest, wenn Sie für [Sicherheitseinstellungen] die Einstellung [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein] oder [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] gewählt haben.



[Algorithmus Authentisierung]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [MD5] oder [SHA1], um den Algorithmus auszuwählen, der Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.

[Algorithmus Verschlüsselung]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [DES] oder [AES], um den Algorithmus auszuwählen, der Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.

[Passwort einstellen/ändern]

Wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie zwischen 6 und 16 alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort Authentisierung]/[Passwort Verschlüsselung] ein. Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort in das Textfeld [Bestätigen] ein. Sie können für den Authentisierungs- und Verschlüsselungsalgorithmus je ein eigenes Passwort festlegen.

- 4 **Legen Sie den Kontextnamen zur Identifizierung eines SNMP-Kontextes fest.**



[Kontextname 1]/[Kontextname 2]/[Kontextname 3]

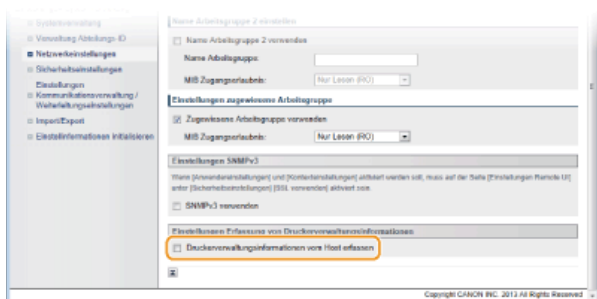
Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Kontextnamen ein. Bis zu drei Kontextnamen können gespeichert werden.

■ Deaktivieren von SNMPv3

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv3 verwenden].

- 7 **Legen Sie die Einstellungen für das Erfassen von Druckerwaltungsinformationen fest.**

- Mit SNMP können die Druckerwaltungsinformationen wie Druckprotokolle und Druckerports regelmäßig von einem Computer im Netzwerk abgerufen und überwacht werden.



[Druckerverwaltungsinformationen vom Host erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Überwachung der Druckerverwaltungsinformationen des Geräts über SNMP zu aktivieren. Wenn Sie die Überwachung der Druckerverwaltungsinformationen deaktivieren wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

8 Klicken Sie auf [OK].

9 Starten Sie das Gerät neu.


- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Deaktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen deaktivieren, stehen einige der Funktionen des Geräts nicht mehr zur Verfügung, so auch das Abrufen von Geräteinformationen über den Druckertreiber.

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die SNMP-Einstellungen über  aktivieren oder deaktivieren. **▶ Einstellungen SNMP**

Aktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen aktivieren, empfiehlt es sich, die MIB-Zugriffsberechtigung in SNMPv1 auf [Nur Lesen (RO)] zu setzen. Die MIB-Zugriffsberechtigung kann in SNMPv1 und SNMPv3 (und für jeden Anwender in SNMPv3) getrennt eingestellt werden. Die Auswahl von [Lesen/Schreiben (RW)] (umfassende Zugriffsberechtigung) für SNMPv1 setzt die robusten Sicherheitsfunktionen von SNMPv3 außer Kraft, da dann die meisten Geräteeinstellungen über SNMPv1 gesteuert werden können.

LINKS

▶ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

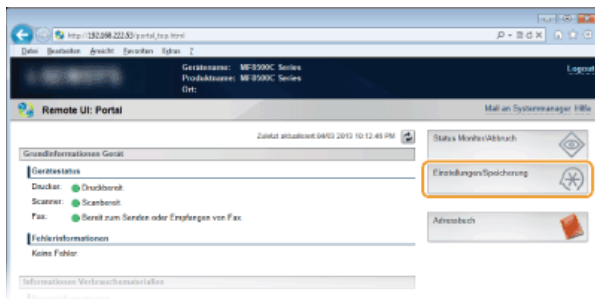
Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE

Sie können die Erfassung und die Verwaltung verschiedener Informationen über vernetzte Geräte erleichtern, indem Sie Geräteverwaltungssoftware wie imageWARE Enterprise Management Console* im Netzwerk implementieren. Informationen wie Geräteeinstellungen, Adressbücher und Fehlerlogs werden abgerufen und über den Servercomputer verteilt. Wenn das Gerät mit einem solchen Netzwerk verbunden ist, durchsucht imageWARE mithilfe von Protokollen wie SLP (Service Location Protocol) das Netzwerk nach dem Gerät und erfasst Informationen über das Gerät, wie beispielsweise den Stromversorgungsstatus. SLP-Einstellungen können Sie über Remote UI festlegen.

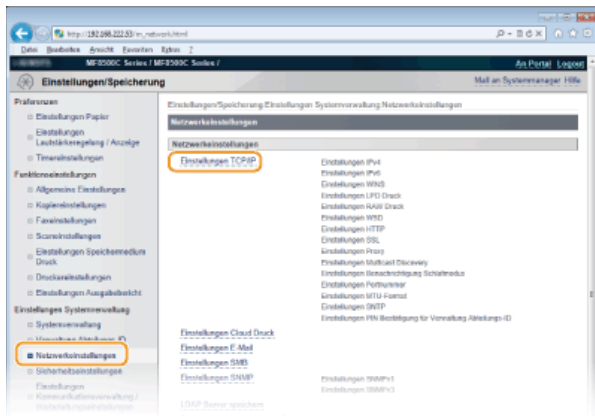
* Weitere Information zu imageWARE erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Canon Händler vor Ort.



- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



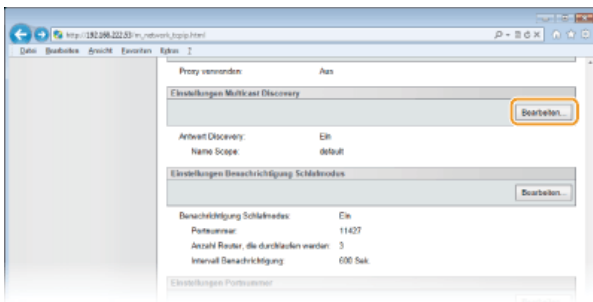
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



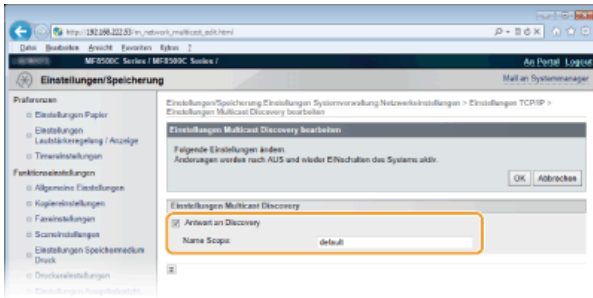
- 4 Legen Sie die SLP-Einstellungen fest.

■ Festlegen der Multicast-Geräte-Discovery

- 1 Klicken Sie in [Einstellungen Multicast Discovery] auf [Bearbeiten...].



- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Antwort an Discovery], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[Antwort an Discovery]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Pakete von imageWARE reagieren soll und die Überwachung mit imageWARE aktiviert werden soll.

[Name Scope]

Geben Sie bis zu 32 Zeichen für den Scope-Namen ein, wenn das Gerät zu einem bestimmten Scope gehören soll.

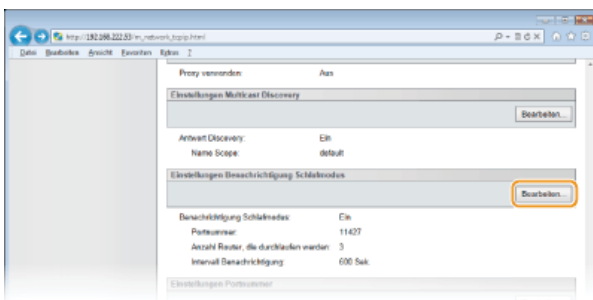
- 3 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS:

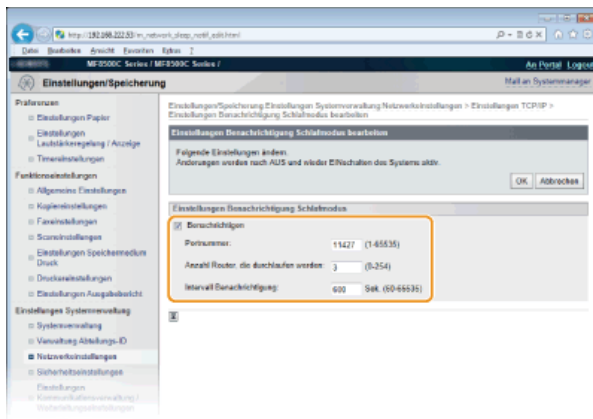
Informationen zum Ändern der Portnummer für Multicast Discovery finden Sie in [Ändern von Portnummern](#).

■ Benachrichtigen von imageWARE über den Stromversorgungsstatus des Geräts

- 1 Klicken Sie in [Einstellungen Benachrichtigung Schlafmodus] auf [Bearbeiten...].



- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benachrichtigen], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[Benachrichtigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn imageWARE über den Stromversorgungsstatus des Geräts benachrichtigt werden soll. Wenn Sie [Benachrichtigen] wählen, können Sie unnötige Kommunikationsversuche des Geräts während des Schlafmodus vermeiden und so den Stromverbrauch insgesamt senken.

[Portnummer]

Ändern Sie die Portnummer für diese Funktion je nach der Netzwerkkombung.

[Anzahl Router, die durchlaufen werden]

Legen Sie fest, wie viele Router die Benachrichtigungspakete durchlaufen können. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 254 ein.

[Intervall Benachrichtigung]

Legen Sie fest, wie oft das Gerät imageWARE über seinen Stromversorgungsstatus benachrichtigt. Geben Sie einen Wert zwischen 60 und 65.535 Sekunden ein.

3 Klicken Sie auf [OK].

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

▶ Wechseln in den Schlafmodus

Sicherheit

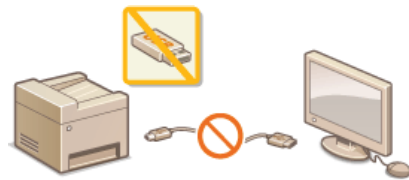
Mit informationstechnischen Geräten wie Computern und Druckern werden überall vertrauliche Informationen verarbeitet, und alle diese Geräte können das Ziel von böswilligen Angriffen werden. Angreifer können direkt unbefugten Zugriff auf die Geräte erlangen oder indirekt Nachlässigkeit oder eine unsachgemäße Handhabung ausnutzen. In jedem Fall kann die Preisgabe vertraulicher Informationen zu unerwarteten Verlusten führen. Zur Vermeidung solcher Risiken ist das Gerät mit einer Reihe von Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Konfigurieren Sie die nötigen Funktionen je nach Netzwerkumgebung.

■ Einrichten einer grundlegenden Informationssicherheit



▶ Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

■ Vorbereitung auf Risiken durch Nachlässigkeit oder unsachgemäße Handhabung



▶ Einschränken der Gerätefunktionen



▶ Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

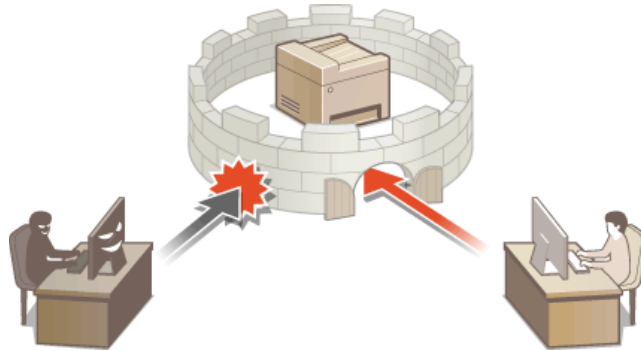
■ Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen



▶ Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen

Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

Sie können verhindern, dass unbefugte Dritte auf das Gerät zugreifen und es verwenden. Dazu stehen verschiedene Sicherheitsmaßnahmen zur Verfügung, wie das Verwalten der Zugriffsrechte der Anwender, die Verwendung von Firewalls und das Ändern von Portnummern.



Festlegen von Zugriffsrechten

Schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff, indem Sie nur Anwendern mit entsprechenden Zugriffsrechten die Verwendung gestatten. Zugriffsrechte werden für jedes Konto bzw. jede "ID" einzeln erteilt. Sie können für jede ID eine PIN einstellen. Wenn die Verwendung von IDs aktiviert ist und ein Anwender versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Anwender muss eine korrekte ID sowie das passende Passwort eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann.



Es gibt zwei Arten von IDs: Die Systemmanager-ID, die ausschließlich für Administratoren vorgesehen ist, und Abteilungs-IDs für die Anwender. Bei der Systemmanager-ID handelt es sich um ein Konto mit allen Zugriffsrechten. Mit der Systemmanager-ID können Sie die Verwendung von Funktionen wie das Farbkopieren oder Faxen für jede einzelne ID einschränken. Durch die gleichzeitige Verwendung dieser beiden Arten von IDs legen Sie zwei verschiedene Stufen von Zugriffsrechten fest, sodass Sie das Gerät flexibel verwalten und die Sicherheit verbessern können.

Systemmanager ID

Bei der Systemmanager-ID handelt es sich um ein Konto mit allen Zugriffsrechten. Wenn Sie die Systemmanager-ID festlegen, müssen Sie sich mit den Anmeldedaten der Systemmanager-ID anmelden, um auf <Netzwerkeinstellungen> oder <Einstellungen Systemverwaltung> zuzugreifen. Legen Sie die Systemmanager-ID fest, wenn Sie verschiedene Stufen von Zugriffsrechten für Administratoren und Anwender benötigen. Sie können nur eine Systemmanager-ID speichern.

🔘 Einstellen der Systemmanager-ID

Abteilungs-ID (Verwaltung Abteilungs-ID)

Sie können Zugriffsrechte für einen Anwender oder eine Gruppe von Anwendern festlegen, indem Sie eine Abteilungs-ID speichern. Sie können auch mehrere Abteilungs-IDs speichern. Wenn die Verwendung von Abteilungs-IDs aktiviert ist und ein Anwender versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Anwender muss eine korrekte Abteilungs-ID sowie die passende PIN eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann. Informationen wie die Anzahl der in Schwarzweiß oder Farbe kopierten, gedruckten oder gescannten Seiten können für jede Abteilungs-ID angezeigt werden.

🔘 Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Einstellen der Systemmanager-ID

Speichern Sie die Systemmanager-ID, eine ausschließlich für Administratoren vorgesehene ID. Sie können auch eine PIN für die Systemmanager-ID festlegen. Wenn diese ID aktiviert ist, müssen Sie für den Zugriff auf <Netzwerkeinstellungen> und <Einstellungen Systemverwaltung> die Systemmanager-ID und die PIN korrekt eingeben. Die Einstellungen für die Systemmanager-ID sind von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit des Geräts, und Sie müssen dafür sorgen, dass die Systemmanager-ID und die PIN nur den Administratoren bekannt sind.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie .

HINWEIS:

Wenn die Systemmanager-ID bereits festgelegt ist

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann .  **Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie <Einstellungen Informationen Systemmanager> ► <Systemmanager ID und PIN>.

4 Legen Sie die Systemmanager-ID und die PIN fest.

- Legen Sie die <Systemmanager ID> und dann die <Systemmanager PIN> fest.
- Geben Sie mit den Zahlentasten eine maximal 7-stellige Zahl ein, und drücken Sie <Anwenden>.
- Wenn die Meldung <PIN (Bestätigen)> angezeigt wird, geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein.

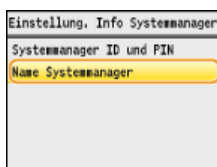


HINWEIS:

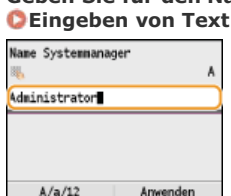
- Sie können keine ID oder PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".
- Wenn Sie die Einstellung von Systemmanager-ID und PIN abbrechen möchten, löschen Sie den Inhalt des Textfelds, und drücken Sie <Anwenden>.

■ Einstellen des Systemmanagernamens

1 Wählen Sie <Name Systemmanager>, und drücken Sie .




2 Geben Sie für den Namen des Systemmanagers bis zu 32 Zeichen ein, und drücken Sie <Anwenden>.



HINWEIS

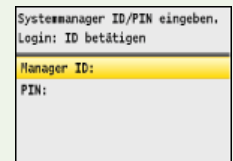
Konfigurieren von Einstellungen über Remote UI

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung] ► [Systemverwaltung] ► [Bearbeiten...], und legen Sie die nötigen Einstellungen auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm fest.
- Über Remote UI können Sie zusätzlich zu den über das Bedienfeld speicherbaren Einstellungen viele Informationen speichern, so auch Kontaktinformationen, Kommentare der Administratoren und den Aufstellort des Geräts. Die gespeicherten Informationen können Sie in Remote UI auf der Seite [Geräteinformationen] anzeigen.  **Anzeigen der Systemmanager-**

Informationen

Anmelden am Gerät

Wenn nur die Systemmanager-ID aktiviert ist und Sie auf <Netzwerkeinstellungen> oder <Einstellungen Systemverwaltung> zugreifen, wird der folgende Anmeldebildschirm angezeigt.



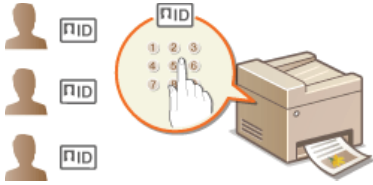
Systemmanager ID/PIN eingeben. Login: ID betätigen
Manager ID:
PIN:

LINKS

- ▶ [Festlegen von Zugriffsrechten](#)
- ▶ [Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs](#)

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Sie können den Zugriff auf das Gerät mithilfe verschiedener IDs für verschiedene Anwender oder Gruppen steuern. Wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist und ein Anwender versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Anwender muss eine korrekte Abteilungs-ID sowie die passende PIN eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann. Bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-ID wird die Nutzung von Funktionen wie dem Farbkopieren oder dem Scannen in Schwarzweiß für jede Abteilungs-ID getrennt aufgezeichnet. Zum Konfigurieren der Verwaltung per Abteilungs-ID speichern Sie die benötigten Abteilungs-IDs, und aktivieren Sie dann die Verwaltung per Abteilungs-ID. Weitere Einstellungen sind erforderlich, wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-ID für das Ausführen von Funktionen wie Drucken und PC-Fax von einem Computer aus aktivieren wollen.

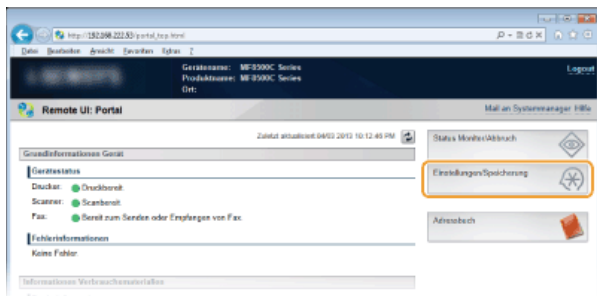


- ▶ Speichern/Bearbeiten von Abteilungs-IDs und PINs
- ▶ Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-IDs
- ▶ Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus
- ▶ Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

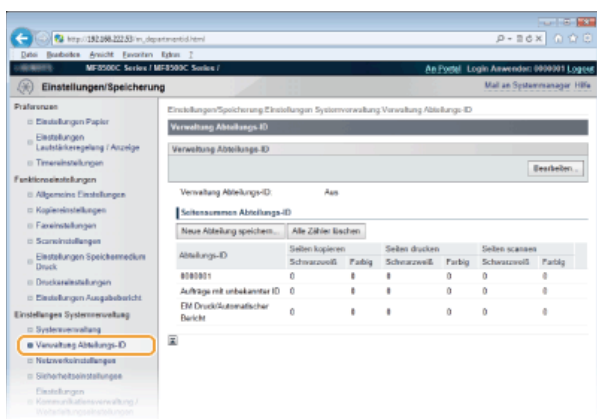
Speichern/Bearbeiten von Abteilungs-IDs und PINs

Speichern Sie eine Abteilungs-ID, und legen Sie eine PIN für die ID fest. Sie können für jede Abteilungs-ID auch bestimmte Funktionen wie das Kopieren in Schwarzweiß oder den Farbdruk deaktivieren. Bis zu 300 Abteilungs-IDs können gespeichert werden.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



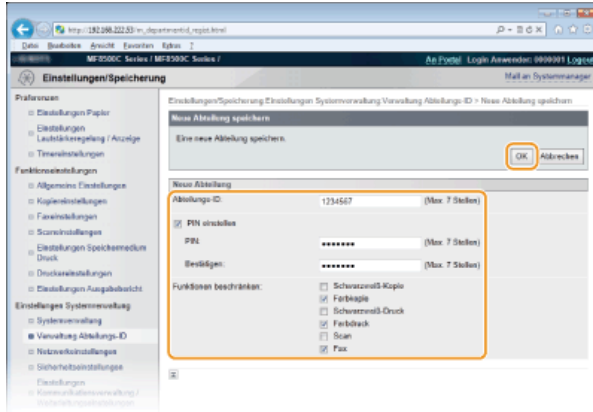
- 3 Klicken Sie auf [Verwaltung Abteilungs-ID], und speichern (bzw. bearbeiten) Sie Abteilungs-IDs.



■ Speichern von Abteilungs-IDs

- 1 Klicken Sie auf [Neue Abteilung speichern].

2 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



[Abteilungs-ID]

Geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl für die Abteilungs-ID ein.

[PIN einstellen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl in die Textfelder [PIN] und [Bestätigen] ein, wenn Sie eine PIN festlegen wollen.

[Funktionen beschränken]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Funktion, die Sie für die Abteilungs-ID deaktivieren wollen.

HINWEIS:

Wenn das Kontrollkästchen [Scan] aktiviert ist, ist das Speichern gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten und in gemeinsamen Ordnern bzw. das Senden gescannter Dokumente per E-Mail deaktiviert. Sie können auch das Speichern gescannter Dokumente auf Computern über <Computer> und <Remote Scanner> deaktivieren. Allerdings können Sie das Speichern gescannter Dokumente auf Computern nur für alle Anwender deaktivieren (🔴 **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**).

■ Bearbeiten der Einstellungen für gespeicherte Abteilungs-IDs

1 Klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Abteilungs-ID], um die Bearbeitung zu ermöglichen.

2 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

HINWEIS:

Löschen von Abteilungs-IDs

Klicken Sie rechts neben der zu löschenden Abteilungs-ID auf [Löschen] ▶ klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

[Seitensummen Abteilungs-ID]

- Sie können die Gesamtzahl der pro Abteilungs-ID kopierten, gedruckten, gescannten oder gefaxten Seiten anzeigen.
- Wenn Sie die Zähler auf Null zurücksetzen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Abteilungs-ID] und dann auf [Zähler löschen] ▶ [OK]. Wenn Sie die Zähler für alle Abteilungs-IDs auf Null zurücksetzen möchten, klicken Sie auf [Alle Zähler löschen] ▶ [OK].

Abteilungs-ID	Seiten kopieren		Seiten drucken		Seiten scannen	
	Schwarzweiß	Farbig	Schwarzweiß	Farbig	Schwarzweiß	Farbig
0000001	1	0	0	0	0	0
1234567	0	0	0	0	2	0
Aufträge mit unbekannter ID	0	0	0	0	0	0
EM						
Druck/Automatischer Bericht	0	0	2	0	0	0

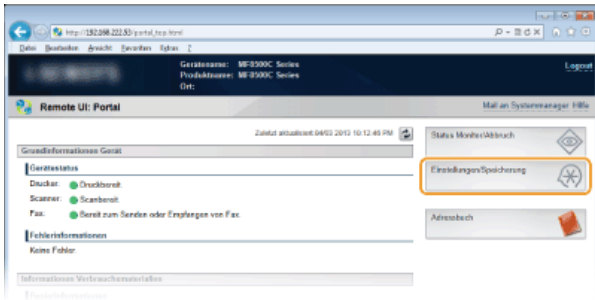
Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Nachdem Sie die benötigten Abteilungs-IDs gespeichert haben, aktivieren Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs.

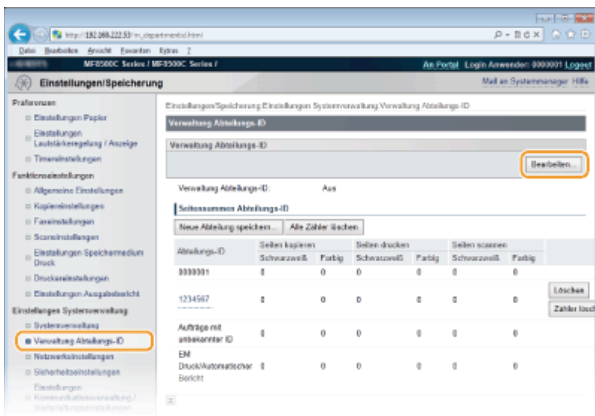
Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔴 **Starten von Remote UI**

1

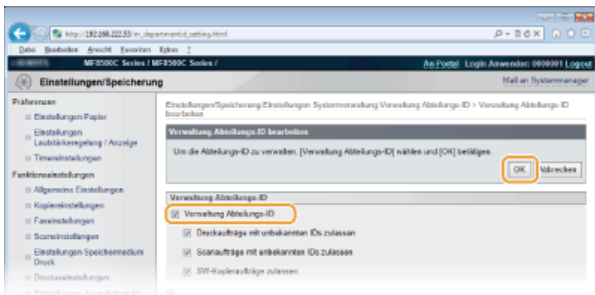
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Verwaltung Abteilungs-ID] ▶ [Bearbeiten...].



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verwaltung Abteilungs-ID], und klicken Sie auf [OK].



[Verwaltung Abteilungs-ID]


Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verwaltung per Abteilungs-IDs zu aktivieren. Wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

HINWEIS:

Weitere Informationen zu den Kontrollkästchen [Druckaufträge mit unbekanntem IDs zulassen]/[Scanaufträge mit unbekanntem IDs zulassen]/[SW-Kopieraufträge zulassen] finden Sie unter **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**.

HINWEIS

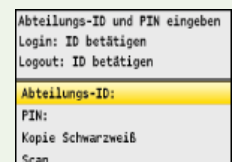
Verwenden des Bedienfelds

Wenn Sie lediglich die Einstellungen aktivieren oder deaktivieren möchten, können Sie  auf dem Bedienfeld verwenden.

▶ Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus

Anmelden am Gerät

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist und Sie versuchen, das Gerät zu benutzen, wird der folgende Anmeldebildschirm angezeigt.




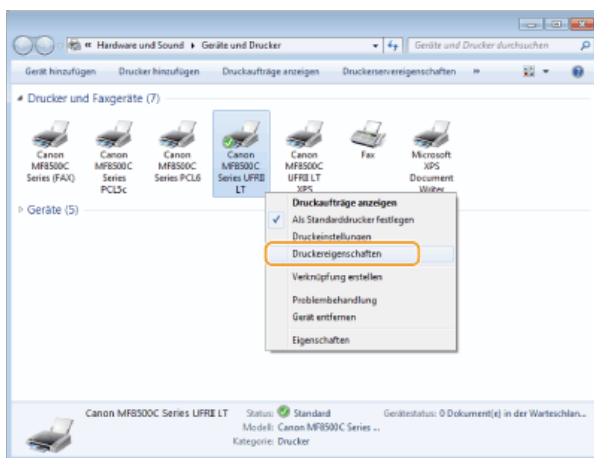
Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus

Wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus aktivieren wollen, müssen Sie mit den bereits auf dem Computer installierten Treibern bestimmte Einstellungen festlegen. Geben Sie gegebenenfalls die Abteilungs-ID und PIN an.

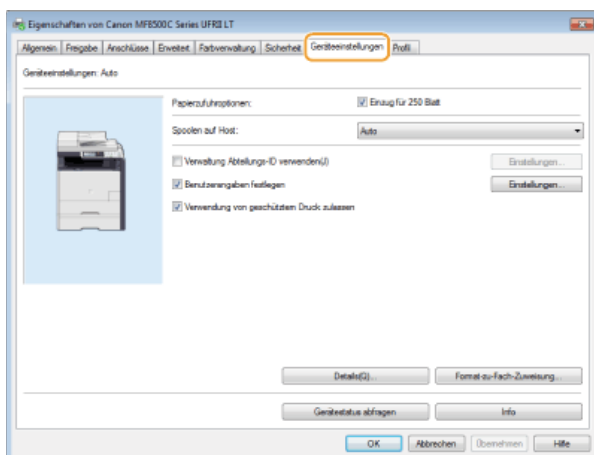
WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

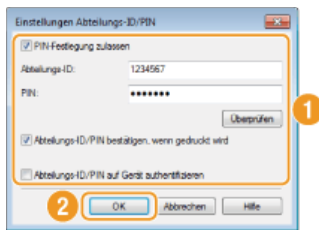
- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.  Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Drucker- oder Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] (bzw. [Eigenschaften]).



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen], und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.



- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verwaltung Abteilungs-ID verwenden], und klicken Sie rechts daneben auf [Einstellungen].
 - Aktivieren Sie beim Faxtreiber zudem das Kontrollkästchen [PIN-Festlegung zulassen], um die PIN-Einstellung zu aktivieren.
- 2 Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].



[PIN-Festlegung zulassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die PIN-Einstellung zu aktivieren.

[Abteilungs-ID]

Geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl für die Abteilungs-ID ein.

[PIN]

Geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl für die PIN ein, wenn für die Abteilungs-ID eine PIN festgelegt ist.

[Überprüfen]

Klicken Sie hier, um zu überprüfen, ob die richtige ID und PIN eingegeben wurden. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Gerät und der Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss (Web Services on Devices) verbunden sind.

[Abteilungs-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird]/[Abteilungs-ID/PIN beim Senden von Faxen bestätigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit jedes Mal, wenn Sie von einem Computer aus drucken oder faxen, der Popup-Bildschirm [Abteilungs-ID und PIN bestätigen] angezeigt wird.

[Abteilungs-ID/PIN auf Gerät authentifizieren]

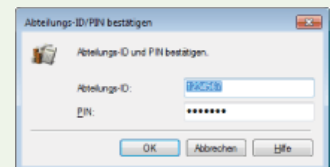
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät und der Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss verbunden sind.

3 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Anmelden am Gerät

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist und Sie versuchen, von einem Computer aus zu drucken oder zu faxen, wird der folgende Popup-Bildschirm angezeigt (es sei denn, das Kontrollkästchen [Abteilungs-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird]/[Abteilungs-ID/PIN beim Senden von Faxen bestätigen] ist deaktiviert):

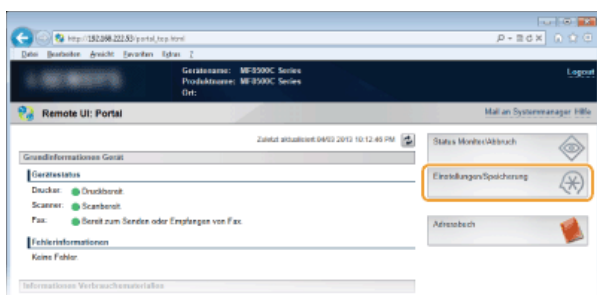


Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

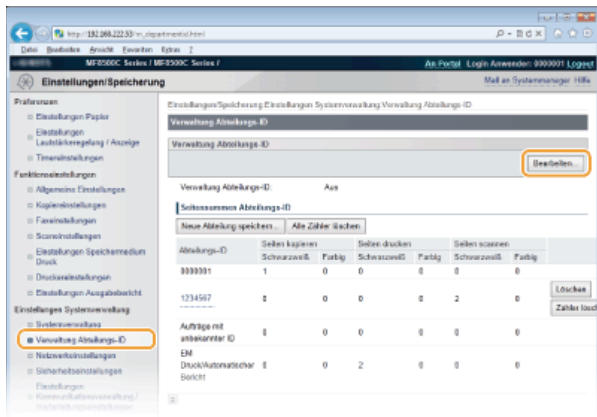
Wenn Sie die Standardeinstellungen nicht ändern, kann jeder Anwender ohne Eingabe einer ID und PIN von einem Computer aus drucken, scannen (über <Computer> und <Remote Scanner>) oder Schwarzweißkopien erstellen, und zwar selbst dann, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Gerät aktiviert ist. Ändern Sie die Standardeinstellungen, wenn es nicht möglich sein soll, das Gerät ohne Eingabe einer richtigen ID und PIN für diese Funktionen zu benutzen.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI

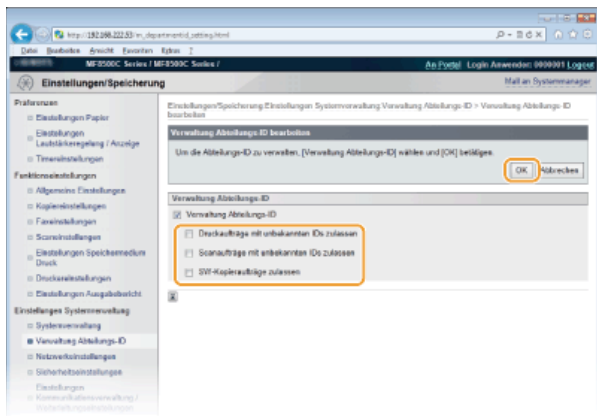
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Verwaltung Abteilungs-ID] ▶ [Bearbeiten...].



4 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen nach Bedarf, und klicken Sie auf [OK].



[Druckaufträge mit unbekanntem IDs zulassen]

Um von einem Computer zu drucken, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist, müssen Sie die richtige ID und PIN beim Druckertreiber eingeben (▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus**). Wenn aber das Kontrollkästchen für diese Einstellung aktiviert ist, können Sie von einem Computer drucken, ohne die ID und PIN einzugeben. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Eingabe einer ID und PIN erforderlich sein soll.

[Scanaufträge mit unbekanntem IDs zulassen]

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie <Computer> oder <Remote Scanner> im Hauptbildschirm auswählen und Dokumente jederzeit mit [Scan▶PC1](#) / [Scan▶PC2](#) scannen und auf einem Computer speichern. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Auswahl von <Computer>, <Remote Scanner> und [Scan▶PC1](#) / [Scan▶PC2](#) zu deaktivieren, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist.



[SW-Kopieraufträge zulassen]

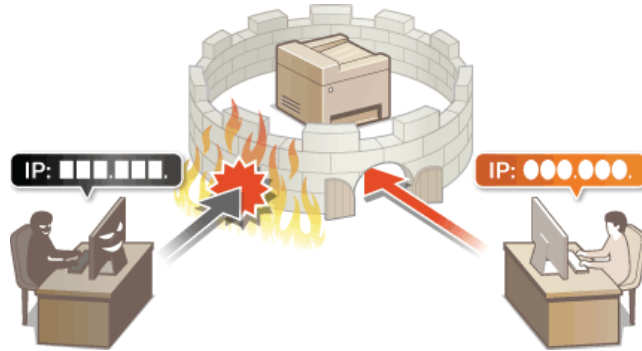
Wenn bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-IDs dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie ohne Eingabe von ID und PIN Schwarzweißkopien erstellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Eingabe von ID und PIN erforderlich sein soll.

LINKS

- ▶ Festlegen von Zugriffsrechten
- ▶ Einstellen der Systemmanager-ID

Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

Ohne ausreichende Sicherheitsmaßnahmen können unbefugte Dritte auf Computer und andere Kommunikationsgeräte in einem Netzwerk zugreifen. Sie können unbefugte Zugriffe unterbinden, indem Sie Einstellungen für den Paketfilter festlegen, sodass die Kommunikation nur noch mit den Geräten möglich ist, die die angegebenen IP- oder MAC-Adressen aufweisen.



Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln

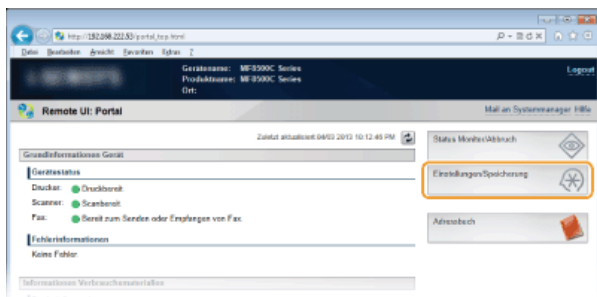
Sie können die Kommunikation nur mit Geräten mit bestimmten IP-Adressen zulassen oder Geräte mit bestimmten IP-Adressen blockieren. Dazu können Sie eine einzelne IP-Adresse oder einen Bereich von IP-Adressen angeben.

HINWEIS

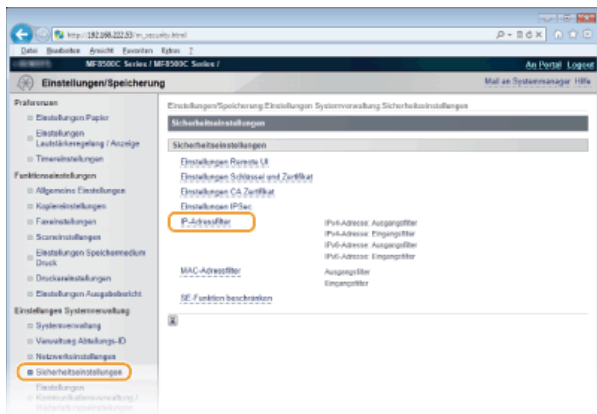
- Bis zu 16 IP-Adressen (oder Bereiche von IP-Adressen) können für IPv4 und IPv6 angegeben werden.
- Die in diesem Abschnitt beschriebenen Paketfilter steuern die Kommunikation über TCP, UDP und ICMP.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI

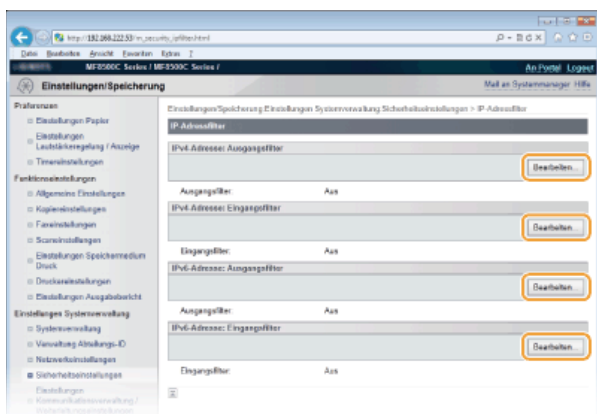
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [IP-Adressfilter].



4 Klicken Sie für den Filtertyp, den Sie verwenden möchten, auf [Bearbeiten...].



[IPv4-Adresse: Ausgangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Senden von Daten vom Gerät an einen Computer über die Angabe von IPv4-Adressen beschränkt werden soll.

[IPv4-Adresse: Eingangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Empfangen von Daten von einem Computer am Gerät über die Angabe von IPv4-Adressen beschränkt werden soll.

[IPv6-Adresse: Ausgangsfilter]

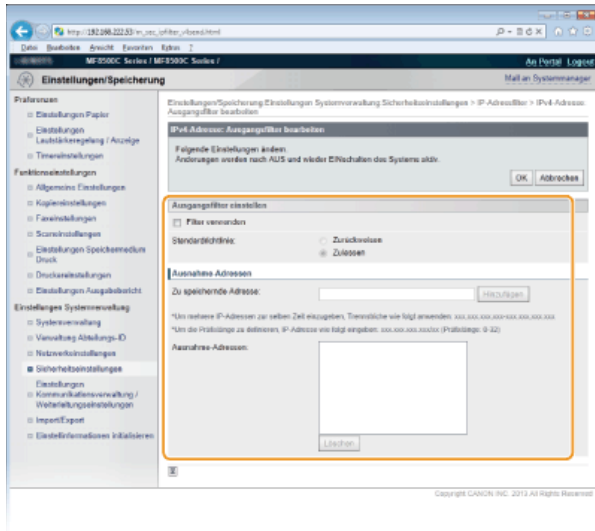
Legen Sie fest, ob das Senden von Daten vom Gerät an einen Computer über die Angabe von IPv6-Adressen beschränkt werden soll.

[IPv6-Adresse: Eingangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Empfangen von Daten von einem Computer am Gerät über die Angabe von IPv6-Adressen beschränkt werden soll.

5 Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.

- Wählen Sie die Standardrichtlinie, um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät abzulehnen, oder abzulehnen und legen Sie dann IP-Adressen für die Ausnahmen fest.



1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden], und klicken Sie auf das Optionsfeld [Zurückweisen] oder [Zulassen] für die [Standardrichtlinie].

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Beschränkung zu deaktivieren.

[Standardrichtlinie]

Wählen Sie die Vorbedingung, um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen.

[Zurückweisen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete nur zuzulassen, wenn sie an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete zu blockieren, die an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie die IP-Adresse (oder den Bereich von IP-Adressen) in das Textfeld [Zu speichernde Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

**WICHTIG:
Prüfung auf Eingabefehler**

Wenn Sie falsche IP-Adressen eingeben, können Sie eventuell nicht mehr mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. In diesem Fall müssen Sie <IPv4-Adressfilter> oder <IPv6-Adressfilter> auf <Aus> setzen. ➔ **IPv4-Adressfilter** ➔ **IPv6-Adressfilter**

**HINWEIS:
Eingabeformat für IP-Adressen**

	Beschreibung	Beispiel
Eingeben einer Adresse	IPv4: Verwenden Sie Punkte als Trennzeichen für die Zahlen.	192.168.0.10
	IPv6: Verwenden Sie Doppelpunkte als Trennzeichen für die alphanumerischen Zeichen.	fe80::10
Angeben eines	Fügen Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich ein.	192.168.0.10-

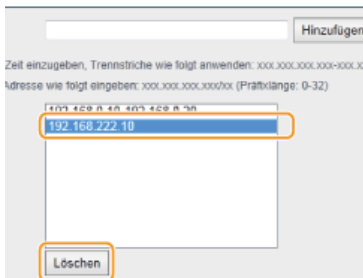
Adressbereichs		192.168.0.20
Angeben eines Adressbereichs mit einem Präfix	Geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich und einer Zahl zur Angabe der Präfixlänge ein.	192.168.0.32/27 fe80::1234/64

Wenn Sie für einen Ausgangsfilter die Einstellung [Zurückweisen] gewählt haben

Ausgehende Multicast- und Rundsendungspakete können nicht gefiltert werden.

Löschen von IP-Adressen aus den Ausnahmen

Wählen Sie eine IP-Adresse, und klicken Sie auf [Löschen].




3 Klicken Sie auf [OK].

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen für die IP-Adressfilterung über  aktivieren oder deaktivieren. **▶ IPv4-Adressfilter** **▶ IPv6-Adressfilter**

LINKS

▶ Angeben von MAC-Adressen für Firewallregeln

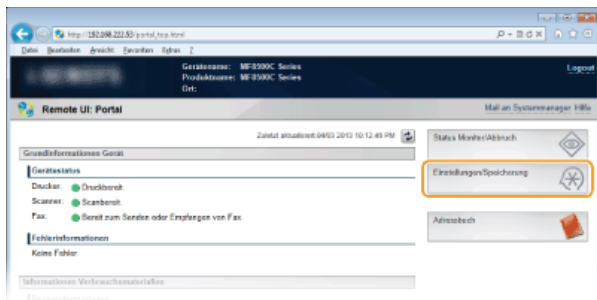
Angeben von MAC-Adressen für Firewallregeln

Sie können die Kommunikation nur mit Geräten mit bestimmten MAC-Adressen zulassen oder Geräte mit bestimmten MAC-Adressen blockieren. Dazu können Sie bis zu 32 MAC-Adressen angeben.

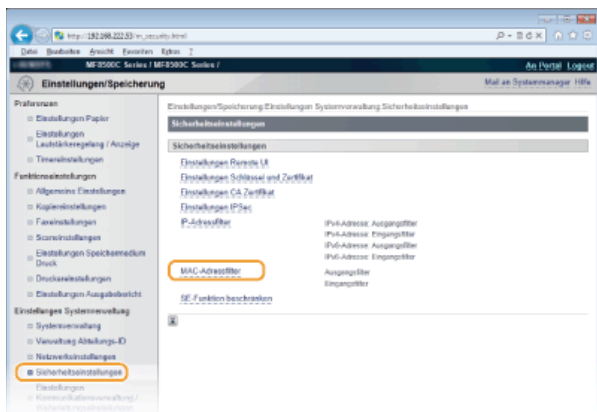
WICHTIG

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.

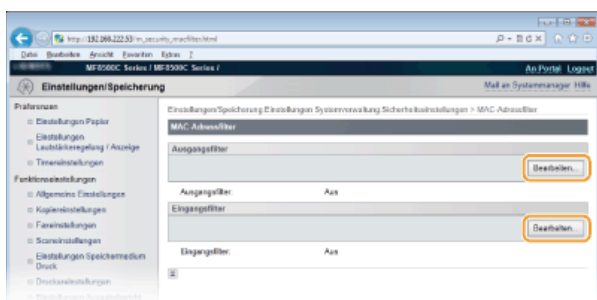
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [MAC-Adressfilter].



- 4 Klicken Sie für einen Filtertyp auf [Bearbeiten...].



[Ausgangsfilter]

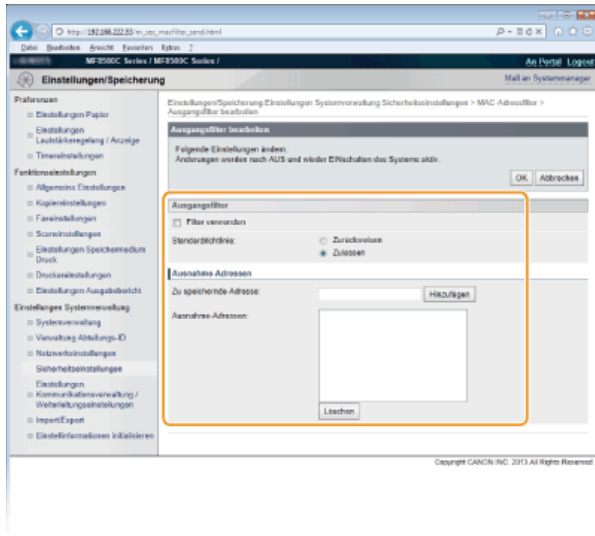
Legen Sie fest, ob das Senden von Daten vom Gerät an einen Computer über die Angabe von MAC-Adressen beschränkt werden soll.

[Eingangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Empfangen von einem Computer am Gerät über die Angabe von MAC-Adressen beschränkt werden soll.

- 5 Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.

- Wählen Sie die Vorbedingung (Standardrichtlinie), um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen, und legen Sie dann MAC-Adressen für die Ausnahmen fest.



1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden], und klicken Sie auf das Optionsfeld [Zurückweisen] oder [Zulassen] für die [Standardrichtlinie].

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Beschränkung zu deaktivieren.

[Standardrichtlinie]

Wählen Sie die Vorbedingung, um die Kommunikation anderer Geräte mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen.

[Zurückweisen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete nur zuzulassen, wenn sie an Geräte mit den MAC-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete zu blockieren, die an Geräte mit den MAC-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie die MAC-Adresse in das Textfeld [Zu speichernde Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].
- Sie brauchen die Adresse nicht durch Bindestriche oder Doppelpunkte zu trennen.

**WICHTIG:
Prüfung auf Eingabefehler**

Wenn Sie falsche MAC-Adressen eingeben, können Sie eventuell nicht mehr mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. In diesem Fall müssen Sie <MAC-Adressfilter> auf <Aus> setzen. **MAC-Adressfilter**

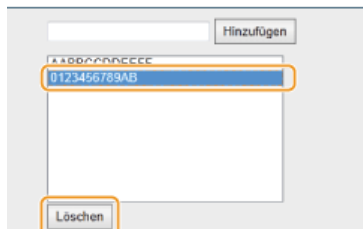
HINWEIS:

Wenn Sie für einen Ausgangsfilter die Einstellung [Zurückweisen] gewählt haben

Ausgehende Multicast- und Rundsendungspakete können nicht gefiltert werden.

Löschen einer MAC-Adresse aus den Ausnahmen

Wählen Sie eine MAC-Adresse und klicken Sie auf [Löschen].




3 Klicken Sie auf [OK].

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen für die IP-Adressfilterung über  aktivieren oder deaktivieren. [▶ MAC-Adressfilter](#)

LINKS

[▶ Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln](#)

Ändern von Portnummern


Ports fungieren als Endpunkte für die Kommunikation mit anderen Geräten. Üblicherweise werden für die wichtigsten Protokolle standardisierte Portnummern verwendet, aber Geräte, die diese Portnummern verwenden, sind anfällig für Angriffe, weil diese Portnummern allgemein bekannt sind. Zum Verbessern der Sicherheit kann Ihr Netzwerkadministrator die Portnummern ändern. Nachdem eine Portnummer geändert wurde, müssen Sie den Kommunikationsgeräten wie Computern und Servern die neue Nummer mitteilen. Legen Sie die Einstellungen für die Portnummern je nach Netzwerkumgebung fest.

HINWEIS

- Wie Sie die Portnummer für Proxyserver ändern, erfahren Sie unter [Einstellen eines Proxyservers](#).
- Wie Sie die Portnummer für LDAP-Server ändern, erfahren Sie unter [Speichern von LDAP-Servern \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw\)](#).

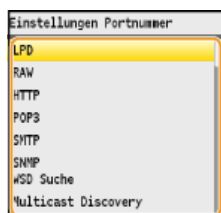
1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Netzwerkeinstellungen>**, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . [Anmelden am Gerät](#)

3 Wählen Sie **<Einstellungen TCP/IP>** ► **<Einstellungen Portnummer>**.

4 Wählen Sie einen Port, und drücken Sie .

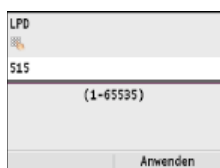


HINWEIS:

Weitere Informationen über Ports

- <LPD>/<RAW>/<WSD Suche> [Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen](#)
- <HTTP> [Deaktivieren der HTTP-Kommunikation](#)
- <POP3>/<SMTP> (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn) [Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen](#)
- <SNMP> [Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP](#)
- <Multicast Discovery> [Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE](#)

5 Geben Sie mit den Zahlentasten die Portnummer ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.



6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

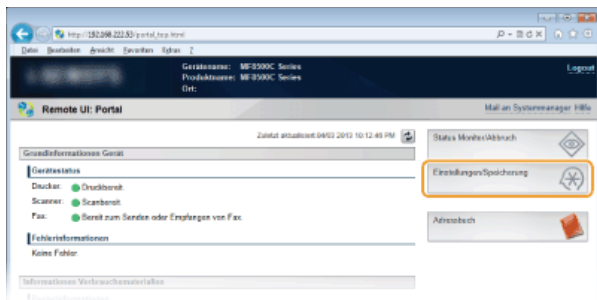
LINKS

[Konfigurieren von Druckerports](#)

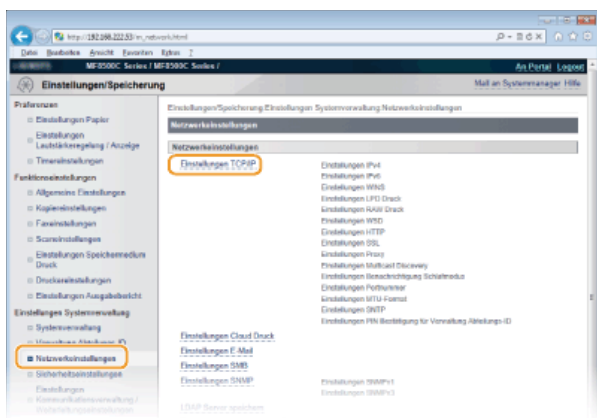
Einstellen eines Proxyserver

Ein Proxyserver (bzw. HTTP-Proxyserver) ist ein Computer oder eine Software, die die HTTP-Kommunikation für andere Geräte abwickelt, insbesondere bei der Kommunikation mit Ressourcen außerhalb des Netzwerks, also beispielsweise beim Browsen auf Websites. Die Clientgeräte stellen die Verbindung zum externen Netzwerk über den Proxyserver her und kommunizieren nicht direkt mit den externen Ressourcen. Die Einstellung eines Proxyserver erleichtert nicht nur die Verwaltung des Datenverkehrs zwischen den internen und externen Netzwerken, sondern sorgt durch die Blockierung unbefugter Zugriffe und die Konsolidierung des Virenschutzes auch für mehr Sicherheit. Wenn Sie Google Cloud Print zum Drucken über das Internet verwenden, können Sie die Sicherheit verbessern, indem Sie einen Proxyserver einstellen. Beim Einstellen eines Proxyserver müssen Sie die nötigen Informationen wie die IP-Adresse, die Portnummer sowie einen Anwendernamen und ein Passwort für die Authentisierung bereithalten.

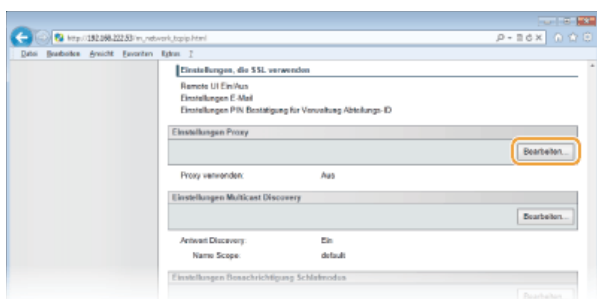
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



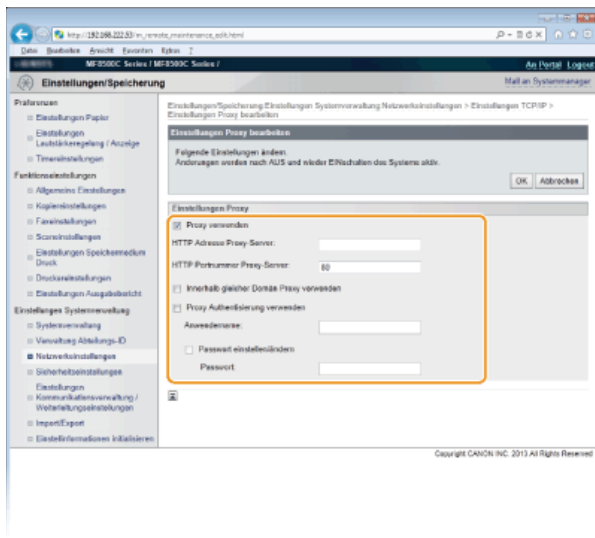
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen Proxy] auf [Bearbeiten...].



- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy verwenden], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[Proxy verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den angegebenen Proxyserver bei der Kommunikation mit einem HTTP-Server verwenden wollen.

[HTTP Adresse Proxy-Server]

Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein. Geben Sie je nach Umgebung die IP-Adresse oder den Hostnamen an.

[HTTP Portnummer Proxy-Server]

Ändern Sie nötigenfalls die Portnummer. Geben Sie eine Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.

[Proxy Authentisierung verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen in das Textfeld [Anwendername] ein, wenn Sie die Authentisierung über den Proxyserver aktivieren wollen.

[Passwort einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort für die Proxyauthentisierung festlegen oder ändern wollen.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

▶ [Verwenden von Google Cloud Print](#)

Einschränken der Gerätefunktionen

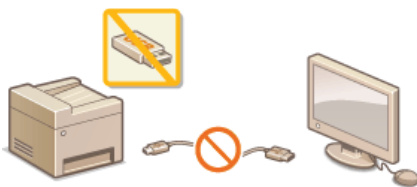
Einige der Funktionen des Geräts werden unter Umständen kaum verwendet oder bieten sich für eine missbräuchliche Verwendung an. Die Funktionen des Geräts können daher aus Sicherheitsgründen teilweise oder komplett deaktiviert werden.

Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen



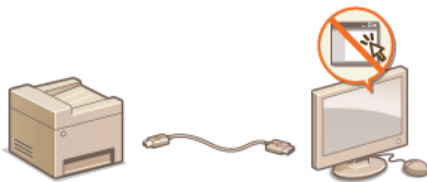
- ▶ **Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Einschränken von USB-Funktionen



- ▶ **Einschränken von USB-Funktionen**

Deaktivieren von HTTP-Kommunikation und Remote-Management



- ▶ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**
- ▶ **Deaktivieren von Remote UI**

Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)




Bestimmte Formen der ungewollten Preisgabe von Informationen lassen sich verhindern, wenn Sie die verfügbaren Fax- und E-Mail-Empfänger auf die im Adressbuch oder auf LDAP-Servern gespeicherten Empfänger einschränken oder für das Adressbuch eine PIN festlegen, sodass unbefugte Anwender Adressbucheinträge nicht hinzufügen oder bearbeiten können. Das Versenden von Dokumenten an unbeabsichtigte Empfänger lässt sich vermeiden, indem Sie das Gerät so einstellen, dass eine eingegebene Faxnummer zur Bestätigung erneut eingegeben werden muss.



Festlegen einer PIN für das Adressbuch




Das Adressbuch können Sie so einstellen, dass Anwender zum Hinzufügen neuer oder zum Bearbeiten vorhandener Einträge eine PIN eingeben müssen. Durch das Festlegen einer PIN für das Adressbuch können Sie das Risiko verringern, dass Dokumente an unbeabsichtigte Empfänger gesendet werden, da Änderungen am Adressbuch dann nur von Anwendern vorgenommen werden können, die die PIN kennen.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option **<Einstellungen Systemverwaltung>**, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . **➤Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie **<SE-Funktion beschränken>** ▶ **<Adressbuch PIN>**.
- 4 Legen Sie die PIN für die Bearbeitung des Adressbuchs fest.
 - Geben Sie mit den Zahlentasten eine maximal 7-stellige Zahl ein, und drücken Sie **<Anwenden>**.
 - Wenn die Meldung **<PIN (Bestätigen)>** angezeigt wird, geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein.

<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Adressbuch PIN</p> <p>*****</p> <p>(Leer: Keine Einstellungen)</p> <p style="text-align: right;"><input type="button" value="Anwenden"/></p> </div>	▶	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>PIN (Bestätigen)</p> <p>*****</p> <p style="text-align: right;"><input type="button" value="Anwenden"/></p> </div>
--	---	---

HINWEIS:

- Sie können keine PIN festlegen, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".
- Zum Deaktivieren der PIN drücken Sie , um die PIN zu löschen, sodass das Textfeld leer ist, und drücken Sie **<Anwenden>**.

- 5 Drücken Sie .

HINWEIS

Wenn Sie die Sicherheit weiter verbessern möchten, haben Sie über das Festlegen einer Adressbuch-PIN hinaus folgende Möglichkeiten:

- Einschränken des Hinzufügens neuer Empfänger **➤Einschränken der verfügbaren Empfänger**
- Deaktivieren der PC-Faxfunktion **➤Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

LINKS

- Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen
- Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort



Einschränken der verfügbaren Empfänger



Indem Sie beim Senden von Dokumenten die auswählbaren Faxnummern auf Einträge einschränken, die bereits im Adressbuch gespeichert sind, bereits verwendet wurden oder auf den LDAP-Servern gesucht werden können, verringern Sie das Risiko, dass falsche Empfänger angegeben und Informationen so ungewollt preisgegeben werden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können die Anwender keine Empfänger mit den Zahlentasten eingeben, keine neuen Einträge zum Adressbuch hinzufügen und keine vorhandenen Adressbucheinträge bearbeiten.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . 

3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> ▶ <Neue Empfänger beschränken>.

4 Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie .



a <Aus>

Hebt die Einschränkung für neue Empfänger auf. Faxnummern und E-Mail-Adressen können anhand aller verfügbaren Methoden angegeben werden.

b <Ein>

Aktiviert die Einschränkung. Die Anwender müssen Empfänger aus dem Adressbuch auswählen oder auf den LDAP-Servern suchen.




5 Drücken Sie .

WICHTIG

Diese Funktion schränkt nicht die für PC-Faxe verfügbaren Empfänger ein.

-  **Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**





LINKS

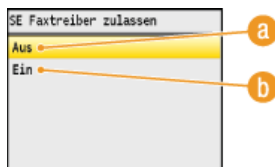
-  **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**
-  **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**
-  **Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Sie können verhindern, dass Anwender die PC-Faxfunktion für das Senden von Faxen vom Computer aus nutzen.



- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶Anmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> ▶ <SE Faxtreiber zulassen>.
- 4 Wählen Sie <Aus>, und drücken Sie .



- a <Aus>
Deaktiviert die PC-Faxfunktion.
- b <Ein>
Aktiviert die PC-Faxfunktion.

- 5 Drücken Sie .

LINKS


- ▶ Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)
- ▶ Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus
- ▶ Festlegen einer PIN für das Adressbuch
- ▶ Einschränken der verfügbaren Empfänger

Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

Sie können die Auswahl zuvor verwendeter Empfänger und Einstellungen aus den Übertragungsdatensätzen zum Faxen oder zum Versenden gescannter Dokumente per E-Mail und das Speichern in einem gemeinsamen Ordner deaktivieren.

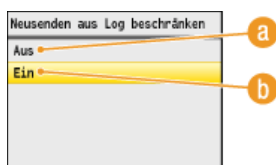
1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> ▶ <Neusenden aus Log beschränken>.

4 Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie .



a <Aus>

Zuvor verwendete Empfänger können angegeben werden.

b <Ein>

Die Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern ist nicht möglich.

5 Drücken Sie .

LINKS

- ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger**
- ▶ **Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**
- ▶ **Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)**
- ▶ **Angeben von zuvor verwendeten Empfängern**





Überprüfen von Empfängern vor dem Senden von Dokumenten

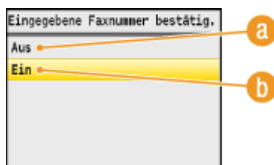
Indem Sie die Faxnummer zweimal eingeben, können Sie das Risiko reduzieren, dass Dokumente aufgrund von Eingabefehlern an die falsche Nummer gefaxt werden. Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen, wenn Sie vertrauliche Dokumente senden möchten.

- ▶ **Anzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**
- ▶ **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch**

Anzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Sie können am Gerät einstellen, dass Anwender eine über die Zahlentasten eingegebene Faxnummer zur Bestätigung erneut eingeben müssen. So lässt sich das Risiko verringern, dass Faxe aufgrund eines Eingabefehlers an die falsche Nummer gesendet werden.

- 1 Drücken Sie** .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie** .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> ▶ <Eingegebene Faxnummer bestätigen>.**
- 4 Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie** .







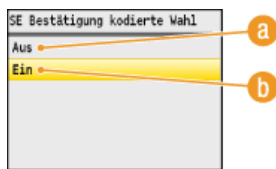
- a <Aus>**
Der Bildschirm zur Bestätigung der Faxnummer wird nicht angezeigt.
- b <Ein>**
Der Bildschirm zur Bestätigung der Faxnummer wird angezeigt.

- 5 Drücken Sie** .

Anzeigen von Empfängern im Adressbuch

Wenn Sie Empfänger mit den Nummern für kodierte Wahl angeben, müssen Sie wissen, welche Empfänger oder Gruppen unter welcher Nummer für die kodierte Wahl gespeichert sind. Wenn Sie sich nicht an alle diese Nummern genau erinnern, senden Sie Dokumente möglicherweise an unbeabsichtigte Empfänger. Sie können das Senden von Daten an unbeabsichtigte Empfänger vermeiden, indem Sie das Gerät so konfigurieren, dass die Details der als Empfänger ausgewählten Nummer für die kodierte Wahl vor dem Senden angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie** .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie** .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> ▶ <SE Bestätigung kodierte Wahl>.**
- 4 Wählen Sie <Ein>, und drücken Sie** .



a <Aus>

Der Bildschirm mit den Details zu der eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl wird nicht angezeigt.

b <Ein>

Der Bildschirm mit den Details zu der eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl wird angezeigt.

5 Drücken Sie .

LINKS


- ▶ Speichern von Empfängern
- ▶ Angeben aus dem Adressbuch (Fax)
- ▶ Angeben aus dem Adressbuch
- ▶ Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Bei Rundsendungen werden Faxe nacheinander an mehrere Empfänger gesendet. Diese Funktion kann bei Bedarf deaktiviert werden.

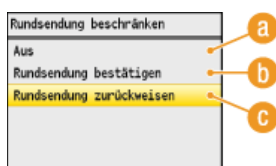
1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option **<Einstellungen Systemverwaltung>**, und drücken Sie .

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . **▶Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie **<SE-Funktion beschränken>** ▶ **<Rundsendung beschränken>**.

4 Wählen Sie **<Rundsendung bestätigen>** oder **<Rundsendung zurückweisen>**, und drücken Sie .



a **<Aus>**

Rundsendungen sind möglich.

b **<Rundsendung bestätigen>**

Beim Senden eines Faxes per Rundsendung wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

c **<Rundsendung zurückweisen>**

Rundsendungen sind nicht möglich.

5 Drücken Sie .

LINKS

- ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger**
- ▶ **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**
- ▶ **Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)**

Einschränken von USB-Funktionen

Per USB lassen sich Peripheriegeräte problemlos anschließen und Daten einfach speichern oder verschieben, aber ohne angemessene Verwaltung können über USB auch ungewollt Informationen preisgegeben werden. Seien Sie im Umgang mit USB-Speichergeräten besonders vorsichtig. Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Verbindung über den USB-Anschluss des Geräts beschränkt wird und wie die Verwendung von USB-Speichergeräten verhindert wird.



- ▶ **Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer**
- ▶ **Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten**
- ▶ **Einschränken der USB-Druckfunktion**

Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer

Sie können den USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts deaktivieren. Wenn dieser Port deaktiviert ist, kann das Gerät nicht über USB mit einem Computer kommunizieren (▶ **Anschließen an einen Computer**). Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf den USB-Anschluss an der Vorderseite, der zum Anschließen von USB-Speichergeräten dient.

- 1 **Drücken Sie**
- 2 **Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie** .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**
- 3 **Wählen Sie <USB-Gerät Ein/Aus>, und drücken Sie** .
- 4 **Wählen Sie <Aus>, und drücken Sie** .



a <Aus>

Diese Option deaktiviert den USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts.

b <Ein>

Diese Option aktiviert den USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts.

- 5 **Starten Sie das Gerät neu.**
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

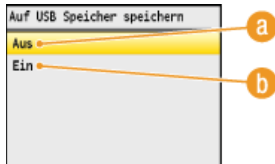
Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten

Sie können die Speicherung von Daten auf einem USB-Speichergerät deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können gescannte Daten nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden. USB-Speichergeräte werden an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts angeschlossen.

- 1 **Drücken Sie** .
- 2 **Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie** .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . ▶ **Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie **<Auf USB Speicher speichern>**, und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie **<Aus>**, und drücken Sie **OK**.



a **<Aus>**

Diese Option verhindert, dass Daten auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden. Gescannte Daten können nicht auf dem USB-Speichergerät gespeichert werden.

b **<Ein>**

Erlaubt das Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät.

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Einschränken der USB-Druckfunktion

Sie können das Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät deaktivieren. Die Daten auf dem USB-Speichergerät können nicht gedruckt werden.

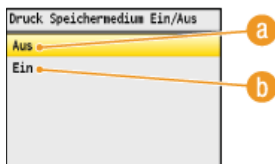
1 Drücken Sie **OK**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Einstellungen Systemverwaltung>**, und drücken Sie **OK**.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann **ID**. **▶ Anmelden am Gerät**

3 Wählen Sie **<Druck Speichermedium Ein/Aus>**, und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie **<Aus>**, und drücken Sie **OK**.



a **<Aus>**

Diese Option deaktiviert die Funktion zum Lesen der Daten von einem USB-Speichergerät. Die Daten auf dem USB-Speichergerät können nicht gedruckt werden.

b **<Ein>**

Auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Dokumente können gedruckt werden.

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS





- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- ▶ **Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)**

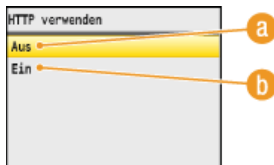
Deaktivieren der HTTP-Kommunikation

HTTP wird für die Kommunikation über das Netzwerk verwendet, also beispielsweise beim Zugriff auf das Gerät über Remote UI. Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden oder HTTP aus einem anderen Grund nicht verwenden, können Sie HTTP deaktivieren und so böswillige Angriffe Dritter über den nicht genutzten HTTP-Port blockieren.

WICHTIG

Wenn Sie HTTP deaktivieren, werden einige der Netzwerkfunktionen deaktiviert, beispielsweise Remote UI, Drucken über WSD und Drucken mit Google Cloud Print.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Option **<Netzwerkeinstellungen>**, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . **▶ Anmelden am Gerät**
- 3 Wählen Sie **<Einstellungen TCP/IP>** ▶ **<HTTP verwenden>**.
- 4 Wählen Sie **<Aus>**, und drücken Sie .



- a** **<Aus>**
Deaktiviert die HTTP-Kommunikation.
- b** **<Ein>**
Aktiviert die HTTP-Kommunikation.

- 5 **Starten Sie das Gerät neu.**
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.







LINKS

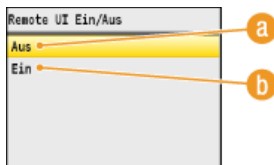
- ▶ **Verwenden von Remote UI**
- ▶ **Ändern von Portnummern**
- ▶ **Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen**
- ▶ **Verwenden von Google Cloud Print**



Deaktivieren von Remote UI

Remote UI ist nützlich, wenn Sie die Geräteeinstellungen über einen Webbrowser auf einem Computer festlegen können. Das Gerät muss mit einem Computer im Netzwerk verbunden sein, damit Sie Remote UI verwenden können. Wenn das Gerät über USB mit einem Computer verbunden ist oder wenn Sie Remote UI nicht benötigen, können Sie Remote UI deaktivieren und so das Risiko verringern, dass ein böswilliger Dritter das Gerät über das Netzwerk fernsteuert.





- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Einstellungen Systemverwaltung>, und drücken Sie .
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann . 
- 3 Wählen Sie <Remote UI Ein/Aus>, und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie <Aus>, und drücken Sie .



-  **<Aus>**
Deaktiviert Remote UI.
-  **<Ein>**
Aktiviert Remote UI.

- 5 **Starten Sie das Gerät neu.**
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

-  **Verwenden von Remote UI**
-  **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**

Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen

Böswillige Angriffe können bei autorisierten Anwendern zu unerwarteten Verlusten führen, wenn Daten bei der Übermittlung über ein Netzwerk per Sniffing oder Spoofing abgefangen und manipuliert werden. Das Gerät unterstützt die folgenden Funktionen, mit denen Sie für mehr Sicherheit sorgen und wertvolle Informationen vor solchen Angriffen schützen können.

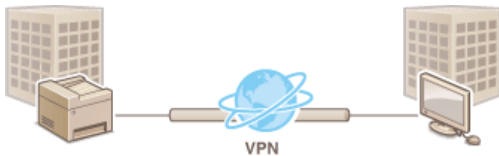
Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung

SSL ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten Daten und wird häufig für die Kommunikation über Webbrowser oder E-Mail-Anwendungen eingesetzt. SSL ermöglicht eine sichere Netzwerkkommunikation, wenn Sie von einem Computer aus mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. **► Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**



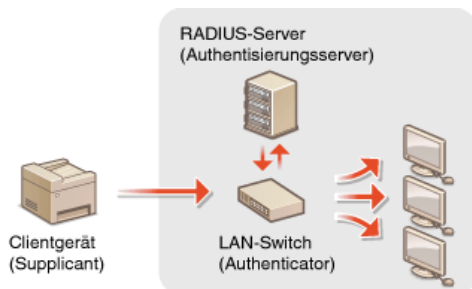
IPSec-Kommunikation

Während SSL nur Daten verschlüsselt, die in einer bestimmten Anwendung wie einem Webbrowser oder einer E-Mail-Anwendung verwendet werden, verschlüsselt IPSec ganze IP-Pakete oder deren Nutzdaten. Somit stellt IPSec ein flexibleres Sicherheitssystem als SSL bereit. **► Konfigurieren von IPSec-Einstellungen**



IEEE 802.1X-Authentisierung

IEEE 802.1X ist ein Standard und Mechanismus zum Blockieren des unbefugten Zugriffs auf ein Netzwerk durch die zentrale Verwaltung der Authentisierungsdaten der Anwender. Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks. Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. **► Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung**



LINKS

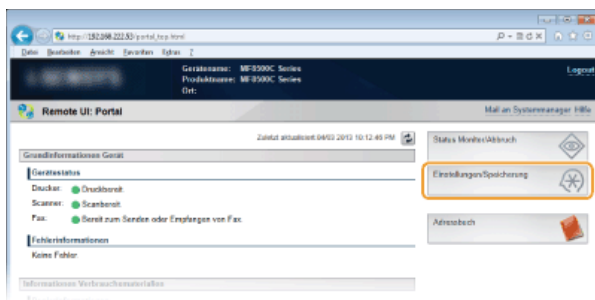
► Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

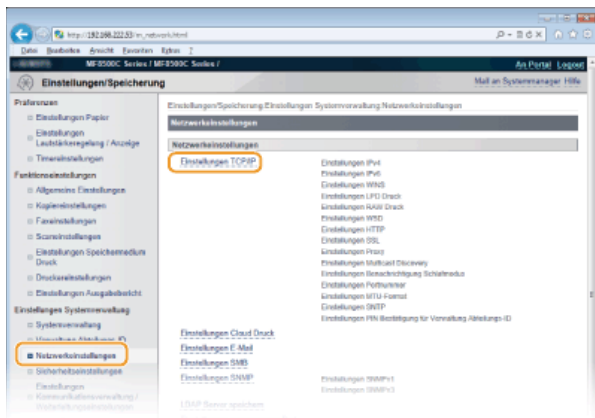
Mit SSL (Secure Sockets Layer) können Sie die Kommunikation zwischen dem Gerät und einem Webbrowser auf dem Computer verschlüsseln. SSL ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten oder empfangenen Daten. SSL muss aktiviert sein, wenn Sie über Remote UI die Einstellungen für IPSec (Methode Pre-gemeinsamer Schlüssel), die IEEE 802.1X-Authentisierung (TTLS/PEAP) oder SNMPv3 festlegen. Wenn Sie SSL für Remote UI verwenden wollen, müssen Sie ein Schlüsselpaar festlegen und die SSL-Funktion aktivieren. Generieren oder installieren Sie das Schlüsselpaar für SSL, bevor Sie SSL aktivieren (🔴 **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**).



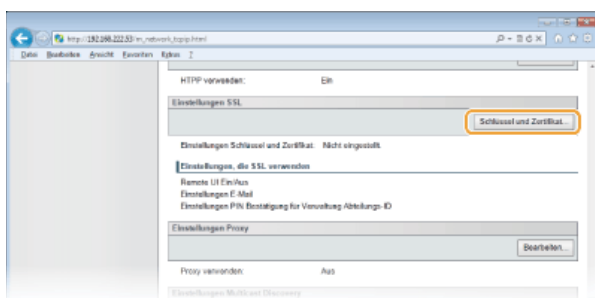
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔴 **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



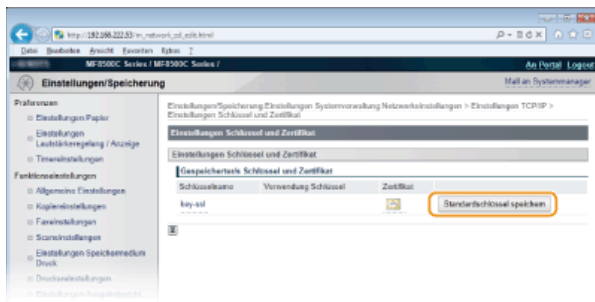
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen SSL] auf [Schlüssel und Zertifikat...].



- 5 Klicken Sie rechts neben dem zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel speichern].



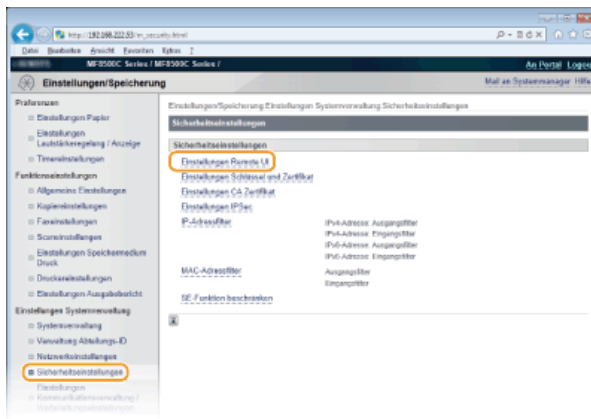
HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Zertifikaten

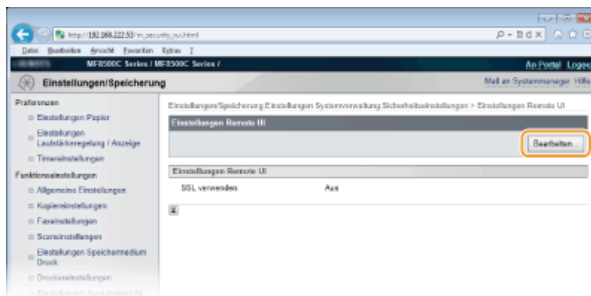
Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder das Zertifikatsymbol klicken. **Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten**

6 Aktivieren Sie SSL für Remote UI.

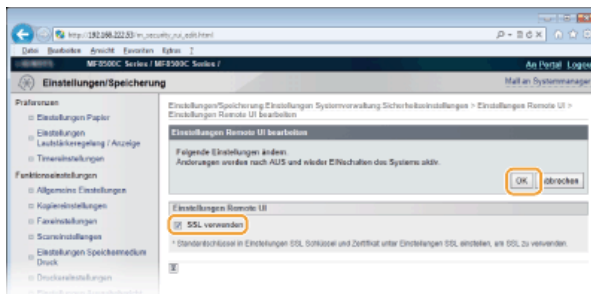
1 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Remote UI].



2 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden], und klicken Sie auf [OK].




7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung über  aktivieren oder deaktivieren. **SSL verwenden**

Starten von Remote UI mit SSL

Wenn SSL aktiviert ist und Sie versuchen, Remote UI zu starten, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung zum Sicherheitszertifikat angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die richtige URL in das Adressfeld eingegeben ist, und fahren Sie dann fort, um den Remote UI-Bildschirm aufzurufen. [▶ Starten von Remote UI](#)

Aktivieren von SSL für E-Mails (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Wenn der SMTP-Server und der POP3-Server SSL unterstützen, können Sie SSL für die Kommunikation mit diesen Servern aktivieren ([▶ Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen](#)). Weitere Informationen zum SMTP-Server und POP3-Server erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

LINKS

- [▶ Generieren von Schlüsselpaaren](#)
- [▶ Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden](#)
- [▶ Konfigurieren von IPSec-Einstellungen](#)
- [▶ Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung](#)
- [▶ Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP](#)

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Internet Protocol Security (IPSec oder IPsec) ist eine Protokollsuite für die Verschlüsselung der über Netzwerke und Internet-Netzwerke übermittelten Daten. Während SSL nur Daten verschlüsselt, die in einer bestimmten Anwendung wie einem Webbrowser oder einer E-Mail-Anwendung verwendet werden, verschlüsselt IPSec ganze IP-Pakete oder die Nutzdaten von IP-Paketen und stellt somit ein flexibleres Sicherheitssystem als SSL bereit. Das IPSec-Protokoll des Geräts arbeitet im Transportmodus, bei dem die Nutzdaten von IP-Paketen verschlüsselt werden. Dank dieser Funktion kann das Gerät direkt mit einem Computer in demselben VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) verbunden werden. Prüfen Sie die Systemanforderungen, und konfigurieren Sie am Computer die nötigen Einstellungen, bevor Sie das Gerät konfigurieren.



Systemanforderungen

Das von dem Gerät unterstützte IPSec-Protokoll entspricht RFC2401, RFC2402, RFC2406 und RFC4305.

Betriebssystem	Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012	
Verbindungsmodus	Transportmodus	
Schlüsselaustauschprotokoll	IKEv1 (Hauptmodus)	
	Authentisierungsmethode	<ul style="list-style-type: none"> ● Pre-Shared-Key ● Digitale Signatur
	Hash-Algorithmus (und Schlüssellänge)	<ul style="list-style-type: none"> ● HMAC-SHA1-96 ● HMAC-SHA2 (256 Bit oder 384 Bit)
	Verschlüsselungsalgorithmus (und Schlüssellänge)	<ul style="list-style-type: none"> ● 3DES-CBC ● AES-CBC (128 Bit, 192 Bit oder 256 Bit)
	Schlüsselaustauschalgorithmus/Gruppe (und Schlüssellänge)	Diffie-Hellman (DH) <ul style="list-style-type: none"> ● Gruppe 1 (768 Bit) ● Gruppe 2 (1.024 Bit) ● Gruppe 14 (2.048 Bit)
ESP	Hash-Algorithmus	HMAC-SHA1-96
	Verschlüsselungsalgorithmus (und Schlüssellänge)	<ul style="list-style-type: none"> ● 3DES-CBC ● AES-CBC (128 Bit, 192 Bit oder 256 Bit)
	Hash-/Verschlüsselungsalgorithmus (und Schlüssellänge)	AES-GCM (128 Bit, 192 Bit oder 256 Bit)
AH	Hash-Algorithmus	HMAC-SHA1-96

HINWEIS

Funktionseinschränkungen bei IPSec

- IPSec unterstützt die Kommunikation mit einer Unicast-Adresse bzw. einem einzigen Gerät.
- Das Gerät kann nicht gleichzeitig IPSec und DHCPv6 verwenden.
- IPSec steht in Netzwerken, in denen NAT oder IP-Masquerading implementiert ist, nicht zur Verfügung.

Verwenden von IPSec mit IP-Adressfilterung

IP-Adressfiltereinstellungen haben Vorrang vor den IPSec-Richtlinien.

- ▶ **Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln**

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Bevor Sie IPSec für die verschlüsselte Kommunikation verwenden können, müssen Sie Sicherheitsrichtlinien speichern. Eine Sicherheitsrichtlinie besteht aus Gruppen von Einstellungen (siehe die Erläuterungen unten). Bis zu 10 Richtlinien können gespeichert werden. Geben Sie nach dem Speichern von Richtlinien an, in welcher Reihenfolge diese angewendet werden sollen.

Selektor

Der Selektor definiert die Bedingungen, unter denen für IP-Pakete die IPSec-Kommunikation verwendet wird. Zu den auswählbaren Bedingungen gehören IP-Adressen und Portnummern dieses Geräts und der Geräte, mit denen es kommunizieren soll.

IKE

IKE konfiguriert das Schlüsselaustauschprotokoll IKEv1. Beachten Sie, dass sich die Anweisungen je nach gewählter Authentisierungsmethode unterscheiden.

[Methode Pre-gemeinsamer Schlüssel]

Ein Schlüssel aus bis zu 24 alphanumerischen Zeichen kann gemeinsam mit den anderen Geräten genutzt werden. Aktivieren Sie SSL für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode festlegen (▶ **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

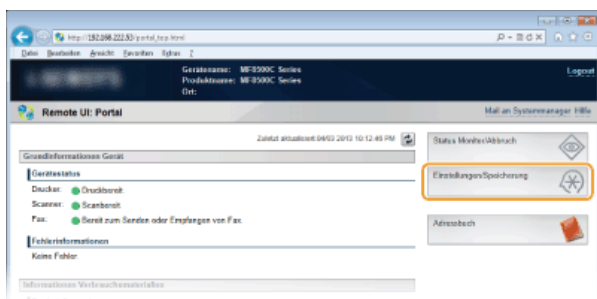
[Methode digitale Signatur]

Dieses Gerät und die anderen Geräte authentisieren einander, indem sie ihre digitalen Signaturen gegenseitig verifizieren. Generieren oder installieren Sie vorab das Schlüsselpaar (▶ **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**).

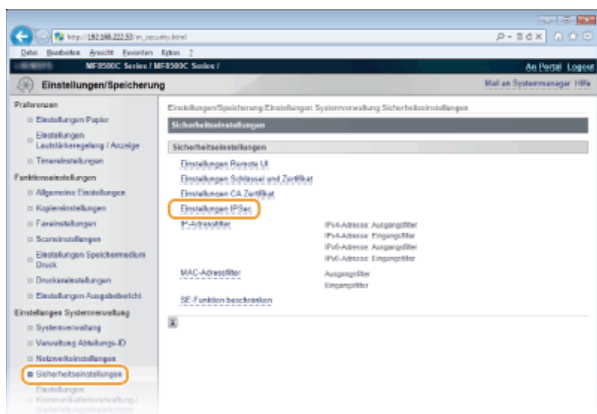
AH/ESP

Legen Sie die Einstellungen für die AH-/ESP-Angaben fest, die während der IPSec-Kommunikation zu den Paketen hinzugefügt werden. AH und ESP können gleichzeitig verwendet werden. Sie können auch angeben, ob für eine größere Sicherheit PFS aktiviert sein soll.

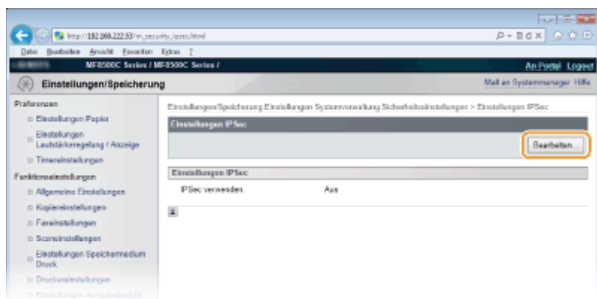
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [Einstellungen IPSec].

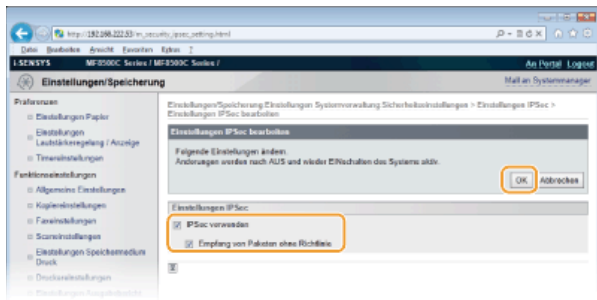


- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].

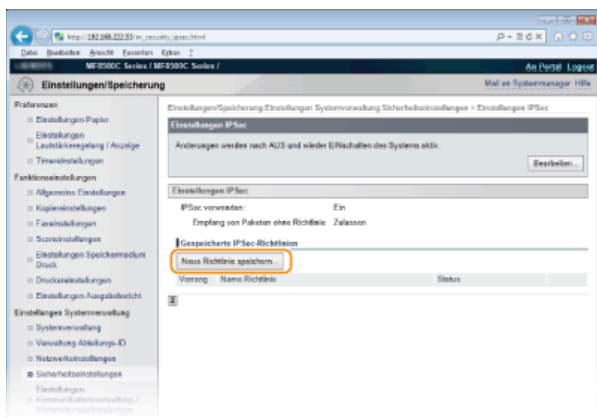


5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPsec verwenden], und klicken Sie auf [OK].

- Wenn das Gerät nur Pakete empfangen soll, die einer der in den Schritten unten festgelegten Sicherheitsrichtlinien entsprechen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Empfang von Paketen ohne Richtlinie].

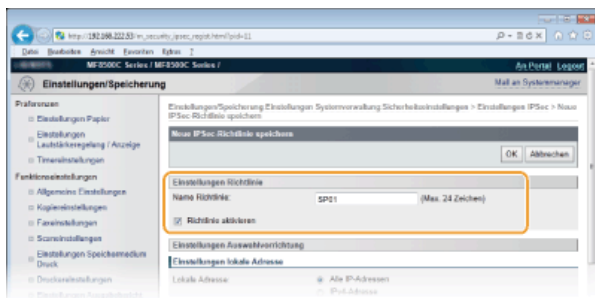


6 Klicken Sie auf [Neue Richtlinie speichern...].

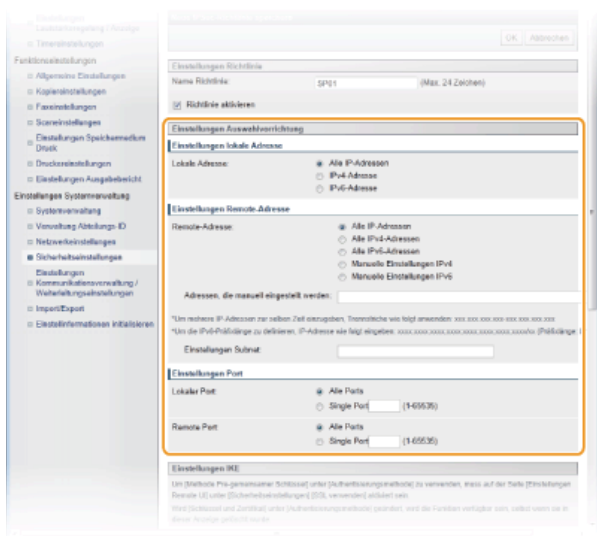


7 Legen Sie die Einstellungen für die Richtlinie fest.

- 1 Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein.**
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Richtlinie aktivieren].**



8 Legen Sie die Einstellungen für den Selektor fest.



[Lokale Adresse]

Klicken Sie auf das Optionsfeld für den IP-Adresstyp dieses Geräts, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.

[Alle IP-Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle IP-Pakete verwendet werden soll.
[IPv4-Adresse]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von der IPv4-Adresse des Geräts gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[IPv6-Adresse]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von der IPv6-Adresse des Geräts gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.

[Remote-Adresse]

Klicken Sie auf das Optionsfeld für den IP-Adresstyp der anderen Geräte, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.

[Alle IP-Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle IP-Pakete verwendet werden soll.
[Alle IPv4-Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von den IPv4-Adressen der anderen Geräte gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[Alle IPv6-Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von den IPv6-Adressen der anderen Geräte gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[Manuelle Einstellungen IPv4]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine IPv4-Adresse oder einen Bereich von IPv4-Adressen angeben möchten, für die IPSec verwendet werden soll. Geben Sie die IPv4-Adresse oder den Bereich in das Textfeld [Adressen, die manuell eingestellt werden] ein.
[Manuelle Einstellungen IPv6]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine IPv6-Adresse oder einen Bereich von IPv6-Adressen angeben möchten, für die IPSec verwendet werden soll. Geben Sie die IPv6-Adresse oder den Bereich in das Textfeld [Adressen, die manuell eingestellt werden] ein.

[Adressen, die manuell eingestellt werden]

Wenn Sie für [Remote-Adresse] die Einstellung [Manuelle Einstellungen IPv4] oder [Manuelle Einstellungen IPv6] gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse ein, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Sie können auch einen Adressbereich eingeben, indem Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich einfügen.

HINWEIS:

Eingeben von IP-Adressen

	Beschreibung	Beispiel
Eingeben einer Adresse	IPv4: Verwenden Sie Punkte als Trennzeichen für die Zahlen.	192.168.0.10
	IPv6: Verwenden Sie Doppelpunkte als Trennzeichen für die alphanumerischen Zeichen.	fe80::10

Angeben eines Adressbereichs	Fügen Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich ein.	192.168.0.10-192.168.0.20
Angeben eines Adressbereichs mit einem Präfix (nur IPv6)	Geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich und einer Zahl zur Angabe der Präfixlänge ein.	fe80::1234/64

[Einstellungen Subnet]

Wenn Sie manuell IPv4-Adressen festlegen, können Sie den Bereich über die Subnetmaske ausdrücken. Geben Sie die Subnetmaske mit Punkten zur Trennung der Zahlen ein (Beispiel: "255.255.255.240").

[Lokaler Port]/[Remote Port]

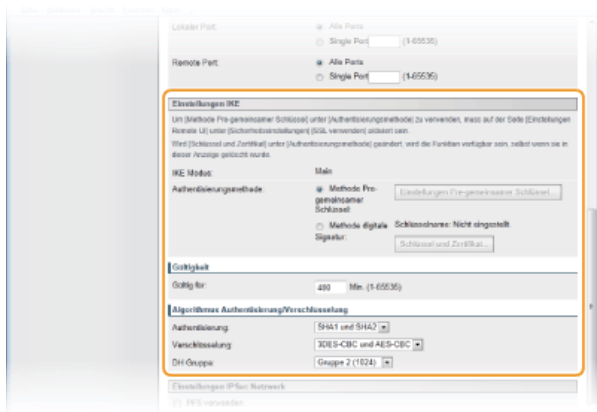
Wenn Sie für jedes Protokoll wie HTTP oder SMTP eine eigene Richtlinie erstellen wollen, geben Sie die Portnummer für das jeweilige Protokoll ein, um festzulegen, ob IPSec verwendet wird.

WICHTIG:

IPSec wird nicht bei den folgenden Paketen angewendet

- Loopback-, Multicast- und Rundsendungspakete
- IKE-Pakete (mit UDP an Port 500)
- Neighbor Solicitation- und Neighbor Advertisement-Pakete bei ICMPv6

9 Legen Sie die IKE-Einstellungen fest.



[IKE Modus]

Der für das Schlüsselaustauschprotokoll verwendete Modus wird angezeigt. Das Gerät unterstützt den Hauptmodus, nicht den aggressiven Modus.

[Authentisierungsmethode]

Wählen Sie als Methode für die Authentisierung des Geräts die Einstellung [Methode Pre-gemeinsamer Schlüssel] oder [Methode digitale Signatur]. Sie müssen SSL für Remote UI aktivieren, bevor Sie [Methode Pre-gemeinsamer Schlüssel] auswählen (**⊕Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**). Sie müssen ein Schlüsselpaar generieren oder installieren, bevor Sie [Methode digitale Signatur] auswählen (**⊕Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**).

[Gültig für]

Legen Sie fest, wie lange eine IKE-SA-Sitzung (ISAKMP-SA) dauert. Geben Sie die Dauer in Minuten ein.

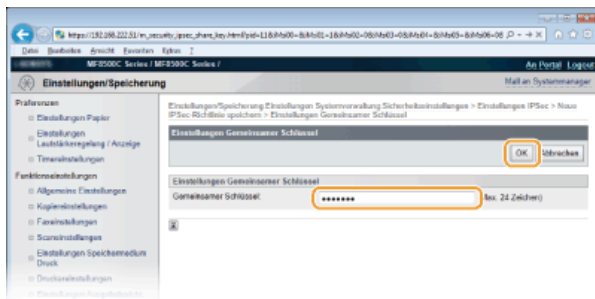
[Authentisierung]/[Verschlüsselung]/[DH Gruppe]

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Algorithmus aus. Die einzelnen Algorithmen werden beim Schlüsselaustausch verwendet.

[Authentisierung]	Wählen Sie den Hash-Algorithmus.
[Verschlüsselung]	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus.
[DH Gruppe]	Wählen Sie die Diffie-Hellman-Gruppe, und legen Sie damit die Schlüsselstärke fest.

■ Verwenden eines Pre-Shared-Key für die Authentisierung

- 1 Klicken Sie für [Authentisierungsmethode] auf das Optionsfeld [Methode Pre-gemeinsamer Schlüssel], und klicken Sie dann auf [Einstellungen Pre-gemeinsamer Schlüssel...].
- 2 Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Pre-Shared-Key ein, und klicken Sie auf [OK].

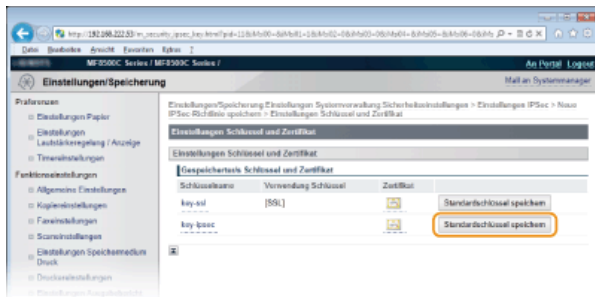


3 Legen Sie die Einstellungen für [Gültig für] und [Authentisierung]/[Verschlüsselung]/[DH Gruppe] fest.

■ **Verwenden eines Schlüsselpaars und vorinstallierter Zertifizierungszertifikate für die Authentisierung**

1 Klicken Sie für [Authentisierungsmethode] auf das Optionsfeld [Methode digitale Signatur], und klicken Sie dann auf [Schlüssel und Zertifikat...].

2 Klicken Sie rechts neben einem zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel speichern].

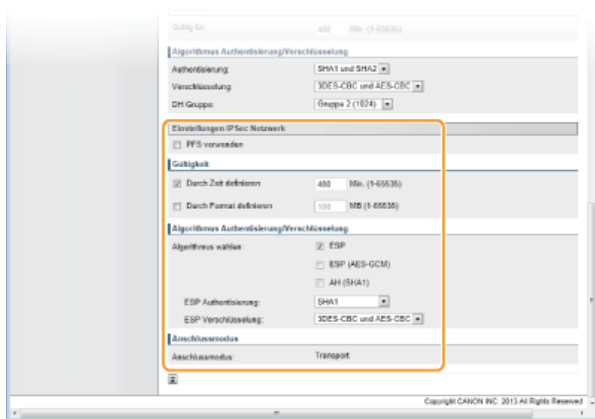


HINWEIS:
Anzeigen von Details zu Schlüsselpaaren oder Zertifikaten

Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. **Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten**

3 Legen Sie die Einstellungen für [Gültig für] und [Authentisierung]/[Verschlüsselung]/[DH Gruppe] fest.

10 Legen Sie die IPsec-Netzwerkeinstellungen fest.



[PFS verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um PFS (Perfect Forward Secrecy) für IPsec-Sitzungsschlüssel zu aktivieren. Die Aktivierung von PFS verbessert die Sicherheit, erhöht jedoch auch den Kommunikationsaufwand. Vergewissern Sie sich, dass PFS auch für die anderen Geräte aktiviert ist.

[Durch Zeit definieren]/[Durch Format definieren]

Legen Sie die Bedingungen für die Beendigung einer IPsec-SA-Sitzung fest. IPsec-SA wird als Kommunikationstunnel verwendet. Aktivieren Sie nach Bedarf eines oder beide Kontrollkästchen. Wenn Sie beide Kontrollkästchen aktivieren, wird die IPsec-SA-Sitzung beendet, sobald eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

[Durch Zeit definieren]	Geben Sie in Minuten ein, wie lange eine Sitzung dauert.
[Durch Format definieren]	Geben Sie in MB ein, wie viele Daten während einer Sitzung übertragen werden können.

[Algorithmus wählen]

Aktivieren Sie je nach dem verwendeten IPSec-Header und Algorithmus die Kontrollkästchen [ESP], [ESP (AES-GCM)] und [AH (SHA1)]. AES-GCM ist ein Algorithmus für Authentisierung und Verschlüsselung. Wenn Sie [ESP] wählen, wählen Sie zusätzlich die Algorithmen für Authentisierung und Verschlüsselung aus den Dropdown-Listen [ESP Authentisierung] und [ESP Verschlüsselung] aus.

[ESP Authentisierung]	Wenn Sie die ESP-Authentisierung aktivieren wollen, wählen Sie [SHA1] als Hash-Algorithmus. Wählen Sie [Nicht verwenden], um die ESP-Authentisierung zu deaktivieren.
[ESP Verschlüsselung]	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP. Sie können [NULL] wählen, wenn Sie den Algorithmus nicht festlegen möchten, oder [Nicht verwenden], wenn Sie die ESP-Verschlüsselung deaktivieren möchten.

[Anschlussmodus]

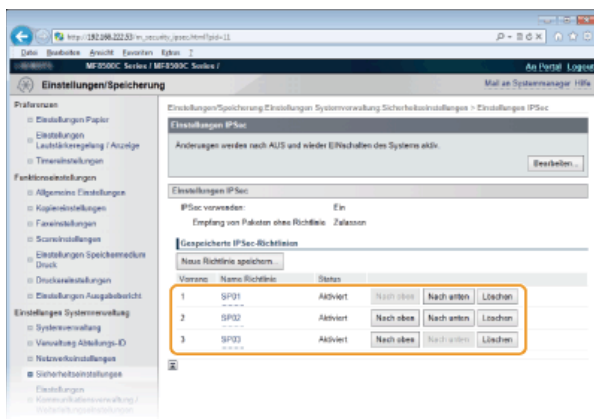
Der IPSec-Verbindungsmodus wird angezeigt. Das Gerät unterstützt den Transportmodus, bei dem die Nutzdaten von IP-Paketen verschlüsselt werden. Der Tunnelmodus, bei dem ganze IP-Pakete (Header und Nutzdaten) verschlüsselt werden, steht nicht zur Verfügung.

11 Klicken Sie auf [OK].

- Wenn Sie eine weitere Sicherheitsrichtlinie speichern müssen, fangen Sie wieder mit Schritt 6 an.

12 Legen Sie die Reihenfolge der unter [Gespeicherte IPSec-Richtlinien] aufgelisteten Richtlinien fest.

- Die Richtlinien werden angefangen mit der ganz oben aufgeführten Richtlinie angewendet. Klicken Sie auf [Nach oben] oder [Nach unten], um eine Richtlinie in der Reihenfolge nach oben oder unten zu verschieben.



HINWEIS:

Bearbeiten von Richtlinien

Klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Name Richtlinie], um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

Löschen von Richtlinien

Klicken Sie rechts neben dem Namen der zu löschenden Richtlinie auf [Löschen] ► klicken Sie auf [OK].

13 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

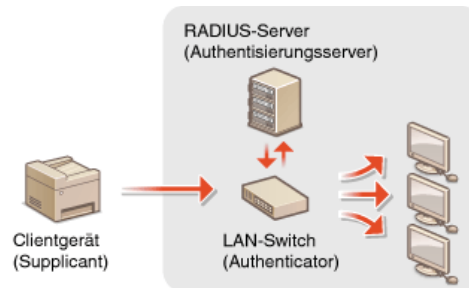
Sie können die IPSec-Kommunikation über  aktivieren oder deaktivieren. **IPSec verwenden**

LINKS

- Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate
- Liste IPSec Richtlinie

Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. Ein 802.1X-Netzwerk besteht normalerweise aus einem RADIUS-Server (Authentisierungsserver), einem LAN-Switch (Authenticator) und Clientgeräten mit Authentisierungssoftware (Supplicants). Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen als Authentisierungsmethode. Installieren oder registrieren Sie bei Bedarf ein Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat, bevor Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung konfigurieren (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**).

TLS

Das Gerät und der Authentisierungsserver authentisieren einander, indem sie ihre Zertifikate gegenseitig verifizieren. Für die Clientauthentisierung (beim Authentisieren des Geräts) wird ein von einer Zertifizierungsstelle ausgegebenes Schlüsselpaar benötigt. Für die Serverauthentisierung kann zusätzlich zu dem im Gerät vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat ein über Remote UI installiertes Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet werden. Die Methode TLS kann nicht mit TTLS oder PEAP zusammen verwendet werden.

TTLS

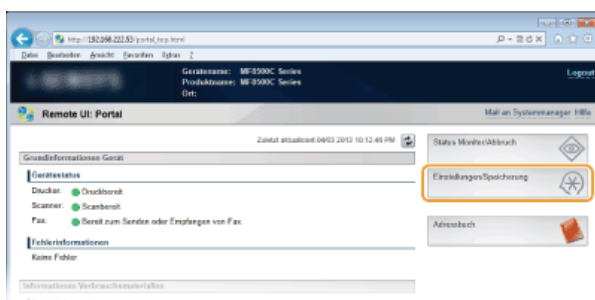
Bei dieser Authentisierungsmethode wird für die Clientauthentisierung ein Anwendername und ein Passwort, für die Serverauthentisierung ein Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet. Als internes Protokoll stehen MSCHAPv2 und PAP zur Auswahl. TTLS kann zusammen mit PEAP verwendet werden. Aktivieren Sie SSL für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren (**Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

PEAP

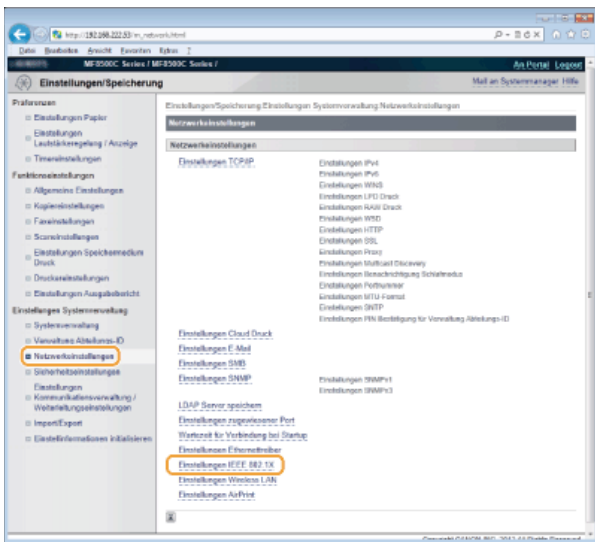
Hierbei sind fast die gleichen Einstellungen wie für TTLS erforderlich. Als internes Protokoll wird MS-CHAPv2 verwendet. Aktivieren Sie SSL für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren (**Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

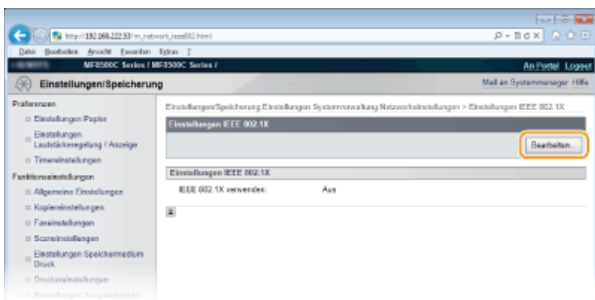
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



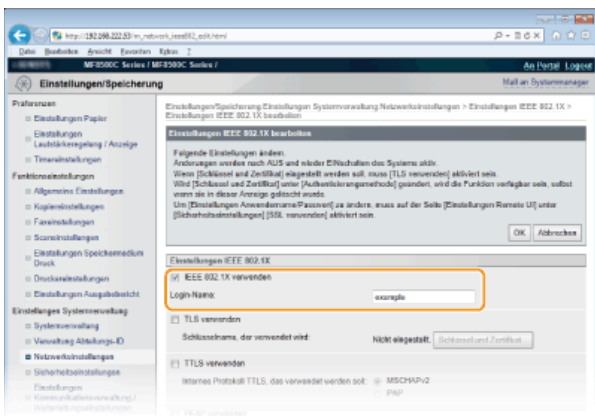
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen IEEE 802.1X].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IEEE 802.1X verwenden], geben Sie den Login-Namen in das Textfeld [Login-Name] ein, und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[IEEE 802.1X verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1X-Authentisierung zu aktivieren.

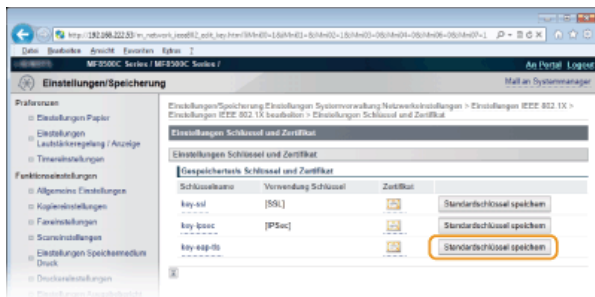
[Login-Name]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen (EAP-Identität) ein, der zum Identifizieren des Anwenders dient.

■ Einstellen von TLS

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden], und klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat...].

2 Klicken Sie rechts neben dem für die Clientauthentisierung zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel speichern].

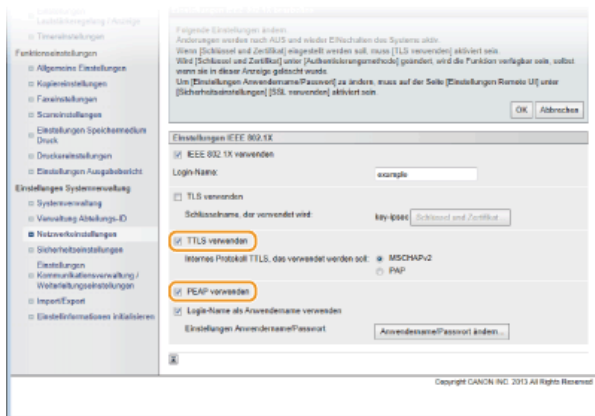


HINWEIS:
Anzeigen von Details zu Schlüsselpaaren oder Zertifikaten

Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. **Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten**

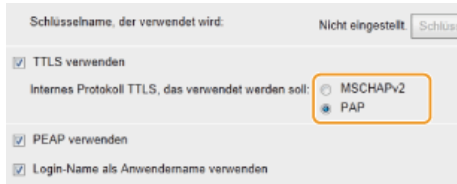
■ **Einstellen von TTLS/PEAP**

1 **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TTLS verwenden] oder [PEAP verwenden].**



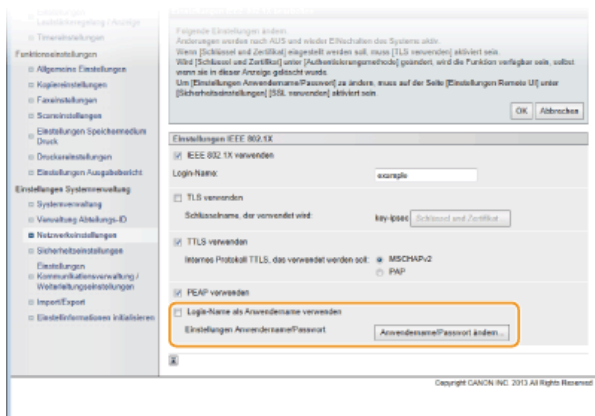
HINWEIS:
Internes Protokoll für TTLS

Sie können MSCHAPv2 oder PAP wählen. Wenn Sie PAP verwenden wollen, klicken Sie auf das Optionsfeld [PAP].

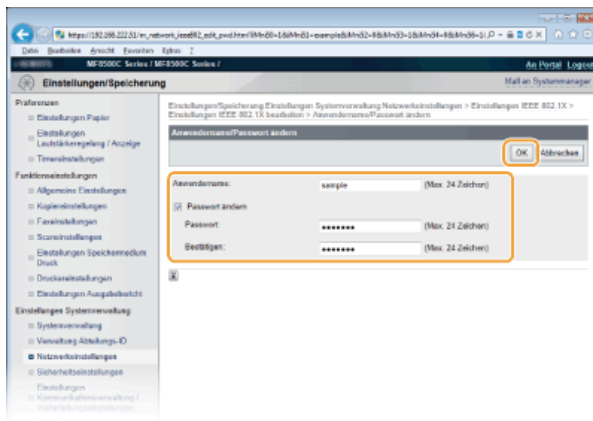


2 **Klicken Sie auf [Anwendername/Passwort ändern].**

- Um einen anderen Benutzernamen als den Anmeldenamen festzulegen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Login-Name als Anwendername verwenden]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Anmeldenamen als Benutzernamen verwenden möchten.



3 **Stellen Sie den Anwendernamen und das Passwort ein, und klicken Sie auf [OK].**



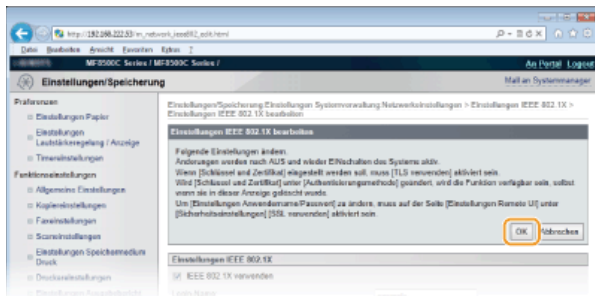
[Anwendername]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[Passwort ändern]

Zum Festlegen oder Ändern des Passworts aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in die Textfelder [Passwort] und [Bestätigen] ein.


6 Klicken Sie auf [OK].



7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Sie können die IEEE 802.1X-Authentifizierung über  aktivieren oder deaktivieren. ➤ **Einstellungen IEEE 802.1X**

LINKS

- **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**

Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Um die Kommunikation mit einem Remotegerät zu verschlüsseln, muss zuvor ein Verschlüsselungsschlüssel über ein ungesichertes Netzwerk gesendet und empfangen werden. Dieses Problem wird mit dem Public-Key-Verschlüsselungsverfahren behoben. Das Public-Key-Verschlüsselungsverfahren stellt eine sichere Kommunikation sicher, indem wichtige und wertvolle Informationen vor Angriffen geschützt werden, wie zum Beispiel Sniffing, Spoofing und Verfälschen der Daten bei der Übertragung über ein Netzwerk.

Schlüsselpaar



Ein Schlüsselpaar besteht aus einem öffentlichen und einem geheimen Schlüssel, die beide zum Ver- und Entschlüsseln der Daten erforderlich sind. Da Daten, die mit einem der Schlüssel verschlüsselt wurden, nicht in das ursprüngliche Datenformat zurückübertragen werden können, ohne dass der andere Schlüssel verfügbar ist, stellt das Public-Key-Verschlüsselungsverfahren eine sichere Kommunikation von Daten über das Netzwerk sicher. Es können bis zu fünf Schlüsselpaare registriert werden (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**). Für die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung kann ein Schlüsselpaar für das Gerät generiert werden (**Generieren von Schlüsselpaaren**).

Zertifizierungsstellenzertifikat



Zu den digitalen Zertifikaten gehören auch Zertifizierungsstellenzertifikate, die anderen Identifikationsformen, wie einem Personalausweis, ähneln. Ein digitales Zertifikat enthält eine digitale Signatur, anhand derer das Gerät jedes Spoofing und jedes Verfälschen der Daten erkennen kann. Es ist für Dritte extrem schwierig, digitale Zertifikate zu missbrauchen. Ein digitales Zertifikat, das einen öffentlichen Schlüssel einer Zertifizierungsstelle (ZS) enthält, wird als Zertifizierungsstellenzertifikat bezeichnet. Zertifizierungsstellenzertifikate werden verwendet, um das Gerät, mit dem dieses Gerät kommuniziert, für Funktionen wie das Drucken mit Google Cloud Print oder die IEEE 802.1X-Authentifizierung zu verifizieren. Es können bis zu 10 Zertifizierungsstellenzertifikate registriert werden, einschließlich der fünf Zertifikate, die bereits auf dem Gerät vorinstalliert sind (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**).

Anforderungen für Schlüssel und Zertifikate

Das Zertifikat, das in einem mit diesem Gerät generierten Schlüsselpaar enthalten ist, entspricht X.509v3. Wenn Sie ein Schlüsselpaar oder ein Zertifizierungsstellenzertifikat von einem Computer installieren, muss dieses die folgenden Anforderungen erfüllen:

Format	<ul style="list-style-type: none"> ● Schlüsselpaar: PKCS#12*¹ ● Zertifizierungsstellenzertifikat: X.509v1 oder X.509v3, DER-codiert-binär
Dateierweiterung	<ul style="list-style-type: none"> ● Schlüsselpaar: ".p12" oder ".pfx" ● Zertifizierungsstellenzertifikat: ".cer"
Public-Key-Algorithmus (und Schlüssellänge)	RSA (512 Bit, 1.024 Bit, 2.048 Bit oder 4.096 Bit)
Algorithmus für Zertifikatsignatur	SHA1-RSA, SHA256-RSA, SHA384-RSA* ² , SHA512-RSA* ² , MD5-RSA oder MD2-RSA
Algorithmus für Zertifikatfingerabdruck	SHA1

*1 Anforderungen für das in einem Schlüsselpaar enthaltene Zertifikat entsprechen Zertifizierungsstellenzertifikaten.

*2 SHA384-RSA und SHA512-RSA stehen nur zur Verfügung, wenn die RSA-Schlüssellänge mindestens 1.024 Bit beträgt.

HINWEIS

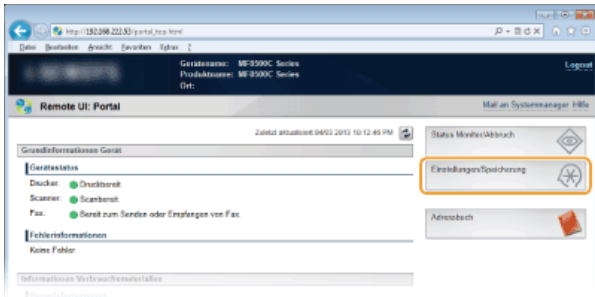
Das Gerät unterstützt die Verwendung einer Zertifikatssperreliste nicht.

Generieren von Schlüsselpaaren

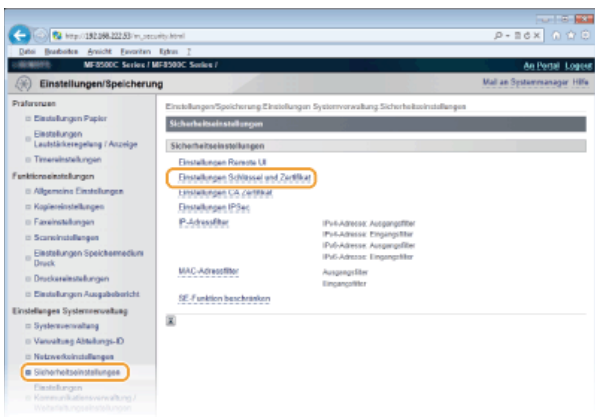
Sie können mit dem Gerät ein Schlüsselpaar generieren, wenn dies für die verschlüsselte Kommunikation über SSL (Secure Sockets Layer) erforderlich ist. Sie können SSL verwenden, wenn Sie über Remote UI auf das Gerät zugreifen. Bis zu fünf Schlüsselpaare können im Gerät registriert werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI

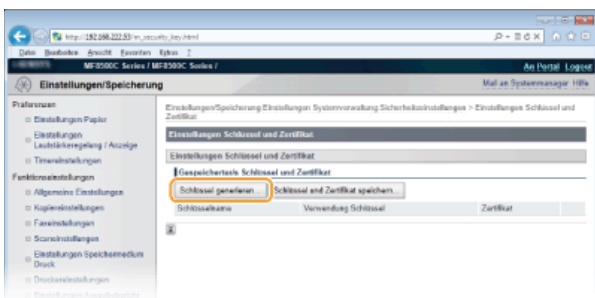
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren...].

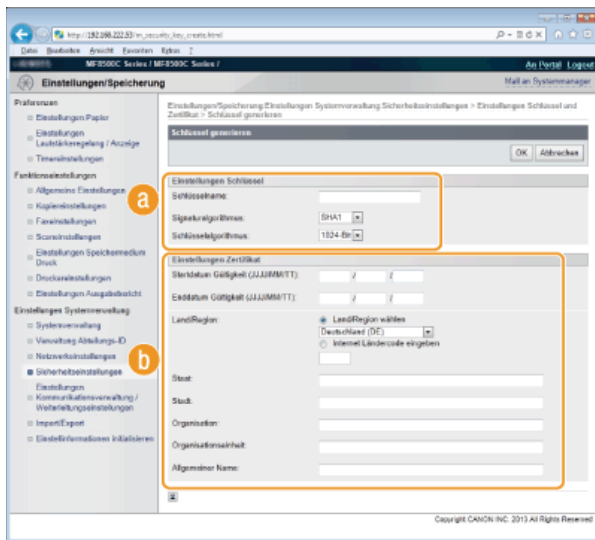


HINWEIS:

Löschen von registrierten Schlüsselpaaren

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar auf [Löschen] ► klicken Sie auf [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "SSL" oder "IEEE 802.1X" unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen.

5 Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat fest.



a [Einstellungen Schlüssel]

[Schlüsselname]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen als Namen für das Schlüsselpaar ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus]

RSA wird zur Generierung eines Schlüsselpaars verwendet. Wählen Sie die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. Je höher die Zahl der Schlüsselstärke, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

[512-Bit] kann nicht für die Schlüssellänge ausgewählt werden, wenn für [Signaturalgorithmus] die Option [SHA384] oder [SHA512] ausgewählt ist.

b [Einstellungen Zertifikat]

[Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)]

Geben Sie das Datum ein, ab dem das Zertifikat gültig sein soll. Das Datum muss zwischen 01/01/2000 und 31/12/2037 liegen.

[Enddatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)]

Geben Sie das Datum ein, bis zu dem das Zertifikat gültig sein soll. Das Datum muss zwischen 01/01/2000 und 31/12/2037 liegen. Ein Datum vor dem Datum in [Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)] kann nicht eingestellt werden.

[Land/Region]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet Ländercode eingeben] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat]/[Stadt]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation]/[Organisationseinheit]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen des Unternehmens ein.

[Allgemeiner Name]

Geben Sie bis zu 48 alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

6 Klicken Sie auf [OK].

- Das Generieren eines Schlüsselpaars kann etwa 10 bis 15 Minuten dauern.
- Nachdem ein Schlüsselpaar generiert wurde, wird es automatisch im Gerät registriert.

LINKS

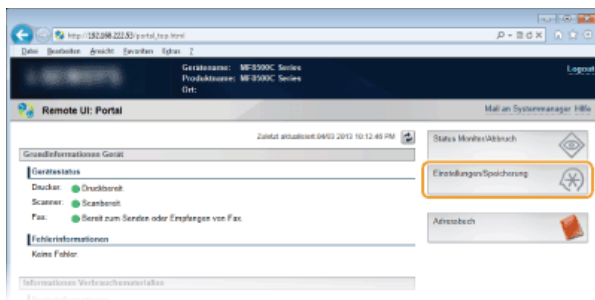
- ▶ Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden
- ▶ Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten
- ▶ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI
- ▶ Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

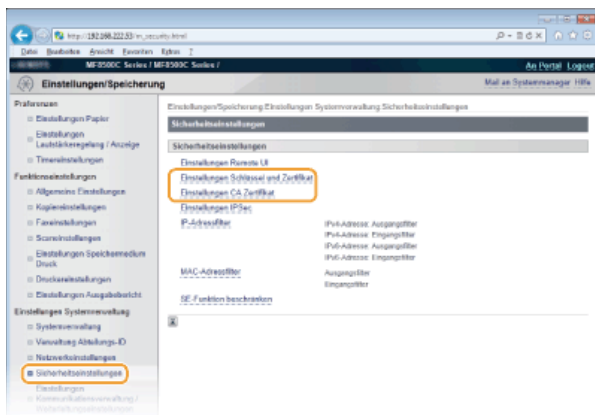
Schlüsselpaare und digitale Zertifikate für die Verwendung mit dem Gerät können Sie bei einer Zertifizierungsstelle erhalten. Sie können diese Dateien mit Remote UI speichern und im Gerät registrieren. Vergewissern Sie sich, dass Schlüsselpaare und digitale Zertifikate die Anforderungen des Geräts erfüllen (**Anforderungen für Schlüssel und Zertifikate**). Bis zu fünf Schlüsselpaare und 10 Zertifizierungsstellenzertifikate (einschließlich der fünf vorinstallierten Zertifikate) können registriert werden.



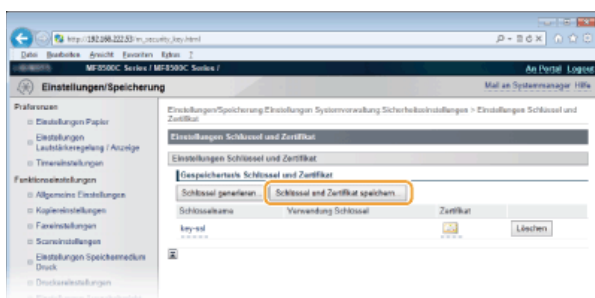
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] (bei Schlüsselpaaren) oder [Einstellungen CA Zertifikat] (bei Zertifizierungsstellenzertifikaten).



- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat speichern] oder [CA Zertifikat speichern].



HINWEIS:

Löschen von registrierten Schlüsselpaaren oder Zertifizierungsstellenzertifikaten

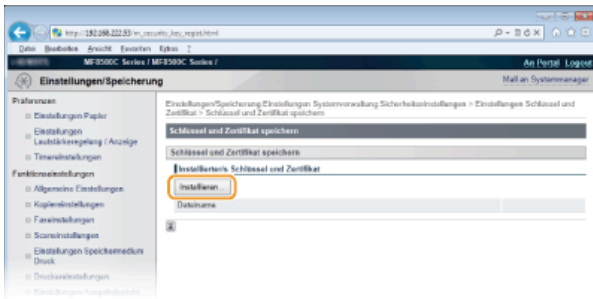
- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Löschen] ► klicken Sie auf [OK]. Die vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikate können Sie nicht löschen.
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[SSL]" oder "[IEEE 802.1X]" unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das

Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen. Das vorinstallierte Zertifizierungsstellenzertifikat kann nicht gelöscht werden.

Deaktivieren oder Aktivieren von vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat, das Sie deaktivieren wollen, auf [Deaktivieren]. Klicken Sie rechts neben dem Zertifikat auf [Aktivieren], um das Zertifikat wieder zu aktivieren.

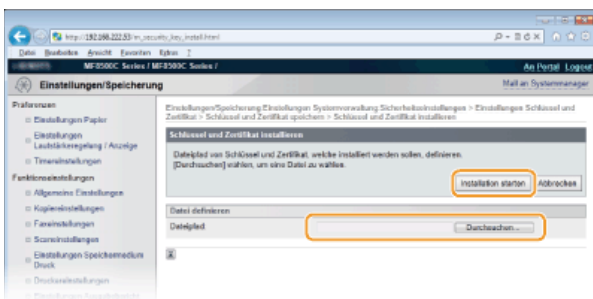
5 Klicken Sie auf [Installieren...].



HINWEIS: Löschen von Schlüsselpaaren oder Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben der zu löschenden Datei auf [Löschen], und klicken Sie dann auf [OK].

6 Klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen Sie die zu installierende Datei aus, und klicken Sie auf [Installation starten].

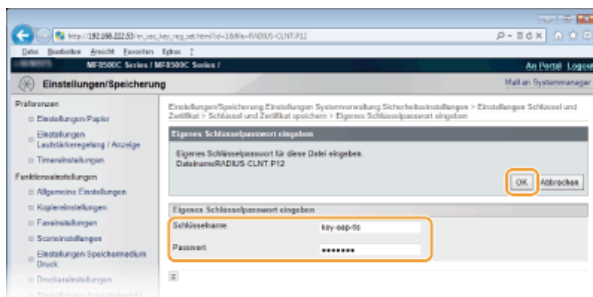


- Das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat ist auf dem Gerät installiert.

7 Registrieren Sie das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat.

■ Registrieren von Schlüsselpaaren

- Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Schlüsselpaar auf [Speichern].
- Geben Sie den Namen des Schlüsselpaars und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].



[Schlüsselname]

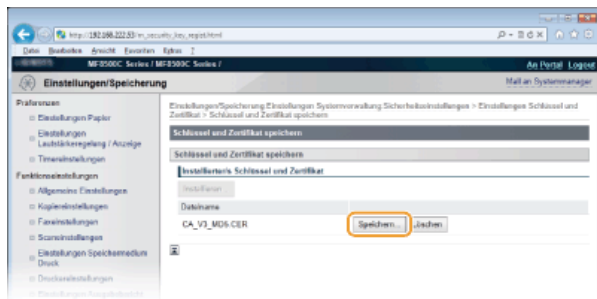
Geben Sie den Namen für das zu registrierende Schlüsselpaar mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen ein.

[Passwort]

Geben Sie das Passwort des privaten Schlüsselsatzes für die zu registrierende Datei mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen ein.

■ Registrieren von Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Speichern].



LINKS

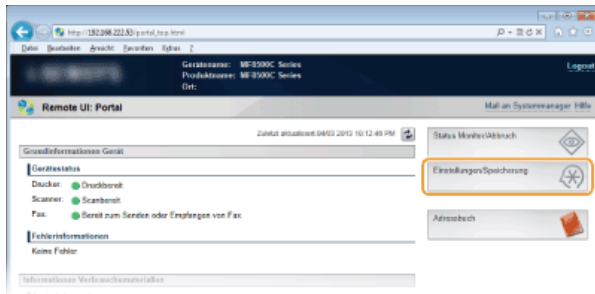
- ▶ Generieren von Schlüsselpaaren
- ▶ Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten
- ▶ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI
- ▶ Konfigurieren von IPSec-Einstellungen
- ▶ Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten

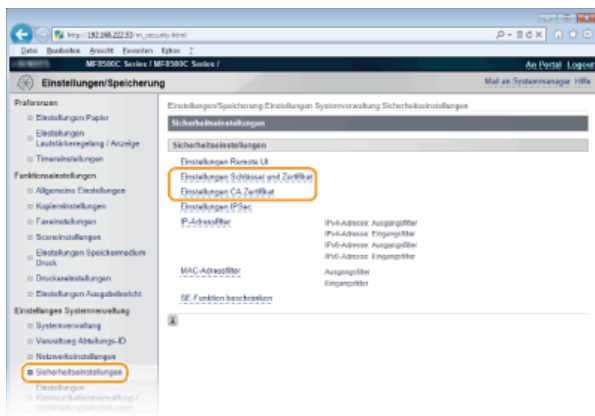
Nachdem Sie Schlüsselpaare und Zertifizierungsstellenzertifikate registriert haben, können Sie detaillierte Informationen dazu anzeigen oder ihre Gültigkeit und Signatur verifizieren.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

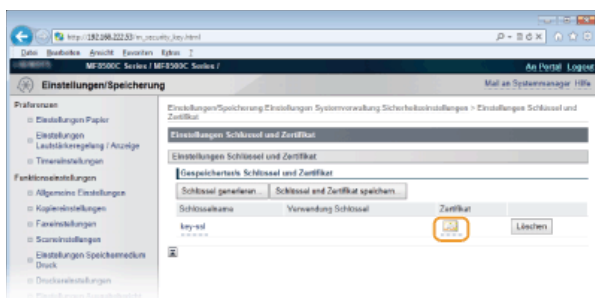
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] (bei Schlüsselpaaren) oder [Einstellungen CA Zertifikat] (bei Zertifizierungsstellenzertifikaten).

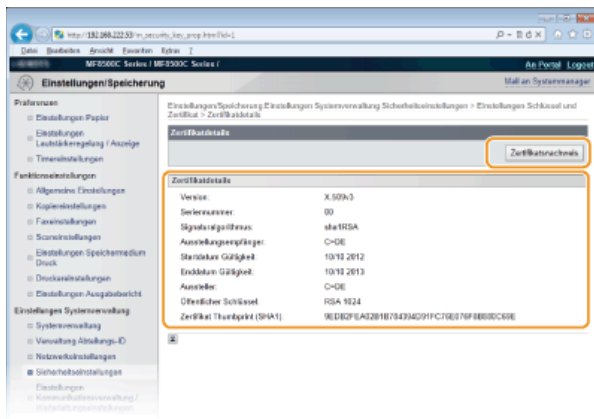


4 Klicken Sie auf das Symbol für das Schlüsselpaar oder Zertifikat, das Sie verifizieren möchten.

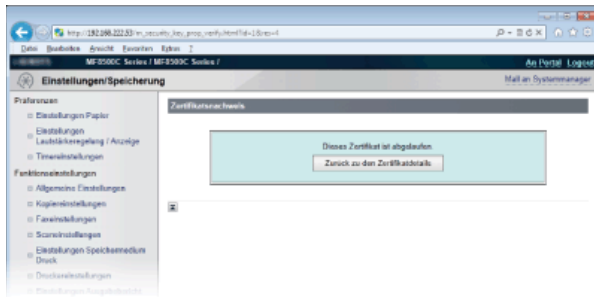


● Auf diesem Bildschirm werden die Details zu dem Zertifikat angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Zertifikatsnachweis].



- Das Ergebnis beim Verifizieren des Zertifikats wird wie unten abgebildet angezeigt.



LINKS

- ▶ Generieren von Schlüsselpaaren
- ▶ Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

Verwenden von Remote UI

Wenn Sie das Gerät über einen Webbrowser remote bedienen, können Sie die zu druckenden Dokumente oder den Status des Geräts überprüfen. Sie können auch einige Einstellungen vornehmen, wie die Registrierung des Adressbuchs. Das ist möglich, ohne dass Sie Ihren Schreibtisch verlassen, was die Systemverwaltung einfacher macht.



Funktionen von Remote UI

- ▶ **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus**
- ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI**
- ▶ **Speichern/Laden gespeicherter Daten**
- ▶ **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Grundfunktionen von Remote UI

- ▶ **Starten von Remote UI**
- ▶ **Remote UI-Bildschirme**

Systemanforderungen

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung von Remote UI erforderlich. Stellen Sie außerdem den Webbrowser so ein, dass Cookies aktiviert sind.

Windows

- Windows XP/Vista/7/8
- Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher

Macintosh

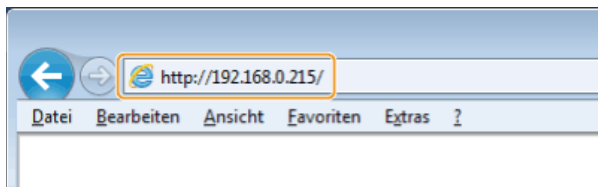
- Mac OS 10.4.9 oder höher (mit Ausnahme der Classic-Umgebung)
- Safari 3.2.1 oder höher

Starten von Remote UI

Für die Remotebedienung müssen Sie die IP-Adresse des Geräts in einen Webbrowser eingeben und Remote UI starten. Überprüfen Sie im Vorfeld die beim Gerät eingestellte IP-Adresse (**Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**). Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].



- Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden wollen, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern (Beispiel: `http://[fe80::2e9e:fcc:fe4e:dbce]/`).

HINWEIS:

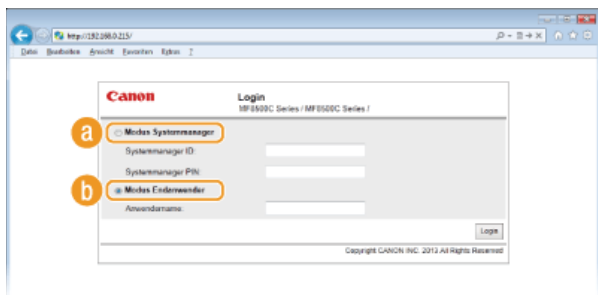
Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist (**Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**). Wenn die Zertifikateinstellungen oder SSL-Einstellungen keine Fehler aufweisen, fahren Sie mit dem Aufrufen der Website fort.

3 Melden Sie sich bei Remote UI an.

■ Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert ist

Wählen Sie [Modus Systemmanager] oder [Modus Endanwender].



a [Modus Systemmanager]

Sie können alle Remote UI-Bedienvorgänge und Einstellungen ausführen. Geben Sie die entsprechende ID unter [Systemmanager ID] und die PIN unter [Systemmanager PIN] ein (**Einstellen der Systemmanager-ID**). Wenn [Systemmanager ID] nicht eingestellt ist (werkseitige Standardeinstellungen), müssen Sie nichts eingeben.

b [Modus Endanwender]

Sie können den Status von Dokumenten oder des Geräts prüfen, und Sie können auch einige Einstellungen ändern. Wenn Sie Druckdokumente löschen möchten, geben Sie den Anwendernamen der Dokumente in [Anwendername] ein. Der Anwendername für Druckdokumente wird auf der Grundlage von Informationen wie dem Computernamen oder dem Computeranmeldennamen automatisch eingestellt.

■ Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist

Geben Sie die richtige ID in [Abteilungs-ID] und die PIN in [PIN] ein (**Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**).

4 Klicken Sie auf [Login].

- Die Portalseite (Hauptseite) wird angezeigt. **Remote UI-Bildschirme**

[Datei](#) [Suchen](#) [Abbrechen](#) [Erweitern](#) [Hilfen](#)

http://192.168.0.215

Geräteansicht: MF7590C Series
 Produktansicht: MF7590C Series
 Ort:

Remote UI: Portal Statistik Systemmanager Hilfe

Zuletzt aktualisiert: 05/03/2013 07:23:51 AM

Grundinformationen Gerät

Gerätestatus
 Drucker: ● Druckerbereit
 Scanner: ● Scannerbereit
 Fax: ● Bereit zum Senden oder Empfangen von Fax

Fehlerinformationen
 Keine Fehler

Informationen Verbrauchsmaterialien

Papierinformationen

Papierzufuhr	Restliches Papier	Papierformat	Papiertyp
Mehrzweckfach	Kein Papier		
Kassette 1	OK	A4	Normal 2 (75-84 g/m ²)
Kassette 2	OK	A4	Normal 2 (75-84 g/m ²)

Restlicher Toner

Name (Punkt)	Restlicher Toner
Toner (Cyan)	OK
Toner (Magenta)	OK
Toner (Gelb)	OK
Toner (Schwarz)	OK

Support Link
 Support Link:

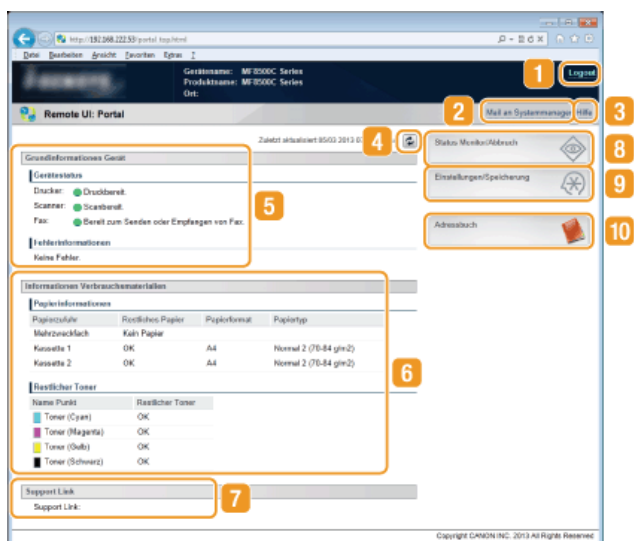
Copyright CANON INC. 2013 All Rights Reserved

Remote UI-Bildschirme

In diesem Abschnitt werden die Hauptbildschirme von Remote UI beschrieben.

- ▶ **Portalseite (Hauptseite)**
- ▶ **Seite [Status Monitor/Abbruch]**
- ▶ **Seite [Einstellungen/Speicherung]**
- ▶ **Seite [Adressbuch] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Portalseite (Hauptseite)



1 [Logout]

Damit melden Sie sich bei Remote UI ab. Die Login-Seite wird angezeigt.

2 [Mail an Systemmanager]

Zeigt ein Fenster zum Erstellen einer E-Mail an den unter [Informationen Systemmanager] in [Systemverwaltung] angegebenen Systemmanager an.

3 [Hilfe]

Zeigt den Hilfebildschirm zu der zurzeit angezeigten Seite in einem eigenen Fenster an.

4 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die zurzeit angezeigte Seite.

5 Grundlegende Informationen zum Gerät

Zeigt den aktuellen Status des Geräts und Fehlerinformationen an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wird der Link zur Seite mit Fehlerinformationen angezeigt.

6 Informationen zum Verbrauchsmaterial

Zeigt Informationen zum Papier und zur restlichen Tonermenge an.

7 Support Link

Zeigt den unter [Systemverwaltung] in [Geräteinformationen] angegebenen Support Link an.

8 [Status Monitor/Abbruch]

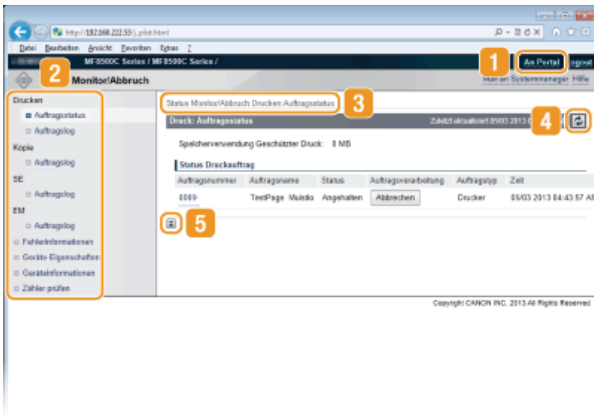
Zeigt den Status der aktuellen Druckdokumente und Statistiken zum Drucken, Kopieren, Senden und Empfangen von Dokumenten an. Sie können auch den Status des Geräts anzeigen.

9 [Einstellungen/Speicherung]

Zeigt die Seite [Einstellungen/Speicherung] an. Wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind, können Sie die Einstellungen ändern und die gespeicherten Daten speichern bzw. laden. ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI**

10 [Adressbuch] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Zeigt die im Adressbuch gespeicherten Nummern für die kodierte Wahl und die Favoritenliste an. Sie können auch Adressbucheinträge speichern bzw. bearbeiten, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind. ▶ **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

**1 [An Portal]**

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

2 Menü

Wenn Sie auf eine Option klicken, wird der Inhalt auf der rechten Seite angezeigt. ➤ **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus**

3 Brotkrümel (Breadcrumbs)

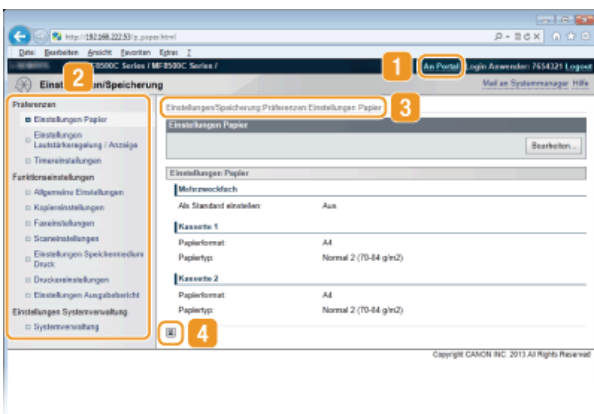
Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zu der zurzeit angezeigten Seite zu gelangen. Sie können prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

4 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die zurzeit angezeigte Seite.

5 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt das Bildlauffeld zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

**1 [An Portal]**

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

2 Menü

Wenn Sie auf eine Option klicken, wird der Inhalt auf der rechten Seite angezeigt. ➤ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI**

3 Brotkrümel (Breadcrumbs)

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zu der zurzeit angezeigten Seite zu gelangen. Sie können prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

4 Symbol für Seitenanfang

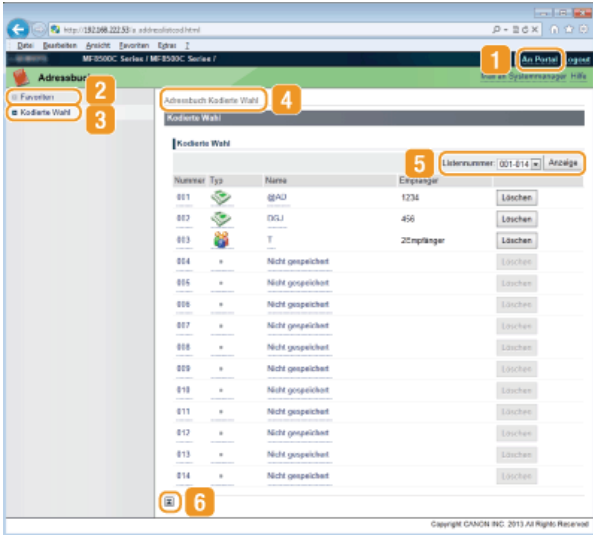
Verschiebt das Bildlauffeld zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

HINWEIS

Systemverwaltungseinstellungen

- [Einstellungen Systemverwaltung] können Sie nur festlegen, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.
- Wenn Sie im Endanwender-Modus angemeldet sind, wird nur [Systemverwaltung] angezeigt.

Seite [Adressbuch] (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)



1 [An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) erscheint.

2 [Favoriten]

Zeigt die Favoritenliste an. **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

3 [Kodierte Wahl]

Zeigt die Liste der Nummern für die kodierte Wahl an. **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

4 Brotkrümel (Breadcrumbs)

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zu der zurzeit angezeigten Seite zu gelangen. Sie können prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

5 Nummern auflisten

Mit dieser Option wird der Bereich der Nummern für die kodierte Wahl festgelegt, die auf der Seite angezeigt werden. Sie können keine Nummern auflisten unter Favoriten anzeigen.

6 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt das Bildlauffeld zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

HINWEIS

Speichern/Bearbeiten von Daten im Adressbuch

Sie können Daten im Adressbuch nur speichern bzw. bearbeiten, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus

- ▶ Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten
- ▶ Überprüfen von Statistiken zu Dokumenten
- ▶ Überprüfen von Fehlerinformationen
- ▶ Anzeigen von technischen Daten des Geräts
- ▶ Anzeigen der Systemmanager-Informationen
- ▶ Anzeigen des Zählers für die Druckfunktion

HINWEIS

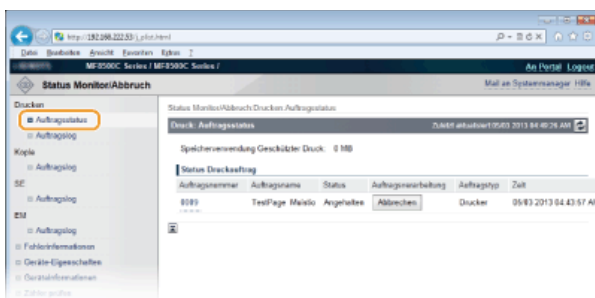
Der Dokumentenname wird nur mit 32 Zeichen angezeigt. Möglicherweise wird der Anwendungsname zum Dateinamen hinzugefügt.

Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten

Sie können die Liste der Dokumente anzeigen, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Auftragsstatus]



Wenn Sie einen Auftrag für ein Dokument löschen möchten, klicken Sie auf [Abbrechen].

HINWEIS

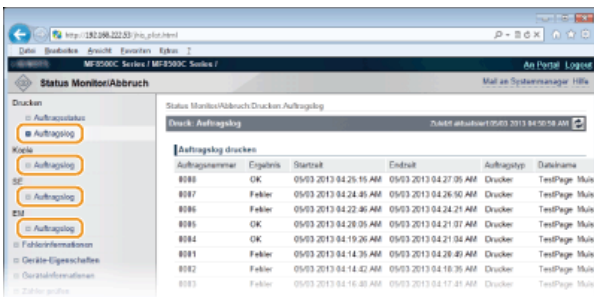
- Unabhängig von der Einstellung für die Verwaltung per Abteilungs-IDs werden alle Druckdokumente aufgelistet, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.
- Wenn Sie bei der Anmeldung im Endanwender-Modus Ihren Benutzernamen eingegeben haben, wird ihr Benutzername nur für die von Ihnen gedruckten Dokumente angezeigt.
- Klicken Sie bei den angehaltenen Dokumenten und geschützten Dokumenten auf [Auftragsnummer], um ausführliche Informationen anzuzeigen. Sie können den Benutzernamen und den Seitenzähler des gedruckten Dokuments überprüfen.

Überprüfen von Statistiken zu Dokumenten

Die Statistiken zum Drucken, Kopieren, Senden von Faxen/E-Mails (SE) oder Empfangen von Faxen (EM) werden für bis zu 128 Aufträge angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Auftragslog]

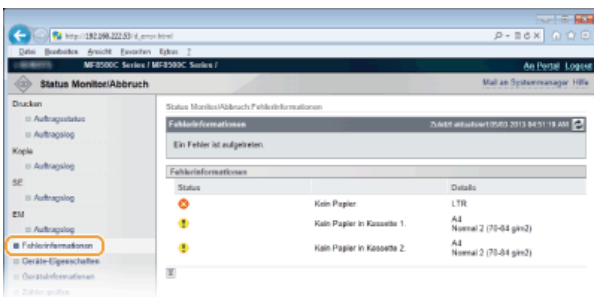


Überprüfen von Fehlerinformationen

Wenn ein Fehler auftritt, können Sie diese Seite aufrufen, indem Sie auf der Portalseite (Hauptseite) auf die Meldung unter [Fehlerinformationen] klicken. **Portalseite (Hauptseite)**



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Fehlerinformationen]

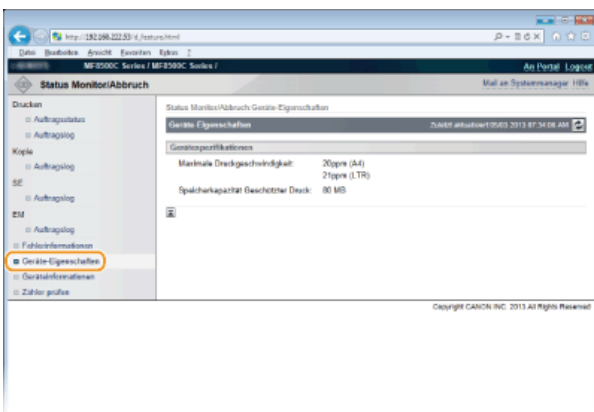


Anzeigen von technischen Daten des Geräts

Die maximale Druckgeschwindigkeit und die Speicherkapazität für den geschützten Druck werden angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Geräte-Eigenschaften]



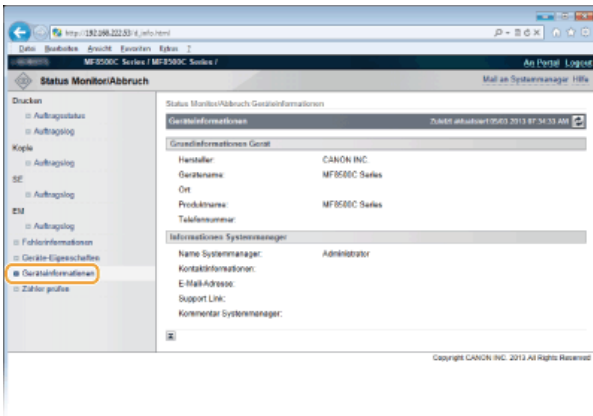
Anzeigen der Systemmanager-Informationen

Informationen über das Gerät und den Systemmanager werden angezeigt. Diese Informationen legen Sie auf der Seite [Einstellungen/Speicherung] unter [Systemverwaltung] fest. **Einstellungen Systemverwaltung**





Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Geräteinformationen]

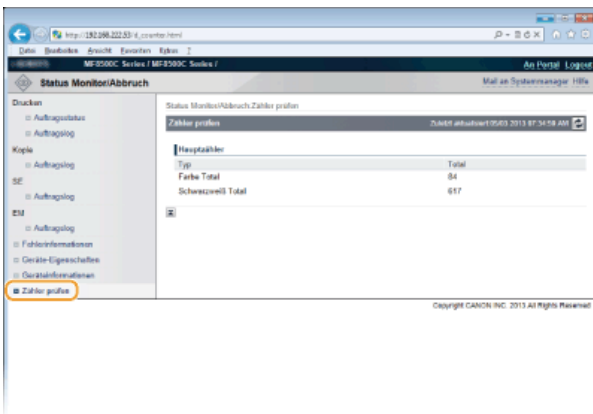


Anzeigen des Zählers für die Druckfunktion

Die Gesamtzahl der mit der Druck-, Kopier- und Faxfunktion gedruckten Seiten wird angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Zähler prüfen]



LINKS

Remote UI-Bildschirme

Einstellen von Menüoptionen über Remote UI

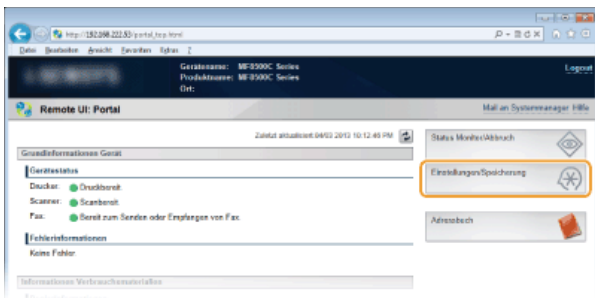
Über Remote UI können Sie die verschiedenen Einstellungen für das Gerät ändern. Die meisten Einstellungen können auch am Gerät selbst festgelegt werden, aber manche Einstellungen stehen nur in Remote UI zur Verfügung.

HINWEIS

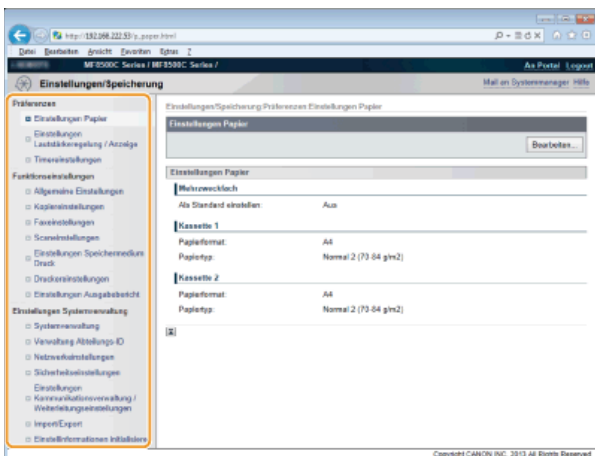
Sie können die Einstellungen unter [Einstellungen Systemverwaltung] nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

1 Starten Sie Remote UI. ▶ Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf die Menüoption, die Sie einstellen wollen.



- Weitere Informationen zum Einstellungsmenü finden Sie unter der jeweiligen Option unten.

Menüoptionen	Referenz
Voreinstellungen	
Papiereinstellungen	▶ Angeben von Papierformat und -typ
Lautstärkesteuerung/Anzeigeeinstellungen	▶ Präferenzen
Timer-Einstellungen	▶ Timereinstellungen
Funktionseinstellungen	
Allgemeine Einstellungen	▶ Allgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen	▶ Kopiereinstellungen
Faxeinstellungen	▶ Faxeinstellungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)
Scaneinstellungen	▶ Scaneinstellungen
Speichermediumdruck-Einstellungen	▶ Einstellungen Speichermedium Druck

Druckereinstellungen	▶ Druckereinstellungen
Berichtseinstellungen	▶ Drucken von Berichten und Listen
Systemverwaltungseinstellungen	
Systemverwaltung	▶ Einstellungen Systemverwaltung
Verwaltung Abteilungs-ID	▶ Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs
Netzwerkeinstellungen	▶ Netzwerk
Sicherheitseinstellungen	▶ Sicherheit
Einstellungen Kommunikationsverwaltung/Weiterleitungseinstellungen	▶ Einstellungen Systemverwaltung
Importieren/Exportieren	▶ Speichern/Laden gespeicherter Daten
Einstellungsinformationen initialisieren	▶ Menü initialisieren

LINKS

▶ **Remote UI-Bildschirme**

Speichern/Laden gespeicherter Daten

Im Gerät gespeicherte Adressbuchdaten oder Menüoptionen können Sie auf einem Computer speichern (exportieren). Außerdem können Sie auf dem Computer gespeicherte Daten auf das Gerät übertragen (importieren). Sie können die Empfänger im Adressbuch ganz einfach auf mehrere Geräte kopieren.* Diese Funktionen können Sie verwenden, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

* Abhängig vom Modell können Sie das Adressbuch nicht importieren, das vom Gerät exportiert wurde. Wenn Sie das gleiche Modell verwenden, können Sie Menüoptionen und andere Daten mit Ausnahme des Adressbuchs importieren/exportieren.

🔍 **Speichern/Laden von Adressbuchdaten (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

🔍 **Speichern/Laden von Einstellungen**

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht AUS, solange der Import- oder Exportvorgang noch nicht abgeschlossen ist

Der Vorgang kann einige Minuten dauern. Wenn Sie das Gerät währenddessen ausschalten, können die Daten oder das Gerät beschädigt werden.

Bedienen Sie das Gerät während des Export- bzw. Importvorgangs nicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Export bzw. Import, dass zurzeit keine Funktionen wie das Drucken von Dokumenten ausgeführt werden.

Speichern/Laden von Adressbuchdaten (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Sie können registrierte Adressbuchdaten auf dem Computer speichern oder gespeicherte Adressbuchdaten beim Gerät registrieren. Andere Geräte können die Registrierungsinhalte importieren, die von diesem Gerät exportiert wurden und umgekehrt*.

* Abhängig vom Modell ist diese Möglichkeit nicht verfügbar.

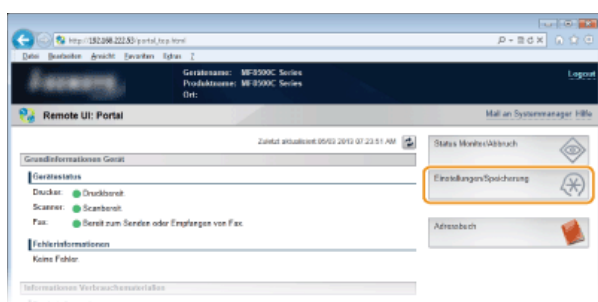
► Speichern von Adressbuchdaten

► Laden von Adressbuchdaten

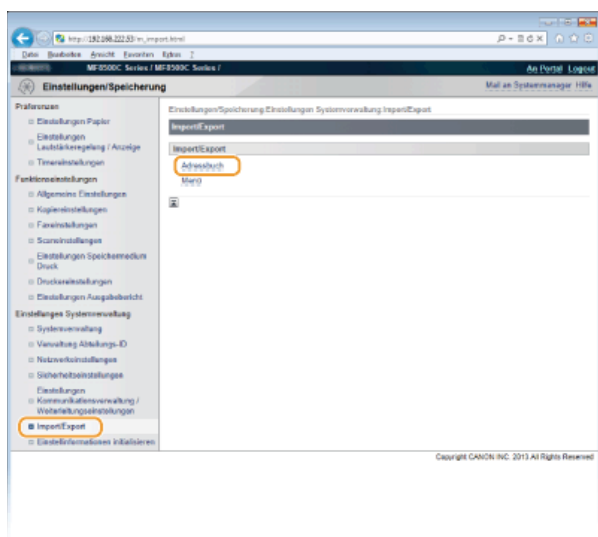
Speichern von Adressbuchdaten

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ► Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].

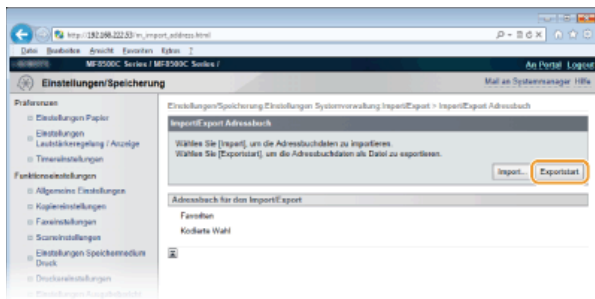


3 Klicken Sie auf [Import/Export] ► [Adressbuch].



- Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zur Eingabe der PIN für das Adressbuch aufgefordert werden, geben Sie die [PIN] ein, und klicken Sie auf [OK]. ► **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**

4 Klicken Sie auf [Exportstart].



5 Geben Sie den Speicherort des exportierten Adressbuchs nach den Bildschirmweisungen an.

- Das Adressbuch wird gespeichert.

WICHTIG

Bedienen Sie das Gerät nicht, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Der Bildschirm bleibt während des Exportvorgangs unverändert. Verwenden Sie Remote UI erst wieder, wenn die Meldung [Der Download von (Dateiname) wurde abgeschlossen.] unten am Bildschirm angezeigt wird.

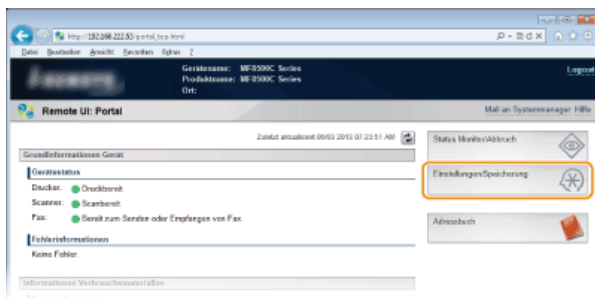
Laden von Adressbuchdaten

WICHTIG

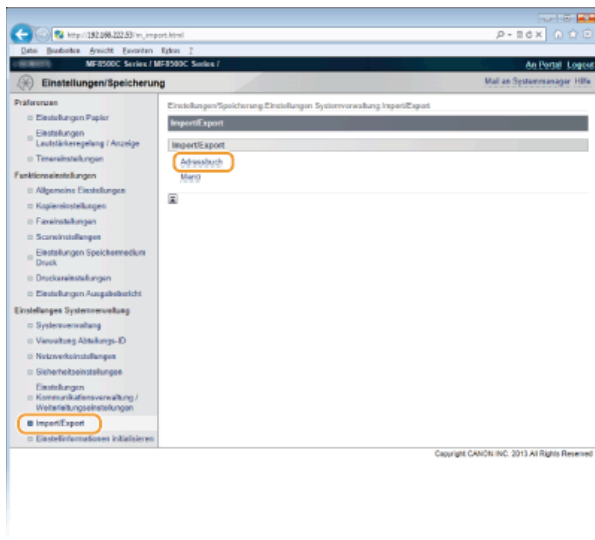
Beim Laden von Adressbuchdaten werden die zurzeit im Gerät gespeicherten Adressbuchdaten überschrieben.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].

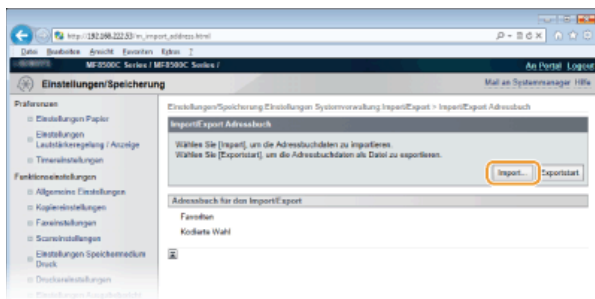


3 Klicken Sie auf [Import/Export] ► [Adressbuch].



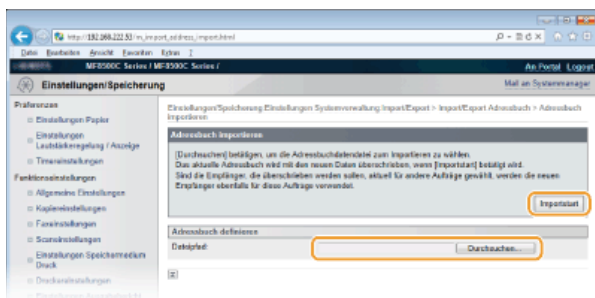
- Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zur Eingabe der PIN für das Adressbuch aufgefordert werden, geben Sie die [PIN] ein, und klicken Sie auf [OK]. **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**

4 Klicken Sie auf [Import].



5 Wählen Sie die zu importierende Adressbuchdatei, und klicken Sie auf [Importstart].

- Klicken Sie auf [Durchsuchen...], und wählen Sie die Datei, oder geben Sie den Pfad für die Datei (Dateinamen und Speicherort der Datei) in [Dateipfad] ein, um die zu importierende Datei anzugeben.



6 Klicken Sie auf [OK].

- Die angegebenen Adressbuchdaten werden in das Gerät importiert.

LINKS

- ▶ Remote UI-Bildschirme
- ▶ Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ Adressbuchliste (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Speichern/Laden von Einstellungen

Sie können die Einstellungsdaten der Menüoptionen auf dem Computer speichern oder die gespeicherten Daten beim Gerät registrieren. Die exportierten Daten können importiert werden. Wenn Sie das gleiche Modell verwenden, können andere Geräte die von diesem Gerät exportierten Daten importieren und umgekehrt. Dieser Vorgang kann nur durchgeführt werden, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Speichern von Einstellungen


Laden von Einstellungen

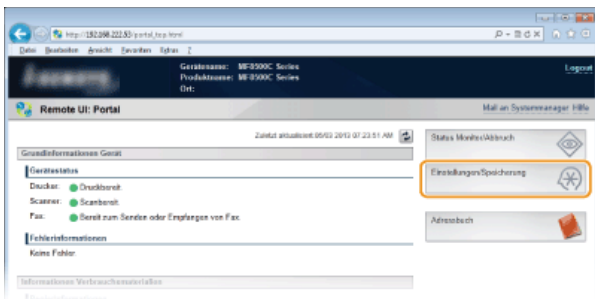
HINWEIS

Nicht importierbare/exportierbare Einstellungen

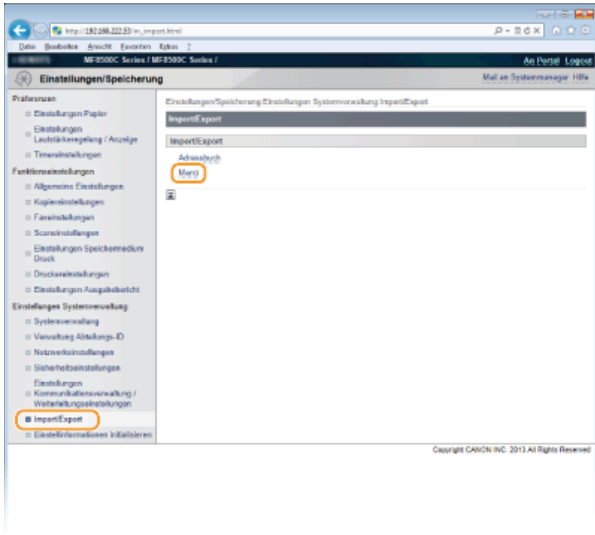
Einstellungen	Ort
<Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit>	<Timereinstellungen> ▶ <Einstellungen Datum/Zeit>
<Fax Setup Handbuch>	<FaxEinstellungen>
<Einstellungen Kurzwahltaste>	<Scaneinstellungen>
[Einstellungen Cloud Druck]	[Einstellungen/Speicherung] ▶ [Netzwerkeinstellungen]
[Anwendereinstellungen 1]/[Anwendereinstellungen 2]/[Anwendereinstellungen 3]	[Einstellungen/Speicherung] ▶ [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen SNMP] ▶ [Einstellungen SNMPv3]
[Einstellungen Kontext]	
[Seitensummen Abteilungs-ID]	[Einstellungen/Speicherung] ▶ [Verwaltung Abteilungs-ID]
[Einstellungen Schlüssel und Zertifikat]	[Einstellungen/Speicherung] ▶ [Sicherheitseinstellungen]
[Einstellungen CA Zertifikat]	
<Land/Region wählen>	
<Weiterleitungseinstellungen>	<Einstellungen Systemverwaltung>
<Remote UI Ein/Aus>	

Speichern von Einstellungen

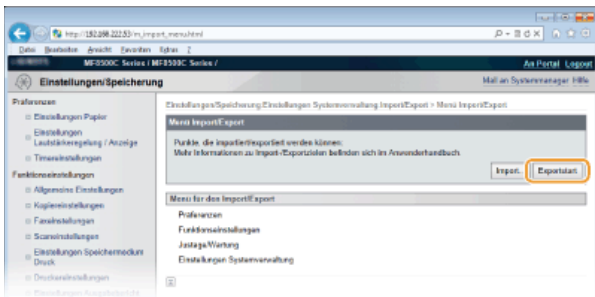
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Import/Export] ► [Menü].



4 Klicken Sie auf [Exportstart].



5 Geben Sie den Speicherort der exportierten Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen an.

- Die Einstellungen werden gespeichert.

WICHTIG

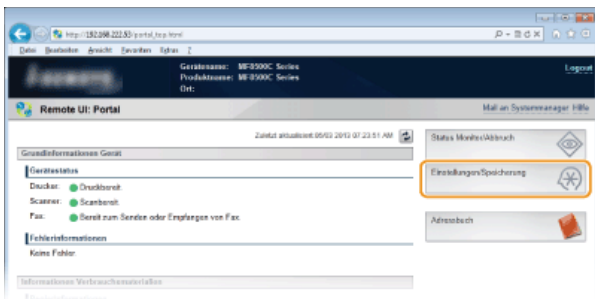
Bedienen Sie das Gerät nicht, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Der Bildschirm bleibt während des Exportvorgangs unverändert. Verwenden Sie Remote UI erst wieder, wenn die Meldung [Der Download von (Dateiname) wurde abgeschlossen.] unten am Bildschirm angezeigt wird.

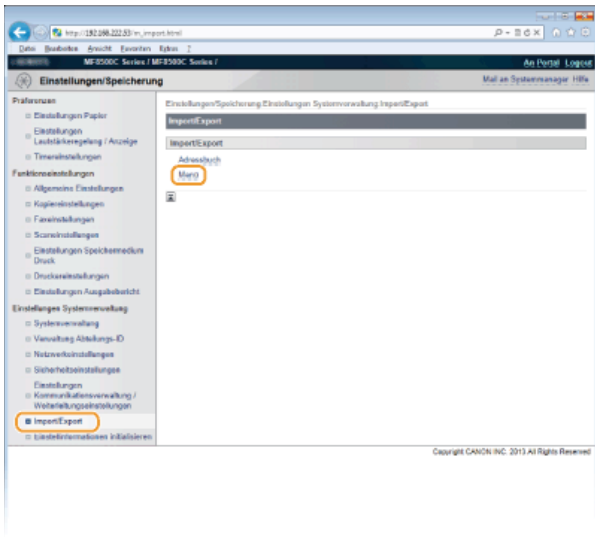
Laden von Einstellungen

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

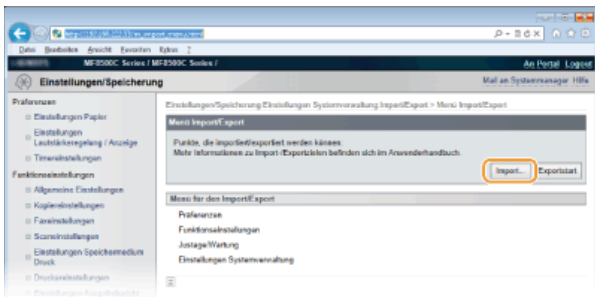
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Import/Export] ► [Menü].

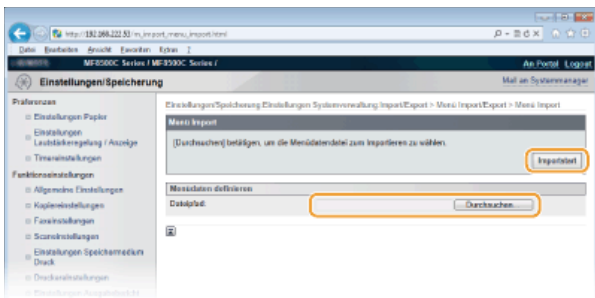


4 Klicken Sie auf [Import].



5 Wählen Sie die zu importierende Datei mit Einstellungen, und klicken Sie auf [Importstart].

- Klicken Sie auf [Durchsuchen...], und wählen Sie die Datei, oder geben Sie den Pfad für die Datei (Dateinamen und Speicherort der Datei) in [Dateipfad] ein, um die zu importierende Datei anzugeben.



6 Klicken Sie auf [OK].

- Die angegebenen Einstellungen werden in das Gerät importiert.

7 Starten Sie das Gerät neu.

-

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder ein.

LINKS

- ▶ **Remote UI-Bildschirme**
- ▶ **Liste der Menüeinstellungen**

Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

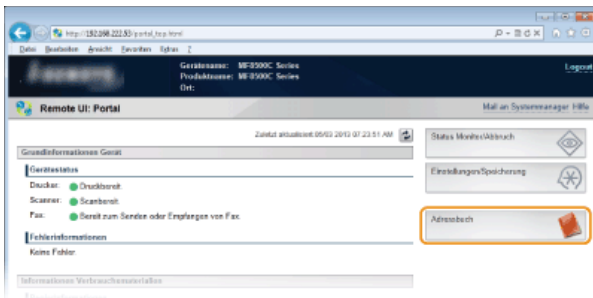
Über den Computer können Sie das Adressbuch des Geräts speichern oder bearbeiten.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

1 Starten Sie Remote UI. Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Adressbuch].

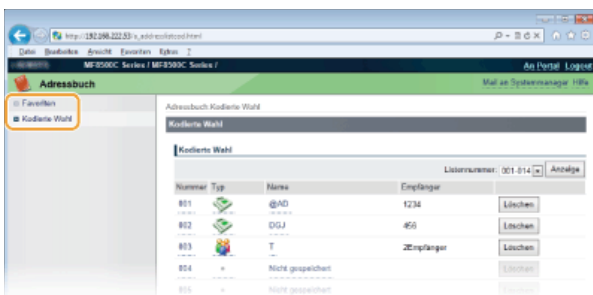


HINWEIS: Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird

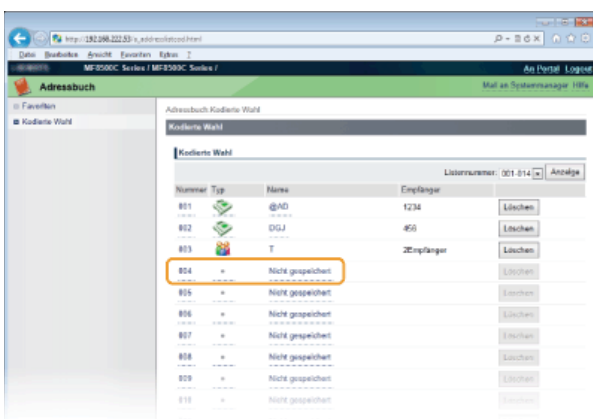
Das Adressbuch ist durch eine PIN geschützt. Geben Sie die [PIN] ein, und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Kodierte Wahl].

- Sie können auch Empfänger als Favoriten speichern. Klicken Sie in diesem Fall auf [Favoriten] und nicht auf [Kodierte Wahl].
-  **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**



4 Klicken Sie bei einem Eintrag mit der Bezeichnung "Nicht gespeichert" auf den Textlink unter [Nummer], [Typ] oder [Name].

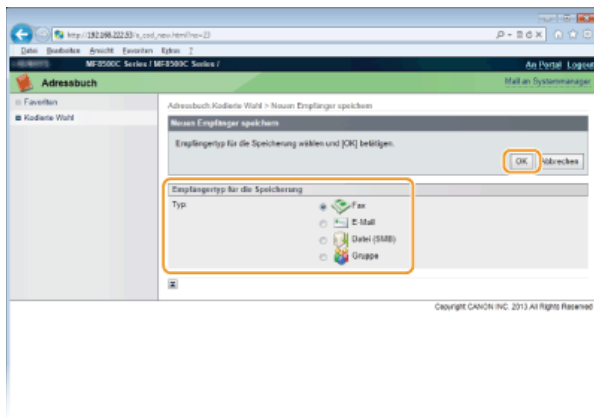


HINWEIS:

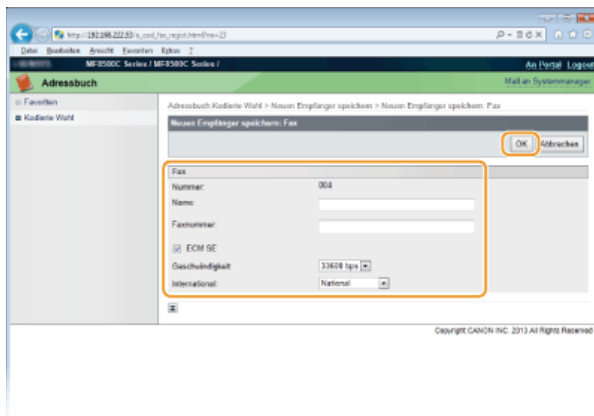


- Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag bearbeiten möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Nummer], [Typ] oder [Name].
- Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag löschen möchten, klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche [Löschen].

5 Wählen Sie [Empfängertyp für die Speicherung], und klicken Sie auf [OK].




6 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



LINKS

- ▶ Remote UI-Bildschirme
- ▶ Speichern/Laden von Adressbuchdaten (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ Adressbuchliste (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Liste der Menüeinstellungen

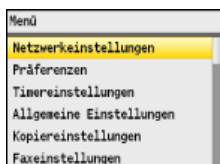
Bei diesem Gerät gibt es verschiedene Einstellungen. Sie können jede der Einstellungen ausführlich anpassen. Rufen Sie die Einstellungen auf, indem Sie  drücken.

TIPPS

Sie können die Menüeinstellungen als Liste drucken, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen:

- ▶ **Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager**

Netzwerkeinstellungen



Zu allen Einstellungen zum Netzwerk ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8280Cw zur Verfügung.
- Mit "*" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.

- ▶ **Wired/Wireless LAN wählen**
- ▶ **Einstellungen Wireless LAN**
- ▶ **Einstellungen TCP/IP**
- ▶ **Einstellungen SNMP**
- ▶ **Einstellungen zugewiesener Port**
- ▶ **Wartezeit für Verbindung bei Startup**
- ▶ **Einstellungen Ethernettreiber**
- ▶ **Einstellungen IEEE 802.1X**
- ▶ **Netzwerkeinstellungen initialisieren**

Wired/Wireless LAN wählen *1

Wenn Sie das Gerät von einem Wireless LAN zu einem Wired LAN umschalten, müssen Sie die Einstellung festlegen. Umgekehrt müssen Sie, wenn Sie das Gerät von einem Wired LAN zu einem Wireless LAN umschalten, diese Einstellung nicht festlegen. (Sie können über die folgende Option <Einstellungen Wireless LAN>.) **⊗ Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)** umschalten.

Wired LAN+
Wireless LAN

Einstellungen Wireless LAN *1

Legen Sie die Einstellungen für die Verbindung des Geräts mit einem Wireless LAN fest. Sie können auch die aktuellen Einstellungen anzeigen oder die Verringerung des Stromverbrauchs einstellen.

Modus WPS Schaltfläche

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Wireless LAN-Verbindung automatisch mithilfe der Taste an einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router konfiguriert werden soll. **⊗ Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste**

Modus WPS PIN Code

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung einen PIN-Code für einen WPS-fähigen Wireless LAN-Router eingeben möchten. **⊗ Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes**

Einstellungen SSID

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung Informationen wie SSID oder Netzwerkschlüssel über das Bedienfeld manuell eingeben möchten.

Access Point wählen

Wireless LAN-Router, die auf das Gerät zugreifen können, werden automatisch lokalisiert, sodass Sie sie aus der Liste auswählen können. Sie müssen manuell den Netzwerkschlüssel, wie einen WEP-Schlüssel oder einen PSK, eingeben. **⊗ Konfiguration der**

Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

Manuell eingeben

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung manuell eine SSID eingeben möchten. Bei dieser Methode können Sie detaillierte Authentisierungs- und Verschlüsselungseinstellungen angeben. **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

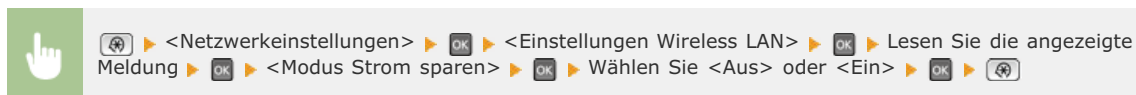
Sicherheitseinstellungen

- Ohne
- WEP
 - Open System[†]
 - WEP Schlüssel wählen: 1/2/3/4
 - WEP-Schlüssel bearbeiten
 - Gemeinsamer Schlüssel
 - WEP Schlüssel wählen: 1/2/3/4
 - WEP-Schlüssel bearbeiten
- WPA/WPA2-PSK
 - Auto[†]
 - AES-CCMP

Modus Strom sparen

Legen Sie fest, ob das Gerät je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Energiesparmodus wechselt.

- Aus[†]
- Ein



Informationen Wireless LAN

Zeigt die aktuellen Wireless LAN-Einstellungen an. **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

- MAC-Adresse
- Status Wireless LAN
- Letzte Fehlerinformationen
- Kanal
- Einstellungen SSID
- Sicherheitseinstellungen
- Modus Strom sparen

Einstellungen TCP/IP

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk wie die IP-Adresseinstellungen fest.

Einstellungen IPv4

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv4-Netzwerk fest.

Einstellungen IP-Adresse

Konfigurieren Sie die IP-Adresse, die in einem TCP/IP-Netzwerk zum Identifizieren von Geräten wie Computern oder Druckern dient. **Einstellen der IPv4-Adresse**

- Auto erfassen[†]
 - Protokoll wählen
 - Aus
 - DHCP[†]
 - BOOTP
 - RARP
 - Auto IP
 - Aus
 - Ein[†]

Manuell erfassen

IP-Adresse: 0.0.0.0
Subnetmaske: 0.0.0.0
Gateway-Adresse: 0.0.0.0


Einstellungen prüfen

Auto erfassen
IP-Adresse
Subnetmaske
Gateway-Adresse

PING Kommando

Prüft, ob das Gerät über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist.  **Testen der Netzwerkverbindung**

Einstellungen DNS

Legen Sie die Einstellungen für DNS (Domain Name System) fest, womit ein Hostname für die IP-Adressauflösung bereitgestellt wird.  **Konfigurieren von DNS**

Einstellungen DNS Server

Primärer DNS Server: 0.0.0.0
Sekundärer DNS Server: 0.0.0.0


Einstellungen DNS Hostname/Domänname

Hostname
Domänname

Einstellungen DNS Dynamisches Update

Aus[†]
Ein
Intervall DNS Dynamisches Update
0 bis 24[†] bis 48 (Std.)


Einstellungen mDNS

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung von DNS-Funktionen ohne DNS-Server fest.  **Konfigurieren von DNS**

Aus

Ein[†]
Name mDNS

Einstellungen DHCP-Option

Wählen Sie aus, ob bei aktiviertem DHCP der Hostname abgerufen wird und ob ein dynamisches Update über die DHCP-Optionen erfolgen soll.  **Konfigurieren von DNS**

Hostnamen erfassen

Aus
Ein[†]


DNS Dynamisches Update

Aus[†]
Ein

Einstellungen IPv6

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv6-Netzwerk fest.

IPv6 verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie IPv6 beim Gerät. Sie können auch die aktuellen Einstellungen anzeigen.  **Einstellen von IPv6-Adressen**

Aus[†]
Ein
Einstellungen prüfen

Einstellungen zustandslose Adresse

Aktivieren oder deaktivieren Sie zustandslose Adressen.  **Einstellen von IPv6-Adressen**

Aus
Ein[†]
Einstellungen prüfen

DHCPv6 verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie die zustandslose Adresse, die über DHCPv6 abgerufen wird.  **Einstellen von IPv6-Adressen**

Aus[†]

Ein

Einstellungen prüfen

Zustandshafte Adresse
Präfixlänge

Einstellungen DNS

Legen Sie die Einstellungen für DNS (Domain Name System) fest, womit ein Hostname für die IP-Adressauflösung bereitgestellt wird. [Konfigurieren von DNS](#)

Einstellungen DNS Hostname/Domännname

IPv4 Host/Domäne verwenden

Aus

Hostname

Domännname

Ein [†]

Einstellungen DNS Dynamisches Update

Aus [†]

Ein

Manuelle Adresse registrieren

Aus [†]

Ein

Zustandshafte Adr. registrieren

Aus [†]

Ein

Zustandslose Adr. registrieren

Aus [†]

Ein

Intervall DNS Dynamisches Update

0 bis 24 [†] bis 48 (Std.)

Einstellungen mDNS

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung von DNS-Funktionen ohne DNS-Server fest. [Konfigurieren von DNS](#)

Aus

Ein [†]

Dens. mDNS Namen für IPv4 verw.

Aus

Name mDNS

Ein [†]

Einstellungen WINS

Legen Sie die Einstellungen für WINS (Windows Internet Name Service) fest, womit ein NetBIOS-Name für die IP-Adressauflösung in einer gemischten NetBIOS- und TCP/IP-Netzwerkumgebung bereitgestellt wird. [Konfigurieren von WINS](#)

WINS Auflösung

Aus [†]

Ein

WINS Serveradresse: 0.0.0.0

Scope ID

Einstellungen LPD Druck

Aktivieren oder deaktivieren Sie LPD, ein Druckprotokoll, das auf jeder Hardwareplattform und unter jedem Betriebssystem verwendet werden kann. [Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen](#)

Aus

Ein [†]

Einstellungen RAW Druck

Aktivieren oder deaktivieren Sie RAW, ein Windows-spezifisches Druckprotokoll. [Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen](#)

Aus

Ein [†]

Einstellungen WSD

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Suche und das Abrufen von Informationen vom Drucker oder Scanner über das WSD-Protokoll, das unter Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verfügbar ist. ➤ **Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen**

Einstellungen WSD-Druck

WSD-Druck verwenden

Aus
Ein †

WSD-Browsen verwenden

Aus
Ein †

Einstellungen WSD-Scan

WSD-Scan verwenden

Aus †
Ein

Computer Scan verwenden

Aus †
Ein

Multicast Discovery verwenden

Aus
Ein †

HTTP verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie HTTP, das für die Kommunikation mit einem Computer benötigt wird, wenn Sie beispielsweise Remote UI, WSD-Druck oder Drucken mit Google Cloud Print verwenden. ➤ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**

Aus
Ein †

Einstellungen Portnummer

Ändern Sie die Portnummern für Protokolle je nach der Netzwerkkumgebung. ➤ **Ändern von Portnummern**

LPD

1 bis 515 † bis 65535

RAW

1 bis 9100 † bis 65535

HTTP

1 bis 80 † bis 65535

POP3*2

1 bis 110 † bis 65535

SMTP*2

1 bis 25 † bis 65535

SNMP

1 bis 161 † bis 65535

WSD Suche

1 bis 3702 † bis 65535

Multicast Discovery

1 bis 427 † bis 65535

Format MTU

Wählen Sie die maximale Größe der vom Gerät gesendeten oder empfangenen Pakete. ➤ **Ändern der maximalen Übertragungseinheit**

1300
1400
1500 †

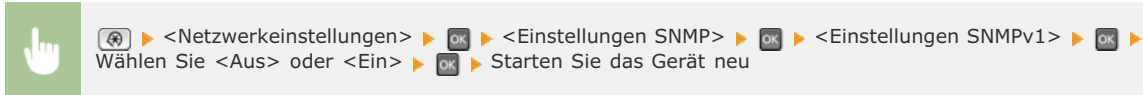
Einstellungen SNMP

Legen Sie die Einstellungen für das Überwachen und Steuern des Geräts über einen Computer fest, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird. ➤ **Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP**

Einstellungen SNMPv1

Aktivieren oder deaktivieren Sie SNMPv1. Wenn Sie SNMPv1 aktivieren, legen Sie einen Communitynamen und Zugriffsberechtigungen für Management Information Base (MIB)-Objekte fest.

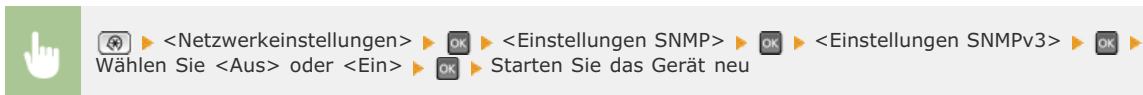
Aus
Ein[†]



Einstellungen SNMPv3

Aktivieren oder deaktivieren Sie SNMPv3. Legen Sie die detaillierten Einstellungen, die bei aktiviertem SNMPv3 zur Verfügung stehen, mit Remote UI fest.

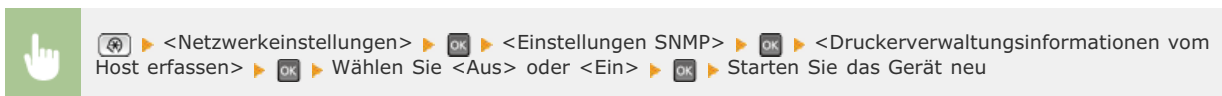
Aus[†]
Ein



Druckerverwaltungsinformationen vom Host erfassen

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Überwachen der Druckerverwaltungsinformationen über einen Computer im Netzwerk, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird.

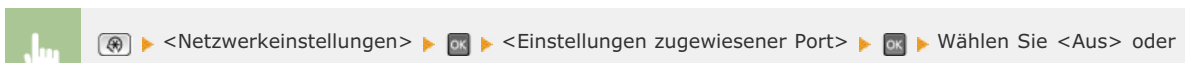
Aus[†]
Ein



Einstellungen zugewiesener Port

Aktivieren oder deaktivieren Sie den dedizierten Port. Der dedizierte Port wird beim Drucken, Faxen oder Scannen mit MF Toolbox sowie beim Suchen oder Festlegen der Geräteeinstellungen über das Netzwerk verwendet.

Aus
Ein[†]



Wartezeit für Verbindung bei Startup

Legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest. Wählen Sie die Einstellung je nach Netzwerkumgebung.  **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung**

0+ bis 300 (Sek.)

Einstellungen Ethernettreiber

Wählen Sie den Ethernet-Kommunikationsmodus (Halb- oder Voll duplex) und den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX). Sie können auch die MAC-Adresse des Geräts anzeigen.

Automatische Erkennung

Legen Sie fest, ob der Kommunikationsmodus und der Ethernettyp automatisch erkannt oder manuell ausgewählt werden.

Konfigurieren von Etherneteinstellungen

Aus
Kommunikationsmodus
Halbduplex+
Voll duplex
Ethernettyp
10BASE-T+
100BASE-TX

Ein+

MAC-Adresse

Überprüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts, bei der es sich um eine für jedes Kommunikationsgerät eindeutige Nummer handelt.

Anzeigen der MAC-Adresse

Einstellungen IEEE 802.1X

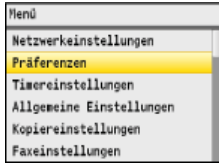
Aktivieren oder deaktivieren Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung.  **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung**

Aus+
Ein

Netzwerkeinstellungen initialisieren

Setzt die Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.  **Einstellungen Systemverwaltung initialisieren**

Präferenzen



Zu allen Einstellungen zur Tonlautstärke und zum Display ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw zur Verfügung.
- Mit "*" markierte Einstellungen haben je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, andere Standardwerte.

- ▶ **Lautstärkeregelung**
- ▶ **Einstellungen Anzeige**

Lautstärkeregelung

Stellen Sie die Lautstärke des Signaltons beim Drücken einer Taste auf dem Bedienfeld oder beim Auftreten eines Papierstaus ein.

- ▶ **Einstellen der Lautstärke**

Faxton*1

Legen Sie fest, ob beim Senden von Faxen ein Wählton zu hören sein soll. Sie können auch die Lautstärke einstellen.

Aus

Ein⁺

Drei Stufen

Klingelton*1

Legen Sie fest, ob beim Empfangen von Faxen ein Signalton zu hören sein soll. Sie können auch die Lautstärke einstellen.

Aus

Ein⁺

Drei Stufen

SE-fertig-Ton*1

Legen Sie fest, ob nach dem Senden von Faxen ein Signalton zu hören sein soll. Sie können auch die Lautstärke einstellen.

Aus

Ein⁺

Drei Stufen

Nur bei Fehler

Drei Stufen

EM-fertig-Ton*1

Legen Sie fest, ob beim Empfangen von Faxen ein Signalton zu hören sein soll. Sie können auch die Lautstärke einstellen.

Aus

Ein⁺

Drei Stufen

Nur bei Fehler
Drei Stufen

Scan-fertig-Ton*1

Legen Sie fest, ob nach dem Scannen von Faxdokumenten ein Signalton zu hören sein soll. Sie können auch die Lautstärke einstellen.

Aus

Ein[†]

Drei Stufen

Nur bei Fehler

Drei Stufen

Eingabeton

Legen Sie fest, ob beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld ein Signalton zu hören sein soll.

Aus
Ein[†]

Ungültige-Eingabe-Ton

Legen Sie fest, ob bei Eingabe eines ungültigen Einstellwerts wie eines für eine Einstellung nicht zulässigen Werts ein Signalton zu hören sein soll.

Aus[†]
Ein

Füllstand-Ton

Legen Sie fest, ob bei einer fast leeren Tonerpatrone ein Signalton zu hören sein soll.

Aus[†]
Ein

Warnton

Legen Sie fest, ob bei Problemen wie Papierstaus oder Bedienfehlern ein Signalton zu hören sein soll.

Aus
Ein[†]

Job-fertig-Ton

Legen Sie fest, ob nach dem Kopieren oder Scannen ein Signalton zu hören sein soll.

Aus
Ein[†]

Alarm Energiesparen

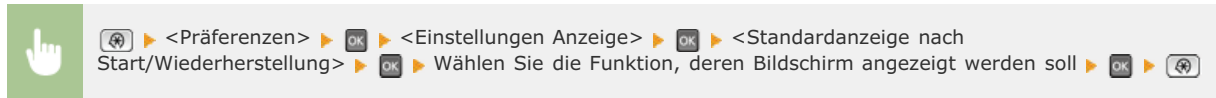
Legen Sie fest, ob beim Wechsel des Geräts in den oder aus dem Schlafmodus ein Signalton zu hören sein soll.

Aus[†]
Ein

Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung

Standardmäßig erscheint direkt nach dem Einschalten des Geräts oder nach der automatischen Rückstellung der Hauptkopierbildschirm. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie einen anderen Standardbildschirm verwenden möchten und der Hauptbildschirm einer anderen Funktion angezeigt werden soll.

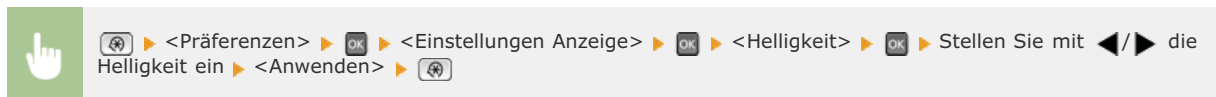
Kopie+
Fax*1
Scan
Speichermedium Druck



Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Displays je nach dem Aufstellort des Geräts ein.

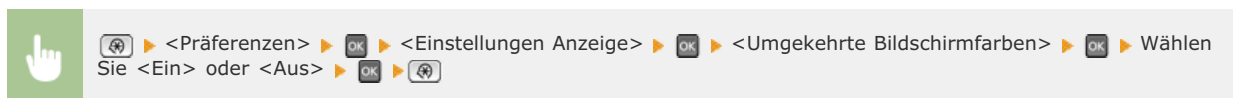
Fünf Stufen



Umgekehrte Bildschirmfarben

Wählen Sie <Ein>, um die Displayfarben umzukehren. Wählen Sie <Ein>, wenn das Display auch nach Einstellung der Helligkeit in <Helligkeit> schwer abzulesen ist.

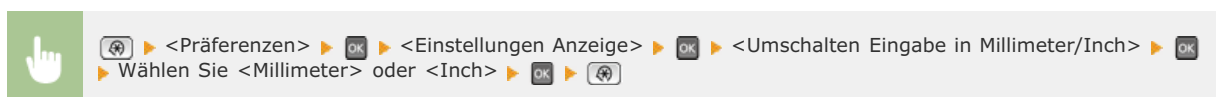
Aus+
Ein



Umschalten Eingabe in Millimeter/Inch

Wählen Sie die Maßeinheit.

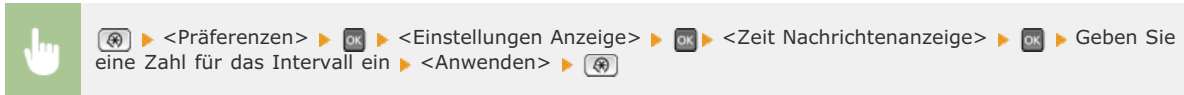
Millimeter+
Inch



Zeit Nachrichtenanzeige

Legen Sie das Intervall fest, in dem zwei verschiedene Meldungen abwechselnd angezeigt werden.

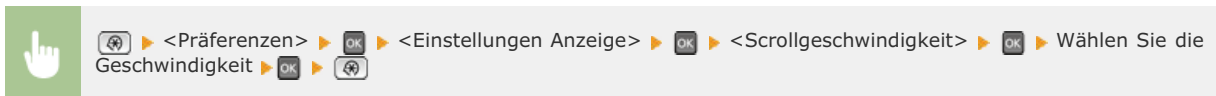
1 bis 2⁺ bis 5 (Sek.)



Scrollgeschwindigkeit

Stellen Sie die Geschwindigkeit des Bildlaufs auf eine von drei Stufen ein.

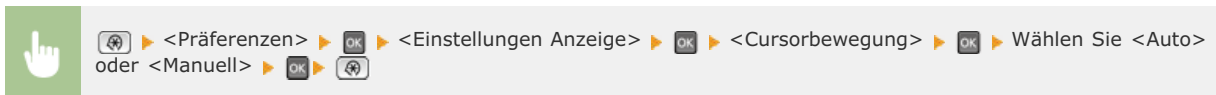
Niedrig
Standard⁺
Schnell



Cursorbewegung

Konfigurieren Sie, wie der Cursor nach der Eingabe eines Zeichens auf dem Bildschirm verschoben wird. Wählen Sie <Auto>, um den Cursor nach etwa 1 Sekunde automatisch rechts neben das eingegebene Zeichen zu stellen. Wählen Sie <Manuell>, um den Cursor manuell rechts neben das eingegebene Zeichen zu stellen.

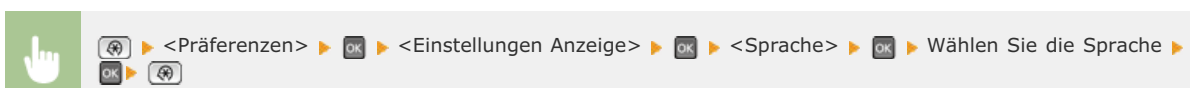
Auto⁺
Manuell



Sprache*2

Wählen Sie die Anzeigesprache, die für das Display, Berichte und Listen verwendet wird.

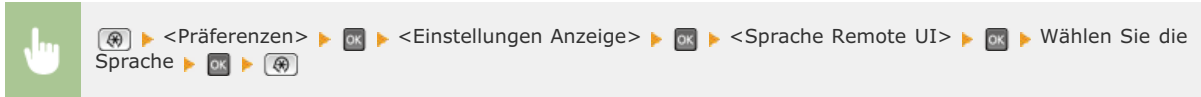
English⁺, French, Spanish, German, Italian, Dutch, Finnish, Portuguese, Norwegian, Swedish, Danish, Slovene, Czech, Hungarian, Russian, Turkish, Greek, Estonian, Romanian, Slovak, Croatian, Bulgarian, Catalan, Polish, Latvian, Lithuanian



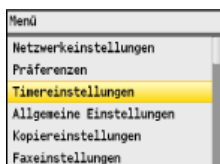
Sprache Remote UI*2

Wählen Sie die Anzeigesprache, die für Remote UI-Bildschirme verwendet wird.

English[†], French, Spanish, German, Italian, Dutch, Finnish, Portuguese, Norwegian, Swedish, Danish, Czech, Hungarian, Russian, Turkish, Polish



Timereinstellungen



Zu allen Einstellungen zum Timer ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen können nicht über Remote UI importiert oder exportiert werden.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, eventuell nicht zur Verfügung oder haben andere Standardwerte.
- Mit "*"3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8540Cdn / MF8230Cn zur Verfügung.

- 🔍 **Einstellungen Datum/Zeit**
- 🔍 **Zeit bis zur automatischen Rückstellung**
- 🔍 **Funktion nach automatischer Rückstellung**
- 🔍 **Zeit bis zum automatischen Schlafmodus**
- 🔍 **Zeit Auto Offline**

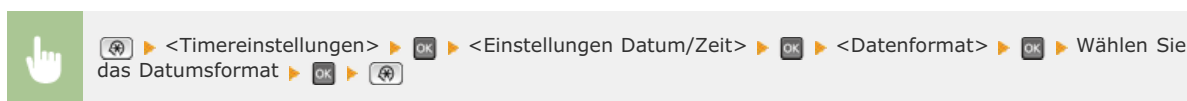
Einstellungen Datum/Zeit

Legen Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen fest, einschließlich des Datumsformats und des 12- oder 24-Stunden-Formats für die Uhrzeitanzeige. Die auf allen Faxdokumenten, Berichten und Listen gedruckten Datums- und Uhrzeitangaben hängen von diesen Einstellungen ab.

Datenformat *2

Wählen Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat und Tag).

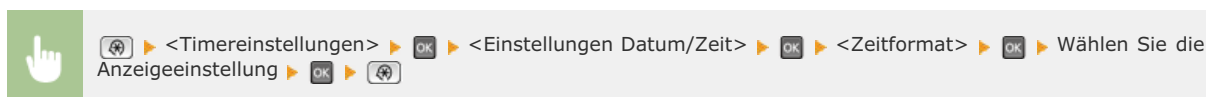
JJJJ MM/TT
MM/TT/JJJJ
TT/MM JJJJ+







Zeitformat

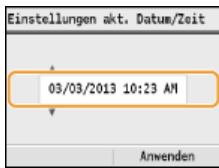
Wählen Sie das 12- oder 24-Stunden-Format für die Uhrzeitanzeige.

12 Stunden (AM/PM)+
24 Stunden



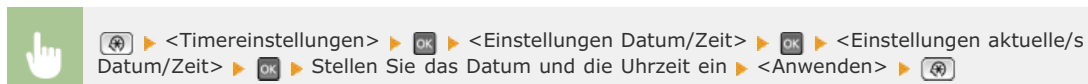
Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit *1

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Mit / verschieben Sie den Cursor, und mit / geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein und wählen <AM>/<PM>.



WICHTIG

Stellen Sie <Zeitzone> ein, bevor Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen. Wenn Sie die Einstellung für <Zeitzone> ändern, ändern sich Datum und Uhrzeit entsprechend.



HINWEIS

Nach der Umstellung auf Sommerzeit können das Datum und die Uhrzeit 1 Stunde lang nicht geändert werden.

Zeitzone

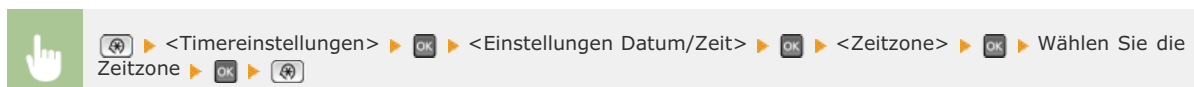
Wählen Sie die Zeitzone. Wenn Sie die Einstellung für die Zeitzone ändern, ändern sich die Werte in <Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit> entsprechend.

UTC-12:00 bis UTC 0:00⁺ bis UTC+12:00

HINWEIS

UTC

Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und Uhrzeit auf der Welt reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.



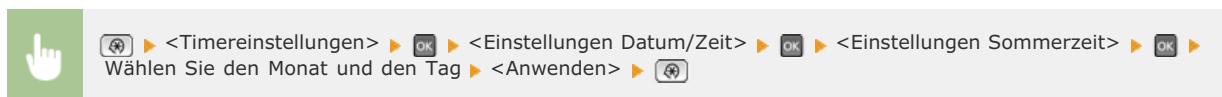
Einstellungen Sommerzeit *2

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit. Bei aktivierter Sommerzeit legen Sie fest, ab wann und bis wann die Sommerzeit gelten soll.

Aus

Ein†

Start: Monat, Woche, Tag
Ende: Monat, Woche, Tag

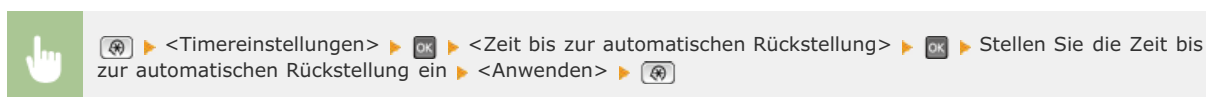


Zeit bis zur automatischen Rückstellung

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Taste gedrückt wird, werden der Bildschirm und die Einstellungen auf den Standardbildschirm zurückgesetzt (automatische Rückstellung). Legen Sie das Intervall für die automatische Rückstellung fest. Wählen Sie <0>, um die automatische Rückstellung zu deaktivieren. In folgenden Fällen wird die automatische Rückstellung nicht ausgeführt:

- Das Einstellmenü wird angezeigt.
- Das Gerät verarbeitet Daten, wie beispielsweise beim Drucken von Dokumenten oder beim Senden bzw. Empfangen von Faxen.
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, und die Fehleranzeige blinkt. Die automatische Rückstellung erfolgt jedoch, wenn der Fehler die Verwendung einer Funktion nicht unmöglich macht.

0 (Die automatische Rückstellung ist deaktiviert.)
1 bis 2† bis 9 (Min.)



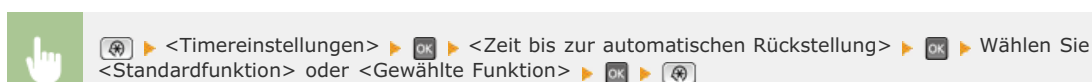
HINWEIS

Den Bildschirm, der nach der automatischen Rückstellung angezeigt wird, können Sie in <Funktion nach automatischer Rückstellung> auswählen.

Funktion nach automatischer Rückstellung

Legen Sie fest, ob nach der automatischen Rückstellung der Standardbildschirm angezeigt wird. Wenn Sie <Standardfunktion> wählen, wird der Hauptbildschirm der in <Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung> gewählten Funktion angezeigt (🔴 **Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung**). Wenn Sie <Gewählte Funktion> wählen, wird im Display wieder der Hauptbildschirm der ausgewählten Funktion angezeigt.

Standardfunktion†
Gewählte Funktion



Zeit bis zum automatischen Schlafmodus

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde oder keine zu verarbeitenden Daten vorlagen, wechselt das Gerät in den Schlafmodus, um den Stromverbrauch zu reduzieren (automatischer Schlafmodus). Legen Sie die Zeit fest, nach der das Gerät automatisch in den Schlafmodus wechselt. Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Schlafmodus, wenn das Einstellmenü angezeigt wird. Es empfiehlt sich, die werkseitigen Standardeinstellungen zu verwenden, da Sie damit am meisten Strom sparen. **▶ Wechseln in den Schlafmodus**

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

10 † bis 60 (Min.)

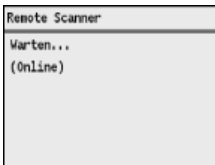
MF8280Cw / MF8230Cn

20 † bis 60 (Min.)

Zeit Auto Offline



Wenn der Bildschirm unten angezeigt wird (das Gerät ist zum Scannen online geschaltet) und eine bestimmte Zeit lang keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät automatisch offline. Legen Sie die Zeit fest, nach der sich das Gerät offline schaltet. Sie können auch einstellen, dass das Gerät online bleibt.



0 (Das Gerät bleibt online.)

1 bis 5 † bis 60 (Min.)



> <Timereinstellungen>



> <Zeit Auto Offline>



> Stellen Sie den Zeitraum ein > <Anwenden>

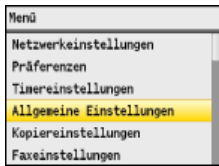
Zeit Auto Abschalten *3

Stellen Sie einen Timer ein, der das Gerät automatisch ausschaltet, wenn nach dem Wechsel in den Schlafmodus die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde. **▶ Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (nur MF8540Cdn / MF8230Cn)**

0 (Das automatische Abschalten ist deaktiviert.)

1 bis 4 † bis 8 (Std.)

Allgemeine Einstellungen



Zu allen Einstellungen zur Bedienung der Papierkassette und des Papiereinzugsverfahrens ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw zur Verfügung.
- Mit "*"3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.

- ▶ **Automatische Wahl für Papierkassette Ein/Aus**
- ▶ **Methode Papierzufuhr umschalten**

Automatische Wahl für Papierkassette Ein/Aus



Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Papierkassettenauswahl für die Papierquellen. Wenn die automatische Kassettenauswahl beim Drucken von Dokumenten auf <Ein> gesetzt ist, wählt das Gerät automatisch eine Papierquelle, in der das Papier mit dem entsprechenden Format eingelegt ist. Wenn das Papier ausgeht, aktiviert diese Einstellung den fortlaufenden Druck, indem von einer Papierquelle zu einer anderen gewechselt wird, in der sich Papier mit dem gleichen Format befindet. Sie können eine Funktion, wie Kopieren oder Drucken, auswählen, um diese Funktion zu aktivieren.

Kopie

- Mehrzweckfach
 - Aus⁺
 - Ein
- Kassette 1
 - Aus
 - Ein⁺
- Kassette 2*1
 - Aus
 - Ein⁺

Drucker

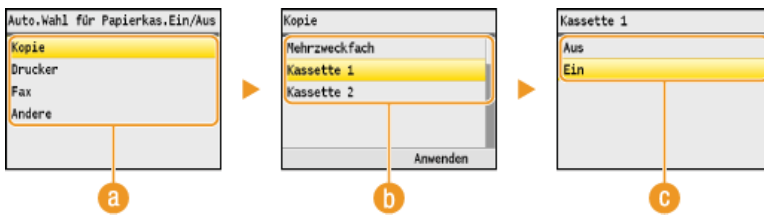
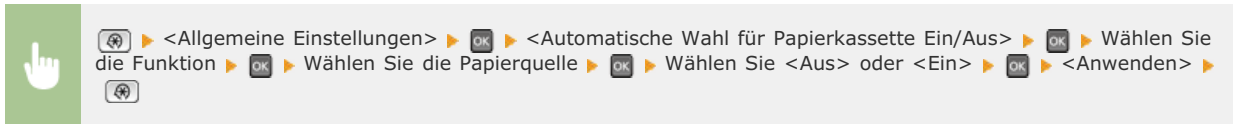
- Kassette 1
 - Aus
 - Ein⁺
- Kassette 2*1
 - Aus
 - Ein⁺

Fax*2

- Mehrzweckfach
 - Aus⁺
 - Ein
- Kassette 1
 - Aus
 - Ein⁺
- Kassette 2*1
 - Aus
 - Ein⁺

Andere

- Mehrzweckfach
 - Aus⁺
 - Ein
- Kassette 1
 - Aus
 - Ein⁺
- Kassette 2*1
 - Aus
 - Ein⁺



a Funktionen

Wählen Sie die Funktion, für die Sie die automatische Papierkassettenauswahl konfigurieren möchten.

HINWEIS:

Wählen Sie <Andere> für Funktionen wie das Drucken von Berichten und Listen sowie das Drucken von Bildern von einem USB-Speichergerät.

b Papierquellen

Wählen Sie die Papierquelle, für die Sie die Funktion aktivieren möchten.

HINWEIS:

<Mehrweckfach> wird nicht angezeigt, wenn Sie auf dem vorherigen Bildschirm <Drucker> gewählt haben (a). Für das Drucken auf Papier, das über die manuelle Zufuhr zugeführt wird, ist die automatische Papierkassettenauswahl immer aktiviert.

c Umschalten der Einstellungen

Wählen Sie <Ein>, um die automatische Papierkassettenauswahl für die auf dem vorherigen Bildschirm gewählte Papierquelle zu aktivieren (b).

HINWEIS:

Setzen Sie <Kassette 1> oder <Kassette 2> unbedingt auf <Ein>. Wenn Sie für beide Papierkassetten <Aus> wählen, können Sie die Konfiguration nicht beenden.

Methode Papierzufuhr umschalten *3

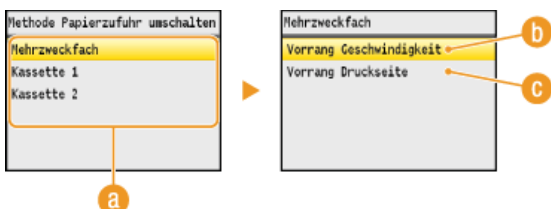
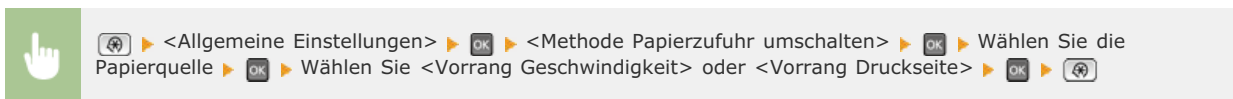


Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf Papier mit Logos drucken möchten (Überdrucken). Zum Bedrucken von Papier mit Logos müssen Sie das Papier eventuell anders herum in die Papierquelle einlegen, je nachdem, ob Sie einseitig oder doppelseitig drucken. Wenn Sie die Einstellung jedoch in <Vorrang Druckseite> ändern, können Sie das Papier einfach mit der bedruckten Seite nach unten einlegen, und zwar beim einseitigen und beim doppelseitigen Drucken. Weitere Informationen finden Sie in **Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.

Mehrweckfach
 Vorrang Geschwindigkeit†
 Vorrang Druckseite

Kassette 1
 Vorrang Geschwindigkeit†
 Vorrang Druckseite

Kassette 2*1
 Vorrang Geschwindigkeit†
 Vorrang Druckseite



a Papierquellen

Wählen Sie die Papierquelle, für die Sie die Einstellung ändern möchten.

b <Vorrang Geschwindigkeit>

Wenn Sie Papier verwenden, das mit einem Logo bedruckt wurde, müssen Sie die Ausrichtung ändern, wenn Sie 1- und 2-seitiges Drucken ausführen.

HINWEIS:

Es empfiehlt sich, <Vorrang Geschwindigkeit> zu wählen, wenn Sie sich über die zu bedruckende Seite keine Gedanken machen möchten.

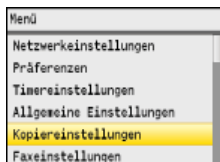
c <Vorrang Druckseite>

Wenn Sie eine bestimmte Seite des Papiers bedrucken möchten, brauchen Sie das Papier in der Papierquelle nicht umzudrehen, unabhängig davon, ob ein- oder doppelseitig gedruckt wird.

HINWEIS:

- Wenn Sie <Vorrang Druckseite> für eine Papierquelle mit Papier einstellen, das nicht für das doppelseitige Drucken geeignet ist (**Einlegen von Papier**), gilt für die Papierquelle die Einstellung <Vorrang Geschwindigkeit>. In diesem Fall müssen Sie das Papier so einlegen, als ob Sie <Vorrang Geschwindigkeit> ausgewählt hätten (**Einlegen von bereits bedrucktem Papier**).
- Die Geschwindigkeit für 1-seitiges Drucken kann langsamer sein, wenn <Vorrang Druckseite> ausgewählt ist.

Kopiereinstellungen



Zu allen Einstellungen zum Kopieren ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.
- Mit "*" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.

Standardeinstellungen ändern

Sie können die werkseitigen Standardeinstellungen zum Kopieren ändern. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen der Kopierfunktion verwendet. **Ändern von Standardeinstellungen**

Kopienanzahl

1+ bis 99

Dichte

Neun Stufen

Originaltyp

Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit)

Text/Foto/Karte+

Text/Foto/Karte (Qualität)

Druckbild

Text

Doppelseitig*1

Aus+

1->2

2->2

2->1

Kopierfaktor

Anwenderdefinierter Faktor

100% (1:1)+

400% (Max.)

200%

141% A5->A4

70% A4->A5

50%

25% (Min.)

Papier

Mehrzweckfach

Kassette 1+

Kassette 2*2

N auf 1

Aus+

2 auf 1

4 auf 1

Kopie ID Karte

Sortieren

Aus+

Ein

Rahmenlöschung

Aus+

Ein

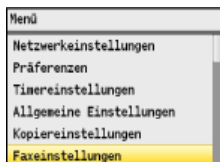
Schärfe

Sieben Stufen

Farbabstimmung

Gelb: 17 Stufen
Magenta: 17 Stufen
Cyan: 17 Stufen
Schwarz: 17 Stufen

Faxeinstellungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)



Zu allen Einstellungen zum Faxen ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen stehen je nach dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, eventuell nicht zur Verfügung, variieren oder haben einen anderen Standardwert.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.
- Mit "*"3" markierte Einstellungen können nicht über Remote UI importiert oder exportiert werden.

- ▶ **Grundeinstellungen**
- ▶ **SE Funktionseinstellungen**
- ▶ **EM Funktionseinstellungen**
- ▶ **Einstellungen EM Druck**
- ▶ **Fax Setup Handbuch**

Grundeinstellungen

Legen Sie die Grundeinstellungen für die Verwendung des Geräts als Faxgerät fest.

Telefonnummer der Einheit speichern

Speichern Sie die Faxnummer des Geräts. ▶ **Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**

Leitungstyp wählen *1

Wählen Sie den für die Faxübertragung verwendeten Telefonleitungstyp. ▶ **Anschließen an die Telefonleitung**

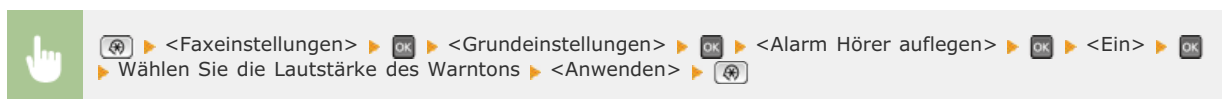
Impuls
Ton⁺

Alarm Hörer auflegen

Legen Sie fest, ob ein Warnton zu hören sein soll, wenn der Hörer eines an das Gerät angeschlossenen Telefons oder der optionale Hörer nicht richtig aufgelegt ist. Sie können auch die Lautstärke des Warntons einstellen.

Aus⁺

Ein
Drei Stufen



SE Funktionseinstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie die beim Senden von Faxen verwendeten Einstellungen fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für das Scannen von Dokumenten verwendet.  **Ändern von Standardeinstellungen**

Auflösung

- 200 x 100 dpi (Normal)[†]
- 200 x 200 dpi (Fein)
- 200 x 200 dpi (Foto)
- 200 x 400 dpi (Superfein)
- 400 x 400 dpi (Ultrafein)

Dichte

Neun Stufen

Doppelseitiges Original^{*2}

- Aus[†]
- Buchtyp
- Kalendertyp

Schärfe

Sieben Stufen

Name der Einheit speichern (Fax)

Registrieren Sie den Namen eines Unternehmens oder einer Person.  **Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**

Der registrierte Name wird als Absenderinformationen an den Empfänger gesendet.  **Kopfzeile**

ECM SE











Aktivieren oder deaktivieren Sie ECM (Error Correction Mode). ECM prüft Faxe auf Datenfehler und korrigiert sie. Informationen zum Reduzieren von Fehlern in empfangenen Faxen finden Sie in  **ECM EM**.

Aus
Ein[†]


HINWEIS

- ECM muss am Gerät und am anderen Faxgerät aktiviert sein, da die Fehlerprüfung am Sende- und am Empfangsgerät vorgenommen wird.
- Auch wenn ECM aktiviert ist, kann es aufgrund des Zustands der Telefonleitung zu Fehlern kommen.
- Die Datenverarbeitung kann bei aktiviertem ECM länger als üblich dauern, da beim Übertragen der Daten auf Fehler geprüft wird und diese gegebenenfalls korrigiert werden.

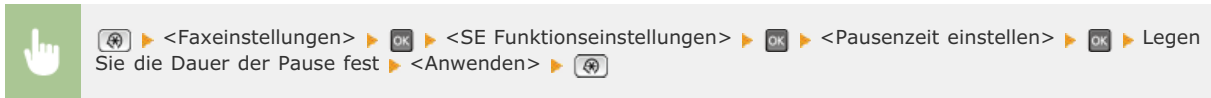


 <Faxeneinstellungen>   <SE Funktionseinstellungen>   <ECM SE>   <Ein>   

Pausenzeit einstellen ^{*1}

Wenn Sie zum Beispiel einen Anruf tätigen, indem Sie "0 - (Pause) - (Telefonnummer)" wählen, wird 0 zuerst gewählt und ein paar Sekunden später die Telefonnummer. Wenn Sie Faxe ins Ausland senden, müssen Sie die Empfänger angeben, indem Sie "(internationale Vorwahl) - (Ländervorwahl) - (Vorwahl) - (Faxnummer)" wählen, aber fortlaufende Ziffern, die ohne Pausen eingegeben werden, werden möglicherweise nicht richtig erkannt. Versuchen Sie in diesem Fall, eine Pause nach der internationalen Vorwahl oder vor der Faxnummer einzugeben. Wenn der Code oder die Nummer dennoch nicht korrekt erkannt wird, ändern Sie die Dauer der Pause. Anweisungen zum Eingeben einer Pause finden Sie unter Schritt 3 von  **Senden von Faxen**.

1 bis 2[†] bis 15 (Sek.)



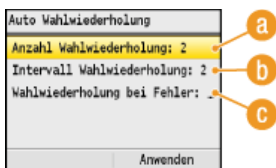
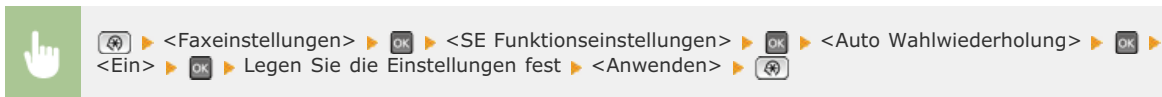
Auto Wahlwiederholung *1

Legen Sie die Einstellungen für die automatische Wahlwiederholung fest. Bei dieser Funktion wird eine Faxnummer, die beim ersten Wählversuch aufgrund einer besetzten Leitung nicht erreicht wurde, nach mehreren Minuten automatisch erneut gewählt. Sie können die Anzahl an Wahlwiederholungen und das Intervall zwischen den Wahlwiederholungen festlegen.

Aus

Ein[†]

Anzahl Wahlwiederholung
 1 bis 2[†] bis 10 (Anzahl)
 Intervall Wahlwiederholung
 2[†] bis 99 (Min.)
 Wahlwiederholung bei Fehler
 Aus
 Ein[†]



a <Anzahl Wahlwiederholung>

Legt die Anzahl der Wahlwiederholungen fest. Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten den gewünschten Wert ein, und drücken Sie <Anwenden>.

b <Intervall Wahlwiederholung>

Legt das Intervall zwischen den Wahlwiederholungen fest. Geben Sie mit ▲/▼ oder den Zahlentasten den gewünschten Wert ein, und drücken Sie <Anwenden>.

c <Wahlwiederholung bei Fehler>

Legt fest, ob bei einem Übertragungsfehler eine Wahlwiederholung erfolgt. Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung <Aus> oder <Ein>, und drücken Sie <Anwenden>.

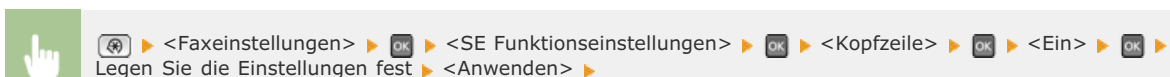
Kopfzeile

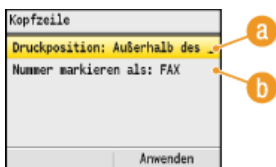
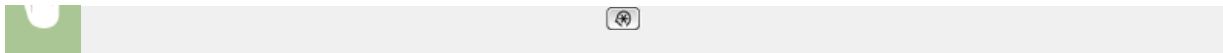
Legen Sie Einstellungen zum Hinzufügen der Absenderinformationen, einschließlich der Faxnummer und des Gerätenamens, zur Faxkopfzeile fest. Der Empfänger kann anhand der hinzugefügten Informationen erkennen, von wem das Fax gesendet wurde.

Aus

Ein[†]

Druckposition
 Innerhalb des Bildbereiches
 Außerhalb des Bildbereiches[†]
 Nummer markieren als
 FAX[†]
 TEL





a <Druckposition>

Legt die Position fest, an der die Kopfzeile im gesendeten Fax gedruckt wird. Wählen Sie <Innerhalb des Bildbereiches>, wenn die Informationen im Bildbereich gedruckt werden sollen, oder <Außerhalb des Bildbereiches>, um die Informationen außerhalb des Bildbereichs zu drucken.

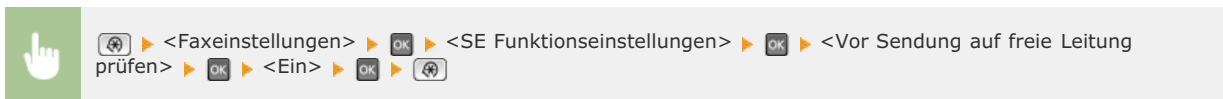
b <Nummer markieren als>

Fügt die Markierung "FAX" oder "TEL" vor der im Gerät gespeicherten Faxnummer ein (**Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**). Wählen Sie <TEL>, wenn es sich bei der markierten Nummer um eine Telefonnummer handelt.

Vor Sendung auf freie Leitung prüfen *1

Legen Sie fest, ob vor dem Wählen einer Faxnummer auf freie Leitung geprüft wird.

Aus⁺
Ein



EM Funktionseinstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Empfangen von Faxen fest.

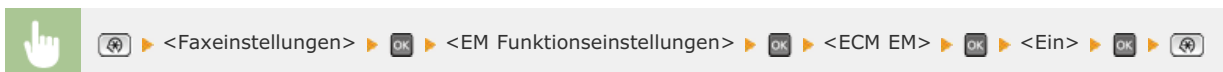
ECM EM

Aktivieren oder deaktivieren Sie ECM (Error Correction Mode). ECM prüft Faxe auf Datenfehler und korrigiert sie. Informationen zum Reduzieren von Fehlern in gesendeten Faxen finden Sie in **ECM SE**.

Aus
Ein⁺

HINWEIS

- ECM muss am Gerät und am anderen Faxgerät aktiviert sein, da die Fehlerprüfung am Sende- und am Empfangsgerät vorgenommen wird.
- Auch wenn ECM aktiviert ist, kann es aufgrund des Zustands der Telefonleitung zu Fehlern kommen.
- Die Datenverarbeitung kann bei aktiviertem ECM länger als üblich dauern, da beim Übertragen der Daten auf Fehler geprüft wird und diese gegebenenfalls korrigiert werden.



Eingehende Anrufe *1

Legen Sie die Einstellungen für ein Klingelzeichen zur Benachrichtigung bei eingehenden Faxen fest. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie als Empfangsmodus <Auto> oder <Fax/Tel Auto umschalten> gewählt haben. Legen Sie fest, wie oft das Klingelzeichen zu hören sein soll, wenn das Gerät einen Faxanruf empfängt. Sie können die Einstellungen auch deaktivieren, sodass bei eingehenden Anrufen kein Klingelzeichen zu hören ist.

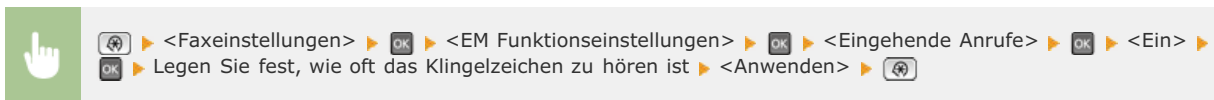
Aus

Ein[†]


1 bis 2[†] bis 99 (Anzahl)

HINWEIS

Wenn Sie diese Funktion im Modus <Auto> verwenden, müssen Sie Ihr Telefon zuvor an das Gerät anschließen.



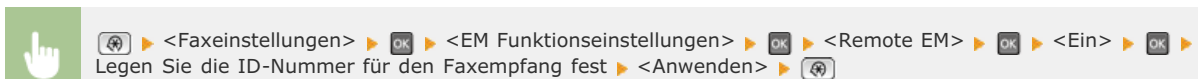
Remote EM *1

Legen Sie die Einstellungen für das Empfangen von Faxen über ein an das Gerät angeschlossenes Telefon fest (Fernempfang). Wenn ein Fax an das Gerät gesendet wird, können Sie es empfangen, indem Sie den Hörer des Telefons abheben und über das Telefon eine bestimmte ID eingeben. So brauchen Sie den Faxempfang nicht mehr am Gerät selbst einzuschalten. Anweisungen zum Verwenden des Fernempfangs finden Sie in  **Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)**.

Aus

Ein[†]

00 bis 25[†] bis 99



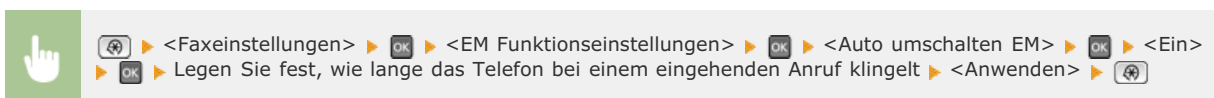
Auto umschalten EM

Legen Sie mit diesen Einstellungen fest, ob Faxe automatisch empfangen werden, nachdem das Telefon bei einem eingehenden Anruf eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie als Empfangsmodus <Manuell> gewählt haben. Diese Funktion ermöglicht das Empfangen von Faxen, auch wenn niemand den Hörer abnehmen kann.

Aus[†]

Ein

1 bis 15[†] bis 99 (Sek.)



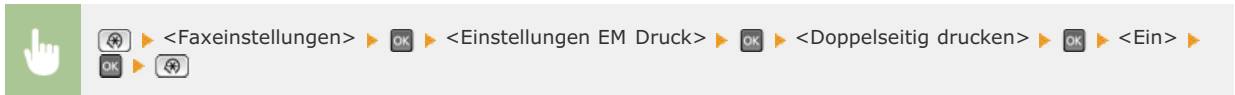
Einstellungen EM Druck

Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen Faxen fest.

Doppelseitig drucken *2

Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen Faxen auf beiden Seiten des Papiers fest.

Aus[†]
Ein



EM-Format reduzieren

Legen Sie die Einstellungen für die Verkleinerung des Bildformats eines empfangenen Dokuments fest. Sie können einen automatischen Verkleinerungsfaktor auswählen, mit dem das empfangene Dokument auf das Format des eingelegten Papiers verkleinert wird. Sie können auch einen Faktor aus einer Liste auswählen.

Aus

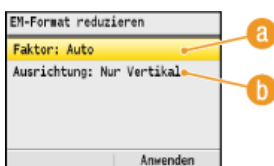
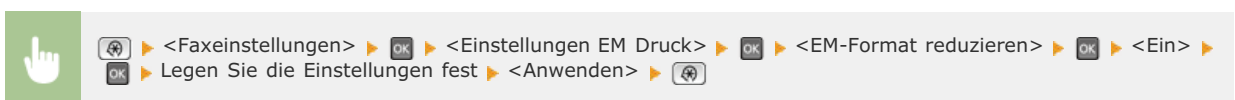
Ein[†]

Faktor

Auto[†]
97%
95%
90%
75%

Ausrichtung

Vertikal/Horizontal
Nur Vertikal[†]



a <Faktor>

<Auto> verkleinert das Bild um einen auf der Grundlage des eingelegten Papiers ermittelten Faktor. <97%>, <95%>, <90%> und <75%> verkleinern das Bild um den jeweiligen Faktor.

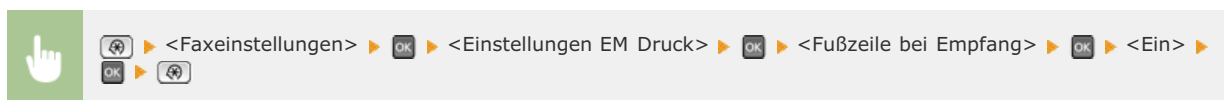
b <Ausrichtung>

Wählen Sie <Vertikal/Horizontal>, um das Bild in der Vertikalen und Horizontalen zu verkleinern. Wählen Sie <Nur Vertikal>, wenn es nur vertikal verkleinert werden soll.

Fußzeile bei Empfang

Legen Sie fest, ob Informationen wie Empfangsdatum und -uhrzeit und die Seitenzahlen unten auf die empfangenen Dokumente gedruckt werden sollen.

Aus+
Ein



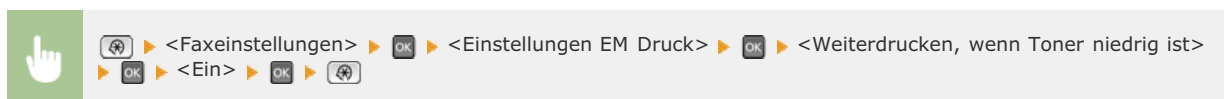
Weiterdrucken, wenn Toner niedrig ist

Wenn Sie Faxe empfangen und der Toner fast leer ist, speichert das Gerät sie im Speicher, statt sie auszudrucken. Wenn diese Funktion aktiviert ist, setzt das Gerät aber den Druck fort.


Aus+
Ein

WICHTIG

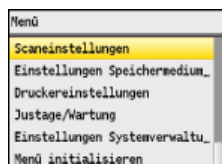
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sind die Faxe möglicherweise blass oder verschwommen. Da empfangene Dokumente nicht gespeichert werden, müssen Sie den Absender eventuell bitten, die Dokumente erneut zu senden.



Fax Setup Handbuch *3

Wählen Sie dies, damit Anweisungen zum Festlegen von Einstellungen, einschließlich der Faxnummer und des Telefonleitungstyps, auf dem Bildschirm angezeigt werden.  **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Scaneinstellungen



Zu allen Einstellungen zum Scannen ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen können nicht über Remote UI importiert oder exportiert werden.

- ▶ **SE Funktionseinstellungen**
- ▶ **Einstellungen USB Speicher**
- ▶ **Einstellungen Bild Ausgabedatei**
- ▶ **Einstellungen Kurzwahltaaste**

SE Funktionseinstellungen *1

Legen Sie die Einstellungen für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder das Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner fest. Sie können einen Absendernamen für E-Mails speichern.

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie die Einstellungen für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder das Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für das Scannen von Dokumenten verwendet. ▶ **Ändern von Standardeinstellungen**

E-Mail

Scanformat

- A4 +
- A5

Dateiformat

- PDF (Kompakt)
- PDF +

Dichte

- Neun Stufen

Ausrichtung Original

- Hochformat +
- Querformat

Originaltyp

- Text
- Text/Foto +
- Foto

Doppelseitiges Original

- Aus +
- Buchtyp
- Kalendertyp

Schärfe

- Sieben Stufen

Datengröße

- Klein: Vorrang Speicher
- Standard +
- Groß: Vorrang Bildqualität

Thema/Nachricht

- Thema
- Angehängtes Bild +

Nachricht

Antwort an

Ohne†

Aus dem Adressbuch angeben

Vorrang

Niedrig

Standard†

Hoch

Windows (SMB)

Scanformat

A4 †

A5

Dateiformat

PDF (Kompakt)

PDF †

JPEG

TIFF

Dichte

Neun Stufen

Ausrichtung Original

Hochformat †

Querformat

Originaltyp

Text

Text/Foto †

Foto

Doppelseitiges Original

Aus †

Buchtyp

Kalendertyp

Schärfe

Sieben Stufen

Datengröße

Klein: Vorrang Speicher

Standard †


Groß: Vorrang Bildqualität

Name der Einheit speichern (E-Mail) 

Speichern Sie den Absendernamen für E-Mails. Der gespeicherte Name wird zusammen mit der E-Mail-Adresse in E-Mails angezeigt. Wenn Sie keinen Absendernamen speichern, wird nur die E-Mail-Adresse angezeigt.



Einstellungen USB Speicher

Legen Sie Einstellungen für das Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speichergerät fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Scannen von Dokumenten verwendet.  **Ändern von Standardeinstellungen**

Standardeinstellungen ändern

Scanformat

A4 †

A5

Dateiformat

PDF (Kompakt)
PDF†
JPEG
TIFF

Dichte

Neun Stufen

Ausrichtung Original

Hochformat†
Querformat

Originaltyp

Text
Text/Foto†
Foto

Doppelseitiges Original*1

Aus†
Buchtyp
Kalendertyp

Schärfe

Sieben Stufen

Datengröße

Klein: Vorrang Speicher
Standard†
Groß: Vorrang Bildqualität

Einstellungen Bild Ausgabedatei

Legen Sie Einstellungen wie den Gammawert und den Dateikomprimierungsfaktor für das Konvertieren gescannter Dokumente in Dateien fest.

YCbCr SE Gammawert

Wählen Sie den beim Konvertieren gescannter Farbdokumente in das angegebene Dateiformat verwendeten Gammawert. Sie können denselben Gammawert einstellen wie den des Monitors, mit dem die konvertierten Dateien angezeigt werden sollen, sodass die Dateien mit einer den Originaldokumenten entsprechenden Helligkeit angezeigt werden. **Einstellen von Gammawerten**

Gamma 1,0
Gamma 1,4
Gamma 1,8†
Gamma 2,2

Level Bildqualität PDF (Kompakt)

Stellen Sie beim Konvertieren gescannter Dokumente in PDF-Dateien (Kompakt) die Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität je nach dem Typ des gescannten Dokuments ein. Mit <Vorrang Datengröße> wird die Komprimierung stärker als normal, um kleinere Dateien mit niedriger Bildqualität zu erstellen. Mit <Vorrang Bildqualität> hingegen wird die Komprimierung geringer als normal, um größere Dateien mit höherer Bildqualität zu erstellen. **Auswählen eines Dateiformats**

Bildlevel in Text/Fotomodus oder Fotomodus

Vorrang Datengröße
Normal†
Vorrang Bildqualität

Bildlevel in Textmodus

Vorrang Datengröße
Normal†
Vorrang Bildqualität

Einstellungen Kurzwahltaste *2

Speichern Sie Scaneinstellungen für die Tasten **Scan▶PC1** und **Scan▶PC2**. Sie können Einstellungen wie den Zielcomputer zum Speichern gescannter Bilder, den Scantyp (Farbe oder Schwarzweiß) und das Dateiformat (PDF oder JPEG) festlegen. So können Sie mit einem Tastendruck Dokumente wie gewünscht scannen und auf dem angegebenen Computer speichern. Wählen Sie <Empfänger bestätigen>, um die gespeicherten Einstellungen anzuzeigen. **Scannen mit der Taste [Scan > PC]**

Speichern

Scan -> PC1

Aus†

USB-Verbindung

Farbscan †

SW Scan

Anwenderdefiniert 1

Anwenderdefiniert 2

Netzwerkverbindung

Farbscan †

SW Scan

Anwenderdefiniert 1

Anwenderdefiniert 2

Scan -> PC2

Aus†

USB-Verbindung

Farbscan †

SW Scan

Anwenderdefiniert 1

Anwenderdefiniert 2

Netzwerkverbindung

Farbscan †

SW Scan

Anwenderdefiniert 1

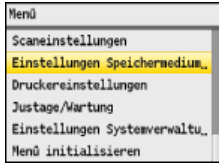
Anwenderdefiniert 2

Empfänger bestätigen

Scan -> PC1

Scan -> PC2

Einstellungen Speichermedium Druck



Zu allen Einstellungen zum Speichermediendruck ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.

- ▶ **Standardeinstellungen ändern**
- ▶ **Einstellungen Standardanzeige**
- ▶ **Standardeinstellungen Dateisortierung**
- ▶ **Anzeigeformat Dateiname**

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie die Einstellungen für den USB-Druck fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für die USB-Druckfunktion verwendet. ▶ **Ändern der Standardeinstellungen für den USB-Druck**

Kopienanzahl

1+ bis 99

Papier

Mehrzweckfach
Kassette 1+
Kassette 2*1

N auf 1

Aus+
2 auf 1
4 auf 1

Doppelseitig*2

Aus+
Buchtyp
Kalendertyp

Druckdatum

Aus+
Ein

Dateiname drucken

Aus+
Ein

Originaltyp

Vorrang Foto+
Vorrang Text

Helligkeit

Fünf Stufen

Halbtöne

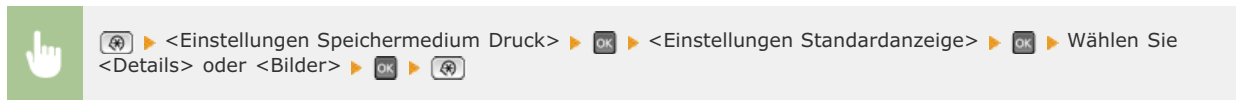
Gradation
Fehlerstreuung+

Einstellungen Standardanzeige



Legen Sie fest, ob beim Zugriff auf Dateien auf einem USB-Speichergerät eine Liste von Dateinamen oder Miniaturbilder zur Vorschau angezeigt werden sollen.

Details[†]
Bilder



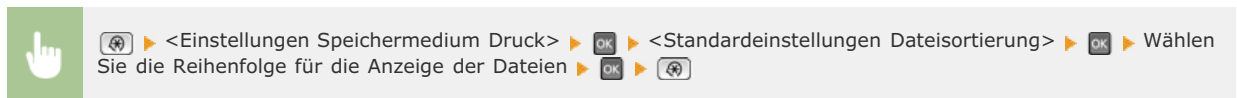
- a <Details>**
Zeigt Dateinamen und Datumsangaben in Form einer Liste an.
- b <Bilder>**
Zeigt Miniaturbilder als Vorschau an.

Standardeinstellungen Dateisortierung



Legen Sie fest, ob Dateien auf einem USB-Speichergerät in auf- oder absteigender Reihenfolge nach Dateiname oder Datum sortiert angezeigt werden sollen.

Name (aufsteigend)[†]
Name (absteigend)
Datum/Zeit (aufsteigend)
Datum/Zeit (absteigend)

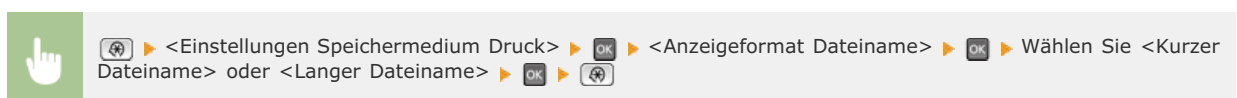


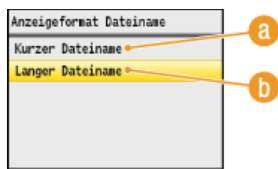
Anzeigeformat Dateiname



Legen Sie fest, ob für die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien ein kurzer oder langer Dateiname angezeigt werden soll.

Kurzer Dateiname
Langer Dateiname[†]





a <Kurzer Dateiname>

Bei dieser Option wird ein Dateiname auf bis zu acht Zeichen verkürzt. Um die Dateien mit ähnlichem Namen zu unterscheiden, werden Zahlen wie "~1" oder "~2" an das Ende des Dateinamens angehängt.

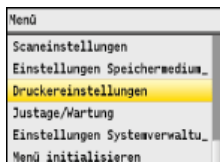
b <Langer Dateiname>

Zeigt bis zu 20 Zeichen für die Dateinamen an.

HINWEIS

Bei der oben genannten Anzahl an Zeichen sind die Zeichen für die Dateierweiterung wie ".jpg" nicht inbegriffen.

Druckereinstellungen



Zu allen Einstellungen zum Drucker ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

Mit einem Stern (*) markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.

Priorität der Einstellungen

Die in einer Anwendung oder im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen haben Vorrang vor den am Gerät vorgenommenen Einstellungen. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen sind besonders nützlich, wenn Sie über ein Betriebssystem wie UNIX drucken, in dem die Druckertreiber für das Gerät nicht zur Verfügung stehen.

Verfügbarkeit der Einstellungen

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Druckereinstellungen mit Ausnahme von <Papierformat nicht berücksichtigen> (☞ **Papierformat nicht berücksichtigen**) stehen nur für den PCL-Druck zur Verfügung. Beim Drucken mit dem UFR II LT-Druckertreiber brauchen Sie diese Einstellungen nicht anzugeben.

- ☞ Kopien
- ☞ Doppelseitiger Druck
- ☞ Standardpapier
- ☞ Papierformat nicht berücksichtigen
- ☞ Druckqualität
- ☞ Layout
- ☞ Fehler automatisch überspringen
- ☞ Timeout
- ☞ Farbmodus
- ☞ Einstellungen Gradation
- ☞ Ausgabe komprimiertes Bild
- ☞ PCL

Kopien *



Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest.

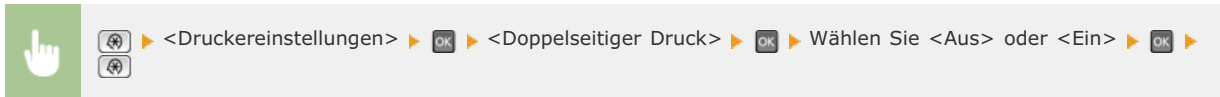


☞ <Druckereinstellungen> ▶ OK ▶ <Kopien> ▶ OK ▶ Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest ▶ <Anwenden> ▶ ☞

Doppelseitiger Druck *



Legen Sie fest, ob der Ausdruck doppelseitig erfolgen soll.



Standardpapier *



Wählen Sie die Standardeinstellung für Format und Typ des zu bedruckenden Papiers.

HINWEIS

<Standardpapierformat> und <Standardpapiertyp> können nicht separat festgelegt werden. Geben Sie das Papierformat auf dem Bildschirm <Standardpapierformat> und dann den Papiertyp auf dem Bildschirm <Standardpapiertyp> an.

Standardpapierformat

Wählen Sie die Standardeinstellung für das Format des zu bedruckenden Papiers.

A4†
 A5
 B5
 LTR
 LGL
 STMT
 EXEC
 No. 10 (COM10)
 Monarch
 DL
 ISO-C5

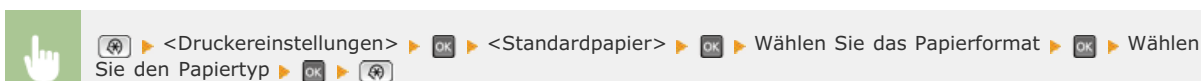
Standardpapiertyp

Wählen Sie die Standardeinstellung für den Typ des zu bedruckenden Papiers.

Normal 1 (60-74 g/m²)
 Normal 2 (70-84 g/m²)†
 Normal 3 (75-90 g/m²)
 Recycling
 Farbig
 Schwer 1 (86-119 g/m²)
 Schwer 2 (120-128 g/m²)
 Schwer 3 (129-163 g/m²)
 Beschichtet 1 (100-110 g/m²)
 Beschichtet 2 (120-130 g/m²)
 Beschichtet 3 (155-165 g/m²)
 Beschichtet 4 (210-220 g/m²)
 Folien
 Etiketten
 Briefumschlag

HINWEIS

Wenn Sie in <Standardpapierformat> einen Briefumschlag (<No. 10 (COM10)>, <Monarch>, <DL> oder <ISO-C5>) als Papierformat wählen, steht als Papiertyp nur <Briefumschlag> zur Auswahl.



Papierformat nicht berücksichtigen

Legen Sie fest, ob beim Drucken zwischen Papier des Formats A4 und LTR gewechselt werden soll, wenn nur Papier eines Formats eingelegt ist.  **Konfigurieren von Druckereinstellungen am Gerät**

Aus[†]
Ein

Druckqualität *

Legen Sie die Druckqualität wie die Tonerichte und die Bilddatenverarbeitungsmethoden fest.

Dichte

Legen Sie die Druckdichte für jede Tonerfarbe fest. Je höher der Wert, desto höher die Dichte.

Gelb
17 Stufen
Magenta
17 Stufen
Cyan
17 Stufen
Schwarz
17 Stufen



Tonerichte (Feinjustage)

Justieren Sie die Tonerichte für jede Tonerfarbe. Sie können die Dichte für dunklere (<Hoch>), mittlere (<Mittel>) und hellere Bereiche (<Niedrig>) getrennt einstellen.

Gelb
Hoch
17 Stufen
Mittel
17 Stufen
Niedrig
17 Stufen
Magenta
Hoch
17 Stufen
Mittel
17 Stufen
Niedrig
17 Stufen
Cyan
Hoch
17 Stufen
Mittel
17 Stufen
Niedrig
17 Stufen

Schwarz

Hoch
17 Stufen
Mittel
17 Stufen
Niedrig
17 Stufen

HINWEIS

Die für <Tonerdichte (Feinjustage)> festgelegten Einstellungen werden deaktiviert, wenn Sie <Toner sparen> aktivieren.



▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <Druckqualität> ▶ ▶ <Dichte> ▶ ▶ <Tonerdichte (Feinjustage)> ▶ Wählen Sie die Tonerfarbe ▶ ▶ Wählen Sie <Hoch>, <Mittel> oder <Niedrig> ▶ ▶ Legen Sie die Tonerdichte fest ▶ Drücken Sie <Anwenden> so oft, bis <Einstellungen angewendet.> angezeigt wird. ▶

Toner sparen

Legen Sie fest, ob der Tonerverbrauch reduziert werden soll.

Aus[†]
Ein

WICHTIG

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, sind feine Linien und Bereiche mit geringerer Druckdichte möglicherweise verschwommen.



▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <Druckqualität> ▶ ▶ <Toner sparen> ▶ ▶ Wählen Sie <Aus> oder <Ein> ▶ ▶

Gradation

Wählen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Abstufungen. Wählen Sie <Hoch 2>, wenn Sie mit höherer Qualität als bei <Hoch 1> drucken möchten.

Hoch 1[†]
Hoch 2

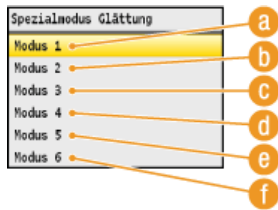
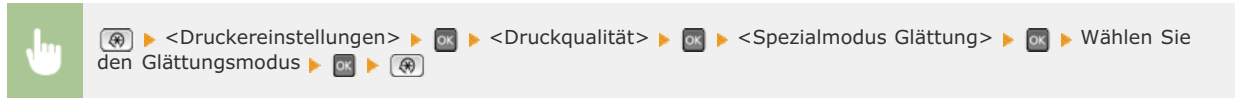


▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <Druckqualität> ▶ ▶ <Gradation> ▶ ▶ Wählen Sie <Hoch 1> oder <Hoch 2> ▶ ▶

Spezialmodus Glättung

Wählen Sie einen Glättungsmodus, wenn Sie Dokumente mit fließenden Übergängen drucken möchten. Wenn die Ergebnisse beim Drucken mit der Standardeinstellung <Modus 1> nicht zufriedenstellend sind, probieren Sie eine der anderen Einstellungen aus.

Modus 1+
Modus 2
Modus 3
Modus 4
Modus 5
Modus 6



a <Modus 1>

Glättet die Kanten von Text, Linien und Grafiken in dunklen Farben. Diese Einstellung ist für die meisten Druckanforderungen geeignet.

b <Modus 2>

Glättet die Kanten und Halbtöne von Grafiken.

c <Modus 3>

Glättet farbige Textzeichen und Linien vor einem Halbtonhintergrund.

d <Modus 4>

Glättet die Kanten von Objekten (Text, Linien, Grafiken und fotografische Bilder).

e <Modus 5>

Druckt Bilder und Halbtöne gleichmäßig.

f <Modus 6>

Glättet ganze Objekte.

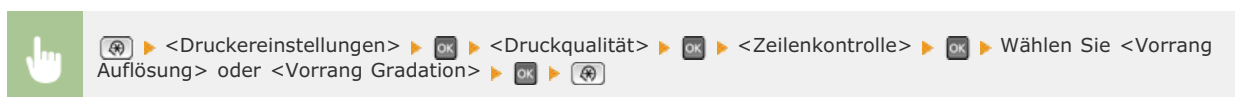
HINWEIS

Wenn Sie <Halbtöne> auf <Fehlerstreuung> setzen (**Halbtöne**), haben <Modus 1>, <Modus 2>, <Modus 3> und <Modus 4> dieselbe Wirkung auf Ausdrücke wie <Modus 6>.

Zeilenkontrolle

Wählen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Linien. Wenn Sie <Vorrang Auflösung> wählen, werden Linien so deutlich wie Text gedruckt. Wenn Sie <Vorrang Gradation> wählen, werden Linien wie Grafiken verarbeitet und in ähnlichen Tönen und Abstufungen wie Grafiken gedruckt.


Vorrang Auflösung+
Vorrang Gradation



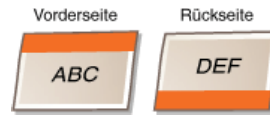
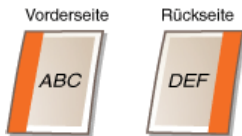
Layout *

Legen Sie die Einstellungen für das Seitenlayout wie die Bindungsposition und die Ränder fest.

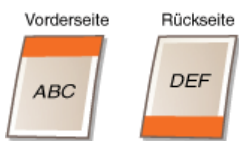
Bindungsort

Wählen Sie die Bindungsposition des Papiers (lange oder kurze Kante). Beim doppelseitigen Druck wird die Bildausrichtung automatisch an das richtige Layout angepasst. In den Abbildungen unten sind die Ränder in der Farbe  dargestellt.

Bei der Bindung an der langen Kante des Papiers:



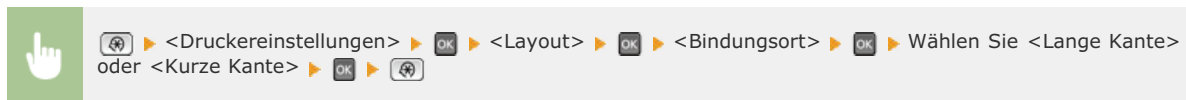
Bei der Bindung an der kurzen Kante des Papiers:



Lange Kante⁺
Kurze Kante

HINWEIS

Sie können nicht allein mit dieser Einstellung einen Rand für die Bindung erstellen. Verwenden Sie diese Einstellung zusammen mit <Bundsteg>, um den Rand für die Bindung an der gewünschten Position einzustellen.



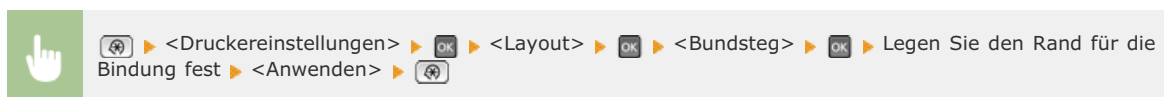
Bundsteg

Legen Sie den Rand für die Bindung an der in <Bindungsort> ausgewählten Bindungsposition fest.

-50,0 bis ±0⁺ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.



Versatz kurze Kante (Vorne)

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die kurze Kante an der Vorderseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach rechts. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach links.

-50,0 bis $\pm 0^+$ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

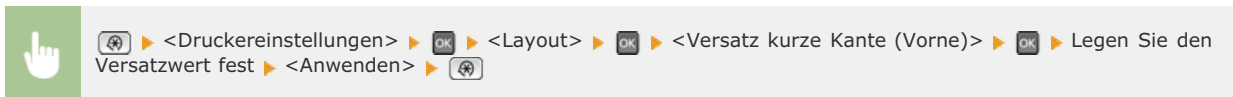
Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

HINWEIS

- Sie können diese Einstellung zusammen mit <Versatz lange Kante (Vorne)>, <Versatz kurze Kante (Hinten)> und <Versatz lange Kante (Hinten)> verwenden. Wenn Sie alle vier Einstellungen angeben, verschiebt sich beispielsweise die Druckposition wie in der Abbildung unten gezeigt.



- Wenn Sie die Versatzeinstellungen zusammen mit <Bundsteg> festlegen, werden die angegebenen Werte addiert.



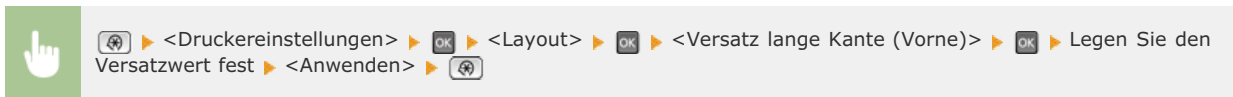
Versatz lange Kante (Vorne)

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die lange Kante an der Vorderseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach unten. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach oben.

-50,0 bis $\pm 0^+$ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.



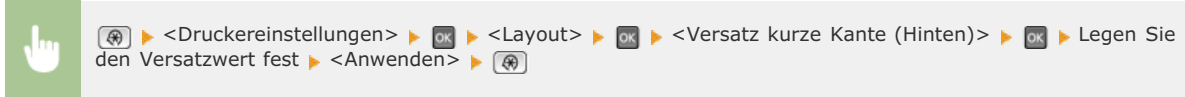
Versatz kurze Kante (Hinten)

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die kurze Kante an der Rückseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach rechts. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach links.

-50,0 bis $\pm 0^+$ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.



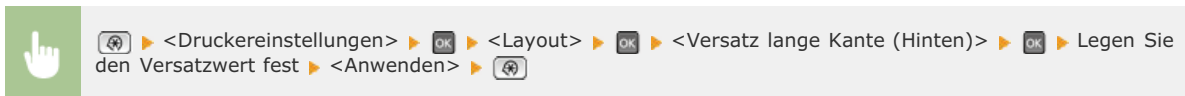
Versatz lange Kante (Hinten) ▾

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die lange Kante an der Rückseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach unten. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach oben.

-50,0 bis ±0⁺ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.



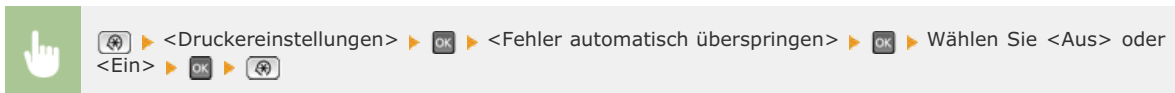
Fehler automatisch überspringen * ▾

Legen Sie fest, ob bei Fehlern in den Druckdaten die Fehler automatisch übersprungen werden und das Drucken fortgesetzt wird. Wenn Sie <Aus> wählen, können Sie Fehler mithilfe des Bedienfelds überspringen.

Aus⁺
Ein

HINWEIS

- Wenn Fehler in den Druckdaten übersprungen werden, wird das Dokument unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Sie können Fehler manuell überspringen.
[OK] (Status Monitor) > <Kopier/Druckauftrag> > <Auftragsstatus> > Wählen Sie das Dokument, in dem Fehler aufgetreten sind > <Fehl.überspr.>



Timeout *



Legen Sie die Zeit fest, nach der das Gerät unvollständige Druckdaten aus dem Speicher löscht. Das Gerät löscht unvollständige Druckdaten, da diese eventuell Fehler enthalten und unter Umständen das Drucken des nächsten Dokuments verhindern.

5 bis 15† bis 300 (Sek.)

HINWEIS

Wählen Sie einen ausreichend langen Zeitraum, damit das Gerät alle Druckdaten vom Computer empfangen kann, insbesondere beim Drucken großer Datenmengen. Wenn Sie einen zu kurzen Zeitraum angeben, gehen möglicherweise nicht alle Druckdaten rechtzeitig beim Gerät ein.



▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <Timeout> ▶ ▶ Stellen Sie den Zeitraum ein ▶ <Anwenden> ▶

Farbmodus *



Legen Sie fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden soll. Wenn Sie <Auto (Farbe/SW)> wählen, wechselt das Gerät den Farbmodus automatisch, sodass Farbseiten farbig und Schwarzweißseiten schwarzweiß gedruckt werden.

Auto (Farbe/SW)†
Farbig
Schwarzweiß



▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <Farbmodus> ▶ ▶ Wählen Sie den Farbmodus ▶ ▶

Einstellungen Gradation *



Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie die Abstufungen in Grafiken und fotografischen Bildern mit fließenderen Übergängen drucken möchten. Wählen Sie <Glättung 1>, wenn Sie einen moderaten Glättungseffekt erzielen möchten. Wählen Sie <Glättung 2>, wenn ein stärkerer Glättungseffekt als bei <Glättung 1> gewünscht ist. Sie können die Einstellung für Grafiken und Bilder getrennt festlegen.

Gradation

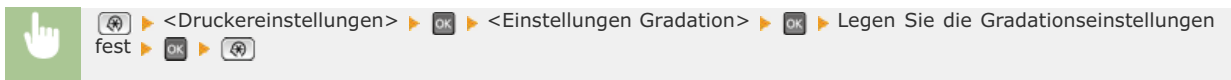
Aus†
Glättung 1
Glättung 2

Auf Grafiken anwenden

Aus
Ein†

Auf Bilder anwenden

Aus
Ein†

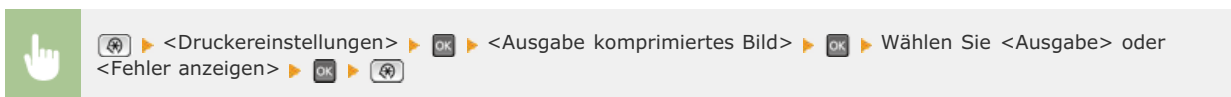


Ausgabe komprimiertes Bild *



Legen Sie fest, was mit Druckdaten geschehen soll, für die die Speicherkapazität des Geräts nicht ausreicht. Sie können die Daten in niedrigerer Bildqualität drucken (<Ausgabe>) oder das Drucken abbrechen und eine Fehlermeldung anzeigen lassen (<Fehler anzeigen>).

Ausgabe†
Fehler anzeigen



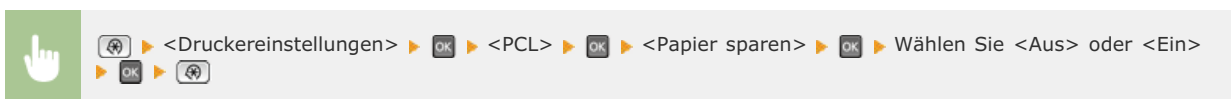
PCL *

Legen Sie die Einstellungen für den PCL-Druck wie das Seitenlayout und die Druckqualität fest.

Papier sparen ▾

Legen Sie fest, ob leere Seiten in Dokumenten nicht ausgegeben werden sollen, um Papier zu sparen. Wenn Sie <Ein> wählen, gibt das Gerät keine leeren Seiten aus. Wenn Sie beim Drucken alle Dokumentendaten, einschließlich der leeren Seiten im Dokument, ausgeben wollen, wählen Sie <Aus>.

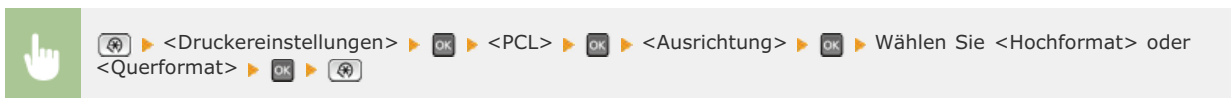
Aus†
Ein



Ausrichtung ▾

Wählen Sie als Seitenausrichtung die Einstellung <Hochformat> (vertikale Ausrichtung) oder <Querformat> (horizontale Ausrichtung).

Hochformat†
Querformat



Fontnummer

Legen Sie die gewünschte Schriftart fest, indem Sie eine ID-Nummer zwischen 0 und 54 auswählen. Über das Bedienfeld können Sie die PCL-Schriftartenliste mit Beispielen für Schriftarten drucken.  **Fontliste PCL (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

0+ bis 54







 ▶ <Druckereinstellungen> ▶  ▶ <PCL> ▶  ▶ <Fontnummer> ▶  ▶ Wählen Sie die Schriftartenummer ▶ <Anwenden> ▶ 

Punktgröße

Legen Sie die Schriftgröße in Schritten von 0,25 Punkten fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in <Fontnummer> eine skalierbare Proportionalchrift wählen.

4,00 bis 12,00+ bis 999,75 (Punkt)








 ▶ <Druckereinstellungen> ▶  ▶ <PCL> ▶  ▶ <Punktgröße> ▶  ▶ Legen Sie die Punktgröße fest ▶ <Anwenden> ▶ 

Laufweite

Legen Sie die Laufweite der Schrift (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in <Fontnummer> eine skalierbare Festbreitenschrift oder Bitmap-Schrift wählen.

0,44 bis 10,00+ bis 99,99 (cpi)








 ▶ <Druckereinstellungen> ▶  ▶ <PCL> ▶  ▶ <Laufweite> ▶  ▶ Legen Sie den Laufweitenwert fest ▶ <Anwenden> ▶ 

Formularzeilen

Legen Sie die Anzahl der pro Seite gedruckten Zeilen auf einen Wert zwischen 5 und 128 fest. Diese Einstellung ändert sich automatisch je nach der Einstellung für <Standardpapierformat> und <Ausrichtung>.

5 bis 64+ bis 128 (Zeilen)

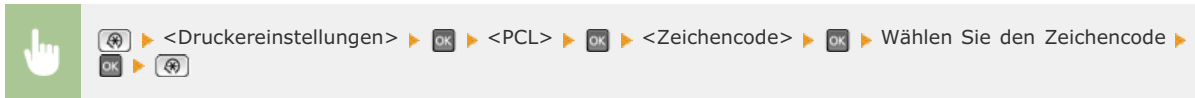


 ▶ <Druckereinstellungen> ▶  ▶ <PCL> ▶  ▶ <Formularzeilen> ▶  ▶ Legen Sie die Anzahl an Zeilen fest ▶ <Anwenden> ▶ 

Zeichencode

Wählen Sie den Zeichencode, der für den Computer, von dem Sie Druckdaten senden, am besten geeignet ist. Die Einstellung wird ignoriert, wenn der Zeichencode durch die in <Fontnummer> festgelegte Schriftart vorgegeben wird.

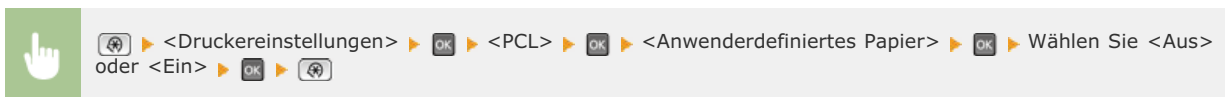
DESKTOP	PC775
ISO11	PC8†
ISO15	PC850
ISO17	PC852
ISO21	PC8DN
ISO4	PC8TK
ISO6	PIFONT
ISO60	PSMATH
ISO69	PSTEXT
ISOL1	ROMAN8
ISOL2	VNINTL
ISOL5	VNMATH
ISOL6	VNUS
LEGAL	WIN30
MATH8	WINBALT
MCTEXT	WINL1
MSPUBL	WINL2
PC1004	WINL5



Anwenderdefiniertes Papier

Legen Sie fest, ob ein anwenderdefiniertes Papierformat eingestellt wird. Wählen Sie <Ein>, um die Abmessungen in <X-Ausrichtung> und <Y-Ausrichtung> einzugeben.

Aus†
Ein



Maßeinheit

Wählen Sie die Maßeinheit für das Einstellen eines anwenderdefinierten Papierformats.







Millimeter†
Inch



X-Ausrichtung

Legen Sie die Breite (kurze Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.







77 bis 215+ (mm)

  > <Druckereinstellungen> >  > <PCL> >  > <X-Ausrichtung> >  > Legen Sie den Wert fest > <Anwenden> > 

Y-Ausrichtung

Legen Sie die Länge (lange Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.

127 bis 355+ (mm)







  > <Druckereinstellungen> >  > <PCL> >  > <Y-Ausrichtung> >  > Legen Sie den Wert fest > <Anwenden> > 

CR an LF anhängen

Legen Sie fest, ob ein CR-Zeichen (Carriage Return, Wagenrücklauf) angehängt werden soll, wenn das Gerät ein LF-Zeichen (Line Feed, Zeilenvorschub) empfängt. Wenn Sie <Ja> wählen, wird die Druckposition bei einem LF-Zeichen an den Anfang der nächsten Zeile verschoben. Wenn Sie <Nein> wählen, wird die Druckposition zur nächsten Zeile verschoben, direkt unter dem LF-Zeichen.



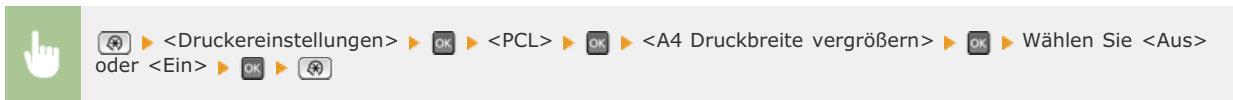
Ja
Nein[†]

  > <Druckereinstellungen> >  > <PCL> >  > <CR an LF anhängen> >  > Wählen Sie <Ja> oder <Nein> > 

A4 Druckbreite vergrößern

Legen Sie fest, ob die Breite des bedruckbaren Bereichs beim A4-Format im Hochformat auf die Breite des LTR-Formats vergrößert werden soll.

Aus[†]
Ein

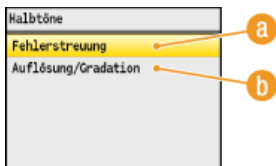
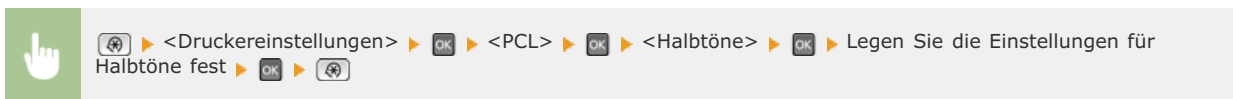


Halbtöne

Legen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Halbtönen fest. Sie können angeben, ob <Fehlerstreuung> verwendet wird, und außerdem <Auflösung> oder <Gradation> für Text, Grafiken und Bilder getrennt auswählen.

Fehlerstreuung
 Aus†
 Ein

Auflösung/Gradation
 Text
 Auflösung†
 Gradation
 Grafiken
 Auflösung
 Gradation†
 Bild
 Auflösung
 Gradation†



a <Fehlerstreuung>

Kleiner Text und feine Linien werden deutlich gedruckt. Wenn Sie für diese Einstellung <Ein> wählen, werden die für <Text>, <Grafiken> und <Bild> gewählten Einstellungen <Auflösung> und <Gradation> deaktiviert.

b <Auflösung>/<Gradation>

<Auflösung>

Text und dünne Linien werden besonders deutlich gedruckt.

<Gradation>

Abstufungen in Grafiken und fotografischen Bildern werden mit fließenden Übergängen gedruckt.

RGB Quellprofil

Wählen Sie das Quellprofil für den Farbabgleich zum Drucken von RGB-Daten je nach dem verwendeten Monitor. Wenn Sie bei einem sRGB-kompatiblen Computermonitor <sRGB> wählen, entsprechen die Farbtöne der Ausdrucke weitgehend den Farben auf dem Computermonitor. Wählen Sie <Gamma 1.5>, <Gamma 1.8> oder <Gamma 2.4>, um bei Bedarf den Gammawert zu justieren. Je höher der Wert, desto dunkler der Ausdruck. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.

Text
 sRGB†
 Gamma 1.5
 Gamma 1.8
 Gamma 2.4

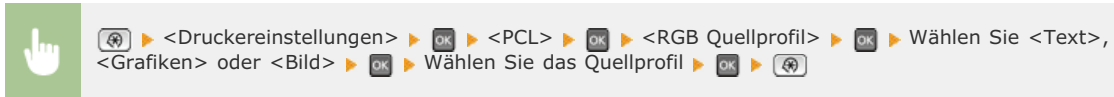
Grafiken
 sRGB†
 Gamma 1.5
 Gamma 1.8
 Gamma 2.4

Bild

sRGB†
 Gamma 1.5
 Gamma 1.8
 Gamma 2.4

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <CMS> wählen.

**Ausgabeprofil**

Wählen Sie das Ausgabeprofil für den Farbabgleich. Es empfiehlt sich, die Standardeinstellung <Normal> für das Drucken von Text- oder Grafikdaten und die Einstellung <Foto> für das Drucken von fotografischen Bildern zu wählen.

Text

Normal†
 Foto

Grafiken

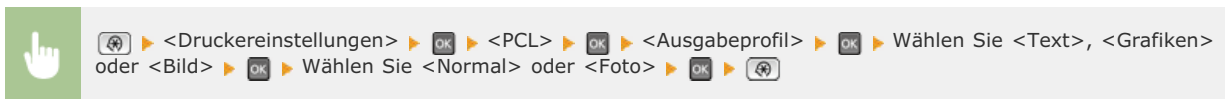
Normal†
 Foto

Bild

Normal
 Foto†

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <CMS> wählen.

**Abgleichmethode**

Wählen Sie die Farbabgleichmethode für den Abgleich der Farben der Ausdrucke mit denen auf dem Computermonitor. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.

Text

Perzeptuell
 Sättigung†
 Kolorimetrisch

Grafiken

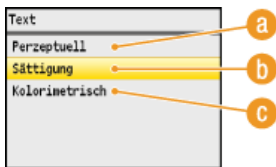
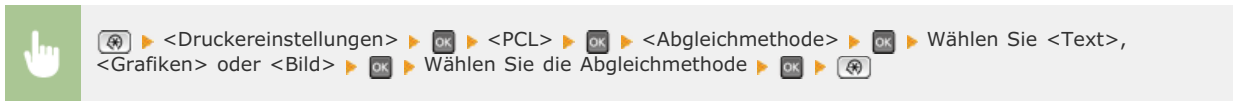
Perzeptuell†
 Sättigung
 Kolorimetrisch

Bild

Perzeptuell†
 Sättigung
 Kolorimetrisch

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <CMS> wählen.



a <Perzeptuell>

Nimmt einen für das Drucken fotografischer Bilder geeigneten Farbabgleich vor, wenn Sie außerdem für <Ausgabeprofil> die Einstellung <Foto> gewählt haben.

b <Sättigung>

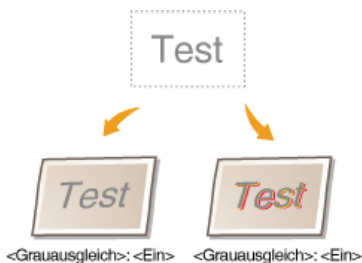
Nimmt einen für das Drucken von Grafiken wie Illustrationen und Diagrammen geeigneten Farbabgleich vor.

c <Kolorimetrisch>

Der Farbabgleich minimiert die Farbunterschiede zwischen Originalen wie Farbbeispielen oder Logos und den Ausdrucken.

Grauausgleich ▾

Legen Sie fest, ob Graudaten (Schwarzweiß) nur mit schwarzem Toner gedruckt werden sollen. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.



Text

Aus
Ein †

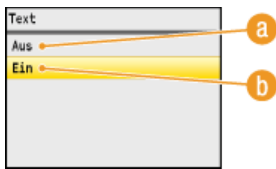
Grafiken

Aus
Ein †

Bild

Aus
Ein †





a <Aus>

Graudaten (Schwarzweiß) werden mit allen Tonerfarben (Gelb , Magenta, Cyan und Schwarz) gedruckt. Im Vergleich mit <Ein> lassen sich Abstufungen in dunklen Bereichen besser reproduzieren.

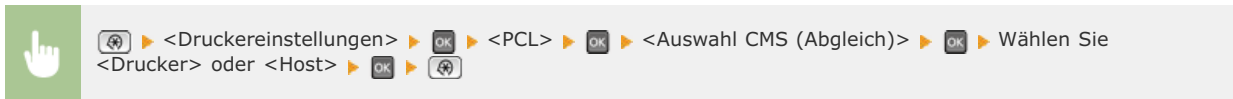
b <Ein>

Graudaten (Schwarzweiß) werden nur mit schwarzem Toner gedruckt, was das Verlaufen des Toners reduziert.

Auswahl CMS (Abgleich)

Sie können den Farbabgleich am Gerät oder am Computer (Druckertreiber) durchführen lassen. Wenn Sie <Drucker> wählen, übernimmt das Gerät den Farbabgleich, wenn Sie <Host> wählen, erfolgt der Farbabgleich durch den Computer bzw. Druckertreiber.

Drucker+
Host



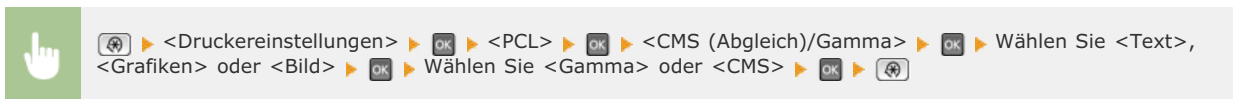
CMS (Abgleich)/Gamma

Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für Druckdaten. Sie können angeben, ob ein Farbabgleich oder eine Gammakorrektur vorgenommen wird. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.

Text
Gamma
CMS+

Grafiken
Gamma
CMS+

Bild
Gamma
CMS+



Gammakorrektur

Legen Sie den Gammakorrekturwert fest, wenn die Helligkeit der Ausdrucke der Helligkeit der Originaldaten entsprechen soll. Wenn der Ausdruck dunkler oder heller als das Original wirkt, ändern Sie den Gammakorrekturwert. Je höher der Wert, desto dunkler der Ausdruck. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt anwenden.

Text
1,0
1,4+
1,8
2,2

Grafiken

1,0
1,4[†]
1,8
2,2

Bild

1,0
1,4[†]
1,8
2,2

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <Gamma> wählen.



▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <PCL> ▶ ▶ <Gammakorrektur> ▶ ▶ Wählen Sie <Text>, <Grafiken> oder <Bild> ▶ ▶ Legen Sie den Gammawert fest ▶ ▶

Erweiterte Glättung

Legen Sie fest, wie gezackte Konturen bei Text und Grafiken geglättet werden. Mit <Glättung 2> erzielen Sie einen stärkeren Glättungseffekt als mit <Glättung 1>. Sie können die Einstellung für Text und Grafiken getrennt anwenden.

Erweiterte Glättung

Aus
Glättung 1[†]
Glättung 2

Auf Grafiken anwenden

Aus[†]
Ein

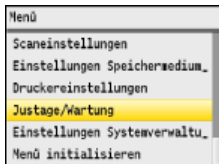
Auf Text anwenden

Aus
Ein[†]



▶ <Druckereinstellungen> ▶ ▶ <PCL> ▶ ▶ <Erweiterte Glättung> ▶ ▶ Legen Sie die Glättungseinstellungen fest ▶ ▶

Justage/Wartung



Zu allen Einstellungen zur Justage und zur Wartung ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

Mit (*) markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.

- ▶ Gradation automatisch justieren
- ▶ Einstellungen automatische Korrektur
- ▶ Druck Farbabgleich korrigieren
- ▶ Verarbeitung schwarzer Text für Farbe
- ▶ Spezielle Verarbeitung
- ▶ Fixiereinheit reinigen
- ▶ ITB reinigen
- ▶ Zufuhr reinigen

Gradation automatisch justieren

Justieren Sie die Gradation, die Dichte und die Farben in Kopien oder Ausdrucken. ▶ **Korrektur der Gradation**

Volljustage
Schnell justieren
Kopiertes Bild justieren

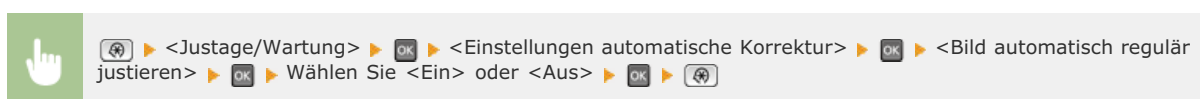
Einstellungen automatische Korrektur

Wählen Sie, ob automatisch eine schnelle Justage der Gradation oder eine Farbkorrektur vorgenommen werden soll, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde.

Bild automatisch regulär justieren ▾

Legen Sie fest, wann automatisch eine schnelle Justage der Gradation erfolgen soll. Wenn Sie <Ein> wählen, erfolgt eine schnelle Justage automatisch direkt nach dem Einschalten des Geräts. Wenn Sie <Aus> wählen, erfolgt eine schnelle Justage, wenn der erste Druckvorgang nach dem Einschalten des Geräts abgeschlossen ist. Sie können diese Justage auch manuell ausführen (▶ **Schnell justieren**).

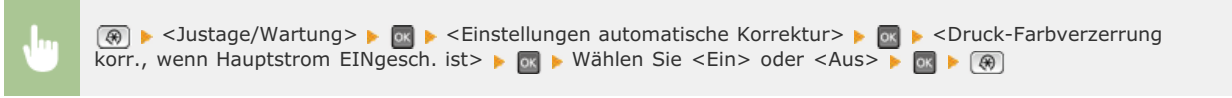
Aus⁺
Ein



Druck-Farbverzerrung korr., wenn Hauptstrom EINGesch. ist ▾

Legen Sie fest, ob die Funktion "Druck Farbabgleich korrigieren" automatisch nach dem Einschalten des Geräts ausgeführt werden soll. Sie können diese Korrektur auch manuell ausführen (**Korrektur von Druck-Farbverzerrungen**).

Aus [†] Ein



Druck Farbabgleich korrigieren

Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Bild aufgrund einer Farbverschiebung verschwommen ist. **Korrektur von Druck-Farbverzerrungen**

Verarbeitung schwarzer Text für Farbe

Stellen Sie den Grenzwert ein, und legen Sie so fest, ob schwarzer Text in Farbdokumenten nur mit schwarzem Toner oder einer Mischung aus schwarzem und farbigem Toner gedruckt werden soll. Sie können den Wert für die Zufuhr und das Vorlagenglas getrennt einstellen. **Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten**

Zufuhr Sieben Stufen
Vorlagenglas Sieben Stufen

Spezielle Verarbeitung

Wenn die Ergebnisse beim Drucken auf Spezialpapier nicht zufriedenstellend sind, können Sie mit den folgenden Einstellungen möglicherweise die Gesamtqualität der Ausdrücke verbessern.

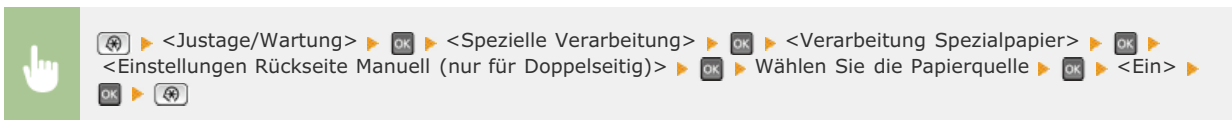
Verarbeitung Spezialpapier

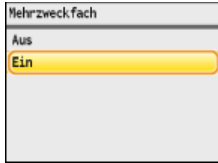
Beim Bedrucken der Rückseite bedruckten Papiers, von rauem Papier oder von Briefumschlägen können Sie die Ergebnisse möglicherweise mit folgenden Einstellungen verbessern.

Einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig) ▾

Wenn Ausdrücke auf der Rückseite bedruckten Papiers zu hell sind, wählen Sie <Ein>. Sie können diese Einstellung für jede Papierquelle getrennt festlegen.

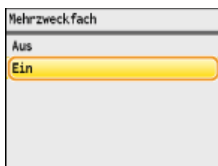
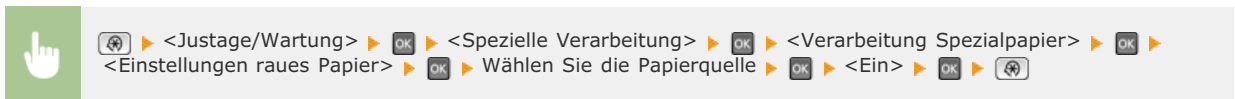
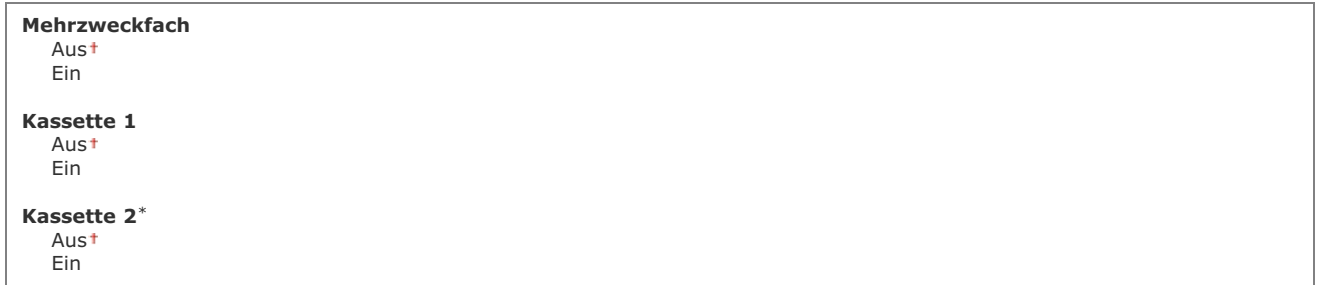
Mehrzweckfach Aus [†] Ein
Kassette 1 Aus [†] Ein
Kassette 2* Aus [†] Ein





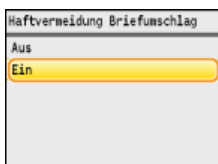
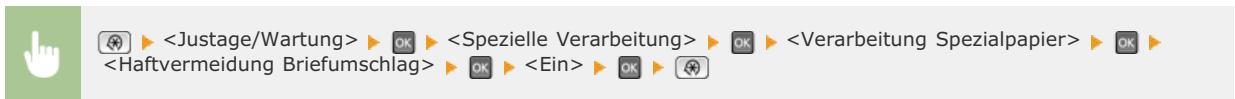
Einstellungen raues Papier

Wählen Sie <Ein>, wenn Sie auf rauem Papier drucken, insbesondere wenn Farbbilder im Ausdruck zu hell sind. Sie können die Einstellung für jede Papierquelle getrennt festlegen.



Haftvermeidung Briefumschlag

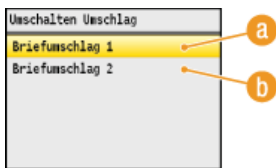
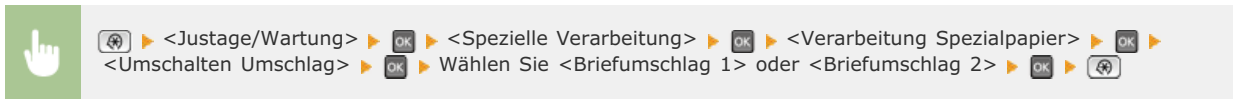
Wählen Sie <Ein>, wenn die Umschlagklappen beim Drucken an den Briefumschlägen kleben.



Umschalten Umschlag

Ändern Sie diese Einstellung, wenn Ausdrücke auf Briefumschlägen zu hell sind oder die Briefumschläge nicht reibungslos zugeführt werden.





a <Briefumschlag 1>

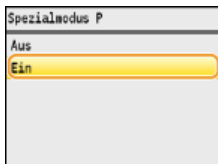
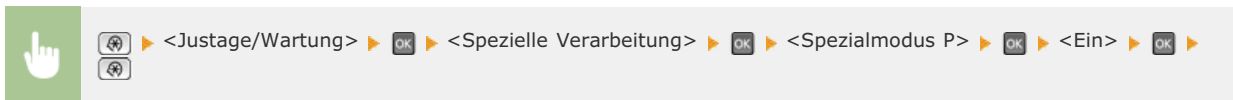
Briefumschläge werden mit normaler Fixierleistung bedruckt.

b <Briefumschlag 2>

Briefumschläge werden mit höherer Fixierleistung als bei <Briefumschlag 1> bedruckt.

Spezialmodus P

Wählen Sie <Ein>, wenn sich das bedruckte Papier aufrollt.



Fixiereinheit reinigen

Reinigen Sie die Fixiereinheit nach dem Austauschen einer Tonerpatrone oder bei schwarzen Streifen im Ausdruck. **Fixiereinheit**

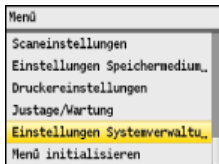
ITB reinigen

Reinigen Sie die Transferriemen im Gerät, damit die Druckqualität nicht sinkt. **Transferriemen**

Zufuhr reinigen

Reinigen Sie die Zufuhrrollen, wenn Dokumente beim Durchlaufen der Zufuhr verschmutzt werden. **Zufuhr**

Einstellungen Systemverwaltung



Zu allen Einstellungen zu den Systemverwaltungseinstellungen ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (+) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw zur Verfügung.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen haben je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, andere Standardwerte.
- Mit "*"3" markierte Einstellungen können nicht über Remote UI importiert oder exportiert werden.
- Mit "*"4" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw zur Verfügung.
- Mit "*"5" markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn zur Verfügung.

- ▶ **Netzwerkeinstellungen**
- ▶ **Einstellungen Informationen Systemmanager**
- ▶ **Einstellungen Geräteinformation**
- ▶ **Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus**
- ▶ **Sicherheitseinstellungen**
- ▶ **Einstellungen Kommunikationsverwaltung**
- ▶ **Land/Region wählen**
- ▶ **Weiterleitungseinstellungen**
- ▶ **Speichern/Drucken beim Weiterleiten**
- ▶ **Remote UI Ein/Aus**
- ▶ **SE-Funktion beschränken**
- ▶ **Auftragslog anzeigen**
- ▶ **USB-Gerät Ein/Aus**
- ▶ **Auf USB Speicher speichern**
- ▶ **Druck Speichermedium Ein/Aus**
- ▶ **Product Extended Survey Program Ein/Aus**
- ▶ **Cloud Druck Ein/Aus**
- ▶ **Einstellungen Geschützter Druck**
- ▶ **Auswahl PDL (Plug and Play)**
- ▶ **Firmware aktualisieren**
- ▶ **Schlüssel und Zertifikat initialisieren**
- ▶ **Adressbuch initialisieren**
- ▶ **Einstellungen Systemverwaltung initialisieren**

Netzwerkeinstellungen

Siehe ▶ **Netzwerkeinstellungen**.

Einstellungen Informationen Systemmanager

Legen Sie die ID oder PIN fest, die ausschließlich für Administratoren mit Zugriff auf <Netzwerkeinstellungen> und <Einstellungen Systemverwaltung> gilt. ID ist <Systemmanager ID> und PIN ist <Systemmanager PIN>. Sie können auch den Namen eines Administrators speichern. ▶ **Einstellen der Systemmanager-ID**

Systemmanager ID und PIN

Geben Sie eine maximal siebenstellige Zahl für die Systemmanager-ID und PIN ein.

Systemmanager ID
Systemmanager PIN

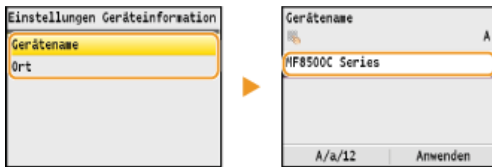
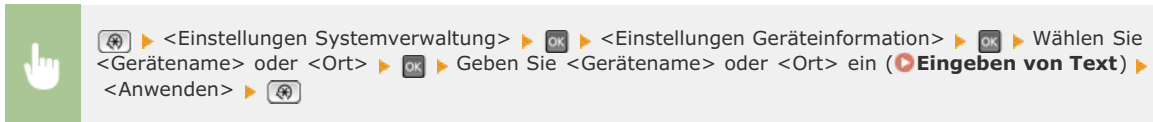
Name Systemmanager

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen eines Administrators ein.

Einstellungen Geräteinformation

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen und den Aufstellort des Geräts ein.

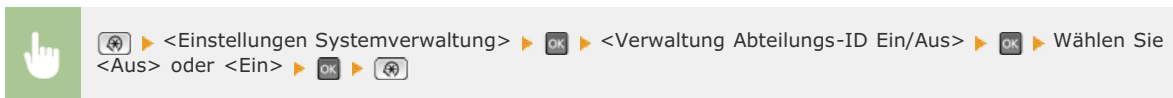
Gerätename
Ort



Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus

Legen Sie fest, ob die Verwaltung per Abteilungs-IDs verwendet werden soll. Bei dieser Funktion werden IDs als Anwenderkonten zum Festlegen von Zugriffsrechten und zum Verwalten der Informationen über die Verwendung des Geräts verwendet. **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Aus[†]
Ein



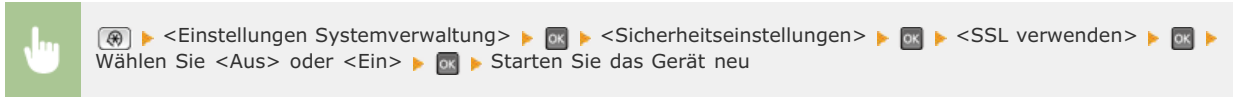
Sicherheitseinstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die verschlüsselte Kommunikation über SSL oder IPSec sowie die Einstellungen für die Paketfilterung mithilfe von IP- oder MAC-Adressen.

SSL verwenden

Legen Sie fest, ob die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung verwendet werden soll. **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**

Aus[†]
Ein

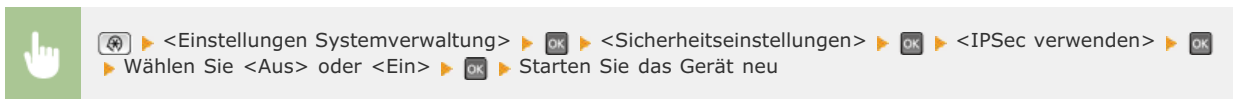


IPSec verwenden

Legen Sie fest, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll.

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Aus[†]
Ein



IPv4-Adressfilter

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten IPv4-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. **Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln**

Ausgangsfiler
Aus[†]
Ein

Eingangsfiler
Aus[†]
Ein



IPv6-Adressfilter

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten IPv6-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. **Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln**

Ausgangsfiler
Aus[†]
Ein

Eingangsfiler
Aus[†]
Ein



MAC-Adressfilter

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten MAC-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden.  **Angeben von MAC-Adressen für Firewallregeln**







Ausgangsfiler

Aus†
Ein

Eingangsfiler

Aus†
Ein



 > <Einstellungen Systemverwaltung> >  > <Sicherheitseinstellungen> >  > <MAC-Adressfilter> > 
> Wählen Sie <Ausgangsfiler> oder <Eingangsfiler> >  > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> >  > Starten
Sie das Gerät neu

Einstellungen Kommunikationsverwaltung *1

Legen Sie die Einstellungen für das Senden oder Empfangen von Faxen fest.

Faxeinstellungen








Legen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation fest, und nehmen Sie die Einstellungen der R-Taste vor.

SE Startgeschwindigkeit

Stellen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es aufgrund einer schlechten Telefonverbindung lange dauert, bis das Senden von Faxen beginnt.

33600 bps†
14400 bps
9600 bps
7200 bps
4800 bps
2400 bps



 > <Einstellungen Systemverwaltung> >  > <Einstellungen Kommunikationsverwaltung> > 
<Faxeinstellungen> >  > Wählen Sie <SE Startgeschwindigkeit> >  > Wählen Sie die
Startgeschwindigkeit für die Kommunikation >  > 

EM Startgeschwindigkeit

Stellen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es aufgrund einer schlechten Telefonverbindung lange dauert, bis das Empfangen von Faxen beginnt.

33600 bps†
14400 bps
9600 bps
7200 bps
4800 bps
2400 bps



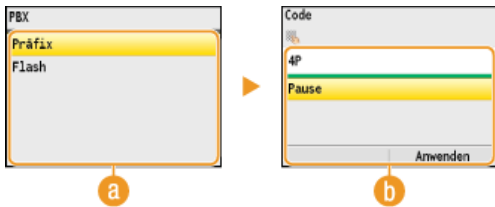
Einstellung R-Taste ▼

Wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, müssen Sie das Verfahren der Amtsholung einstellen. Sie können als Nebenstellentyp <Präfix> oder <Flash> festlegen. Wenn Sie die Amtsvorwahl auf der R-Taste speichern, brauchen Sie nur die Taste zu drücken, um ein Freizeichen zu erhalten.

PSTN[†]

PBX

- Präfix
- Flash^{†*2}



a <PBX>

Wählen Sie den verwendeten Nebenstellentyp. Wenn Sie <Präfix> wählen, speichern Sie den Präfixcode auf dem nächsten Bildschirm.

b <Code>

Geben Sie mit den Zahlentasten den Präfixcode ein, wählen Sie <Pause>, drücken Sie **OK**, und drücken Sie dann <Anwenden>. Wenn Sie keine Pause einfügen, wird der Präfixcode nicht gespeichert.

Einstellungen Speicherempfang

Legen Sie fest, ob empfangene Faxe gespeichert werden sollen, ohne sie sofort zu drucken. Sie können gespeicherte Faxdokumente jederzeit drucken, indem Sie die Einstellung in <Aus> ändern. **Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)**

Aus[†]

Ein

- PIN Speicherempfang
- Berichtdruck

 - Aus
 - Ein[†]

- Zeit Speicherempfang

 - Aus[†]
 - Ein

 - Startzeit Speicherempfang
 - Endzeit Speicherempfang

Land/Region wählen *3 ▼

Legen Sie das Land bzw. die Region fest, wo das Gerät verwendet wird. Die Standardeinstellung kann je nach der beim erstmaligen Einschalten gewählten Einstellung variieren. **Einschalten des Geräts und Konfiguration der Anfangseinstellungen**

Österreich (AT) Weißrussland (BY)	Niederlande (NL) Norwegen (NO)
--------------------------------------	-----------------------------------

Belgien (BE)
Tschechische Republik (CZ)
Dänemark (DK)
Ägypten (EG)
Finnland (FI)
Frankreich (FR)
Deutschland (DE)
Griechenland (GR)
Ungarn (HU)
Irland (IE)
Italien (IT)
Jordanien (JO)
Luxemburg (LU)

Polen (PL)
Portugal (PT)
Russland (RU)
Saudi-Arabien (SA)
Slowenien (SI)
Südafrika (ZA)
Spanien (ES)
Schweden (SE)
Schweiz (CH)
Ukraine (UA)
Großbritannien (GB)[†]
Andere



<Einstellungen Systemverwaltung> ▶ <Land/Region wählen> ▶ Wählen Sie ein Land oder eine Region ▶ ▶

Weiterleitungseinstellungen *1 *3

Legen Sie fest, ob alle empfangenen Faxdokumente an einen anderen Empfänger weitergeleitet werden sollen. Zusätzlich zur Faxnummer können Sie auch eine E-Mail-Adresse oder einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer als Empfänger für die Weiterleitung angeben.

Automatisches Weiterleiten aller empfangenen Dokumente

Aus[†]
Ein

Speichern/Drucken beim Weiterleiten *1

Wenn <Weiterleitungseinstellungen> auf <Ein> gesetzt ist, legen Sie die Einstellungen für das Drucken oder das Speichern weitergeleiteter Faxdokumente im Gerät fest.

Bilder drucken

Legen Sie fest, ob weitergeleitete Faxdokumente gedruckt werden sollen. Sie können das Gerät so einstellen, dass weitergeleitete Dokumente nur gedruckt werden, wenn ein Fehler auftritt. **Drucken der weiterzuleitenden Dokumente**

Aus
Ein[†]
Nur bei Fehler

Bilder in Speicher speichern

Legen Sie fest, ob Faxdokumente im Gerät gespeichert werden sollen, wenn sie nicht erfolgreich weitergeleitet wurden. Sie können die Dokumente später bei Bedarf neu senden oder drucken. **Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten**

Aus[†]
Nur bei Fehler

Remote UI Ein/Aus *3

Legen Sie fest, ob Remote UI verwendet werden soll. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Geräteeinstellungen über einen Webbrowser festzulegen. **Deaktivieren von Remote UI**

Aus
Ein[†]

SE-Funktion beschränken *4

Legen Sie Einstellungen zum Einschränken des Zugriffs auf Sendefunktionen für ausgewählte Empfänger fest.

Adressbuch PIN

Legen Sie eine PIN fest, die beim Hinzufügen neuer oder beim Bearbeiten vorhandener Adressbucheinträge eingegeben werden muss.

Festlegen einer PIN für das Adressbuch

Neue Empfänger beschränken

Legen Sie fest, ob nur die bereits im Adressbuch gespeicherten Faxnummern und E-Mail-Adressen als Empfänger angegeben werden können. **Einschränken der verfügbaren Empfänger**

Aus[†]
Ein

SE Faxtreiber zulassen *1

Aktivieren oder deaktivieren Sie die PC-Faxfunktion (Senden von Faxen vom Computer aus). **Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Aus
Ein[†]

Neusenden aus Log beschränken

Legen Sie fest, ob das Auswählen eines Empfängers aus den Sendeauftragslogs unterbunden werden soll. **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**

Aus[†]
Ein

Eingegebene Faxnummer bestätigen *1

Legen Sie fest, ob die Anwender die Faxnummer bei der Eingabe über die Zahlentasten zur Bestätigung ein zweites Mal eingeben müssen. **Anzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Aus[†]
Ein

SE Bestätigung kodierte Wahl

Legen Sie fest, ob die Details zu einer eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl angezeigt werden sollen, wenn diese als Empfänger gewählt wird. **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch**

Aus[†]
Ein

Rundsendung beschränken *1

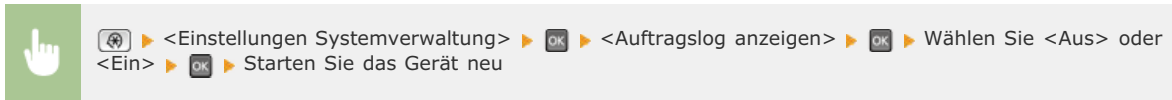
Legen Sie fest, ob Rundsendungen unterbunden werden sollen. Bei dieser Funktion werden Faxe nacheinander an mehrere Empfänger gesendet. Diese Funktion kann bei Bedarf deaktiviert werden. **Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Aus[†]
Rundsendung bestätigen
Rundsendung zurückweisen



Legen Sie fest, ob die Kopier-, Druck-, Fax- und Scanlogs im Display des Geräts und im Kommunikationsverwaltungsbericht erscheinen sollen.

Aus
Ein†



USB-Gerät Ein/Aus

Aktivieren oder deaktivieren Sie den USB-Anschluss, über den das Gerät an einen Computer angeschlossen werden kann.

▶ **Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer**

Aus
Ein†

Auf USB Speicher speichern

Legen Sie fest, ob das Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speichergerät erlaubt sein soll. ▶ **Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten**

Aus
Ein†

Druck Speichermedium Ein/Aus

Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass auf einem an das Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät gespeicherte Dokumente gedruckt werden. ▶ **Einschränken der USB-Druckfunktion**

Aus
Ein†

Product Extended Survey Program Ein/Aus



Aktivieren oder deaktivieren Sie das Product Extended Survey Program (ein Programm zur Erfassung der Gerätenutzung).

Aus
Ein†



Cloud Druck Ein/Aus

Aktivieren oder deaktivieren Sie Google Cloud Print. **Vorbereitungen für Google Cloud Print**

Aus⁺
Ein

Einstellungen Geschützter Druck *5

Aktivieren oder deaktivieren Sie den geschützten Druck. **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck**

Aus
Ein⁺
Löschzeitpkt. Geschützter Druck
10 bis 30⁺ bis 240 (Min.)

Auswahl PDL (Plug and Play)



Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über Plug & Play an einen Computer anschließen. Installationshandbuch für den MF-Treiber

Netzwerk

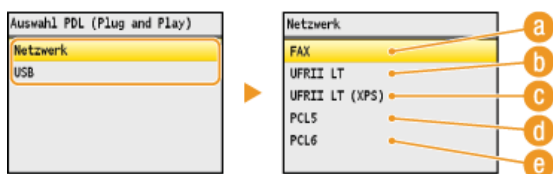
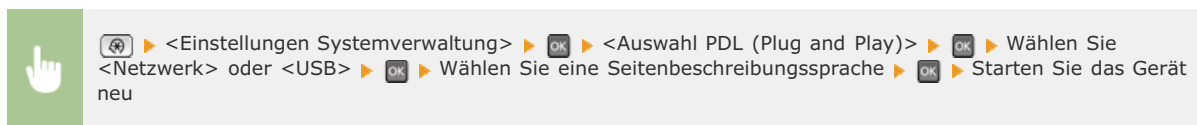
Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn es über das Netzwerk erkannt wird.

FAX*1
UFR II LT⁺
UFR II LT (XPS)
PCL5*5
PCL6*5

USB

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über USB an einen Computer anschließen.

UFR II LT⁺
UFR II LT (XPS)
PCL5*5
PCL6*5



a <FAX>

Das Gerät wird als Faxgerät erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

b <UFR II LT>

Das Gerät wird als UFR II LT-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

c <UFRII LT (XPS)>

Das Gerät wird als ein mit XPS (XML Paper Specification) kompatibler UFRII LT-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

f <PCL5>

Das Gerät wird als PCL5-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

c <PCL6>

Das Gerät wird als PCL6-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

Firmware aktualisieren *3

Wählen Sie, wie das Firmwareupdate je nach Geräteumgebung installiert werden soll.

● <Via PC>

Wählen Sie diese Option, um die Firmware-Aktualisierung manuell zu installieren, die auf der Canon-Website verfügbar ist. Anleitungen zur Installation der Aktualisierung finden Sie in der Anleitung, die auf der Website verfügbar ist. Wenn das Gerät ein Wireless LAN nutzt, aktualisieren Sie es mit <Via PC> unten oder verwenden Sie ein USB-Kabel für die Verbindung.

● <Via Internet>

Wählen Sie diese Einstellung, um das Firmwareupdate automatisch ohne einen Computer zu installieren. Führen Sie das Update nach den Bildschirmanweisungen aus. Das Gerät muss dazu mit dem Internet verbunden sein.

Via PC+
Via Internet

Schlüssel und Zertifikat initialisieren *3

Wählen Sie diese Funktion, wenn [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] und [Einstellungen CA Zertifikat] auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. **➤ Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten**

Adressbuch initialisieren *3 *4

Wählen Sie diese Funktion, wenn die Adressbucheinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen.

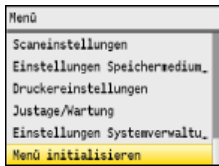
➤ Initialisieren des Adressbuchs (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Einstellungen Systemverwaltung initialisieren *3

Wählen Sie diese Option, um die Systemverwaltungseinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Sie können alle Systemverwaltungseinstellungen gleichzeitig wiederherstellen. **➤ Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung**

Netzwerkeinstellungen	LDAP Server speichern*4
Einstellungen Informationen Systemmanager	Auftragslog anzeigen
Einstellungen Geräteinformation	USB-Gerät Ein/Aus
Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus	Auf USB Speicher speichern
Sicherheitseinstellungen	Druck Speichermedium Ein/Aus
Einstellungen Kommunikationsverwaltung*1	Product Extended Survey Program Ein/Aus
Weiterleitungseinstellungen*1	Einstellungen Cloud Druck
Speichern/Drucken beim Weiterleiten*1	Einstellungen Geschützter Druck*5
Remote UI Ein/Aus	Auswahl PDL (Plug and Play)
SE-Funktion beschränken*4	Alle initialisieren

Menü initialisieren



Wählen Sie diese Funktion, wenn die unten aufgeführten Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. Sie können alle unten aufgeführten Einstellungen gleichzeitig oder einzelne dieser Einstellungen getrennt zurücksetzen. **Initialisieren des Menüs**

HINWEIS

Sterne (*)

Mit einem Stern (*) markierte Einstellungen stehen nur beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw zur Verfügung.

Präferenzen
 Timereinstellungen
 Allgemeine Einstellungen
 Kopiereinstellungen
 Faxeeinstellungen*
 Scaneinstellungen
 Einstellungen Speichermedium Druck
 Druckereinstellungen
 Alle initialisieren

Fehlerbehebung

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn ein Problem auftritt, um möglicherweise eine Lösung zu finden, bevor Sie sich mit Canon in Kontakt setzen.

■ Papierstau

Bei einem Dokumenten- oder Papierstau lesen Sie bitte unter **▶ Beheben von Dokumenten- und Papierstaus** nach, wie Sie das gestaute Papier entfernen.



■ Eine Meldung oder ein Fehlercode erscheint

Wenn auf dem Bildschirm eine Meldung oder ein Fehlercode (dreistellig) angezeigt wird, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach.



- ▶ Wenn eine Fehlermeldung erscheint
- ▶ Wenn ein Fehlercode erscheint

■ Allgemeine Probleme

Wenn Sie vermuten, dass bei dem Gerät eine Fehlfunktion vorliegt, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach, bevor Sie sich an Canon wenden.



- ▶ Allgemeine Probleme
- ▶ Probleme mit Installation/Einstellungen
- ▶ Probleme beim Kopieren
- ▶ Probleme beim Drucken
- ▶ Probleme beim Faxen/Telefonieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

■ Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind, finden Sie Informationen in **▶ Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können**.



■ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn ein Problem bestehen bleibt, finden Sie unter **▶ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt** Kontaktinformationen.



Beheben von Dokumenten- und Papierstaus

Wenn es zu einem Papierstau kommt, wird <Papier ist gestaut.> auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie <Weiter>, um einfache Lösungen anzuzeigen. Wenn die Schritte im Display schwer zu verstehen sind, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach, um den Papierstau zu beheben.



MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

- <Orig. aus der Zufuhr entfernen.>
 - ▶ **Dokumentenstau in der Zufuhr (MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- <Vordere Abdeckung öffnen.>
 - ▶ **Papierstau an der Vorderseite**
- <Papier aus dem Fach entfernen.>
 - ▶ **Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- <Kassette 1 herausziehen.>
 - ▶ <Kassette 2 herausziehen.>
 - ▶ **Papierstau in der Papierkassette**
- <Hintere Abdeckung öffnen.>
 - ▶ **Papierstau an der Rückseite**

MF8280Cw / MF8230Cn

- <Orig. aus der Zufuhr entfernen.>
 - ▶ **Dokumentenstau in der Zufuhr (MF8280Cw / MF8230Cn)**
- <Bedienfeld anheben.>
 - ▶ **Papierstau an der Vorder- und der Rückseite**
- <Kassette herausziehen.> ▶ <Papierabdeckung öffnen.>
 - ▶ **Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF8280Cw / MF8230Cn)**
- <Kassette herausziehen.> ▶ <Gestautes Papier entfernen.>
 - ▶ **Papierstau in der Papierkassette**

WICHTIG

Schalten Sie beim Entfernen des gestauten Papiers das Gerät nicht AUS

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die zu druckenden Daten gelöscht. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Faxdokumente empfangen.

Wenn Papier reißt

Entfernen Sie alle Papierstückchen, damit diese keinen weiteren Papierstau verursachen.

Wenn sich das Papier wiederholt staut

- Klopfen Sie mit dem Papierstapel auf eine ebene Fläche, um die Kanten des Papiers auszurichten, bevor Sie ihn in das Gerät einlegen.
- Prüfen Sie, ob das Papier für das Gerät geeignet ist.
 - ▶ **Papier**
- Vergewissern Sie sich, dass keine gestauten Papierstückchen im Gerät zurückbleiben.

Entfernen Sie das gestaute Dokument oder Papier nicht mit Gewalt aus dem Gerät

Wenn Sie das Papier mit Gewalt entfernen, können Teile beschädigt werden. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

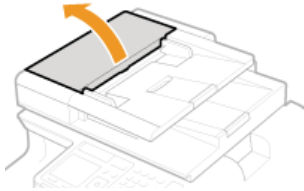
- ▶ **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt**

Dokumentenstau in der Zufuhr (MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

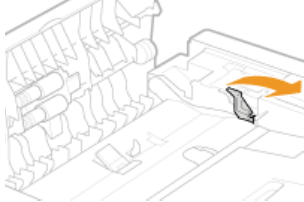
Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt wurden, entfernen Sie diese zuerst. Befolgen Sie dann die unten aufgeführten Schritte.

1 Nehmen Sie das gestaute Dokument aus der Abdeckung der Zufuhr.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Zufuhr.



2 Verschieben Sie zum Entriegeln den Hebel.

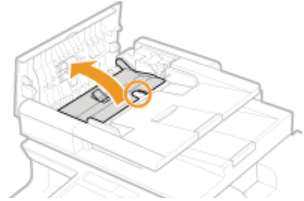


3 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.

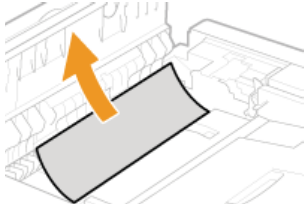


2 Nehmen Sie das gestaute Dokument unter der internen Abdeckung in der Zufuhr heraus.

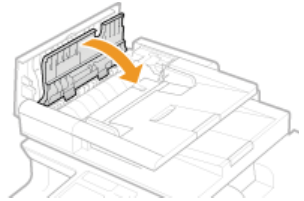
1 Halten Sie den grünen Knopf gedrückt, und öffnen Sie die interne Abdeckung.



2 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.

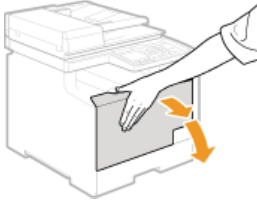


3 Schließen Sie die interne Abdeckung.

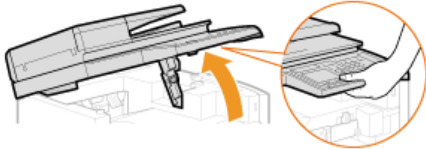


3 Bringen Sie den Hebel wieder in die Ausgangsposition, und schließen Sie die Abdeckung der Zufuhr.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2 Heben Sie das Bedienfeld an.



3 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



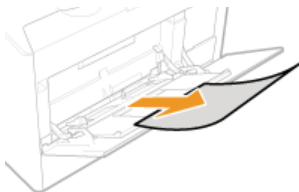
4 Senken Sie das Bedienfeld, und schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Wenn Papier in die Kassette eingelegt ist, entfernen Sie es zuerst. Entfernen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam aus dem Gerät. Wenn gestautes Papier nicht einfach entfernt werden kann, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

1 Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Fach heraus.

1 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

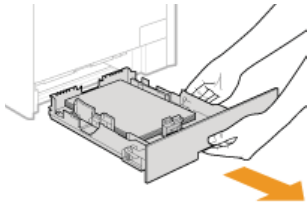


2 Schließen Sie das Fach.



2 Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Fachinneren heraus.

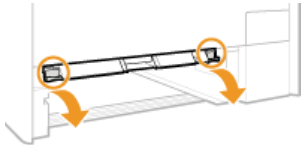
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



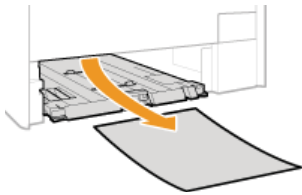
WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

- 2 Halten Sie die grünen Knöpfe, und drücken Sie das in der Abbildung gezeigte Teil nach unten.**



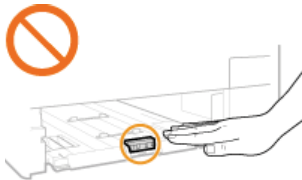
- 3 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.**



WICHTIG:

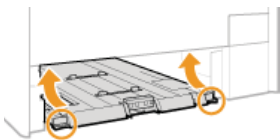
Berühren Sie nicht die Gummiauflage

Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



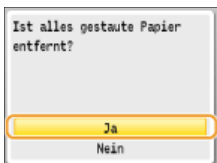
- 3 Halten Sie die grünen Knöpfe, und bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition.**

- Bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition, bis es mit einem Klicken einrastet.



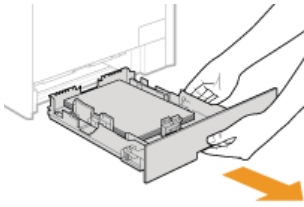
- 4 Setzen Sie die Papierkassette ein.**

- 5 Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Ja>, und drücken Sie **OK**.**



Papierstau in der Papierkassette

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.**

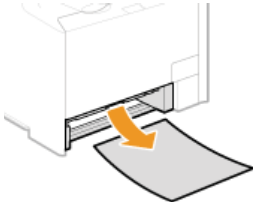


WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

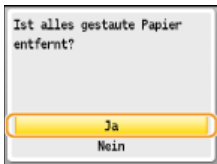
2 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

- Wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) angebracht ist, ziehen Sie das Papier vorsichtig auf die gleiche Art heraus.



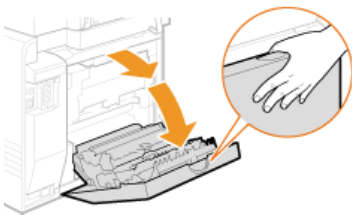
3 Setzen Sie die Papierkassette ein.

4 Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Ja>, und drücken Sie .

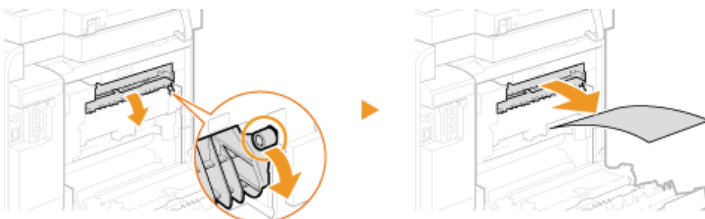


Papierstau an der Rückseite

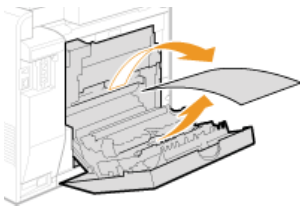
1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



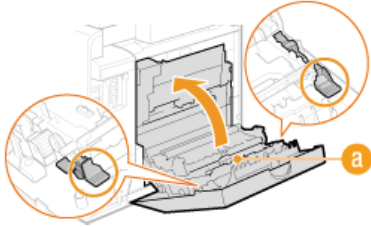
2 Ziehen Sie den grünen Knopf in Ihre Richtung nach unten, und ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



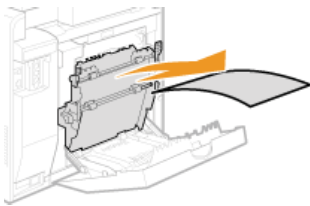
3 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



- 4 Halten Sie die grünen Knöpfe, und schließen Sie die Duplexeinheit fest (a), bis sie hörbar einrastet.**



- 5 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.**

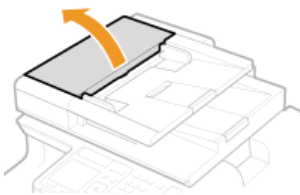


- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung.**

Dokumentenstau in der Zufuhr (MF8280Cw / MF8230Cn)

Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt wurden, entfernen Sie diese zuerst. Befolgen Sie dann die unten aufgeführten Schritte.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Zufuhr.**



- 2 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.**

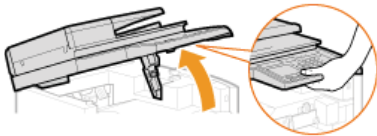


- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Zufuhr.**



Papierstau an der Vorder- und der Rückseite

- 1 Heben Sie das Bedienfeld an.

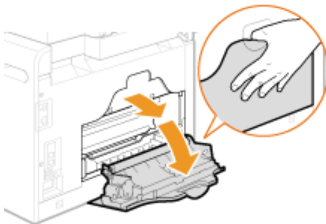


- 2 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

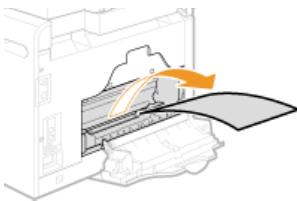


- 3 Senken Sie das Bedienfeld.

- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



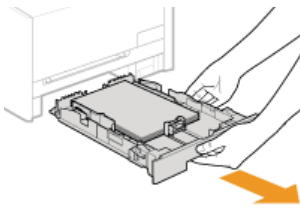
- 5 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF8280Cw / MF8230Cn)

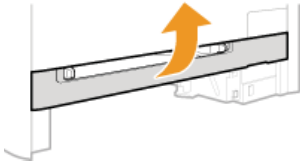
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



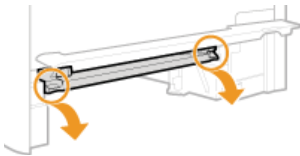
WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

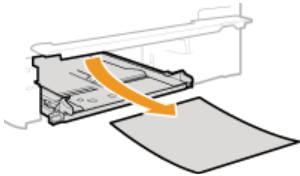
2 Öffnen Sie die Abdeckung.



3 Halten Sie die grünen Knöpfe, und drücken Sie das in der Abbildung gezeigte Teil nach unten.



4 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



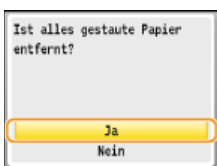
5 Halten Sie die grünen Knöpfe, bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition, und schließen Sie die Abdeckung.

- Bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition, bis es mit einem Klicken einrastet.



6 Setzen Sie die Papierkassette ein.

7 Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Ja>, und drücken Sie .



Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn Sie kein Fax senden können, der Speicher voll ist oder es zu Problemen beim Bedienen des Geräts kommt, erscheint eine Meldung im Display. Weitere Informationen zu Meldungen finden Sie in der folgenden Liste.

Kopieren in Schwarzweiß ist beschränkt. Einloggen?



Das Kopieren in Schwarzweiß wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren in Schwarzweiß nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 - **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Drucken in Schwarzweiß ist beschränkt. Einloggen?



Das Drucken in Schwarzweiß wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken in Schwarzweiß nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 - **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Der Empfängertyp von Empfängern, die in einer Gruppe gespeichert sind, kann nicht geändert werden.



Ein ausgewählter Empfänger konnte nicht bearbeitet werden, da er für die Gruppenwahl gespeichert ist.

- Wenn Sie den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängertyp ändern wollen, löschen Sie zunächst den gespeicherten Empfänger aus der Gruppenwahl. Ändern Sie als Nächstes den Empfängertyp, und speichern Sie den Empfänger dann erneut für die Gruppenwahl.

Access Point konnte nicht gefunden werden.



Beim Versuch der automatischen Einstellung mit WPS konnte innerhalb einer festgelegten Dauer kein Wireless LAN-Router gefunden werden.

- Stellen Sie die Verbindung wieder her und beachten Sie das Zeitlimit.
 - **Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste**
 - **Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes**

Die SSID oder der Netzwerkschlüssel eines Wireless LAN-Routers wurde manuell eingegeben, aber die Eingabe war falsch.

- Überprüfen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel, und geben Sie sie richtig ein.
 - **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**
 - **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

Ein Wireless LAN-Router konnte aufgrund der Einstellprobleme des Netzwerks, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, nicht gefunden werden.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - **Probleme mit Installation/Einstellungen**
- Wenn das Problem bestehen bleibt, prüfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless LAN-Routers.

Drucken von EM-Daten nicht möglich.




Ein empfangenes Dokument kann aus folgenden Gründen nicht gedruckt werden:

- Die Tonerpatrone muss bald ausgetauscht werden.
- Eine Abdeckung ist geöffnet.
- Es ist keine Tonerpatrone eingesetzt.
- Es ist kein Papier eingelegt.
- Es gibt einen Dokumenten- oder Papierstau.
- Es gibt eine Störung.
- Überprüfen Sie, ob die oben aufgeführten Probleme auftreten. Wenn Meldungen einschließlich Ursachen und Lösungen im Display angezeigt werden, überprüfen Sie deren Inhalt.

Fax kann nicht empfangen werden. Vergewissern Sie sich, dass der Absender das Fax korrekt gesendet hat.



Das Gerät des Empfängers antwortete nicht innerhalb von 35 Sekunden.

- Bitten Sie den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Wenn Sie einen Piepton hören, wählen Sie <Empfang starten> und drücken Sie , um das Fax zu empfangen.
- Empfangen von Faxen**

Senden nicht möglich, da da mehr als ein Empfänger definiert ist.



Das Senden von Faxen an mehrere Empfänger ist deaktiviert.

- Wenn Sie mehrere Empfänger angeben wollen, müssen Sie <Rundsendung beschränken> auf <Aus> oder <Rundsendung bestätigen> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- Unterbinden von Rundsendungen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Definition einer Gruppe nicht möglich.



Nach dem Drücken von <Flash> wurde ein für die Gruppenwahl gespeicherter Empfänger angegeben.

- Sobald Sie <Flash> drücken, können Sie keine für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger angeben. Drücken Sie auf dem Bildschirm <Empfänger definieren.> die Taste <Ende>, und geben Sie dann Empfänger an, um Faxdokumente zu senden, ohne <Flash> zu drücken.

Cloud Drucken kann nicht verw. werden.(Serverauth.fehlgeschl.)



Cloud Print steht aufgrund eines Fehlers bei der Serverauthentisierung nicht zur Verfügung.

- Prüfen Sie, ob die Datums- und Uhrzeiteinstellungen korrekt sind.
➤ Einstellungen Datum/Zeit
- Überprüfen Sie, ob der Gültigkeitszeitraum für das Zertifizierungsstellenzertifikat abgelaufen ist. Wenn er abgelaufen ist, melden Sie sich im Systemmanager-Modus bei Remote UI an und installieren Sie ein Zertifizierungsstellenzertifikat.
➤ Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten
➤ Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

Cloud Drucken kann nicht verw. werden. (Komm.fehler Server.)



Cloud Print steht aufgrund eines Fehlers nicht zur Verfügung.

- Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit einem Wireless LAN oder verkabelten LAN verbunden ist.
 - ▶ **Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**
 - ▶ **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**
- Ein für Cloud Print verwendeter Port ist möglicherweise durch eine Firewall oder eine andere Schutzvorrichtung blockiert. Prüfen Sie mit dem Computer, ob der Port 5222 zur Verfügung steht.
- Wenn im Netzwerk ein Proxyserver verwendet wird, prüfen Sie, ob die Proxyeinstellungen des Geräts und des Servers korrekt sind. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
 - ▶ **Einstellen eines Proxyservers**

Cloud Drucken nicht verwendbar. Einstell. von Remote UI prüfen.



Cloud Print steht aufgrund eines Fehlers nicht zur Verfügung.

- Prüfen Sie, ob Sie ein gültiges Google-Konto verwenden.
- Prüfen Sie mit Remote UI, ob das Gerät ordnungsgemäß bei Google Cloud Print registriert ist.
 - ▶ **Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print**

Reinigung fehlgeschlagen.



Während der Reinigung hat sich Papier gestaut.

- Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie das Papier korrekt ein, und führen Sie die Reinigung erneut aus.
 - ▶ **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**
 - ▶ **Zufuhr**
 - ▶ **Fixiereinheit**

Die Tonermenge ist für das Reinigen der Fixiereinheit nicht ausreichend.

- Für die Reinigung ist Toner erforderlich. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, und führen Sie die Reinigung erneut aus.
 - ▶ **Austauschen von Tonerpatronen**

Kopieren in Farbe ist beschränkt. Einloggen?



Das Kopieren in Farbe wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren in Farbe nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 - ▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Drucken in Farbe ist beschränkt. Einloggen?



Das Drucken in Farbe wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken in Farbe nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

🔍 **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Verbindung fehlgeschlagen. PSK-Einstellungen prüfen.



Der Netzwerkschlüssel (PSK) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (PSK) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
 - 🔍 **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**
 - 🔍 **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**
 - 🔍 **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**
- Wenn das Problem auch nach der Überprüfung des Netzwerkschlüssels bestehen bleibt, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - 🔍 **Probleme mit Installation/Einstellungen**

Kopieren ist beschränkt. Einloggen?



Das Kopieren wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 - 🔍 **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Korrektur fehlgeschlagen.



Für die Korrektur erforderliches Papier ist in keiner Papierkassette eingelegt.

- Legen Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Papierkassette ein.
 - 🔍 **Volljustage**
 - 🔍 **Kopiertes Bild justieren**

Ein für die Korrektur erforderliches Bild für die Justage wurde nicht richtig auf das Vorlagenglas gelegt.

- Legen Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die Rückseite des Gerätsweisend auf das Vorlagenglas.
 - 🔍 **Volljustage**
 - 🔍 **Kopiertes Bild justieren**

Während der Korrektur hat sich Papier gestaut.

- Entfernen Sie das gestaute Papier, und führen Sie die Korrektur erneut aus.
 - 🔍 **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**

Die Tonermenge ist für die Korrektur nicht ausreichend.

- Für die Korrektur ist Toner erforderlich. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, und führen Sie die Korrektur erneut aus.
 - 🔍 **Austauschen von Tonerpatronen**

Der Transferriemen im Gerät ist verschmutzt.


- Führen Sie eine automatische Reinigung des Transferriemens aus.
 - 🔍 **Transferriemen**

Verbindung über Wireless LAN nicht möglich. Hauptstrom AUS und wieder EINSchalten, dann Einstellungen erneut konfigurieren.



Die Verbindung ist aufgrund eines Fehlers beim Einstellen der Wireless LAN-Verbindung fehlgeschlagen.

- Starten Sie das Gerät neu, und stellen Sie die Verbindung erneut ein.
- Wenn das Problem auch nach dem Neustart des Geräts bestehen bleibt, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - 🔍 **Probleme mit Installation/Einstellungen**
- Wenn das Problem auch nach der Überprüfung der Wireless LAN-Verbindung bestehen bleibt, überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless LAN-Routers.

Verbindung über WPS nicht möglich. Einen Moment warten, dann Einstellungen erneut konfigurieren. 

Beim Versuch der automatischen Einstellung mit WPS schlug die Verbindung aufgrund eines Fehlers fehl.

- Warten Sie eine Weile, und stellen Sie die Verbindung erneut ein. Wenn das Problem bestehen bleibt, prüfen Sie, ob der Wireless LAN-Router WPS unterstützt.
 - Wenn WPS unterstützt wird:**
Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - 🔍 **Probleme mit Installation/Einstellungen**
 - Wenn WPS nicht unterstützt wird:**
Stellen Sie ein anderes Verbindungsverfahren ein.
 - 🔍 **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

Ende Lebensdauer Patrone. Patronen-Austausch empfohlen. 

Möglicherweise ist eine Tonerpatrone eingelegt, mit der die Druckqualität nicht garantiert werden kann, da ihre Lebensdauer zu Ende geht oder anderweitige Gründe vorliegen.

- Es empfiehlt sich, die Tonerpatrone auszutauschen. Sie können mit dem Drucken fortfahren, aber die Druckqualität ist eventuell verringert.
 - 🔍 **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**


Ende Lebenszeit Tonerpatrone 

Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Wählen Sie eine der Einstellungen im Display.

HINWEIS

- Zum Anzeigen von Informationen zur Austauschmethode wählen Sie auf dem Bildschirm die Option <Aufwärmsschritte anzeigen>.
- Wenn Sie <Weiterdrucken (Qualität nicht gewährleistet)> wählen, können Sie mit dem Drucken fortfahren, aber es kann am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn die Tonerpatrone für Gelb, Magenta oder Cyan das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und Sie <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auswählen, können Sie nur in Schwarzweiß weiterdrucken.

Faxen ist beschränkt. Einloggen? 

Das Faxen wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Faxen nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- 👉 **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Kein Papier



Es ist kein Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr eingelegt.

- Legen Sie Papier ein.
- 👉 **Einlegen von Papier**

Es ist kein Papier für das Ausdrucken von Berichten oder Listen eingelegt.

- Berichte oder Listen können auf Papier im A4- oder Letter-Format gedruckt werden. Legen Sie Papier im A4- oder Letter-Format ein, und stellen Sie das Format ein. Setzen Sie außerdem den Papiertyp je nach dem eingelegten Papier auf <Normal 1>, <Normal 2>, <Normal 3>, <Recycling>, <Farbig> oder <Dünn>.
- 👉 **Einlegen von Papier**
👉 **Angeben von Papierformat und -typ**

Es ist kein Papier für das Ausdrucken empfangener Dokumente eingelegt.

- Empfangene Dokumente können auf Papier im A4- oder Letter-Format gedruckt werden. Legen Sie Papier im A4- oder Letter-Format ein, und stellen Sie das Format ein. Setzen Sie außerdem den Papiertyp je nach dem eingelegten Papier auf <Normal 1>, <Normal 2>, <Normal 3>, <Recycling>, <Farbig> oder <Dünn>.
- 👉 **Einlegen von Papier**
👉 **Angeben von Papierformat und -typ**

HINWEIS:

Wenn Sie empfangene Dokumente auf anderem Papier als im Format A4 oder LTR ausdrucken, fehlen möglicherweise Teile des Bildes oder das Bild wird möglicherweise geteilt und auf mehreren Blättern ausgedruckt.

Keine Antwort vom Host.



Das Gerät ist nicht richtig mit einem Netzwerk verbunden.

- Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
- 👉 **Anschließen an ein Netzwerk**


Authentisierung Open System fehlgeschlagen. WEP-Einstellungen prüfen.



Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Open System> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel eingestellt.

- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Gemeinsamer Schlüssel> ändern.
- 👉 **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

Die MAC-Adresse des Geräts wird zurückgewiesen, weil an einem Wireless LAN-Router der MAC-Adressfilter aktiviert ist.

- Stellen Sie den Wireless LAN-Router so ein, dass die MAC-Adresse von Gerät und Computer zugelassen werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller. Wenn Sie die MAC-Adresse des Geräts anzeigen wollen, drücken Sie  > <Netzwerkeinstellungen> > <Einstellungen Ethernettreiber>.
- 👉 **Anzeigen der MAC-Adresse**




Es liegt ein Papierstau vor.

- Entfernen Sie das gestaute Papier oder Dokument, und drucken Sie erneut. (Möglicherweise wird das Drucken auch automatisch fortgesetzt.)

▶ **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**

Ein Dokument kann nicht über die manuelle Zufuhr gedruckt werden, da die Papierkassette nicht richtig eingesetzt ist.

- Setzen Sie die Papierkassette korrekt ein und schieben Sie sie fest ein. Um den Druckvorgang fortzusetzen, befolgen Sie die Schritte im Display, und drücken Sie dann , wenn im Display die Meldung <Ist alles gestaute Papier entfernt? > angezeigt wird.



Das über das Bedienfeld eingestellte Papierformat entspricht nicht dem Format des eingelegten Papiers.

- Achten Sie darauf, dass das in <Einstellungen Papier> eingestellte Papierformat dem Format des tatsächlich eingelegten Papiers entspricht.

So verwenden Sie das eingelegte Papier

Ändern Sie die Einstellung in <Einstellungen Papier> so, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

▶ **Angeben von Papierformat und -typ**

HINWEIS:

Wenn Sie von einem Computer aus drucken, prüfen Sie, ob das im Druckertreiber eingestellte Papierformat dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

So legen Sie Papier ein, ohne die Papiereinstellungen zu ändern

Legen Sie das Papier in dem Format ein, das unter <Einstellungen Papier> eingestellt ist.

▶ **Einlegen von Papier**



Der Tonerstand ist niedrig.

- Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.

▶ **Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen**

HINWEIS

- Wenn Sie gerade kopieren oder drucken, können Sie fortfahren.
- Wenn das Gerät ein Fax empfängt oder die automatische Berichtsausgabe eingestellt ist, werden empfangene Faxe und Berichte im Gerät gespeichert, sodass sie beim Ausdruck nicht verblasst erscheinen. Um den Druckvorgang auch dann fortzusetzen, wenn der Toner zur Neige geht, setzen Sie <Weiterdrucken, wenn Toner niedrig ist> auf <Ein>.

▶ **Weiterdrucken, wenn Toner niedrig ist**



Der Tonerstand ist niedrig.

- Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.

▶ **Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen**

Tonerpatrone (Magenta) vorbereiten.



Der Tonerstand ist niedrig.

- Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.
- ▶ **Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen**

Tonerpatrone (Gelb) vorbereiten.



Der Tonerstand ist niedrig.

- Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.
- ▶ **Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen**

Druckerspeicher voll: Statusmonitor betätigen



Der Speicher ist voll mit Druckdaten, die aufgrund von Fehlern nicht ausgedruckt werden konnten.

- Brechen Sie das Drucken der Dokumente mit Fehlern ab, oder drucken Sie die Dokumente durch Auswahl von <Fehl.überspr.>.
- ▶ **Abbrechen des Druckens**

Drucken ist beschränkt. Einloggen?



Das Drucken wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- ▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Remote Scan ist beschränkt.



Das Scannen von einem Computer aus wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an, rufen Sie den Bearbeitungsbildschirm der entsprechenden Abteilungs-ID auf, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanaufträge mit unbekanntem IDs zulassen].
- ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**

Etiketten/Klebereste von der Tonerpatrone entfernen.



Die Schutzstreifen sind noch an den Tonerpatronen angebracht.

- Ziehen Sie den Schutzstreifen heraus.

- ▶ **Vorbereiten von Tonerpatronen**
- ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Scannen ist beschränkt. Einloggen?



Das Scannen wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja>, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Scannen nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- ▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**

Authentisierung Gemeinsamer Schlüssel fehlgeschlagen. WEP-Einstellungen prüfen.



Der Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
 - ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**
- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Open System> ändern.
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Gemeinsamer Schlüssel> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Open-System-Methode eingestellt.

- Ändern Sie die WEP-Authentisierungsmethode am Wireless LAN-Router in die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen zum Vornehmen der Änderungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Definieren und Speichern neuer Empfänger ist beschränkt möglich.



Sie können nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger für das Senden von Faxen oder E-Mails angeben.

- Wenn Sie über das Bedienfeld einen neuen Empfänger eingeben oder einen Empfänger im Adressbuch hinzufügen oder bearbeiten wollen, müssen Sie <Neue Empfänger beschränken> auf <Aus> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger**

Die Tonerpatr.(Schwarz) hat das Ende der Lebensdauer erreicht.



Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Die Tonerpatrone muss ausgetauscht werden.
- ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Der Computer ist beschränkt.



Das Scannen über das Bedienfeld wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an, rufen Sie den Bearbeitungsbildschirm der entsprechenden Abteilungs-ID auf, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanaufträge mit unbekanntem IDs zulassen].
- ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**

Die Tonerpatrone (Cyan) hat das Ende der Lebensdauer erreicht.



Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Die Tonerpatrone muss ausgetauscht werden.
- ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Das Bild kann nicht erkannt werden.



Sie haben auf einem USB-Speichergerät Dateien zum Drucken ausgewählt, aber das ausgewählte Bild konnte nicht als Vorschau angezeigt werden.

- Bilder mit dem Symbol "?" können nicht als Vorschau angezeigt werden. JPEG- oder TIFF-Bilder können als Vorschau angezeigt werden, bei manchen Bildern ist dies unter Umständen dennoch nicht möglich.
- ▶ **Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)**

Die Tonerpatrone (Mag.) hat das Ende der Lebensdauer erreicht.



Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Die Tonerpatrone muss ausgetauscht werden.
- ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Der Speicher ist voll.



Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein Fax nicht gesendet oder empfangen oder ein Dokument nicht gescannt werden.

- Wenn sich ein Sende- oder Druckauftrag in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist.
- Wenn sich ein empfangenes Dokument im Speicher befindet, drucken oder löschen Sie es.
- ▶ **Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)**
- Wenn Sie ein Dokument mit vielen Seiten senden wollen, teilen Sie es in mehrere Abschnitte auf.
- Wenn Sie ein Fax senden wollen, verringern Sie die Auflösung zum Scannen des Dokuments.
- ▶ **Einstellen der Auflösung**
- Wenn Sie scannen, ändern Sie das Dateiformat, um die Dateigröße zu verringern.
- ▶ **Auswählen eines Dateiformats**

Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein gescanntes Dokument nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

- Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Platz auf dem USB-Speichergerät freizugeben, oder schließen Sie ein anderes USB-Speichergerät an.
- ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**

Der Speicher ist voll. Einstellungen für den Originaltyp erneut eingeben.



Ein Dokument konnte nicht gescannt werden, da die Speicherkapazität beim Kopieren überschritten wurde.

- Setzen Sie <Originaltyp> auf <Originaltyp: Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit)>, und kopieren Sie.
▶ **Auswählen von Dokumententypen**

Speicher ist voll. Geschützte Druckaufträge ausführen.



Der Speicher ist voll mit geschützten Dokumenten, die nicht ausgedruckt wurden.

- Drucken Sie die geschützten Dokumente im Speicher.
▶ **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck**

Speicher ist voll. Scannen wird abgebrochen. Soll gedruckt werden?



Ein Dokument konnte aufgrund von zu wenig Speicherplatz nicht gescannt werden.

- Wählen Sie, ob die bisher gescannten Seiten gedruckt oder das Scannen abgebrochen werden soll. Wenn Sie den Vorgang abbrechen, teilen Sie das Dokument vor dem Scannen in mehrere Abschnitte auf, oder ändern Sie die Scaneinstellungen.

Speichermedium ist beschränkt.



Die Funktion zum Drucken von Dateien von einem USB-Speichergerät ist deaktiviert.

- Setzen Sie <Druck Speichermedium Ein/Aus> auf <Ein>.
▶ **Einschränken der USB-Druckfunktion**

Die Anzahl der eingegebenen Zeichen ist falsch oder es wurden ungültige Zeichen verwendet.



Der Netzwerkschlüssel (WPA-/WPA2-PSK- oder WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers wurde nicht richtig eingegeben.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WPA-/WPA2-PSK- oder WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät. Weitere Informationen zum Prüfen des Netzwerkschlüssels finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.
▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**
▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**
▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

Der USB-Speicher ist beschränkt.



Die Funktion zum Speichern gescannter Bilder auf einem USB-Speichergerät ist deaktiviert.

- Setzen Sie <Auf USB Speicher speichern> auf <Ein>.
- ▶ **Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten**


WEP Schlüssel nicht richtig eingestellt. WEP-Einstellungen prüfen. 

Der Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
 - ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Gemeinsamer Schlüssel> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Open-System-Methode eingestellt.

- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Open System> ändern.
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**
- Ändern Sie die WEP-Authentisierungsmethode am Wireless LAN-Router in die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen zum Vornehmen der Änderungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Die Tonerpatrone (Gelb) hat das Ende der Lebensdauer erreicht. 

Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Die Tonerpatrone muss ausgetauscht werden.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Fehler Tonerpatrone Tonerpatrone neu einsetzen oder tauschen. 

Die Tonerpatrone ist nicht richtig in das Patronenfach eingesetzt, oder die Tonerpatrone ist möglicherweise defekt.

- Setzen Sie die Tonerpatrone mit der angezeigten Farbe erneut ein. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist die Tonerpatrone möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

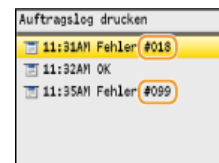
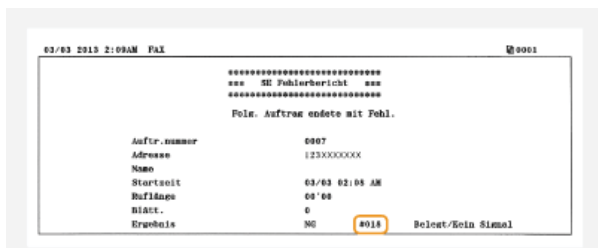
Remote UI verwenden, um benötigte Authentisierungsinformationen einzustellen. 

Die IEEE 802.1X-Einstellungen sind nicht korrekt.

- Prüfen Sie, ob [Login-Name] richtig eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen [TLS verwenden], [TTLS verwenden] oder [PEAP verwenden] aktiviert ist.
- Wenn Sie TLS verwenden, prüfen Sie, ob ein Schlüsselpaar registriert ist.
- Wenn Sie TTLS oder PEAP verwenden, prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort korrekt eingestellt sind.
 - ▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung**

Wenn ein Fehlercode erscheint

Wenn das Drucken nicht funktioniert, Sie kein Fax oder gescanntes Dokument senden oder empfangen können oder ein anderer Fehler auftritt, wird dieser Fehler als dreistellige Zahl (Fehlercode) in einem Bericht gedruckt oder in einer Meldung auf dem Bildschirm <Statusmonitor> angezeigt. Lesen Sie im Folgenden die möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen zu den einzelnen Fehlercodes nach. Weitere Informationen zum Drucken eines Fehlerberichts und zu den Angaben im Bericht finden Sie unter **Drucken von Berichten und Listen**.



#001

Dokumentenstau in der Zufuhr.

- Nehmen Sie das gestaute Papier heraus.
 - ▶ **Dokumentenstau in der Zufuhr (MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
 - ▶ **Dokumentenstau in der Zufuhr (MF8280Cw / MF8230Cn)**

#003

Ein Fax konnte aufgrund seines großen Datenumfangs nicht gesendet oder empfangen werden.

- Beim Senden von Faxen: Verringern Sie die Auflösung, und scannen Sie das Dokument.
 - ▶ **Einstellen der Auflösung**
- Beim Empfangen von Faxen: Bitten Sie den Absender, vor dem Senden das Dokument mehrfach zu unterteilen oder die Auflösung zu verringern.

#005

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da das Gerät des Empfängers nicht innerhalb von 35 Sekunden antwortete.

- Wenn das Gerät des Empfängers ausgeschaltet oder die Leitung belegt ist, kann das Fax nicht gesendet werden. Bitten Sie den Empfänger, den Gerätestatus zu prüfen. Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.
 - ▶ **Senden von Faxen**

#012

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da im Gerät des Empfängers kein Papier eingelegt war.

- Bitten Sie den Empfänger, Papier nachzulegen.

#018



Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da das Gerät des Empfängers nicht antwortete, weil beispielsweise die Leitung belegt war.

- Wenn das Gerät des Empfängers ausgeschaltet oder die Leitung belegt ist, kann das Fax nicht gesendet werden. Bitten Sie den Empfänger, den Gerätestatus zu prüfen. Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.

▶ **Senden von Faxen**

#022



Das Senden von Faxen von einem Computer ist deaktiviert.

- Wenn Sie Faxe von einem Computer aus senden wollen, müssen Sie <SE Faxtreiber zulassen> auf <Ein> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

▶ **Unterbinden von PC-Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Ein Fax konnte nicht weitergeleitet werden, da der angegebene Empfänger aus dem Adressbuch gelöscht wurde.

- Registrieren Sie das Weiterleitungsziel erneut. Wenn die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, im Speicher verbleiben, können Sie sie erneut weiterleiten.

▶ **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

▶ **Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten**

#037



Der Speicher ist voll.

- Wenn sich ein Sende- oder Druckauftrag in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist.
- Wenn sich ein empfangenes Dokument im Speicher befindet, drucken oder löschen Sie es.

▶ **Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)**

- Wenn Sie ein Dokument mit vielen Seiten senden wollen, teilen Sie es in mehrere Abschnitte auf.
- Wenn Sie ein Fax senden wollen, verringern Sie die Auflösung zum Scannen des Dokuments.

▶ **Einstellen der Auflösung**

#099



Der Druck-, Sende- oder Empfangsvorgang wurde abgebrochen.

- Wenn Sie einen Vorgang abbrechen, wird dieser Fehlercode angezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Funktionsstörung. Drucken, senden bzw. empfangen Sie die Dokumente gegebenenfalls erneut.

#401



Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein gescanntes Dokument nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

■

- Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Platz auf dem USB-Speichergerät freizugeben, oder schließen Sie ein anderes USB-Speichergerät an.

▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**

406



Aufgrund eines Fehlers konnte ein gescanntes Dokument nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

- Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät, und schließen Sie es wieder an.
 - ▶ **Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**
- Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Dokumente.

701



Die Authentisierung ist fehlgeschlagen, weil bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-IDs eine falsche Abteilungs-ID oder PIN eingegeben wurde.

- Geben Sie die richtige Abteilungs-ID und PIN ein.

Es wurde versucht, ohne Eingabe einer Abteilungs-ID fortzufahren, obwohl in der Verwaltung per Abteilungs-IDs Aufträge mit unbekannter ID (Funktionen, die das Ausführen von Aufgaben ohne Abteilungs-ID und PIN zulassen) deaktiviert wurden.

- Aktivieren Sie mit Remote UI im Systemmanager-Modus Aufträge mit unbekannter ID.
 - ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**

703



Daten konnten nicht geschrieben werden, da beim Senden einer E-Mail-Nachricht oder beim Speichern in einem gemeinsamen Ordner die Speicherkapazität für Bilder überschritten wurde.

- Wenn sich ein anderes zu sendendes Dokument in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und senden Sie dann erneut.
- Unterteilen Sie das Dokument vor dem Senden mehrmals.
- Löschen Sie die Dokumente im Speicher.
- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

752



Eine E-Mail konnte nicht gesendet werden, weil ein falscher SMTP-Servername eingestellt war.

- Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, und korrigieren Sie die Einstellung.
 - ▶ **Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen**
 - ▶ **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**

Eine E-Mail konnte nicht gesendet werden, weil ein falscher Domänenname eingestellt war.

- Überprüfen Sie den Domännennamen, und korrigieren Sie die Einstellung.
 - ▶ **Konfigurieren von DNS**

Eine E-Mail konnte nicht gesendet werden, weil das Gerät nicht korrekt mit einem Netzwerk verbunden war.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.
 - ▶ **Probleme mit Installation/Einstellungen**

753



Gescannte Daten können nicht per E-Mail verschickt oder in einem gemeinsamen Ordner gespeichert werden, da das LAN-Kabel getrennt ist.

- Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.
- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN**

755



Weil TCP/IP nicht richtig funktionierte, konnten gescannte Daten nicht per E-Mail gesendet oder im gemeinsamen Ordner gespeichert werden.

- Prüfen Sie <Einstellungen TCP/IP>, und nehmen Sie die Einstellungen richtig vor.
- ▶ **Netzwerkeinstellungen**

Es ist keine IP-Adresse eingestellt.

- Stellen Sie die IP-Adresse richtig ein.
- ▶ **Einstellen von IP-Adressen**

Das Gerät kann nicht unmittelbar nach dem Einschalten mit Geräten in einem Netzwerk kommunizieren, weil eine Wartezeit für den Beginn der Kommunikation eingestellt ist.

- Das Gerät kann nicht unmittelbar nach dem Einschalten die Kommunikation starten. Warten Sie, bis die für <Wartezeit für Verbindung bei Startup> eingestellte Zeit vergangen ist, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, und führen Sie den Sendevorgang erneut aus.
- ▶ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung**

801



Bei der Kommunikation mit einem SMTP-Server beim Senden einer E-Mail ist am Server ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.

- Prüfen Sie, ob SMTP im Netzwerk richtig läuft.
- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.
- ▶ **Probleme mit Installation/Einstellungen**

Bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server wurde vom Server ein Fehler zurückgegeben.

- Prüfen Sie, ob der SMTP-Server richtig konfiguriert ist.

Ein Empfänger ist nicht richtig eingestellt.

- Prüfen Sie, ob der Empfänger richtig eingestellt ist.

Beim Speichern eines gescannten Dokuments in einem gemeinsamen Ordner trat am Ordner ein Fehler auf.

- Prüfen Sie, ob der gemeinsame Ordner und der Computer, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet, ordnungsgemäß funktionieren.

802



Der SMTP-Servername ist nicht richtig eingestellt.

- Stellen Sie den SMTP-Servernamen richtig ein.

- ▶ Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen
- ▶ Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen

804



Es werden keine Zugriffsrechte für den gemeinsamen Ordner gewährt.

- Prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort, die für den Empfänger gespeichert sind, mit dem für den gemeinsamen Ordner gespeicherten Anwenderkonto (Anwendername und Passwort) übereinstimmen. Weitere Informationen zu gemeinsamen Ordnern finden Sie im Handbuch der Sendeeinstellungen (auf der User Software CD-ROM). Weitere Informationen zum Speichern von Empfängern finden Sie unter ▶ **Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort** oder ▶ **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**.

806



Beim Speichern von Daten in einem gemeinsamen Ordner wurde ein falscher Anwendername oder ein falsches Passwort angegeben.

- Registrieren Sie das Benutzerkonto (den gleichen Benutzernamen und Passwort), das für einen Computer registriert ist, als Empfänger im Adressbuch.
 - ▶ **Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort**
 - ▶ **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Beim Senden einer E-Mail wurde ein falscher Empfänger angegeben.

- Geben Sie die korrekte E-Mail-Adresse ein und senden Sie die Nachricht erneut. Wenn der Empfänger, der im Adressbuch registriert wurde, verwendet wurde, überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse korrekt ist.
 - ▶ **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

810



Bei der Kommunikation mit dem POP-Server beim Senden einer E-Mail wurde vom Server ein Fehler zurückgegeben.

- Prüfen Sie, ob der POP-Server richtig konfiguriert ist.
- Prüfen Sie, ob der E-Mail-Server und das Netzwerk richtig funktionieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

812



Das Passwort für die POP-Authentisierung ist nicht richtig eingestellt.

- Geben Sie das Passwort für die POP-Authentisierung richtig ein. Wenn Sie sich hinsichtlich des POP-Passworts nicht sicher sind, schlagen Sie in den Dokumenten, die Sie vom Internetdienstanbieter erhalten haben, Informationen zu den Einstellungen nach, oder wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

813



Der Anmeldename für die POP-Authentisierung ist nicht richtig eingestellt.

- Geben Sie den Anmeldenamen für die POP-Authentisierung richtig ein.

822



Eine Bilddatei auf einem USB-Speichergerät konnte nicht gedruckt werden, weil das Format der Bilddatei nicht unterstützt wird.

- Speichern Sie das Bild in einem unterstützten Dateiformat, damit Sie es drucken können.
 - 🔍 **Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)**

839



Ein Anwendername und Passwort für die SMTP-Authentisierung sind nicht richtig eingestellt.

- Stellen Sie den Anwendernamen und das Passwort richtig ein.
 - 🔍 **Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen**
 - 🔍 **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**

841



Beim Senden einer E-Mail ist der verwendete Verschlüsselungsalgorithmus auf dem E-Mail-Server nicht vorhanden.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden] für den SMTP- und für den POP-Server.
 - 🔍 **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**
- Fügen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus in den Einstellungen des E-Mail-Servers hinzu.

844



Beim Senden einer E-Mail mit POP vor SMTP ist die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung mit einem POP-Server fehlgeschlagen.

- Prüfen Sie die Einstellungen für die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung auf dem POP-Server.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden] für den POP-Server. Wenn das Problem bestehen bleibt, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [POP vor SMTP verwenden], und wählen Sie für die Kommunikation eine andere Einstellung als POP vor SMTP.
 - 🔍 **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**

Beim Verifizieren eines SSL-Serverzertifikats für die Kommunikation mit dem POP-Server ist ein Verifizierungsfehler aufgetreten.

- Prüfen Sie mit Remote UI, ob das Zertifizierungsstellenzertifikat, mit dem das SSL-Serverzertifikat des POP-Servers signiert wurde, im Gerät gespeichert ist.
 - 🔍 **Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten**
- Prüfen Sie, ob das SSL-Serverzertifikat des POP-Servers gültig ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das SSL-Serverzertifikat kein selbst signiertes Zertifikat ist.

846



Aufgrund eines POP-Authentisierungsfehlers konnte eine E-Mail nicht gesendet werden.

- Prüfen Sie die Einstellung, und versuchen Sie es erneut.
▶ **Konfigurieren erweiterter E-Mail-Einstellungen**

852



Das Gerät schaltet sich aus irgendeinem Grund AUS.

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

853



Ein Dokument konnte nicht gedruckt werden, da die Verarbeitungskapazität des Geräts für die Datenmenge nicht ausreichte.

- Das Gerät kann möglicherweise keine Dokumente mit vielen Seiten drucken. Verringern Sie die Anzahl der Seiten, die auf einmal gedruckt werden, oder drucken Sie, wenn sich kein Druckauftrag in der Warteschlange befindet oder gerade kein Dokument gedruckt wird. Wenn Sie dennoch nicht drucken können, prüfen Sie, ob die Dokumentdaten beschädigt sind.

Das Drucken wurde vom Computer aus abgebrochen.

- Wenn die Druckdaten von einem Computer zum Gerät gesendet werden und Sie einen Vorgang abbrechen, wird dieser Fehlercode angezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Funktionsstörung. Drucken Sie die Dokumente gegebenenfalls erneut.

Ein geschütztes Dokument, das nicht gedruckt wurde, wurde gelöscht.

- Wenn ein geschütztes Dokument nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums (standardmäßig 30 Minuten) gedruckt wird, wird es aus dem Speicher gelöscht. Senden Sie das geschützte Dokument erneut, und drucken Sie es innerhalb des angegebenen Zeitraums aus.

▶ **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck**

Es wurde versucht, mit der Funktion für den geschützten Druck zu drucken, als der geschützte Druck eingeschränkt war.

- Wenn <Einstellungen Geschützter Druck> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie den geschützten Druck nicht verwenden. Setzen Sie die Einstellung auf <Ein>, und drucken Sie erneut.

▶ **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck**

- Drucken Sie ohne die Funktion für den geschützten Druck.

▶ **Drucken von Dokumenten**

861



Ein Dokument konnte nicht gedruckt werden, weil ein nicht für dieses Gerät konzipierter Druckertreiber verwendet wurde.

- Verwenden Sie den Druckertreiber für dieses Gerät, und drucken Sie erneut.
▶ **Drucken von Dokumenten**

Ein Dokument konnte aufgrund von beschädigten Daten nicht gedruckt werden.

- Prüfen Sie, ob die Dokumentdaten beschädigt sind.

863



Beim Drucken von einem Computer ist ein Fehler aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN. Versuchen Sie nach dem Neustart erneut zu drucken.

#995



Ein Dokument in der Sendewarteschlange wurde verworfen.

- Senden Sie das Dokument gegebenenfalls erneut.

Allgemeine Probleme

Wenn beim Betrieb des Geräts Probleme auftreten, prüfen Sie die Punkte in diesem Abschnitt, bevor Sie uns kontaktieren. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Folgendes prüfen

→ Ist das Gerät eingeschaltet? Ist das Netzkabel angeschlossen?

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, aber nicht reagiert, schalten Sie es AUS, prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist, und schalten Sie es dann wieder EIN.

▶ Anschließen des Netzkabels


→ Sind das Telefonkabel, das LAN-Kabel und das USB-Kabel richtig angeschlossen?

- Prüfen Sie, ob diese Kabel richtig angeschlossen sind. Achten Sie darauf, den Anschluss für das Telefonkabel nicht mit einem anderen Anschluss zu verwechseln.

▶ Anschließen an die Telefonleitung

▶ Teile und ihre Funktionen

→ Ist der Schlafmodus aktiviert?

- Wenn Sie das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, wechselt es zum Energiesparen in den Schlafmodus, sodass Sie es nicht mehr bedienen können.
Zum Beenden des Schlafmodus drücken Sie .

→ Erscheint eine Meldung im Display?

- Wenn ein Problem auftritt, wird eine Meldung angezeigt.

▶ Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn sich das Problem durch diese Maßnahmen nicht beheben lässt

Klicken Sie auf den Link, der auf das Problem zutrifft.

▶ Probleme mit Installation/Einstellungen

▶ Probleme beim Kopieren

▶ Probleme beim Drucken

▶ Probleme beim Faxen/Telefonieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Probleme mit Installation/Einstellungen

Siehe auch  **Allgemeine Probleme**.

HINWEIS

Symbole in der Beschreibung



Problem mit der Wireless LAN-Verbindung



Problem mit der Wired LAN-Verbindung



Problem mit der USB-Verbindung

Das Gerät kann nicht gleichzeitig über ein Wireless LAN, ein verkabeltes LAN und ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden sein.

- Sie können nicht alle drei Verbindungstypen gleichzeitig verwenden. Folgende Verbindungen stehen gleichzeitig zur Verfügung: per USB-Kabel und verkabeltem LAN oder per USB-Kabel und Wireless LAN.

Remote UI wird nicht angezeigt.

- Sind <HTTP verwenden> und <Remote UI Ein/Aus> auf <Ein> gesetzt?
 - ▶ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**
 - ▶ **Deaktivieren von Remote UI**
- Wenn das Gerät mit einem Wired LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob das Kabel fest angeschlossen und die IP-Adresse richtig eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - ▶ **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**
 - ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- Wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen richtig konfiguriert sind, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - ▶ **Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

Es kann keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

- Die IP-Adresse ist unter Umständen nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die IP-Adresse erneut ein.
 - ▶ **Einstellen von IP-Adressen**
- Wenn Sie das Gerät über ein Wireless LAN mit einem Computer verbinden, überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert wurde und für die Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - ▶ **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann**

Sie sind sich hinsichtlich der eingestellten IP-Adresse nicht sicher.

- ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

Sie können nicht zwischen einem Wired LAN und einem Wireless LAN als Verbindungsmethode wechseln.

- Haben Sie ein verkabeltes LAN oder ein Wireless LAN auch auf dem Bedienfeld des Geräts ausgewählt? Diese Auswahl ist erforderlich, damit das Gerät zu der gewünschten Verbindungsmethode wechseln kann.
 - ▶ **Auswählen von Wired LAN oder Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**

Über eine Glasfaserleitung kann kein Fax gesendet oder empfangen werden.

- Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Sie sind sich hinsichtlich der SSID oder des Netzwerkschlüssels des Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, nicht sicher. Die SSID wird auf dem Bildschirm nicht angezeigt.

- Prüfen Sie, ob die SSID auf dem Wireless LAN-Router oder der Verpackung angegeben ist.
- Prüfen Sie die SSID oder den Netzwerkschlüssel des Wireless LAN-Routers mit dem Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen.
 - ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**

Die SSID des Wireless LAN-Routers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, wird in der Liste der Access Points nicht angezeigt.

- Überprüfen Sie, ob die SSID korrekt ist.
 - ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**
- Wenn die SSID des Wireless LAN-Routers verborgen ist (wenn der geschützte Modus verwendet wird*), stellen Sie ein, dass die SSID für den Wireless LAN-Router sichtbar ist.

* Ein Modus, der die automatische SSID-Erkennung anderer Geräte deaktiviert.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

🔴 **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann**

Das Gerät wählt eine Verbindung zu einem nicht beabsichtigten Empfänger an (wenn das Netzwerk mit einem Dial-up-Router verbunden ist). 📶 📡

- Falls der Dial-up-Router keine Broadcast-Pakete übermitteln muss, stellen Sie den Dial-up-Router so ein, dass keine Broadcast-Pakete übermitteln werden. Wenn der Dial-up-Router Broadcast-Pakete übermitteln muss, prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.
- Wenn sich ein DNS-Server in einem externen Netzwerk befindet, stellen Sie für die Verbindung nicht den Hostnamen, sondern die IP-Adresse des Empfängers ein, auch wenn eine Verbindung zu Geräten in dem Netzwerk hergestellt werden soll, mit dem dieses Gerät verbunden ist.
- Wenn sich ein DNS-Server in einem Netzwerk befindet, mit dem das Gerät verbunden ist, und die Informationen zu den Geräten, die mit einem externen Netzwerk verbunden sind, bei dem DNS-Server registriert sind, prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.

Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann



1 Überprüfen Sie den Status des Computers.

- Wurden die Einstellungen des Computers und des Wireless LAN-Routers abgeschlossen?
- Sind die Kabel des Wireless LAN-Routers (einschließlich des Netzkabels und des LAN-Kabels) korrekt eingesteckt?
- Ist der Wireless LAN-Router eingeschaltet?

Wenn das Problem auch nach der Überprüfung der oben genannten Punkte weiterbesteht:

- Schalten Sie die Geräte aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
- Warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



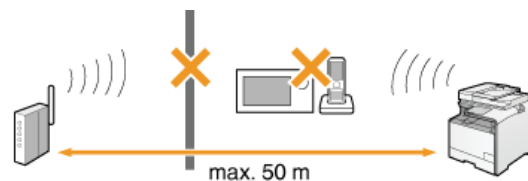
2 Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein.



3 Überprüfen Sie den Aufstellungsort des Geräts und des Wireless LAN-Routers.

- Steht das Gerät zu weit vom Wireless LAN-Router entfernt?
- Gibt es Hindernisse, wie Wände, zwischen dem Gerät und dem Wireless LAN-Router?
- Gibt es Geräte, wie Mikrowellengeräte oder digitale Schnurlostelefone, die in der Nähe des Geräts Funkwellen abgeben?



4 Führen Sie eine der folgenden Einstellungen erneut durch.

- 🔴 **Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste**
- 🔴 **Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes**
- 🔴 **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**
- 🔴 **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**

HINWEIS

Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten müssen

Wenn der Wireless LAN-Router wie unten beschrieben konfiguriert ist, geben Sie manuell alle erforderlichen Informationen für die Wireless LAN-Verbindung ein (🔴 **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**).

- ANY-Verbindungsablehnung* ist aktiviert.
- Der WEP-Schlüssel, der automatisch generiert wurde (hexadezimal), ist ausgewählt.

* Eine Funktion, bei welcher der Wireless LAN-Router die Verbindung ablehnt, wenn die SSID bei dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf "ANY" gesetzt wurde oder leer ist.

Wenn Sie die Einstellungen des Wireless LAN-Routers ändern müssen

Wenn der Wireless LAN-Router wie unten beschreiben eingerichtet ist, ändern Sie die Einstellungen des Routers.

- Die MAC-Adresspaketfilterung ist eingerichtet.
- Wenn nur IEEE 802.11n für die Drahtloskommunikation verwendet wird, ist WEP ausgewählt oder das WPA/WPA2-Verschlüsselungsverfahren ist auf TKIP gesetzt.
- Der geschützte Modus ist aktiviert.

Probleme beim Kopieren

Siehe auch [Allgemeine Probleme](#).

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

▶ Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Probleme beim Drucken

Siehe auch **▶ Allgemeine Probleme**.

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

▶ Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Sie können nicht drucken.

- Ist ein Druckertreiber korrekt auf dem Computer installiert?
Installationshandbuch für den MF-Treiber

Das Drucken scheint lange zu dauern.*

- Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.
 - ▶ Drucken von gespeicherten Dokumenten**
 - ▶ Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten**
- Es empfiehlt sich, den geschützten Druck zu deaktivieren, wenn die Funktion nicht verwendet wird.
 - ▶ Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente**

* Wenn im Speicher nur noch wenig Platz frei ist, verlangsamt sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Geräts genau wie bei einem Computer. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Sie können nicht mit Google Cloud Print drucken.

▶ Verwenden von Google Cloud Print

Probleme beim Faxen/Telefonieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Siehe auch **☛ Allgemeine Probleme.**

Probleme beim Senden

Sie können ein Fax nicht senden.

- Ist die externe Telefonleitung belegt? Warten Sie, bis die Leitung frei ist.
- Ist ein Fehler aufgetreten? Drucken Sie einen Kommunikationsverwaltungsbericht, und prüfen Sie ihn.
 - ☛ **Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- Ist die Telefonleitung richtig eingestellt?
 - ☛ **Anschließen an die Telefonleitung**
- Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden wollen, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.
 - ☛ **Senden von Faxen**

Sie können ein Fax nicht an einen Empfänger in der angegebenen Statistik senden.

- Haben Sie das Gerät ausgeschaltet? In diesem Fall wurde die gespeicherte Statistik gelöscht.
- Haben Sie <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> gesetzt? In diesem Fall wurde die vor der Einstellung erfasste Statistik gelöscht.
- Haben Sie <Neusenden aus Log beschränken> auf <Ein> gesetzt? In diesem Fall können die Empfänger in der Statistik nicht angegeben werden.

Sie können ein Fax nicht über eine Glasfaserleitung senden.

- Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Die Ergebnisse beim Senden eines Faxdokuments sind nicht zufriedenstellend.

- Reinigen Sie das Vorlagenglas oder die Zufuhr. Wenn sich die Ergebnisse durch das Reinigen nicht verbessern lassen, ist unter Umständen das Faxgerät des Empfängers die Ursache.
 - ☛ **Vorlagenglas**
 - ☛ **Zufuhr**

Probleme beim Empfang

Die Ergebnisse bei einem empfangenen Fax sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

- ☛ **Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können**

Es kann nicht automatisch zwischen der Telefon- und der Faxfunktion umgeschaltet werden.

- Überprüfen Sie, ob der Empfangsmodus auf <Fax/Tel Auto umschalten>, <Anrufbeantworter> oder <Netzschalter> gesetzt ist.
 - ☛ **Auswählen des Empfangsmodus**
- Möglicherweise ist nicht ausreichend freier Speicherplatz vorhanden. Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.
 - ☛ **Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten**
 - ☛ **Drucken von gespeicherten Dokumenten**

Ein Fax kann nicht automatisch empfangen werden.

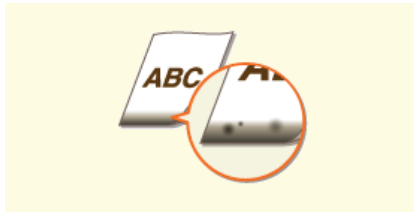
- Überprüfen Sie, ob der Empfangsmodus auf <Fax/Tel Auto umschalten>, <Auto>, <Anrufbeantworter> oder <Netzschalter> gesetzt ist.
 - ☛ **Auswählen des Empfangsmodus**
- Möglicherweise ist nicht ausreichend freier Speicherplatz vorhanden. Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.
 - ☛ **Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten**
 - ☛ **Drucken von gespeicherten Dokumenten**

Sie können ein Fax nicht über eine Glasfaserleitung empfangen.

- Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind oder sich das Papier wellt oder Falten aufweist, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.



▶ Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



▶ Auf Ausdrucken erscheinen Streifen



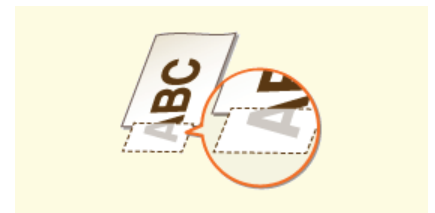
▶ Weiße Streifen



▶ Tonerflecken und -spritzer



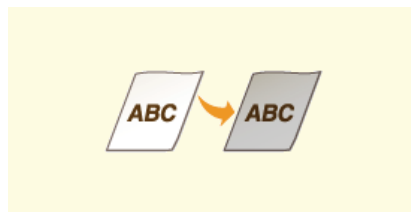
▶ Ausdrücke sind blass



▶ Ein Teil der Seite wird nicht bedruckt



▶ Die Druckdichte ist ungleichmäßig



▶ Die Ausdrücke sind gräulich



▶ Papier weist Falten auf



▶ Das Papier wellt sich



▶ Ausdrücke sind schräg



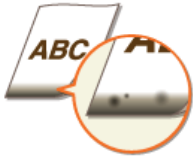
▶ Papier wird nicht eingezogen/Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Verschmutzungen im Gerät können die Druckergebnisse beeinträchtigen. Pflegen und reinigen Sie zunächst das Gerät.

🔍 Reinigen des Geräts

Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



→ Drucken Sie die Daten ohne Ränder?

- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Druckbereich und Druck ausdehnen] ▶ [Aus]

Auf Ausdrucken erscheinen Streifen



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.

🔍 Papier

🔍 Einlegen von Papier

Weißer Streifen



→ Geht der Toner aus?

- Prüfen Sie den Tonerstand, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.

🔍 Austauschen von Tonerpatronen

Tonerflecken und -spritzer



→ **Verwenden Sie geeignetes Papier?**

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - **Papier**
 - **Einlegen von Papier**

→ **Geht der Toner aus?**

- Prüfen Sie den Tonerstand, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
 - **Austauschen von Tonerpatronen**

Ausdrucke sind blass



→ **Geht der Toner aus?**

- Prüfen Sie den Tonerstand, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
 - **Austauschen von Tonerpatronen**

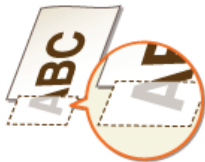
→ **Verwenden Sie geeignetes Papier?**

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus. Stellen Sie außerdem Papierformat und -typ ordnungsgemäß ein.
 - **Papier**
 - **Einlegen von Papier**
 - **Angeben von Papierformat und -typ**

→ **Sind die Drucke beim Drucken von Briefumschlägen blass?**

- Wenn Sie <Briefumschlag 2> für <Umschalten Umschlag> auswählen, wird das Problem möglicherweise behoben.
 - **Spezielle Verarbeitung**

Ein Teil der Seite wird nicht bedruckt



→ **Drucken Sie die Daten ohne Ränder?**

- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.
 - Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Druckbereich und Druck ausdehnen] ▶ [Aus]

Die Druckdichte ist ungleichmäßig





→ **Geht der Toner aus?**

- Prüfen Sie den Tonerstand, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
- ▶ **Austauschen von Tonerpatronen**

Die Ausdrücke sind gräulich



→ **Geht der Toner aus?**

- Prüfen Sie den Tonerstand, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
- ▶ **Austauschen von Tonerpatronen**

Das Papier weist Falten auf oder wellt sich

Papier weist Falten auf



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Wenn das eingelegte Papier über die Füllhöhenmarkierung hinausragt oder schräg eingelegt ist, können sich Falten bilden.

🔘 **Einlegen von Papier**

→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.

🔘 **Einlegen von Papier**

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.

🔘 **Papier**

Das Papier wellt sich



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus. Stellen Sie außerdem Papierformat und -typ ordnungsgemäß ein.

🔘 **Papier**

🔘 **Einlegen von Papier**

🔘 **Angeben von Papierformat und -typ**

- Wenn das Problem auch mit geeignetem Papier auftritt, setzen Sie <Spezialmodus P> auf <Ein>.

🔘 **Spezielle Verarbeitung**

Papier wird nicht richtig eingezogen

Ausdrucke sind schräg



→ Sind die Papierführungen an den Papierkanten ausgerichtet?

- Wenn die Papierführungen zu lose oder zu eng eingestellt sind, kommt es zu schrägen Ausdrucken.

🔍 Einlegen von Papier

→ Ist die manuelle Zufuhr die Papierquelle?

- Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein.

🔍 Einlegen von Papier in die Papierkassette

→ Drucken Sie auf gewellte Briefumschläge?

- Glätten Sie die Briefumschläge, und drucken Sie erneut.

🔍 Einlegen von Briefumschlägen

- Wenn die Briefumschläge auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen werden, können Sie das Problem unter Umständen dadurch beheben, dass Sie für <Umschalten Umschlag> die Einstellung <Briefumschlag 2> wählen.

🔍 Spezielle Verarbeitung

Papier wird nicht eingezogen/Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, sodass das Papier nicht zusammenklebt.

- Prüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.

🔍 Einlegen von Papier

- Überprüfen Sie, ob die Anzahl der eingelegten Blätter angemessen ist und ob das passende Papier verwendet wird.

🔍 Papier

🔍 Einlegen von Papier

- Prüfen Sie, ob Papier von unterschiedlichem Format oder Typ zusammen eingelegt ist.

Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn Sie ein Problem anhand der Informationen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

WICHTIG

Zerlegen Sie das Gerät nicht, und reparieren Sie es nicht selbst

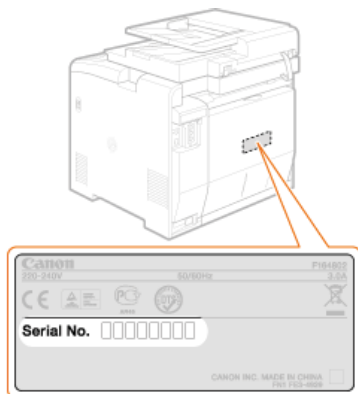
Wenn Sie das Gerät zerlegen oder selbst reparieren, erlischt unter Umständen die Garantie.

■ Kontaktieren von Canon

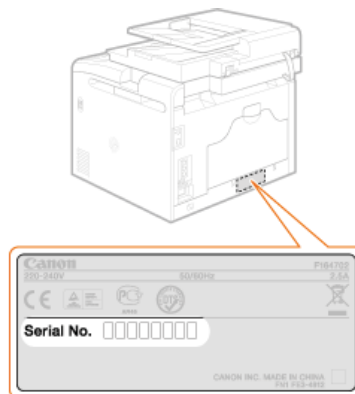
Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:

- Produktname (MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw / MF8230Cn)
- Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben
- Beschreibung des Problems (beispielsweise Ihr Vorgehen und das Ergebnis)
- Seriennummer (acht alphanumerische Zeichen auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts)

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



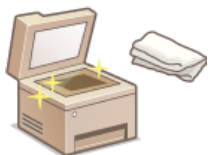
MF8280Cw / MF8230Cn



Wartung

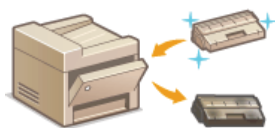
In diesem Kapitel werden Wartung und Reinigung des Geräts sowie das Initialisieren von Einstellungen beschrieben.

■ Grundlegende Reinigungsaufgaben ▶ Reinigen des Geräts



- Das Gerät ist verschmutzt ▶ **Gehäuse**
- Auf Originalen oder Ausdrucken erscheinen Flecken ▶ **Vorlagenglas** ▶ **Zufuhr**
- Auf Ausdrucken erscheinen Streifen ▶ **Fixiereinheit**
- Die Druckqualität ist verringert ▶ **Transferriemen**

■ Austauschen von Tonerpatronen



- So zeigen Sie die restliche Tonermenge an ▶ **Austauschen von Tonerpatronen**
- So tauschen Sie Tonerpatronen aus ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

■ Transport des Geräts



- Transportieren des Geräts zur Wartung oder bei einem Umzug ▶ **Transport des Geräts**

■ Aufrechterhalten der Druckqualität ▶ Aufrechterhalten und Verbessern der Druckqualität

- Farbtöne im Ausdruck weichen vom Original ab ▶ **Korrektur der Gradation** ▶ **Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten**
- Farbverzerrungen treten auf ▶ **Korrektur von Druck-Farbverzerrungen** ▶ **Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten**

■ Drucken von Berichten und Listen



- Drucken von Berichten zu Übertragungsergebnissen oder einer Liste der Adressbuchinformationen ▶ **Drucken von Berichten und Listen**

■ Anzeigen der Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten

So zeigen Sie die Gesamtseitenzahl der Ausdrücke an ▶ **Anzeigen des Zählerwerts**

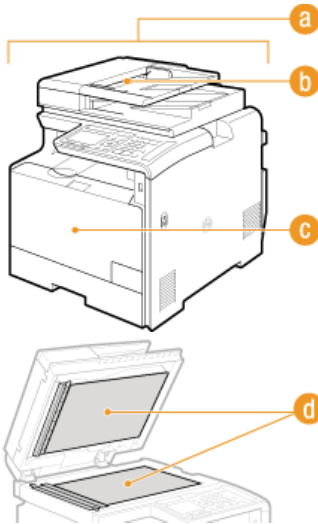
■ Initialisieren von Einstellungen

Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen möchten ▶ **Initialisieren von Einstellungen**

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich die Druckqualität nicht verschlechtert und damit Sie es sicher und problemlos verwenden können. Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen. **►Wartung und Überprüfung**

Zu reinigende Teile



a Gehäuse und Lüftungsschlitze

► **Gehäuse**

b Rollen in der Zufuhr

► **Zufuhr**

c Fixiereinheit und Transferriemen im Inneren

► **Fixiereinheit**

► **Transferriemen**

d Vorlagenglas und Unterseite der Zufuhr

► **Vorlagenglas**

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse des Geräts und insbesondere den Bereich um die Lüftungsschlitze regelmäßig ab, damit das Gerät in einwandfreiem Zustand bleibt.

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die auf den Druck warten, gelöscht. Faxdokumente, die über die Speicherempfangsfunktion empfangen wurden, Faxe, die zum Senden bereit sind, und Berichte, die automatisch nach dem Senden gedruckt werden, sowie empfangene Faxe werden nicht gelöscht.

2 Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts und die Lüftungsschlitze.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung angefeuchtet und gut ausgewrungen haben.
- Die Position der Lüftungsschlitze finden Sie unter **➤Vorderseite** und **➤Rückseite**.



3 Warten Sie, bis das Gerät vollständig getrocknet ist.

4 Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät EIN.

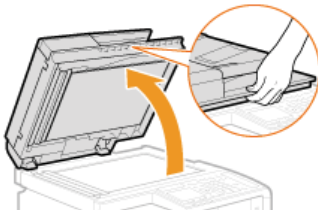
Vorlagenglas

Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Zufuhr regelmäßig von Staub, damit sich auf den Dokumenten und den Ausdrucken keine Flecken bilden.

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

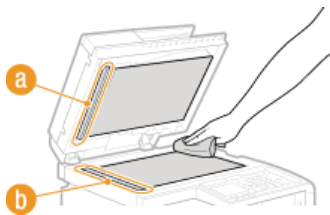
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die auf den Druck warten, gelöscht. Faxdokumente, die über die Speicherempfangsfunktion empfangen wurden, Faxe, die zum Senden bereit sind, und Berichte, die automatisch nach dem Senden gedruckt werden, sowie empfangene Faxe werden nicht gelöscht.

2 Öffnen Sie die Zufuhr.



3 Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Zufuhr.

- Reinigen Sie die Teile mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. Wischen Sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Sie müssen zusätzlich zum Vorlagenglas und der Unterseite der Zufuhr auch den weißen Streifen (a) und den transparenten Kunststoffbereich (b) abwischen und trocknen.



4 Warten Sie, bis die gereinigten Teile vollständig getrocknet sind.





5 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

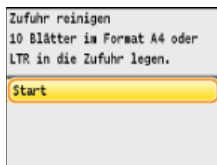
6 Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät EIN.

Zufuhr

Staub und Grafitpulver können an der Rolle in der Zufuhr haften und Flecken auf den Ausdrucken verursachen. Reinigen Sie die Zufuhr wie im Folgenden beschrieben. Zum Reinigen der Zufuhr benötigen Sie zehn Blatt normales A4- oder Letter-Papier. Legen Sie sie in die Zufuhr ein, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen. ▶ **Einlegen von Dokumenten**



- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Zufuhr reinigen>, und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie .



- Die Reinigung beginnt. Wenn etwa 1 Minute später die Meldung <Beendet.> angezeigt wird, schalten Sie mit  zum Hauptbildschirm zurück.

Fixiereinheit

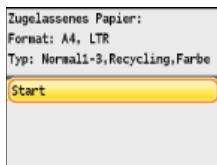
Schmutz kann an der Fixiereinheit im Gerät haften und schwarze Streifen auf Ausdrucken verursachen. Reinigen Sie die Fixiereinheit wie im Folgenden beschrieben. Beachten Sie, dass die Fixiereinheit nicht gereinigt werden kann, wenn sich Dokumente in der Druckwarteschlange befinden. Zum Reinigen der Fixiereinheit benötigen Sie normales A4- oder Letter-Papier. Legen Sie das Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr (🔴 **Einlegen von Papier in die Papierkassette** 🔴 **Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**) ein, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

HINWEIS

Für die Reinigung ist Toner erforderlich. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Toner vorhanden ist, bevor Sie fortfahren.

🔴 Anzeigen des Tonerstands





- 1 Drücken Sie 🏠.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie <Fixiereinheit reinigen>, und drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie OK.

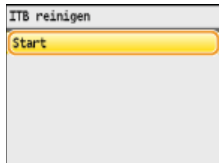



- Die Reinigung beginnt. Wenn etwa 1 Minute später die Meldung <Beendet.> angezeigt wird, schalten Sie mit 🏠 zum Hauptbildschirm zurück.

Transferriemen

Schmutz kann am Transferriemen im Gerät haften und eine Verschlechterung der Druckqualität verursachen. Reinigen Sie den Transferriemen wie im Folgenden beschrieben. Beachten Sie, dass der Transferriemen nicht gereinigt werden kann, wenn sich Dokumente in der Druckwarteschlange befinden.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <ITB reinigen>, und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie .



- Die Reinigung beginnt. Wenn etwa 1 bis 2 Minuten später die Meldung <Beendet.> angezeigt wird, schalten Sie mit  zum Hauptbildschirm zurück.

Austauschen von Tonerpatronen

Am Gerät wird eine Meldung angezeigt, wenn eine Tonerpatrone fast leer ist. Beachten Sie, dass die Druckqualität sinkt, wenn Sie keine Abhilfemaßnahme ergreifen und einfach weiter drucken. Sie können die restliche Tonermenge im Display prüfen.

- ▶ Wenn eine Meldung angezeigt wird
- ▶ Wenn die Ausdrücke von schlechter Qualität sind
- ▶ Anzeigen des Tonerstands

■ Wenn eine Meldung angezeigt wird

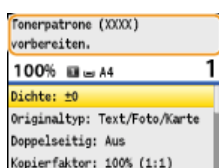
Welche Meldung angezeigt wird, hängt von der restlichen Tonermenge ab. Je nachdem, welche Meldung angezeigt wird, müssen Sie eine Ersatztonerpatrone bereithalten oder die Tonerpatrone austauschen. ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus** ▶ **Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen**

HINWEIS

Wenn in den folgenden Erläuterungen "XXXX" erwähnt wird, erscheint in den Meldungen tatsächlich der Name der Farbe, also Schwarz, Gelb, Magenta oder Cyan.

<Tonerpatrone (XXXX) vorbereiten.>

Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass eine Tonerpatrone demnächst ausgetauscht werden muss. Halten Sie die entsprechende Ersatzpatrone bereit. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, wenn die Meldung erscheint und Sie einen umfangreichen Druckauftrag starten wollen.



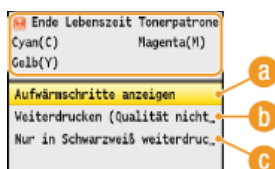
HINWEIS:

Wenn diese Meldung angezeigt wird

- Wenn Sie gerade kopieren oder drucken, können Sie mit dem Drucken des Dokuments fortfahren.
- Wenn die Meldung <Tonerpatrone (Schwarz) vorbereiten.> angezeigt wird, wenn das Gerät ein Fax empfängt oder die automatische Berichtsausgabe eingestellt ist, werden empfangene Faxe und Berichte im Gerät gespeichert, sodass sie beim Ausdruck nicht verblasst erscheinen. Um den Druckvorgang auch dann fortzusetzen, wenn der Toner zur Neige geht, setzen Sie <Weiterdrucken, wenn Toner niedrig ist> auf <Ein>. ▶ **Weiterdrucken, wenn Toner niedrig ist**

<Ende Lebenszeit Tonerpatrone>

Diese Meldung, die zusammen mit der jeweiligen Farbe der Tonerpatrone erscheint, weist Sie darauf hin, dass eine Tonerpatrone das Ende der Lebensdauer erreicht hat. Es empfiehlt sich, die Patrone durch eine neue zu ersetzen. Sie können weiterhin drucken, aber die Druckqualität ist möglicherweise nicht zufriedenstellend.



a <Aufwärmsschritte anzeigen>

Zeigt die Schritte zum Austauschen einer Tonerpatrone an.

b <Weiterdrucken (Qualität nicht gewährleistet)>

Sie können mit dem Drucken fortfahren, aber es kann am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.

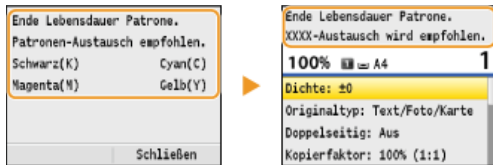
c <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken>

Sie können in Schwarzweiß drucken, auch wenn die Tonerpatrone für Gelb, Magenta oder Cyan das Ende der Lebensdauer erreicht hat.

<Ende Lebensdauer Patrone. Patronen-Austausch empfohlen.>

Diese Meldung, die zusammen mit der jeweiligen Farbe der Tonerpatrone erscheint, weist Sie darauf hin, dass die Druckqualität möglicherweise nicht zufriedenstellend ist. Dies kann der Fall sein, wenn eine Tonerpatrone in das Gerät eingesetzt ist, die das Ende der Lebensdauer erreicht hat. Es empfiehlt sich, die Patrone durch eine neue zu ersetzen.

- Mit <Schließen> gelangen Sie wieder zum Hauptbildschirm.



WICHTIG

Sie können mit dem Drucken fortfahren, aber die Druckqualität ist eventuell verringert.

■ Wenn die Ausdrücke von schlechter Qualität sind

Wenn auf den Ausdrucken folgende Probleme auftreten, ist eine der Tonerpatronen fast leer. Tauschen Sie die fast leere Tonerpatrone aus, auch wenn keine Meldung angezeigt wird.

🔗 So tauschen Sie Tonerpatronen aus

Weißer Streifen



Teilweise zu blass



Ungleichmäßige Dichte



Tonerflecken und -spritzer

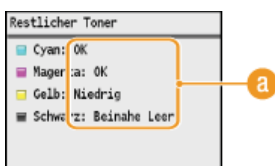
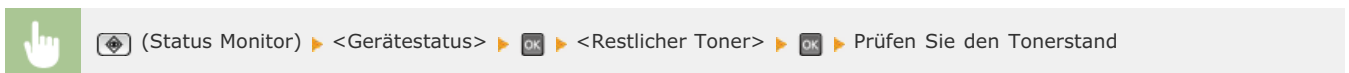


Leere Bereiche der Originale sind im Ausdruck gräulich



■ Anzeigen des Tonerstands

Sie können die restliche Tonermenge wie im Folgenden beschrieben jederzeit anzeigen. Es empfiehlt sich, den Tonerstand vor jedem großen Druckauftrag zu prüfen.



a Meldungen zum Tonerstand

- <OK>: Es ist nicht erforderlich, die Tonerpatronen auszutauschen.
- <Niedrig>: Der Tonerstand ist niedrig. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit.
- <Beinahe Leer>: Es empfiehlt sich, die Tonerpatrone durch eine neue zu ersetzen.

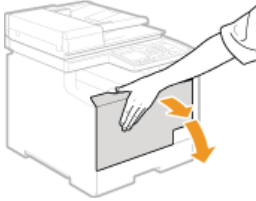
LINKS

🔗 Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen

So tauschen Sie Tonerpatronen aus

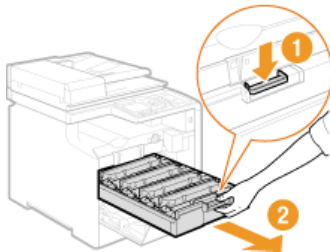
Lesen Sie vor dem Austauschen von Tonerpatronen die Sicherheitshinweise in **Wartung und Überprüfung** und **Verbrauchsmaterial**.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

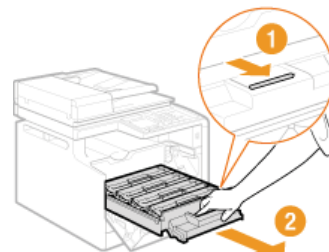


2 Ziehen Sie das Patronenfach heraus.

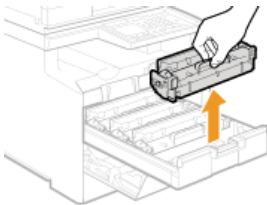
MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



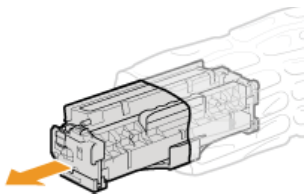
MF8280Cw / MF8230Cn



3 Ziehen Sie die Tonerpatrone gerade nach oben aus dem Gerät.

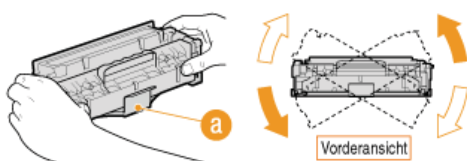


4 Nehmen Sie die Ersatzpatrone aus der Schutzhülle.



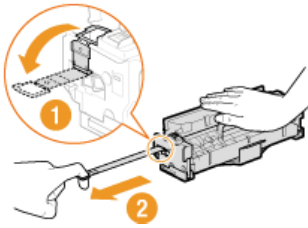
5 Schütteln Sie die Tonerpatrone wie unten gezeigt 5- oder 6-mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.

- Nehmen Sie in diesem Schritt die Schutzabdeckung für die Trommel noch nicht ab (a).



6 Ziehen Sie den Schutzstreifen gerade heraus.

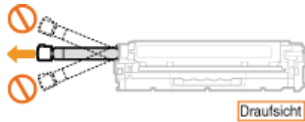
- Der Schutzstreifen ist insgesamt etwa 50 cm lang.



**WICHTIG:
Beim Herausziehen des Schutzstreifens**

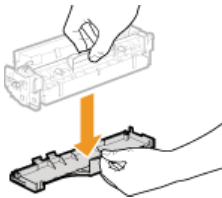
Wenn der Schutzstreifen in der Tonerpatrone bleibt, kann sich die Ausdruckqualität verschlechtern, und zwar auch bei Faxen. Beachten Sie, dass der erneute Ausdruck eines Faxes nicht möglich ist, weil die Faxfunktion die Daten nach dem Ausdruck löscht.

- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht schräg oder zur Seite heraus. Wenn der Schutzstreifen reißt, können Sie ihn unter Umständen nicht vollständig herausziehen.



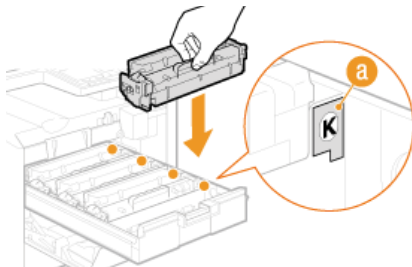
- Wenn der Schutzstreifen beim Herausziehen hängen bleibt, ziehen Sie weiter, bis er vollständig entfernt wurde.

7 Nehmen Sie die Schutzabdeckung für die Trommel ab.



8 Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

- Für jede Farbe gibt es im Tonerpatronenfach eine eigene Vertiefung, die mit einem Aufkleber in der Farbe der Tonerpatrone gekennzeichnet ist (a). Setzen Sie die Tonerpatrone in die richtige Vertiefung für die jeweilige Farbe ein.



- Da die Unterseite der Patrone offen ist, müssen Sie darauf achten, dass die Trommel den Rahmen des Tonerpatronenfachs nicht berührt.

9 Schieben Sie das Patronenfach wieder hinein, und schließen Sie die vordere Abdeckung.

- Sofort nachdem Sie die vordere Abdeckung geschlossen haben, beginnt die schnelle Justage (Schnell justieren). Wenn Sie eine höhere Qualität wünschen, führen Sie die Volljustage aus (Volljustage).

Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen

Die durchschnittliche Kapazität der Tonerpatronen geht aus der Tabelle unten hervor. Kaufen Sie die Tonerpatronen bei Ihrem autorisierten Canon Händler vor Ort. Für eine optimale Druckqualität empfehlen wir Canon Original-Tonerpatronen. Der Canon Support kann Ihnen einen Händler in Ihrer Nähe nennen. Beachten Sie beim Umgang mit und der Lagerung von Tonerpatronen die Sicherheitshinweise (🔴 **Verbrauchsmaterial**).

* Die Angaben zur durchschnittlichen Kapazität basieren auf der Norm ISO/IEC 19798. Diese von der ISO (Internationale Organisation für Normung) festgelegte internationale Norm definiert Methoden zur Ermittlung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für Farbdrucker und Multifunktionsgeräte mit eingebautem Drucker beim A4-Druck mit Standarddruckdichte.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 718 Black (Schwarz)	3.400 Blatt
Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan)	Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 2.900 Blatt

MF8280Cw / MF8230Cn

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 731 Black (Schwarz) Canon Cartridge 731 H Black (Schwarz)	1.400 Blatt 2.400 Blatt
Canon Cartridge 731 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 731 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 731 Cyan (Cyan)	Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 1.500 Blatt

HINWEIS

- Nutzen Sie die Tabelle der durchschnittlichen Kapazität oben als Leitfaden für den Austausch der Tonerpatronen. Abhängig vom Aufstellungsort oder dem bedruckten Papierformat oder Papiertyp müssen Sie die Tonerpatrone möglicherweise vor dem Ende der geschätzten Lebensdauer austauschen.
- Wenn Sie für die Zeit bis zum automatischen Abschalten eine kürzere Zeit als die Standardeinstellung (4 Stunden) festlegen, wird möglicherweise die Lebensdauer der Tonerpatronen verkürzt.

Transport des Geräts

Das Gerät ist schwer. Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, um beim Transport des Geräts Verletzungen zu vermeiden, und lesen Sie vorher unbedingt die Sicherheitshinweise. **Wichtige Sicherheitsvorschriften**

1 Schalten Sie das Gerät und den Computer AUS.

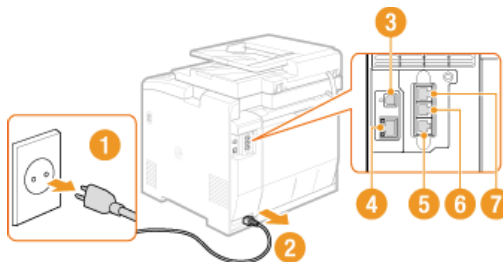
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die auf den Druck warten, gelöscht. Faxdokumente, die über die Speicherempfangsfunktion empfangen wurden, Faxe, die zum Senden bereit sind, und Berichte, die automatisch nach dem Senden gedruckt werden, sowie empfangene Faxe werden nicht gelöscht.

2 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

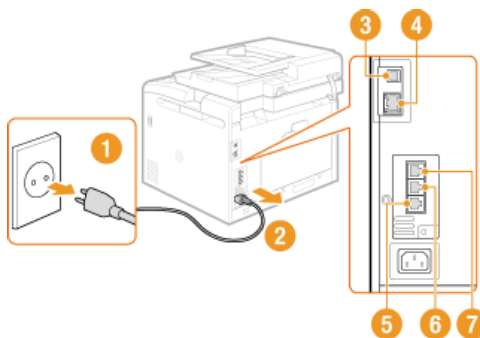
- Ob die mit "*" gekennzeichneten Kabel angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

- 1 Netzstecker
- 2 Netzkabel
- 3 USB-Kabel*
- 4 LAN-Kabel*
- 5 Telefonleitungskabel*
- 6 Kabel des externen Telefons*
- 7 Hörerkabel*

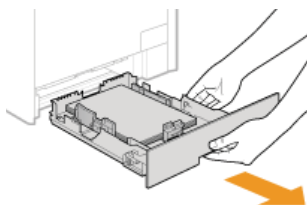


MF8280Cw / MF8230Cn



3 Beim Transport des Geräts über eine längere Strecke nehmen Sie die Tonerpatronen heraus. So tauschen Sie Tonerpatronen aus

4 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



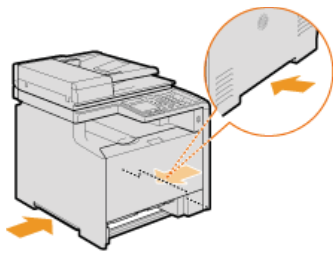
WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

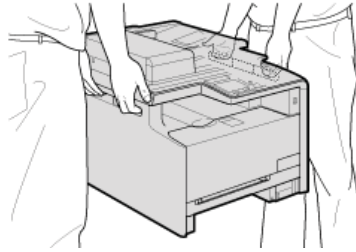
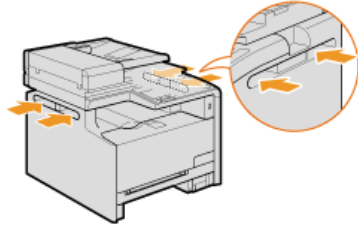
5 Schließen Sie alle geöffneten Abdeckungen, und bringen Sie das Gerät an den neuen Aufstellort.

- Das Gerät ist schwer (**Technische Daten des Geräts**). Zum Tragen des Geräts sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- Fassen Sie in die Griffmulden, und heben Sie das Gerät an. Wenn beim MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn die optionale Kassette am Gerät installiert ist, lassen Sie diese stehen, und transportieren Sie sie nach dem Umstellen des Geräts.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn



MF8280Cw / MF8230Cn



6 Stellen Sie das Gerät vorsichtig am neuen Aufstellort ab.

- Informationen zum Aufstellen des Geräts nach dem Transport finden Sie in **● Inbetriebnahme des Geräts**.

Aufrechterhalten und Verbessern der Druckqualität

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind und zum Beispiel die Bildqualität schlecht ist, eine schlechte Reproduzierbarkeit vorliegt oder die Farben nicht übereinstimmen, führen Sie zum Test die unten aufgeführten Anpassungen durch.

■ Gradation automatisch justieren

Wenn die Ausdrücke in Dichte und Helligkeit deutlich von den Originalen abweichen, führen Sie <Gradation automatisch justieren> aus, um die Farbproduktion zu verbessern. Es gibt drei Justagefunktionen: <Volljustage>, <Schnell justieren> und <Kopiertes Bild justieren>. **🔴 Korrektur der Gradation**

■ Druck Farbabgleich korrigieren

Wenn die Farben in den Ausdrucken verschwommen sind, führen Sie <Druck Farbabgleich korrigieren> aus. Das Problem ist unter Umständen auf Farbverzerrungen zurückzuführen. **🔴 Korrektur von Druck-Farbverzerrungen**

■ Verarbeitung schwarzer Text für Farbe

Sie können festlegen, mit welchen Patronen schwarzer Text in Farbausdrucken gedruckt wird. **🔴 Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten**

Korrektur der Gradation

Als Gradation bezeichnet man die Abstufungen zwischen dunklen und hellen Tönen einer Farbe. Je mehr Farbabstufungen gedruckt werden, desto natürlicher erscheinen die Ausdrücke. Wenn die Farbproduktion unzureichend ist und die Ausdrücke in Dichte und Helligkeit deutlich von den Originalen abweichen, führen Sie die geeignete Funktion zur automatischen Justage aus. Prüfen Sie vor der Justage der Gradation die restliche Tonermenge. Bei der Justage der Gradation werden erhebliche Mengen an Toner benötigt (🔴 **Anzeigen des Tonerstands**). Es gibt drei Justagefunktionen: 🔴 **Volljustage**, 🔴 **Schnell justieren** und 🔴 **Kopiertes Bild justieren**.

Die Farbabstufungen weisen weniger Stufen auf



Die Farbabstufungen weisen mehr Stufen auf



HINWEIS




Die Justage wird unter Umständen nicht effektiv durchgeführt, wenn nicht genug Toner vorhanden ist.

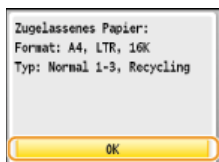
Volljustage

Mit dieser Justagefunktion können Sie die Farbproduktion beim Drucken optimieren. Wenn das Gerät eine Volljustage durchführt, werden Informationen zur Optimierung der Farbproduktion gewonnen. Die Informationen bleiben bis zur nächsten Volljustage im Gerät gespeichert. Für eine Volljustage wird zweimal ein Bild für die Justage gedruckt und gescannt. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion nicht durchführen können, wenn gerade bestimmte andere Funktionen wie das Scannen und Drucken ausgeführt werden.

HINWEIS

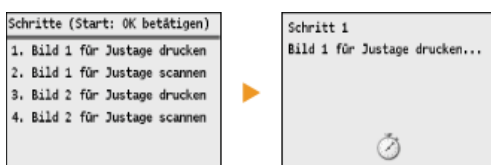
Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Ende Lebenszeit Tonerpatrone> ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Gradation automatisch justieren> ▶ <Volljustage>.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und drücken Sie .



- 5 Bestätigen Sie den Vorgang, und drücken Sie .

● Die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten wird ein Bild für die Justage gedruckt.



- 6 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm ausgeblendet wird.

7 Legen Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

- Legen Sie das Bild für die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die Rückseite des Geräts weist.



8 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

9 Drücken Sie (Farbe).

- Das Bild für die Justage wird gescannt, und die Justage beginnt. Nach etwa 30 Sekunden wird ein zweites Bild für die Justage gedruckt.



10 Öffnen Sie die Zufuhr, nehmen Sie das erste Bild für die Justage heraus, legen Sie das zweite Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

- Legen Sie das Bild für die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die Rückseite des Geräts weist.



11 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

12 Drücken Sie (Farbe).

- Das Bild für die Justage wird gescannt, und die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten ist die Justage abgeschlossen.



13 Schließen Sie mit den Menübildschirm.

14 Öffnen Sie die Zufuhr, und nehmen Sie das zweite Bild für die Justage heraus.

15 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur fehlgeschlagen.> angezeigt wird




- Haben Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Papierkassette eingelegt?
- Haben Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die Rückseite des Gerätsweisend aufgelegt?
- Ist ein Papierstau aufgetreten?
 - **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**
- Ist die Tonermenge für die Korrektur ausreichend?
 - **Anzeigen des Tonerstands**
- Ist der Transferriemen im Gerät verschmutzt?

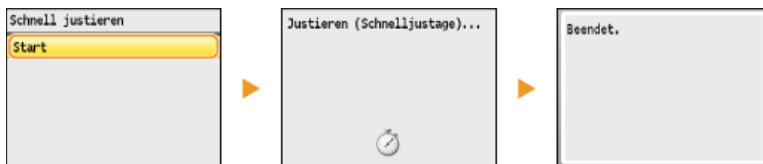
Schnell justieren

Mit dieser Justagefunktion lässt sich der mit <Volljustage> hergestellte optimierte Zustand aufrechterhalten. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion nicht durchführen können, wenn gerade bestimmte andere Funktionen wie das Scannen und Drucken ausgeführt werden. Wenn das Ergebnis dieser Justagefunktion nicht zufriedenstellend ist, führen Sie <Volljustage> aus. Diese Justagefunktion wird nach dem Austauschen einer Tonerpatrone unter Umständen automatisch ausgeführt.

HINWEIS

Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Ende Lebenszeit Tonerpatrone> ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Gradation automatisch justieren> ► <Schnell justieren>.
- 4 Drücken Sie .
 - Die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten ist die Justage abgeschlossen.



- 5 Schließen Sie mit  den Menübildschirm.

HINWEIS

Sie können das Gerät so einstellen, dass es diese Anpassungen nach dem Einschalten automatisch ausführt.



Einstellungen automatische Korrektur

Kopiertes Bild justieren

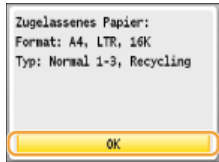
Mit dieser Justagefunktion können Sie die Qualität von Kopien sowie von Ausdrucken von einem USB-Speichergerät verbessern. Zur Korrektur kopierter Bilder wird ein Bild für die Justage gedruckt und gescannt. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion nicht durchführen können, wenn gerade bestimmte andere Funktionen wie das Scannen und Drucken ausgeführt werden.

HINWEIS

Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Ende Lebenszeit Tonerpatrone> ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Gradation automatisch justieren> ► <Kopiertes Bild justieren>.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist,

und drücken Sie **OK**.



5 Bestätigen Sie den Vorgang, und drücken Sie **OK**.

- Die Justage beginnt. Nach etwa 1 Minute wird ein Bild für die Justage gedruckt.



6 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm ausgeblendet wird.

7 Legen Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

- Legen Sie das Bild für die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die Rückseite des Geräts weist.



8 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

9 Drücken Sie **Farbe**.

- Das Bild für die Justage wird gescannt, und die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten ist die Justage abgeschlossen.



10 Schließen Sie mit **Menü** den Menübildschirm.

11 Öffnen Sie die Zufuhr, und nehmen Sie das Bild für die Justage heraus.

12 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur fehlgeschlagen.> angezeigt wird

- Haben Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Papierkassette eingelegt?
- Haben Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die Rückseite des Gerätsweisend aufgelegt?
- Ist ein Papierstau aufgetreten?
 - Beheben von Dokumenten- und Papierstaus**
- Ist die Toner Menge für die Korrektur ausreichend?
 - Anzeigen des Tonerstands**
- Ist der Transferriemen im Gerät verschmutzt?
 - Transferriemen**

Korrektur von Druck-Farbverzerrungen

Druck-Farbverzerrungen treten auf, wenn beim Drucken eines Bilds mit mehreren Tonerpatronen die Positionen der Farben nicht präzise aufeinander abgestimmt sind. In diesem Fall erscheinen die Ausdrücke verschwommen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn es zu Druck-Farbverzerrungen kommt. Diese Justagefunktion wird in bestimmten Fällen automatisch durchgeführt, unter anderem nach dem Austauschen von Tonerpatronen.

Wenn es zu einer Farbverschiebung kommt







Wenn es zu keiner Farbverschiebung kommt

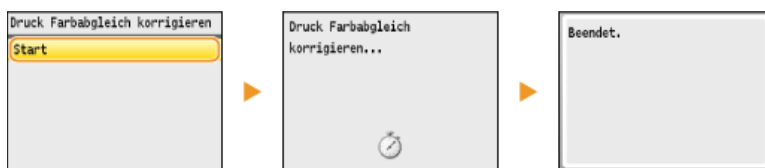


HINWEIS

Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Ende Lebenszeit Tonerpatrone> ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Justage/Wartung>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Druck Farbabgleich korrigieren>, und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie .

- Die Justage beginnt.



- 5 Schließen Sie mit  den Menübildschirm.

HINWEIS

Sie können das Gerät so einstellen, dass es diese Anpassungen nach dem Einschalten automatisch ausführt.

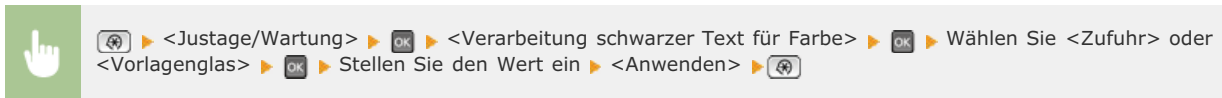
- **Einstellungen automatische Korrektur**

Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten

Wenn die Kopierergebnisse von schwarzem oder schwärzlichem Text nicht zufriedenstellend sind, können Sie die Farbproduzierbarkeit mit dieser Anpassung verbessern. Dieser Anpassungswert kann für die Zufuhr und das Vorlagenglas getrennt eingestellt werden.

HINWEIS

Die Einstellungen werden auf Farbkopien angewendet, wenn <Originaltyp> auf <Text/Foto/Karte> oder <Text> gesetzt ist (**☑ Auswählen von Dokumententypen**).



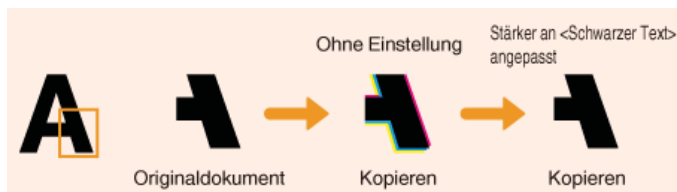
a <Farbiger Text>

Mit dieser Option wird schwarzer oder schwärzlicher Text in einer Kopie stärker dem Original angepasst.



b <Schwarzer Text>

Diese Option verbessert die Klarheit von schwarzem Text.



Drucken von Berichten und Listen

Anhand gedruckter Berichte und Listen können Sie Faxergebnisse und die Geräteeinstellungen prüfen.

SE Ergebnisbericht

Sie können die Logs zu gesendeten Dokumenten drucken. **SE Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Bericht Kommunikationsverwaltung

Sie können die Logs zu gesendeten und empfangenen Dokumenten drucken. **Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

EM Ergebnisbericht

Sie können die Logs zu empfangenen Faxdokumenten drucken. **EM Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**

Bericht Verwaltung Abteilungs-ID

Sie können die Gesamtzahl der Ausdrücke für jede <Abteilungs-ID> drucken. **Bericht Verwaltung Abteilungs-ID**

Adressbuchliste

Sie können eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Empfänger drucken. **Adressbuchliste (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Sie können eine Liste der Einstellungen (**Liste der Menüeinstellungen**) sowie die im Gerät gespeicherten Einstellungen drucken. **Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager**

Liste IPSec Richtlinie

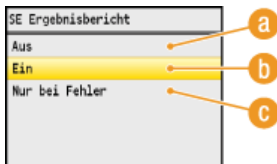
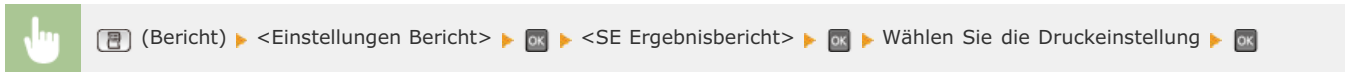
Sie können eine Liste der Richtliniennamen und die im Gerät gespeicherten IPSec-Einstellungen drucken. **Liste IPSec Richtlinie**

Fontliste PCL

Sie können eine Liste der im Gerät verfügbaren Schriftarten drucken. **Fontliste PCL (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

SE Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Sie können die Fax- oder E-Mail-Logs für gesendete Dokumente sowie für nach dem Scannen in einem gemeinsamen Ordner gespeicherte Dokumente in einem SE-Ergebnisbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeder Übertragung oder nur bei Sendefehlern drucken.



a <Aus>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine SE-Ergebnisberichte gedruckt werden sollen.

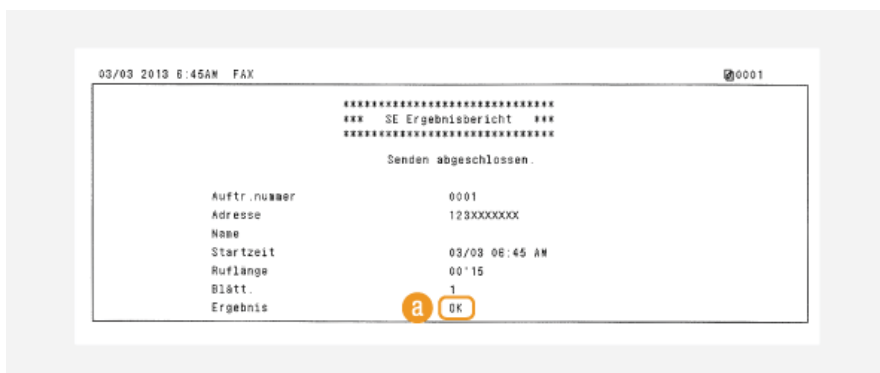
b <Ein>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn beim Senden eines Dokuments jedes Mal ein SE-Ergebnisbericht gedruckt werden soll.

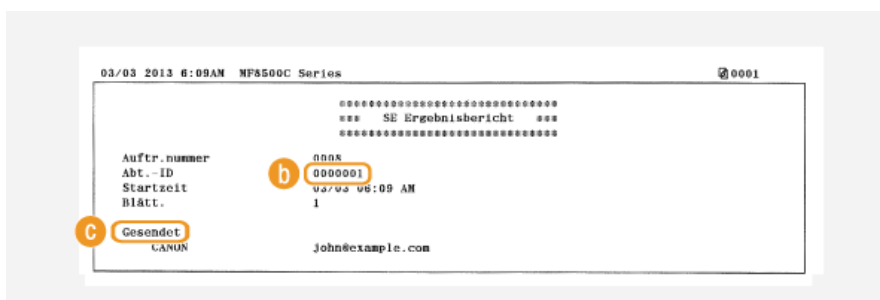
c <Nur bei Fehler>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein SE-Ergebnisbericht nur bei einem Sendefehler gedruckt werden soll.

Beispiel: Senden von Faxen



Beispiel: Senden gescannter Dokumente per E-Mail/Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner



a Ergebnis

"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde, "NG" und drei Ziffern (ein Fehlercode) zeigen an, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist (🔴 **Wenn ein Fehlercode erscheint**).

b Abteilungs-ID

Die Abteilungs-ID wird angezeigt, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist.

c Gesendet/Fehler

Beim Senden per E-Mail zeigen Sendeergebnisberichte das Übermittlungsergebnis zwischen dem Gerät und dem Mailserver an, nicht zwischen dem Gerät und der Empfangsadresse. Auch wenn die Übertragung fehlschlägt, wird kein dreistelliger Fehlercode gedruckt. Um den Fehlercode zu überprüfen, drucken Sie einen Kommunikationsverwaltungsbericht (🔴 **Bericht**).

HINWEIS

So drucken Sie einen Teil des Faxdokuments im Bericht

Wenn Sie <Ein> oder <Nur bei Fehler> wählen, kann ein Teil des Faxdokuments in den Bericht eingefügt werden. Wählen Sie für <Bericht mit SE Bild> die Einstellung <Ein>, und drücken Sie .

Bericht mit SE Bild
Aus
Ein

03/03 2013 6:45AM FAX 0001

*** SE Ergebnisbericht ***

Senden abgeschlossen.





Kuftr nummer	0001
Adresse	123XXXXXX
Name	
Startzeit	03/03 06:45 AM
Ruflänge	00'15
Blatt	1
Ergebnis	OK

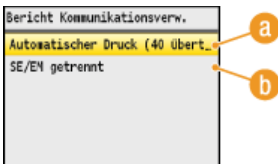
XXXXXX

XXXXXX	XXXXXX
XXXXXX XXX TEL XXXX XX 0123 FAX XXXX XX 0124	YYYYYYYY YYY TEL XXXX XX 9876 FAX XXXX XX 9875
XXXXXX	XXXXXX

Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Sie können die Fax- oder E-Mail-Logs für gesendete und empfangene Dokumente in einem Kommunikationsverwaltungsbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeweils 40 Übertragungen oder manuell drucken.

 (Bericht) ▶ <Einstellungen Bericht> ▶  ▶ <Bericht Kommunikationsverwaltung> ▶  ▶ Wählen Sie die Druckeinstellung ▶ 








a <Automatischer Druck (40 Übertragungen)>

Wählen Sie <Ein>, wenn der Bericht automatisch nach jeweils 40 Übertragungen gedruckt werden soll, oder <Aus>, wenn der Bericht nicht automatisch gedruckt werden soll.

b <SE/EM getrennt>

Wählen Sie <Ein>, wenn der Sende- und der Empfangsbericht getrennt gedruckt werden sollen, oder <Aus>, wenn beide Berichte auf einem Blatt gedruckt werden sollen.

Manuelles Drucken von Berichten

 (Bericht) ▶ <Liste drucken> ▶  ▶ <Bericht Kommunikationsverwaltung> ▶  ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist ▶  ▶ <Ja> ▶ 

Beispiel:

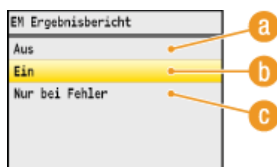
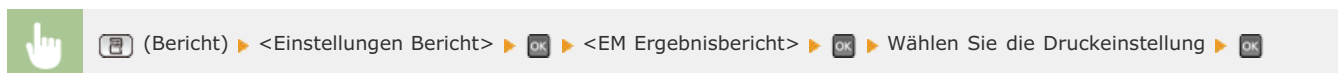
Startzeit	Adresse	Nr.	Kommunik.modus	St.	Ergebnis
03/03 05:28 AM	123XXXXXXX	5001	Auto EM ECM	1	OK 00'18
03/03 05:30 AM	456XXXXXXX	5002	Auto EM ECM	1	OK 00'18
03/03 05:37 AM	CANON John@example.com	5003	TX E-mail	0	NG #752
03/03 05:39 AM	CANON John@example.com	0001	SE	0	NG 00'00 1 Stopp
03/03 05:43 AM	123	0002	SE	0	NG 00'00 1 Stopp
03/03 05:47 AM	789XXXXXXX	0003	SE	0	NG 00'00 1 #995

a Ergebnis

"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde, "NG" und drei Ziffern (ein Fehlercode) zeigen an, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist (**Wenn ein Fehlercode erscheint**). Bei E-Mails gibt der Kommunikationsverwaltungsbericht Aufschluss über das Ergebnis der Übertragung zwischen dem Gerät und dem E-Mail-Server, nicht zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

EM Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Sie können die Logs für empfangene Faxdokumente in einem EM-Ergebnisbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeder Übertragung oder nur bei Empfangsfehlern drucken.



a <Aus>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine EM-Ergebnisberichte gedruckt werden sollen.

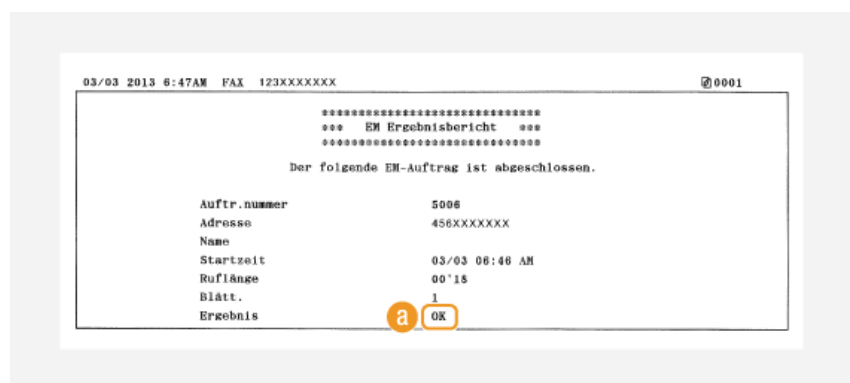
b <Ein>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn beim Empfang eines Dokuments jedes Mal ein EM-Ergebnisbericht gedruckt werden soll.

c <Nur bei Fehler>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein EM-Ergebnisbericht nur bei einem Empfangsfehler gedruckt werden soll.

Beispiel:



a Ergebnis

"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde, "NG" und drei Ziffern (ein Fehlercode) zeigen an, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist (☛ **Wenn ein Fehlercode erscheint**).

Bericht Verwaltung Abteilungs-ID

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, können Sie die Gesamtzahl der Ausdrücke für jede <Abteilungs-ID> in einem Bericht zur Verwaltung per Abteilungs-IDs drucken. Indem Sie die Gesamtzahl der Ausdrücke prüfen, können Sie die Papier- und Tonervorräte besser verwalten.



(Bericht) ▶ <Liste drucken> ▶ ▶ <Bericht Verwaltung Abteilungs-ID> ▶ ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist ▶ ▶ <Ja> ▶

Beispiel:

03/03 2013 8:03AM MF5500C Series 0001						
***** *** Bericht Verw. Abt.-ID *** *****						
Abt.-ID	Seiten kop.		Seiten dr.		Seiten scan.	
	SW	Farbig	SW	Farbig	SW	Farbig
0000001	0	0	0	0	5	0
0000002	0	0	7	0	0	0
0000003	3	0	0	0	0	0
0000004	0	10	0	0	0	0
Auftr.-u. unbek. ID	0	0	0	0	0	0
EM Druck/Aut. Bericht	0	0	0	0	0	0

LINKS

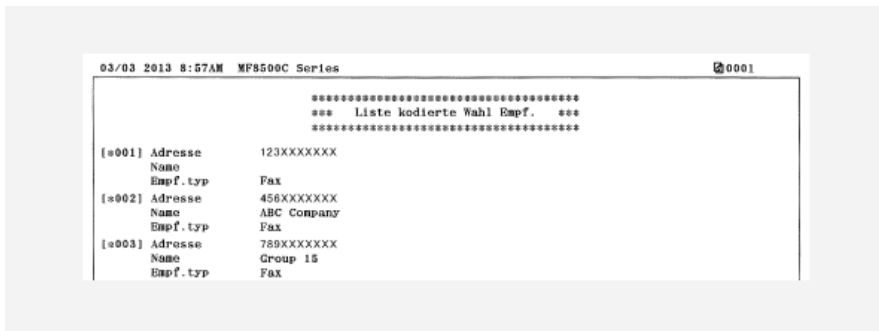
🔗 [Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs](#)

Adressbuchliste (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

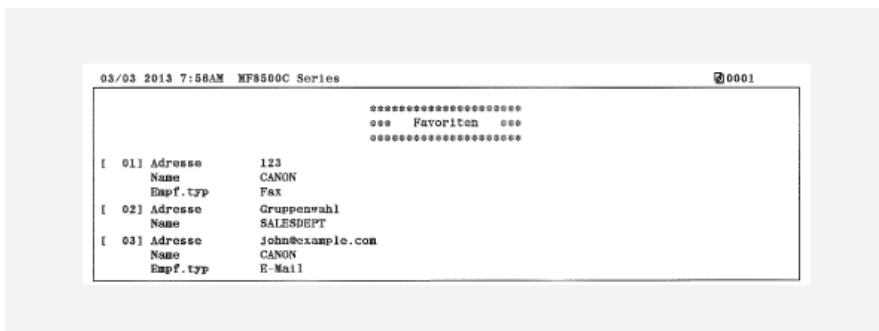
Sie können eine Liste der unter <Kodierte Wahl>, <Favoriten> und <Gruppenwahl> im Adressbuch gespeicherten Empfänger drucken.



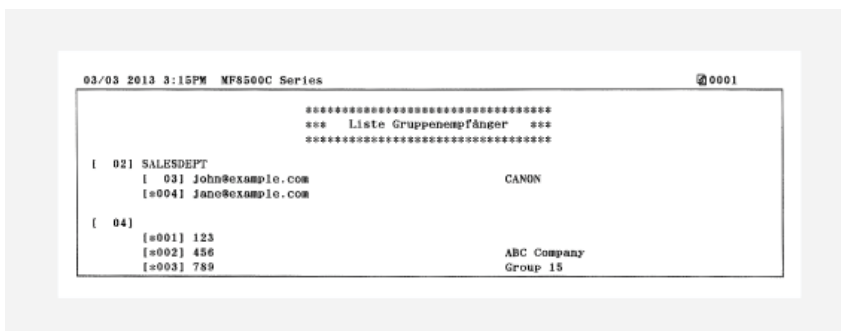
Beispiel: <Kodierte Wahl>



Beispiel: <Favoriten>



Beispiel: <Gruppenwahl>



LINKS

- 🔴 Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- 🔴 Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Sie können eine Liste der Einstellungen (**Liste der Menüeinstellungen**) sowie die im Gerät gespeicherten Einstellungen in einer Anwender- oder Systemmanagerdatenliste drucken. Beide Listen enthalten das im Gerät gespeicherte Papierformat und den Papiertyp sowie die Druckeinstellungen von <SE Ergebnisbericht>, <Bericht Kommunikationsverwaltung> und <EM Ergebnisbericht>.



(Bericht) ▶ <Liste drucken> ▶ **OK** ▶ <Anwenderdatenliste> oder <Datenliste Systemmanager> ▶ **OK** ▶ Vergewissern
 Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist ▶ **OK** ▶ <Ja> ▶ **OK**

Beispiel:

```

03/03 2013 3:49AM MF5500C Series                               0001
*****
*** Anwenderdatenliste ***
*****

ROM Controller Ver.
Main Controller                               01.29 (TYPEB)
Boot ROM                                       01.06
Language                                       01.45
ECONTR                                         01.03
Bedienfeld                                     03.02
Speicherkapazität                             512MB
Seriennummer                                  AAA12013

1. Präferenzen
Lautstärkeregelung
Eingabeton                                    Ein
Ungültige-Eingabe-Ton                         Aus
Püllstand-Ton                                 Aus
Warnton                                       Ein
Job-fertig-Ton                                Ein
Alarm Energiesparen                           Aus
Anzeige
Start/Wiederherst.
  
```

HINWEIS

Die <Anwenderdatenliste> enthält nicht die Liste der <Netzwerkeinstellungen> und der <Einstellungen Systemverwaltung>. Wenn alle Einstelloptionen, einschließlich <Netzwerkeinstellungen> und <Einstellungen Systemverwaltung> in der Liste enthalten sein sollen, drucken Sie die <Datenliste Systemmanager>.

LINKS

- ▶ SE Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ Bericht Kommunikationsverwaltung (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)
- ▶ EM Ergebnisbericht (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)
- ▶ Einlegen von Papier

Liste IPSec Richtlinie

Sie können eine Liste der Richtliniennamen und die im Gerät gespeicherten IPSec-Einstellungen in einer IPSec-Richtlinienliste drucken.



(Bericht) ▶ <Liste drucken> ▶ **OK** ▶ <Liste IPSec Richtlinie> ▶ **OK** ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist ▶ **OK** ▶ <Ja> ▶ **OK**

Beispiel:

```

03/03 2013 3:26AM MFS500C Series 0001
*****
*** Liste IPSec Richtlinie ***
*****
1.Einstellungen IPSec
IPSec verwenden Ein
Empf. von Pak. ohne Richtlinie Zulassen
Vorrang 1
Einstellungen Richtlinie
Name Richtlinie SP1
Richtlinie aktivieren Ein
Einstell. Auswahlvorrichtung
Lokale Adresse Alle IP-Adressen
Remote-Adresse Alle IP-Adressen
Lokaler Port Alle Ports
Remote Port Alle Ports
Einstellungen IKE
IKE Modus Main
Authentisierungsmethode Methode digitale Signatur
Gültigkeit 480 Min.
Algorith. Authent./Verschlüss.
Authentisierung
Verschlüsselung

```

LINKS

▶ Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Fontliste PCL (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Sie können eine Liste der im Gerät verfügbaren Schriftarten drucken.



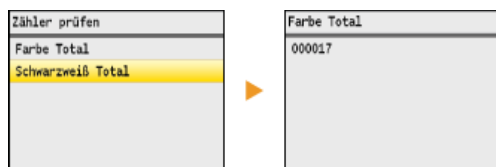
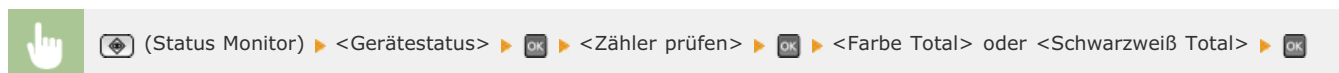
(Bericht) ▶ <Liste drucken> ▶ **OK** ▶ <Fontliste PCL> ▶ **OK** ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist ▶ **OK** ▶ <Ja> ▶ **OK**

Beispiel:

FONTS LIST							PAGE 001
PCL Internal Fonts							
Font Name	Symbol	Spacing	Style	StrokeW	Pitch/Point Typeface	Sample	
[000] Courier		0	0	0	scalable 4099	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	
[001] CG Times		1	0	0	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	
[002] CG Times Bold		1	0	3	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	
[003] CG Times Italic		1	1	0	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	
[004] CG Times Bold Italic		1	1	3	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	
[005] CG Omega		1	0	0	scalable 4113	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	
	Bold	0	0	3	scalable	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ	

Anzeigen des Zählerwerts

Sie können die Gesamtzahl der für Farb- bzw. Schwarzweißausdrucke verwendeten Seiten prüfen. In diesen Gesamtzahlen sind über Computer erstellte Kopien und Ausdrücke sowie Faxe, Berichte und Listen inbegriffen.



Initialisieren von Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen zurücksetzen:

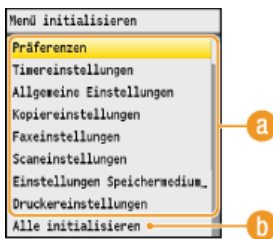
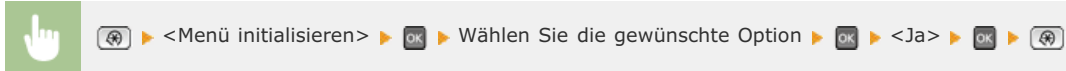
- ▶ **Initialisieren des Menüs**
- ▶ **Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten**
- ▶ **Initialisieren des Adressbuchs (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**
- ▶ **Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung**

Initialisieren des Menüs

Sie können die Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen (**☰ Liste der Menüeinstellungen**).

HINWEIS

Erläuterungen zum Initialisieren der Einstellungen in <Netzwerkeinstellungen> und <Einstellungen Systemverwaltung> finden Sie in **☰ Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung**.



a Optionen, die initialisiert werden können

Wählen Sie die Einstellung, die Sie initialisieren wollen.

b <Alle initialisieren>

Initialisiert alle Einstellungen.




Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten

Sie können die Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Gerät registrierten Schlüsselpaare und Zertifikate (mit Ausnahme der vorinstallierten digitalen Zertifikate) beim Initialisieren gelöscht werden.

HINWEIS

Nach der Initialisierung stehen Funktionen, für die Schlüsselpaare benötigt werden, wie beispielsweise die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung und die TLS-Methode bei der IEEE 802.1X-Authentisierung, nicht mehr zur Verfügung. Wenn Sie diese Funktionen nutzen möchten, müssen Sie die Einstellungen für die Schlüsselpaare konfigurieren und die Funktionen wieder aktivieren.



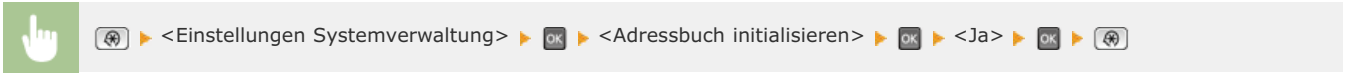
 ► <Einstellungen Systemverwaltung> ►  ► <Schlüssel und Zertifikat initialisieren> ►  ► <Ja> ►  ► 

LINKS

 **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**

Initialisieren des Adressbuchs (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)

Sie können die Einstellungen für das Adressbuch auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Adressbuch gespeicherten Informationen beim Initialisieren gelöscht werden.

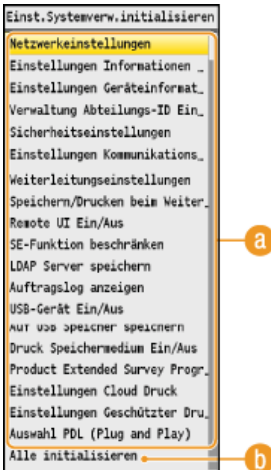
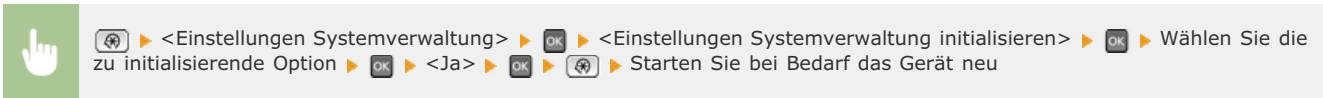


LINKS

- ▶ [Speichern von Daten im Adressbuch \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw\)](#)
- ▶ [Speichern des Adressbuchs über Remote UI \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw\)](#)

Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung

Sie können die Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen (☞ **Liste der Menüeinstellungen**). Zur Initialisierung einiger Einstellungen muss das Gerät neu gestartet werden.



a Optionen, die initialisiert werden können

Wählen Sie die Einstellung, die Sie initialisieren wollen.

b <Alle initialisieren>

Initialisiert alle Einstellungen.

HINWEIS

Sie können zum Initialisieren der Einstellungen unter <Netzwerkeinstellungen> auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie ☞ <Netzwerkeinstellungen> -> <Netzwerkeinstellungen initialisieren> -> <Ja>, und starten Sie das Gerät neu.

Anhang

Dieses Kapitel enthält technische Daten dieses Geräts, Anweisungen zur Verwendung der e-Anleitung, Haftungsausschluss, Copyright-Informationen und andere wichtige Informationen für die Kunden.

Praktische Funktionen

Probieren Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen einfach einmal aus. Die Funktionen sind unter vier Überschriften zusammengefasst: "Umweltfreundlich Geld sparen", "Effizienzfunktionen", "Digitalisieren" und "Weitere Funktionen."

Umweltfreundlich Geld sparen

Gut für die Umwelt, gut für den Geldbeutel

Es gibt viele Möglichkeiten, Papier, Toner, Strom und Kosten zu sparen.




01



Doppelseitiger Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



Den doppelseitigen Druck können Sie für Kopien, von einem Computer gesendete Druckaufträge und sogar eingehende Faxes verwenden. Da sich dabei der Papierverbrauch im Vergleich zum einseitigen Druck halbiert, sparen Sie die Hälfte der Papierkosten. Mit der Taste  können Sie sogar die Einstellungen für doppelseitigen Druck und das Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt auswählen und so noch mehr Papier sparen.



So erstellen Sie doppelseitige Kopien: **▶ Doppelseitiges Kopieren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

So können Sie beim Kopieren Papier sparen: **▶ Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

So drucken Sie doppelseitige Dokumente vom Computer aus: **▶ Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**


So drucken Sie eingehende Faxes doppelseitig: **▶ Doppelseitig drucken**

02



Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt



Viel Papier können Sie sparen, indem Sie mehrere Seiten auf einem Blatt drucken: 2 oder 4 Seiten beim Kopieren und bis zu 16 Seiten bei vom Computer gesendeten Druckaufträgen. Wenn Ihr Gerät das doppelseitige Drucken unterstützt, können Sie mit der Taste  sogar gleichzeitig die Einstellungen für doppelseitigen Druck und das Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt auswählen und so noch mehr Papier sparen.



So kopieren Sie mehrere Seiten auf ein Blatt: **▶ Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)**

So können Sie beim Kopieren Papier sparen: **▶ Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**


So drucken Sie mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt: **▶ Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt**

03



Schlafmodus



Ein Schlafmodus, in dem sich das Gerät bei Nichtbenutzung ausschaltet, um den Stromverbrauch und damit die Kosten zu reduzieren, ist heutzutage ein absolutes Muss. Dieses Gerät wechselt automatisch in den Schlafmodus und kann auf Wunsch auch manuell jederzeit in den Schlafmodus geschaltet werden. Drücken Sie  einmal, um das Gerät in den Schlafmodus zu schalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Schlafmodus zu beenden.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Wechseln in den Schlafmodus](#).

04



Einsparen von Toner



Sie möchten mehrseitige Dokumente oder Entwürfe drucken, für die keine optimale Qualität erforderlich ist? Es gibt eine Einstellung, bei der weniger Toner verwendet wird. Damit erzielen Sie eine ausreichende Qualität und sparen gleichzeitig Toner und Geld.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Sparen von Toner](#).

05



Senden von Faxen direkt vom Computer aus (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)



Faxen Sie Dokumente doch direkt vom Computer aus. Warum sollten Sie Dokumente erst drucken und dann faxen? Damit verschwenden Sie nur Papier und erhöhen die Kosten. Ersparen Sie sich mit dem papierlosen Faxen den Aufwand und die Kosten.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Senden von Faxen vom Computer aus \(PC-Fax\)](#).

06



Prüfen von Faxen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)



Sie können eingehende Faxe zunächst im Gerät speichern und vor dem Ausdrucken überprüfen. Danach drucken Sie einfach nur die wirklich benötigten Faxe, löschen den Rest und sparen Papier und Toner.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Faxempfang im Speicher \(Speicherempfang\)](#).

Effizienzfunktionen

Kleinigkeiten, die Zeit sparen

Hier einige einfache Maßnahmen, mit denen sich komplizierte Vorgänge effizienter ausführen lassen.



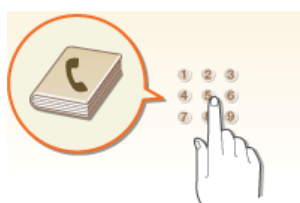
01



Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)



Wenn Sie Fax- und E-Mail-Adressen in das Adressbuch eingeben, sparen Sie sich die Mühe, bei jedem Sendevorgang die Ziffern und Buchstaben einzeln einzugeben. Mit der Funktion < Favoriten > können Sie häufig verwendete Adressen schnell anzeigen und Dokumente problemlos an die gewünschten Empfänger senden. Sie können die Adressbuchdaten auf einem Computer speichern und so eine Sicherungskopie wichtiger Kontaktdaten anlegen.



So geben Sie am Gerät Adressen in das Adressbuch ein: **Speichern von Daten im Adressbuch (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

So geben Sie am Computer Adressen in das Adressbuch ein: **Speichern des Adressbuchs über Remote UI (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

So wählen Sie eine Adresse aus dem Adressbuch als Faxempfänger aus: **Angeben aus dem Adressbuch (Fax)**

So wählen Sie eine Adresse aus dem Adressbuch als E-Mail-Empfänger aus: **Angeben aus dem Adressbuch**

So speichern Sie Adressen aus dem Adressbuch auf einem Computer oder exportieren auf dem Computer gespeicherte Adressbuchadressen auf das Gerät: **Speichern/Laden von Adressbuchdaten (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn / MF8280Cw)**

02



Schnell Tasten zum Kopieren und Scannen



Mit den Schnell Tasten auf dem Bedienfeld können Sie sich das erneute Konfigurieren der immer gleichen Einstellungen ersparen. Mit der Taste **Copy** können Sie zwei oder vier Seiten auf ein Blatt kopieren und so Papier sparen. Wenn Ihr Gerät das doppel seitige Drucken unterstützt, können Sie beim Kopieren auch beide Seiten des Blatts bedrucken. Zum Scannen können Sie auf den Tasten **Scan-PC1** / **Scan-PC2** die besonders häufig verwendeten Speicherziele, Scantypen und Dateiformate speichern. Danach brauchen Sie nur noch das Dokument einzulegen und zum Scannen eine dieser Schnell Tasten zu berühren.



So können Sie beim Kopieren Papier sparen: **Verwenden der Taste [Copy mit Papier sparen]**

So können Sie Dokumente besonders einfach scannen: **Scannen mit der Taste [Scan > PC]**

03



Drucken von Bildern direkt von einem USB-Stick



Setzen Sie einfach Ihren USB-Stick in das Gerät ein, und drucken Sie JPEG- und TIFF-Bilder direkt vom USB-Stick. Sie können vor dem Drucken eine Vorschau der Bilder anzeigen oder eine Liste der Bilder drucken. Bei dieser einfachen und bequemen Druckfunktion benötigen Sie keine Verbindung zu einem Computer.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken vom USB-Speicher \(USB-Druck\)](#).

04 Scannen und Speichern auf einem USB-Stick

Konvertieren Sie auf Papier vorliegende Dokumente in JPEG- oder PDF-Dateien, und speichern Sie sie auf einem direkt in das Gerät eingesetzten USB-Stick. Sie brauchen die Dateien nicht auf einem Computer zu speichern, und Sie benötigen keine Spezialsoftware. Sie brauchen für eine kurzfristig anberaumte Besprechung Bilddateien eines Papierdokuments? Erstellen Sie am Gerät die nötigen PDF-Dateien, speichern Sie sie auf dem USB-Stick, und nehmen Sie diesen mit in die Besprechung.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher](#).

05 Remote-Management mit Remote UI

Mit Remote UI können Sie viele Managementfunktionen vom Computer aus ausführen, ohne das Gerät selbst bedienen zu müssen. Über eine leicht verständliche, ohne Einarbeitung intuitiv bedienbare Webbrowserschnittfläche können Sie Einstellungen konfigurieren und den Gerätestatus überwachen. So bleibt Ihnen mehr Zeit für andere Aufgaben.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Verwenden von Remote UI](#).

Digitalisieren

Von Papierstapeln zu kompakten Daten

Nach der Digitalisierung stehen Ihnen viele weitere Funktionen zur Verfügung.



01 Scannen und Senden per E-Mail (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

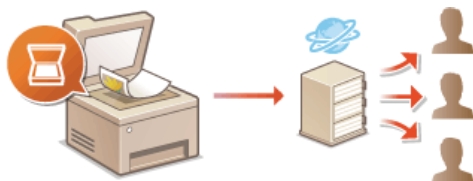
Senden Sie gescannte Dokumente per E-Mail, ohne den Computer überhaupt einzuschalten. Konvertieren Sie gescannte Dokumente einfach direkt am Gerät in E-Mail-Anhänge. Das ist die perfekte Funktion für alle, die keine Zeit mit dem Computer verschwenden möchten.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn\)](#).

02 Scannen und gemeinsam nutzen (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Sie haben einen gedruckten Bericht für eine unternehmensweite Besprechung? Sie brauchen den Bericht nur zu scannen und zu konvertieren, und schon können alle darauf zugreifen. Der Bericht wird direkt in einem gemeinsamen, über das Netzwerk zugänglichen Ordner gespeichert, sodass Sie keine Kopien mehr drucken und verteilen müssen. Bei Dokumenten, die mehrere hundert Seiten umfassen und an viele Empfänger verteilt werden müssen, ist diese Funktion wirklich sehr praktisch.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn\)](#).

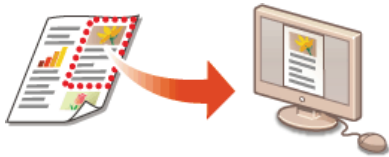
03 Scannen nach Bedarf

Sie möchten eine Zeitungsseite scannen, interessieren sich aber eigentlich nur für eine Schlagzeile und ein Foto? Verwenden Sie ScanGear MF. Damit können Sie in einer Vorschau den gewünschten Scanbereich auswählen, und der Scanner verwirft die übrigen Seitenbereiche. Andernfalls müssten Sie mit einem Bearbeitungsprogramm die unerwünschten Bereiche mühsam ausschneiden.

WICHTIG

Das Scannen, Drucken oder anderweitige Reproduzieren bestimmter Dokumente mit diesem Gerät und die Verwendung von Bildern, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, ist unter Umständen gesetzlich verboten und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Dokument mit dem Gerät scannen, drucken oder anderweitig reproduzieren und

Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, verwenden dürfen, holen Sie vorab rechtlichen Rat ein.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF](#).

04



Durchsuchbare PDFs



Sie können gescannte Dokumente in normale PDF-Dateien konvertieren oder den Text in dem gescannten Dokument so konvertieren, dass er durchsucht werden kann. PDF-Dateien, in denen nach Text gesucht werden kann, bieten viel mehr Möglichkeiten. Wählen Sie dazu beim Scannen mit der MF Toolbox einfach "PDF" als Scantyp.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Scannen mithilfe der MF Toolbox](#).

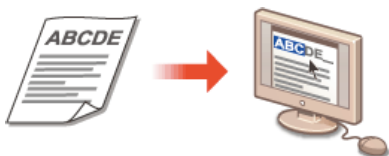
05



Konvertieren von Text in gescannten Dokumenten



Normalerweise wird Text als Bild gescannt, Sie können den Text aber auch so konvertieren, dass er später bearbeitet werden kann. Wählen Sie dazu beim Scannen mit der MF Toolbox "OCR" als Scantyp. Die mit dem Gerät gelieferte Software konvertiert das gescannte Bild in Textdaten, die Sie mit einem Texteditor bearbeiten können.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Scannen mithilfe der MF Toolbox](#).

06



Hinzufügen von Bildern zu gerade bearbeiteten Dokumenten



Bei manchen Anwendungen können Sie am Gerät gescannte Bilder problemlos direkt in Dokumente importieren, die Sie gerade bearbeiten. So ersparen Sie sich das Öffnen einer eigenen Anwendung für den Empfang gescannter Bilder und den Export in die tatsächlich verwendete Anwendung.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Scannen mithilfe einer Anwendung](#).

Weitere Funktionen

Genau das, was Sie brauchen

Eine Vielzahl von Funktionen für die verschiedensten Aufgaben
– zuhause, im Büro oder sogar unterwegs.



01



Einfaches Drucken mit Google Cloud Print



Stellen Sie über einen Laptop oder ein Smartphone eine Verbindung zu Google Cloud Print her, senden Sie die Daten, und die gewünschten Dokumente werden gedruckt. Mit diesem Gerät, Google Cloud Print und einem mobilen Gerät können Sie von überall aus drucken.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Verwenden von Google Cloud Print](#).

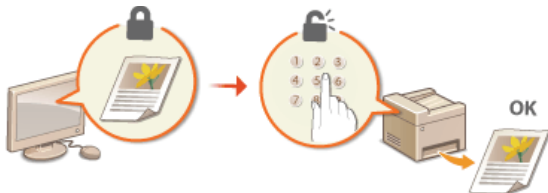
02



Schutz der Vertraulichkeit von Ausdrucken (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



Normalerweise werden gedruckte Dokumente am Drucker sofort ausgegeben. Bei vertraulichen Dokumenten ist dies jedoch unter Umständen nicht erwünscht. Mit dem geschützten Druck können Dokumente nur gedruckt werden, wenn am Bedienfeld des Geräts das entsprechende Passwort eingegeben wird. So können Sie verhindern, dass vertrauliche Dokumente am Drucker liegen und dort von jedem eingesehen werden können.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments \(Geschützter Druck\)](#) (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn).

03



Drahtlose Verbindung (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)



Keine Kabel, einfache Installation, problemlose Wartung. Mit einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router entfällt die Einstellung komplett, und das Gerät ist im Handumdrehen betriebsbereit. Nutzen Sie mit einer drahtlosen Verbindung die Vorteile eines benutzerfreundlichen Dokumentensystems ohne Kabelsalat. Die Kompatibilität mit IEEE 802.11b/g/n sorgt für eine problemlose Einrichtung, die Unterstützung für WEP und WPA/WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP) für mehr Sicherheit.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN](#) (nur MF8580Cdw / MF8280Cw).

04

Faxempfang überall (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)



Sie möchten nie wieder ein Fax verpassen, weil Sie gerade nicht im Büro sind? Stellen Sie einen Empfänger für die Weiterleitung ein, und alle Faxe, die am Gerät eingehen, werden direkt an Sie übermittelt. Oder, was noch komfortabler ist, Sie stellen als Empfänger für die Weiterleitung die E-Mail-Adresse Ihres Tablets oder Mobilgeräts ein.



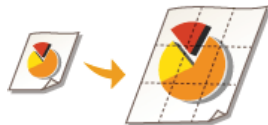
Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Weiterleiten von empfangenen Faxen](#).

05

Erstellen von Postern



Für besonders große Poster vergrößern Sie einfach einen normalen einseitigen Ausdruck. Große Poster werden auf neun Blättern gedruckt. Diese können Sie in einem 3x3-Raster anordnen, und fertig ist Ihr Poster!



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Drucken von Postern](#).

06

Erstellen von Broschüren (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)



Manche Dokumente erfordern mehr als nur eine Heftklammer oben links. Broschüren lassen sich wirklich einfach erstellen, denn der Druckertreiber sorgt für die richtige Positionierung auf der Seite. Sie brauchen nur noch die Seiten zu falten und in der Mitte zu heften.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [▶ Drucken einer Broschüre \(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn\)](#).

Technische Daten

Änderungen an den technischen Daten des Geräts aufgrund von Verbesserungen bleiben vorbehalten.

- ▶ **Technische Daten des Geräts**
- ▶ **Technische Daten der Papierkassette (optional)(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Technische Daten des Wireless LAN-Moduls (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)**
- ▶ **Dokumententypen**
- ▶ **Scanbereich**
- ▶ **Papier**
- ▶ **Technische Daten der Kopierfunktion**
- ▶ **Technische Daten der Faxfunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)**
- ▶ **Technische Daten der Scanfunktion**
- ▶ **Technische Daten der Druckfunktion**
- ▶ **Technische Daten der E-Mail-Sendefunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**
- ▶ **Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Technische Daten des Geräts

■ MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

Typ	Tischgerät
Stromversorgung*1	220 bis 240 V, 50/60 Hz (Die Anforderungen bezüglich der Stromversorgung hängen von dem Land ab, in dem Sie das Gerät erworben haben.)
Leistungsaufnahme	<p>Maximum 1,200 W oder weniger</p> <p>Durchschnitt im Standby-Modus ca. 25 W</p> <p>Durchschnitt im Schlafmodus ca. 1 W</p> <p>Durchschnitt im Schlafmodus (bei drahtlosen Verbindungen) ca. 2 W</p> <p>Bei über Netzschalter ausgeschaltetem Gerät maximal 0.5 W</p>
Aufwärmdauer*2	maximal 23 Sekunden
Gewicht*3	ca. 31 kg
Abmessungen (B x T x H)	<p>Im Normalzustand 430 x 484 x 479 mm</p> <p>Mit optionaler Kassetteneinheit V1 430 x 484 x 579 mm</p> <p>Mit optionalem Hörer 510 x 484 x 479 mm</p>
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 10 bis 30°C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Farbkompatibilität	Vollfarbdruck
Gradation	256 Abstufungen
Geeignete Dokumente	▶ Unterstützte Dokumententypen
Geeignetes Papier	▶ Papier
Bedruckbarer Bereich	▶ Bedruckbarer Bereich
Scanbereich	▶ Scanbereich

*1 Die auf dem Typenschild angegebenen Stromwerte beziehen sich auf den durchschnittlichen Stromverbrauch.

*2 Die Aufwärmdauer gibt das Intervall zwischen dem Einschalten des Geräts und der Anzeige des Hauptbildschirms im Display an. Die Aufwärmdauer kann je nach den Gebrauchs- und Umgebungsbedingungen des Geräts variieren.

*3 Der Wert gibt das Gewicht des Hauptgeräts einschließlich Tonerpatronen an.

■ MF8280Cw / MF8230Cn

Typ	Tischgerät
Stromversorgung*1	220 bis 240 V, 50/60 Hz (Die Anforderungen bezüglich der Stromversorgung hängen von dem Land ab, in dem Sie das Gerät erworben haben.)
	<p>Maximum 900 W oder weniger</p> <p>Durchschnitt im Standby-Modus</p>

Leistungsaufnahme	ca. 20 W Durchschnitt im Schlafmodus ca. 1 W Durchschnitt im Schlafmodus (bei drahtlosen Verbindungen) ca. 2 W Bei über Netzschalter ausgeschaltetem Gerät maximal 0.5 W
Aufwärmdauer*2	maximal 23 Sekunden
Gewicht*3	ca. 26 kg
Abmessungen (B x T x H)	Im Normalzustand 430 x 484 x 429 mm Mit optionalem Hörer 510 x 484 x 429 mm
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 10 bis 30°C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Farbkompatibilität	Vollfarbdruck
Gradation	256 Abstufungen
Geeignete Dokumente	▶ Unterstützte Dokumententypen
Geeignetes Papier	▶ Papier
Bedruckbarer Bereich	▶ Bedruckbarer Bereich
Scanbereich	▶ Scanbereich

*1 Die auf dem Typenschild angegebenen Stromwerte beziehen sich auf den durchschnittlichen Stromverbrauch.

*2 Die Aufwärmdauer gibt das Intervall zwischen dem Einschalten des Geräts und der Anzeige des Hauptbildschirms im Display an. Die Aufwärmdauer kann je nach den Gebrauchs- und Umgebungsbedingungen des Geräts variieren.

*3 Der Wert gibt das Gewicht des Hauptgeräts einschließlich Tonerpatronen an.

**Technische Daten der Papierkassette (optional)
(nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)**

Kassetteneinheit V1	
Papierkapazität	250 Blatt (60 bis 90 g/m ²)
Geeignetes Papier	 Papier
Stromversorgung	Über Hauptgerät
Abmessungen (B x T x H)	430 x 454 x 102 mm
Gewicht	ca. 4 kg

Technische Daten des Wireless LAN-Moduls (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

Standard	IEEE 802.11g, IEEE 802.11b, IEEE 802.11n
Übertragungsverfahren	DS-SS-System, OFDM-System
Frequenzbereich	2.412 bis 2.472 MHz
Datenübertragungsrate	<p>IEEE 802.11g 6/9/12/18/24/36/48/54 MBit/s</p> <p>IEEE 802.11b 1/2/5,5/11 MBit/s</p> <p>IEEE 802.11n SGI deaktiviert bei 20 MHz: 6,5/13/19,5/26/39/52/58,5/65 MBit/s SGI aktiviert bei 20 MHz: 7,2/14,4/21,7/28,9/43,3/57,8/72,2 MBit/s SGI deaktiviert bei 40 MHz: 13,5/27/40,5/81/108/121,5/135 MBit/s SGI aktiviert bei 40 MHz: 15/30/45/60/90/120/150 MBit/s</p>
Kommunikationsmodus	Infrastrukturmodus
Sicherheit	WEP, WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP), WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)
Verbindungsmethode	WPS (Wi-Fi Protected Setup), Manuelle Konfiguration

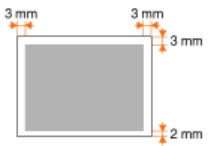
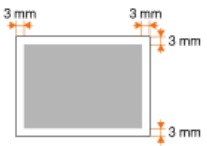
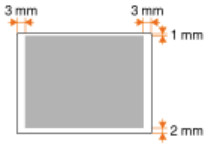
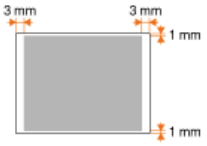


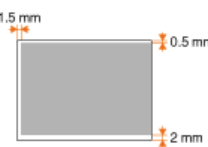

Dokumententypen

■ Unterstützte Dokumententypen

	Vorlagenglas	Zufuhr
Typ	Normalpapier/Schweres Papier/Fotografien/Kleinformatige Dokumente (z. B. Karteikarten)/Spezialpapier (z. B. Transparentpapier, Folien usw.)/Broschüren (bis zu einer Dicke von 20 mm)	Normalpapier (einseitige Dokumente/Dokumente mit mehreren Seiten des gleichen Formats, der gleichen Dicke und des gleichen Gewichts)
Format (B x L)	bis zu 215.9 x 297 mm	Maximalformat: 215.9 x 355.6 mm Minimalformat: 139.7 x 128 mm
Gewicht	bis zu 2 kg	50 bis 105 g/m ²
Papierkapazität	1 Blatt	bis zu 50 Blatt (A4, 80 g/m ²)

Scanbereich

Die schattierten Bereiche in der Tabelle unten zeigen den Scanbereich des Dokuments. Stellen Sie sicher, dass Text und Bilder in Ihren Dokumenten in den schattierten Bereich passen. Der Scanbereich variiert abhängig von der verwendeten Funktion und wo die Dokumente platziert wurden (in der Zufuhr oder auf dem Vorlagenglas).

	Vorlagenglas	Zufuhr
Kopie	 <p>HINWEIS: Der Scanbereich für das Kopieren kann sich vom bedruckbaren Bereich unterscheiden. Bedruckbarer Bereich</p>	 <p>HINWEIS: Der Scanbereich für das Kopieren kann sich vom bedruckbaren Bereich unterscheiden. Bedruckbarer Bereich</p>
Faxen		
Scannen	<p>Speichern auf einem Computer</p> 	<p>Speichern auf einem Computer</p>  <p>Das ganze Dokument kann gescannt werden.</p>
	<p>Speichern auf einem USB-Speichergerät/Versenden per E-Mail/Senden an einen Dateiserver</p> 	<p>Speichern auf einem USB-Speichergerät/Versenden per E-Mail/Senden an einen Dateiserver</p>  <p>Das ganze Dokument kann gescannt werden.</p>

Papier

■ Unterstützte Papierformate

Im Folgenden sind die Papierformate aufgelistet, die in die Papierkassette, die manuelle Zufuhr und die optionalen Papierkassetten eingelegt werden können.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

A4 (210.0 x 297.0 mm)*1 *2
 B5 (182.0 x 257.0 mm)*1
 A5 (148.0 x 210.0 mm)
 Legal (215.9 x 355.6 mm)*1
 Letter (215.9 x 279.4 mm)*1 *2
 Statement (139.7 x 215.9 mm)
 Executive (184.0 x 266.7 mm)*1
 Officio (215.9 x 317.5 mm)
 B-officio (215.9 x 355.6 mm)
 M-officio (215.9 x 341 mm)
 Government - Letter (203.2 x 266.7 mm)
 Government - Legal (203.2 x 330.2 mm)
 Foolscap (215.9 x 330.2 mm)*1
 Briefumschlag COM10 (104.7 x 241.3 mm)
 Briefumschlag Monarch (98.4 x 190.5 mm)*3
 Briefumschlag C5 (162 x 229 mm)
 Briefumschlag DL (110 x 220 mm)
 Anwenderdefiniertes Papierformat*4

*1 Der automatische doppelseitige Druck steht ohne erneutes Einlegen des Papiers zur Verfügung.

*2 Das Gerät kann empfangene Faxdokumente ausdrucken.

*3 Sie können Papier des Formats Briefumschlag Monarch nur in die manuelle Zufuhr einlegen.

*4 Papier in anwenderdefiniertem Format mit einer Breite von 100 bis 215.9 mm und einer Länge von 148 bis 355.6 mm kann in die Papierkassette eingelegt werden. Papier in anwenderdefiniertem Format mit einer Breite von 76.2 bis 215.9 mm und einer Länge von 127 bis 355.6 mm kann in die manuelle Zufuhr eingelegt werden.

MF8280Cw / MF8230Cn

A4 (210.0 x 297.0 mm)*1
 B5 (182.0 x 257.0 mm)
 A5 (148.0 x 210.0 mm)
 Legal (215.9 x 355.6 mm)
 Letter (215.9 x 279.4 mm)*1
 Statement (139.7 x 215.9 mm)
 Executive (184.0 x 266.7 mm)
 Officio (215.9 x 317.5 mm)
 B-officio (215.9 x 355.6 mm)
 M-officio (215.9 x 341 mm)
 Government - Letter (203.2 x 266.7 mm)
 Government - Legal (203.2 x 330.2 mm)
 Foolscap (215.9 x 330.2 mm)

Briefumschlag COM10 (104.7 x 241.3 mm)

Briefumschlag Monarch (98.4 x 190.5 mm)

Briefumschlag C5 (162 x 229 mm)

Briefumschlag DL (110 x 220 mm)

Anwenderdefiniertes Papierformat*2

*1 Das Gerät kann empfangene Faxdokumente ausdrucken.

*2 Papier in anwenderdefiniertem Format mit einer Breite von 83 bis 215.9 mm und einer Länge von 127 bis 355.6 mm kann in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr eingelegt werden.

HINWEIS

Standardmäßig ist das Gerät auf das Papierformat A4 eingestellt. Ändern Sie die Einstellung für das Papierformat, wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden.

► **Angaben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette**

■ Papiertypen und Kapazität der Papierquellen

Chlorfreies Papier ist für dieses Gerät geeignet.

MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn

Papiertyp		Papierkapazität der Papierkassette	Papierkapazität der manuellen Zufuhr
Normalpapier*1	60 bis 90 g/m ²	250 Blatt	50 Blatt
Schweres Papier*1	86 bis 119 g/m ²	200 Blatt	30 Blatt
	120 bis 163 g/m ²	150 Blatt	20 Blatt
Recyclingpapier*1	60 bis 74 g/m ²	250 Blatt	50 Blatt
Farbiges Papier*1	60 bis 74 g/m ²	250 Blatt	50 Blatt
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ² *2	50 Blatt	20 Blatt
	120 bis 130 g/m ² *2		
	155 bis 165 g/m ² *2		
	210 bis 220 g/m ²	—	
Folien*3		—	20 Blatt
Etikett		50 Blatt	20 Blatt
Briefumschlag		10 Blatt	5 Blatt

*1 Der automatische doppelseitige Druck steht ohne erneutes Einlegen des Papiers zur Verfügung.

*2 Der automatische doppelseitige Druck steht auf Papier im A4- oder Letter-Format zur Verfügung.

*3 Verwenden Sie Folien für Laserdrucker.

MF8280Cw / MF8230Cn

Papiertyp		Papierkapazität der Papierkassette	Papierkapazität der manuellen Zufuhr
Normalpapier	60 bis 90 g/m ²	150 Blatt	1 Blatt
Schweres Papier	85 bis 120 g/m ²	120 Blatt	1 Blatt
	121 bis 163 g/m ²	100 Blatt	1 Blatt

Recyclingpapier	60 bis 74 g/m ²	150 Blatt	1 Blatt
Farbiges Papier	60 bis 74 g/m ²	150 Blatt	1 Blatt
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	100 Blatt	1 Blatt
	111 bis 130 g/m ²		
	131 bis 160 g/m ²		
	161 bis 220 g/m ²	-	
Folien* ¹		50 Blatt	1 Blatt
Etikett		50 Blatt	1 Blatt
Karteikarte		15 Blatt	1 Blatt
Briefumschlag		10 Blatt	1 Blatt

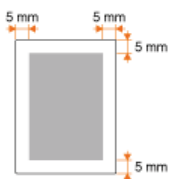
*1 Verwenden Sie Folien für Laserdrucker.

■ Papiertypen und Einstellungen am Gerät

🔍 Einlegen von Papier

■ Bedruckbarer Bereich

Die schattierten Bereiche im Bild unten zeigen den druckbaren Bereich des Dokuments.



Technische Daten der Kopierfunktion

Scanauflösung	Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit) (Farbe) 300 x 300 dpi Text/Foto/Karte, Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit) (SW) 300 x 600 dpi Text/Foto/Karte (Qualität), Druckbild, Text 600 x 600 dpi
Ausgabeauflösung	600 x 600 dpi
Kopierfaktor	100% 1:1, 400% Max, 200%, 141% A5->A4, 70% A4->A5, 50%, 25% Min.
Kopiergeschwindigkeit*1 (A4-Normalpapier Direkt)	MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn Farbe: 20 Kopien pro Minute SW: 20 Kopien pro Minute MF8280Cw / MF8230Cn Farbe: 14 Kopien pro Minute SW: 14 Kopien pro Minute
Kapazität bei kontinuierlichem Kopieren	Maximal 99 Kopien
Dauer bis zur ersten Kopie (A4)	MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn Vorlagenglas (Farbe): maximal 16.2 Sekunden Vorlagenglas (SW): maximal 15.5 Sekunden Zufuhr (Farbe): maximal 16.7 Sekunden Zufuhr (SW): maximal 16.4 Sekunden MF8280Cw / MF8230Cn Vorlagenglas (Farbe): maximal 19 Sekunden Vorlagenglas (SW): maximal 19 Sekunden Zufuhr (Farbe): maximal 19 Sekunden Zufuhr (SW): maximal 19 Sekunden

*1 Die Kopiergeschwindigkeit für Normalpapier im A4-Format bei einseitigem Druck wird während des fortlaufenden Kopierens gemessen. Diese variiert aber je nach den Nutzungsbedingungen und der Umgebung des Geräts.

Technische Daten der Faxfunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8280Cw)

Verwendete Leitung	Festnetz (PSTN)*1
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Komprimierungsmethode	MH, MR, MMR, JBIG
Modemgeschwindigkeit	Super G3: 33,6 Kbit/s, G3: 14,4 Kbit/s Automatische Reduzierung
Übertragungsgeschwindigkeit	ca. 3 Sekunden pro Seite*2 (ECM-JBIG, Übertragung aus dem Speicher mit 33,6 Kbit/s)
Senden aus Speicher/Empfang im Speicher	maximal ca. 512 Seiten*2 (insgesamt übertragene/empfangene Seiten) (Höchstzahl an Faxeinträgen, die aus dem Speicher gesendet werden können: 10 Aufträge/Höchstzahl an Faxeinträgen, die im Speicher empfangen werden können: 90 Aufträge)
Faxauflösung	Normal: 200 x 100 dpi Fein: 200 x 200 dpi Foto: 200 x 200 dpi Superfein: 200 x 400 dpi Ultrafein: 400 x 400 dpi
Wählen	Favoriten (19 Empfänger) Kodierte Wahl (181 Empfänger) Gruppenwahl (199 Empfänger) Adressbuchwahl Manuelles Wählen (mit Zahlentasten) Automatische Wahlwiederholung Manuelle Wahlwiederholung Rundsendung (210 Empfänger)
Empfangen	Automatischer Empfang Manueller Empfang Fernempfang über Telefon (Standard-ID: 25)
Berichte	Sendeergebnisse Übertragungsverwaltungsbericht (Journal) (standardmäßig automatisch nach jeweils 40 Übertragungsvorgängen) Empfangsergebnisse
Telefontyp	Hörer (optional)/Externes Telefon mit eingebautem Anrufbeantworter/Datenmodem

*1 Je nach der Örtlichkeit oder der Telefonverbindung ist eine Datenkommunikation unter Umständen nicht möglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

*2 Gemäß ITU-T (ITU Telecommunication Standardization Sector) Standardblatt Nr. 1, JBIG-Standardmodus.


Technische Daten der Scanfunktion

Typ	Farbscanner
Maximales Scanformat	Vorlagenglas: maximal 216 x 297 mm Zufuhr: maximal 216 x 356 mm
Scanauflösung	Optische Auflösung Vorlagenglas: maximal 600 x 600 dpi Zufuhr: maximal 300 x 300 dpi Auflösung mit Softwareinterpolation 9.600 x 9.600 dpi
Scangeschwindigkeit*1 (A4, 300 x 600 dpi)	Farbe: 10 Blatt/Minute Schwarzweiß: 20 Blatt/Minute
Hostschnittstelle	100BASE-TX 10BASE-T Hi-Speed USB USB IEEE 802.11b/g/n (Infrastrukturmodus)*2
Betriebssystem	Windows XP/Vista/7/8
Treiber	TWAIN WIA 1.0 (Windows XP) WIA 2.0 (Windows Vista/7/8)

*1 Ohne Kommunikationsdauer.

*2 Nur beim MF8580Cdw / MF8280Cw.

Technische Daten der Druckfunktion

Druckmethode	Indirektes elektrostatisches System (Fixierung bei Bedarf)
Papierkapazität	<p>MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn Manuelle Zufuhr: ca. 50 Blatt (60 bis 90 g/m²) Papierkassette: ca. 250 Blatt (60 bis 90 g/m²) Kassetteneinheit V1 (optional): ca. 250 Blatt (60 bis 90 g/m²)</p> <p>MF8280Cw / MF8230Cn Manuelle Zufuhr: 1 Blatt Papierkassette: ca. 150 Blatt (60 bis 90 g/m²)</p>
Kapazität des Ausgabefachs*1 (frischer Stapel Papier des Formats A4)	ca. 125 Blatt (60 bis 90 g/m ²)
Druckgeschwindigkeit*2 (A4-Normalpapier Direkt)	<p>MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn (einseitiger Druck) Farbe: 20 Seiten pro Minute SW: 20 Seiten pro Minute</p> <p>MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn (doppelseitiger Druck) Farbe: maximal 10 Seiten pro Minute, 5 Blatt pro Minute SW: maximal 10 Seiten pro Minute, 5 Blatt pro Minute</p> <p>MF8280Cw / MF8230Cn Farbe: 14 Seiten pro Minute SW: 14 Seiten pro Minute</p>
Dauer bis zum ersten Ausdruck*3 (A4)	<p>MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn Farbe: maximal 14.5 Sekunden SW: maximal 14.5 Sekunden</p> <p>MF8280Cw / MF8230Cn Farbe: maximal 18 Sekunden SW: maximal 18 Sekunden</p>
Ausgabeauflösung	600 x 600 dpi
Gradation	256 Abstufungen
Tonerpatronen	 Hinweis zum Austauschen von Tonerpatronen

*1 Kann abhängig vom Aufstellort und dem verwendeten Papiertyp variieren.

*2 Die Druckgeschwindigkeit für Normalpapier im A4-Format bei einseitigem Druck wird während des fortlaufenden Druckens gemessen. Diese variiert aber je nach den Nutzungsbedingungen und der Umgebung des Geräts.

*3 Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.

Technische Daten der E-Mail-Sendefunktion (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)


Kommunikationsprotokoll*1	SMTP
Datenformat	PDF (Kompakt), PDF
Auflösung	<p>Schwarzweiß PDF: 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF (Kompakt): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi</p> <p>Farbe PDF: 200 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF (Kompakt): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi</p>
Systemumgebung	Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012 Solaris Version 2.6 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher) Mac OS X Red Hat Linux 7.2 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher)
Schnittstelle	100BASE-TX, 10BASE-T
Farbmodus	Farbe, Schwarzweiß
Eingangsbild	Text, Text/Foto, Foto
Papierformat	A4, A5

*1 POP3 steht nur zur Verfügung, wenn vor dem Senden eine Authentisierung erfolgt.

Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner (nur MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn)

Kommunikationsprotokoll	SMB (TCP/IP)
Datenformat	PDF (Kompakt), PDF, JPEG, TIFF
Auflösung	<p>Schwarzweiß JPEG: 300 dpi TIFF: 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF: 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF (Kompakt): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi</p> <p>Farbe JPEG: 300 dpi TIFF: 300 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF: 200 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF (Kompakt): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi</p>
Systemumgebung	Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012 Solaris Version 2.6 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher) Mac OS X (Mac OS X 10.7 und 10.8 werden nicht unterstützt.) Red Hat Linux 7.2 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher)
Schnittstelle	100BASE-TX, 10BASE-T
Farbmodus	Farbe, Schwarzweiß
Eingangsbild	Text, Text/Foto, Foto
Papierformat	A4, A5

Verwenden der e-Anleitung

Die e-Anleitung ist ein Handbuch, das auf dem Computer angezeigt werden kann und alle Funktionen des Geräts beschreibt. Sie können nach der geplanten Verwendung suchen oder ein Schlüsselwort eingeben, um schnell die gesuchte Seite zu finden. Sie können die e-Anleitung nutzen, indem Sie sie auf dem Computer installieren oder direkt von der CD-Rom starten.  **Installieren der e-Anleitung**

So suchen Sie nach Themen

Sie können die gesuchte Seite anhand der folgenden drei Verfahren suchen.

Durchsuchen des Inhalts

Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie das Thema auf der Registerkarte [Inhalt] auf der linken Seite des Bildschirms und das [Kapitelsymbol] neben dem Thema auswählen.

Startseite

Themenseite

Suche nach Schlüsselwort

Führen Sie eine Suche durch, indem Sie ein Schlüsselwort eingeben, wie z. B. "Fax" oder "Wireless LAN." Daraufhin werden die Seiten angezeigt, die das Schlüsselwort enthalten. Sie können die gesuchte Seite unter den Ergebnissen finden. Sie können auch Ausdrücke eingeben, wie "mit einem Netzwerk verbinden." Die Schlüsselwortsuche unterstützt auch den Booleschen Operator UND, um nach mehreren Schlüsselwörtern zu suchen.

Registerkarte [Suchen]

Suche in der Sitemap

Klicken Sie auf [Lageplan] im oberen Bereich des Bildschirms. Daraufhin wird eine Liste aller Themen in der e-Anleitung angezeigt. Von dort können Sie das gesuchte Thema suchen.

Lageplan

HINWEIS

Systemanforderungen

Um die e-Anleitung zu verwenden, sind die folgenden Webbrowser erforderlich. Der Inhalt der e-Anleitung wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein Browser verwendet wird, der unten nicht aufgeführt ist.

Windows: Internet Explorer 7.0/8.0/9.0/10.0, Firefox 10.0.x. ESR/16

Mac OS: Safari 3.x/4.x/5.0/5.1/6.0, Firefox 10.0.x. ESR/16

Informationen zur neuesten e-Anleitung

Informationen zur neuesten e-Anleitung finden Sie auf der Canon-Website.

Installieren der e-Anleitung

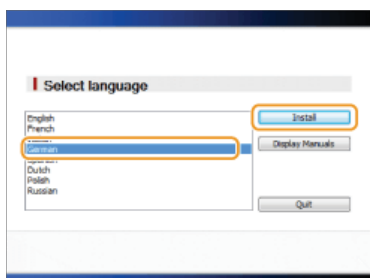
Installieren Sie die e-Anleitung mithilfe der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM auf dem Computer. Die Beschriftung der CD-ROM mit den Handbüchern kann je nach dem Land bzw. der Region oder dem Modell des Geräts variieren.

■ Über die Multi-lingual User Manual CD

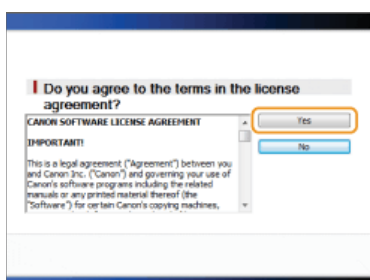
1 Legen Sie die Multi-lingual User Manual CD in das Laufwerk des Computers ein.

- Wenn der Bildschirm [Select language] nicht angezeigt wird, nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, und legen Sie sie erneut ein, oder schlagen Sie in **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]** nach.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf [Install].



3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Yes], wenn Sie dieser zustimmen.



HINWEIS:

- Die Installation beginnt.
- Klicken Sie auf [Beenden], wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird. Die Installation der e-Anleitung kann längere Zeit dauern.

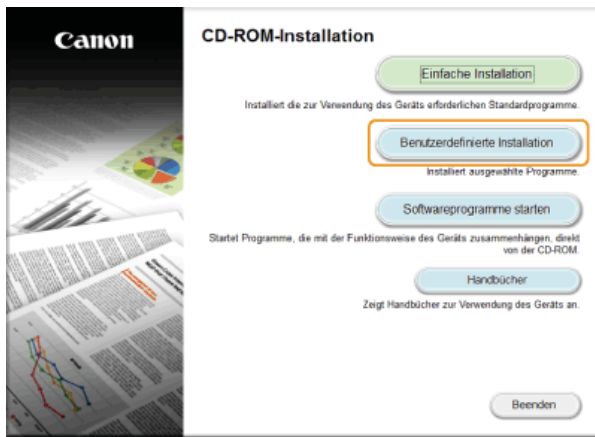


■ Über die User Software CD-ROM

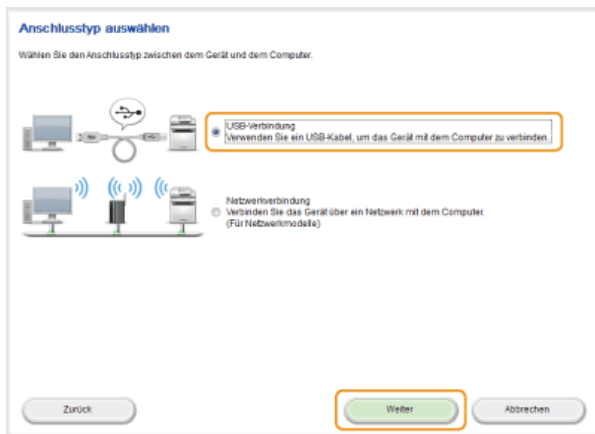
1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

- Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Wenn der Bildschirm [CD-ROM-Installation] nicht angezeigt wird, nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, und legen Sie sie erneut ein, oder schlagen Sie in **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]** nach.

2 Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].



3 Wählen Sie [USB-Verbindung], und klicken Sie auf [Weiter].



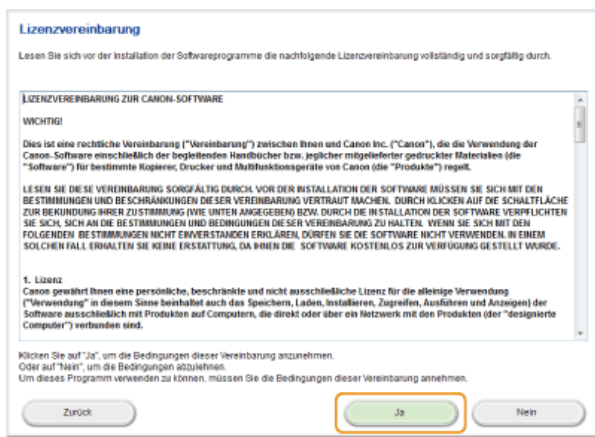
HINWEIS:

Wählen Sie [USB-Verbindung], auch wenn die Verbindung mit einem Netzwerk besteht.

4 Deaktivieren Sie alle Kontrollkästchen mit Ausnahme von [Handbücher], und klicken Sie auf [Installieren].



5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



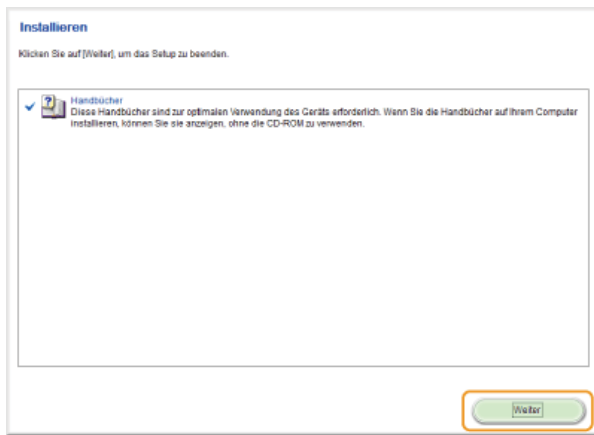
- Die Installation beginnt.
- Warten Sie eine Weile. Der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



6 Klicken Sie auf [Beenden].



7 Klicken Sie auf [Weiter] ► [Beenden].



Anzeigen der e-Anleitung

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [e-Anleitung Serie MF8500C_MF8200C]. Aktivieren Sie im Browser das Java-Skripting, bevor Sie die e-Anleitung verwenden.



HINWEIS

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Klicken Sie auf [Geblockte Inhalte zulassen].

Das Ausführen von Skripten bzw. ActiveX-Steurelementen wurde für diese Webseite eingeschränkt.

Geblockte Inhalte zulassen



TIPPS zum Anzeigen der e-Anleitung direkt von der CD-ROM

Je nach dem verwendeten Betriebssystem wird eventuell eine Sicherheitswarnung angezeigt. Lassen Sie in diesem Fall die Anzeige des Inhalts im Webbrowser zu.

■ Über die Multi-lingual User Manual CD

1 Legen Sie die Multi-lingual User Manual CD in das Laufwerk des Computers ein.

- Wenn der Bildschirm [Select language] nicht angezeigt wird, nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, und legen Sie sie erneut ein, oder schlagen Sie in **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]** nach.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

3 Klicken Sie auf [Handbücher anzeigen].

■ Über die User Software CD-ROM

1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

- Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Wenn der Bildschirm [CD-ROM-Installation] nicht angezeigt wird, nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, und legen Sie sie erneut ein, oder schlagen Sie in **▶ Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation]** oder **[Select language]** nach.

2 Klicken Sie auf [Handbücher].

3 Klicken Sie auf [e-Anleitung].

Deinstallieren der e-Anleitung

Sie können die e-Anleitung vom Computer entfernen und so den Zustand vor der Installation der e-Anleitung wiederherstellen. Die Beschriftung der CD-ROM mit den Handbüchern kann je nach dem Land bzw. der Region oder dem Modell des Geräts variieren.

■ Über die Multi-lingual User Manual CD

1 Öffnen Sie den Windows-Explorer.

Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008

Klicken Sie im Menü [Start] auf [Alle Programme] (oder [Programme]) ► [Zubehör] ► [Windows-Explorer].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Datei-Explorer].

2 Geben Sie einen der folgenden Pfade in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].

- C:\Dokumente und Einstellungen\{Benutzername}\Eigene Dateien\Canon\MFP\Manuals

3 Löschen Sie den Ordner [e-Anleitung Serie MF8500C_MF8200C].

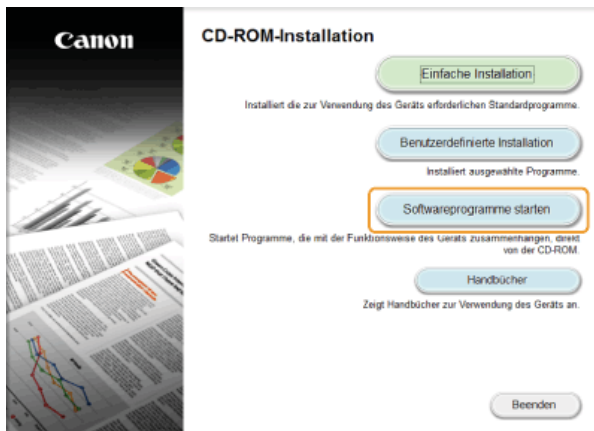
4 Löschen Sie auf dem Desktop das Verknüpfungssymbol [e-Anleitung Serie MF8500C_MF8200C].

■ Über die User Software CD-ROM

1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

- Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.

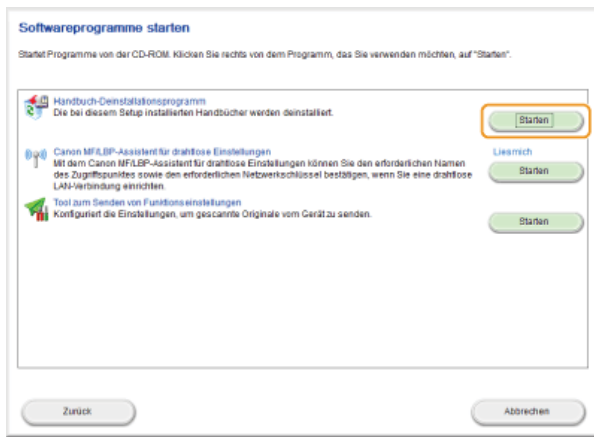
2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in **Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]**.

3 Klicken Sie für [Handbuch-Deinstallationsprogramm] auf [Starten].



4 Klicken Sie auf [Deinstallieren].



- Die Deinstallation beginnt.
- Warten Sie eine Weile. Der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.




5 Klicken Sie auf [Beenden].




6 Klicken Sie auf [Zurück] ► [Beenden].

Softwareprogramme starten

Startet Programme von der CD-ROM. Klicken Sie rechts von dem Programm, das Sie verwenden möchten, auf "Starten".

 Handbuch-Deinstallationsprogramm Die bei diesem Setup installierten Handbücher werden deinstalliert.	<input type="button" value="Starten"/>
 Canon MF/LBP-Assistent für drahtlose Einstellungen Mit dem Canon MF/LBP-Assistent für drahtlose Einstellungen können Sie den erforderlichen Namen des Zugriffsnetzes sowie den erforderlichen Netzwerktyp festlegen, wenn Sie eine drahtlose LAN-Verbindung einrichten.	<input type="button" value="Starten"/>
 Tool zum Senden von Funktionseinstellungen Konfiguriert die Einstellungen, um gescannte Originale vom Gerät zu senden.	<input type="button" value="Starten"/>





CD-ROM-Installation

Installiert die zur Verwendung des Geräts erforderlichen Standardprogramme.

Installiert ausgewählte Programme.

Startet Programme, die mit der Funktionsweise des Geräts zusammenhängen, direkt von der CD-ROM.

Zeigt Handbücher zur Verwendung des Geräts an.

Bildschirmlayout der e-Anleitung

Die e-Anleitung ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.

Startseite

Erscheint beim Starten der e-Anleitung.



a Canon

Klicken Sie hier, um zur Startseite zurückzukehren.

b Registerkarte [Inhalt]/Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie hier, um zwischen dem Inhaltsverzeichnis und der Suche umzuschalten.

c Inhalt

Die Titel der Kapitel werden angezeigt (1). Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf einen Titel. Daraufhin werden die Themen des Kapitels rechts angezeigt. Klicken Sie auf ein Thema, woraufhin die Seite angezeigt wird.



d [Oben]

Klicken Sie hier, um zur Startseite zurückzukehren.

e [Lageplan]

Klicken Sie auf diese Option, um alle Themen in der e-Anleitung anzuzeigen.

[Hilfe]



Klicken Sie auf diese Option, um Informationen zur Anzeige der e-Anleitung anzuzeigen, wie eine Suche durchgeführt wird und andere Informationen.

q [Druck]

Klicken Sie hier, um den angezeigten Inhalt zu drucken.

h Praktische Funktionen

Bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät. Klicken Sie auf **1/2/3/4**, um zwischen den Kategorien für die praktischen Beispiele zu wechseln, oder klicken Sie auf die durchlaufende Anzeige, um mehr Informationen zu den einzelnen Kategorien anzuzeigen. Die durchlaufende Anzeige stoppt, wenn Sie den Zeiger darauf stellen. **Praktische Funktionen**

i [Direkthilfe]

Klicken Sie hier, um Erläuterungen zur Behebung von Problemen oder zur Wartung des Geräts anzuzeigen.

j [Hinweis]

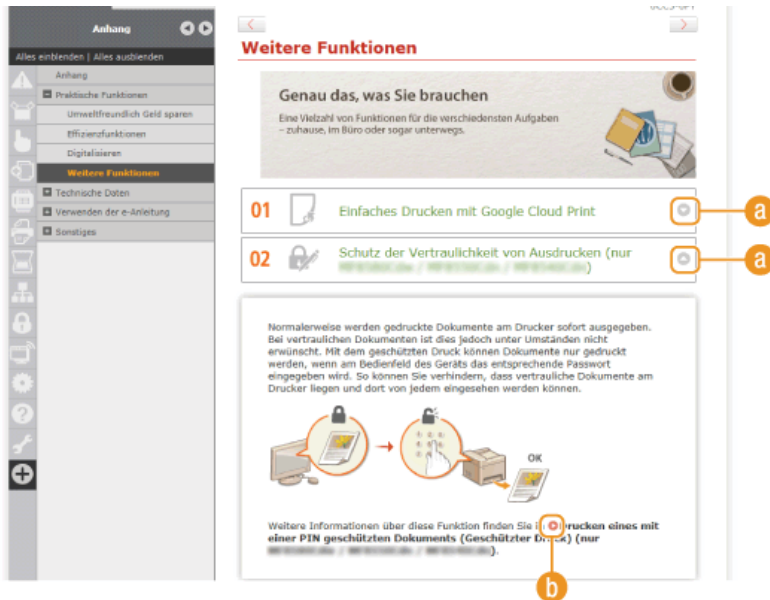
Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts anzuzeigen.

k [Geschäftsstellen]

Klicken Sie hier, um Kontaktinformationen für Fragen zum Gerät anzuzeigen.

Praktische Funktionen

Bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät.



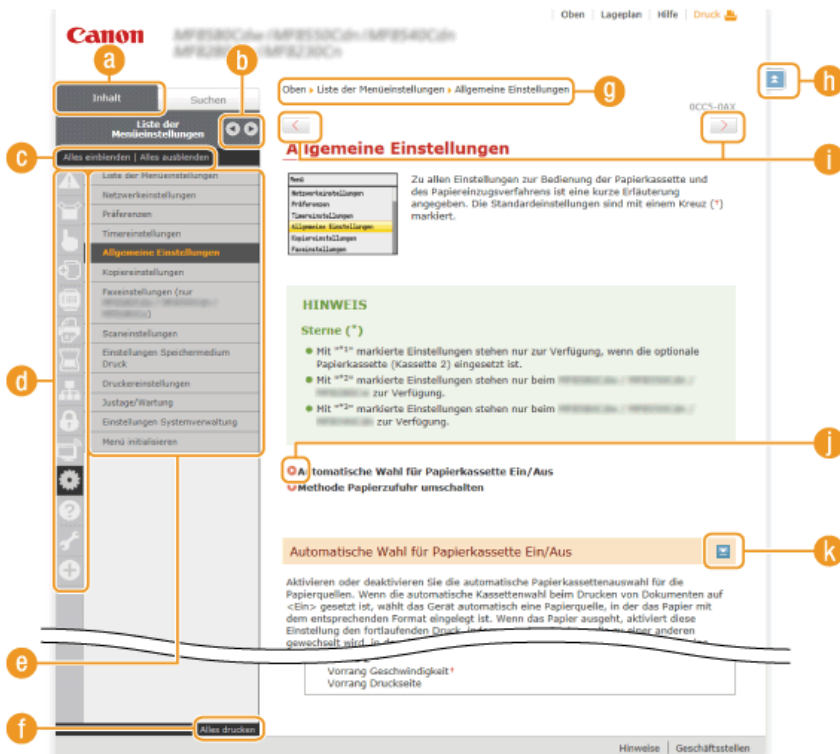
Klicken Sie hier, um die detaillierten Informationen anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um das Fenster zu schließen.



Klicken Sie hier, um die entsprechende Themenseite anzuzeigen.

Themenseite

Enthält Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Geräts.



a [Inhalt]

Die Kapitelsymbole und Titel werden angezeigt.



Die Registerkarte [Inhalt] kann breiter und schmaler dargestellt werden.

c [Alles einblenden]/[Alles ausblenden]

Klicken Sie auf [Alles einblenden], um die Unterabschnitte aller Themen anzuzeigen. Klicken Sie auf [Alles ausblenden], um die Unterabschnitte aller Themen zu schließen.

d Kapitelsymbole

Klicken Sie auf ein Kapitelsymbol, um zum Anfang des entsprechenden Kapitels zu navigieren.

e Themenseite

Zeigt die Themen des ausgewählten Kapitels an. Wenn "+" bei dem Thema angezeigt wird, werden durch das Anklicken die Unterabschnitte des Themas angezeigt. Klicken Sie auf "-", um das erweiterte Thema zu schließen.

f [Alles drucken]

Alle Seiten des ausgewählten Kapitels werden in einem separaten Fenster geöffnet. Das Kapitel kann bei Bedarf ausgedruckt werden.

g Navigation

Hier sehen Sie, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.



Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um das vorherige oder folgende Thema anzuzeigen.



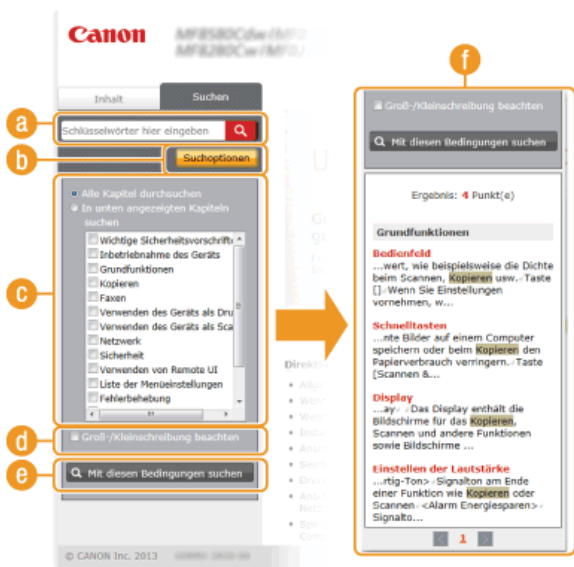
Klicken Sie hier, um zu der entsprechenden Seite zu springen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf "Zurück."





Klicken Sie hier, um die ausgeblendeten detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.

Registerkarte [Suchen]

Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



a [Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie ein Schlüsselwort oder mehrere Schlüsselwörter ein, und klicken Sie auf , um die Suchergebnisse im Suchdialogfeld anzuzeigen ().

b [Suchoptionen]

Klicken Sie hier, um die Suchkriterien wie den Suchbereich und die Bedingungen für die unscharfe Suche festzulegen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn sie grau dargestellt wird, um die Kriterien anzuzeigen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn sie orangefarben dargestellt wird, um die Anzeige zu schließen.

c Suchbereichsauswahl

Legt den Suchbereich fest. Durch die Eingrenzung des Suchbereichs können Sie besonders effizient nach Themen suchen. Besonders sinnvoll ist die Suchbereichsauswahl, wenn Sie ungefähr wissen, wo das gesuchte Thema vorkommt.



d Suchoptionenauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt werden soll.

e [Mit diesen Bedingungen suchen]

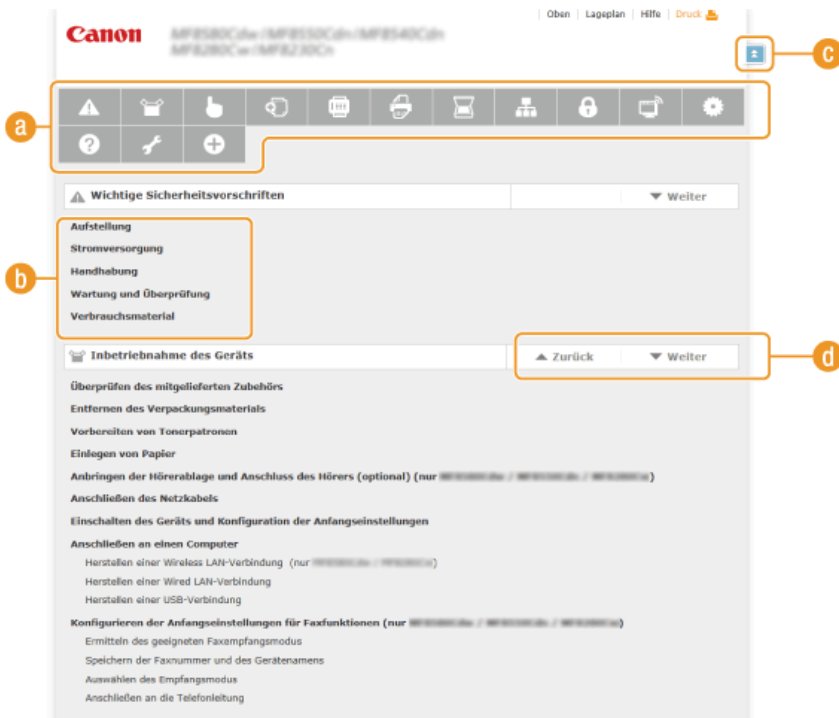
Klicken Sie hier, um die Suchergebnisse anzuzeigen, die den mit  und  festgelegten Suchkriterien entsprechen.

f Dialogfeld mit Suchergebnissen

Diese Option zeigt die Suchergebnisse der Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite. Wenn die Ergebnisse nicht auf einer Seite angezeigt werden können, klicken Sie auf /  oder auf eine Seitennummer, um die Ergebnisse auf der entsprechenden Seite anzuzeigen.

Lageplan

Zeigt das Inhaltsverzeichnis der e-Anleitung an.



a Kapitelsymbole

Klicken Sie hier, um zu dem Thema des ausgewählten Kapitels zu springen.

b Titel (Thema)

Zeigt die Titel und Themen an. Klicken Sie auf einen Titel oder ein Thema, um zu der Seite zu springen.



Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um zum vorherigen oder nächsten Kapitel zu springen.

Anzeigen der e-Anleitung

Kennzeichnungen

Vorsichtshinweise zu Sicherheit, Beschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Geräts, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen gekennzeichnet.



Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



So wird eine Vorsichtsmaßnahme bezüglich Vorgängen gekennzeichnet, die zu Personenschäden führen können, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



So ist eine nicht zulässige Aktion gekennzeichnet. Lesen Sie die Information genau und sorgen Sie dafür, dass die beschriebenen Aktionen nicht durchgeführt werden.

WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS

So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.

TIPPS

Weist auf nützliche Hinweise zur Verwendung des Geräts hin.

Tasten und Schaltflächen in dieser Anleitung



Tasten auf dem Bedienfeld und Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden folgendermaßen dargestellt:

Typ	Beispiel
Tasten auf dem Bedienfeld	  (Farbe)
Auf dem Bedienfeld angezeigte Einstellungen	<Timereinstellungen> <Empfänger definieren.>
Schaltflächen und andere Textsteuerelemente auf dem Computerbildschirm	[Voreinstellungen]

▲ / ▼ in dieser Anleitung

Die Tasten ▲/▼ werden verwendet, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Sie werden nur bei der ersten Erwähnung ihrer Verwendung auf einer Seite beschrieben und ab dem zweiten Mal ausgelassen. Zum Beispiel werden die Tasten ▲/▼ in Schritt 2 dargestellt, werden aber in Schritt 3 ausgelassen.

Beispiel:

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option <Netzwerkeinstellungen>, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <Einstellungen IPv4> ► <Einstellungen IP-Adresse>.

In diesem Handbuch verwendete Computerbildschirme

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen in der e-Anleitung die Bildschirme des Modells MF8580Cdw. Je nach dem verwendeten Betriebssystem können sich die in der Anleitung dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten unterscheiden. Außerdem kann die Darstellung der Treiber und Software abhängig von ihrer Version abweichen.

Abbildungen in dieser Anleitung

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen in der e-Anleitung das Modell MF8580Cdw. Bei wichtigen Unterschieden werden mehrere Abbildungen mit den jeweiligen Modellbezeichnungen wie "MFXXXX / MFXXXX" verwendet.

Abkürzungen in dieser Anleitung

Die folgenden sind Abkürzungen der Produktnamen, die in dieser e-Anleitung verwendet werden.

- Betriebssystem Microsoft Windows XP -> Windows XP
- Betriebssystem Microsoft Windows Vista -> Windows Vista
- Betriebssystem Microsoft Windows 7 -> Windows 7
- Betriebssystem Microsoft Windows 8 -> Windows 8
- Betriebssystem Microsoft Windows Server 2003 -> Windows Server 2003
- Betriebssystem Microsoft Windows Server 2008 -> Windows Server 2008
- Betriebssystem Microsoft Windows Server 2008 R2 -> Windows Server 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft Windows Server 2012 -> Windows Server 2012
- Betriebssystem Microsoft Windows -> Windows

Sonstiges

In diesem Abschnitt werden grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. Außerdem finden Sie hier weitere Informationen, beispielsweise zum Haftungsausschluss, und Copyright-Informationen.

Grundfunktionen in Windows

■ Anzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz]

Windows XP Professional/Server 2003

[Start] ► wählen Sie [Arbeitsplatz].

Windows Vista/7/Server 2008 R2

[Start] ► wählen Sie [Computer].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Datei-Explorer] ► [Computer].

■ Anzeigen des Druckerordners

Windows XP Professional/Server 2003

[Start] ► wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Windows XP Home Edition

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Drucker und andere Hardware] ► [Drucker und Faxgeräte].

Windows Vista

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Drucker].

Windows 7/Server 2008 R2

[Start] ► wählen Sie [Geräte und Drucker].

Windows Server 2008

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► doppelklicken Sie auf [Drucker].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Geräte und Drucker anzeigen].

■ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver

1 Öffnen Sie den Windows-Explorer.

Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008

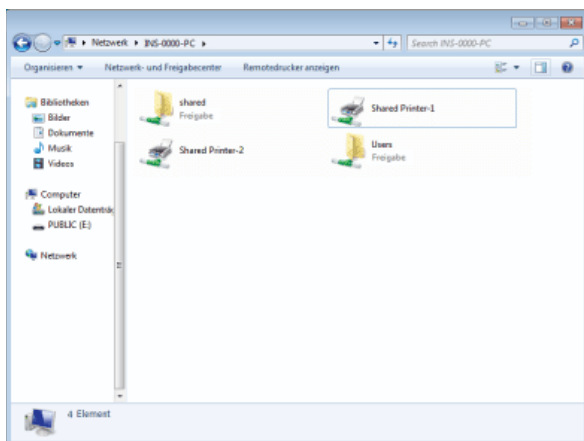
[Start] ► wählen Sie [Alle Programme] (oder [Programme]) ► [Zubehör] ► [Windows-Explorer].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Datei-Explorer].

2 Wählen Sie [Netzwerk] oder [Netzwerkressourcen], und doppelklicken Sie auf den als Druckserver konfigurierten Computer.

- Damit die Computer im Netzwerk angezeigt werden, müssen Sie eventuell die Netzwerkermittlung aktivieren oder das Netzwerk nach Computern durchsuchen.
- Prüfen Sie, ob der freigegebene Drucker angezeigt wird.



■ Anzeigen des Bildschirms [CD-ROM-Installation] oder [Select language]

Wenn nach dem Einlegen der CD-ROM der Bildschirm [CD-ROM-Installation] oder [Select language] nicht automatisch angezeigt wird,

gehen Sie wie unten erläutert vor. Der Name des CD-ROM-Laufwerks lautet in dieser Anleitung "D:". Je nach dem verwendeten Computer weist das CD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows XP/Server 2003

- 1 [Start] ► wählen Sie [Ausführen].
- 2 Geben Sie "D:\Minst.exe" (bei der User Software CD-ROM) bzw. "D:\Maninst.exe" (bei der Multi-lingual User Manual CD) ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Windows Vista/7/Server 2008

- 1 Geben Sie im Menü [Start] in [Programme/Dateien durchsuchen] (bzw. [Suche starten]) die Zeichenfolge "D:\Minst.exe" (bei der User Software CD-ROM) bzw. "D:\Maninst.exe" (bei der Multi-lingual User Manual CD) ein.
- 2 Drücken Sie die Taste [EINGABE].

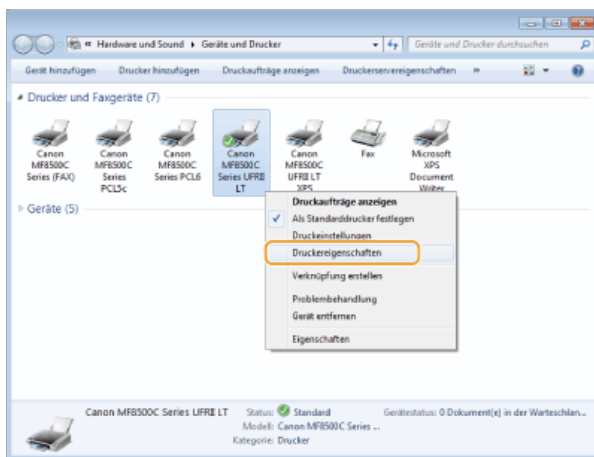
Windows 8/Server 2012

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Ausführen].
- 2 Geben Sie "D:\Minst.exe" (bei der User Software CD-ROM) bzw. "D:\Maninst.exe" (bei der Multi-lingual User Manual CD) ein, und klicken Sie dann auf [OK].

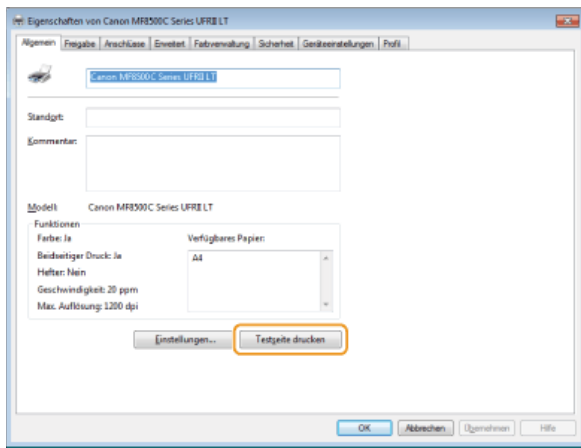
■ Drucken einer Testseite in Windows

Sie können prüfen, ob der Druckertreiber funktioniert, indem Sie in Windows eine Testseite drucken.

- 1 Legen Sie A4-Papier in die manuelle Zufuhr ein. ► Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr
- 2 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann im Popup-Menü auf [Druckereigenschaften] (bzw. [Eigenschaften]).



- 4 Drucken Sie eine Testseite.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte [Allgemeines].
 - Klicken Sie auf [Testseite drucken], um eine Testseite zu drucken.



■ Überprüfen der Systemarchitektur

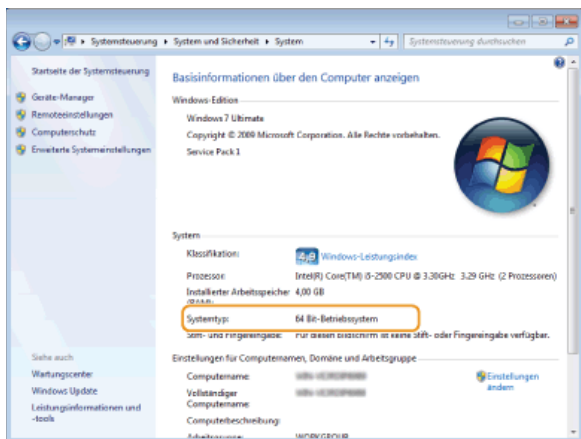
Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Rufen Sie [Systemsteuerung] auf.**
Windows Vista/7/Server 2008
 [Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012
 Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung].

- 2 Rufen Sie [System] auf.**
Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012
 Klicken Sie auf [System und Wartung] bzw. [System und Sicherheit] ► [System].
Windows Server 2008
 Klicken Sie auf [System].

- 3 Überprüfen Sie die Systemarchitektur.**
Bei 32-Bit-Versionen
 [32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.
Bei 64-Bit-Versionen
 [64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

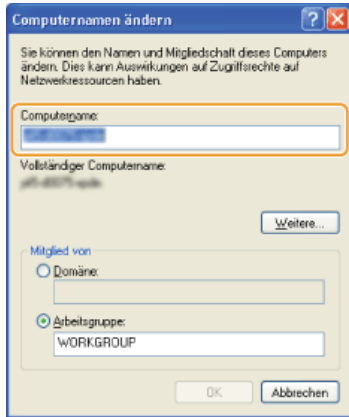


■ Anzeigen des Computernamens

Windows XP/Server 2003

- 1 [Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung].**
- 2 Rufen Sie den Bildschirm [System] auf.**
 Klicken Sie auf [Leistung und Wartung] ► [System].
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Computernamen] (bzw. [Netzwerk-ID]).**

4 Klicken Sie auf [Ändern] (bzw. [Eigenschaften]).



Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012

1 Rufen Sie [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung].

2 Rufen Sie [System] auf.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012

Klicken Sie auf [System und Sicherheit] (bzw. [System und Wartung]) ► [System].

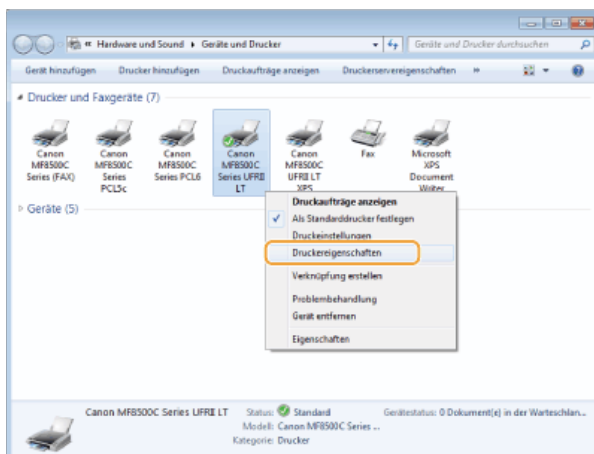
Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System].

■ Anzeigen des LPR-/RAW-Druckerports

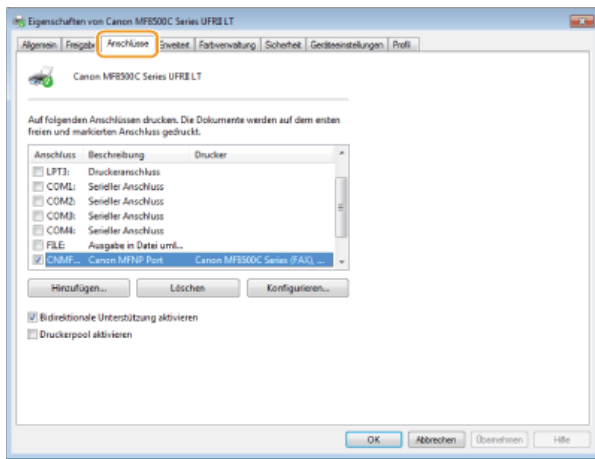
1 Öffnen Sie den Druckerordner. Anzeigen des Druckerordners

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann im Popup-Menü auf [Druckereigenschaften] (bzw. [Eigenschaften]).



3 Überprüfen Sie die Porteinstellungen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Ports].
- Vergewissern Sie sich, dass für den Drucker der richtige Port ausgewählt ist.



Hinweise

■ Dienste und Software von Drittanbietern

Software Dritter

■ R & TTE-Richtlinie



Dieses Gerät (F164802/F164702) entspricht den wesentlichen Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG und ist in der EU verwendbar. (Nur für Modelle mit Faxfunktion.)

(Nur für Europa)
Canon Inc./Canon Europa N.V.

■ EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie

Dieses Gerät inklusive Ausstattung erfüllt die wesentlichen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu Stromversorgungsnetzen von 230V, 50 Hz genügt, obwohl die Nennlast des Produktes bei 220 bis 240V, 50/60 Hz liegt. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig, um die technischen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen.

■ WEEE-Richtlinie



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie

www.canon-europe.com/wEEE, oder www.canon-europe.com/battery.

■ Internationales ENERGY STAR-Programm



Als ENERGY STAR®-Partner erklärt Canon Inc., dass dieses Produkt dem ENERGY STAR-Programm für Energieeffizienz entspricht.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Verwendung von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Die Teilnahme an diesem Programm ist für Unternehmen freiwillig.

Die Zielprodukte sind Büromaschinen wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards dieses Programms und sein Logo sind in allen Teilnehmerstaaten einheitlich.

■ IPv6 Ready-Logo

Das Gerät verwendet das Betriebssystem, das das vom IPv6-Forum entwickelte IPv6 Ready Logo Phase-1 erhalten hat.



■ Informationen zu Verordnungen für Wireless LAN (nur MF8580Cdw / MF8280Cw)

MF8580Cdw / MF8280Cw includes approved Wireless LAN Module (Model name: FM48944).

Regulatory information

Users in the European Union and other European countries

R&TTE Declaration of Conformity (Wireless LAN Module)

CE17310

Česky [Czech]	Společnost CANON INC. tímto prohlašuje, že zařízení FM48944 je v souladu se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk [Danish]	Undertegnede CANON INC. erklærer herved, at FM48944 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch [German]	Hiermit erklärt CANON INC., dass sich das Gerät FM48944 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Eesti [Estonian]	Käesolevaga kinnitab CANON INC. seadme FM48944 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ oluliste nõuetele ja muudele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, CANON INC., declares that FM48944 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español [Spanish]	Por medio de la presente CANON INC. declara que el FM48944 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική [Greek]	Με την παρούσα, η CANON INC., δηλώνει ότι το μοντέλο FM48944 συμμορφώνεται προς τις ουσιαστικές απαιτήσεις και τις λοιπές σχετικές διατάξεις της Οδηγίας 1999/5/EK.
Français [French]	Par la présente, CANON INC. déclare que l'appareil FM48944 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano [Italian]	Con la presente CANON INC. dichiara che FM48944 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski [Latvian]	Ar šo CANON INC. deklarē, ka FM48944 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Lithuanian]	Šiuo bendrovė „CANON INC.“ deklaruoja, kad FM48944 atitinka pagrindinius Direktyvoje 1999/5/EB išdėstytus reikalavimus ir kitas jos nuostatas.
Nederlands [Dutch]	Hierbij verklaart CANON INC. dat FM48944 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Malti [Maltese]	Hawnhekk, CANON INC., jiddikjara li l-FM48944 jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma' dispożizzjonijiet rilevanti oħra tad-Direttiva 1999/5/KE.
Magyar [Hungarian]	Alulírott CANON INC. nyilatkozom, hogy a FM48944 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Polski [Polish]	Niniejszym CANON INC. oświadcza, że model FM48944 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português [Portuguese]	Por este documento, a CANON INC. declara que o FM48944 está em conformidade com os requisitos essenciais e outras disposições relevantes da Diretiva 1999/5/CE.
Slovenščina [Slovenian]	Družba CANON INC. izjavlja, da je tiskalnik FM48944 skladni z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky [Slovak]	CANON INC. týmto vyhlasuje, že FM48944 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi [Finnish]	CANON INC. vakuuttaa täten, että FM48944 -laite on direktiivin 1999/5/ EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Swedish]	Härmed intygar CANON INC. att denna FM48944 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Română [Romanian]	Prin prezenta, CANON INC., declară faptul că aparatul FM48944 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi relevante incluse în Directiva 1999/5/CE.

Български език [Bulgarian]	С настоящето CANON INC. декларира, че FM48944 отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 1999/5/EC.
Íslenska [Icelandic]	Hér með lýsir CANON INC. því yfir að FM48944 sé í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Norsk [Norwegian]	CANON INC. erklærer herved at utstyret FM48944 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Gaeilge [Irish]	Dearbhaíonn CANON INC. leis seo go gclóíonn FM48944 le ceanglais riachtanacha agus le forálacha ábhartha eile na Treorach 1999/5/CE.



CANON INC. TORIDE PLANT
5-1, HAKUSAN 7-CHOME, TORIDE-SHI, IBARAKI 302-8501, JAPAN
PHONE: 0297174-2111

DECLARATION of CONFORMITY

We, Canon Inc.
5-1, Hakusan 7-chome, Toride-shi, Ibaraki-ken 302-8501, Japan

declare under our sole responsibility that the product:

Product : Wireless LAN Module

Model/Type : FM48944

to which this declaration relates is in conformity with the essential requirements and other relevant requirements of the R&TTE Directive (1999/5/EC).

The product is in conformity with the following standards:

RADIO : EN 300 328 V1.7.1: 2006-10

EMC : EN 301 489-1 V1.8.1: 2008-04
EN 301 489-17 V2.1.1: 2009-05

SAFETY : EN 60950-1: 2006+Amd.11: 2009



Date : January 13, 2011

Signature :

Name : Masayuki Hiraide

Title : Manager

Česky [Czech]	* Toto zařízení může být provozováno na území AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Poznámky týkající se použití tohoto produktu.Francia: Tento produkt nelze používat mimo uzavřené prostory.
Dansk [Danish]	* Dette produkt må anvendes i AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Bemærkninger for anvendelse af dette produkt.Frankrig: Dette produkt kan ikke anvendes udendøre.
Deutsch [German]	* Dieses Gerät darf in folgenden Ländern betrieben werden AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Hinweise zur Verwendung dieses Produkts.Frankreich: Dieses Produkt darf nicht im Freien verwendet werden.
Eesti [Estonian]	* Seda seadet võib kasutada AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Teadaanne selle toote kasutamise kohta.Prantsusmaa: seda toodet saab kasutada vaid siseruumides.
English	* This equipment may be operated in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Notice for use of this product.France : This product cannot be used outdoors.
Español [Spanish]	* Este equipo puede ser utilizado en AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Aviso relativo al uso de este producto.Francia: este producto no puede utilizarse en exteriores.
Français [French]	* Cet équipement peut être utilisable en AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Avis concernant l'utilisation de ce produit.France : Ce produit ne peut pas être utilisé à l'extérieur.
Italiano	* Questo dispositivo può essere utilizzato in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS,

[Italian]	IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Nota per l'uso del prodotto.Francia: il prodotto non può essere utilizzato all'aperto.
Latviski [Latvian]	* Šo aprīkojumu drīkst lietot AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Piezīmes par šī izstrādājuma lietošanu.Francia: šo izstrādājumu nedrīkst lietot ārpus telpām.
Lietuvių [Lithuanian]	* Ši įrenginį galima eksploatuoti AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Pastaba apie šio produkto naudojimą.Prancūzija: šio produkto negalima naudoti lauke.
Nederlands [Dutch]	* Deze apparatuur kan worden gebruikt in de volgende landen AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Kennisgeving voor gebruik van dit product.Frankrijk: dit product kan niet buiten worden gebruikt.
Suomi [Finnish]	* Laitetta voidaan käyttää seuraavassa maassa AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Huomautuksia tämän tuotteen käytöstä.Ranska: Tuotetta ei saa käyttää ulkoilmassa.
Malti [Maltese]	* Dan l-apparat jista' jintuza f' AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Avviż għall-użu ta' dan il-prodott.Franza: Dan il-prodott ma jistax jintuza fuq barra.
Magyar [Hungarian]	* Ez a készülék AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK üzemeltethető.* Megjegyzések a termék használatához.Franciaország: A termék csak beltéren használható.
Polski [Polish]	* To urządzenie może być eksploatowane w AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Uwaga dotycząca użytkowania produktu.Francia: produktu nie należy używać na zewnątrz.
Português [Portuguese]	* Este equipamento pode ser utilizado em AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Aviso referente ao uso deste produto.França: Este produto não pode ser usado em áreas externas.
Slovenščina [Slovenian]	* To opremo je dovoljeno uporabljati v AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Obvestilo glede uporabe tega izdelka.Francia: Tega izdelek ni mogoče uporabiti na odprtem.
Slovensky [Slovak]	* Toto zariadenie môže byť používané na území AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Upozornenie k používaniu tohto výrobku.Francia: Tento výrobok sa nesmie používať vonku.
Ελληνική [Greek]	* Το παρόν προϊόν μπορεί να χρησιμοποιηθεί στην AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Σημείωση για τη χρήση αυτού του προϊόντος.Γαλλία: Αυτό το προϊόν δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε εξωτερικούς χώρους.
Svenska [Swedish]	* Den här utrustningen kanske fungerar i AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Meddelande för användning av denna produkt.Francia: Denna produkt får inte användas utomhus.
Română [Romanian]	* Acest echipament poate fi operat în AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Notă privind utilizarea acestui produs.Franța: Acest produs nu se va utiliza în exterior.
Български език [Bulgarian]	* Това оборудване може да се използва в AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Забележка по използването на този продукт.Франция: Този продукт не може да се използва извън територията на фирмата.
Íslenska [Icelandic]	* Viðgerð á þessu tæki má annast á AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Tilkynning vegna notkunar vörunnar.Frakkland : Þessa vöru má ekki nota utan dyra.
Norsk [Norwegian]	* Dette produktet må anvendes i AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Merknad for bruk av dette produktet.Francia: Produktet kan ikke brukes utendørs.
Gaeilge [Irish]	* Féadfar an trealamh seo a fheidmiú in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.* Fógra maidir le húsáid an táirge seo.An Fhrainc : Ní féidir an táirge seo a úsáid amuigh faoin aer.

Regulatory information for users in Jordan

Contains Wireless LAN Module approved by TRC/SS/2011/32

Regulatory information for users in UAE

TRA REGISTERD No: ER0058948/11

DEALER No: DA0058934/11

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEGEBENEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

■ Copyright

Copyright CANON INC. 2014

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Canon Inc. darf diese Anleitung weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in Datenerfassungssystemen gespeichert oder in andere Landes- bzw. Computersprachen übersetzt werden. Dies gilt für jede Form und jedes Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art und Weise.

■ Markenzeichen

Canon und das Canon-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Canon Inc. in den USA und können darüber hinaus Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen in anderen Ländern sein.

Adobe, Acrobat, Reader und Photoshop sind eingetragene Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Bonjour, Mac OS, Macintosh und OS X sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server, Internet Explorer, Word, Excel und Power Point sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Dieses Produkt enthält die Universal Font Scaling Technology (UFST®) unter Lizenz von Monotype Imaging, Inc. UFST® ist ein beim United States Patent and Trademark Office eingetragenes Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc., das in bestimmten Ländern eingetragen sein kann.

UFST: Copyright © 1989 - 1996, 1997, 2003, 2004, 2008, all rights reserved, by Monotype Imaging Inc.

Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.

Kontakt

CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON MARKETING JAPAN INC.

16-6, Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo 108-8011, Japan

CANON U.S.A., INC.

One Canon Park, Melville, NY 11747, U.S.A.

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

CANON CHINA CO. LTD.

15F Jinbao Building No.89, Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, PRC

CANON SINGAPORE PTE LTD

1 HarbourFront Avenue, #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632

CANON AUSTRALIA PTY LTD

1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney NSW 2113, Australia

GLOBALE CANON WEBSITE

<http://www.canon.com/>



*MF8580Cdw / MF8550Cdn / MF8540Cdn
MF8280Cw / MF8230Cn*

Installationshandbuch für den MF-Treiber

Vor der Verwendung des Treibers	3
Informationen zu den Treibern und der Software	4
Unterstützte Betriebssysteme	5
Auswählen des zu installierenden Treibers	6
Installieren der MF-Treiber und Installieren von MF Toolbox	8
Installieren mit [Einfache Installation] (Windows)	9
Installieren mit [Benutzerdefinierte Installation] (Windows)	17
Installieren der Software (Macintosh)	28
Verbindung über USB-Kabel (Nur bei Verbindung mit USB)	32
Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)	33
Registrieren von Drucker und Fax (Macintosh)	34
Installieren der neuesten von der Canon Homepage heruntergeladenen Treiber	42
Installieren der MF-Treiber im WSD-Netzwerk (Windows)	43
Installieren der MF-Treiber	44
Einstellen von WSD	51
Deinstallieren der Software	53
Deinstallation der Drucker-/Fax-/Scannertreiber (Windows)	54
Deinstallieren von MF Toolbox (Windows)	56
Deinstallieren der Treiber für das WSD-Gerät (Windows)	58
Deinstallieren des Product Extended Survey Program (Windows)	61
Deinstallieren der Software (Macintosh)	62
Fehlerbehebung	64
So verwenden Sie die Online-Hilfe	66
Überprüfen von Einstellungen für die IP-Adresse	68
So überprüfen Sie die Systemarchitektur (Windows)	71
Haftungsausschluss	72
Copyright	73
Warenzeichen	74

Vor der Verwendung des Treibers

Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie Software wie z. B. die MF-Treiber installieren.

- ❖ "Informationen zu den Treibern und der Software"
 - ❖ "Unterstützte Betriebssysteme"
 - ❖ "Auswählen des zu installierenden Treibers"
-

Informationen zu den Treibern und der Software

MF-Treiber	
Druckertreiber	Wenn der Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie direkt aus einer Anwendung Druckaufträge an das Gerät senden.
Faxtreiber* ¹	Wenn der Faxtreiber auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie in einer Anwendung "Drucken" auswählen, den Canon Faxtreiber als Drucker auswählen und das Ausgabeziel sowie die Optionen für die Ausgabe festlegen. Der Faxtreiber konvertiert die Daten in ein Bild, das den Standardfaxprotokollen entspricht. Somit können die Daten über das Faxgerät des Empfängers gedruckt oder gespeichert werden.
Scannertreiber	Wenn der Scannertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie das Gerät als Scanner verwenden.
Network Scan Utility	Dieses Dienstprogramm wird benötigt, um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden. Das Programm wird automatisch mit dem Scannertreiber installiert.
MF Toolbox * ²	MF Toolbox bietet eine Reihe von Befehlen, mit denen Sie ein gescanntes Bild in einer Anwendung öffnen, als E-Mail-Anhang versenden, auf der Festplatte speichern können usw.
Zusätzliches Softwareprogramm	
Presto! PageManager	Diese Software bietet verschiedene Funktionen zur Bearbeitung von gescannten Bildern.

*¹ Je nach dem verwendeten Modell wird möglicherweise kein Faxtreiber mitgeliefert.

*² Einige Funktionen der MF Toolbox für Macintosh können sich von denen der MF Toolbox für Windows unterscheiden. Einzelheiten dazu finden Sie im Canon Scannertreiber-Handbuch.

HINWEIS

Je nach verwendetem Betriebssystem können einige Funktionen der auf der CD-ROM enthaltenen Software möglicherweise nicht verwendet werden. Die neueste Software steht auf der Webseite von Canon zur Verfügung. Bitte überprüfen Sie das Betriebssystem etc. und laden Sie bei Bedarf die passende Software herunter.

Unterstützte Betriebssysteme

○ : Unterstützt

— : Nicht unterstützt

	Windows XP	Windows Vista/7/8	Windows Server 2003	Windows Server 2008	Windows Server 2008 R2/Server 2012	Mac OS X (Version 10.5.8 oder höher) ^{*2}
Druckertreiber (UFR II LT)	○	○	○ ^{*1}	○ ^{*1}	○ ^{*1}	○
Druckertreiber (UFR II LT (XPS))	—	○	—	○ ^{*1}	—	—
Druckertreiber (PCL5) ^{*2}	○	○	○ ^{*1}	○ ^{*1}	○ ^{*1}	—
Druckertreiber (PCL6) ^{*2}	○	○	○ ^{*1}	○ ^{*1}	○ ^{*1}	—
Faxtreiber ^{*2}	○	○	○ ^{*1}	○ ^{*1}	○ ^{*1}	○
Scannertreiber	○	○	—	—	—	○
Network Scan Utility	○ ^{*1}	○ ^{*1}	—	—	—	—
MF Toolbox	○	○	—	—	—	○
Presto! PageManager	○	○	—	—	—	—

^{*1} Wird nur über Netzwerkverbindung unterstützt.

^{*2} Je nach Modell oder Land bzw. Region wird diese Software möglicherweise nicht mitgeliefert.

Auswählen des zu installierenden Treibers

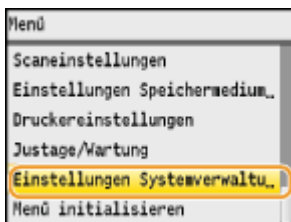
Wählen Sie den zu installierenden Treiber aus, nachdem Sie die Methode zur Herstellung einer Verbindung zwischen dem Gerät und einem Computer ausgewählt haben.

1

Drücken Sie .

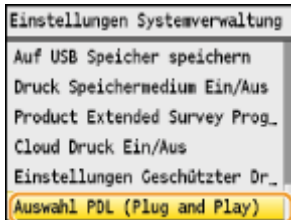
2

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um **<Einstellungen Systemverwaltung>** hervorzuheben, und drücken Sie dann .



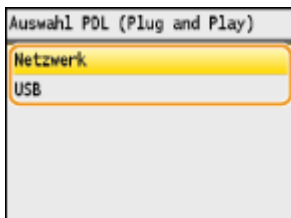
3

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um **<Auswahl PDL (Plug and Play)>** hervorzuheben, und drücken Sie dann .



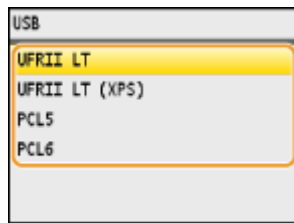
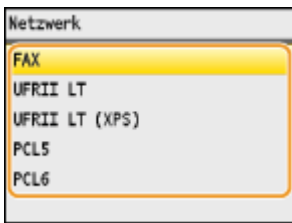
4

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um **<Netzwerk>** oder **<USB>** hervorzuheben, und drücken Sie dann .



5

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um den von Ihnen verwendeten Druckertreiber hervorzuheben, und drücken Sie dann .



Wählen Sie die Sprache zur Beschreibung der Seite aus.

Netzwerk	Fax UFR II LT UFR II LT (XPS) PCL5 PCL6
USB	UFR II LT UFR II LT (XPS) PCL5 PCL6

6

Starten Sie das Gerät neu.

- ☞ Sie müssen das Gerät erneut starten, damit die Einstellungen übernommen werden.
Schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie vor dem erneuten Einschalten mindestens 10 Sekunden.

Installieren der MF-Treiber und Installieren von MF Toolbox

Installieren Sie die Software, damit Sie das Gerät verwenden können.

- "Installieren mit [Einfache Installation] (Windows)"
- "Installieren mit [Benutzerdefinierte Installation] (Windows)"
- "Installieren der Software (Macintosh)"
- "Verbindung über USB-Kabel (Nur bei Verbindung mit USB)"
- "Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)"
- "Registrieren von Drucker und Fax (Macintosh)"
- "Installieren der neuesten von der Canon Homepage heruntergeladenen Treiber"

Die Installationsmethode hängt von der Verbindungsmethode und der Umgebung ab.

Betriebssystem	Verbindungsmethode	Installationsmethode
Windows	USB-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ "Installieren mit [Einfache Installation] (Windows)"* ➤ "Installieren mit [Benutzerdefinierte Installation] (Windows)"
	Netzwerkverbindung (IPv4-Umgebung)	
	Netzwerkverbindung (IPv6-Umgebung)*	<ul style="list-style-type: none"> ➤ "Installieren der MF-Treiber im WSD-Netzwerk (Windows)"
Macintosh	USB-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ "Installieren der Software (Macintosh)"
	Netzwerkverbindung	
Beim Installieren heruntergeladener Treiber		<ul style="list-style-type: none"> ➤ "Installieren der neuesten von der Canon Homepage heruntergeladenen Treiber"

- Presto! PageManager wird bei der Auswahl von [Einfache Installation] nicht installiert. Wählen Sie für die Installation der Software [Benutzerdefinierte Installation] aus.
- Wenn Sie das Gerät in einer IPv6-Umgebung betreiben, können Sie die Treiber und die Software nicht anhand der nachfolgend beschriebenen Schritte installieren. Informationen zum Installieren der MF-Treiber finden Sie unter "Installieren der MF-Treiber im WSD-Netzwerk (Windows)".
- Sie können die Scanfunktion unter Umständen nicht in einer IPv6-Umgebung verwenden.

WICHTIG

Benutzerrechte zur Anmeldung bei Windows

Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Bei der Installation über eine USB-Verbindung

Schließen Sie das USB-Kabel an, nachdem die Software installiert wurde.

Das Gerät muss eingeschaltet sein, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird.

Bei der Installation über eine Netzwerkverbindung

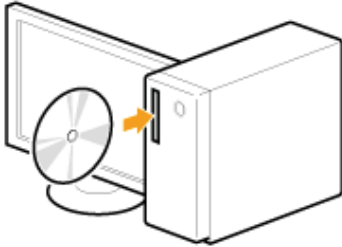
Überprüfen Sie vor der Installation Folgendes:

- Der Computer und das Gerät müssen über das Netzwerk miteinander verbunden sein.
- Das Gerät muss eingeschaltet sein.
- Die IP-Adressen müssen richtig eingerichtet sein.

Installieren mit [Einfache Installation] (Windows)

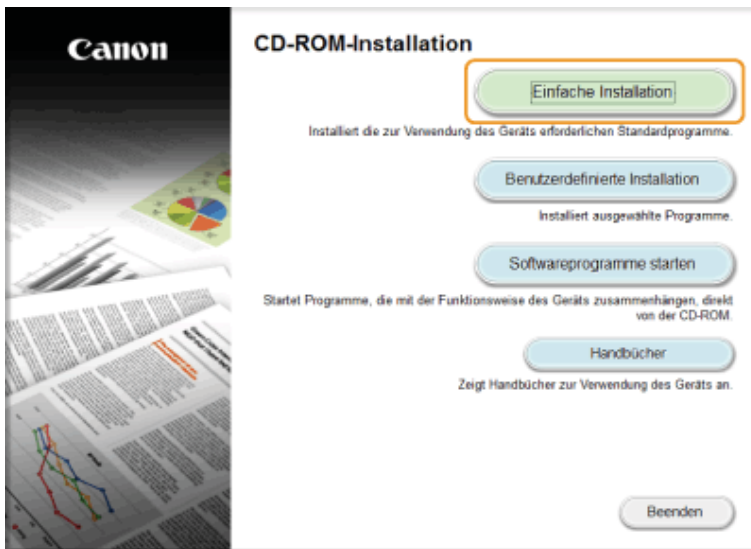
1

Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.



2

Klicken Sie auf [Einfache Installation].



Die angezeigten Optionen unterscheiden sich je nach Land und Region.

? Wenn der oben abgebildete CD-ROM-Installationsbildschirm nicht angezeigt wird:

Windows XP und Server 2003

1. Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Ausführen] aus.
2. Geben Sie "D:\MInst.exe" ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Windows Vista, 7 und Server 2008

1. Geben Sie im Menü [Start] unter [Suche starten] oder [Programme/Dateien durchsuchen] "D:\MInst.exe" ein.
2. Drücken Sie auf der Tastatur die Taste [EINGABE].

Windows 8 und Server 2012

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\MInst.exe" ein, und klicken Sie dann auf [OK].
 - * Der Laufwerksname des CD-ROM-Laufwerks ist in diesem Handbuch als "D:" angegeben. Auf Ihrem Computer hat das CD-ROM-Laufwerk u. U. einen anderen Laufwerksnamen.

Wenn vor dem CD-ROM-Installationsbildschirm der Sprachauswahlbildschirm angezeigt wird:



Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf [OK].

3

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Methode für die Herstellung einer Verbindung mit einem Computer aus.

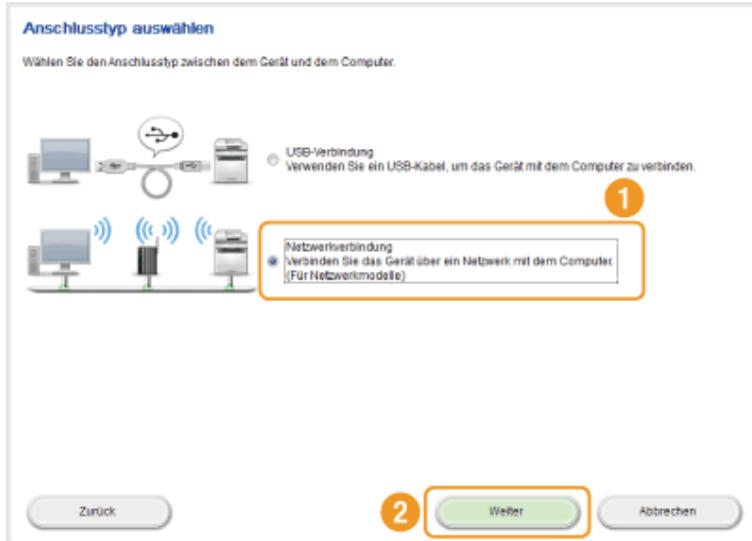
Für eine USB-Verbindung:

Wählen Sie [USB-Verbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



Für eine Netzwerkverbindung:

Wählen Sie [Netzwerkverbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012

Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4

Klicken Sie auf [Installieren].



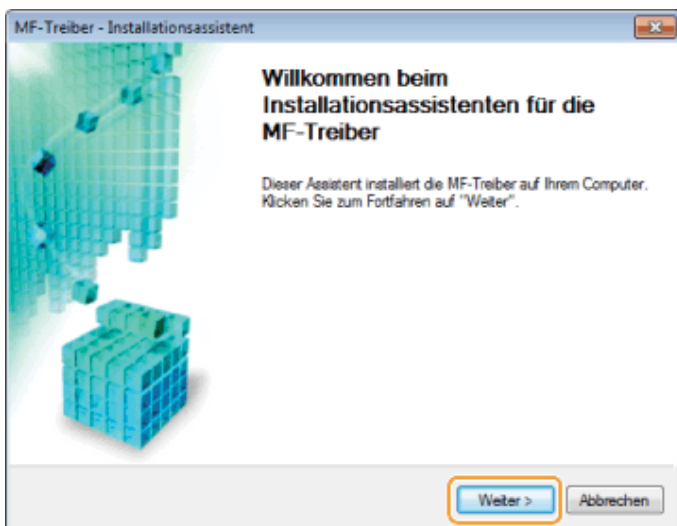
5

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja].

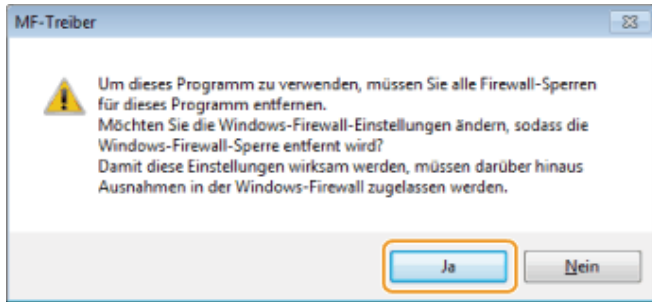


6

Klicken Sie auf [Weiter].



Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].



Für eine USB-Verbindung:

Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

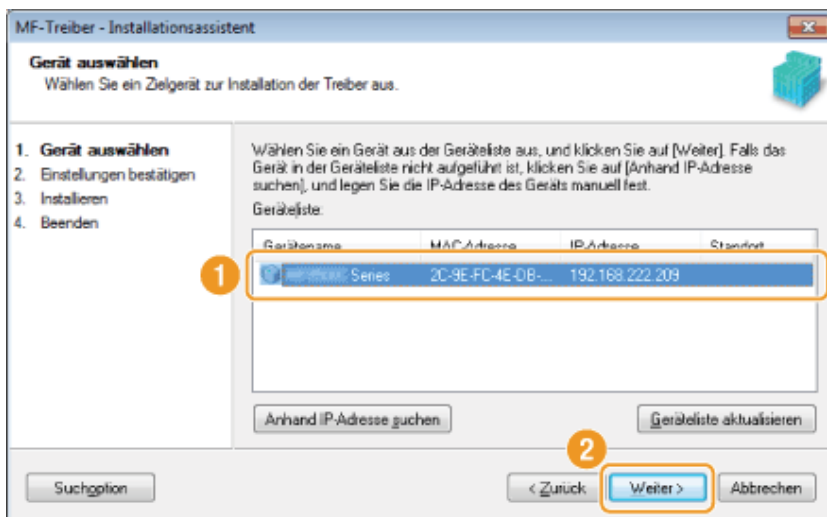
Für eine Netzwerkverbindung:

Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

7

Wählen Sie das zu installierende Gerät aus.

- (1) Wählen Sie das Gerät aus.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



? Wenn unter [Geräteliste] keine Geräte angezeigt werden:

Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Überprüfen Sie Folgendes:
 - Der Computer und das Gerät müssen über das Netzwerk miteinander verbunden sein.
 - Das Gerät muss eingeschaltet sein.
 - Die IP-Adresse muss richtig eingestellt sein.
 - Der Computer und das Gerät müssen sich im gleichen Subnetz befinden.
 - Vorhandene Sicherheitssoftware muss beendet worden sein.
2. Klicken Sie auf [Geräteliste aktualisieren].

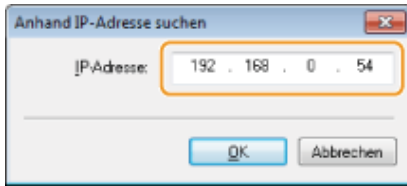
Wenn nach der Durchführung der oben beschriebenen Schritte einzelne Geräte immer noch nicht angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Klicken Sie auf [Anhand IP-Adresse suchen].
2. Geben Sie die IP-Adresse des zu installierenden Geräts ein.
 - "Überprüfen von Einstellungen für die IP-Adresse"
 - Wenn die IP-Adresse des Geräts im Bereich zwischen "169.254.1.0" und "169.254.254.255" liegt, wurde die IP-Adresse automatisch von der AutoIP-Funktion zugewiesen.
 - Wenn für den Computer eine IP-Adresse eingestellt ist, bei der es sich nicht um eine Link-Local-Adresse

handelt, legen Sie für dieses Gerät manuell eine IP-Adresse fest, die sich im gleichen Subnetz wie die des Computers befindet (aber keine Link-Local-Adresse).

Danach kann dieses Gerät vom Installationsprogramm gefunden werden.

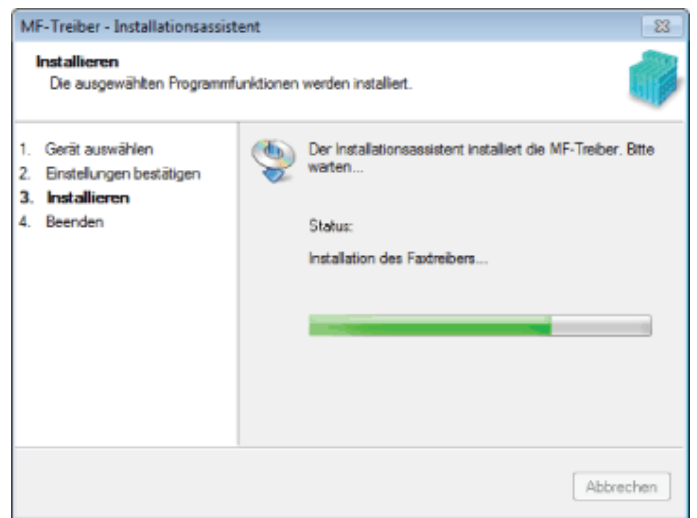
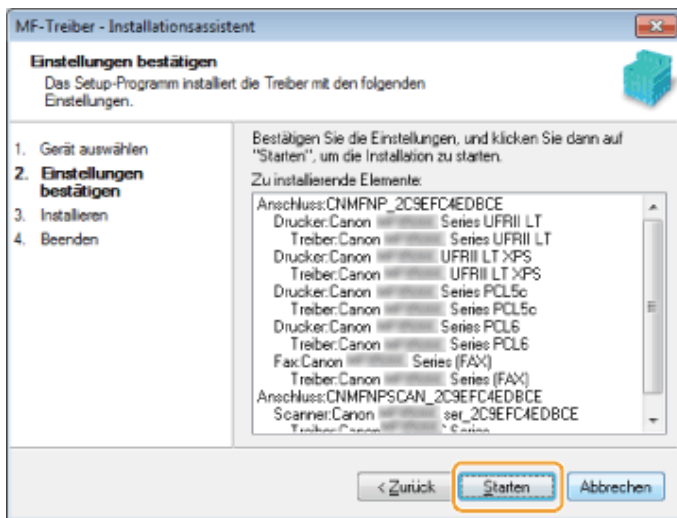
❖ e-Anleitung-> "Einstellen der IPv4-Adresse"



3. Klicken Sie auf [OK].

8

Klicken Sie auf [Starten], um die Installation zu beginnen.



9

Klicken Sie auf [Beenden].

Für eine USB-Verbindung:



Für eine Netzwerkverbindung:



Als Nächstes erfolgt die Installation von MF Toolbox.

Unter Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012 wird MF Toolbox nicht installiert. Fahren Sie mit Schritt 13 fort.

10

Klicken Sie auf [Starten].



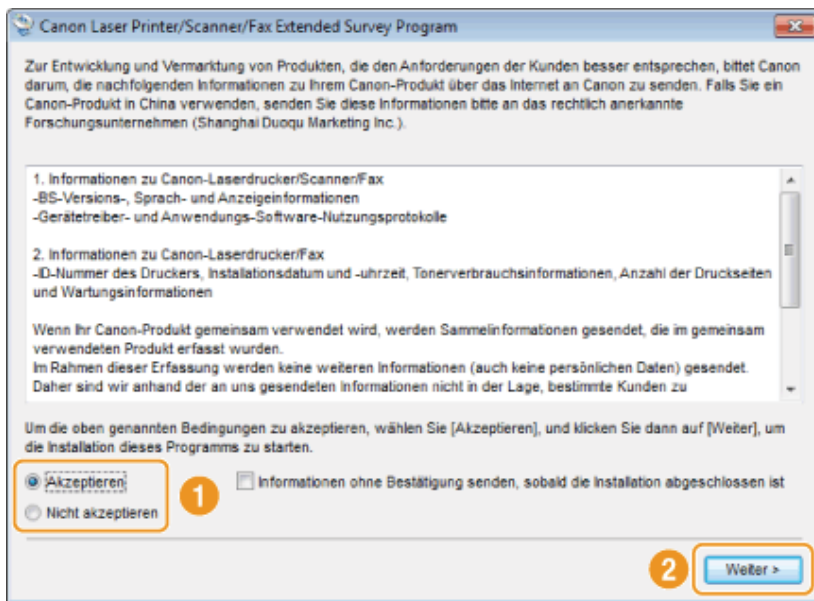
11

Klicken Sie auf [Beenden].



12

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, lesen Sie die angezeigten Informationen, und klicken Sie auf [Akzeptieren] oder [Nicht akzeptieren] und anschließend auf [Weiter].



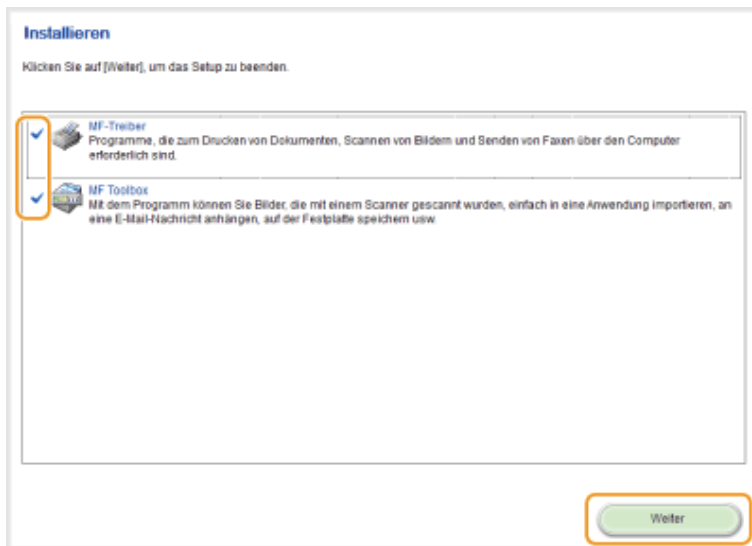
Wenn Sie [Akzeptieren] auswählen:

Das Product Extended Survey Program (Programm zum Untersuchen des Nutzungsstatus) wird installiert. Mit dem Product Extended Survey Program werden zehn Jahre lang jeden Monat Informationen zur Nutzung dieses Geräts an Canon gesendet. Andere Informationen einschließlich persönlicher Daten werden nicht gesendet.

- Sie können das Product Extended Survey Program auch deinstallieren.
- ["Deinstallieren des Product Extended Survey Program \(Windows\)"](#)

13

Die Anwendung unter [Installieren] muss ausgewählt sein [✓]. Klicken Sie auf [Weiter].



14

Starten Sie den Computer neu.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)].
 - (2) Klicken Sie auf [Neu starten].
- Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn dieser Bildschirm angezeigt wird.

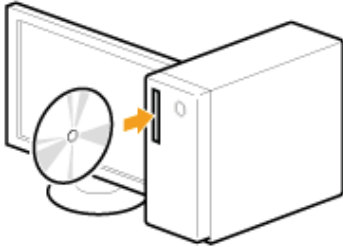


- ☞ Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, warten Sie, bis Ihr Computer neu gestartet ist.
 - ❖ "Verbindung über USB-Kabel (Nur bei Verbindung mit USB)"
- ☞ Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, überprüfen Sie die Installationsergebnisse.
 - ❖ "Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)"

Installieren mit [Benutzerdefinierte Installation] (Windows)

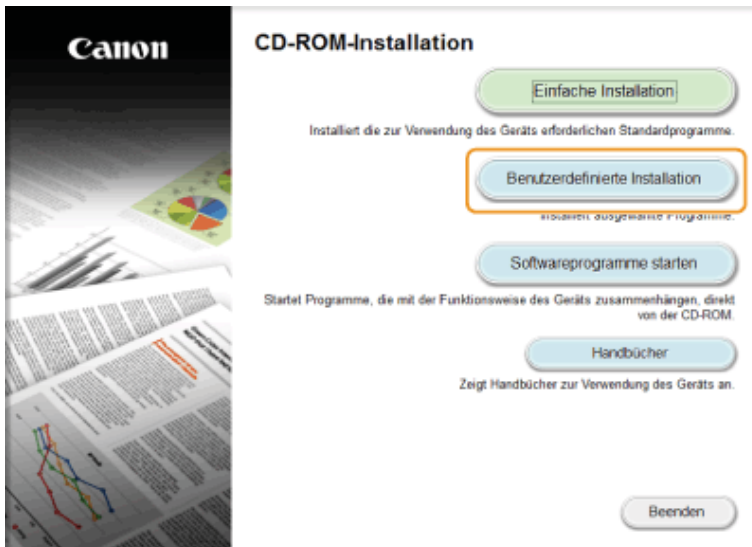
1

Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.



2

Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].



Die angezeigten Optionen unterscheiden sich je nach Land und Region.

? Wenn der oben abgebildete CD-ROM-Installationsbildschirm nicht angezeigt wird:

Windows XP und Server 2003

1. Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Ausführen] aus.
2. Geben Sie "D:\MInst.exe" ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Windows Vista, 7 und Server 2008

1. Geben Sie im Menü [Start] unter [Suche starten] oder [Programme/Dateien durchsuchen] "D:\MInst.exe" ein.
2. Drücken Sie auf der Tastatur die Taste [EINGABE].

Windows 8 und Server 2012

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\MInst.exe" ein, und klicken Sie dann auf [OK].
 - * Der Laufwerksname des CD-ROM-Laufwerks ist in diesem Handbuch als "D:" angegeben. Auf Ihrem Computer hat das CD-ROM-Laufwerk u. U. einen anderen Laufwerksnamen.

? Wenn vor dem CD-ROM-Installationsbildschirm der Sprachauswahlbildschirm angezeigt wird:

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf [OK].

3

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Methode für die Herstellung einer Verbindung mit einem Computer aus.

Für eine USB-Verbindung:

Wählen Sie [USB-Verbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



Für eine Netzwerkverbindung:

Wählen Sie [Netzwerkverbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012:

Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4

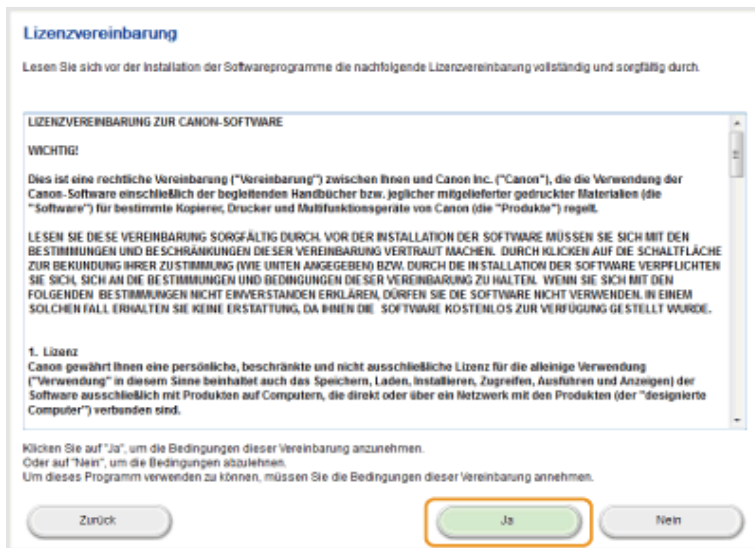
Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Anwendungen, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf [Installieren].



Die angezeigten Optionen unterscheiden sich je nach Land und Region.

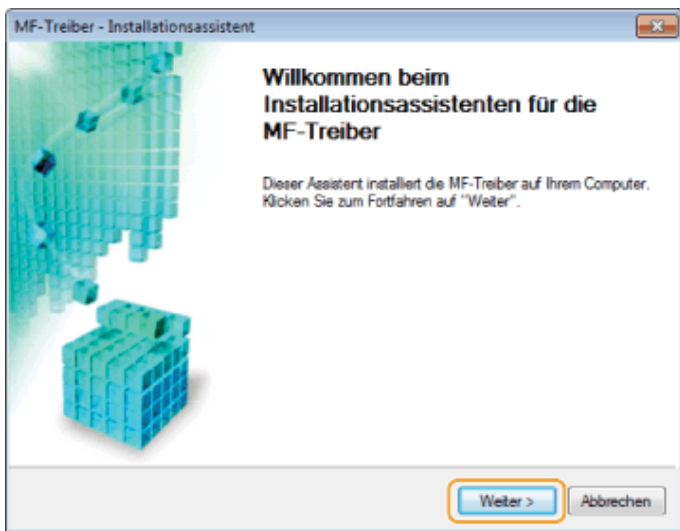
5

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja].

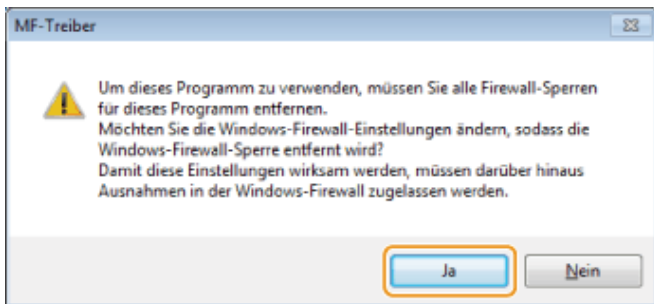


6

Klicken Sie auf [Weiter].



Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].



Für eine USB-Verbindung:

Fahren Sie mit Schritt 13 fort.

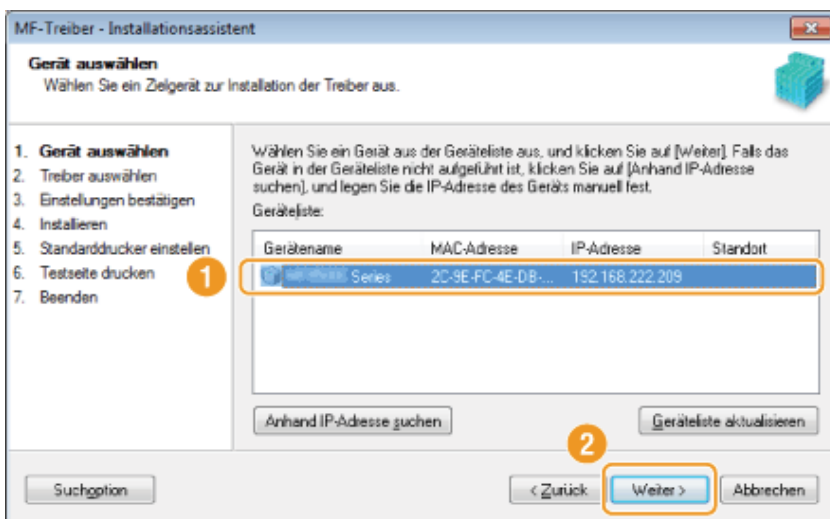
Für eine Netzwerkverbindung:

Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

7

Wählen Sie das zu installierende Gerät aus.

- (1) Wählen Sie das Gerät aus.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



Wenn unter [Geräteliste] keine Geräte angezeigt werden:

Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Überprüfen Sie Folgendes:

- Der Computer und das Gerät müssen über das Netzwerk miteinander verbunden sein.
- Das Gerät muss eingeschaltet sein.
- Die IP-Adresse muss richtig eingestellt sein.
- Der Computer und das Gerät müssen sich im gleichen Subnetz befinden.
- Vorhandene Sicherheitssoftware muss beendet worden sein.

2. Klicken Sie auf [Geräteliste aktualisieren].

Wenn nach der Durchführung der oben beschriebenen Schritte einzelne Geräte immer noch nicht angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor.

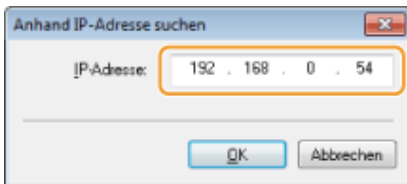
1. Klicken Sie auf [Anhand IP-Adresse suchen].

2. Geben Sie die IP-Adresse des zu installierenden Geräts ein.

❖ "Überprüfen von Einstellungen für die IP-Adresse"

- Wenn die IP-Adresse des Geräts im Bereich zwischen "169.254.1.0" und "169.254.254.255" liegt, wurde die IP-Adresse automatisch von der AutoIP-Funktion zugewiesen. Wenn für den Computer eine IP-Adresse eingestellt ist, bei der es sich nicht um eine Link-Local-Adresse handelt, legen Sie für dieses Gerät manuell eine IP-Adresse fest, die sich im gleichen Subnetz wie die des Computers befindet (aber keine Link-Local-Adresse). Danach kann dieses Gerät vom Installationsprogramm gefunden werden.

❖ e-Anleitung-> "Einstellen der IPv4-Adresse"



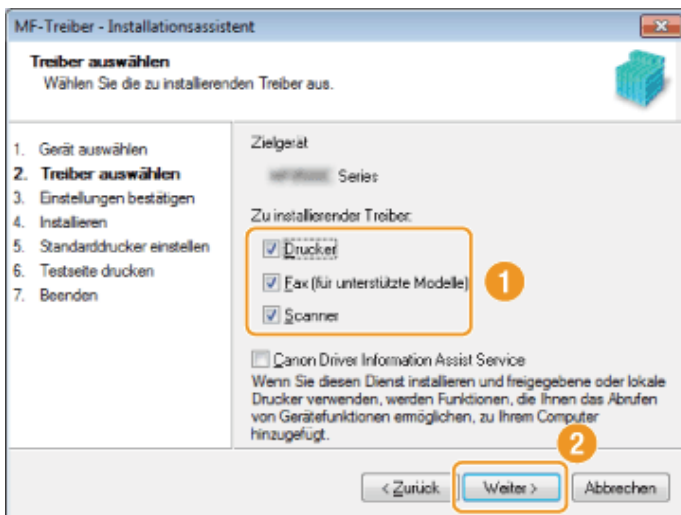
3. Klicken Sie auf [OK].

8

Wählen Sie die zu verwendende Funktion aus.

(1) Wählen Sie die zu verwendende Funktion (den zu installierenden Treiber) aus.

(2) Klicken Sie auf [Weiter].



[Drucker]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Druckfunktion verwenden.
[Fax (für unterstützte Modelle)]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die PC-Faxfunktion verwenden. (Mit dieser Funktion werden auf einem Computer erstellte Dokumente oder Bilder direkt als Fax versendet.)
[Scanner]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Scanfunktion verwenden.

Wenn ein anderer Treiberauswahlbildschirm angezeigt wird, wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Bildschirm zum Bestätigen der

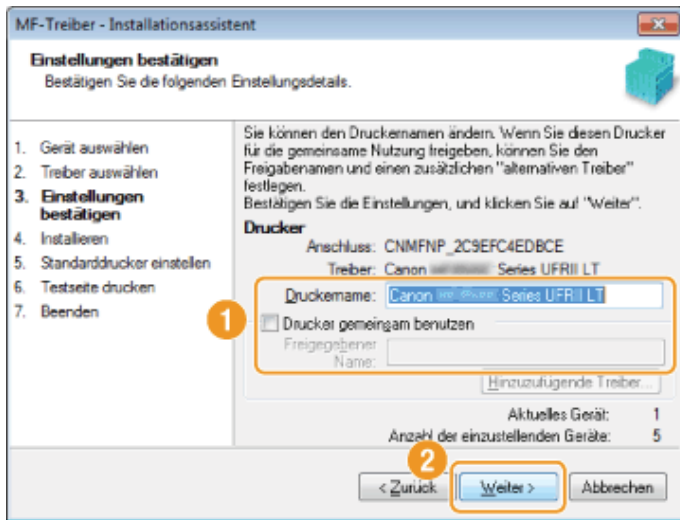
Einstellungen angezeigt wird.

9

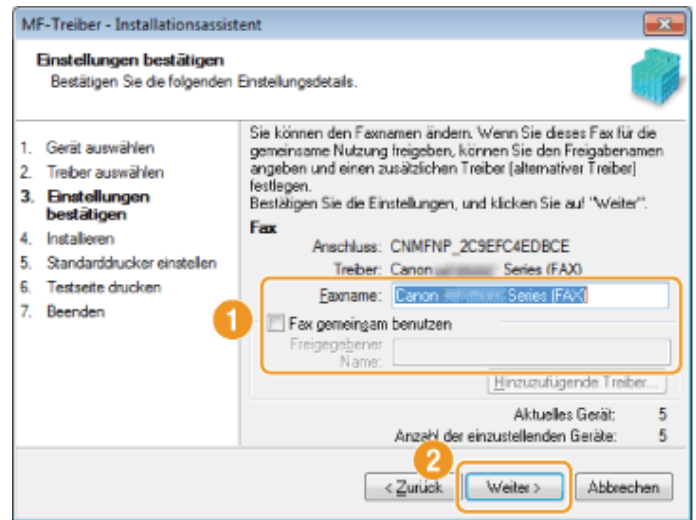
Festlegen der Drucker- oder Faxinformationen.

- (1) Geben Sie bei Bedarf die Einstellungen für die einzelnen Optionen an.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

Druckerinformation *1



Faxinformation *2



*1 Wird angezeigt, wenn Sie in Schritt 8 [Drucker] ausgewählt haben.

*2 Wird angezeigt, wenn Sie in Schritt 8 [Fax (für unterstützte Modelle)] ausgewählt haben.

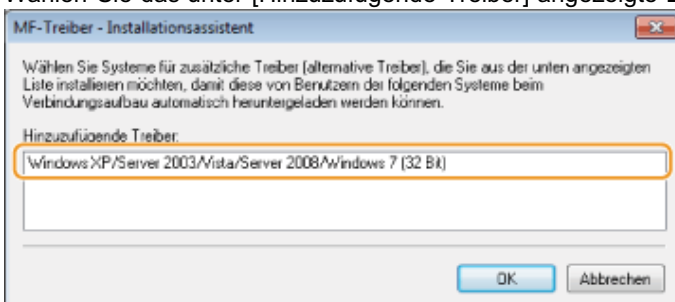
[Druckername]	Geben Sie einen neuen Namen ein, wenn Sie den Drucker- oder Faxnamen ändern möchten.
[Faxname]	
[Drucker gemeinsam benutzen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Drucker oder das Fax gemeinsam zu benutzen.
[Fax gemeinsam benutzen]	
[Freigegebener Name]	Ändern Sie bei Bedarf den freigegebenen Namen.

HINWEIS

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Drucker gemeinsam benutzen] oder [Fax gemeinsam benutzen] aktiviert haben:

Installieren Sie den zusätzlichen Treiber folgendermaßen.

1. Klicken Sie auf [Hinzuzufügende Treiber].
2. Wählen Sie das unter [Hinzuzufügende Treiber] angezeigte Betriebssystem aus.



3. Klicken Sie auf [OK].

- Wenn die Installation auf einem Computer mit einem 64-Bit-Betriebssystem ausgeführt wird, wird die Download-Installation

(Installation über ein Netzwerk) bei Clientcomputern mit einem der folgenden 32-Bit-Betriebssysteme aufgrund einer Windows-Einschränkung nicht unterstützt.

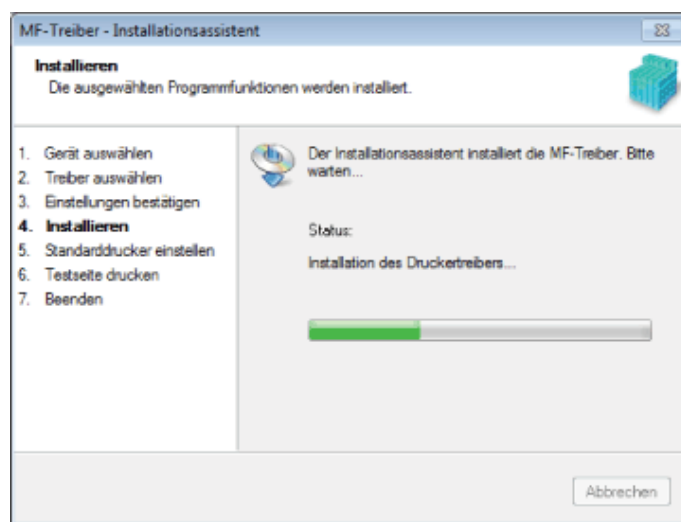
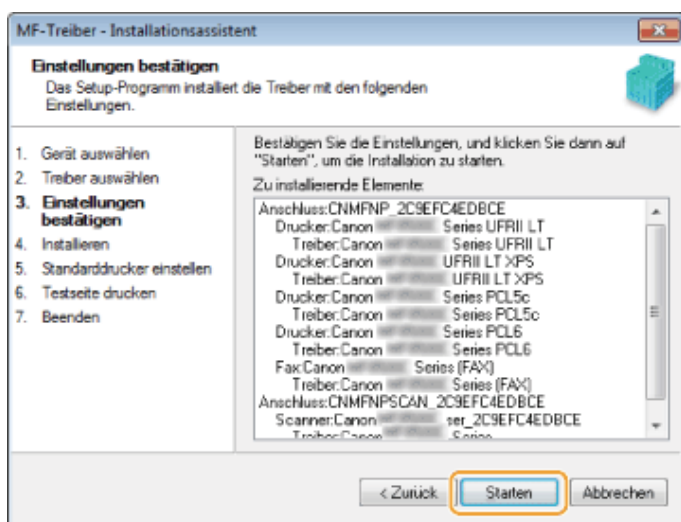
- Windows XP (auf dem kein Service Pack oder SP1 installiert ist)
- Windows Server 2003 (auf dem kein Service Pack installiert ist)

Wenn Sie die Software auf eines der oben aufgeführten 32-Bit-Betriebssysteme herunterladen und dort installieren, schlägt die Installation der Software möglicherweise fehl, und Sie können das Dialogfeld für die Druckereinstellungen möglicherweise nicht öffnen.

- Wenn die Installation auf einem Computer mit einem der folgenden 32-Bit-Betriebssysteme ausgeführt wird, kann der zusätzliche Treiber für ein 64-Bit-Betriebssystem nicht installiert werden.
 - Windows XP (auf dem kein Service Pack oder SP1 installiert ist)
 - Windows Server 2003 (auf dem kein Service Pack installiert ist)

10

Klicken Sie zum Starten der Installation auf [Starten].

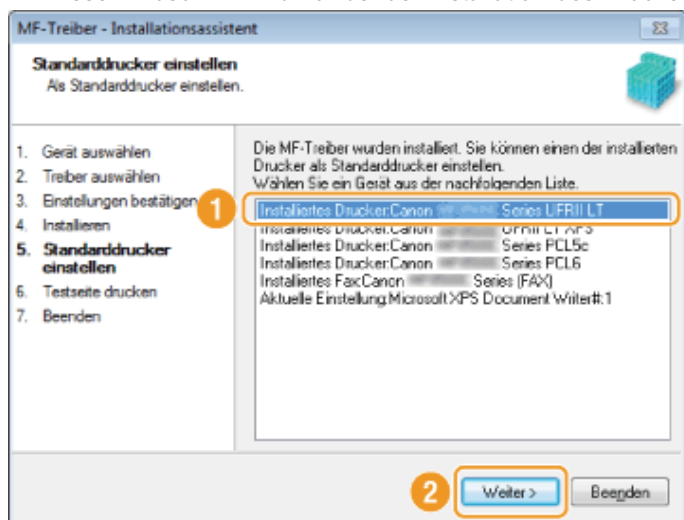


11

Wählen Sie das Gerät aus, das Sie als Standarddrucker verwenden möchten.

- (1) Wählen Sie das Gerät aus, das Sie als Standarddrucker verwenden möchten.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

- Dieser Bildschirm wird nur bei der Installation des Druckertreibers und des Faxtreibers angezeigt.

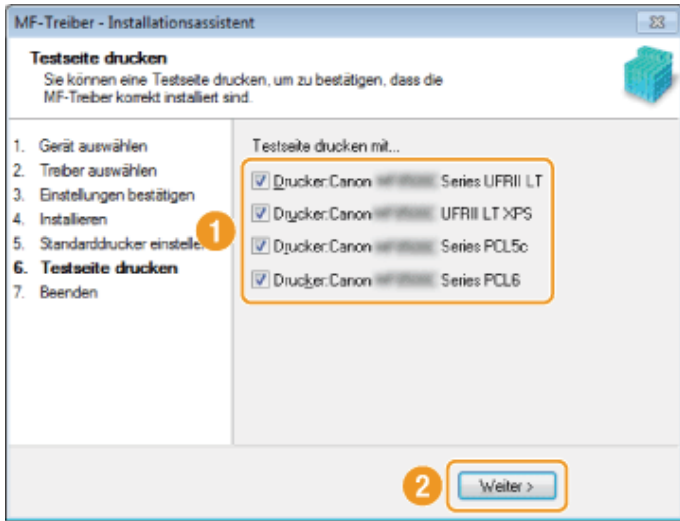


12

Drucken einer Testseite.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Testseite zu drucken.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

- Dieser Bildschirm wird nur bei der Installation des Druckertreibers und des Faxtreibers angezeigt.



13

Klicken Sie auf [Beenden].

Für eine USB-Verbindung:



Für eine Netzwerkverbindung:



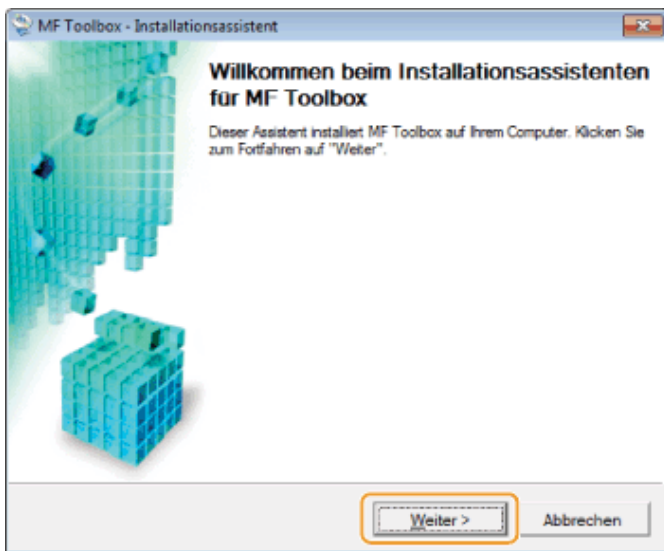
Als Nächstes erfolgt die Installation von MF Toolbox.

In den folgenden Fällen wird MF Toolbox nicht installiert. Fahren Sie mit Schritt 17 fort.

- Wenn Sie Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012 verwenden
- Wenn Sie in Schritt 4 das Kontrollkästchen [MF Toolbox] nicht aktiviert haben

14

Klicken Sie auf [Weiter].




Die Bildschirme zum Festlegen eines Installationsverzeichnis für MF Toolbox und zum Festlegen der Position, an der der Startmenüeintrag hinzugefügt wird, werden angezeigt.

Nehmen Sie die Einstellungen in den jeweiligen Bildschirmen vor, und klicken Sie dann auf [Weiter]. Klicken Sie im daraufhin angezeigten Bildschirm auf [Start].

15

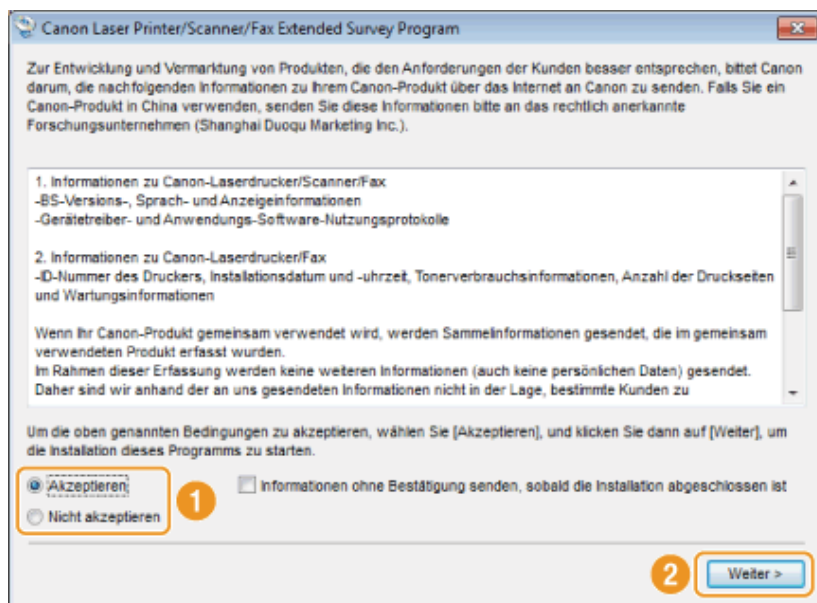
Klicken Sie auf [Beenden].



 Die Software, die Sie in Schritt 4 durch Aktivieren der Kontrollkästchen ausgewählt haben, wird installiert. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

16

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, lesen Sie die angezeigten Informationen, und klicken Sie auf [Akzeptieren] oder [Nicht akzeptieren] und anschließend auf [Weiter].



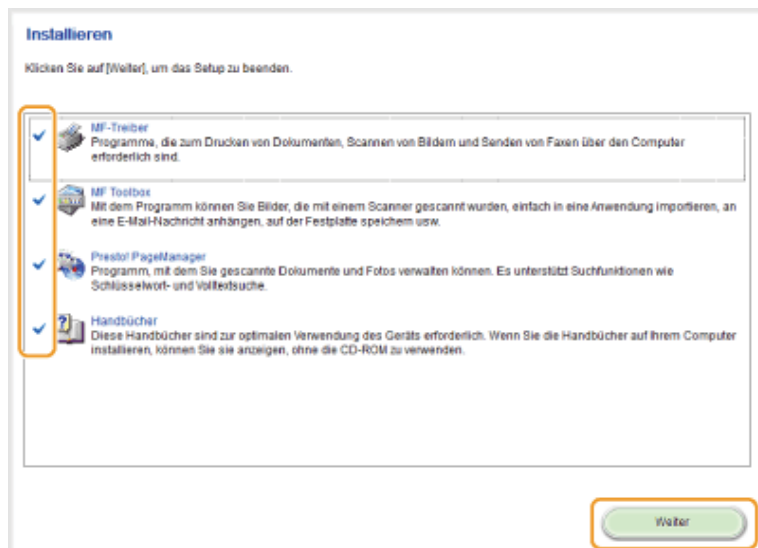
Wenn Sie [Akzeptieren] auswählen:

Das Product Extended Survey Program (Programm zum Untersuchen des Nutzungsstatus) wird installiert. Mit dem Product Extended Survey Program werden zehn Jahre lang jeden Monat Informationen zur Nutzung dieses Geräts an Canon gesendet. Andere Informationen einschließlich persönlicher Daten werden nicht gesendet.

- Sie können das Product Extended Survey Program auch deinstallieren.
- ["Deinstallieren des Product Extended Survey Program \(Windows\)"](#)

17

Die Anwendungen unter [Installieren] müssen ausgewählt sein [✓]. Klicken Sie auf [Weiter].



Die angezeigten Optionen unterscheiden sich je nach Land und Region.

18

Starten Sie den Computer neu.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)].
- (2) Klicken Sie auf [Neu starten].

Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn dieser Bildschirm angezeigt wird.



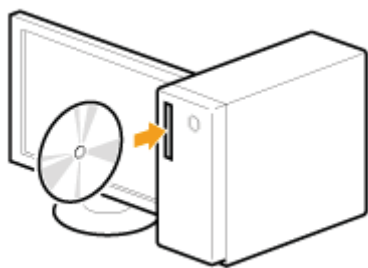
- ☞ Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, warten Sie, bis Ihr Computer neu gestartet ist.
 - ❖ "Verbindung über USB-Kabel (Nur bei Verbindung mit USB)"
- ☞ Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, überprüfen Sie die Installationsergebnisse.
 - ❖ "Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)"

Installieren der Software (Macintosh)

- Wenn Sie eine USB-Verbindung herstellen wollen, schließen Sie nach dem Installieren der Software das USB-Kabel an.
- Wenn Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausgeführt haben, fahren Sie mit den Schritten in "[Registrieren von Drucker und Fax \(Macintosh\)](#)" fort.
- Der Installationsbildschirm variiert je nach der Version von Mac OS X.
- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Anwendungen.

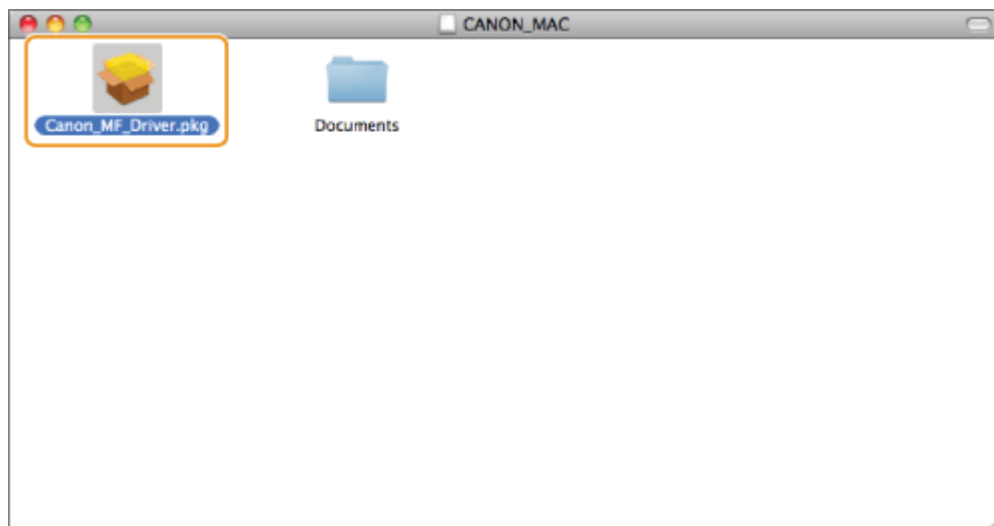
1

Setzen Sie die User Software CD-ROM in den Einschub am Computer ein.



2

Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [Canon_MF_Driver.pkg].



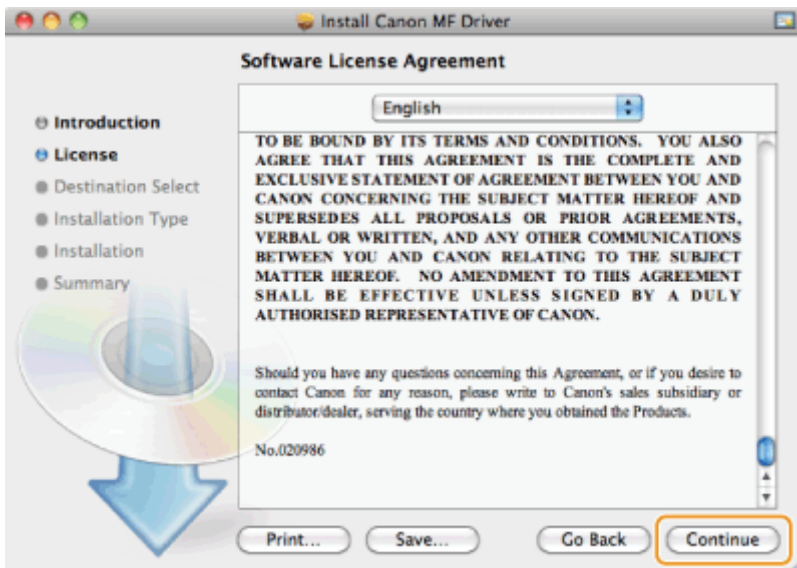
3

Klicken Sie auf [Weiter].



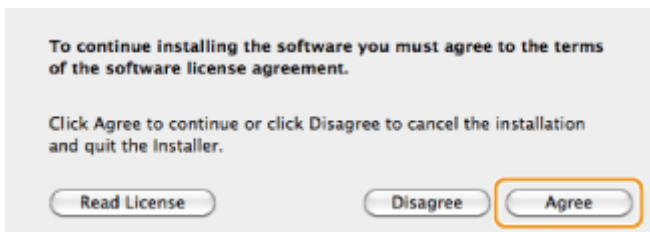
4

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Weiter].



5

Klicken Sie auf [Zustimmen].



6

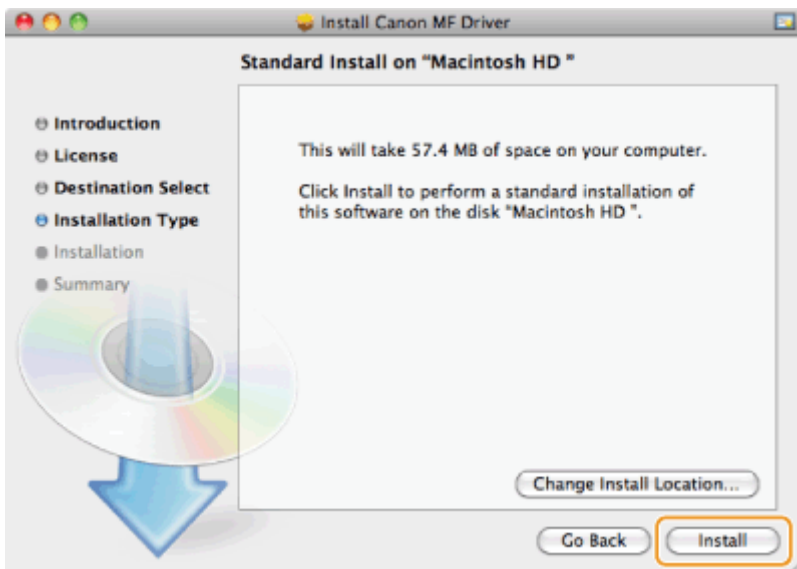
Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter].



- Sie können den Installationsort nicht ändern.

7

Klicken Sie auf [Installieren].



- Möglicherweise wird die Schaltfläche [Installationsort ändern] angezeigt, Sie können den Installationsort aber nicht ändern.

8

Geben Sie [Name] und [Passwort] ein, und klicken Sie auf [OK].

- Wenn Sie Mac OS X 10.7.x oder höher verwenden, klicken Sie auf [Software installieren].



9

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].



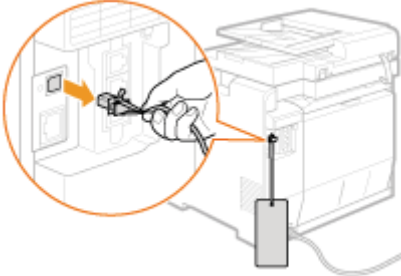
- Bei einer USB-Verbindung fahren Sie mit "[Verbindung über USB-Kabel \(Nur bei Verbindung mit USB\)](#)" fort.
- Bei einer Netzwerkverbindung fahren Sie mit "[Registrieren von Drucker und Fax \(Macintosh\)](#)" fort.

Verbindung über USB-Kabel (Nur bei Verbindung mit USB)

1

Entfernen Sie die Abdeckung über dem USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts.

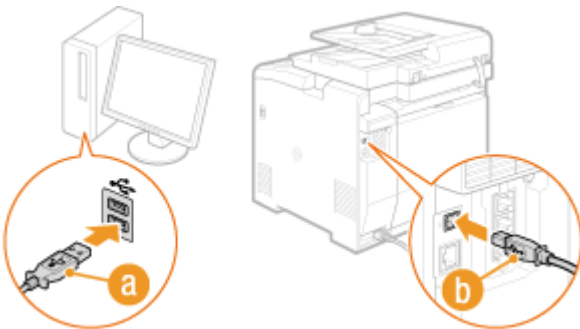
Ziehen Sie wie unten abgebildet an der Schnur, um die Abdeckung zu entfernen.



2

Schließen Sie das USB-Kabel an.

- Verbinden Sie das flache Ende (a) mit dem USB-Anschluss des Computers.
- Verbinden Sie das quadratische Ende (b) mit dem USB-Anschluss des Geräts.



? Wenn ein Dialogfeld angezeigt wird:

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und schließen Sie die Installation ab.

Bei einem Windows-Computer überprüfen Sie die Installationsergebnisse.

➤ "Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)"

Bei einem Macintosh-Computer müssen Sie das Gerät registrieren.

➤ "Registrieren von Drucker und Fax (Macintosh)"



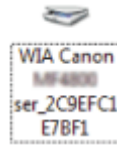
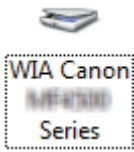


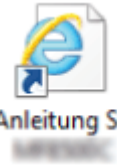
Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)

Überprüfen Sie, ob die MF-Treiber und MF Toolbox richtig installiert wurden.
Die folgenden Symbole für die installierten Anwendungen müssen angezeigt werden.

HINWEIS

Informationen zu den angezeigten Symbolen:

Je nach Betriebssystem werden die Symbole für die Treiber u. U. getrennt oder als repräsentative Symbole angezeigt.

Software	Speicherort	Symbol
Druckertreiber	Ordner [Drucker und Faxgeräte], [Drucker] oder [Geräte und Drucker]	
Faxtreiber	Ordner [Drucker und Faxgeräte], [Drucker] oder [Geräte und Drucker]	
Scannertreiber	Ordner [Scanner und Kameras] oder [Scanner- und Kameraeigenschaften]	Für eine Netzwerkverbindung 
		Für eine USB-Verbindung 
MF Toolbox	Desktop	
Network Scan Utility	Taskleiste	
e-Anleitung	Desktop	

Registrieren von Drucker und Fax (Macintosh)

Wenn Sie von einem Macintosh aus drucken oder ein Fax senden wollen, müssen Sie dieses Gerät beim Macintosh registrieren. Die Registrierungsmethode hängt von der Verbindungsmethode ab. Wählen Sie die Methode je nach der Umgebung aus.

- Wenn Sie die Scanfunktion über eine Netzwerkverbindung verwenden, müssen Sie den Scanner bei der MF Toolbox registrieren. Einzelheiten dazu finden Sie im Canon Scannertreiber-Handbuch.

Verbindungsmethode	Registrierungsmethode
Auto-IP (Bonjour)	➤ "Bonjour-Verbindung"
TCP/IP-Verbindung	➤ "TCP/IP-Verbindung"
USB-Verbindung	➤ "USB-Verbindung"

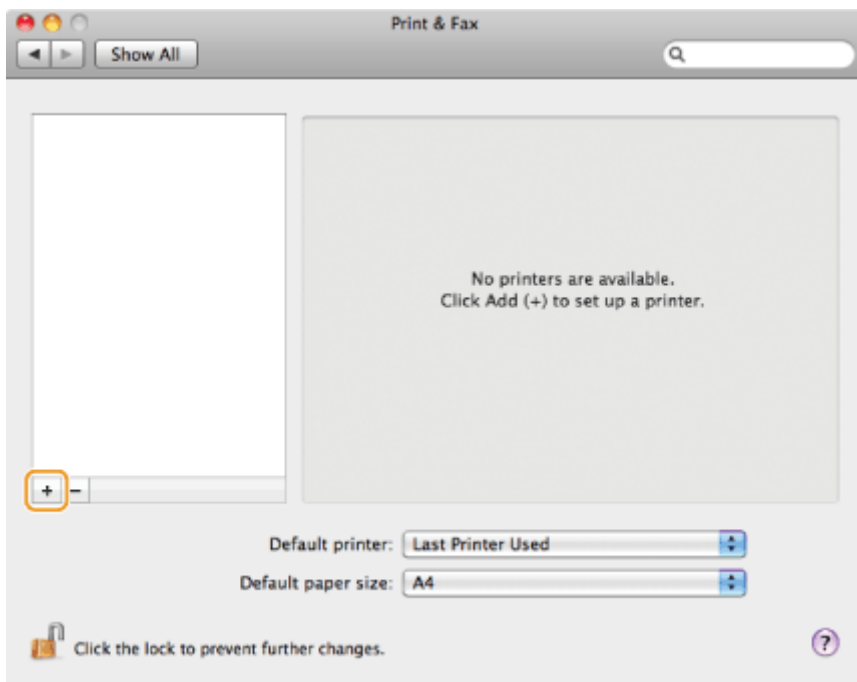
Bonjour-Verbindung

1

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie auf [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen].

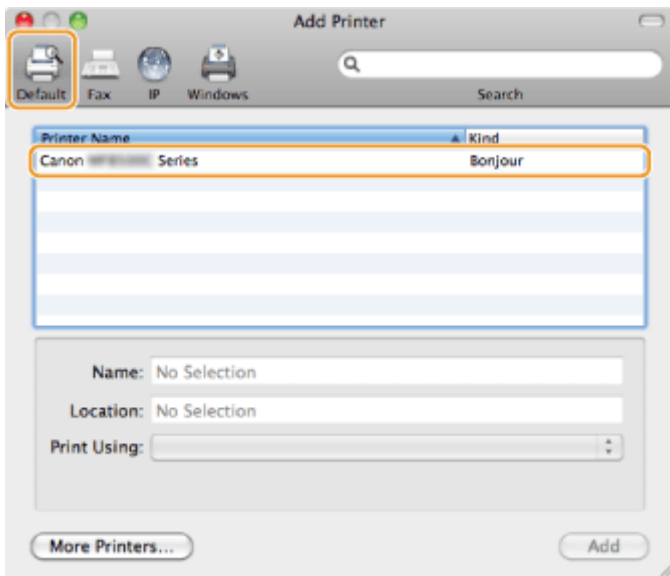
2

Klicken Sie auf das Symbol [+].



3

Klicken Sie auf [Standard], und wählen Sie dann einen Druckernamen, bei dem [Bonjour] in der Spalte [Art] oder [Verbindung] angezeigt wird.



4

Wählen Sie unter [Drucken mit] die Option [Druckersoftware auswählen].

5

Wählen Sie aus der Treiberliste einen Treiber aus, der für dieses Gerät geeignet ist, und klicken Sie dann auf [OK].

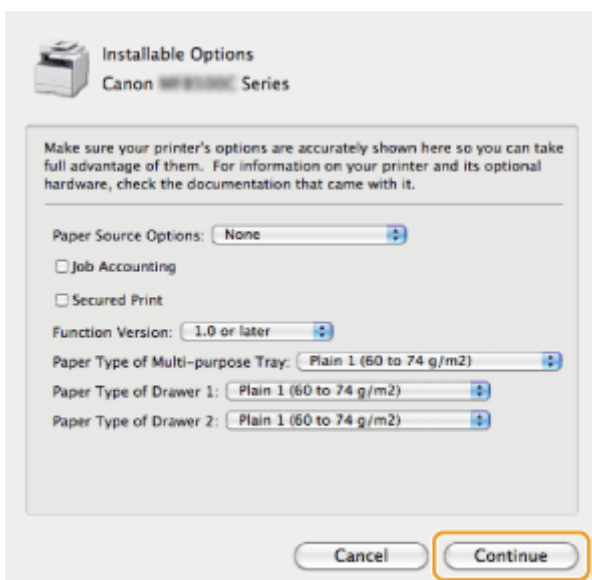
Wenn Sie Mac OS X 10.5.x verwenden, müssen Sie nicht auf [OK] klicken.

6

Klicken Sie auf [Hinzufügen].

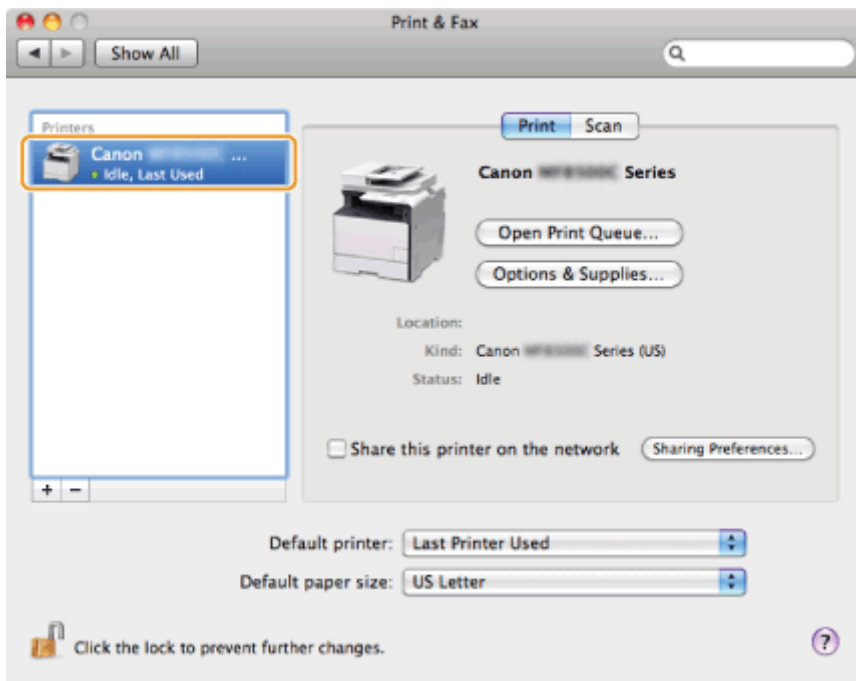
7

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, legen Sie die optionalen Einstellungen fest, und klicken Sie dann auf [Weiter] oder [OK].



8

Überprüfen Sie, ob das Gerät im Dialogfeld [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen] hinzugefügt wurde.



9

Schließen Sie das Dialogfeld.

TCP/IP-Verbindung

Registrieren Sie den Drucker bzw. das Fax wie in den folgenden Schritten beschrieben.

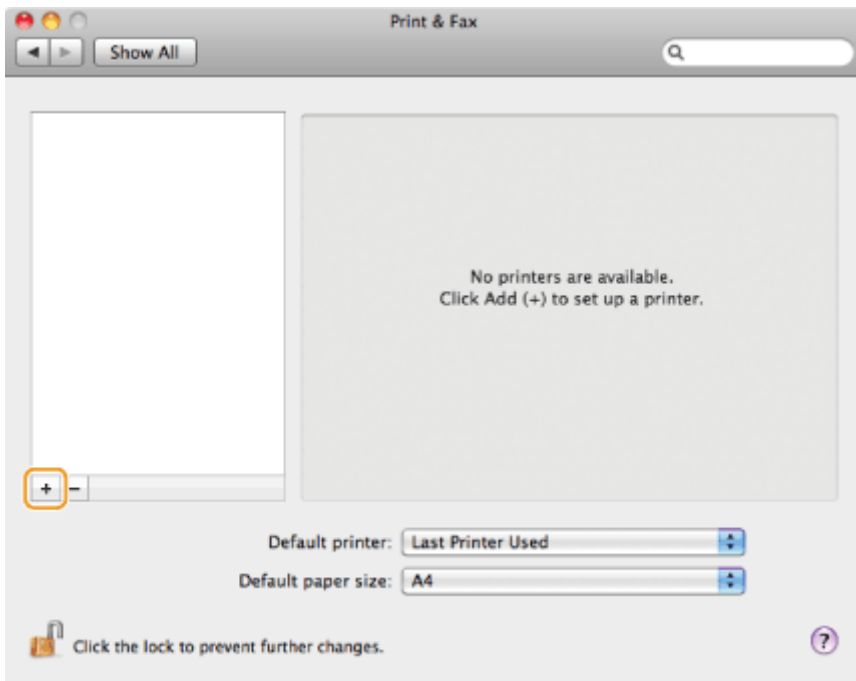
- Der Faxtreiber kann nicht in IPv6-Umgebung verwendet werden.

1

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie auf [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen].

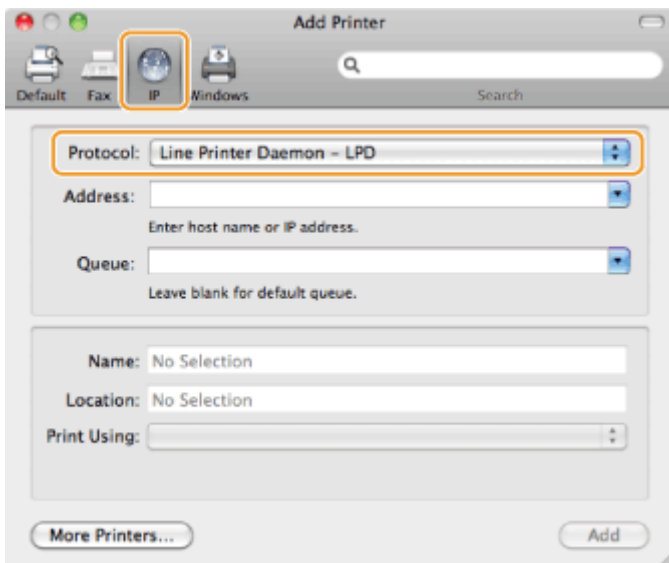
2

Klicken Sie auf das Symbol [+].



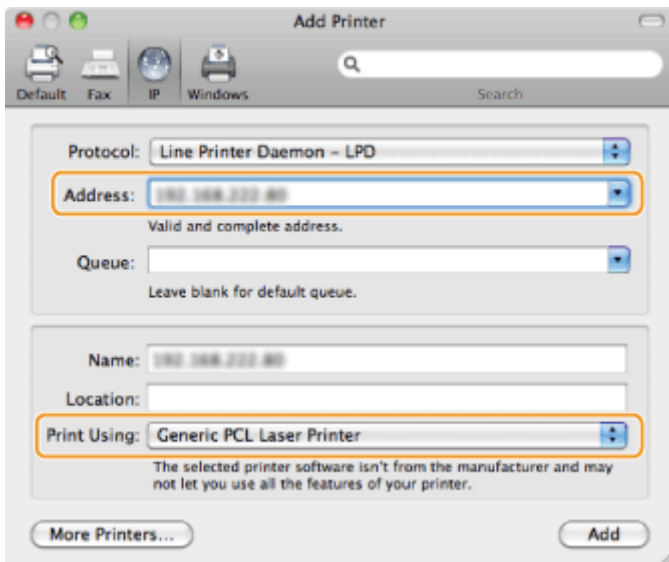
3

Klicken Sie auf [IP], und wählen Sie unter [Protokoll] ein Druckprotokoll aus.



4

Geben Sie in [Adresse] die IP-Adresse des Geräts ein, und wählen Sie dann unter [Drucken mit] die Option [Druckersoftware auswählen].



5

Wählen Sie aus der Treiberliste einen Treiber aus, der für dieses Gerät geeignet ist, und klicken Sie dann auf [OK].

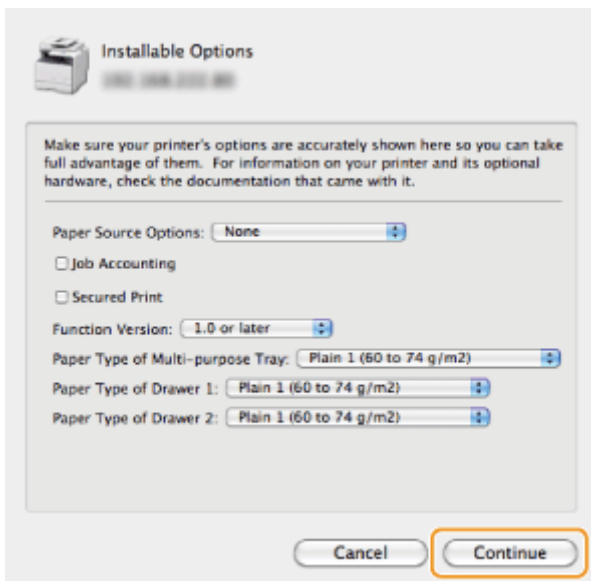
Wenn Sie Mac OS X 10.5.x verwenden, müssen Sie nicht auf [OK] klicken.

6

Klicken Sie auf [Hinzufügen].

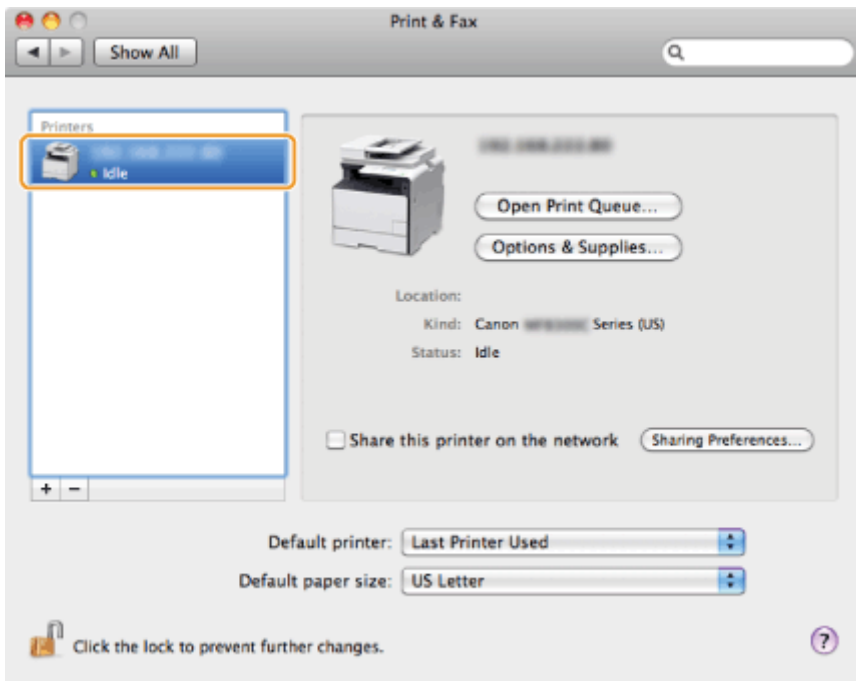
7

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, legen Sie die optionalen Einstellungen fest, und klicken Sie dann auf [Weiter] oder [OK].



8

Überprüfen Sie, ob das Gerät im Dialogfeld [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen] hinzugefügt wurde.



9

Schließen Sie das Dialogfeld.

USB-Verbindung

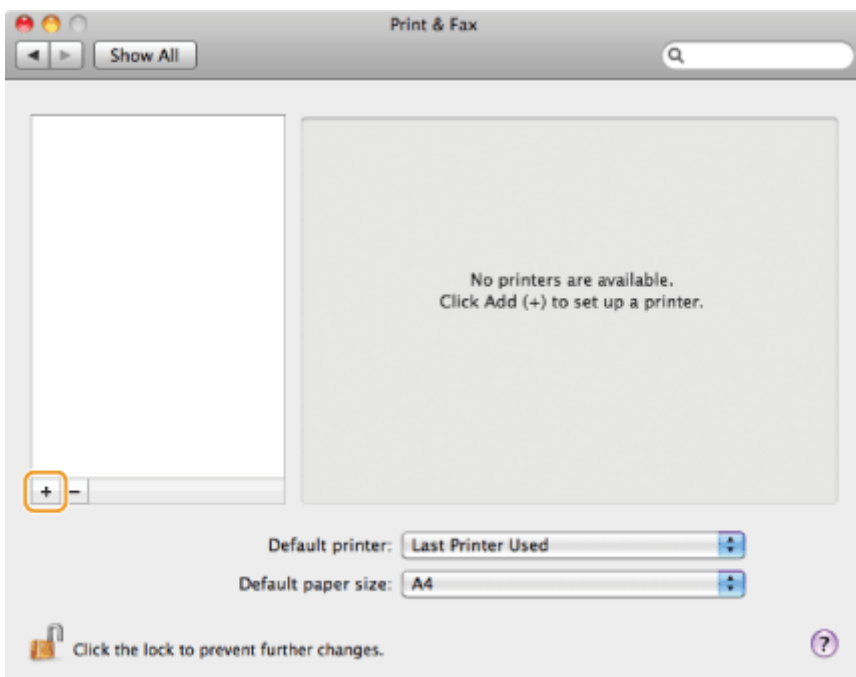
Registrieren Sie den Drucker bzw. das Fax wie in den folgenden Schritten beschrieben.

1

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie auf [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen].

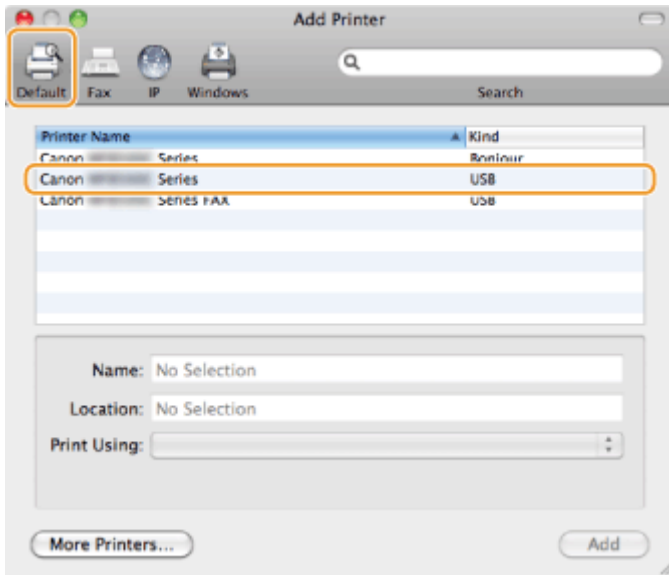
2

Klicken Sie auf das Symbol [+].



3

Klicken Sie auf [Standard], und wählen Sie dann einen Druckernamen, bei dem [USB] in der Spalte [Art] oder [Verbindung] angezeigt wird.



4

Wählen Sie unter [Drucken mit] die Option [Druckersoftware auswählen].

5

Wählen Sie aus der Treiberliste einen Treiber aus, der für dieses Gerät geeignet ist, und klicken Sie dann auf [OK].

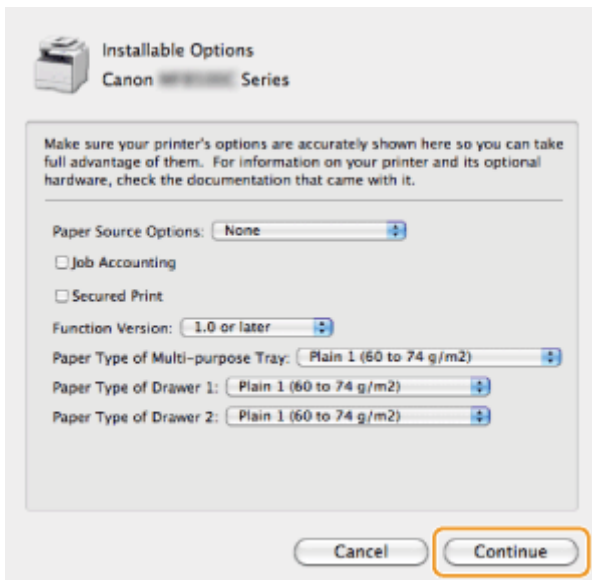
Wenn Sie Mac OS X 10.5.x verwenden, müssen Sie nicht auf [OK] klicken.

6

Klicken Sie auf [Hinzufügen].

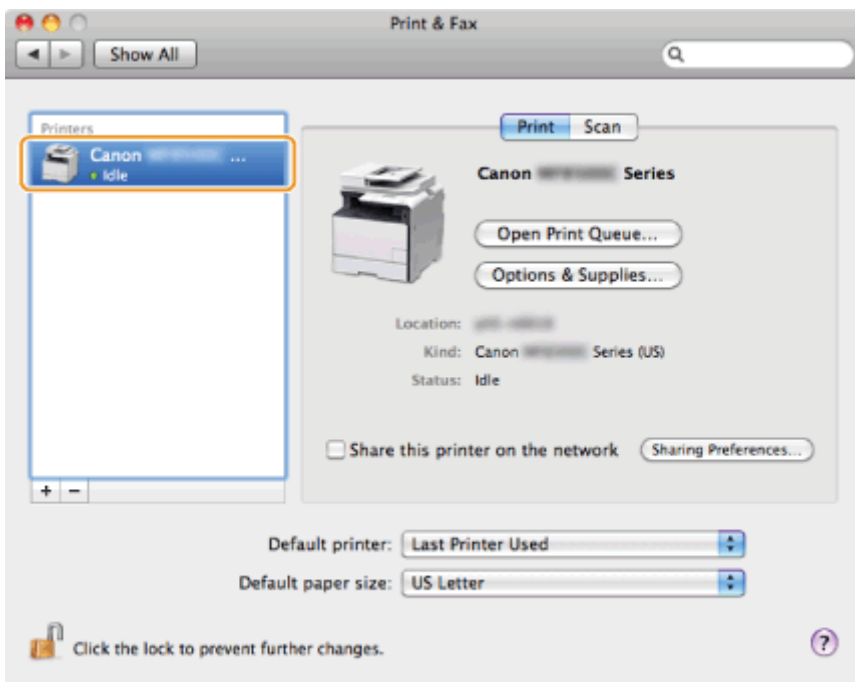
7

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, legen Sie die optionalen Einstellungen fest, und klicken Sie dann auf [Weiter] oder [OK].



8

Überprüfen Sie, ob das Gerät im Dialogfeld [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen] hinzugefügt wurde.



9

Schließen Sie das Dialogfeld.

Installieren der neuesten von der Canon Homepage heruntergeladenen Treiber

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, mit denen Sie von der Canon Homepage heruntergeladene Treiber/Software installieren. Informationen zum Herunterladen der Treiber/Software finden Sie auf der Download-Website der Canon Homepage.

1

Dekomprimieren Sie die heruntergeladene Datei.

2

Öffnen Sie den Ordner [DRIVERS], und doppelklicken Sie dann auf [Setup] oder [Setup.exe].

Wenn der Bildschirm [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] oder [Weiter].

3

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach Abschluss der Installation gehen Sie folgendermaßen vor.

 Bei einem Windows-Computer:

- "Verbindung über USB-Kabel (Nur bei Verbindung mit USB)"
- "Überprüfen der Installationsergebnisse (Windows)"

 Bei einem Macintosh-Computer:

- "Registrieren von Drucker und Fax (Macintosh)"

Installieren der MF-Treiber im WSD-Netzwerk (Windows)

Auf einem Computer mit Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 können Sie über das WSD-Protokoll (Web Services on Devices) drucken.

Führen Sie die Schritte in "[Installieren der MF-Treiber](#)" und in "[Einstellen von WSD](#)" aus, um WSD zu verwenden:

WICHTIG

So aktivieren oder deaktivieren Sie WSD:

Verwenden Sie das Bedienfeld des Geräts.

 [e-Anleitung](#)-> "Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen"

Installieren der MF-Treiber

1

Öffnen Sie den Druckerordner.

Für Windows Vista:

Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker].

Windows 7/Server 2008

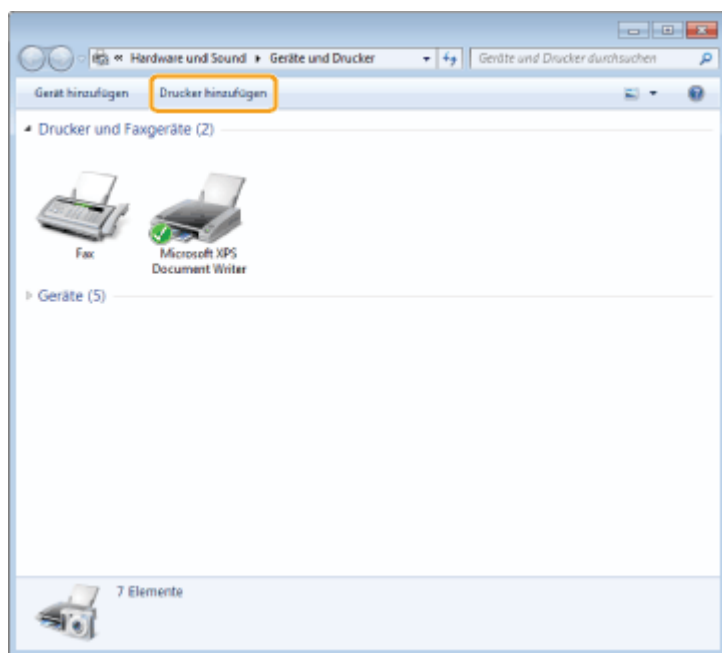
Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Geräte und Drucker] aus.

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, wählen Sie [Systemsteuerung], und klicken Sie dann auf [Geräte und Drucker anzeigen].

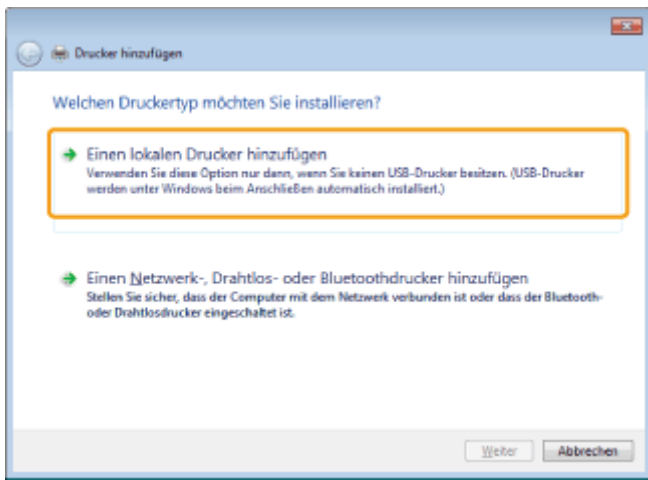
2

Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].



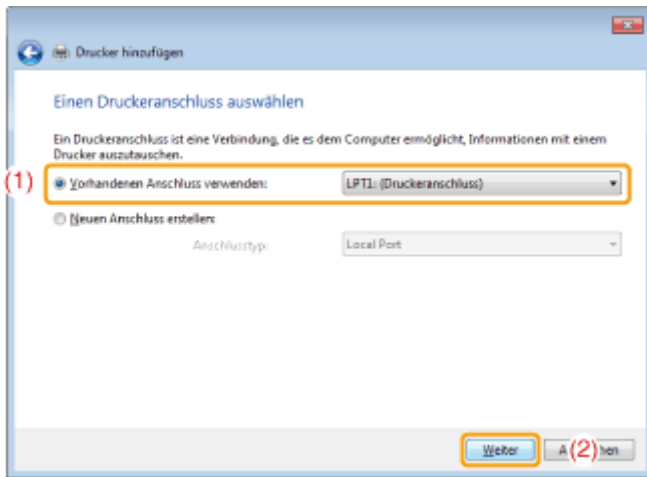
3

Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].



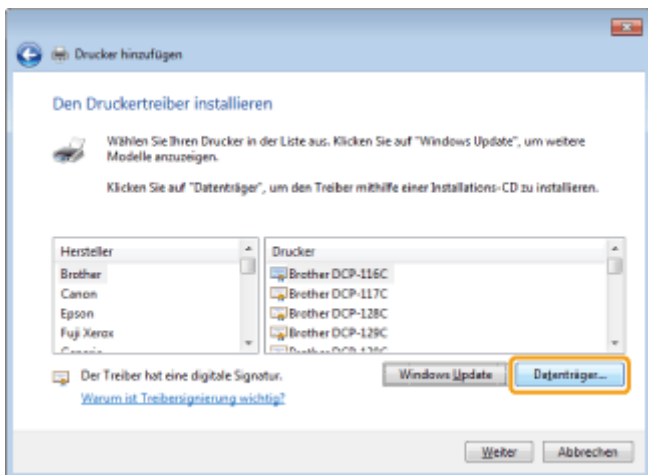
4

[LPT1: (Druckeranschluss)] muss für [Vorhandenen Anschluss verwenden] angezeigt werden. Klicken Sie auf [Weiter].



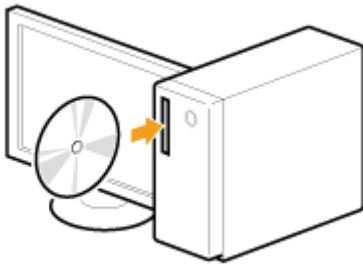
5

Klicken Sie auf [Datenträger].

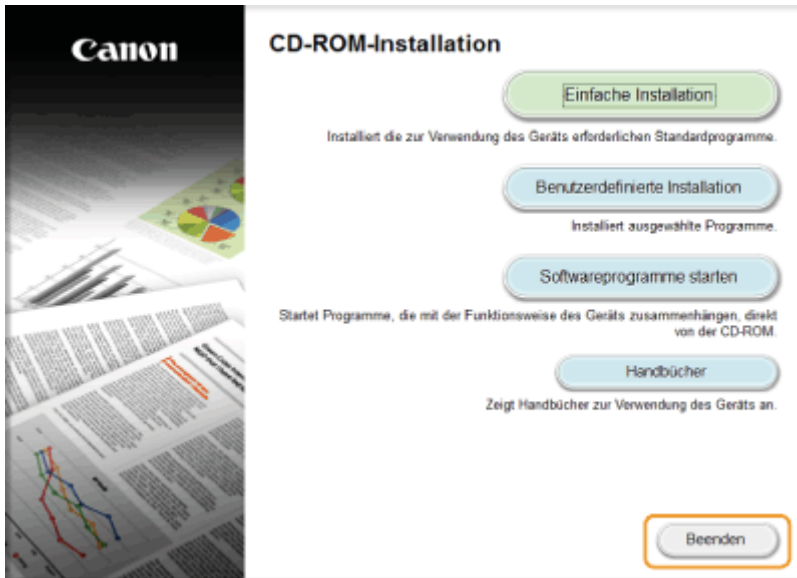


6

Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.




Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].



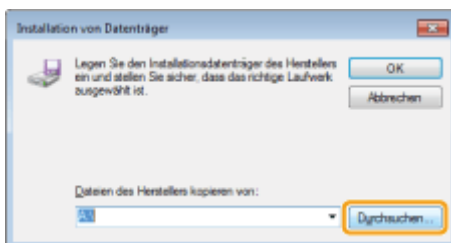
Die angezeigten Optionen unterscheiden sich je nach Land und Region.

Wenn [AutoPlay] angezeigt wird:

Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

7

Klicken Sie auf [Durchsuchen].



8

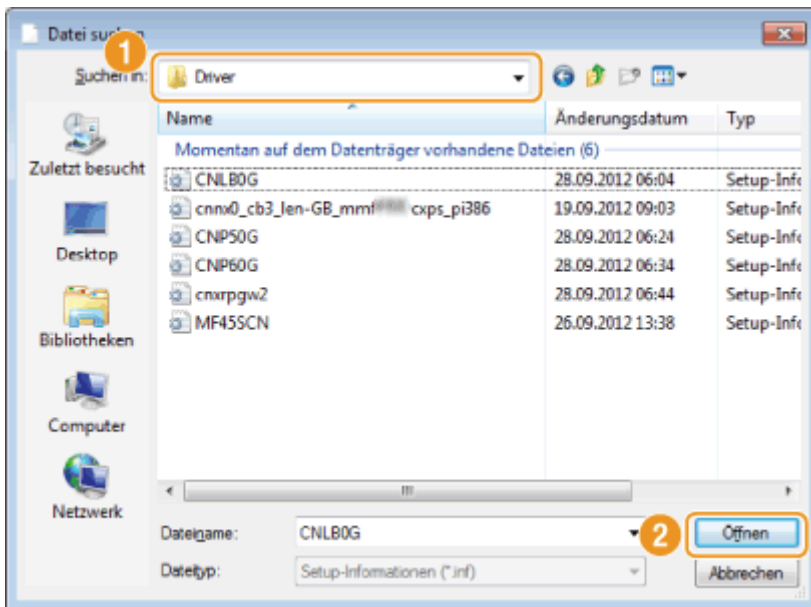
Öffnen Sie den Ordner, in dem sich die Druckertreiber befinden.

32-Bit-Versionen:

Öffnen Sie auf der CD-ROM den Ordner [DRIVERS] -> [deutsch] -> [32bit] -> [Driver], und klicken Sie auf [Durchsuchen...].

64-Bit-Versionen:

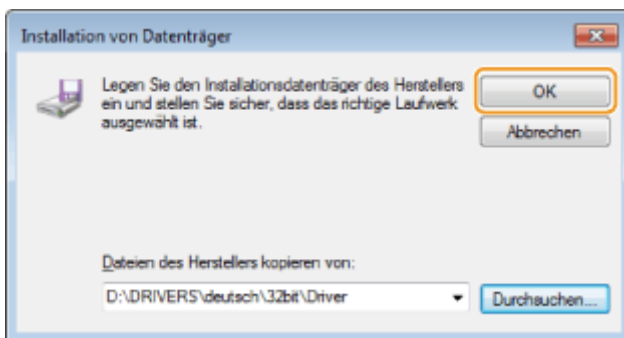
Öffnen Sie auf der CD-ROM das Verzeichnis [DRIVERS] -> [deutsch] -> [x64] -> [Driver], und klicken Sie auf [Durchsuchen...].



? Wenn Sie nicht sicher sind, welches Betriebssystem auf Ihrem Computer installiert ist:
↳ "So überprüfen Sie die Systemarchitektur (Windows)"

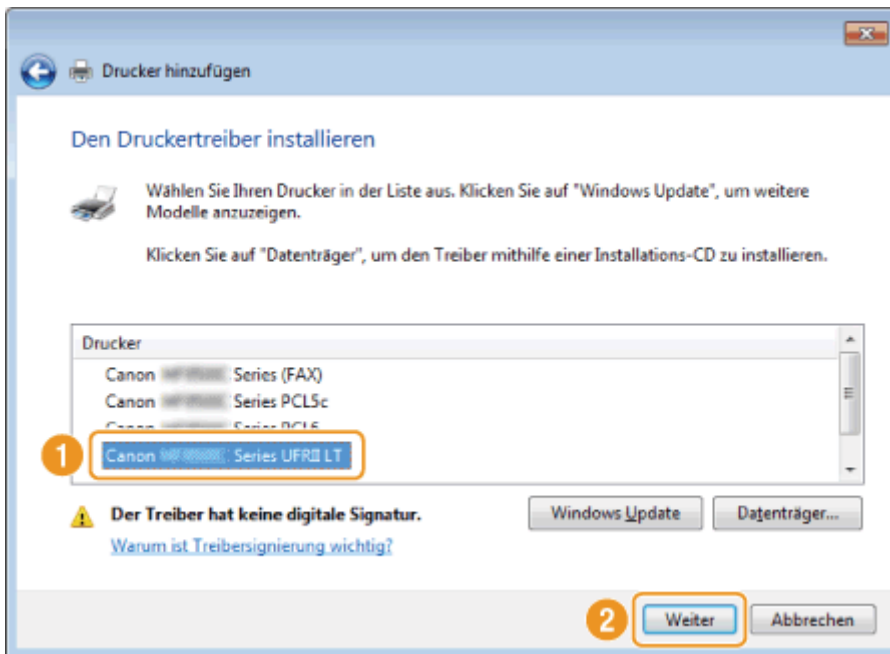
9

Klicken Sie auf [OK].



10

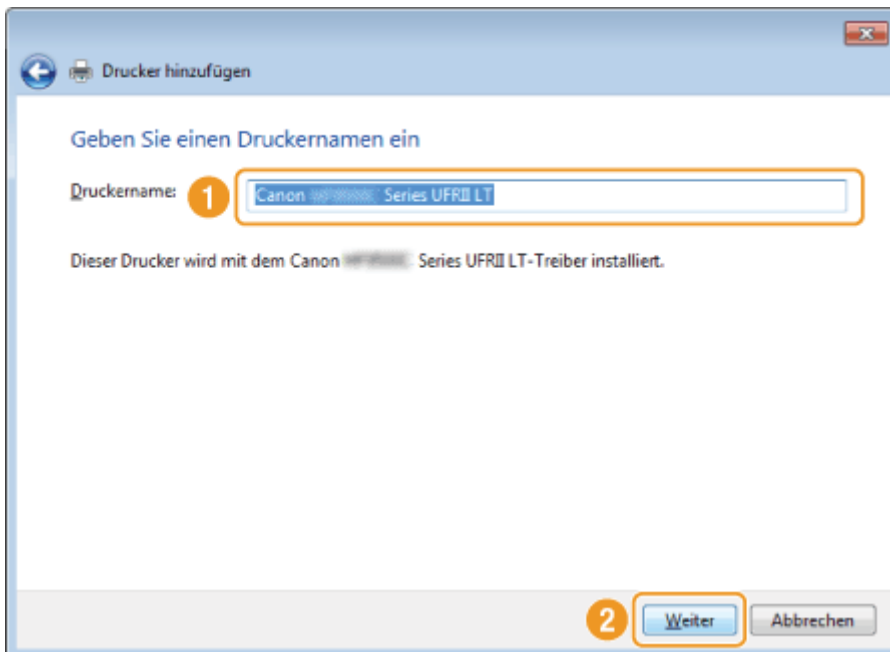
Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden, und klicken Sie auf [Weiter].



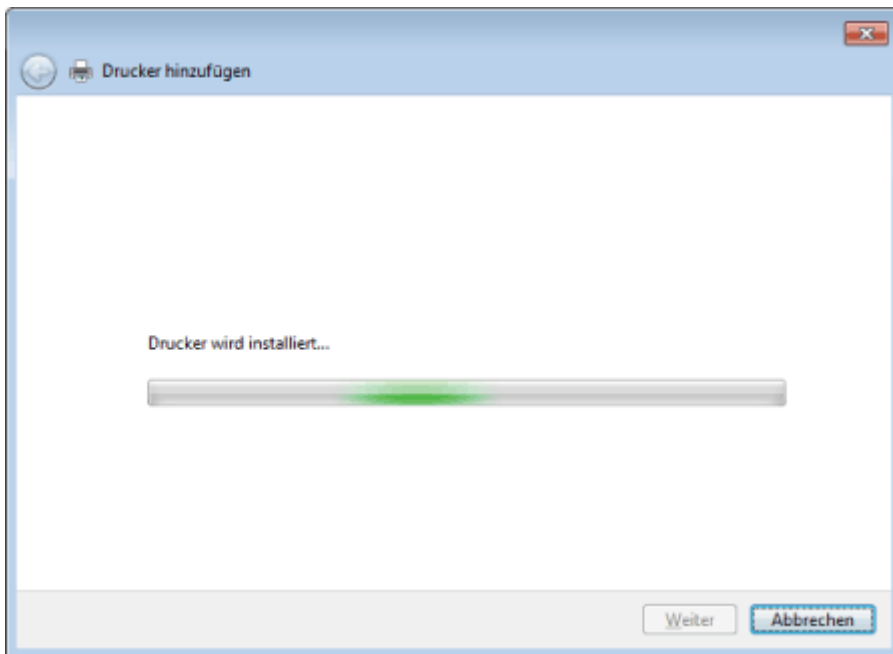
11

Geben Sie den Druckernamen an.

- (1) Geben Sie einen anderen Namen ein, um den Standarddruckernamen zu ändern.
Wenn [Als Standarddrucker einstellen] angezeigt wird, geben Sie an, ob Sie das Gerät als Standarddrucker verwenden möchten (Windows Vista/Server 2008).
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



Die Installation wird gestartet. Warten Sie, bis der folgende Bildschirm geschlossen wird.



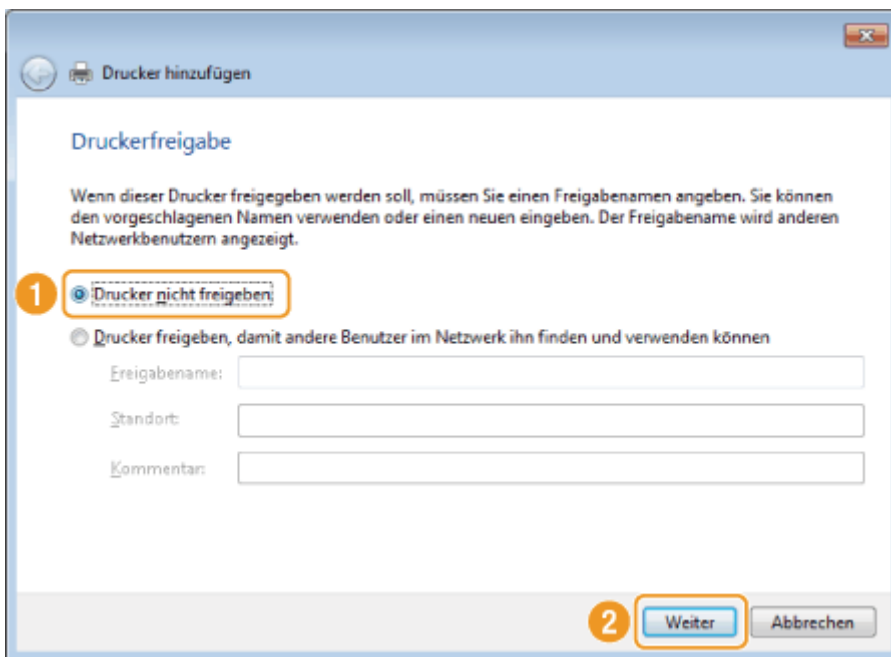
Wenn [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird:

Klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].

12

Wählen Sie [Drucker nicht freigeben] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

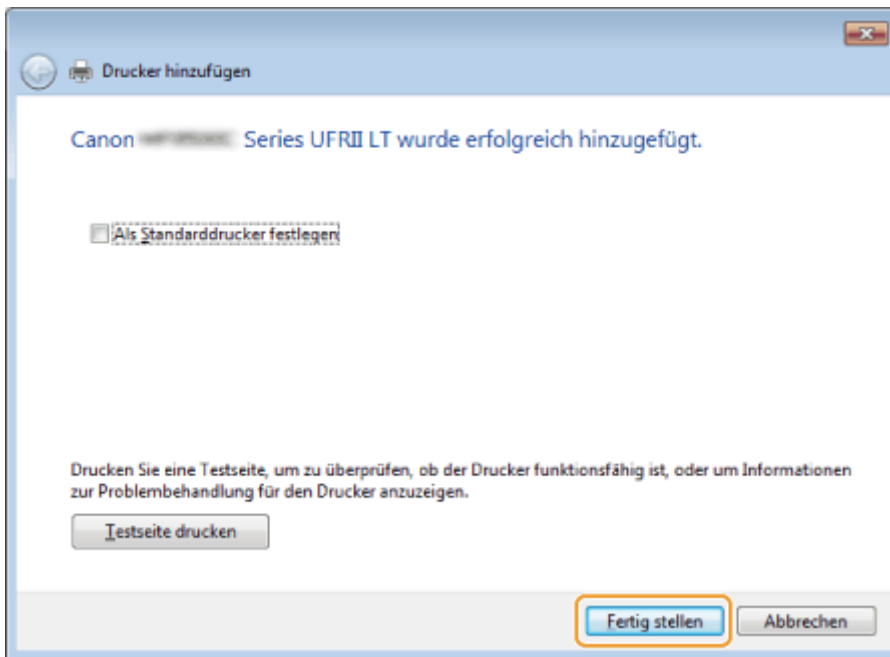
Um den Drucker freizugeben, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen, nachdem Sie die unter "[Einstellen von WSD](#)" beschriebenen Schritte ausgeführt haben.



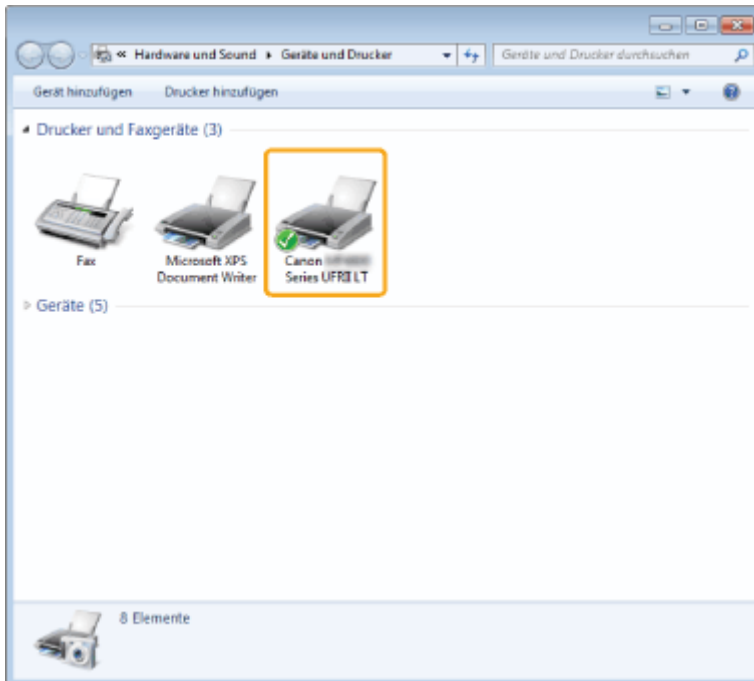
13

Klicken Sie auf [Fertig stellen].

- Wenn [Als Standarddrucker einstellen] angezeigt wird, geben Sie an, ob Sie das Gerät als Standarddrucker verwenden möchten (Windows 7/8/Server 2008 R2/Server 2012).
- Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, nehmen Sie die CD-ROM heraus.



Das Symbol wird dem Druckerordner hinzugefügt.



Einstellen von WSD

1

Öffnen Sie den Netzwerkordner.

Windows Vista/Server 2008:

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Netzwerk] aus.

Windows 7/Server 2008 R2:

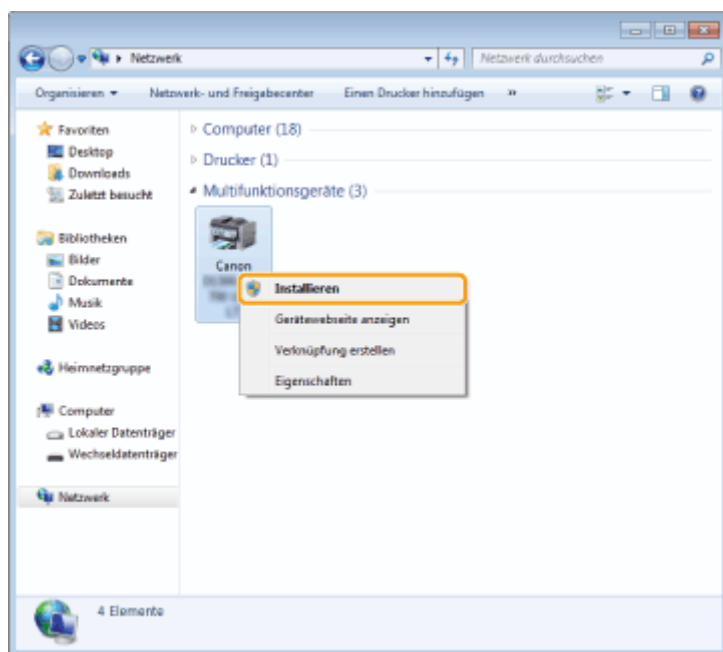
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Computer] aus, und klicken Sie auf [Netzwerk].

Windows 8/Server 2012

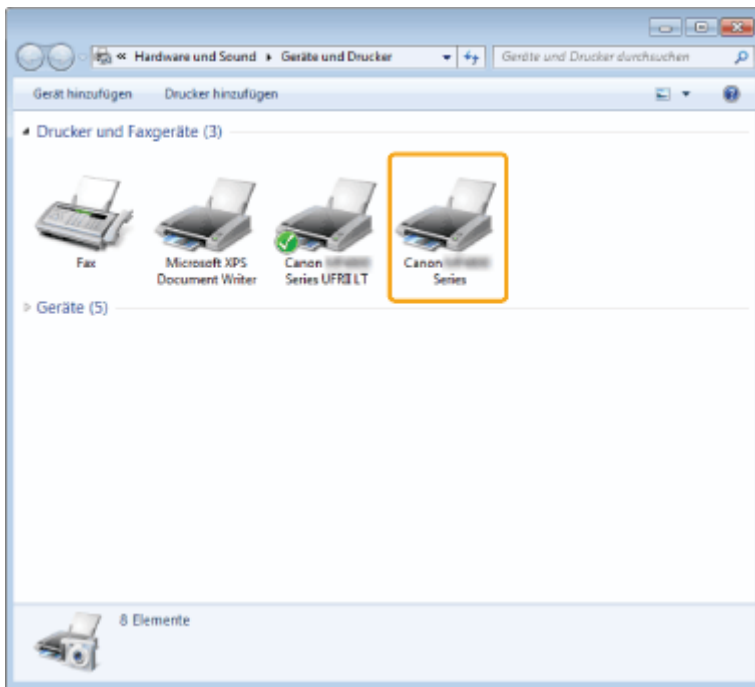
Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, wählen Sie [Datei-Explorer], und klicken Sie dann auf [Netzwerk].

2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Gerät, und wählen Sie aus dem Kontextmenü [Installieren] aus.



Das Symbol wird dem Druckerordner hinzugefügt. Die Installation ist abgeschlossen.



Wenn [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird:

Klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].

Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um das in Schritt 13 unter "[Installieren der MF-Treiber](#)" hinzugefügte Symbol zu löschen, wenn Sie dieses nicht benötigen.

- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü [Gerät entfernen] oder [Löschen] aus.
- (2) Klicken Sie auf [Ja].
- (3) Wenn [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] oder auf [Weiter].

Deinstallieren der Software

Wenn Sie die Treiber oder Anwendungen nicht benötigen, deinstallieren Sie sie wie folgt.

- ❖ "Deinstallation der Drucker-/Fax-/Scannertreiber (Windows)"
- ❖ "Deinstallieren von MF Toolbox (Windows)"
- ❖ "Deinstallieren der Treiber für das WSD-Gerät (Windows)"
- ❖ "Deinstallieren des Product Extended Survey Program (Windows)"
- ❖ "Deinstallieren der Software (Macintosh)"

WICHTIG

Überprüfen Sie vor der Deinstallation der Software Folgendes:

- Sie müssen auf dem Computer über Administratorberechtigungen verfügen.
- Sie sollten noch über die Installationssoftware verfügen (für eine eventuelle erneute Installation der Treiber).
- Sie haben alle Anwendungen auf Ihrem Computerdesktop geschlossen.

Deinstallation der Drucker-/Fax-/Scannertreiber (Windows)

1

Öffnen Sie [Programme und Funktionen].

Windows XP:

Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und doppelklicken Sie dann auf [Software].

Windows Vista/7/Server 2003/Server 2008:

1. Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus.
2. Klicken Sie auf [Programm deinstallieren], oder doppelklicken Sie auf [Programme und Funktionen].

Windows 8/Server 2012:

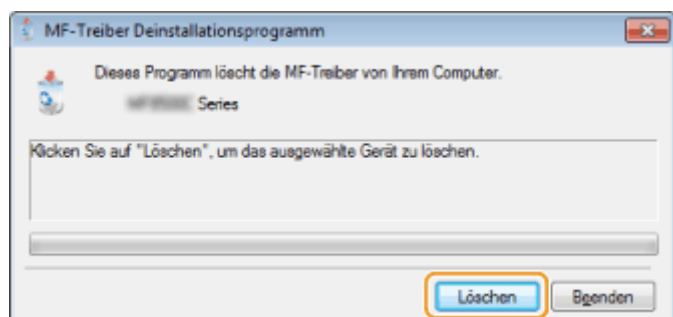
Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Programme und Features].

2

Wählen Sie [Canon MF8500C Series] (oder [Canon MF8200C Series]), und klicken Sie dann auf [Deinstallieren].

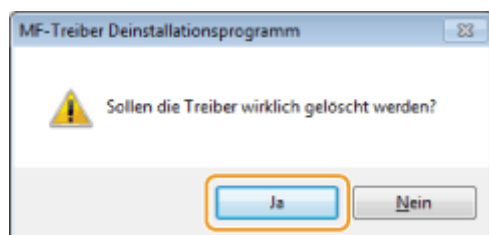
3

Klicken Sie auf [Löschen].



4

Klicken Sie auf [Ja], um die Deinstallation zu bestätigen.



5

Klicken Sie auf [Beenden] (oder [Neu starten]).



Deinstallieren von MF Toolbox (Windows)

1

Öffnen Sie [Programme und Funktionen].

Windows XP:

Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und doppelklicken Sie dann auf [Software].

Windows Vista/7/Server 2003/Server 2008:

1. Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus.
2. Klicken Sie auf [Programm deinstallieren], oder doppelklicken Sie auf [Programme und Funktionen].

Windows 8/Server 2012:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Programme und Features].

2

Wählen Sie [Canon MF Toolbox 4.9], und klicken Sie dann auf [Deinstallieren].

3

Klicken Sie auf [Entfernen].



4

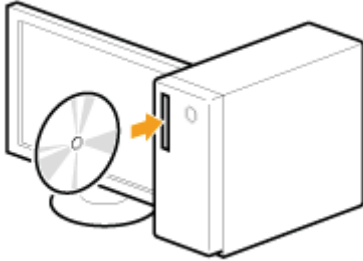
Klicken Sie auf [Beenden].



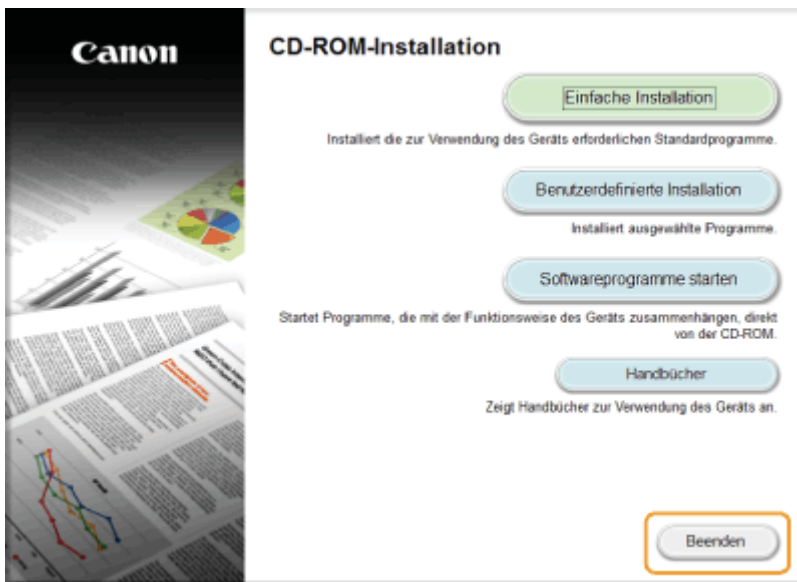
Deinstallieren der Treiber für das WSD-Gerät (Windows)

1

Legen Sie die User Software CD-ROM ein.




Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].



Die angezeigten Optionen unterscheiden sich je nach Land und Region.

? Wenn [AutoPlay] angezeigt wird:

Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

2

Öffnen Sie auf der CD-ROM den Ordner, der das Deinstallationsprogramm enthält.

Bei der 32-Bit-Version:

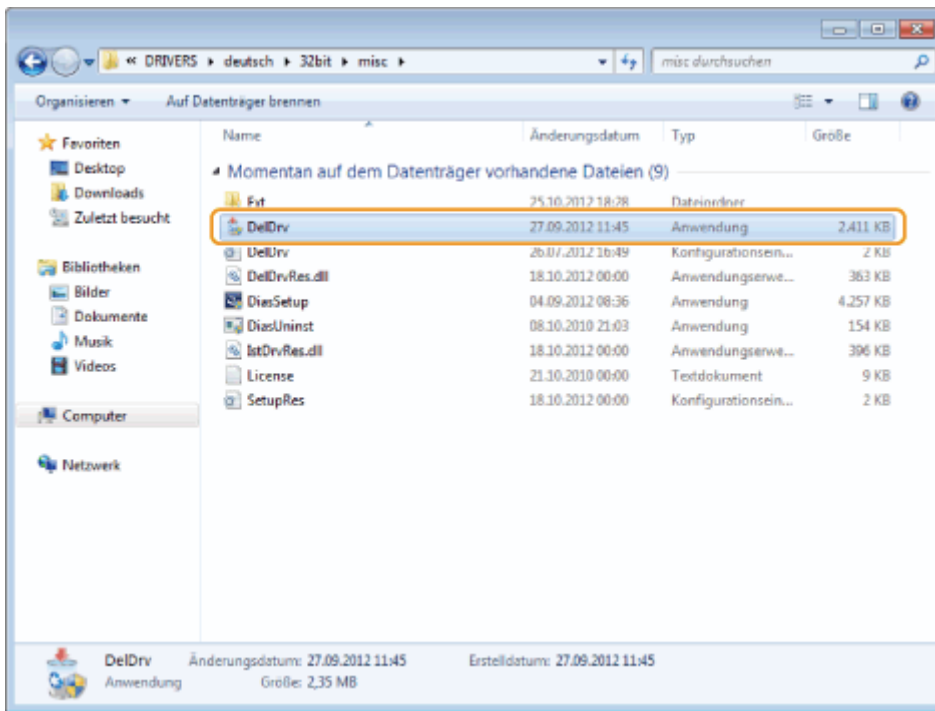
\\DRIVERS\\deutsch\\32bit\\misc\\

Bei der 64-Bit-Version:

\\DRIVERS\\deutsch\\x64\\misc\\

3

Doppelklicken Sie auf [DelDrv.exe].

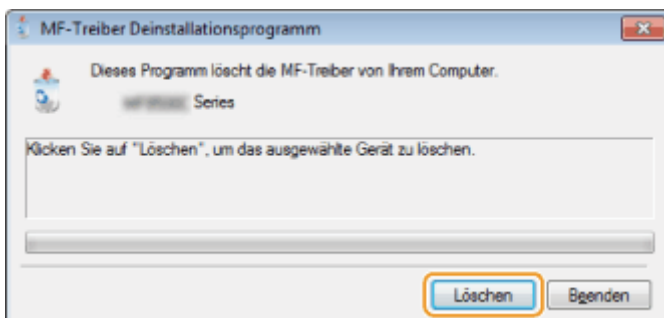


Wenn [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].

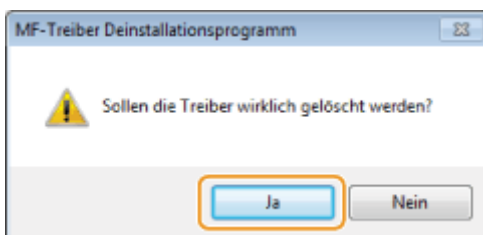
4

Klicken Sie auf [Löschen].



5

Klicken Sie auf [Ja].



6

Klicken Sie auf [Beenden].

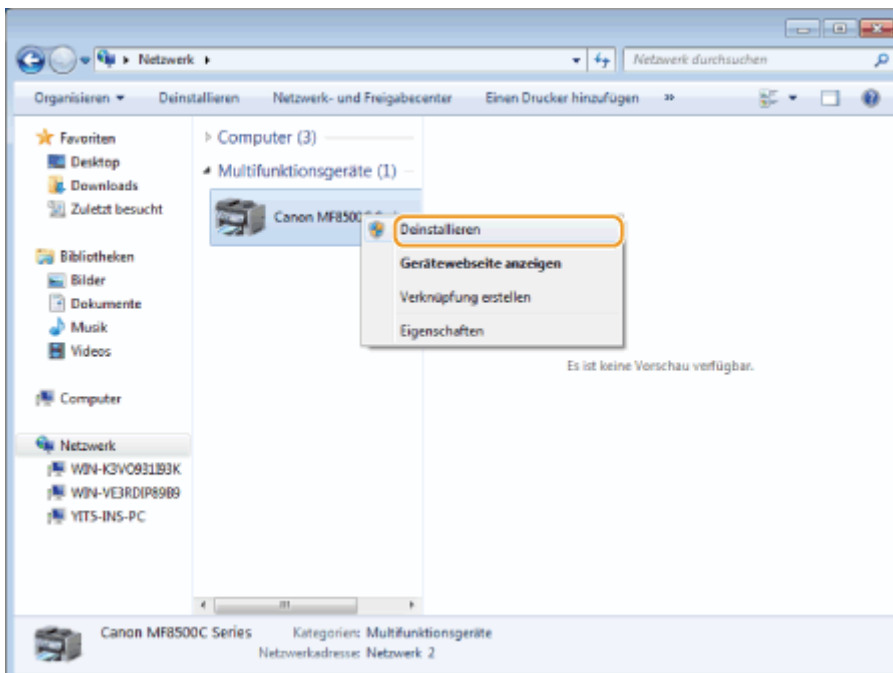


7

Rufen Sie den Explorer auf, und klicken Sie auf [Netzwerk].

8

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Gerät, und wählen Sie aus dem Kontextmenü [Deinstallieren] aus.



Wenn [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].

Das Symbol für das Gerät wird aus dem Druckerordner gelöscht, und die Deinstallation ist abgeschlossen.

Deinstallieren des Product Extended Survey Program (Windows)

1

Öffnen Sie [Programme und Funktionen].

Windows XP:

Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und doppelklicken Sie dann auf [Software].

Windows Vista/7:

1. Wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus.
2. Klicken Sie auf [Programm deinstallieren], oder doppelklicken Sie auf [Programme und Funktionen].

Windows 8:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Programme und Features].

2

Wählen Sie [Canon Laser Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program], und klicken Sie dann auf [Deinstallieren].

3

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Deinstallieren der Software (Macintosh)

1

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, lösen Sie das USB-Kabel.

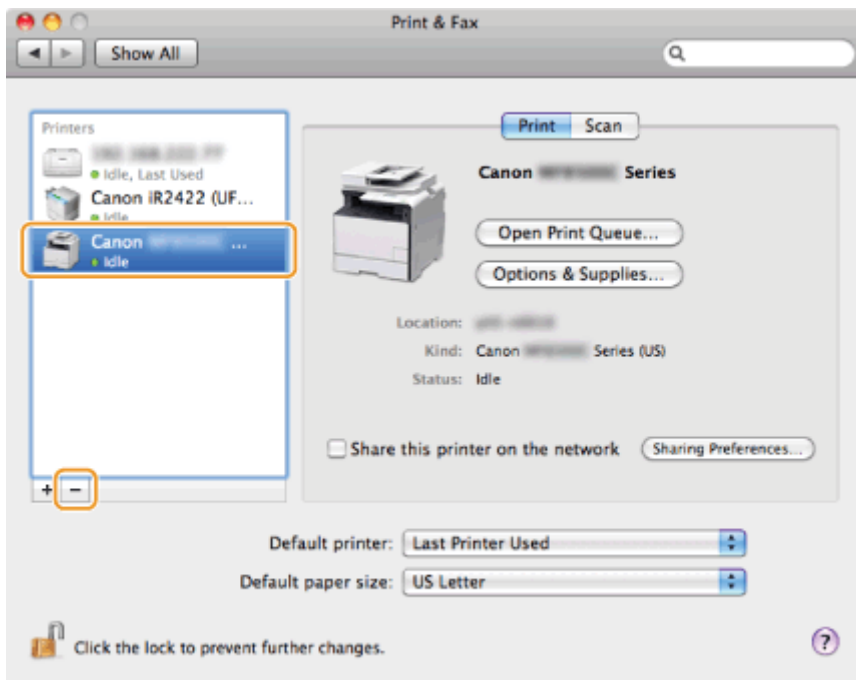
Wenn Sie den Scannertreiber oder die MF Toolbox löschen wollen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie auf [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen].

3

Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf das Symbol [-].



4

Klicken Sie auf der Menüleiste auf [Gehe zu] -> [Gehe zu Ordner].

5

Löschen die folgenden Dateien oder Ordner für den Treiber, den Sie deinstallieren wollen.

Ziehen Sie die Dateien oder Ordner zum Löschen auf das Symbol [Papierkorb] im Dock.

- Wenn das Dialogfeld [Authentifizieren] erscheint, geben Sie den Namen und das Passwort des Administrators ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Software	Speicherort des Ordners	Name der zu löschenden Datei oder des zu löschenden Ordners
	/Library/Printers/Canon/	CUPS_MF_Printer

Druckertreiber	/Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/	CNPZBxxxZB.ppd.gz (xxx kann je nach Modell variieren.)
Faxtreiber	/Library/Printers/Canon/	CUPS FAX
	/Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/	CNMCxxxFB.ppd.gz (xxx kann je nach Modell variieren.)
Scannertreiber/MF Toolbox	/Applications/	Canon MF Utilities
	/Library/Application Support/Canon/	ScanGear MF
	/Library/Application Support/Canon/	WMCLibrary.framework
	/Library/Application Support/Canon/	WMCReb.plist
	/Library/Image Capture/Devices/*	Canon MFScannerxxx.app* (xxx kann je nach Modell variieren.)
	/Library/Image Capture/TWAIN Data Sources/	Canon xxx.ds Canon xxx USB.ds (xxx kann je nach Modell variieren.)
	/Library/Printers/Canon/	MFScanner

* Max OS X 10.6 oder höher.

6

Schließen Sie alle offenen Fenster.

7

Starten Sie den Computer neu.

Fehlerbehebung

Siehe die folgenden Abschnitte:

- ❖ "Die Software kann nicht installiert werden."
- ❖ "Von der mit dem Gerät mitgelieferten User Software CD-ROM installierte Anwendungen sind in der MF Toolbox nicht ordnungsgemäß registriert."
- ❖ "Das Deinstallieren der Treiber dauert zu lange (Windows XP)."
- ❖ "Der Ordner [Canon] befindet sich auch nach dem Deinstallieren der Software im Startmenü."
- ❖ "Die Software kann nach dem Aktualisieren des Betriebssystems nicht verwendet werden."

Die Software kann nicht installiert werden.

In einer IPv6-Umgebung wird der Setup-Bildschirm der CD-ROM möglicherweise nicht angezeigt, und Sie können die MF-Treiber nicht installieren. Installieren Sie die Treiber über den WSD-Anschluss.

- ❖ "Installieren der MF-Treiber im WSD-Netzwerk (Windows)"
- ※ Möglicherweise können Sie die Scanfunktion über eine IPv6-Verbindung nicht verwenden.

Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn während der Installation ein Fehler auftritt, deinstallieren Sie die Software, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie sie erneut.

- ❖ "Deinstallieren der Software"
- ❖ "Installieren der MF-Treiber und Installieren von MF Toolbox"

Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und installieren Sie die Software erneut.

Von der mit dem Gerät mitgelieferten User Software CD-ROM installierte Anwendungen sind in der MF Toolbox nicht ordnungsgemäß registriert.

Anwendungen werden nach der Installation automatisch bei der MF Toolbox registriert, allerdings nur, wenn die MF Toolbox bei der Installation nicht geöffnet ist. Wenn Sie von der Toolbox aus auf diese Anwendungen zugreifen wollen, müssen Sie sie manuell in der Toolbox registrieren.

- ❖ "Verwenden der MF Toolbox"

Das Deinstallieren der Treiber dauert zu lange (Windows XP).

Beenden Sie alle laufenden Anwendungen (einschließlich Virenschutzprogramme), bevor Sie die Software deinstallieren.

Der Ordner [Canon] befindet sich auch nach dem Deinstallieren der Software im Startmenü.

Deinstallieren Sie zunächst die MF Toolbox, bevor Sie die MF-Treiber deinstallieren. Wenn Sie die MF-Treiber zuerst deinstallieren, bleibt der Ordner [Canon] nach dem Deinstallieren der MF Toolbox möglicherweise zurück.

Führen Sie zum Entfernen des Ordners die folgenden Schritte aus.

• Windows XP

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Menü [Start], und öffnen Sie Windows Explorer. Wählen Sie unter [Alle Benutzer] die Option [Startmenü] -> [Programme], und löschen Sie den Ordner [Canon].

• Windows Vista

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Menü [Start], und wählen Sie [Explorer - Alle Benutzer]. Löschen Sie im [Startmenü] unter [Programme] den Ordner [Canon].

• Windows 7

Löschen Sie im Menü [Start] in [Alle Programme] den Ordner [Canon].

Die Software kann nach dem Aktualisieren des Betriebssystems nicht verwendet werden.

Deinstallieren Sie die Software für dieses Gerät, bevor Sie das Betriebssystem auf dem Computer aktualisieren. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, installieren Sie die Software neu.

- ❖ "Deinstallieren der Software"
 - ❖ "Installieren der MF-Treiber und Installieren von MF Toolbox"
 - ❖ "Installieren der MF-Treiber im WSD-Netzwerk (Windows)"
-

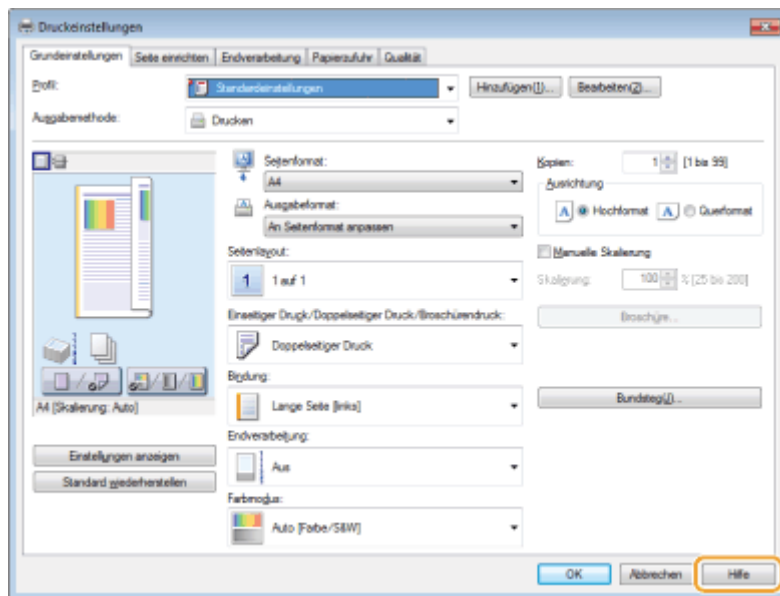
So verwenden Sie die Online-Hilfe

In der Online-Hilfe finden Sie Informationen zu allen Funktionen der Treibersoftware und zu den verfügbaren Optionen. Wenn Sie direkt während der Verwendung der Treibersoftware Beschreibungen zu den Funktionen und Einstellungen erhalten möchten, verwenden Sie die Online-Hilfe.

Windows:

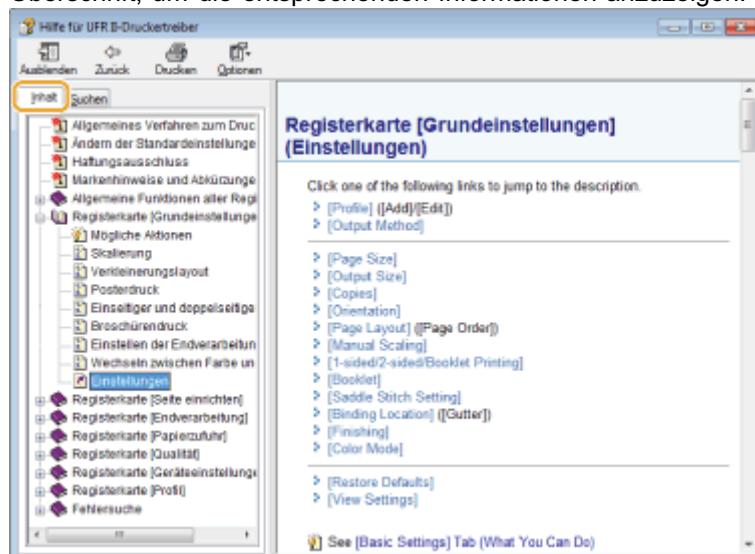
So zeigen Sie den
Hilfebildschirm an:

- (1) Wählen Sie in der Anwendung auf der Menüleiste [Datei] -> [Drucken] aus.
- (2) Wählen Sie im Dialogfeld [Drucken] unter [Drucker auswählen] oder unter [Name] den Drucker aus.
- (3) Klicken Sie auf [Voreinstellungen] oder auf [Eigenschaften].
- (4) Klicken Sie auf [Hilfe].




Suchen nach
Inhalten

Klicken Sie im Hilfebildschirm auf [Inhalt], und doppelklicken Sie auf die gewünschte Überschrift, um die entsprechenden Informationen anzuzeigen.

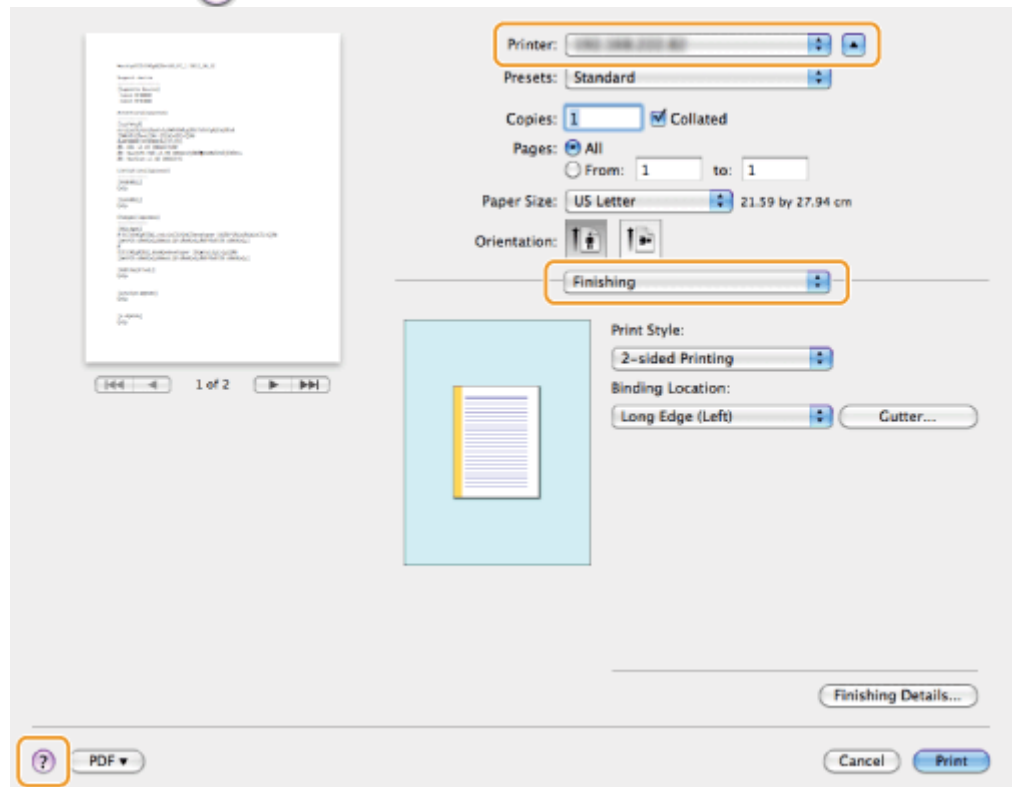


Macintosh:

- (1) Wählen Sie in der Anwendung auf der Menüleiste [Datei] -> [Drucken] aus.

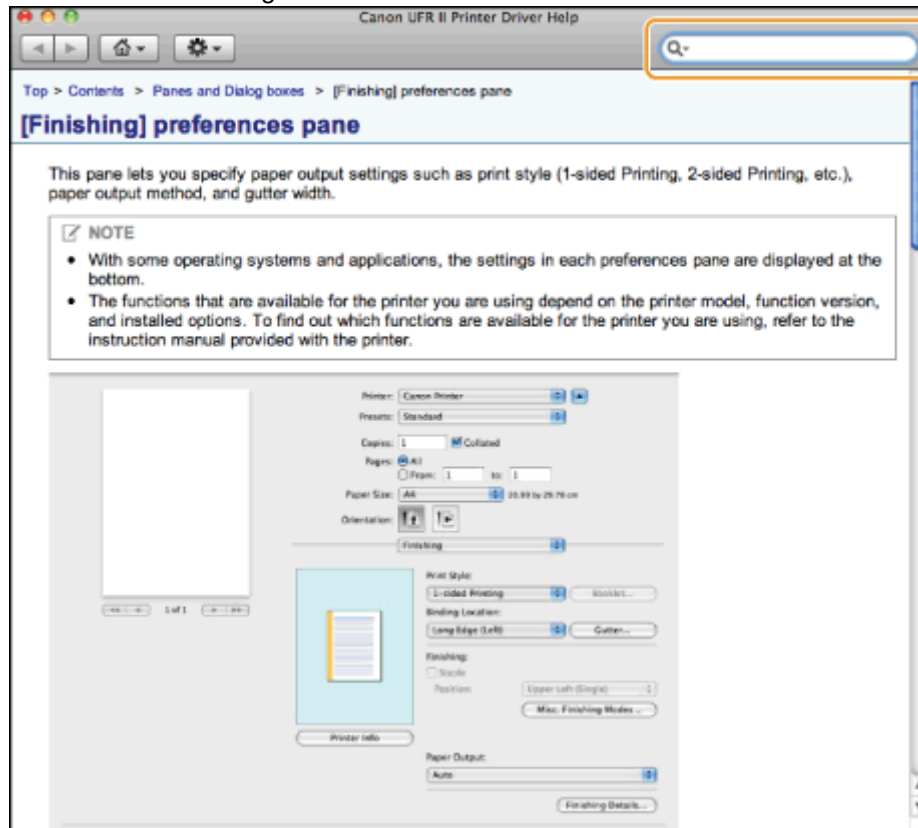
- (2) Wählen Sie in [Drucker] den Drucker aus.
- (3) Ändern Sie den Inhalt im unteren Bereich des Dialogfelds in [Endverarbeitung], [Qualität], [Sonderfunktionen] usw.
- (4) Klicken Sie auf .

So zeigen Sie den
Hilfebildschirm an:



Sie können durch Eingabe eines Schlüsselworts nach Inhalten suchen.

Suchen von
Inhalten



Überprüfen von Einstellungen für die IP-Adresse

HINWEIS

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen ist:

Die IP-Adresse wird als "0.0.0.0" angezeigt.

Wenn die Einstellung für die Startzeit angegeben wird:

Die IP-Adresse, Subnetmaske und Gateway-Adresse werden nach Ablauf der angegebenen Zeit angezeigt.

➤ e-Anleitung -> "Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung"

Wenn das Gerät an einen Switching Hub angeschlossen ist:

Das Gerät kann u. U. keine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, obwohl Ihre Netzwerkeinstellungen richtig sind. In diesem Fall muss die Startzeit des Geräts auf einen Wartestatus gesetzt werden.

➤ e-Anleitung -> "Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung"

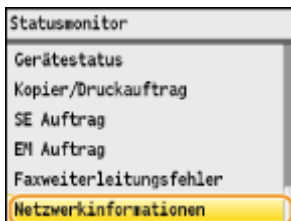
Überprüfen von Einstellungen für die IPv4-Adresse

1

Drücken Sie  oder  (Statusmonitor).

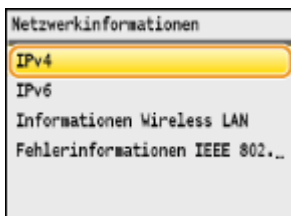
2

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um <Netzwerkinformationen> hervorzuheben, und drücken Sie dann .



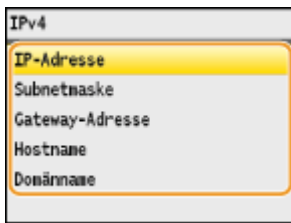
3

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um <IPv4> hervorzuheben, und drücken Sie dann .



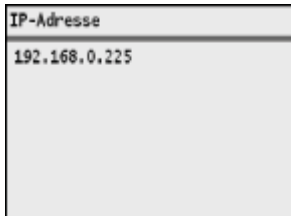
4

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um die Option hervorzuheben, die Sie überprüfen möchten, und drücken Sie dann .



5

Überprüfen Sie die Informationen.



6

Drücken Sie oder  (Statusmonitor), um den Bildschirm zu schließen.

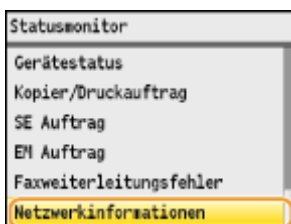
Überprüfen von Einstellungen für die IPv6-Adresse

1

Drücken Sie oder  (Statusmonitor).

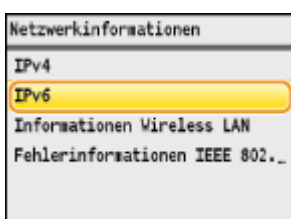
2

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um <Netzwerkinformationen> hervorzuheben, und drücken Sie dann **OK**.



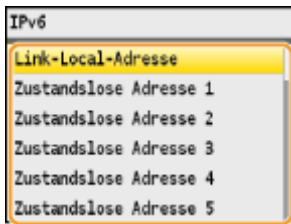
3

Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um <IPv6> hervorzuheben, und drücken Sie dann **OK**.



4

Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um die Option hervorzuheben, die Sie überprüfen möchten, und drücken Sie dann **OK**.



5

Überprüfen Sie die Informationen.



6

Drücken Sie **□** oder **◆** (Statusmonitor), um den Bildschirm zu schließen.

So überprüfen Sie die Systemarchitektur (Windows)

1

Rufen Sie [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008:

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus.

Windows 8/Server 2012:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Systemsteuerung].

2

Zeigen Sie [System] an.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012:

Klicken Sie auf [System und Wartung] oder [System und Sicherheit], und klicken Sie dann auf [System].

Windows Server 2008:

Klicken Sie auf [System].

3

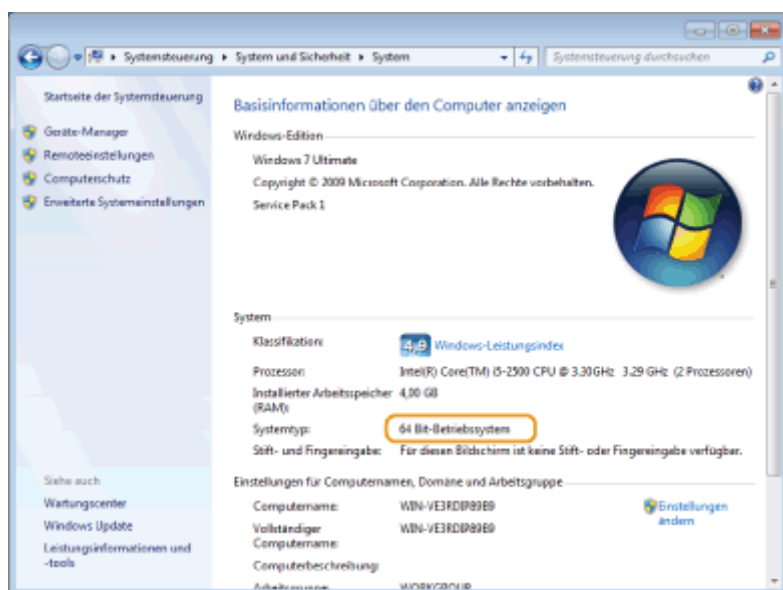
Überprüfen Sie die Systemarchitektur.

32-Bit-Versionen:

[32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

64-Bit-Versionen:

[64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.



Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON, INC. ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE BEZÜGLICH DES MATERIALS, WEDER AUSDRÜCKLICHER NOCH STILLSCHWEIGENDER ART, AUSSER WIE IN DIESEM ABSCHNITT ANGEZEIGT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE BESTIMMTE VERWENDUNG ODER DER NICHTVERLETZUNG. CANON, INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR VERLUSTE ODER AUSGABEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESES MATERIALS ENTSTEHEN.

Copyright

Copyright Canon Inc. 2013 Alle Rechte vorbehalten.

Ohne die vorhergehende schriftliche Zustimmung von Canon, Inc., darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form, sei es auf elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder sonstige Art oder durch Datenabrufsysteme, reproduziert, übertragen, transkribiert oder gespeichert werden oder in eine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Warenzeichen

Canon und das Canon-Logo sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Markenzeichen von Canon Inc. und können auch in anderen Ländern Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen sein.

Windows, Windows Vista und Windows Server sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Bonjour, Finder, Macintosh, Mac OS und OS X sind Marken oder eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Dieses Produkt enthält die Universal Font Scaling Technology (UFST®) unter Lizenz von Monotype Imaging, Inc. UFST® ist ein beim United States Patent and Trademark Office eingetragenes Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc., das in bestimmten Ländern eingetragen sein kann.

Copyright © 1989 - 1996, 1997, 2003, 2004, 2008 Monotype Imaging Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Markenzeichen, Markenzeichen oder Dienstleistungsmarken der jeweiligen Eigentümer.
